

8 Lieferung.

SÎBAWAIHI'S BUCH ÜBER DIE GRAMMATIK

NACH DER AUSGABE VON H. DERENBOURG

UND DEM COMMENTAR DES SÎRÂFÎ

ÜBERSETZT UND ERKLÄRT

UND

MIT AUSZÜGEN

AUS SÎRÂFÎ UND ANDEREN COMMENTAREN VERSEHEN

VON

DR G. JAHN.

PROFESSOR IN KÖNIGSBERG.

MIT UNTERSTÜTZUNG DER KÖNIGL. PREUSS. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
UND DER DEUTSCHEN MORGENLÄNDISCHEN GESELLSCHAFT.



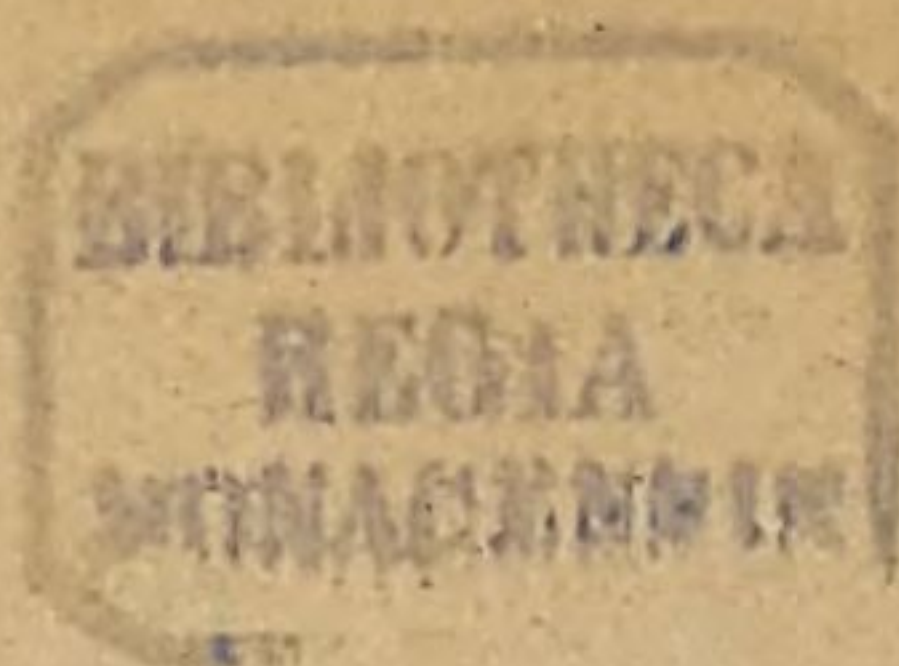
*Sibawaihi
Buch über d.
Grammatik
1, 1.2*

BERLIN,
VERLAG VON REUTHER & REICHARD
1895.

LONDON,
WILLIAMS & NORGATE
14, HENRIETTA-STREET.

NEW YORK,
B. WESTERMANN & Co.
812. BROADWAY.

23 g IV dunkelbraun 505 F



THE NEW YORK

LIBRARY OF THE

ASTOR LENOX AND TILDEN FOUNDATIONS

1155 MANHATTAN AVENUE

NEW YORK

RECEIVED

1900

NOV 10

1900

THE NEW YORK

LIBRARY OF THE

ASTOR LENOX AND TILDEN FOUNDATIONS

1155 MANHATTAN AVENUE

NEW YORK

RECEIVED

1900

SÎBAWAIHI'S
BUCH ÜBER DIE GRAMMATIK

NACH DER AUSGABE VON H. DERENBOURG
UND DEM COMMENTAR DES SÎRÂFÎ

ÜBERSETZT UND ERKLÄRT

UND

MIT AUSZÜGEN AUS SÎRÂFÎ UND ANDEREN COMMENTAREN

VERSEHEN VON

DR. G. J A H N,

PROFESSOR IN KÖNIGSBERG.

MIT UNTERSTÜTZUNG DER KÖNIGL. PREUSS. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
UND DER DEUTSCHEN MORGENLÄNDISCHEN GESELLSCHAFT.

ERSTER BAND.

ERSTE UND ZWEITE HÄLFTE.

B E R L I N,

VERLAG VON REUTHER & REICHARD

1895.

SÎBAWAIHI'S
BUCH ÜBER DIE GRAMMATIK

ÜBERSETZT UND ERKLÄRT

VON

DR. G. JAHN,

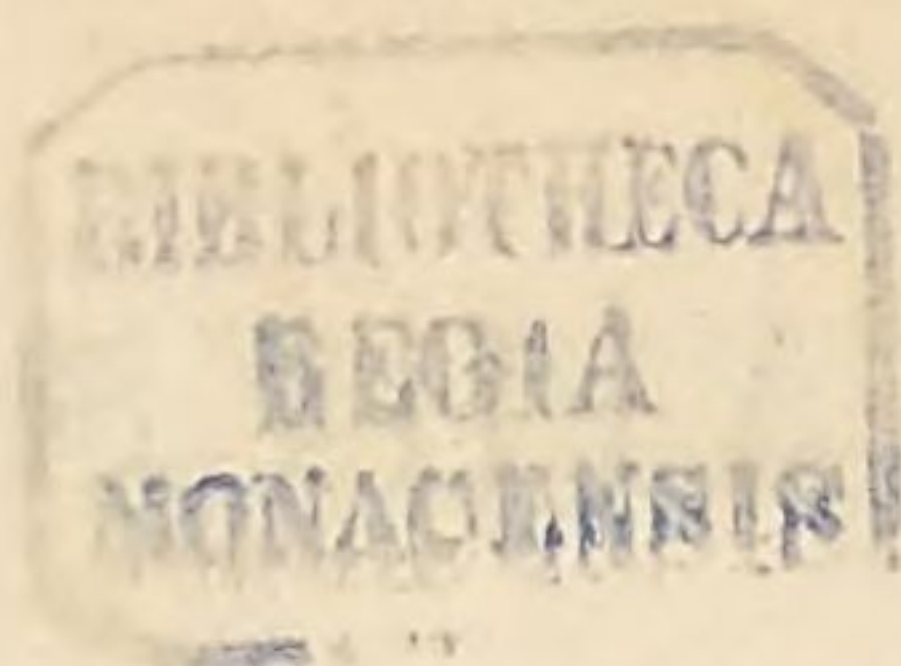
PROFESSOR IN KÖNIGSBERG.



ERSTER BAND, ERSTE HÄLFTE

ÜBERSETZUNG.

BERLIN,
VERLAG VON REUTHER & REICHARD
1895.



RECHERCHES SUR L'HISTOIRE

DE LA VILLE DE MONACO

PAR M. LE COMTE DE TISSOT

DEPUTÉ AU PARLEMENT DE GENÈVE

PARIS, CHEZ LA SOCIÉTÉ DES ÉDITEURS

DE LA LIBRAIRIE DE LA RUE DE LA HARPE

N° 10, AN 10

DE LA VILLE DE MONACO

PAR M. LE COMTE DE TISSOT

DEPUTÉ AU PARLEMENT DE GENÈVE

PARIS, CHEZ LA SOCIÉTÉ DES ÉDITEURS

DE LA LIBRAIRIE DE LA RUE DE LA HARPE

DEM ANDENKEN

FLEISCHER'S UND THORBECKE'S

DER MEISTER DER ARABISCHEN SPRACHWISSENSCHAFT

SEINER EINSTIGEN RATHGEBER UND MITARBEITER

GEWIDMET

VOM

VERFASSEN.

V o r w o r t.

Dem Erscheinen des „Buches“ des Sîbawaihi hat man lange mit Spannung entgegengesehen; ja es wurden Stimmen laut, welche im Gegensatz zu dem Drängen der Altmeister der Orientalisten FLEISCHER und RÖDIGER auf Herausgabe zunächst eines späteren Grammatikers lebhaft wünschten, vor Allem den Sîbawaihi, den Vater der arabischen Grammatik, lesen zu können. Wie sehr die beiden genannten Gelehrten im Recht waren, hat der Erfolg bewiesen: nur durch die begrifflich und terminologisch durchgebildeten späteren Grammatiker wird das Verständniss der früheren aufgeschlossen, und Jedem, welcher das Studium des Sîbawaihi unternimmt, ist zu rathen, vorher die entsprechenden Abschnitte im Ibn Ja'îsch durchzulesen. Am rationellsten wäre es gewesen, vor dem Sîbawaihi erst die wichtigsten zwischen ihm und Ibn Ja'îsch liegenden Grammatiker herauszugeben und so stufenweise zum Verständniss des ältesten und dunkelsten derselben vorzudringen. Aber nachdem in Folge vielfacher Wünsche der Text des Sîbawaihi von Professor DERENBOURG veröffentlicht war, erschien dem Verfasser eine Erklärung desselben auf Grund des berühmtesten der Commentare, des von Sîrâfî, als das zunächstliegende Desideratum der grammatischen Literatur. Die Eigenthümlichkeiten des Sîbawaihi in Ausdruck und Gedankenentwicklung sind doch nur an der Hand eines Specialcommentars aufzuhellen; sie werden von den späteren Grammatikern, so sehr sie auch auf Sîbawaihi ruhen, grossentheils unerklärt gelassen oder ihre

Erklärung in die eigene Entwicklung aufgenommen, in welcher sie implicite enthalten, und aus welcher sie nicht leicht auszuscheiden ist. Indess auch der Specialcommentar erklärt nicht immer Wort für Wort; nach Art der arabischen Grammatiker zieht auch er, wie Ibn Ja'îsch in der Erklärung des Mufaṣṣal, es oft vor, den Inhalt seines Autors in möglichst selbständiger Entwicklung zu reproduziren und zu anticipiren. Daher bleiben bisweilen, wiewohl bei Sîrâfî selten, Stellen unerklärt, die uns der Erklärung zu bedürfen scheinen, und zum Theil nur durch Benutzung anderer Commentare aufgehell't werden können.

Für die Uebersetzung hat der Verfasser mit Ausnahme der Stellen, wo ihm eine Aenderung geboten erschien, den im Commentar enthaltenen Text des Sîrâfî, welcher im ersten Theil mit dem sorgfältig ausgearbeiteten Derenbourg'schen meist übereinstimmt, zu Grunde gelegt, um möglichste Conformität mit der Erklärung herzustellen. Dazu kommt, dass die Handschriften des Sîbawaihi, welche derselbe in Cairo verglichen hat (besonders E und F der von Derenbourg Introduction S. XVII—XIX beschriebenen), durch Aufnahme von Glossen und Erklärungen Späterer besonders im zweiten Theil so stark von einander abweichen, dass es ihm rathsam schien, sich zunächst an eine sichere Recension anzuschliessen. Abweichungen von der Derenbourg'schen Angabe sind stets angegeben und begründet worden. Für den Commentar des Sîrâfî stand Anfangs nur eine ziemlich fehlerhafte Abschrift, welche sich Prof. Derenbourg in Cairo hat anfertigen lassen, zur Verfügung; dieselbe ist aber später mit dem correctesten der Originale in Cairo verglichen worden, welches die beiden ersten Drittel des Ganzen enthält¹⁾. Die anderen Handschriften des Sîrâfî in Cairo sind so mangelhaft, dass die Collation noch anderer und zwar Constantinopolitaner Handschriften und Commentare für den zweiten Theil in Betracht gezogen ist. Aus dem Commentar des Sîrâfî sind fast nur Abschnitte aufgenommen, deren Inhalt sich nicht auch im Ibn Ja'îsch findet; nur zu den ersten Paragra-

1) Es ist das von Derenbourg Introduction S. XIX beschriebene. Dasselbe enthält in 3 Bänden die beiden ersten Drittel bis § 410, nicht das Ganze, wie Derenbourg sagt.

phen hat der Verfasser auch parallele Abschnitte gegeben, um eine probeweise Vergleichung beider Commentare zu ermöglichen. Für die Schawâhid ist eine von Prof. PRYM angefertigte Abschrift des in Oxford befindlichen Commentars von El-A'lam Esch-Schantamarî benutzt worden. (Vgl. Derenbourg Introd. XXXV—XL). Den Schawâhid-Commentar des Ibnu-s-Sîrâfî hoffe ich in Constantinopel benutzen zu können, wo auch Mss. des Schantamarî vorhanden sind. Wichtiges Material für die Erklärung der Verse boten ausserdem die Chizânet-el-edeb, der Lisân-el-'arab und der Tâg-el-'arûs. Auch der in Bulak gedruckte Supercommentar von Aş-Şabbân zum Commentar von El-Ischmûnî zur Alfijja ist stellenweise benutzt worden. Nähere Aufschlüsse über die Handschriften, von welchen ich noch sehr wichtige in Constantinopel zu finden hoffe, wird der Schlussband geben.

Das Buch ist nur für Fachgelehrte und nur für solche, welche das Original mit der Uebersetzung vergleichen, geschrieben. Die Uebersetzung soll das Original nicht ersetzen, sondern verständlich machen. Auch hier glaubte der Verfasser, wie für die Feststellung des Textes, sich auf das zunächst Erreichbare beschränken zu sollen. Den Inhalt weiteren Kreisen zugänglich zu machen, ist eine zweite Arbeit. Aber eine Auseinandersetzung mit den Systemen der Araber vom Standpunkt der heutigen Wissenschaft aus ist hier und da versucht worden; denn gerade dies schien sowohl den Verehrern wie den Verächtern der arabischen Originalgrammatiker gegenüber angezeigt.

Die Erklärungen in Verbindung mit den Auszügen aus den arabischen Commentaren sind besonders gedruckt, so dass sie bequem neben der Uebersetzung benutzt werden können. Durch synoptische Lectüre des Originals, der Uebersetzung, der Erklärungen und der einschlägigen Abschnitte des Ibn Ja'îsch, auf welche überall verwiesen wird, und ohne welche das Kitâb grossentheils unverständlich bleibt, wird das Eindringen in das Verständniss des Autors erleichtert werden.

Für die im Werke eingeschlagene Methode verweise ich auf die beigelegte „Erwiderung“.

Uebersetzung und Erklärung des Sîbawaihi ist eine ebenso endlose Arbeit, wie Erklärung aller grundlegenden Werke der arabischen Literatur. Trotz fortwährender Nachbesserungen, welche der Verfasser seinem Werke hat angedeihen lassen, liegt es ihm fern, für dasselbe Vollkommenheit beanspruchen zu wollen. Das Verständniss des Sîbawaihi wird erst nach dem Druck der bedeutendsten seiner Commentare sowie der auf ihm fussenden Grammatiker vollständig aufgeschlossen werden. Möge dies Werk dazu dienen, das Studium der arabischen Originalgrammatiker aufs Neue zu beleben als der Schöpfer derjenigen Wissenschaft, welche die Araber fast ganz unabhängig und selbständig aufgebaut haben.

Schliesslich entledige ich mich der angenehmen Pflicht, Herrn Professor NÖLDEKE für die Erklärung mancher, besonders im Text des Sîrâfi enthaltenen Verse, sowie Herrn Gymnasial-Oberlehrer WITSCHEL für die gewissenhafte Lesung der Correcturen, durch welche er zur Correctheit des Druckes sowie zu klarerer und präciserer Fassung mehrerer Stellen beigetragen hat, meinen herzlichen Dank zu sagen.

Berlin, April 1895.

G. J a h n.

Bemerkungen.

S. mit 2 folgenden deutschen Ziffern = Sure, mit Einer deutschen oder arabischen Ziffer = Seite.

I. J. = Ibn Ja'îsch.

M.-al-M. = Muhîṭ-al-muhîṭ.

خ = خزانة الادب. Der Commentar von El-'Ainî ist nach derselben (Bulaker) Ausg. citirt, wo er am Rande steht.

S. am Schluss der deutschen (oder auch arabischen) Anmerkungen ist Sîrâfî, Sch. am Schluss der arabischen ist Schantamarî (Verfasser des شرح شواهد سيبويه).

Die arabischen Anmerkungen ohne Angabe des Verfassers sind von Sîrâfî.

Die bloss aus Ziffern bestehenden Citate (wie S. 19 der Anmerkungen Z. 13 und 6 v. u., nachher immer mit arab. Ziffern geschrieben) beziehen sich auf die Derenbourgsche Ausgabe des Sîbawaihi.

§ 1.

هذا باب علم ما الللم 1 Von den mancherlei Erklärungen, welche Sîrâfi für die Constr. giebt, erwähne ich als die annehmbarste
هذا باب علم أى شىء الللم ويكون موضع أى مع الللم نصباً لانك اردت هذا باب أن تعلم،

und als die unannehmbare

ويجوز هذا باباً علم ما الللم فيكون هذا مبتدأ وباباً منصوب على الحال والخبر علم وباباً في معنى مَبْرُوباً والعامل في نصبه ما في هذا من التنبيه والاشارة،
2 لم يقل كلمات لانها جمعٌ مثلُ كلم والللم اخفٌ منها في اللفظ فاكتفى بالاخف عن الاتقل ان لم يكن في احدهما منزلة عن الآخر،

3 Vgl. zu العربية I. J. 1. v. 1 Z. 6 u. 7. Anders de Sacy S. 384 Anm. 2: en fait de grammaire Arabe, nach Sîr. und I. J. unrichtig.

وللسائل ان يسأل فيقول لِمَ قال الكلم من العربية والكلم اعم من العربية لانها تشملها والعجمية وبعض الشىء اقل من جميعه والذى يتصل بمن هو المَبْعُض لا البعض وهو الكثير الذى يذكر منه القليل قيل له في ذلك جوابان احدهما انه ذكر الكلم التى هي شاملة على جميع الكلام واراد بعضها لانه جائزٌ سائغٌ ذكر اللفظ العام وارادة البعض ثم يبين البعض المراد خشية اللبس فكانه لما قال ما الكلم وهو مريدٌ لبعضها خشى ان لا يفهم المعنى الذى هو مراده فقال من العربية تبيننا لما اراده وتلخيصاً لما قصد لئلا يبقَى للسائل مسألة ولا للطاعن متعلقاً ومثله قوله عز وجل¹ فاجتنبوا الرجس من الاوثان وغيرها بين الذى اراد بالنهى من ضرب الرجس والثانى ان الجملة التى هي اسم وفعل وحرف بعض العربية وليست هذه الجملة كل العربية،

4 واما ادخال الفاء فى الكلم فلوجهين احدهما ان يكون جواباً للتنبيه الذى فى قوله هذا لان التنبيه فى معنى انظر وتنبيه فكانه قال انظر فالكلم اسم وفعل وحرف والوجه الثانى ان كل جملة فهي مفيدة معنى ما وعلى ذلك موضوعها وقوله هذا باب علم ما الكلم الى اخر السطر جملة مفيدة معنى والجملة كلها يجوز ان تكون اجوبتها بالفاء

1) S. 22, 31.

كقولك زيد ابوك فقم اليه فكان الفاء في قوله فالكلم جواب الفائدة التي في الترجمة ودخول الفاء ههنا كدخولها في الجواب من المجازاة وغيرها،

5 Für das Nomen, welches Sib. nicht definirt, giebt Sir. folgende Definition¹⁾:

كل شيء دلّ لفظه على معنى غير مقترن بزمان محصل من مضى أو غيره فهو اسم
وتوهم بعض الناس ان مضرب الشؤل وما جرى مجراه قد دلّ على الضراب وعلى الزمان الذى يقع فيه واراد بذلك افساد ما ذكرناه من حد الاسم بدلالته على الحدث والزمان وقد وهم فيما توهم لان الذى اردناه من الدلالة على الزمان هو ما يدل عليه الفعل بلفظه من زمان ماض او غير ماض كقولك قام ويقوم ومضرب اسم للزمان الذى يقع فيه الضراب دون الضراب كقولنا مشى ومصيف وقولك انى مضرب الشؤل وانقضى مضرب الشؤل كما يقال جاء وقته وذهب وقته ولو كانت الاسماء المشتقة توجب ألا ينفرد المشتق له بالاسم ألا ان ينضم اليه المعنى الذى اشتق منه اللفظ لكان الزانى يقتضى الرجل والزنى جميعا وكنا اذا قلنا لعن الله الزانى فقد ادخلنا الزنى معه وهذا بين الفساد، واما الفعل²⁾ فللسائل ان يسأل فيقول لم لقب هذا بالفعل وقد علمنا ان الاشياء كلها افعال لله تعالى ولخالقه فالجواب في ذلك ان الفعل في حقيقته ما فعله فاعله فأحدثه وانما لقب الخويون اشياء من الفاظهم ليرتاض بها المتعلمون ويتناولوها من قرب وجعلوا لكل شيء مما خالف معناه معنى غيره من الالفاظ التى يحتاجون الى استعمالها كثيرا³⁾ لقبا يرجع اليه لئلا يتسع عليهم الالفاظ فيدخل الشىء في غير بابيه احتياطا فلقبوا بالفعل كل ما دلّ لفظه على حدث مقترن بزمان ماض او⁴⁾ مستقبل او مبهم⁵⁾ في الاستقبال والحال لينماز مما لقبوه بالاسم والحرف،

6 So übersetzt nach der von der Erklärung des Sir. abweichenden Bemerkung bei de Sacy Anm. 4. Das hier zu erwartende (und wohl auch einzusetzende) Wâw steht Z. 7. Vgl. Sib. S. ٣ Z. 8, und S. ٢ Z. 20, wo dasselbe deutlicher gesagt wird. Sir. sagt:

حرف جاء لمعنى اراد حرف جاء لمعنى فى الاسم والفعل فهى تؤثر فى المعانى ولا يعقل معناها ألا بغيرها ووجه آخر وهو ان قوله وحرف جاء لمعنى ليس باسم ولا فعل اى جاء لمعنى ليس بدال عليه الاسم ولا الفعل⁶⁾ وفيه جواب آخر وهو ان حروف المعانى لما كانت تدخل لتغيير معنى ما تدخل عليه واحداث معنى لم يكن فيه فاذا انفردت لم تدل على ذلك صارت بمنزلة الياء والتاء والنون والهمزة اللاتى يدلن على الاستقبال والالف التى تدخل فى ضارب زائدة،

1) Vgl. I. J. ٢٥ Z. 19 ff.

2) I. J. ٩١٣ Z. 7 ff.

3) Also nicht als eigentl. Namen.

4) Das Imperf. mit س

5) Das einfache Imperf.

6) Künstlich.

7 D. i. die von den Nominibus hervorgebrachten Ereignisse; d. i. von den Infinitiven. **حَدَّثَانِ** und **حَدَّثَتْ** wie I. J. ١٣٥ Z. 5. 12 für **لَفْظُ الْمَصَادِرِ** لَفْظُ أَحْدَاثِ الْأَسْمَاءِ als Ausdrücke des Sîb. dafür angegeben werden. (Vgl. Sîb. Z. 7). Bei I. J. ist unser Ausdruck erklärt. Darnach sind mit den **أَسْمَاءِ** die Handelnden gemeint, welche die Ereignisse hervorbringen.

فَإِنْ سَأَلَ سَائِلٌ¹⁾ فَقَالَ مَا الدَّلِيلُ عَلَى أَنَّ الْأَفْعَالَ مَأْخُوضَةٌ مِنَ الْمَصَادِرِ قِيلَ لَهُ فِي ذَلِكَ ثَلَاثَةٌ أَوَّلُهَا أَنَّ الْفِعْلَ دَالٌّ عَلَى مَصْدَرٍ وَزَمَانٍ وَالْمَصْدَرُ يَدُلُّ عَلَى نَفْسِهِ فَقَطْ وَقَدْ عَلِمْنَا أَنَّ الْمَصْدَرَ أَحَدَ الشَّيْئَيْنِ اللَّذَيْنِ دَلَّ عَلَيْهِمَا الْفِعْلُ وَقَدْ صَحَّ فِي التَّرْتِيبِ أَنَّ الْوَاحِدَ قَبْلَ الْاِثْنَيْنِ وَالْوَجْهَ الثَّانِي أَنَّ الْفِعْلَ يُصَاغُ بِأَمْثَلَةٍ مُخْتَلِفَةٍ نَحْوَ ضَرَبَ وَيَضْرِبُ وَأَضْرَبَ وَالْمَصْدَرُ فِي جَمِيعِ ذَلِكَ وَاحِدٌ فَصَارَ الْمَصْدَرُ هُوَ الَّذِي يُصَاغُ مِنْهُ أَمْثَلَةُ الْفِعْلِ الْمُخْتَلِفَةِ لِأَنَّهُ وَاحِدٌ يَوْجَدُ فِيهَا كُلُّهَا وَيَبَيِّنُ ذَلِكَ أَنَّ الْفِضَّةَ وَالذَّهَبَ وَغَيْرَهُمَا مِمَّا يُصَاغُ مِنْهُ الصُّوَرُ الْكَثِيرَةُ الْمُخْتَلِفَةُ أَصْلٌ لِلصُّوَرِ لَوْجُودِهِ فِي كُلِّ وَاحِدٍ مِنْهُمَا وَكَذَلِكَ الْمَصْدَرُ أَصْلٌ لِلْأَفْعَالِ لَوْجُودِهِ فِي كُلِّ وَاحِدٍ مِنْ أَمْثَلَتِهَا الْمُخْتَلِفَةِ وَالْوَجْهَ الثَّلَاثُ أَنَّ الْفِعْلَ أَثْقَلُ مِنَ الْأِسْمِ وَهُوَ فَرْعٌ عَلَيْهِ مِنْ قَبْلِ أَنَّهُ لَا يَقُومُ بِنَفْسِهِ وَالْفَرْعُ لَا يَدُّ لَهُ مِنْ أَصْلٍ يُؤْخَذُ مِنْهُ يَكُونُ حَكْمُ ذَلِكَ الْأَصْلِ أَنَّ يَكُونُ قَائِمًا بِنَفْسِهِ غَيْرَ مُحْتَاجٍ إِلَى سِوَاهُ فَعَلِمْنَا بِذَلِكَ أَنَّ الْفِعْلَ فَرْعٌ وَلَا أَصْلَ لَهُ غَيْرَ الْمَصْدَرِ²⁾،

8 Er meint die verschiedenen Personen und die s. g. Conjugationen **وهي تسعة عشر** (بناء لما سُمِّيَ فاعله)

9 Sîr. bemerkt, dass auch die Pronomina und die Nom. demonstrativa und relativa dadurch, dass sie der vorangegangenen Erwähnung des **ظَاهِرٍ** bedürfen und ihre Bedeutung nicht in sich selber haben, dem Bereich der Nomina entrückt und dem der Partikeln angenähert werden und darum unflectirbar sind.

10 C. unterscheidet **لَامُ الْإِضَافَةِ** und **لَامُ الْجَرِّ**. Meines Wissens werden diese Ausdrücke stets synonym für „Präposition“ gebraucht. Vgl. Muf. § 498 ff.

§ 2.

1 Es würde lohnen, den Commentar des Sîrâfi zu diesem Paragraphen ganz herauszugeben; denn er enthält eine aus tiefer Versenkung in das Sprachidiom hervorgegangene arabische Flexionslehre im Kleinen. Das Meiste und Wichtigste habe ich aufgenommen. Durch die Manier der arabischen Grammatiker, bei der ersten Gelegenheit die in extenso erst zum Folgenden gehörenden Auseinandersetzungen zu anticipiren, ist der Commentar zu unserem Paragraphen sehr ausgedehnt worden.

2 Beides zusammen ist Uebersetzung von **الْمَجَارِي**. Sîrâfi sagt:

فَإِنْ قَالَ قَائِلٌ فَلِمَ سَمِّيَ الْحَرَكَاتُ مَجَارِي وَهِيَ يَجْرِيْنَ وَالْمَجَارِي يُجْرَى فِيهِنَّ فَقَالَ ذَلِكَ

1) Vgl. I. J. ١٣٥ Z. 14 ff.

2) Hieran ist richtig, dass das Nomen das Prius des Verbi ist, falsch aber, dass die Infinitive für dies Prius gehalten werden. Wir sehen vielmehr die Verbalformen selber als ursprüngliche Nomina an.

جوابان أحدهما أن الحركات لما كانت أواخر الكلم قد تنتقل من بعضها إلى بعض كما تنتقل الحركة من حرف إلى حرف جاز أن تسمى الحركات مجارى من حيث تنتقل فيهن¹⁾ أواخر الكلم وجعل كل واحدة منهن مجرى ثم جمعها على مجارٍ والوجه الثاني أن يكون مجرى في معنى جرى وهو مصدر والمصادر قد يلحق أوائلها الميم كما تقول مضرب بمعنى الضرب ومفر في معنى الفرار وكان واحد المجارى في هذا الوجه مجرى في معنى جرى فان قال قائل فلم جمع²⁾ والمصادر لا تجمع قيل له قد تجمع المصادر إذا كانت مختلفة أو ذهب بها مذهب الخلاف قال الله عز وجل³⁾ وتظنون بالله الظننون أراد ظنونا مختلفة ويقال العلوم والأفهام وأشباه ذلك في أشباه لذلك كثيرة فجعل جرى كل واحدة من الحركات خلاف جرى صوابها لان جريها ليس شيئا أكثر منها⁴⁾ وهي مختلفات في ذواتها فكانه قال هذا باب جرى أواخر الكلم وهي تجرى على ثمانية أنحاء من الجرى ثم بين ذلك بما بعده فان قال قائل فقد يروى عن المازنى أنه غلط سيبويه في قوله على ثمانية مجارٍ وزعم أن المبنيات حركات أواخرها كحركات أوائلها وإنما الجرى لما يكون مرة في شيء ينزل عنه والمبنى لا ينزل عن بنائه وكان ينبغي أن يقول على أربعة مجارٍ على الرفع والنصب والجر والجزم ويدع ما سواها فالجواب في ذلك وبالله التوفيق أن أواخر الكلم لا يوقف على حركاتهن وإنما تلزمهن الحركات في الدرج⁵⁾ وليس كذلك صدور الكلم وأوساطها فجاز أن يصف حركات أواخر الكلم من الجرى بما لا يصف به أوائلها وأوساطها لان حركات الأوائل والأوساط لوازم في الأحوال كلها ووجه ثان أن أواخر الكلم هن مواضع التغيير فيجوز إطلاق لفظ المجارى عليهن وإن كان بعض حركاتهن لازما في حال ومثل ذلك تسمية سيبويه لأواخر الكلم عامة حروف الاعراب وقد علمت أن المبنيات لا يعربن وإنما سماهن حروف الاعراب لان الاعراب يكون فيهن إذا أعربت الكلمة.

3 hat hier eine andere Nüance als in § 1. العربية

1) Die Vocale sind also in diesem Fall in der That ein *مَجْرَى* فيها لان يجرى (فيها أواخر الكلم).

2) Object ist *مَجْرَى*.

3) S. 33, 10.

4) D. i. wegen des gleichmässigen Vorkommens der Wortausgänge kann der Plural von *مَجْرَى* leicht gebildet werden.

5) Da nun also die Endvocale der *مبنيات* einer Veränderung in der Pausa unterworfen sind, so ist die Vergleichung derselben mit den Vocalen am Anfang oder in der Mitte des Wortes unberechtigt. — Doch ist die Pausa ja eine rein oratorische, nicht in der Abwandlung des Wortes begründete Veränderung. Treffender ist die Begründung der Eintheilung in acht Arten S. 5. Anm. 4

4 اعلم ان سيبويه لقب الحركات والسكون بهذه الالقاب الثمانية وان كانت في الصورة اربعا ليغرق بين المبني الذي لا ينزل وبين المعرب الذي ينزل وانما اراد بالمخالفة بين تلقيب ما ينزل وما لا ينزل ابانة الفرق بينهما لان في ذلك فائدة جسيمة تقريبا وايجازا لانه متى قال هذا الاسم مرفوع او منصوب او مخفوض علم بهذا اللفظ ان عاملا عمل فيه يجوز زواله ودخول عامل اخر يحدث خلاف عمله فيكتفى بمرفوع عن ان يقول هذه ضمة تنزل او يقول عمل فيه عامل فرعه ففي هذا حكمة وايجاز فاعرفه ،

5 D. i. jeder Gruppe der Regentia entspricht ein Vocal oder Vocallosigkeit des Flexionsbuchstaben im Rectum. Der لفظ kann nur den Vocal bezeichnen. Ca. sagt deutlicher ضرب واحد Sir. erklärt diese Stelle nicht.

6 ان سأل سائل فقال ما حرف الاعراب فان مذهب سيبويه محتمل وجهين احدهما ان حروف الاعراب ما كان الاعراب فيه ظاهرا او مقدرا فالظاهر نحو قولك الرجل والفرس والغلام والمقدر نحو قولنا هذه الرحى والعصا ورأيت الرحى والعصا والوجه الآخر ان حروف الاعراب هي اواخر الكلم معربة كانت ام غير معربة وانما سميت حروف الاعراب لان الاعراب متى كان لم يوجد الا فيها ومثال هذا قولنا الحروف الزوائد عشرة يجمعها اليوم تنسأه والزوائد ما زيد على اصل الكلمة في موضعها مثل قولنا كَوْنٌ للرجل الكثير العطية الواو زائدة لانها من الكثرة وقد تكون هذه الحروف اصولا غير زائدة وانما يراد ان الزوائد منها تكون دون غيرها فسميت الحروف الزوائد وان لم تكن زوائد على كل حال وكذلك سميت اواخر الكلم حروف الاعراب وان لم تكن معربة على كل حال لان الاعراب يكون فيها دون غيرها ومثل ذلك حروف المد واللين وكذلك الكلام في حروف البديل¹⁾ Vgl. I. J. § 16.

7 Ueber die Präformativa des Imperfects :

فان سأل سائل فقال كيف صارت هذه الحروف اولى بالافعال المضارعة من غيرها قيل له [اولى] الحروف بالزيادة في اوائل هذه الافعال حروف المد واللين وهي الحروف المأخوذة عنها الحركات الواو والياء والالف فاما الالف فلا سبيل الى جعلها أولا من قبل انها لا تكون الا ساكنة والاول لا يكون ساكنا فجعل مكانها اقرب الحروف منها وهي الهمزة فاجتمع في الهمزة قربها من الالف وكثرة وقوعها زائدة أولا فكانت اولى الحروف بالموضع مكان الالف واما الواو فانها لا تقع زائدة أولا في حكم التصريف فأبدل منها حرف يبدل من الواو كثيرا وهو التاء ومواضع بدلها من الواو كثيرة منها قولهم تُحَمِّمَةٌ وهي من الوخامة وتَهْمَةٌ وتَقِي وتُرات واتعد من الوعد وقولهم تالله مكان والله واحتاجوا بعد هذه الحروف الى حرف رابع فكان اقرب الحروف من حروف المد واللين النون وذلك انها غنة في الخيشوم تجري فيه كما تجري حروف المد واللين في مواضعها فتكون اعرابا في قولك يفعلان

1) Muf. S. 172 Z. 6 ff.

ويفعلون وتفعلين وتكون لصمير جماعة المونث في قولك قعدن وقمن وتبدل منها الالف في الوقف في قولك رأيت زيداً فاجعلوا النون في الحرف الرابع والله اعلم،

Nie sehen die arabischen Grammatiker die Präformativa des Imperfects für verkürzte Pronomina an wie unsere Grammatiker, während sie die Afformativa des Perfects von den Pronom. herleiten.

8 ان سأل سائل فقال لِمَ دخل التنوين الاسم قيل له من قبل ان الاسماء على ثلاثة اقسام منها ان تكون على خفتها غير داخل عليها ما ينقله الى شبه الفعل ومنها ما يشبه الافعال ومنها ما يشبه الحروف فوجب ان ترتب على هذه المراتب الثلاث فنون اخفها ليكون حذف التنوين علامة لما يشبه الفعل عند حذف الحركة والتنوين ولزوم طريقة واحدة علامة لما يشبه الحرف فان قال قائل فكيف صارت النون اولى بذلك من سائر الحروف قيل له لان النون غنة في الخيشوم وهي اقرب الحروف واشبهها بحروف المد واللين فان قال قائل فهلا حذفوا¹ بدخول الجزم التنوين دون الحركة لانه اول ما يصادف قيل له يمنع من هذا شيان احدهما ان التنوين لو حذفه الجزم لالتبس ما ينصرف بما لا ينصرف والوجه الثاني ان التنوين شئ يصاحب الحركات كلها والعوامل انما تغير الحركات التي تختلف بها الكلم والتنوين موجود في الاحوال كلها فلو جاز دخول الجزم على الاسم لكان لا بد من تأثير في الاسم بإزالة الحركة التي تختلف باختلاف العوامل ولا يؤثر فيما لا يختلف باختلاف العوامل وهو التنوين فان قال قائل فهلا اذهب الجزم التنوين في المنصرف وحذف الحركة فيما لا ينصرف قيل له لانه لو فعل ذلك لكان الاسم الذي لا ينصرف في حال دخول الجزم عليه مشبها للمبني فان قال قائل فقد رأينا الفعل المجزوم يشبه في الصورة الفعل المبني على السكون وهو فعل الامر واذا جاز ذلك فلم لا يجوز ان يدخل الجزم في الاسماء المعربة فيستوى لفظها ولفظ الاسماء المبنية كما استوى لفظ الافعال المجزومة والمبني على السكون قيل له بينهما فرق واضح وذلك ان الموضع الذي ينجزم فيه الفعل لا يقع فيه الفعل المبني فاذا كان كل واحد منهما لا يقع في موضع صاحبه لم يضر تشابه لفظيهما والاسماء المبنية تقع مواقع الاسماء المعربة فمتى تشابه لفظاهما اختلطتا والتبسا،

9 جملة ما ينتصب به الافعال المضارعة اربعة احرف وهي أن الخفيفة ولن وكى وأذن أما أن الخفيفة فهي أم الحروف في هذا الباب والغالبة عليه والقوية فيه وهي اذا وقعت على الافعال المضارعة خلصتها للاستقبال ونصبتهما فاما علة نصبها فمن قبل ان أن وما بعدها من الفعل بمنزلة المصدر كما ان أن المشددة وما بعدها من الاسم والخبر بمنزلة اسم واحد فلما كانت المشددة ناصبة للاسم جعلت هذه ناصبة للفعل فان قال قائل فلم لا ينتصب بما اذا جعلتموها والفعل كالمصدر في قولك يعجبني ما تصنع فان

1) In der dritten der drei oben angeführten Klassen.

الجواب في ذلك ان اصحابنا قد اختلفوا في ما اذا كان الفعل بعدها فكان الاخفش لا يجيز ان تكون ما الا اسمًا¹⁾ اذا كانت كذلك فان كانت معرفة فهي بمنزلة الذي عنده والفعل في صلته كما يكون في صلة الذي او تكون نكرة في تقدير شيء فيكون الفعل صفة لها فيرتفع كما يرتفع الفعل اذا كان صفة لشيء فلا²⁾ يجعلها حرفا مثل أن فلا يلزمه هذا السؤال³⁾ وأما سيبويه فقد اجاز ان تكون ما بمنزلة أن ويكون الفعل الذي بعدها صلة لها والجواب على مذهبه في الفصل بينهما أن أن المخففة شُبِّهَتْ في الفعل بالمشددة في الاسم لفظا ومعنى وإن كان لفظها ناقصا مخففا والدليل على ذلك انهم يستقبلون أن أن تقوم خير لك كما يستقبلون أن أن زيدا قائم يعجبني فلما كان المعنى الذي نصبنا به ما بعد أن الخفيفة من التشبيهية⁴⁾ مفقودا في ما لم ينتصب بها ومما يفرق به بين ما وأن أن أن لا يليها الا الفعل وما يليها الاسم والفعل في معناها مصدرا⁵⁾ فالفعل قولك يعجبني ما تصنع اى يعجبني صنيعك والاسم يعجبني ما انت صانع اى صنيعك وكل حرف يليه الاسم مرة والفعل مرة لم يعمل في واحد منهما وأما لن فزعم سيبويه انه حرف ناصب بمنزلة أن وهى نقيض سوف وذلك انك اذا قلت سوف يقوم فصد هذا لن يقوم وانما نصبت تشبيهاً بأن وتشبيهاً بأن انهما يقعان للمستقبل في الافعال المضارعة ويروى عن الخليل روايتان في لن احدهما مثل القول الذى ذكرناه والثانية انها كانت لا أن فيجذب وخفف لكثرة كما قالوا آيش وويلمه والاصل اى شيء وويل أمه فاحتج سيبويه بمبطل لهذا القول فقال لو كان معنى لن لا ان لما جاز ان تقول زيدا لن اضرب كما لا يجوز زيدا لا ان اضرب⁶⁾ لان ما في صلة ان لا يعمل في ما قبله وللمحتج عن الخليل ان يقول ان الحرفين اذا ركبوا قد يتغير معناهما منفردتين من ذلك انك اذا ادخلت على لو ما او لا استحال معناهما الاول وصارت بما بعدها للتخصيص نحو قوله تعالى لو ما تأتينا بالملائكة والمعنى هلا ولولا فيقول المحتج للخليل انا اذا ركبنا أن مع لا لم يكن الفعل صلة لها كما يكون صلة لأن وصارت بمنزلة لم في ان الفعل الذى بعدها ليس بصلة لها فان قال قائل فان كان اصلها لا ان فهلا جاز استعمالها على اصلها كما جاز ان يقال اى شيء وويل أمه فيستعمل على اصولهما قيل له المخفف والمحدوف على ضربين احدهما يجوز استعماله على اصله والاخر متروك استعماله غير جائز اجراءه على اصله لترك العرب لذلك فمن

1) Dieser Ansicht würde ich zustimmen.

2) C. لا.

3) Die oben gestellte Frage, warum ما nicht auch wie أن den Conj. regiert.

4) D. i. die Aehnlichkeit mit أن.

5) D. i. wenn es die Bedeutung des مصدرية hat.

6) Nicht stichhaltig. Im Sprachbewusstsein blieb die ursprüngliche Rection erhalten, während die Erinnerung an die ursprüngliche Composition schwand.

المحذوف الذى يجوز ردُّ ما حذف منه ما ذكرناه وما لا يجوز استعماله على أصله قولنا كَيْنُونَةٌ وَقِيدُودَةٌ وَمَيْلُولَةٌ وما كان من المصادر نحو ذلك والأصل فيه عندنا فَيَعْلُولَةٌ كَكَيْنُونَةٍ وَمَيْلُولَةٍ وخفف كما يخفف في سَيِّدٍ فيقال سَيِّدٌ وفي لَيِّنٍ فيقال لَيِّنٌ ألا أنه لا يجوز في كَيْنُونَةٍ وبابها إلا التخفيف ومن ذلك ما ينصب بإضمار أن مع الفاء والسواو في قولنا لا تقرب الأسد فيأكلك ولا يحسن اظهار أن وكذلك لن على ما ذكرنا من حاجة هذا المحتج والقول هو الاول لان لن اذا أفردت لها حكم غير متعلق بحكم أن كحرف واحد موضوع لمعناه¹⁾ Vgl. I. J. § 410.

Es folgt die Exposition über *أَن* und *كِي*, die später bei Sib. speciell behandelt werden.

فان سأل سائل فقال اذا حملتم هذه الحروف على أن فنصبتم بها لمشاركتها أن في وقوع ما بعدها مستقبلا فينبغى على قياس هذا القول واطراده ان تنصبوا ما²⁾ بعد لا في النهى وما بعد لام فعل الامر³⁾ وما بعد حروف الجزاء⁴⁾ قيل له قد كان ذلك قياسا لازما لولا علل دخلت عليه فوجب من اجلها الجزم والسكون اما لام الامر فان ما بعدها ضارع فعل الامر المبني الموقوف ووقع في موقعه فلذلك ثقل ونقص عن منزلة نظائره من الافعال المستقبلة وأعطى اضعف الاعراب وحمل المجزوم على فعل الامر كما حمل فعل الامر في المعتل الناقص عليه نحو أغز وأرم وأخش وانما حذف اواخر هذه الحروف لعلامة الجزم وحمل الامر عليه وان كان مبنيًا واما النهى فانه نقيض الامر فكان مثله واما حروف المجازاة والشرط فانها جزمّت ما بعدها لانها محتاجة الى أجوبة من افعال وجمل فاستطالوا الكلام فأعطوه الجزم تخفيفا له من اجل طوله.

10 فان قال قائل فما ذا يرفع الافعال المضارعة قيل له وقوعها موقع الاسماء سواء كانت الاسماء التى وقعت الافعال موقعها مرفوعة او منصوبة او مخفوضة فان قال قائل فلم كانت الافعال مرفوعة بوقوعها موقع اشياء مختلفة الاعراب قيل له من قبل ان العوامل التى للاسماء لا تعمل في الافعال فلم يعتبر اختلاف اعراب الاسماء في اعراب الافعال فرفع الفعل لوقوعه موقع الاسم فان قال قائل فلم صار الرفع اولى به قيل له من قبل ان وقوعه موقع الاسم ليس بعامل لفظي فأشبهه الابتداء الذى ليس بعامل لفظي Vgl. I. J. § 408.

11 اعلم ان الافعال كلها حكمها التسكين ووقف الاواخر من قبل ان العلة التى من اجلها وجب اعراب الاسماء غير موجودة فيها لان العلة في اعراب الاسماء هي الفصل بين

1) Denn wenn *لن* als Eine Partikel steht, so hat es einen Gebrauch, welcher von *أن* unabhängig ist, wie man es bei einer einheitlichen Partikel erwarten kann, welche ihre eigene Bedeutung hat.

2) *بها* C.

3) D. i. der Jussiv nach *ل*.

4) Weil nämlich diese Partikeln sich auch auf die Zukunft beziehen.

فاعليها ومفعوليها وغير ذلك من الفصول التي لا توجد في الافعال الا ان الافعال تنقسم
ثلاثة اقسام منها الفعل المضارع الذي قصدنا الى ابانة علته اعرابه وقد شابه الاسماء من
جهات منها انك اذا قلت زيد يقوم فهذا يصلح لاحد زمانين مبهما فيهما كما انك
اذا قلت رأيت رجلا فهو لواحد من هذا الجنس مبهما فيهم ثم يدخل على الفعل
المضارع المبهم في الزمانين ما يقصره على احدهما ويخلصه له كقولك زيد سيقوم وسوف
يقوم كما انك اذا ادخلت على الواحد المبهم في جنسه من الاسماء الالف واللام قصره
على واحد بعينه ووجه ثان ان الفعل المضارع اذا وقع خبرا لان صلح دخول اللام
عليه كقولك ان زيدا ليذهب كما صلح دخول اللام على الاسم اذا قلت ان زيدا
لذهب فاذا كان الخبر فعلا ماضيا امتنع ذلك فيه لا تقول ان زيدا لذهب ووجه ثالث
وهو ان الفعل توصف به النكرات كقولك مررت برجل يقوم ويكون خبرا كقولك ان
زيدا يقوم وكان زيد ينطلق كما كان ذلك في الاسم فلما وقع موقعه صار مثله في هذا
الوجه، هذه ثلاثة اوجه من المضارعة وبقي وجهان المساوغة في العدة والزنة وأن الف
الوصل لا تدخل على المضارع كما دخلت على الماضي والامر، Vgl. I. J. S. ٩١٩ Z. 1—12.

12 Text S. ٢ Z. 10. sind هذه الافعال المضارعة

13 Ueber die Beziehung des Nomen agentis auf die Gegenwart:

ان سأل سائل فقال اذا قلنا زيد فاعل وان زيدا لفاعل هل دل هذا على وجود المعنى
الذى ذكره في وقته او هو مبهم لا يوقف عليه فان الجواب في ذلك ان الاخبار عن
الاشياء كلها أولى الاوقات بها الوقت الذى وقع فيه الخطاب لان اللفظ صيغ له وذلك
ان المتكلم اذا قال زيد قائم فلما يريد افادة المخاطب وتعريفه من امر زيد ما خفى عليه
وان لم يكن في حاله قائما فهذا الوصف غير لازم له والمعتاد في الخطاب ان يكون للحال
فعل من جهة المعنى ان الوصف متى ما عرى من النسبة الى وقت بعينه كان مقصورا
على وقت التكلم به،

14 Ueber die Frage, ob der Ausdruck زيدا كيف فعل auf die Gegenwart beschränkt
ist, oder sich auch auf die Zukunft bezieht:

فاذا قال قائل فاذا قلت ان زيدا ليقوم فهل الفعل لأحد وقتين مبهمين ام هو للحال
فالجواب في ذلك ان اصحابنا فيه على قولين قال بعضهم اللام تقصر الفعل المضارع في خبر
ان على الحال وقالت طائفة اخرى ان اللام لا تقصر الفعل المضارع على الحال وأجازوا
ان يقولوا ان عبد الله لشوف يقوم واستدلوا على صحة ذلك بقوله عز وجل وان ربك
ليحكم بينهم يوم القيامة فقالوا لو كانت اللام تقصر الفعل على الحال لم يجوز ان يقول
ليحكم بينهم يوم القيامة كما ان السين وسوف لما قصرتا الافعال المضارعة على الاستقبال
لم يجوز ان يقول القائل ان زيدا سوف يقوم الآن فان قال قائل فأنت تقول انا اذا قلنا
زيد قائم فأولى الاشياء بهذا اللام ان يكون للحال ومع ذلك يجوز ان تقول زيد قائم

غداً فاللام فيما زعم هذا الزاعم تدخل على الفعل المضارع الذى يصلح لوقتین فتقصره على احدهما كما تدخل السین وسوف عليه فتقصره على الآخر فقلنا لو كانت اللام هي التى قصرت الفعل على احد الوقتين لفظاً لم يجز ان تجعلها للآخر فتقول انّ زيدا ليقوم غداً كما لا يجوز ان تقول انّ زيدا سوف يقوم الآن وهذا القول الثانى¹ اقرب عندى واذا قلنا انّ زيدا ليفعل صلح ان تريد به الحال وصلاح ان تريد به المستقبل فاذا اردنا به الحال فكأننا قلنا انّ زيدا لفاعلاً الآن واذا اردنا به المستقبل فكأننا قلنا انّ زيدا لفاعلاً بعد فجاز ان يقع فاعلاً مكانً يفعل وإن كنت في احدهما تحتاج الى زيادة لفظ للبيان.

15 Also sowohl die beiden dem Imperfect präfigirten Partikeln als auch der Artikel drücken eine Determ. (beim Verbum die Beschränkung auf die futurische Bedeutung) aus.

16 Als Sifa und als Chabar. S. Vgl. Anm. 11.

17 Im Unterschied von Acc., Gen., Nom. und Jussiv.

18 أى المبنیات S.

19 Zu ليس غير in Z. 19:

ليس دخلت ههنا للاستثناء كقولك جاءنى القوم ليس زيدا تريد ليس بعضهم زيدا واسم ليس فى النية وموضع غير منصوب بخبر ليس كاذك قلت ليس شىء غير ذلك فحذف منه المضاف وبنى على الضم والعرب تفعل ذلك فيما عرف معناه يقولون أتانى زيدٌ ليس ألا أى ليس ألا هذا الذى ذكرت وتقدير قوله جاءت لمعنى ليس غير ذلك المعنى أى ليس ما جاءت فيه غير ذلك المعنى وأما الرجاء فانه كان يقول اذا قلت ليس غير او لا غير فأدرجته نونته ويكون التقدير² مما جاء لمعنى ليس فيه غير وهو يريد غير لذلك المعنى وكذلك لا غير يريد لا فيه غير لذلك المعنى ويجذف الخبر وحجته فى ذلك انه بمنزلة أى وكل وبعض لانتهى منونات وإن حذف ما أضفى اليه كقولك أى قام وجاءنى بعض وفى القولين جميعاً نظراً والله الموفق.

Vgl. Anm. 24.

20 D. i. den Partikeln. Vgl. Sib. S. 1 Z. 1 u. 7.

21 Ueber حيث³:

اعلم ان حيث فيها اربع لغات حيثٌ وحيثٌ وحيثٌ وحيثٌ وهى مبنية فى جميع وجوها والذى اوجب بناءها علتان احدهما انها تقع على الجهات الست وهى خلف وقدام ويمنة ويسرة وفوق واسفل وتقع على كل مكان وكل واحدة من هذه الجهات تقع مضافة الى ما بعدها وأبهمت حيث فوقعت عليها كلها ولم تختص مكاناً دون مكان فشبهوها لابهامها فى الامكنة بإذ المبهمة فى الزمان الماضى كله فلما كانت ان مضافة

1) Wonach das Lām keinen beschränkenden Einfluss auf die Zeit ausübt.

2) Im Text des Sib. Z. 19.

3) Vgl. I. J. ٥٤٤ f., wo sich auch die hier citirten Verse vollständig finden.

الى جملة موضحة لها أوضحت حيث بالجملة التي اوضح بها ان من ابتداء وخبر وفعل
 وفاعل فلما استحققت الاضافة ومنعتها صارت بمنزلة قبل وبعد اذا حذف المضافتان
 اليه وبُنيت كما بنيتنا والعلّة الثانیة انه ليس شيء من غير الازمنة وما في معناها
 يضاف الى الجمل الا حيث فلما خالفت اخواتها بُنيت لدخولها من غير بابها اعني في
 مشابهة ان من الاضافة الى الجمل واستحققت ان تبني على السكون لان المبنى على حركة
 من الاسماء هو ما كانت له حالة في التمكن مثل قبل وبعد وأول ومن علّ ويا زيد وكان
 حكم¹⁾ اخره ان يكسر لالتقاء الساكنين وفتح استثناءً للكسرة مع الياء فان قال قائل
 فقد قالوا جيب وويب وهيت فكسروهن فان الجواب في ذلك ان الحرف على مقدار كثرة
 استعماله يختار خفته ويؤثر سهولته فلما كثر استعمال حيث مع العلة التي ذكرنا من
 اجتماع الكسر والياء آثروا الفتح لذلك فاما من ضم حيث فانما ضمها لما كانت مستحقة
 للاضافة ومنعتها كما فعل بقبل وبعد الا ان الضم في حيث لالتقاء الساكنين وفي قبل
 وبعد للبناء في اول امره وقد حكى اللسائي عن بعض العرب انهم يكسرون حيث
 فيقولون من حيث لا يعلمون والامر في هذه اللغة عندى انهم شبهوها باسماء الزمان اذا
 اضيفت الى غير متمكن فيجوز بناءها واعرابها كقوله عز وجل²⁾ وَمِنْ خِزْيِ يَوْمَئِذٍ
 وَيَوْمَئِذٍ كما قال النابغة * على حين عاتبت المشيب على الصبا * فمن قال على حين
 جره بعلى ومن قال على حين بناءه لانه اضافة الى غير متمكن وفي كسرة حيث وجه آخر
 وهذا انها لالتقاء الساكنين لا للعامل ومن العرب من يضيف حيث فيجر ما بعدها
 انشد ابن الاعرابي بيتا آخره * حيث لي العباء * فهذا بناءه واضافه كما من لدن
 حكيم عليم فان قال قائل انما ضم حيث لانها يشتمل معناها على شيئين³⁾ كما ضم
 نحن حين دلت على التثنية والجمع وكما ضمت الضاد من ضرب حين اشتملت على
 الفاعل⁴⁾ والمفعول فالجواب في ذلك ان ما ذكره اكله خطأ لا يثبت في حجاج ولا يستمر
 على نظر لانه لو كانت على ما زعم لوجب ان تضم ان لا يضم قبل وبعد لاشتمالهما
 على شيء واحد

Das über ^{٥٥٦}أين Gesagte fällt zusammen mit I. J. S. ٥٥٦ Z. 8 ff.

واما^{٥)} كيف فانه يستفهم بها عن الاحوال ووقعت موقع الف الاستفهام فجاءوا بكيف
 مشتملة على الاحوال كلها جملة وتفصيلاً ووقعت موقع الحال متضمنة الف الاستفهام

1) أي آخر حيث

2) S. 11, 69.

3) Eine حاشية in Ca:

ومعنى ذلك انك تقول قام زيد حيث قام عمرو فيكون حيث لقيام زيد وعمرو جميعاً

4) D. i. ein مجهول welches فاعل ist.

5) I. J. § 207.

فوجب بناءها على السكون والتنقي في آخرها ساكنان فحركوا الفاء الى الفتح استثناءً للياء والكسرة،

(¹) أولاء Zu:

فان قال قائل لم وجب الكسر في اولاء قيل له في ذلك وجهان احدهما انه اشارة الى ما حضرتهك ما دام حاضرا فاذا زال لم يسم بذلك والاسماء موضوعة للزوم مسمايتها ولما كان غير لازم لما وضع له صار بمنزلة المضمر الذي يعتقب الذكر اذا جرى ولا يؤتى به (²) قبل ذلك فهو اسم للمسمى في حال دون حال فلما وجب بناء المضمر وجب بناء المبهم كذلك فان قال قائل فانت اذا قلت متحرك وساكن واكل وشارب فانما يقع هذا الاسم عليه في حال اكله وشربه وحركته وسكونه فاذا زال عن ذلك لم يسم بها فلم يبنى اسماء الاشارة وفيها ما في المتحرك والساكن من زوال التسمية عنه اذا زال عن الفعل قيل له الفصل بينهما ان المتحرك والساكن اسمهما لازم لهما في كل واحد حاضرا وغائبا والمشار اليه لا يجوز ان يقول له هذا الا من كان حاضرا فعلمنا ان هذا الاسم غير لازم له فصار بمنزلة الضمير الذي يضمه من ذكر الاسم ووجه ثان ان الاشارة مبهمه واقعة على كل شيء من حيوان وجماد وانسان وبهيمة وغير ذلك كما ان الضمير مبهم واقع على كل شيء فوجب ان يسكن آخر اولاء فالتقى فيه ساكنان فكسر الثاني،

Ueber die Gründe dafür, dass bei التقاء الساكنين Kesr steht, vgl. I. J. § 664. Ebenso Sirafi.

Ueber حذار (Nimm Dich in Acht!) und بداد (Jeder nehme im Kampfe seinen Mann!) vgl. vorläufig I. J. § 193, über قبل und بعد I. J. § 201 und hier Anm. 25.

فان قال قائل ولم وجب بناء هذه الاسماء لمشاكلية الضمير قيل له انما وجب بناءها وبناء الضمير معها لمشاكلتهما لحروف المعاني (³) لانه لا شيء الا وحروف المعاني داخله عليه غير متنتعة في شيء دون شيء ولما كان الضمير والاشارة داخلين على الاشياء كلها كدخول الحروف عليها وجب بناءها فان قال قائل فانت قد تقول شيء فيكون واقعا على الاشياء كلها فهلا وجب بناءه لوقوعه على الاشياء كلها قبيلا له ان شيئا هو اسم المسمى لازمه له في احوالها كلها واللتناية والاشارة والحرف هي اعراض تعرض في الاشياء كلها وليس شيء منها الا يزول فافترق المعنيان وتباين الحكمان وصار شيء للزومه ما سمي به وان كان عامًا كلزوم رجل وفرس،

22 Fath wählte man als Endvocal, weil es der leichteste Vocal ist, und um die Formen فَعِلْ und فَعِلْ zu vermeiden, welche nicht vorkommen, auch um einer Verwechslung mit dem Plural vorzubeugen, welcher bisweilen ohne Wâw geschrieben wird. S.

1) Vgl. I. J. S. ٢٢٩ Z. 20 ff.

2) أي بالمضمر

3) D. i. den Partikeln.

23 قد انكر ابو العباس المبرد على سيبويه الوجه الاخير فقال اذا قلنا ان ثبتت فت فان هي التي قلبت المستقبل الى الماضى فى اللفظ والمعنى على الاستقبال كما تدخل على الافعال الماضية لم وتقلب الفاظها الى المستقبل غير ان لم هي المغيّرة اللفظ فكذا ان عند ابي العباس مغيّرة لفظ المستقبل الى الماضى فى اللفظ والمعنى على حاله وزعم انه لا حاجة لسيبويه فيما ذكره لهذا الاعتلال الذى اوردته قال ابو سعيد والوجه الذى ذهب اليه سيبويه عندى صحيح وهو غير مُشبه لما شبهه به ابو العباس وذلك ان لم وغيرها من الحروف التى تُغيّر الالفاظ لا يصلح دخولها الا مُغيّرة ولو كانت ان هي التى غيّرت اللفظ وقلبّت المستقبل الى الماضى لما جاز ان توجد الا كذلك لان هذا بمنزلة عملٍ تعمله وتأثيرٍ تؤثره فلا تدخل الا كذلك كما ان لم اذا دخلت على الفعل الماضى لم يصح ان يبقى على مُصيّبه وقلبته الى المستقبل ،

24 Wird im unmittelbar Folgenden erklärt.

Den *بناء* in *عَلْ* erklärt Sir. aus dem Wegfall des Nomen rectum, wie den von *قبل* und *بعد*. Nach ihm steht der *بناء* mit Damm, wenn das zu subintelligierende Nomen rectum determ. ist, dagegen der *اعراب*, wenn es indetermin. ist. Nebenformen des *بناء* bei Lane. Vgl. I. J. ٥٤٢ Z. 19 ff.

25 اما قبل وبعد فان اصلهما ان تكونا مضافتين فحذف ما اضيفتا اليه فصارتا بمنزلة بعض الاسم لان المضاف والمضاف اليه كالشيء الواحد فلما بقى المضاف دون المضاف اليه وتضمن معنى الاضافة وجب ان يبنى لان بعض الاسم مبنى¹⁾ ،

26 فيجرونه اى فينونونه ويصرفونه ،

27 Wo Partikeln wie *هنا* stehen sollten. S.

28 Wo *حكم* statt des unflexirbaren *انت* steht (لان الخطاب موضع اللناية) S. Vgl. I. J. ١٩, Z. 16 ff. Sir. rechnet zu dieser Kategorie noch die *غايات* wie *قبل* und *بعد*. Dass *اول* und *حكم* als Beispiele angeführt werden, darin findet Sir. eine *فائدة لطيفة*. Wenn nämlich *قبل* statt *اول* u. *زيد* statt *حكم* gesetzt wäre, so könnte man glauben, dass der Endvocal *الساكنين* stände, wie in *أَيْنَ كَيْفَ حَيْثُ*. Dass der Vocal des *منادى* Damm ist, erklärt Sir. dadurch, dass Kesr und Fath schon Verwendung gefunden haben, jenes in *يا قوم* statt *يا قومي*, dieses im Vocativ des Mudâf.

29 فان سأل سائل فقال ما قولكم فى فعل الامر أمعرب هو ام غير معرب قيل له هو عندنا مبنى على السكون على اصل ما يستحقه فان قال وما الذى أبطل ان يكون مجزوما قيل له امتنع ان يكون مجزوما من قبل ان الصورة الموضوعة للامر من الفعل

1) Damit ist eine durchaus befriedigende Erklärung dieses schwierigen *بناء* gegeben. Es ist unflexirbar als Fragment eines Quasi-Compositums, wie die präfigirten Präpos. *Bâ* und *Lâm* und wie der erstere Theil von *حَضَرَمَوْتُ* und *مَعْدِيْقَرَبَ*. Vgl. I. J.

إذا لم يكن في أولها الزوائد الأربع لا تكون إلا على طريقة واحدة وشريطة المعرب أن يعتقب على آخره أكثر من حركة والمبنى لا يتغير عما يصاغ عليه فقضينا بذلك أن فعل الامر مبنى،

30 Sib. unterscheidet 3 Klassen von Verbis und von Nominibus: 1) solche mit flectirbarem Endvocal: das Imperfect u. das flectirbare Nomen, 2) solche mit بناء auf Einen Vokal: das Perfect, die غايات und den نداء, 3) solche mit بناء auf Sukûn: den Imperativ u. Partikeln wie قَدْ u. اِنَّ (die Sib. also als ursprüngliche Nomina ansieht). S.

31 Vgl. S. 1 Z. 1 und 7.

32 Fath setzt man als leichtesten Vocal. Dass daneben nicht auch Damm oder Kesr vorkommt, wie in رَدِّ, kommt von dem Mangel an تصرف der Partikeln her. S.

33 Dass hier Kesr steht, erklärt Sir. aus dem Bestreben, eine Verwechslung mit اللام المؤكدة zu verhüten (wie in ان زيدا لعاقل) in Verbindung mit Nominibus, deren Flexion unkenntlich ist, wie موسى und عيسى. Hängen von Bâ und Lâm Pronomina suffixa ab, so steht Fath als der ursprüngliche Vocal, weil eine Verwechslung mit اللام المؤكدة nicht zu befürchten ist. Ebenso steht Fath, um zwischen dem مستغاث له und dem مستغاث به zu unterscheiden. S. (I. J. S. 192.)

34 Dass منذ überwiegend den Gen. regiert, also Partikel ist, مذ dagegen den Nomin., also als Nomen gebraucht wird, erklärt Sir. daraus, dass مذ als erleichterte Form dem Nomen näher steht. (لان الحذف انما حقه ان يكون في الاسماء)

35 Denn wenn man es mit dem Nom. construiert, so ist es kein حرف, sondern ذو (ومند تقديرهما تقدير اسم مبتدأ وما بعدها خبرهما) اسم الإشارة ist. Sir. erklärt das Damm des Dal richtig als اتباع. Das dazwischen stehende Nun störe als Liquida so wenig wie in منتين statt منتين.

36 Nach den Basriern steht منذ von der Zeit, من vom Ort, nach den Kufern kann من von beiden gebraucht werden. S.

37 D. i.: Es giebt im Ganzen 3 Verbalformen: Perfect, Imperativ und Imperfect. Von diesen hat das Perfect als unflectirbar Fath, der Imperativ als ebenfalls unflectirbar Gezm, das Imperfect aber als flectirbar den Indicativ, nicht Damm.

38 الالف والياء في التثنية والواو والياء في الجمع عند جمهور مفسري كتاب سيبويه في حروف الاعراب بمنزلة الدال من زيد والراء من جعفر والالف من قفا وعصا واحتجوا بان قالوا حكم الاعراب ان يدخل الكلمة بعد دلالتها على معناها... فصارت الالف بمنزلة الهاء في قائمة والالف في حبل لان الهاء والالف زيدا لمعنى التانيث كما زيد حرف التثنية لمعنى التثنية... فان قال قائل اذا زعمتم ان هذه الحروف بمنزلة الدال في زيد والالف في عصا وانه لا اعراب فيها فلم سماها سيبويه حروف

الاعراب فالجواب في ذلك ان حروف الاعراب هي اواخر الكلم دخلها الاعراب او لم يدخلها لانها في الموضع الذي يحل فيه الاعراب اذا وجد ونظير هذا قول النحويين الحروف الزوائد عشرة وهذه الحروف قد تكون زائدة وقد تكون اصلية،

Dessenungeachtet ist diese Lehre Sib. falsch. Das Wâw und Jâ des Plurals und das Alif und Jâ des Duals sind weiter nichts als die Zeichen für die verlängerten Flexionsvocale des Singulars. Für den Plural ist dies von selbst klar; für den Dual verweise ich auf den betreffenden Abschnitt. Wären Wâw Jâ und Alif im Dual und Plural Flexionsbuchstaben, so müssten die Flexionsvocale auf sie folgen, wie im Singular. Dem entspricht die Ansicht derer, welche nach Sir. sagen ان الالف والياء في الاعراب

39 من قبل ان النون قد جعلت بمنزلة التنوين،

40 Besonders dem Plural der Stämme mit schwachem 3. Radical, wie مُصْطَفَوْنَ und مُعَلَّوْنَ. Sir. Ueber das Bedenken, dass die Möglichkeit der Verwechslung im Gen. doch bleibt, welcher im Plural مُصْطَفَيْنَ lautet, also denselben Diphthong, wie der Dual hat, hilft sich Sir. mit der Bemerkung ما قل في اللبس كان اولي مما كثر d. i. was selten vorkommt (wie Nomina von diesen Stämmen), erträgt die Verwechslung leichter, als was oft vorkommt. Dasselbe gilt aber auch vom Nominativ.

41 Wenn der Acc. dual. mit Alif gebildet wäre (als Verlängerung des Fath des Acc. sing.), so müsste der Acc. plur. aus demselben Grunde auch Alif haben, und Dual und Plural wären der Verwechslung ausgesetzt. S.

42 So nach Sirafi, welcher über ليكون مثله sagt:

معناه تركوا جعل نصب بالالف لئلا يكون مثله في الجمع كان تركهم جعل نصب بالالف في التثنية لكراهة ان يلزمهم جعله بالالف في الجمع كقولك (1) يبين الله لكم ان تصلوا معنا كراهة ان تصلوا وبعضهم يقول لئلا تصلوا وكذلك لم يجعلوا الف لكراهة ان يكون مثله في الجمع وان شئت لئلا يكون مثله في الجمع وظاهر هذا الكلام ان تركهم الف في تثنية المنصوب علة ان يكون مثله في الجمع وليس كذلك لانهم ما تركوه في التثنية لقوافق (ليثنوا في C) الجمع كما ان الله تعالى ما يبين لهم ليصلوا وهذه اللام هي لام المفعول له وتكون داخلة على علة وقوع الفعل،

Hiernach ist im Text des Sib. مثله zu vocalisiren.

Dass أن für كراهة ان steht, wie in der Koranstelle, ist zwar hart, aber nicht selten; seltener ist, dass das Lâm mit dem Conjunctiv, welches sonst den Zweck bezeichnet, den Grund ausdrückt. ليكون مثله steht statt لكون مثله (vgl. meine Uebersetzung). Sir. erklärt das ليكون als مفعول له, welches in der That sowohl den Grund wie den Zweck ausdrücken kann. Dem Sinne nach ist hier لئلا يكون = ليكون. Vgl. Z. 1 bei Sir.

43 D. i. der Acc. Dual würde lauten wie der Nom. Dual, während er doch eher dem Gen. als dem stärkeren Kasus folgen sollte.

Abul-Hasan El-Achfasch sagt:

1) S. 4, 175. Wird auch anders erklärt. Vgl. Beidâwî.

لَجَرَّ الزَّمُ لِلْأَسْمَاءِ مِنَ الرَّفْعِ وَالنَّصْبِ وَالَّذِي هُوَ الزَّمُ لَا يَكُونُ تَابِعًا، لَمَّا قَوَّى الْجَرُّ فِي الْأَسْمَاءِ لِلزَّمِ لَهُ كَانَ لِلْحَاقِ النَّصْبُ بِهِ أَوَّلَى ۞ Sir.

44 Ein anderer Grund für die grössere Stärke des Gen. ist nach Sir., dass Kesr und Jâ leichter sind als Damm und Wâw.

45 Als der Flexionsbuchstaben nach Z. 13, welche im Sing. vocal. und nunirt sind. Dass das Nun Ersatz für die Nunation ist oder vielmehr identisch damit ist, ich richtig; falsch aber, dass es Ersatz für die Vocale der von den Arabern fälschlich für Flexionsbuchstaben gehaltene Buchstaben Alif und Jâ sei.

46 In der That ist die Dual- und Pluralendung nichts als die verlängerte Singularendung mit der Nunation.

47 D. i. Beide Casus sind gleich, wie im mascul. Plural.

48 Dagegen sagt El-Achfasch richtig:

لَيْسَتْ التَّنَاءُ نَظِيرَةُ الْوَاوِ وَالْيَاءِ أَمَّا الْكُسْرُ نَظِيرَةُ الْيَاءِ وَالضَّمَّةُ نَظِيرَةُ الْوَاوِ لَا تَرَى أَنَّكَ لَوْ سَمِعْتَ مَسْلَمَاتٍ لَمْ تَدُلَّكَ التَّنَاءُ عَلَى رَفْعٍ وَلَا جَرٍّ كَمَا تَدُلُّكَ الْوَاوُ وَالْيَاءُ وَلَوْ سَمِعْتَ الْحَرَكَةَ يَدُلُّكَ ذَلِكَ عَلَى الرَّفْعِ وَالْجَرِّ كَمَا تَدُلُّكَ الْوَاوُ وَالْيَاءُ ۞

Dagegen hat Sir. bloss die matten und künstlichen Ausreden:

أَمَّا أَرَادَ سَيِّبُوهُ أَنَّهُمْ زَادُوا لِلْجَمْعِ فِي الْمَوْنُثِ الْفَاءَ وَتَاءَ كَمَا زَادُوا فِي الْمَذَكَّرِ الْوَاوَ وَيَاءَ وَيَحْتَمِلُ أَيْضًا أَنْ يَكُونَ أَرَادَ سَيِّبُوهُ بِقَوْلِهِ جَعَلُوا التَّنَاءَ الَّتِي فِي حَرْفِ الْأَعْرَابِ حَرَكَةً¹⁾ التَّنَاءَ وَحَذَفَهَا كَمَا قَالَ اللَّهُ تَعَالَى وَأَسْأَلُ الْقُرْيَةَ ۞

49 (أَفْعَلُ) jedes Wort der Form (كُلُّ أَفْعَلٍ) wie man sagt يَفْعَلًا آخِرَ, weil durch die Vervielfältigung der Charakter als Eigenname verloren geht.

50 Während das Nûn beim Nomen nach S. 3 Z. 18 andere Bedeutung hat. Ich lese mit der Variante (auch Ca.) علامة للرفع

51 D. i. da die Flexionszeichen (d. i. die Flexionsvocale) an dem Flexionsbuchstaben, d. i. an dem 3. Radical nicht angebracht werden können, sondern im Dual durch das folgende Alif, welches immer A vor sich haben muss, unmöglich gemacht werden, so tritt als Ersatz für die Flexionsvocale das Nun als Flexionszeichen ein. Also hat der Dual des Imperfects keinen Flexionsbuchstaben als solchen. Sir.:

يَعْنِي أَنَّ مَنَعَ الْفِعْلِ حَرْفَ الْأَعْرَابِ وَأَمَّا مَنَعَ لَانَ الْأَلِفِ الَّتِي فِي عِلَامَةِ التَّنْثِيَةِ فَتَحَتْ آخِرَ الْفِعْلِ لِأَنَّهَا تَفْتَحُ مَا قَبْلَهَا وَحَرْفَ الْأَعْرَابِ آخِرَ الْفِعْلِ ۞

Das dem Alif immer vorangehende Fath verdrängt also den Flexionsvocal.

52 وذلك أَنَّ حَرْفَ الْأَعْرَابِ لَا يَسْقُطُ إِذَا كَانَ مَخْرُوكًا فِي الْفِعْلِ بِدُخُولِ الْجَزْمِ عَلَيْهِ كَقَوْلِكَ يَذْهَبُ ثُمَّ تَقُولُ لَمْ يَذْهَبْ وَإِذَا كَانَ حَرْفَ الْأَعْرَابِ سَاكِنًا فِي الْفِعْلِ أزاله الْجَزْمُ كَقَوْلِكَ لَمْ يَقْضَ وَلَمْ يَغْزَ ۞

53 هذه الحروف عند سيبويه في وقوعها أسماء مرة وحروفا مرة بمنزلة التَّنَاءِ فِي قَوْلِكَ قُلْتُ وَقَالَتْ فَالتَّنَاءِ فِي قُلْتُ اسْمُ الْمُتَكَلِّمِ وَالتَّنَاءِ فِي قَالَتْ عِلَامَةٌ تَوْذُنُ بَانَ الْفِعْلِ لِلْمَوْنُثِ، Vgl. I. J. S. ٩١٧ Z. 4 ff.

1) Hängt von أَرَادَ ab.

54 Nur dass dies Beispiel aus dem Plural in den Dual übersetzt werden müsste, um hier zu passen.

قد كان الوجه ان يقال أَكَلَنِي²⁾ البراغيث لانها مما لا يعقل وهذا جمعه وضمير جمعه كالمؤنث وان كان مذكراً

55 Dagegen, dass die Dualendung in قاما und die Pluralendung in قاموا bei vorausgehendem Subject Zeichen des Pronomens seien, sagt Abu 'Otmân (El-Mâzinî):

الالف فى قاما والواو فى قاموا حرفان لا يدلّان على الفاعلين والمضمرين والفاعل فى النية وليست له علامة ظاهرة

Dagegen Sirafi künstlich :

القول فيه عندى ما قاله سيبويه وذلك انه لا خلاف بينهم ان التاء فى قمت هى اسم المتكلم وضميره وقد يكون للمتكلم فعل لا علامة للضمير فيه كقولك انا اقوم واذهب فاذا جاز ان يكون له فعلان احدهما يكون ضميره فى النية وهى اقوم واذهب والآخر يتصل به ضمير المتكلم وهو قمت وذهبت جاز ان يكون ذلك فى الغائب ايضا وايضا فانك اذا قلت زيد قام والزيدان قاما فقد حلت هذه الالف والضمير الذى فى قام محلّ ابوه اذا قلت زيد قام ابوه فلما حلّ محلّ ما لا يكون الا اسما وجب ان يكون اسما

Abu 'Otmân wird Recht behalten. Das Afformativ in قمت ist ganz anders zu beurtheilen als das in قاموا. Wir von unserem Standpunkte aus sagen, dass der Dual und Plural des Perfects nichts sind als Dual und Plural eines ursprünglichen Nomens; tritt also ein nominaler Dual als Subject hinzu, so ist der Satz ursprünglich Nominalsatz. Ebenso haben die 3. P. fem. Sing. Dual. und Plur. des Perfects nominale Fem.-Endung.

Dass in der 3. P. sing. masc. perf. kein Pronominalzeichen vorhanden ist, wie in der 3. P. dual. und plur., erklärt Sir. daraus, dass das Vorhandensein eines Subjects selbstverständlich ist, und nur Dual und Plural und Fem. einer besonderen Bezeichnung bedürfen.

لا يخلو الفعل من فاعل وقد يخلو من الاثنين والجماعة فلما لم يخل الفعل من واحد لم يحتج الى علامة له

Auf die Frage, warum die Concordanz des vorhergehenden Verbi mit dem femin. Fâ'il das اختيار sei, mit dem im Dual und Plural stehenden Fâ'il dagegen nicht, d. i. warum es gewählt sei, zu sagen قامت هند, dagegen nicht gewählt قاما الزيدان, antwortet Sir.:

التأنيث لازم للاسم موجود فيه وليست التثنية كذلك لانها قد تفارق الاسم فيصير الى الواحد فللزوم التأنيث لزمت علامته ولزوال التثنية لم تلزم علامتها وعلّة اخرى ان علامة التأنيث لا تمنع ضمير الاثنين وكان ما لا يمنع شيئا من تصارييف اللام اولى بالزوم مما يمنع وعلّة اخرى وهى انك اذا قلت قاما اخواك جاز فيه ان تكون الالف

2) Das Masc. اكلوني erklärt Sir. als Personification (اجراها مجرى ما يعقل) wie im Koran Sonne, Mond und Sterne und die Ameisen personificirt werden und die auf sie bezüglichen Verbalformen (ادخلوا u. ساجدين) im Masc. plur. stehen.

علامة وجاز ان تكون خبرا مقدما وأن يرتفع اخواك بالابتداء فلما كان في تقديم علامة الاثنين والجماعة ما ذكرناه من اللبس لم يلزمه تقديمه لانه لا يعلم انه علامة فقط والتاء علم التانيث تقدمت او تأخرت وعلته اخرى وهى انه قد يشترك الرجال والنساء في اسماء كثيرة نحو هَندِ وأَسْمَاءُ وَجَعْفَرُ قال الشاعر * تجاوزت هندا رغبة عن قتاله * وهند ههنا رجل وقال آخر

* يا جعفر يا جعفر يا جعفر * إن أك دحداحا فانت أقصر *

فجعفر ههنا امرأة فلما اشترك الرجال والنساء في اسماء لزمنا علامة التانيث لئلا يظن ان الفاعل مذكر،

56 Die Vergleichung mit *kâlat* ist richtig, die mit *kultu* unrichtig.

57 Die Araber erkennen die ursprüngliche Nominalnatur der Imperfectformen, welche heutzutage immer mehr zur Anerkennung kommt, nicht an und gerathen darum ebenso wie heutige occidental. Grammatiker in der Erklärung des Duals und Plurals und der 2. fem. sing., von welchen die beiden ersten sicher ursprüngliche Nominalendungen haben (das Fem. der 3. pl. aus der syrischen Fem.-Endung der Nomina zu erklären) und auch die 2. fem. sing., wie später gezeigt werden wird, nur so erklärt werden kann, in Seltsamkeiten. Sie halten das Alif des Duals und das Wâw des Plurals für die im Verb. enthaltenen Pronominalbezeichnungen und das Nun für den اعراب selbst, welcher anstatt der durch die folgenden schwachen Buchstaben unmöglich gemachten Flexions-Vocale stehe.

الواو في الجمع والالف في التثنية قد منعنا الاعراب فجعلت النون هي الاعراب لمشاكلتها حروف المد واللين،

Sir. fährt fort :

ولم تكن هذه النون في هذه الافعال بمحلها في تثنية الاسماء وجمعها لانها في الاسماء بدل من الحركة والتنوين وهى في الفعل علامة للرفع ولم تكن بدلا لانه لا تنوين في الافعال ولا حركة لازمة لانها تسكن في الجزم،

Weil das Nun der Endungen des Imperfects als Ersatz für den اعراب dem Flexionsvocal und der Nunation der Nomina entspricht, darum fällt es nach arab. Anschauung im Subj. und Jussiv fort, wie die Nunation der Nomina in der Idâfe und in der Verbindung mit dem Artikel und wie das Nun des Duals und Plurals in der Idâfe.

58 Uebersetzung von هاهنا

59 Dies Jâ der 2. P. fem. sing. kann nach Sir. nur ضمير, nicht علامة sein, weil hier eine Constr. wie اكلوني البراغيث undenkbar ist.

الياء في المخاطبة للمؤنث لا تكون الا ضميرا كقولك قومى وانطلقى وهل تذهبين وهذه الياء كثير من الخويين يذهبون الى انها علامة بمنزلة التاء في قولك قامت وسيبويه يذهب الى انها ضمير في آخر الكتاب في باب الابنية وغيرها،

60 Der Endvocal eignet sich für den Ausfall, welcher nothwendig ist, damit nicht 4 vocalisirte Buchstaben auf einander folgen, von den Vocalen des Perfects am besten, weil er am unwesentlichsten ist und auch in der Pausa fortfällt. Das Imperfect geht dann nach derselben Analogie (لينتظم منهاج الافعال) wiewohl hier nicht 4 vocalisirte Buchstaben auf einander folgen. Sir.

61 ليس هذا التسكين في الفعل المضارع وهذا الحمل على الماضي بأبعد وهما مشتركان في الفعلية من حمل الافعال المضارعة على الاسماء في الاعراب لان الافعال المضارعة انما اعربت ولم تكن مستحقة للاعراب لما فيها من مشاكلة الاسماء فاذا جاز لهم حمل الافعال المضارعة على الاسماء في الاعراب كان حملها على الافعال الماضية في تسكين او اخرها عند لحاق النون بها اولى واوجب لان مشاكلة الفعل المضارع الماضي اكثر من مشاكلته الاسم.

62 wie in dem unmittelbar Folgenden. **62** في يفعل

63 erklärt Sir. **63** وهما مشتركان في الفعلية

64 Sinn: Der Umstand, dass das Imperf. in der Anhängung des Nun bei vorhergehender Vocallosigkeit sich nach dem Perfect richtet, ist nicht befremdender, als der Umstand, dass das Imperf. in der Flexion sich nach dem Nomen richtet.

65 Also wie in **يَفْعَلُونَ**, aber nicht aus demselben Grunde, sondern **حَمَلًا عَلَيْهِ** d. i. in analoger Weise. S.

66 قوله ولانها علة اخرى لسكون اللام في يفعلن وذلك ان نون التأكيد المشددة والمخففة اذا دخلت على الفعل المضارع سكن لها لام الفعل ثم تفتح اللام للقاء الساكنين ويبطل الاعراب فاذا كانت نون التوكيد التي يستغنى عنها تؤثر في الفعل هذا التأثير كانت النون التي لا يستغنى عنها وهي ضمير جماعة المؤنث اولى بهذا التأثير.

67 لان اللام قبل اتصال هذه النون بها في قولك فعَلْ لم تكن حركتها حركة اعراب واذا كانت الحركة حركة بناء فهي الى السكون اقرب فانما اراد ان يسهل الامر في تسكين هذه اللام ان كانت الحركة المتروكة فيها حركة بناء لا حركة اعراب والسكون الذي صيرت اليه هو ايضا سكون بناء فالامر بينهما قريب. Vgl. S. 2 Z. 22 u. 23.

68 الصرف في الاسماء هو الاول والذي منع الصرف عِلْلٌ من بعد ذلك دخلت عليها حادثة فرعية.

69 لُخِفَتْهَا وما خَفَّ كان اشدَّ احتمالا للزوائد.

70 Dies ist weniger Begründung zu dem unmittelbar Vorhergehenden, als zu der allgemeinen Behauptung, dass die Nomina leichter sind als die Verba.

71 d. i. syntaktisch, d. i. sofern die Şifa ebensowenig ohne Mausûf wie das Impf. ohne Subject sein kann. Vgl. Z. 14 ff. So auch Sir.:

ويضارعه ايضا بان الفعل لا يكون الا بفاعل والنعت لا يحسن الا بمنعوت.

Ausserdem hat die Şifa Verbalrection. I. J. § 348 ff.

72 Dass Kesr beim Diptoton wegfällt, erklärt Sir. aus der Aehnlichkeit mit dem Imperf., wo es ebenfalls nicht vorhanden ist. Der Gen. nimmt beim Diptoton die Endung des Acc. an, wie im Dual und Plural der Nomina der Acc. die Endung des Gen.

annimmt, weil beide Casus als Casus der Abhängigkeit einander näher stehen als dem Nomin.

73 ليست الواحدة من العلل التسعة تُبَلِّغ الاسم اذا دخلته مبلغ الفعل في الثقل فلا تؤثر تأثيرا اذا انفردت في الاسم لان للاسم خفة قوية بالاسمية فلا يُزيلها الا علّتان،

74 Sir.: die Sifa ist schwerer als der Maṣūf

لان الصفة لا تكون صفة حتى يكون فيها معنى الفعل والفعل فرع على الاسم والاسم قبله ويدل ايضا على ذلك ان الصفة لا تحسن الا ان يتقدمها الاسم،

Sir. beweist überhaupt, dass die 9 Ursachen der Diptoticität etwas Accidentielles (حادثية), nicht etwas Ursprüngliches sind. Zu Z. 15 und 16 vgl. die Errata bei Derenb.

75 Sofern auch das Imperf. als Sifa stehen kann. S.

76 Die Sifa als اسم فاعل und als صفة مشبهة. Vgl. I. J. § 350.

77 Als Grund giebt Sirafi an, dass dann nur noch Ein Grund der Diptoticität vorhanden ist.

78 Zu dem Einwand, dass dieser Plur., weil er 1) وزن فعل habe und 2) ein Plur. sei, ebenfalls diptotisch sein müsse, sagt Sirafi:

الجمع اذا كان يُجمع ويثنى كان محله محل الواحد فأكلب قد يقال فيه أكالب،

79 Auch die Eigennamen اذا نكّرت انصرفت

الاسماء التي لا تنصرف في المعرفة والنكرة هي خمسة اسماء فقط أفعل اذا كانت صفة نحو احمر واشقر وفعلان الذي مؤنثه فعلى نحو سكران وغضبان وما كان في اخره الف التأنيث ممدودة كانت او مقصورة نحو حمراء وحبلى وما كان من الجمع على مثال ليس للواحد نحو مساجد وقناديل وما كان معدولا من العدد نحو ثناء وثلاث الى عشار وفيه لغتان فعال ومفعّل وكلتاها لا تنصرف،

80 من ذلك ان الجمع مركّب من الواحد فالواحد اصل له ومنها ان الواحد يدل على العدد والجنس كقولك رجل وكذلك الاثنان كقولك رجلان واذا جمعت قلت رجائى دى على الجنس ولم يدل على العدد فالواحد اخف من الجمع لان الجمع يحتاج الى معنى ثان يكشف عدده،

81 Denn dadurch dass der Plural der Form nach mit dem Sing. zusammenfällt, geht die Leichtigkeit des letzteren auf ersteren über.

قد اجتمع في مساجد معنيان يمنعان الصرف احدهما انه جمع والاخر انه لا نظير له من الواحد فان قال قائل فقد رأينا هذا البناء في الواحد وهو قولهم للضبيع حصاجر قيل له حصاجر جمع حصاجرة والحصاجر العظيم البطن وانما لقبت الضبيع بهذا اللقب وصار علما لها لعظم بطنها وبولغ لها في هذا الوصف فجعلت كأنها ذات بطون عظام فان قال قائل اذا كنت تمنع الصرف في الجمع الذى لا نظير له في الواحد فينبغى ان لا تصرف أكلبا ان لا نظير له من الواحد قيل له لم يرد سيبويه بقوله على

مثال ليس يكون للواحد ما ذهبته له انما اراد على مثال لا يجمع جمعاً ثانياً لان ما كان على مثال يتأتى فيه جمعٌ ثان فهو بمنزلة الواحد،

82 S. خرج اى تفرع ونشأ

83 Sir. zählt noch auf als schwer. العدل العجبة التركيب

84 المتمكن يقع على ما ينصرف وعلى ما لا ينصرف وما ينصرف امكن مما لا ينصرف فسمى المنصرف الامكن ان كان غاية في استيفاء الحركات والتنوين،

85 Grund ist nach Sir., dass die Diptota durch Verbindung mit dem Art. und als Mudâf dem Verb. unähnlich werden (يخرج من شبه الفعل). Dass die vollständige Flexion nicht auch eintritt, wenn die Diptota von Präpositionen abhängen, welche mit dem Verb ebenso wenig verbunden werden können, wie der Art., dafür giebt Sir. mehrere Gründe an, von welchen mir der triftigste zu sein scheint, dass die Präpos. als ursprüngliches Nomen zu dem davon abhängigen Gen. eigentlich im Verhältniss der Idâfe steht, dass aber auch das Verb als Mudâf ileihi stehen kann, wie in هذا يومٌ ينفع. Die Präpositionen bewirken also nicht eine so bedeutende Unähnlichkeit mit dem Verb, wie der Artikel oder die Idâfe (d. i. das Stehen des Diptoton als Mudâf, was das Verb nie sein kann).

86 تقدير لفظ اعتلاله هو ان يقال لانها اسماء دخل عليها من الاضافة واللام والالف ما لا يكون في الافعال،

Wörtlich: 87 اى امنوا بدخول الالف واللام والاضافة ان يكون في الاسم تنوين
Man ist sicher davor, dass beim (diptot.) Nomen die Nunation steht.

88 يُتْرَكُ zu lesen.

89 وانما جاز ذلك لان هذا الحرف مُشَبَّهٌ بالحركة وذلك ان الحركة منه مأخوذة.... لانهم لو اقتصروا على حذف الضم او الكسر المقدّر لاسْتَوَى للجزم والرفع فحذفوا شيئاً ليفرق بينهما في اللفظ،

§ 3.

1 Sirafi giebt statt dessen auch die Benennungen حديث und محدث عنه. Eine andere Erklärung von مسند ist, dass es in der Bedeutung von محتاج steht, wie man sagt انا محتاج اليك فيه d. i. امرى مسند اليك

وانما قيل للاول مسند [اليه] وللتانى مبنى من قبل انك جئت بالاول فجعلته لما بعده ولم تبنيه على شىء قبله ثم جئت بما بعده وهو محتاج الى ما قبله فصار فرعاً عليه فلذلك قيل للتانى مبنى ان كان هو الفرع وقيل للاول مبنى عليه ان كان هو الاصل كما تبني الفروع على الاساس ويكون المسند والمسند اليه بمنزلة المضاف والمضاف اليه وذلك ان معنى الاضافة والاسناد واحد تقول اسندت ظهري الى الحائط واضفت ظهري اليه،

2 Sir. unterscheidet 4 Klassen von Constructionen, in welchen das مسند اليه nicht ohne das مسند stehen kann:

اعلم ان الاسماء التى لا بدّ لها من أخبار في أربعة المبتدأ لا بدّ له من خبر وهو اصل هذه الاربعة واسم كان واخواتها واسم ان واخواتها¹⁾ والمفعول الثانى من مفعولكى ظننت واخواتها،

3 Z. B. ان واخواتها

4 Deutlicher ist die Lesart von C. Beispiel ist das Sir. اسم كان

§ 4.

1 Dies kann nach Sir. sowohl اختلاف حركتين als auch اختلاف كلمتين sein; letzteres z. B. in ما احسن زيداً und ما احسن زيد (أعينه) أى أى شيء منه احسن أعينه) and ما احسن زيداً (ام أنفه ام وجهه).

2 Ferner أقبل and تَعَال and هَلَم and rücksichtlich der Verschiedenheit der Vocale زيد ظننت قائم and زيداً ظننت قائماً S.

3 Ferner die verschiedenen Bedeutungen von عين S.

4 وجدت الصّالة Ich habe das verirrte Kameel gefunden ist bei den Grammatikern stehendes Beispiel für وجد in der Bedeutung finden. Vgl. übrigens die Glossen bei Sacy Anm. 13.

§ 5.

1 أى ما يجىء على غير ما ينبغى ان يكون عليه قياسه

2 In من حذف اللهم Also s. v. w. ما المصدرية ما ist مما Sie gehören der Handlung an, d. i. üben sie bisweilen aus.

قوله مما يحذفون أراد ربّما يحذفون وتستعمل هذه الكلمة كثيراً في كتابه والعرب تقول أنت مما تفعل كذا أى ربّما تفعل وتقول العرب ايضاً أنت مما ان تفعل كذا أى من الامر ان تفعل فتكون ما بمنزلة الامر وأن تفعل بمنزلة الفعل ويكون ان تفعل في موضع رفع بالابتداء وخبره مما وتقديره أنت فعلك كذا وكذا من الامر الذى تفعله قال الشاعر في الوجه الاول

* وإنا لمّا نصرب الكبش ضربة * على وجهه تلقى اللسان من الفم *

وقال آخر في المعنى الثانى

* الا²⁾ عَنّا بالزاهريّة أنى * على النأى مما أن ألم بها ذكراً *

أى من الامر ان ألم بها ذكراً أى من امرى المامى بها³⁾

1) Also auch ليت

2) Zu عَنّا (= عَنّ لنا) vgl. جنيت لك = جنيتك I. J. 499 Z. 7.

3) Vgl. die sehr klare Erklärung im M.-al-M. unter ما S. 194., welcher den Satz mit ان als Badal von ما erklärt.

3 Weil Nun den schwachen Buchstaben nahe steht. Diese Elision ist aber nach Sirafi nicht gestattet, wenn ein **الف وصل** darauf folgt, z. B. **لم يكن الرجل عندنا**. Sir. fügt hinzu:

وانما لم يحدفوها اذا لقيها ساكن من قبل انها اذا تحركت لالتقاء الساكنين زال عنها شبه حروف المدة واللين ويكون مخرجها من الغم لا من الانف فأقوت على ما ينبغي لها فان قال قائل فينبغي ان يقال على قياس لم يك لم يص ولم يه في لم يصن ولم يهن قيل له قد بينا ان القياس في لم يكن اثبات النون وانما شبهوا النون بحروف المدة واللين لما كثر في كلامهم هذا الحرف وطلبوا خفة اللفظ به فالذى اوجب الحذف اجتماع معنيين احدهما شبه النون بحروف المدة واللين والاخر كثرته في الكلام واذا انفرد احدهما لم يجب الحذف ولها نظائر منها انا نقول من الرجل فنفتح النون لالتقاء الساكنين ثم نقول ان الله أمكنى فعلت فنكسر النون لالتقاء الساكنين وذلك من قبل ان من كثر في كلامهم وكثر دخولها على ما فيه الالف واللام فطلبوا خفة اللفظ بها فلم يكسروا النون فيجتمع كسرتان مع كثرة اللفظ بها ففروا الى الفتح وقلت ان مع الالف واللام فكسروها على ما ينبغي من الكسر لالتقاء الساكنين،

4 انما يقولون يدع ودع في الامر ويذر وذر لان الامر مستقبل ايضا وخصوا المستقبل لان الكلام بالمستقبل اكثر منه بالماضي لان لفظ الاستقبال يصلح لزمانين،

5 Die Nebenformen zu **اسطاع**, welche Sir. aufzählt, finden sich auch bei Lane.

6 Vgl. dazu Anm. 15 bei De Sacy.

7 Auf den Einwand, dass der Vocal des zweiten Rad. nicht verloren gegangen, sondern nur auf den vorhergehenden Rad. zurückgeworfen sei, antwortet Sir.:

انما اراد جعلوا السين عوضاً من ذهاب الحركة من العين فكان تحصيله انهم جعلوا السين عوضاً من نقل الحركة،

8 شددوا الميم لان يكون على عدة يا حرفان وخصوا الميم لانها تقع زائدة فى اواخر الاسماء نحو زرقم وستهم ودلّهم،

Nach El-Farrâ ist **اللهم** aus **اللَّهُ أَمَّا خَيْر** entstanden. يا steht in Gedichten bisweilen in Verbindung mit **اللهم**, wie in dem Verse¹⁾:

* وما عليك أن تقولى كلما * سبحت أو صليت يا اللهم *
* أردد علينا شيخنا مسلماً *

Dies erklärt Sir. dadurch, dass in Gedichten يا bisweilen auch vor Nominibus mit dem Artikel, also ebenfalls an einer ihm nicht zukommenden Stelle steht, z. B. (I. J. ١٧٣ خ I ٣٥٨)

* فيا الغلامان اللذان قرأ * اياكما أن تكسبانا شراً *

1) Im Lisân unter **الله**.

Ebenso sind in der Flexion von فَوْهَ oder فَمَ Hâ und Mîm, von welchen das eine ursprünglich Ersatz für das andere ist, verbunden in dem Verse des Farazdak (Sib. II ٧٩):

* هَا نَفَثَا فِي فَيٍّ مِنْ فَمَوِيَّهَ * عَلَى النَّابِجِ الْعَاوَى أَشَدَّ رِجَامِ *

Ich halte für die richtige Erklärung die von Ewald هَلُمَّ.

§ 6.

1 معنى المحال انه أُحيل عن وجهه المستقيم الذى يُفهم به المعنى اذا تكلّم به قال ابو الحسن اما المحال فهو ان لا يصح له معنى ولا يجوز ان تقول فيه صدق ولا كذب لانه ليس له معنى.

2 المحال قد يكون كذبا وغير كذب فاما المحال الذى ليس بكذب فاللفظ الذى يستحيل فى الامر وفى الاستفهام وفى كل موضع لا يقع فيه الكذب كقولك لمن تأمره فَمَ امس ولمن تستفهمه أَسْتَفْهَم امس وهل قت غدا وقال ابو الحسن الاخفش ومنه خطأ وهو ما لا تعمد فيه نحو قولك ضربنى زيد وانت تريد ضربت زيدا وهذا من جهة اللفظ مستقيم فيقال فيه على قياس ما مضى مستقيم خطأ كما قيل مستقيم كذب ومستقيم قبيح.

3 انما قبح هذا لان من حكم قد ان يليها الفعل ولا يفارقها لانها جعلت مع الفعل بمنزلة الالف واللام من الاسم.

Ebenso steht كَى für لَ oder لَانَ und muss, wie diese, unmittelbar mit dem Verb verbunden werden. Sir.

§ 7.

1 الدليل ان الاسم الذى لا ينصرف اصله الصرف ان الشاعر لا يجوز له ان يعمل بالفعل عند الضرورة من التنوين والجر ما يعمل به بالاسم الذى لا ينصرف فعلمنا ان الذى فرق بينهما انه يرد الاسم الى حالة قد كانت له.

2 الحمام statt الحمى 'Ainî III ٥٥٤ mit langer Auseinandersetzung über.

3 Eine zweite Lizenz ist, dass قواطنا, obgleich Diptoton, nunirt ist.

4 I. J. ٤٥٧ Vgl. Anm. 5 zu Prym de enunt. relat. Semit. Ueber den Dichter خ

II ٤٧٣ Andere Lesart ومسحت (أى قبلتها).

5 Hier steht نواح statt نواحي.

6 Der Vers in der ٢٣٧ I خ Darnach steht هواك statt مهويك. Das erste Hemistich ist nach Einigen

* هل تعرف الدار على تبراك *

Der Vers gehört nach der خ zu den 50, deren Dichter unbekannt ist. هى steht statt هى.

7 **الأيدي** steht statt **الأيدي**. Der Vers im Lisân u. Tâg unter **يدي**. Glosse in Ca.:

خبطن السيور المشددة على أرجلهم وهي السريح الذي ذكره،

8 وصف انه استصحب ذئبا في فلاة مُصلّة لا ماء بها وزعم ان الذئب ردّ عليه فقال لست بآت ما دعوتني اليه من الصحبة ولا أستطيعه لاني وحشي وأنت إنسي ولكن اسقني الخ Sch.

Der Vers auch in der IV ٣٩٧, welche erklärt:

ان كان في مائك الذي معك فضل عما تحتاج اليه،

9 اراد لنفسه وهو يصف ضيفا يقول ان كان ما عندي غثا او سمينا فاني أبذله له وأقدمه اليه كله حتى يقنع به وقوله عينيه يريد ما تراه عيناه،

10 وصف النساء بالغدر وقلة الوفاء والصبر فيقول من كان معشوقا بهن ومواصلا لهن اذا تعرض لصرمهن سارعن الى ذلك لتغيير اخلاقهن وقلة وفائهن واراد متى يشاء صرمهن يصرمه فحذف وقد قيل المعنى متى يشاء وصالهن يصرمه والاول أصح لانه قد أثبت المواصلة منهن والوداد بقوله بعيد ودان ولو صح هذا التأويل وقطعه على انه متى شاء الوصال صرم لما جاز ان يتواصل عاشقان ابداً وواحدة الغواني غانية وهي التي غنيت بشبابها وحسنها عن الزينة ويقال هي التي غنيت بزوجها عفة وتحصناً ويقال هي التي غنيت في البيوت اي اقامت بها ولم تتصرف صيانة لها،

11 Ca. besser فقالوا.

12 z. B. حاجة zu حوائج, شَيْخ zu مَشَايِخ, ذَكَرَ pl. zu مَذَاكِير.

13 **الصيارف** statt **الصيارف**. — **تَنَقَّدَ** ist Inf. von **نَقَدَ**. Dasselbe steht als Verbalsubject, abhängig von **نَفَى**, im Nomin. Der Vers wird oft citirt, z. B. De Sacy gramm. II. S. 167. Wright gr. II. S. 60 und 'Ainî III ٥٢١ Liest man mit C. **الدراهم** so hat man noch eine zweite poet. Lizenz, die bei **الدنانير** wegfällt.

13a Das folgende **قبل** deutet an, dass das vorhergehende Wort nicht in Pausa steht.

14 Das 2. Hemistich I. J. S. ٣٣٣ Z. 12. Der ganze Vers in **Şih.** und **Lisân** unter **عاذل** ist **Tarchîm** statt **عاذلة** **من خلقى** wörtlich: Etwas von meinen Charakter.

15 Er meint **لنفسه** statt **لنفسه**. Vgl. Anm. 9.

16 وصف رجلا بشرف الهمة وعظم الخلقة ولم يرد ضاحم الجثة ومن روى **الاضحما** **والضحما** فلا ضرورة فيه لان **افعلّا** و**فعلّا** موجودان في الللام Sch. (ارزبّ nach **اضحّم** und **هَجَفَ** und **خَدَبَ** nach **ضحّم**) Vgl. den **Lisân** u. **Tâg**.

17 حذف الواو من كانه لا على حدّ الوقف ولا على حدّ الوصل أما الوقف فيقتضى كانه بالسكون وأما الوصل فيقتضى كانهو بالمدّ وتمكين الواو فقوله اذا كانه منزله بين الوقف

والوصل وصف حمار وحش هائجاً،

تطريب erklärt der Lisân, der den Vers auch hat, durch زجل

17a البيت يتأول على معنيين أحدهما وهو الأصح أن يكون وصف جباناً فيقول
أيقن أنه أن التبست به الخيل قتل فصار ماله إلى غيره والمعنى الآخر أن يكون وصف
شجاعاً فيقول قد علم أنه أن ثبت وقتل لم تتغير الدنيا بعده وبقي من أهله من خلفه
في حرمة وماله فتبت ولم يبال الموت،

18 Hier steht بعده statt بعدوه.

19 Lies يذبي.

19a يريد ربّه وهو لصّ يتمي سرقة بعير معبر الظهر وهو الذي على ظهره وبر
كثير وهو سمين لسمنه يذبي عن وليته وهي البردعة ويذبي عنها يزيلها ويرفعها وقوله
ما حجّ ربّه يريد أن صاحبه لم يحجّ عليه فينصبه فهو يتمناه في أحسن ما يكون،
חבול על מפני שמים (يذبي وليته عن ظهره statt) يذبي عن وليته Zu

20 Statt لهو statt له als Badal. الجنوب lese ich mit Ca. الجنوب

21 يهاجورجلا يقول أن لا خير عنده قليل ولا كثير وذلك أن الجنوب اغزر الارواح
عندهم خيراً لأنها تجمع السحاب وتلقيح المطر والصبا اقل الارواح عندهم خيراً لأنها تقشع
الغيم فليس لهذا المهاجور خير قليل ولا كثير وقال بعضهم الارواح التي فيها الخير ونماء
الاشياء الجنوب والصبا فالجنوب تلقح السحاب وتدر الامطار والصبا تلقح الاشجار
وتنميها والدبور تثير العجاج والشدا تبرد المياه فالخير انما هو في الجنوب والصبا فنفي
حظه منهما وقال بعضهم المطر يكون بالجنوب والصبا وهو الخير فنفي حظه منهما،

اراد بينا هو فسكن ضرورة ثم حذف وصف رجلا سيدا فاجأته المنية فاخترمته 22
فيقول بيناه في خير وصلاح حال يعللنا بالطعام، Sch.

Zu يعللنا ist zu subintelligiren فيه.

23 Ich lese mit Ca. نقص.

24 وصف العاشق الموصول اذا اديم هجرانه فطابت نفسه بالقطيعة، Sch.

Vgl. I. J. ١.٢. und den Lisân und Tâg unter قلل.

25 اراد من غيرنا فوضع سواء موضع غير وكان ينبغي أن لا يدخل من عليها

لأنها لا تستعمل في اللام ألا ظرفاً وصف نادى قومه وتحدثهم بالتعظيم، Sch.

26 Der ganze Vers bei I. J. ٢٩٨ Vgl. auch den Lisân und Tâg unter سوا.

27 Das zweite ك (in ككها) steht im Gen., abhängig vom ersten ك, ist also als
Nomen, nicht als Partikel gebraucht. Das Beispiel passt nicht genau als Beispiel zum
Z. 15; aber was Sîb. vom ظرف sagt, gilt auch von vielen Partikeln.

أما قوله يؤثفين أي يجعلن أثافي وقد اختلف النحويون في وزنه فقال بعضهم أنه يوفعلن

والهمزة زائدة والناء فاء الفعل وكان ينبغي ان يقول يُثَفِّينَ كما تقول يَرْضَيْنَ غير انه رد
الهمزة الزائدة التي هي في الماضي للضرورة كما يضطر الشاعر فيقول يُوَكِّرُمُ في معنى يُوَكِّرُمُ
مثل قوله * فانه اهل لأن يُوَكِّرَمَا * ومن قال هذا قال اُثْفِيَّة وزنها اَفْعُولَةٌ ويستدل على
ذلك بقول العرب ثَقِيَّتِ القدر اذا جعلته على الاتافى وقال اخرون يُوَثِّفِين وزنه يَفْعَلَيْن
بمنزلة يَسْلَقَيْن ومن ذلك سَلَقَى يَسْلَقِي فالهمزة فاء الفعل ومن قال هذا قال اُثْفِيَّة وزنها
فُعْلِيَّة واستدل على ذلك بقول العرب تَأْتَفِي القوم اذا صاروا حولك كالأتافى قال النابغة¹⁾
* لا تَذْدِفْنِي بَرْكِي لا كِفَاءً لَهُ * وَإِنْ تَأْتَفَكَ الْأَعْدَاءُ بِالرِّفْدِ *

Vgl. I ٣٩٧, wo auch die unserem Verse vorangehenden Verse.

28 Sirafi giebt eine systematische Darstellung der poetischen Lizenzen, welche ich
m. A. der Stellen, welche sich auch im I. J. finden, und weniger, wie es scheint, cor-
rumpirter Verse und mit einigen Kürzungen hier drucken lasse.

اعلم ان سيبويه ذكر في هذا الباب جملة من ضرورة الشعر ليرى بها الفرق بين الشعر
والكلام ولم ينتقصه لان لم يكن غرضه في ذكر ضرورة الشعر قصدا اليها نفسها وانما اراد
ان يصل هذا الباب بالابواب التي تقدمت فيها يعرض في كلام العرب ومذهبهم من
الكلام المنظوم والمنثور وأنا اذكر ضرورة الشاعر مقسمة بأقسامها حتى يكون الشاك منه
مستدلا عليه بما اذكرة اعلم ان الشعر لما كان كلاما موزونا تكون الزيادة فيه والنقص
منه يخرج عن صحة الوزن حتى يحيله عن طريق الشعر المقصود مع صحة معناه استجيز
فيه لتقويم وزنه من زيادة ونقصان وغير ذلك ما لا يستجاز في الكلام مثله وليس في شيء
من الضرورة رفع منصوب ولا نصب مخفوض ولا لفظ يكون المتكلم فيه لاحنا ومتى وجد
هذا في الشعر كان ساقطا مطرحا ولم يدخل في باب ضرورة الشعر وضرورة الشعر على
سبعة اوجه هي الزيادة والنقصان والحذف والتقديم والتأخير والابدال وتغيير وجه من
الاعراب الى وجه اخر على طريق التشبيه وتأنيث المذكر وتذكير المؤنث فاما الزيادة
فهى زيادة حرف او زيادة حركة او اظهار مدغم او تصحيح معتدل او قطع الف وصل او
صرف ما لا ينصرف وهذه الاشياء بعضها حسن مطرد وبعضها مطرد ليس بالحسن الجيد
وبعضها يسمع سماعا ولا يطرد فأول ذلك ما يزداد في القوافي للاطلاق فاذا كانت القافية
مرفوعة مطلقة جاز انشادها على ثلاثة اوجه احدها ان تجعل بعد الضمة واوا مزيدة
كقول زهير

* صَحَا الْقَلْبُ عَنْ سَلَمَى وَقَدْ كَادَ لَا يَسْلُو * وَأَقْفَرُ مِنْ سَلَمَى التَّعَانِيْقُ فَالتَّقْلُو²⁾ *
فيلحق آخر الثقل واوا اتباعا لضمة لام الثقل ويجوز ان يجعل مكان الواو التنوين³⁾
فينشد * وأقفر من سلمى التعانيق فالتقلن * وبعده

1) Derenb. S. 75 Gedicht 1 V. 43.

2) Zwei Ortsnamen. Die Verse bei Ahlwardt S. ٨٩ Gedicht ١٤ V. 1 u. 2. Vgl. die
Anm. S. 42 bei Ahlw.

3) Vgl. I. J. ١٢٣٤ Z. 1 ff.

* وقد كنت من سلمى سنين ثمانياً * على صير أمر ما يمر وما يحلن *
ومن يجعل الاطلاق تنويناً فهو يقلب الواو الاصلية تنويناً الوجه الثالث في الانشاد
ان تنشد البيت على خفة من الاعراب كقول جرير¹⁾
* متى كان الخيام بذى طلوح * سقيت الغيث ايتها الخيام *
فتسكن الميم اذا وقفت وتصلها بلا واو ولا تنوين اذا وصلت قال
* بنفسى من تجنبه عزيز * على ومن زيارته لمام *
فاذا وصل لمام نون فقال

* ومن أمسى وأصبح لا أراه * ويطرقنى اذا هجع النيام *
والذى ينون فى انشاد المطلق لا يقف على التنوين وانما ينون فى الوصل والذى يزيد
الواو للاطلاق قد يقف عليها لانه ليس فى الكلام شىء اخره تنوين فى الوقف وقد يكون
الوقف على حرف يبدل من التنوين الا ترى انك تقول رأيت زيدا فتبدل الالف من
التنوين ولا يجوز رأيت زيدا بالتنوين فى الوقف وبعضهم يقول هذا زيدو ومررت بزیدی
فيبدل من التنوين واوا او ياء فى الكلام وليس احد يقف على التنوين فقد علمت ان
الذى ينشد بالتنوين لا يقف عليه منونا واذا كانت القافية مطلقة مخفوضة ففيها
الاجه الثلاثة كقول الاعشى

* ما بكاء الكبير بالأطلال * وسؤالى فما يرد سؤالى *
* دمنة قفرة تعاودها الصي * ف برحيم من صبا وشمالى *
واذا كانت منصوبة ففيها تلك الواجه وتجعل مكان الواو فى المرفوعة الفاء فيها كقول
الاعشى

* استأثر الله بالوفاء وبال * حمد وولى الملامة الرجلا *
وانما جاز هذه الزيادة فى الشعر فى القوافى لانهم يترنمون بالشعر وجدون به ويقع فيه
تنطريب لا يتم الا بحرف المد²⁾ واكثر ما يقع ذلك فى الاواخر وكان الاطلاق بسبب
المد الواقع فيه للترنم³⁾ وقد شبهوا مقاطع الكلام المسجج وان لم يكن موزونا وزن الشعر
بالشعر فى زيادة هذه الحروف حتى جاء ذلك فى اواخر الاى من القرآن كقوله تعالى
فاصلونا⁴⁾ السبيلا وتظنون⁵⁾ بالله الظنون وقواريرا⁶⁾ وقوارير لا ينصرف وقد أثبت فى الوقف
منها الفاء لانها رأس آية وهذا مذهب ابي عمرو وبعضهم ينون الراء من قوارير تشبيها
بتنوين القوافى على مذهب من ينشدها منونة وهذه الزيادة غير جائزة فى حشو

1) Sib. II. S. ٣٣٩

2) Cod. المدح.

3) So erklärt I. J. a. a. O. auch das تنوين الترنم. Diese Entstehung des poetischen Tenwin scheint mir einen Fingerzeig auf die Entstehung des Tenwin überhaupt zu enthalten, welche also anders zu erklären wäre als in Wright's compar. Gramm.

4) S. 33, 67.

5) S. 33, 10.

6) S. 27, 44.

اللام وهي جيدة مطردة في الشعر وليس تُخْرِجُهَا جُودُوتُهَا عن ضرورة الشعر ان كان جوازها بسبب الشعر، ومن ذلك صرف ما لا ينصرف وهو جائز في كل الاسماء مطرد فيها لان الاسماء اصلها الصرف ودخول التنوين عليها والدليل على ذلك ان ما لا اصل له في التنوين لا يجوز للشاعر تنوينه للضرورة الا ترى ان الشاعر غير جائز له تنوين الفعل ان كان اصله غير التنوين وليس يردّه بتنوينه الى حالة قد كانت له قال ابو كبير¹ * مَمَّنْ حَمَلَنَ بِهِ وَهَنَ عَوَاقِدْ * فصرف عواقد وهي لا تنصرف وقال اللسائي والفراء يجوز صرف كل ما لا ينصرف ألا افعل منك وزعما ان من هي التي منعت من صرفه وأنى اصحابنا البصريون ذلك فاجازوا صرفه وذكروا ان العلة المانعة لصرف افعل منك وزن الفعل وأنه صفة فيصير بمنزلة أَحْمَرٍ فكما جاز صرف احمر في الضرورة جاز صرفه وليس لمن في منع صرفها تأثير لانهم قد قالوا زيدٌ خيرٌ منك وشرٌ منك فيننون لما لم يكن على وزن افعل ولم يمنعوها الصرف بدخول من عليهما ومما جاء من صرف ما لا ينصرف على غير البناء الاول قول أمية بن ابي الصلت

* فَأَنَاءَهَا² أَحْمَرُ كَاخِي السَّهْمِ بَعْضُ فَقَالَ كَوْنِي عَقِيْرًا *

وقد ينون ايضا ما بنى من الاسماء التي قد استعملت منونة في حال اذا اضطر الشاعر اليه كقولك يا زيد في ضرورة الشعر قال الشاعر³

* سَلَامُ اللَّهِ يَا مَطَرٌ عَلَيْهَا * وَلَيْسَ عَلَيْكَ يَا مَطَرُ السَّلَامُ *

وينشد بالنصب فمن نصب ردّ الكلمة الى اصلها لان الاصل في النداء منصوب ومن رفع ونون زاد التنوين على لفظه كما تفعله فيما لا ينصرف من المرفوع واعلم ان ما لحقه التنوين مما لا ينصرف في ضرورة الشعر لحقه الجُرّ لانه يردّ الكلمة الى اصلها كقول النابغة⁴

* إِذَا مَا غَزَوْا بِالْجَيْشِ حَلَقَ فَوْقَهُمْ * عَصَائِبُ طَيْرٍ تَهْتَدِي بِعَصَائِبِ *

وقد اجاز اللوفيون والاخفش ترك صرف ما ينصرف وأباه سيبويه واكثر البصريين لانه ليس يُحَاوَلُ بِمَنْعِ صَرْفٍ مَا يَنْصَرِفُ اَصْلُ يَرْدُ إِلَيْهِ وَأَنْشَدُوا فِي ذَلِكَ أَيْبَاتًا كُلَّهَا تَخْرُجُ عَلَى غَيْرِ مَا أَوَّلُوهُ وَتَنْشُدُ عَلَى غَيْرِ مَا أَنْشَدُوهُ⁵ . . .

Ueber den Vers I. J. ٨٢ Z. 2 sagt Sirafi:

حذف التنوين عندى وان كان زائدا اقبل من حذف الواو في هو لان التنوين علامة تفرق بين ما ينصرف وما لا ينصرف وسقوطه يوقع اللبس وحذف الواو من هو لا يوقع لبسا ولا يلحقه بغير بابه ومما زيد عليه حرف للضرورة قولهم في الشعر⁶ رأيت

1) Sib. ٤٩

2) Cod. فَأَنَاءَهَا.

3) Sib. ٢٧١

4) Derenbourg S. 77 Gedicht 3 V. 10.

5) Es folgen dieselben Verse wie bei I. J. ٨١ mit derselben Widerlegung.

6) D. i. في الدرج oder في الوصل.

جعفراً وممرت بجعفر وهذا جعفر وذلك انهم يقولون فى الوقف هذا جعفر وممرت بجعفر ليدلوا على ان اخره متحرك فى الوصل لانهم اذا شددوا اجتمع ساكنان فى الوقف وقد علم ان الساكنين لا بد من تحريك احدهما فى الوصل فشددوا ليدلوا على التحريك فى الوصل وانما يفعلون هذا فيما كان قبل اخره متحرك مثل خالد وجعفر اذا وقفوا عليه ولا يفعلون فى زيد وعمر وثلثا تتوالى ثلاثة سواكن فاذا وصلوا ردوا اللام الى اصله فقالوا ممرت بجعفر يا فتى وهذا جعفر يا فتى فانهم استغنوا عن التشديد بتحريك اخره ان كانوا انما شددوه ليدلوا على التحريك فى الوصل فاذا اضطر الشاعر الى تشديده فى الوصل شدده وأجراه مجراه فى الوقف¹⁾ قال * ان اخذ القلوب كالآفكل * ونظير هذا قولهم الصاربون والقاتلون اذا وقفوا عليه يزيدون الهاء لبيان حركة النون وكذلك كل حركة ليست للاعراب يجوز ان تلحقها هذه الهاء فتقول آينه وكيفه فى الوقف فاذا اضطر الشاعر جاز ان يجرى هذه الهاء فى الوصل مجراها فى الوقف ويجعلها كهاء من نفس اللمنة داخلية للضمير²⁾ قال الشاعر³⁾ * هم القائلون الخير والأمرونه * اذا ما خشوا من معظم الامر مقطعا *

وقال آخر

* ولم يرتفق والناس محتضرونه * لذيه وأيدى المعتفين رواهقه *
والصحيح الجيد ان تكون الهاء هاء الوقف وجعلها فى الوصل على حكاها فى الوقف وحركها وقال بعضهم هذه الهاء هى ضمير المفعول وضمير المفعول متى اتصل باسم الفاعل لم يجر فيه الا حذف التنوين فى الواحد والنون فى الاثنين والجماعة غير ان سيبويه قد أجاز هذا فى ضرورة الشعر، ومن ذلك انهم قد يزيدون فى آخر الاسم نونا مشددة كقولهم فى القطن قطن وهذا من اقبح الضرورة قال الراجز⁴⁾ * كان مجرى دمعها المستن * قطننة من أجود القطن *
ويروى قطننة والقطن فزادوا نونا اخرى وأصلها بنون واحدة وانما زادوها إتباعاً للنون الاولى ومن ذلك قول الراجز لابنه⁵⁾

* أحب منك موضع الوشاحن * وموضع الإزار والقفن *
والاصل الوشاح جمع وشاح وزاد نونا مشددة وفتح لها ما قبلها تشبيهاً بالنون المشددة التى تزداد فى آخر الافعال للتأكيد وكسرها بحق الاسمية كما تدخل هاء التانيث فيفتح لها ما قبلها ثم تعرب هى ودخلت هذه النون على قفا فالتقى ساكنان الالف التى فى قفا والنون الاولى من النونين وليس زيادة النون فى هذين البيتين كزيادتها فيما قبل، اما زيادة الحركة فانهم قد يحركون الحرف الساكن بحركة ما قبله اذا اضطرّوا الى

1) Vgl. I. J. § 647.

2) d. i. Sie behandeln das Hâ, wie wenn es Pronominalsuffix wäre.

3) Sib. I ٧٩ (abweichend). Ebendort der folgende Vers. Vgl. II ١٨٧ خ

4) Im Lisân und Tâg unter قطن.

5) Ebendort unter وشاح.

ذلك من ذلك قول رُبْنَا¹⁾

* وقامر الأعماق خاوى المَخْتَرَق * مُشْتَبِه الأعلام لَمَاعِ الحَفَق *
 وإنما هو الحَفَق فَحَرَّك الفاء بحركة الخاء ومثله قول زهير

* ثُمَّ اسْتَمَرُّوا وَقَالُوا إِنَّ مَوْعِدَكُمْ * مَا بَشَرْتَنِي سَلَمَى فَيَدُ أَوْ رَكَك²⁾ *

واسم الماء فيما ذكرُوا رَكَ فاضطر الشاعر الى تحريك الكاف الاولى بحركة الراء قال الهذلي³⁾

* إِذَا تَجَاوَبَ نَوْحٌ قَامَتَا مَعَهُ * ضَرْبًا أَلِيمًا بِسَبَبِ يَلْعَجُ الْجِلْدَا *

فكسر اللام اتباعاً للاجيم وأما قول الراجز⁴⁾

* عَلَّمَنَا إِخْوَانُنَا بَنُو عَجَلٍ * شَرَبَ النَّبِيذَ وَاعْتَقَلًا بِالرَّجَلِ *

فليس من هذا الباب إنما هو من باب القاء حركة الحرف الاخير على الساكن الذى قبله

وهو جيد بالغ في الكلام والشعر كقولك مررت ببكر وهذا بكر كقول أوس⁵⁾

* لَهَا صَرْخَةٌ ثُمَّ إِسْكَاتَةٌ * كَمَا طَرَقَتْ بِنَفَاسٍ بِكُر *

ومثله⁶⁾

* عَجِبْتُ وَالِدَهُ كَثِيرٌ عَجَبَةٌ * مِنْ عَنَزِي سَبَنَى لَمْ أَضْرِبُهُ *

وإنما كان اضربه في الوصل فألقى ضمة الهاء على الباء ومن ذلك زيادة الحركة على ما

ينبغي ان يكون استعمال اللفظ عليه وهو اظهار المدغم كقولك فى راد راد فاذا اضطر

شاعر رده الى الاصل من ذلك قول قَعْنَب بن أم صاحب⁷⁾

* مَهْلًا أَعَاذَلْ قَدْ جَرَّبْتُ مِنْ خُلُقِي * أَنَّى أَجُودُ لِأَقْوَامٍ وَإِنْ صَنِينُوا *

ومن ذلك * الْحَمْدُ لِلَّهِ الْعَلِيِّ الْأَجَلِّ * ومنه * تَشْكُو الْوَجَى مِنْ أَظْلٍ وَأَظْلٍ *

اراد من أَظْلٍ وَأَظْلٍ⁸⁾ ومن نحو هذا تحريك المعتل فيما حقه ان يكون اللفظ به على

السكون وردة الى أصله في التحريك الذى ينبغي له من ذلك قول قيس الرقيات⁹⁾

* لَا بَارَكَ اللَّهُ فِي الْغَوَانِي هَلْ * يُصْبِحْنَ إِلَّا لَهْنٍ مُطْلَبُ *

ومنه قول جرير¹⁰⁾

* فَيَوْمًا يَجَازِينِ الْهَوَى غَيْرَ مَاضِي * وَيَوْمًا تَرَى مِنْهُنَّ غَوْلًا تَغُولُ *

1) I. J. ١٢٣٤

2) Zwei Ortsnamen. Vgl. Ahlwardt S. ٨٩ V. 5 und Jākūt.

3) Diwan Huḍail. 139, 3 Wellh. Erklärt ZDMG 39, 412 und III ١٧٢ خ

4) Im Lisân und Tâg unter عجل.

5) Im Lisân unter طرق.

6) Sib. II ٣١٣

7) Sib. ٨

8) Der Vers von الأظْل ما تحت ظلل im Lisân unter العجاج mit der Bemerkung

منسَم البعير.

9) Sib. II ٥٤ I. J. ١٤٣٩

10) I. J. ١٤٣٩

واكثر رُواة الشعر ينشدونه غير ما صبا والمعنى يجازين الهوى بالحديث والمجالسة دون
التخطى الى ما لا يجوز ومن ذلك قوله

* اَلَمْ يَأْتِيكَ وَالْأَنْبَاءُ تَنْمِي * بِمَا لَاقَتْ لَبُونُ بْنُ زِيَادِ *

والوجه فيه اَلَمْ يَأْتِكَ ومن الناس من يتناول على غير هذا فيقول نحن اذا قلنا يَأْتِيكَ فى
حال الرفع نُقدِّر ضمّة محذوفة فاذا جزمناه قدرنا حذف تلك الضمّة وان لم يظهر
شئ من ذلك فى اللفظ ¹⁾ ومن هذا النحو قول عبد يَغُوثَ بن وَقَّاصٍ الحارثي ²⁾

* وَتَضَحَّكَ مَتَى شَيْخَةً عَبْشَمِيَّةً * كَأَنَّ لَمْ تَرَى قَبْلِي أُسَيْرًا يَمَانِيَا *

ويروى تَرَى على خطاب المَوْنِثِ فعلى هذا لا ضرورة فيه ومن ذلك قول الفرزدق ³⁾
* فلو كان عبد الله مَوْنِيَّ هَجَوْتُهُ * وَلَكِنْ عَبْدُ اللَّهِ مَوْنِيَّ مَوَالِيَا *

وقال آخر ⁴⁾

* قَدْ عَجَبْتُ مَتَى مِنْ بُعَيْلِيَا * لَمَّا رَأَتْنِي خَلَقًا مَقْلُولِيَا *

اراد من بُعَيْلٍ ⁵⁾ وهو تصغير بُعْلَى ⁶⁾ وربما حملهم على هذا الفرار من الزحف فى الشعر
وان كان البيت ينتقم فى الانشاد على ما ينبغى ان يكون عليه الكلام فمن ذلك قول
المتنخل ⁷⁾

* أَبَيْتُ عَلَى مَعَارِي فَخِرَاتِ * بِهِنَّ مُلَوَّبٌ كَدَمِ الْعِبَاطِ *

ولو انشد على معارٍ لكان مستقيما غير انه يصير مُزاحفا لان الجزء على مفاعلتين من
الواو فيسكن خامسه فيصير على مفاعيلن ويسمى هذا الزحاف العَصَبَ وذكر المازني
انه سمع اعرابيا ينشد على مَعَارٍ فَخِرَاتِ واحتمل قبح الزحاف لاستواء الاعراب وقال
آخر ⁷⁾

* مَا إِنْ رَأَيْتُ وَلَا أَرَى فِى مُدَّتِي * كَجَوَارِي يَلْعَبْنَ فِى الصَّحَرَاءِ *

فجمع بين ضرورتين احدهما انه كسر الياء فى حال الجر والثانية انه صرف ما لا ينصرف
وقد ينشد هذا البيت بالهمزة كجوارِي ومن ذلك قوله ⁸⁾ * سَمَاءُ الْإِلَهِ فَوْقَ سَبْعِ سَمَائِيَا *
فأتى بثلاثة اوجه من الضرورة منها ان سماء ونحوها يجمع على سَمَائِيَا كما تجمع مطيئة على
مَطَائِيَا وخطيئة على خَطَائِيَا فجمعه على سَمَاءٍ كما تجمع سحابة على سَحَائِبٍ وانما يجمع
هذا للجمع فى الصحيح دون المعتل ثم حرك الياء فى حال الجر وكان حكمه ان يقول سبع

1) Dann ist also يَأْتِيكَ Jussiv von يَأْتِيكَ. Der Vers III ٥٣٤ خ

2) I. J. ٩٩٣ und ١٢٢٢

3) Sib. II ٥٣

4) Der Vers voc. im Lisân unter قلا.

5) So voc. Ca.

6) Sib. II ٥٣

7) I. J. ١٢٣٩

8) Sib. II ٥٤ Vgl. Lane und Lisân Band 19 S. ١٢٢ خ I ١١٨

سماء كما تقول سبع جوارٍ بحذف الياء لدخول التنوين والثالث انه جمع سماء¹⁾ على سماء كما تجمع سحابة على سحاب والعرب لا تجمع سماء على هذا للجمع انما تقول سماء وسماء كما تقول سماء وسمام مثل ثمرة وتمر وسماء وسموات كما تقول سماء وسمامات على ان جماعة من النحويين منهم يونس وعيسى بن عمر والكسائي يرون ان ما كان من المعتل الذى لا ينصرف اذا سمي به يجعل خفضه كنصبه من غير ضرورة بل هو الحق عندهم فيقولون في رجل اسمه جوارٍ مررت بجوارٍ ولا ضرورة عندهم فيه ، ومن ذلك قطع الف الوصل واكثر ما يكون في أول النصف الثاني من البيت قال حسان²⁾

* لَتَسْمَعَنَّ وَشَيْكًا فِي دِيَارِكُمْ * أَلَلَّ اكْبَرُ يَا ثَارَاتِ عُثْمَانَا *

وكان بعض النحويين يزعم ان الالف واللام للتعريف هما جميعا بمنزلة³⁾ قَدْ وان الالف قد كان حكمها ان لا تحذف في الكلام غير انهم حذفوها لما كثرت استخفافا لا على انها الف وصل وقائل هذا ابن كيسان واحتج بقطعهم اياها في اوائل الانصاف الاخيرة من الابيات ولا حاجة له في هذا عندى لانهم قد يقطعون غير هذه الالف من ذلك قول الشاعر⁴⁾

* لَا نَسَبَ الْيَوْمَ وَلَا خُلَّةَ * اتَّسَعَ الْخَرَقُ عَلَى الرَّاقِعِ *

وانما كثر هذا في النصف الاخير لانهم كثيرا يسكتون على النصف الاول فيصير كانه مبتدأ قال قيس بن الخطيم⁵⁾

* إِذَا جَاوَزَ الْإِثْنَيْنِ سِرَّ فَاتَهُ * بَنَشْرٍ وَإِنْشَاءِ الْحَدِيثِ قَمِينُ *

فقطع الالف من الاثنين في حشو البيت قبل النصف الاخير فان قال قائل اذا جاز في الشعر قطع الف الوصل وهي زيادة فلم لا يجوز مد المقصور عندكم وقد قلتم ان الذى ابطل مد المقصور انه زيادة وليس للشاعر ان يزيد في الكلام ما ليس منه فان الجواب في ذلك ان الف الوصل قد يكون لها حال تثبت فيها فهي ان يبتدأ بها فاذا اضطر الشاعر ردها الى حال قد كانت لها كما يصرف ما لا ينصرف فيرده الى اصله فى الصرف وليس كذلك مد المقصور لانه لا اصل له فى ذلك وقد تزيد العرب فى الشعر ياء فى الجمع فيما ليس حكمه ان يجمع بالياء نحو قولهم مساجيد ودراهم وصياريف قال الفرزدق⁶⁾ * نَفَى الدَّنَانِيرِ تَنْقَادُ الصَّبَارِيفِ * وانما زادوا الياء ههنا لان دخولها فى

1) Supponirter Sing. Vgl. Lane.

2) Der Vers im Lisân und Tâg unter وشك and ثَار. Der Lisân bemerkt:

فى الحديث يا ثارات عثمان اى يا اهل ثاراته ويا ايها الطالبون بدمه فحذف المضاف واقام المضاف اليه مقامه ،

3) D. i. so selbstständig, dass kein الف واصل darin sein kann.

4) Sib. ٣٠٥

5) I. J. ١٣١

6) Sib. ٨

لجمع في غير الضرورة على وجهين أحدهما أن يكون الاسم الواحد على خمسة أحرف ورابعة حرف زائد من حروف المد واللين فتقلبه ياءً في الجمع كقولهم صندوق وصناديق وقنديل وقناديل وكرباس وكرايبس والوجه الثاني أن يكون الاسم الواحد على خمسة أحرف أو أكثر وليس رابعة حرفاً من حروف المد واللين فيحذف حرف حتى يبقى الاسم على أربعة أحرف ثم يجمع فإذا جمع فأنت مخير بين التعويض من المحذوف وبين تركه فمن ذلك أنك إذا جمعت فرزدق حذفت القاف منه وتجمعه على فرزد وإن شئت عوضت من القاف المحذوفة الياء فقلت فرزید فإذا اضطر الشاعر زاد هذه الياء التي تزداد للتعويض في غير التعويض لأنهما جميعاً في أصلهما ياء¹⁾ فتكون الضرورة بمنزلة التعويض، ومن ذلك أنهم يزيدون النون الخفيفة والثقيلة في الشعر في غير الموضع الذي ينبغي أن تزداد فيه وذلك أن موضع زيادتها فيما لم يكن واجباً مثل الأمر والنهي والاستفهام والجزاء كقولك أضربن زيداً ولا تأتین بکراً وهل يقوم عندنا وأما تذهبتن أذهب معك ولأن أتيتنني لأكرمك ولا يجوز أن تقول أنا أقوم اليك لأن هذا واجب وقد قال الشاعر ويقال إنه لجذيمة الأبرش²⁾

* ربما أوفيت في علم * ترفعن ثوبى شمالات *

وقال بعض النحويين إنما أدخلها في هذا الموضع بسبب ما³⁾ لأنها في لفظ ما الجاحد فأشبهت وإن كانت موجبة المنفى لفظاً قال أبو سعيد وعندى فيه وجه آخر وهو أن رب تدخل للتقليل وما كان مقللاً فهو كالمنفى حتى أنهم يستعملون قل في معنى ليس قال⁴⁾

* أنجحت فألقت بلدة فوق بلدة * قليل بها الاصوات ألا بغامها *

أي ليس بها صوت ألا بغامها فلما أشبهت رب بالتقليل الذي فيها المنفى أدخلوا النون على الفعل الذي بعدها ومن ذلك أنهم يقولون أنا إذا وقفوا عليه ومنهم من يقول أنه فإذا وصلوا حذفوا الالف والهاء فقالوا أن قت لان الالف مزيدة إنما كانت لبيان حركة النون وكذلك الهاء فإذا وصلت بانته الحركة فاستغنى عن الالف وربما اضطر الشاعر فيثبتها وهو واصل قال الشاعر⁵⁾

* أنا سيف العشيرة فأعرفوني * حميد قد تدريت السناما *

وقال الاعشى⁶⁾

* فكيف أنا وأنتحالي القوافي بعد المشيب كفى ذاك عارا *

1) D. i. sowohl der تعويض wie die ضرورة beruhen auf Einsetzung des Jâ.

2) Sib. II ٢٠٩ Anm. 4. I. J. ١٢٤.

3) In ربما

4) Sib. ٣٣٣

5) I. J. ٤١٤

6) I. J. ٥١١

وكان أبو العباس ينكر هذا وينشد بيت الاعشى * وكيف يكون انتحالي القوافي *
 ولم ينشد البيت الأول فإن قيل كيف يكون هذا ضرورة وفي القرآن تثبت هذه
الالف في الوصل فيقرأ وأنا أعلم بما أخفيتم وما كان في القرآن مثله لا يقال له ضرورة
قيل له يجوز أن يكون هذا القارئ وصل في نية الوقف كما قرأ بعضهم¹⁾ فبهداهم
أقتده قل لا أسألكم عليه أجراً إلا المودة في القربى وما²⁾ أدراك ما هيئه نار حامية
فأثبتوا هاءات الوقف في الوصل على نية الوقف وإن كان الفصل بين المنطقتين قصير الزمان،
باب الحذف أعلم أن الشاعر يحذف ما لا يجوز حذفه في الكلام لتقويم الشعر كما
 يزيد لتقويمه فمن ذلك ما يحذفه من القوافي الموقوفة من تخفيف المشدد كقول امرئ
 القيس³⁾ * لا يدعى القوم أنى أفر * لأنه من المتقارب من الضرب الثالث وإذا شدد
 الراء صار من الضرب الثاني وكقول طرفة⁴⁾

* أصحوت اليوم أم شأقتك هر * ومن الحب جنون مستعر *
 فأكثر الانشاد في هذا حذف أحد الحرفين لتشاكل أواخر الأبيات ومن ذلك تخفيف
 المشدد وتسكينه مع حذف حرف بعده قال الاعشى

* لعمرك ما طول هذا الزمان * على المرء ألا عناء مَعْن *
 أراد مَعْنٍ فحذف الياء⁵⁾ وأحدى النونين وقال أيضاً في هذه القصيدة
 * وعهد الشباب وثأراته * فإن يك ذلك قد زال عَن *
 يريد عَنِّي وقال لببيد⁶⁾

* وقبيل من لكيز شاهد * رهط مرجوم ورهط ابن المعد *
 أراد المعدى وأول هذه القصيدة

* إن تقوى ربنا خير نفل * وبإذن الله ريثى ومجد⁷⁾ *
 وإذا كان ما ذكرناه من الحذف جائزاً فحذفهم ياء المتكلم وتسكين ما قبلها أجوز وقد
 يحذفون أيضاً من القصائد المطلقة على انشاد من ينشدها بالوقف المحذف الذي ذكرناه
 في المقيّد قال النابغة⁸⁾

* إذا حاولت في أسد فجوراً * فإني لست منك ولست من *

أراد منّي والقصيدة مطلقة وإنما هذا انشاد بعضهم ومن ذلك الترخيم والتخيم
 على ثلاثة أوجه أولها ترخيم النداء وهو أن تحذف من آخر الاسم المنادى تخفيفاً وهذا

1) S. 6, 90. Geht nachher durch falsche Citirung über in S. 42, 22.

2) S. 101, 7 u. 8.

3) Ahlw. S. ۱۲۹ Gedicht 19 V. 1.

4) Ahlw. S. ۹. Gedicht 5 V. 1.

5) Welches in المعنى hervortritt.

6) Sib. II ۳۱۷

7) Statt عجلي

8) Ahlw. S. ۳. Gedicht ۲۹ V. 14.

الترخيم يجيء على ضربين أحدهما أن تحذف من آخر الاسم المنادى ما يجوز حذفه وتبقى سائر الاسم على حاله كقولك في ترخيم حارت با حار وفي حَنْظَلَة يا حَنْظَلْ وفي هِرْقَل يا هِرْقْ والضرب الثاني أن تحذف للترخيم ما يجوز حذفه وتجعل باقي الاسم كاسم غير مرخم كقولك في حارت يا حار وفي هِرْقَل يا هِرْقْ فإذا اضطر الشاعر فليس بين الخويين خلاف أنه جائز له في غير النداء على أن يجعله اسما مفردا ويعربه بما يستحقه من الاعراب فيقول هذا حَنْظَلْ ومررت بحَنْظَلْ ورأيت حَنْظَلًا¹ وقد اختلف الخويون في الوجه الأول من الترخيم في غير النداء لضرورة الشعر كقولك هذا حَنْظَلْ وهذا هِرْقْ ومررت بهِرْقْ تحذف آخره وتبقى ما قبل المحذوف على حاله فكان سيبويه وغيره من المتقدمين البصريين والكوفيين يجيزونه وأنشدوا في ذلك أبياتا منها²

* خُذُوا حِذْرَكُمْ يَا آلَ عِكْرِمَ وَأَذْكُرُوا * أَوَاصِرْنَا وَالرَّحْمُ بِالْغَيْبِ يُذَكِّرُ *

وقال²

* أَلَا أَضْحَكْتُ حِبَالَكُمْ رِمَامَا * وَأَضْحَكْتُ مِنْكَ شَاسِعَةً أَمَامَا *
 أراد امامة فحذف الهاء وبقي الميم على حالها وهي غير مناداة وأنشدوا أيضا لابن احم²

* أَبُو حَنْشٍ يُوْرِقْنِي وَطَلَّقْ * وَعِمَارٌ وَأَوْنَةُ أَثَلَا *

فذكر سيبويه أن أثالا معطوف على أبو حنش وطلَّق غير أنه قد حذف الهاء منه واصله أثالة وبقي اللام على فتحها ومن ذلك

* أَلَا يَا أُمَّ فَارَعَ لَا تَلُومِي * عَلَى شَيْءٍ رَفَعْتُ بِهِ سَمَاعِي *

أراد فارعة وكان أبو العباس المبرد ينكر هذا ولا يجيزه في الشعر ويعلل الأبيات فذكر أن قوله آل عكرم يذهب بعكرمة مذهب القبيلة ففتح الميم لأنه لا ينصرف لا للترخيم وذكر أن الرواية في البيت الثاني

* أَلَا أَمَسْتُ حِبَالَكُمْ رِمَامَا * وَمَا عَهْدٌ لِعَهْدِكَ³ يَا أَمَامَا *

وذكر أن أثالا في بيت ابن احم معطوف على النون والياء في يُوْرِقْنِي فوضعه نصب لذلك قال أبو سعيد والذي عندي في أثال غير ما قال الفريقان وهو أن أثالا لم يحذف منه هاء لأنه ليس في الأسماء أثالة وإنما هو أثال ولم ينصب للعطف على النون والياء لأن ابن احم يبكي قوما من عشيرته ماتوا أو قتلوا فيهم أبو حنش وطلَّق وعِمَارٌ وأثال فرفع الأسماء المرفوعة بيُوْرِقْنِي فدَلَّ يُوْرِقْنِي على أنه يتذكَّرُ فَنَصَبَ أثالا بِأَنَّ كُرَ الذي قد دَلَّ عليه يُوْرِقْنِي وهذا قولُ أَظَنَّهُ لِلْأَصْمَعِيِّ قَالَهُ فِي تَفْسِيرِ شَعْرِهِ وَمِثْلَهُ⁴

1) Vgl. Sib. § 165, aus welchem die Verse S. ۲۸۹ Z. 16 und 18 hier von Sir. citirt werden.

2) Sib. ۲۹۹

3) كعهدك ؟

4) Sib. ۱۲۱

* اذا تَغْنَى الحَمَامُ الورقَ هَبَّجْنِي * ولو تَغَرَّبْتُ^١ عنها أَمَّ عَمَّار *

نصب أمَّ عَمَّار بفعل مضمر كأنه قال فذكرني أمَّ عَمَّار لان التهييج لا يكون ألا بالذكر وأما قوله * ألا يا أمَّ فارغ الخ * فلم يذكره أبو العباس والقول عندي ما قاله سيبويه وسائر المتقدمين لعلَّتَيْنِ أحدهما الرواية والثانية القياس وذلك ان هذا الترخيم أصل جوازه في النداء فاذا اضطر الشاعر الى ذكره في غير النداء أجراه على حكمه في الموضع الذي كان فيه لان ضرورته في النقل من موضع الى موضع وأما قول ذي الرمة^٢

* يا دارَ مَيَّةَ ان مَيَّ تُسَاعِفُنَا * ولا تَرى مثلَها عَجْمٌ ولا عَرَبٌ *

ففيه قولان أحدهما انه رخم مَيَّةَ للضرورة والثاني ان المرأة تسمى بِمَيَّ ومَيَّةَ وهما اسمان لها والوجه الثاني من الترخيم ان يرخم الاسم فيبقى من حروفه ما يدل على جملة الكلمة من غير مذهب ترخيم الاسم المنادى وهذا ايضا من ضرورات الشعر قال البيد * دَرَسَ المَنَا^٣ بِمُتَالَعِ فَأَبَانَ * وقال علقمة بن عبدة^٤

* كَانَ ابْرِيقَهُمْ ظَبْيٌ عَلَى شَرَفٍ * مُقَدَّمٌ بِسَبَابِ الكَتَّانِ مَلْثُومٌ *

اراد بسباب الكتان ومنه ايضا^٥

* قلنا لها ففِي لَنَا قَالَتْ قَافٌ * لا تحسبى أَنَا نَسِينَا الاِيجَافُ *

فاكتفى بالقاف من وقفت وقال اخر

* لَوْ شِئْتُ أَشْرَفْنَا كُلَّانَا فِدَا * أَلَلَّ جَهْرًا رَبَّةً فَاسْمَعَا *

* بِالْخَيْرِ خَيْرَاتٍ وَإِنْ شَرًّا فَا * وَلَا أَرِيدُ الشَّرَّ إِلَّا أَنْ تَأْ *

قوله فَا اراد فأصابك الشر وأطلق الهمزة بالالف لانها مفتوحة قال ابو زيد فأراد فالشر أصابك ان زدت فاقام الالف مقام القافية والذي ذكرته أثر في نفسى لان فيه همزة مفتوحة والذي ذكر ابو زيد ليس فيه همزة ألا ان يقطع الف الوصل من الشر وفيه قبح وقوله ألا ان تأ قال ابو زيد اى ألا ان تنشأ وأحبب الى مما قاله ما قال بعضهم ألا ان تأنى الخير وقيل قوله فَا اراد فافعل فحذف الفاء والعين واللام من الفعل وأطلق الهمزة بالالف لانها مفتوحة وقوله ألا ان تأ اراد ألا ان تنشأ فحذف الشين والالف واكتفى بالتاء والهمزة وأطلقها للقافية قال العجاج^٦ * قِوَاظِنَا مَكَّةَ مِنْ وَرَقِ الحَمِي * وهو يريد الحمام وفي كيفية ترخيمه ثلاثة اوجه يجوز ان حذف

1) Ca. تَغَرَّبْتُ.

2) Sib. ١١٩ ٢٩.

3) Statt المنازل. Der Halbvers bei Freytag Verskunst S. 473 und im Lisân unter نَزَلَ, wo noch ein anderer ähnlicher Vers. Vgl. Wright gr. § 242. Rem.

4) Socin S. ٨ V. 33.

5) Das 1. Hemistich im Lisân.

6) Sib. S. v

الالف والميم للترخيم فبقى الحـم فـخـفـضـه واطـلـقـه للـقـافـيـة والـوـجـه الثـانـي ان يـكـون حـذـف
الالف فبقى الحـم فابـدـل من الميم الثـانـيـة ياء استـثـقـالا للتـصـعـيـف كـما قالوا في تـظـنـنـت
تـظـنـنـت وفي اـمـا ايـما وـجـتـمـل ان يـكـون حـذـف الميم وابدل من الالف ياء كـما تـبـدـل من
الياء الفـا في مـدـأرى¹ وعـذـأرى والـوـجـه الثـالـث من التـرـخـيـم تـرـخـيـم التـصـغـير وهو
جائز في الكلام وفي الشعر وهو ان تُصَغَّر الاسـم على حـذـف ما فـيـه من الزوائـد كقـولـهـم
في تـصـغـير اَزْهَر زُهَيْر وفي تـصـغـير حَارِث حُرَيْث وفي فاطمة فُطَيْمَة ، ومنه قـصـر المـمـدود
وقد أجمع على جـوازـه النـحـويـون غـيـر ان الفـراء يشـرط فـيـه شـرـوطا يـهـمـلـها غـيـره فـن ذلـك
قـول الـراجـز * لا بـد من صـنـعـا وان طـال السـفـر * وانـما هو صـنـعـاء مـدودا وقـول الـاعـشـى²
* والقـارح العـدـا وكـل طـيـمـرة * ما ان تـنـال يـد الطـويل قـذـالـها *

وزعم الفـراء انه لا يـجـوز ان يـقـصـر من المـمـدود ما لا يـجـوز ان يـجـىء في بابـه مـقـصـور نحو
حـمـراء وصـفـراء لا يـجـوز ان تـجـىء مـقـصـورة لان مـذـكـرـها أفـعـل واذا كان المـذـكـر اثنـعـد
لم يـكـن المـؤنـث الا فـعـلاء مـدودـة وكـذلـك لا يـقـصـر فـقـهـاء لانه جـمـع فـقـيـه وما كان
من فـعـلاء جـمـع فـعـيـل لم يـكـن الا مـدودا وكـذلـك ما كان من المـقـصـور له قـيـاس
يـوجـب قـصـره لم يـجـىء في الشعر مـدودا عنـده وانـما يـجـيـز قـصـر المـمـدود الذـي يـجـوز
ان يـجـىء في بابـه مـقـصـور نحو الغطاء والكساء لانها اسـماء لا يـوجـب القـيـاس مـدّها
ولها نظائر مـقـصـورة نحو العـصا والـهـدى ولا يـجـيـز ايـضا مـد سـكـرى وغـضـبى لان مـذـكـرـها
سـكـران وغـضـبان وهما يـوجـبان قـصـر مـؤنـثـهـما وـجـوز عنـده مـد الرـحى والعـصا لان مثـلـهـما
في الاسماء العطاء والسماء واهل البصرة يـجـيـزون قـصـر كل مـدود ولا يـفـرـقون بـيـن بـعـضـه
وبـعـض ولا يـجـيـزون مـد المـقـصـور الا الاخفش ومن تـبـعـه وكان الاخفش يـجـيـز مـد كل
مـقـصـور كـما أـجـيـز قـصـر كل مـدود والحـاجـة في جـواز قـصـر كل مـدود على خـلاف ما قال الفـراء
الابـيـات الـتى أنشـدناها وذلك ان قول الـاعـشـى العـدـاء لا يـجـوز ان يـجـىء في بابـه مـقـصـور
لانه فـعـال ولا يـجـىء في هـذا فـعـل فـيـكـون مـقـصـورا من المـعـنـل وقد انشـد³

* فـلـوان الأـطـيـبا كان حـولـى * وکان مع الأـطـيـباء الأـسـاء *

وانشـد الاخفش في مـد المـقـصـور⁴

* سـيـغـنـيـنـي الذـي أغـنـاك عـنـى * فـلا فـقـر يـدوم ولا غـنـاء *

وليس له في ذلك حـاجـة من وجهين احدهما ان البيـت يـجـوز انشـاده بـفـتـح غـيـن غـنـاء
ويـجـوز ان يـكـون غـنـاء مـصـدر غـانـيـتـه اى فـاخـرتـه بالغـنى كـما قال⁵

* كـلـانا غـنـى عن أخـيـه حـيـاتـه * ونـحن اذا مـنـنا أشـد تـغـانـيـا *

1) Vgl. Lane.

2) Im Lisân. العـدـا statt العـدـاء.

3) I. J. ٩١٤ und ١٢٨١

4) Im Lisân.

5) Im Lisân.

وهذه الابیات غیر معروفة ولا يعرف قائلها و غیر جائز الاحتجاجُ بمثلها ولو كانت صحيحة لم يعوزنا تأولها على غیر الوجه الذى تأولوها عليه فان قال قائل ما الفرق بين جواز قصر الممدود ومد المقصور قيل له قصر الممدود تخفيف وقد رأينا العرب تخفف بالترخيم و غیره على ما تقدّم ولم نرم يتقلون الكلام بزيادة الحروف وشىء آخر وهو ان قصر الممدود انما هو حذف زائد وردّه الى اصله ومد المقصور ليس براد له الى اصله، ومن ذلك حذف النون الساكنة من الحروف التى بُنيت على السكون نحو من ولكن وانما تحذف لالتقاء الساكنين كما قال الشاعر¹⁾

* فليست بآتيه ولا أستطيعه * ولك أسقى ان كان ماءك ذا فضل *

وانما ألغوها لالتقاء الساكنين لان النون تشبه حروف المد واللين وحروف المد واللين تحذف لاجتماع الساكنين ومع ذلك فانهم يحذفون التنوين الذى هو علامة الصرف لاجتماع الساكنين وان كان الاختيار فيه التحريك والتنوين نون ساكنة فشبهوا هذه النون بالتنوين غير ان حذف التنوين لالتقاء الساكنين جائز فى الكلام وفى الشعر اما فى الكلام فقد قرئ²⁾ قل هو الله احد الله الصمد قال ابو سعيد حضرت ابا بكر بن دريد وقد انشد ابیاتا وهى

* تغيّرت البلاد ومن عليها * فوجه الارض مغبر قبيح *

* تغيّر كل ذى لون وطعم * وقلّ بشاشة الوجه الملبح *

فقلت له انشاد البيتين على وجه لا يكون اقواء انما هو وقلّ بشاشة الوجه الملبح على تقدير وقلّ بشاشة الوجه الملبح فطرح التنوين لالتقاء الساكنين ونصب بشاشة على التمييز ويجوز ان يكون بشاشة وهو مصدر فى معنى الحال فكأنه قال وقلّ باشا الوجه ومما ينشد فى حذف التنوين لالتقاء الساكنين قول حسان

* لو كنت من هاشم او من بنى اسد * او من بنى حلف الخضر الجلاعيد *

اراد من بنى حلف ومما ينشد من الشعر فى حذف التنوين لالتقاء الساكنين قول ابى الاسود³⁾

* فألفيته غير مستعيب * ولا ذاكر الله الا قليلا *

وقد رأيت بعض من ذكر ضرورة الشعر أدخل فيه حذف التنوين وليس هو عندى كذلك وكان ابو عمرو بن العلاء يقرأ⁴⁾ وقالت اليهود عزير ابن الله ويذكر انه اسم عربى وانه حذف التنوين منه لالتقاء الساكنين، ومن ذلك حذف الياء فى حالة الاضافة ومع الالف واللام تشبيهاً بحذفهم اياها مع التنوين نحو القاص وقاص بغداد وذلك ان التنوين والاضافة يتعاقبان فكل واحد منهما يشبه صاحبه فى النيابة عنه والقيام

1) Sib. ٨

2) S. 112, 2.

3) Sib. ٧٣ I. J. ١٩٨

4) S. 9, 30. Die Stelle soll beweisen, dass ein solcher Wegfall der Nunation nicht bloss in Gedichten vorkommt.

مقامه قال خُفَاف¹⁾ * كنواح ريش حمامة الخ * ويقال ان هذا البيت مصنوع وما وجدته في شعر خُفَاف وأنكر سيبويه كثير من الناس وقالوا قد جاء في القرآن حذف الياء في رؤوس الآي وقرأ به عدة من القراء كقوله تعالى²⁾ من يَهْدِ الله فهو المهتد ومن يَضِلْ فلن نجد له وليا مرشدا وما جاء مثله في القرآن لم يدخل مثله في ضرورة الشعر والذي اراد سيبويه عندي غير ما ذهبوا اليه وذلك ان حذف الياء مما ذكرنا يتكلم به بعض العرب والاكثر على اثباتها وانما اراد سيبويه ان الذين من لغتهم اثبات الياء بحذفونها للضرورة، ومن ذلك هاء الكناية المتصلة حكمها اذا اتصلت بحرف مفتوح او مضموم ان تُضم ويزاد عليها واو في الوصل كقولك رأيتُها وضربت غلامُها يا فتى واذا اتصلت بحرف مكسور كان فيه وجهان ان شئت ضممتها وألحققتها واوا وان شئت كسرتها وألحققتها ياء كقولك مررت بغلامِهي وغلامُهو وانما ألحقوها هذه الواو والياء لان الهاء خفية فأرادوا ابانة حركتها والاصل فيها الضم فاذا كان قبلها ساكن فانت بالخير ان شئت ألحقت واوا او ياء وان شئت لم تلحق كقولك عليه وعليهي ومنه ومنهو واذا وقفت على ذلك اجمع كان ساكنا ولا يجوز حذف الواو والياء مما قبله متحرك الا في الشعر قال الشاعر³⁾ والوجه ان يقول لنفسه فحذف الياء وبقي الكسرة على حالها وانما جاز حذف هذه الحروف لانها زوائد تسقط في الوقف فان قال قائل فهلا أجزتم حذف التنوين مما ينصرف لانه زائد لا يثبت في الوقف كما أجزتم حذف الواو والياء من الهاء قيل له الفرق بينهما ان الواو والياء اللاحقتين بالهاء انما اريد بهما بيانها⁴⁾ في اللفظ فاذا وصل الكلام قام ما بعدهما مقام الياء والواو في ابانتها وان كانتا أبلغ في البيان ومع ذلك فان حذفهما لا يخل بمعنى ولا يدخل شيئا في غير بابه وما ينصرف متى ترك صرفه دخل في غير بابه ووقع اللبس فلم يشبه حذف الواو ترك الصرف وربما اضطر الشاعر وحذف الحركة ايضا قال

* فظلتُ لدى البيت العتيق أُجِيلُهُ * ومطوأي مُشتاقان⁵⁾ له أرقان *

وأقبح من هذا حذف الواو والياء من هو وهي وذلك ان الواو والياء فيهما متحركتان تثبتان في الوقف قال⁶⁾ * دار لِسَلَمَى اذْه من هَواكا * وقال آخر⁷⁾
* فَبَيْنَاهُ يَشْرَى رَحْلَهُ قال قائل * لِمَنْ جَمَلٌ رِخْوُ المِلاطِ نجيب *

وقال آخر⁸⁾

1) Sib. ٨

2) S. 18, 16.

3) Hier citirt Sir. die Verse Sib. ٩ Z. 5 u. 7 und S. ٨ Z. 10.

4) اى بيان الحركة (Vgl. Z. 11).

5) Statt مُشتاقان.

6) Sib. ٨

7) I. J. ٤١٩

8) Sib. ٩

* بيناه في دارِ صدقٍ قد أقام بها * حيناً يُعلّلنا وما نُعلّله *
والحدّ في هذا ان تكون الواو منه محذوفة تشبيهاً بضربته ، ومن ذلك انهم يحذفون
الواو الساكنة والياء الساكنة اذا كان قبلهما ضمة او كسرة فيكتفون بالضمّة والكسرة سواء
كانت الواو ضميراً او لم تكن نحو قول الشاعر¹⁾

* فلو انّ الأطبّا كان حوّل * وكان مع الاطباء الأساة *

اراد كانوا وربما وقع مثل هذا في آخر بيت مقيد فيحذف الواو ويسكن ما قبلها كقول
الشاعر²⁾

* لو انّ قومي حين أدعوم حمل * على الجبال الصم لا رقص الجبل *

فهذا البيت فيه وجهان أحدهما ان يكون حمل على لغة من يحذف الواو فلما وقف
سكن والوجه الثاني ان يكون اراد لو ان من أدعو من قومي حين ادعوه حمل وكان
تقدير اللفظ فيه لو ان جميع قومي حين ادعوم حمل فحذف جميع وأقام مقامه القوم
ووحّد على لفظه وأما قوله³⁾

* اضرب عنك الهموم طارقها * ضربك بالسيف قونس الفرس *

فان الخليل يقول انه حذف النون الخفيفة فاراد اضربن لانها زائدة وحذفها لا يخل
بمعنى ولا يدخل شيئاً في غير بابها وقال الفراء اراد اضرب عنك فحرك للضرورة فهذا على
قول الخليل من باب الحذف وعلى قول الفراء من باب الزيادة ومما يشبه الترخيم قول
الشاعر⁴⁾

* او راعيان لبعران لنا شردت * كى لا يجسان من بعراننا أثرا *

اراد كيف ولا يجوز ان يكون في معنى كى ، ومن ذلك حذف الفاء في جواب الشرط
قال الشاعر⁵⁾

* يا أكرع بن حابس يا أفرع * انك ان يصرع اخوك تصرع *

وقال آخر⁶⁾

* من يفعل الحسنات الله يشكرها * والشر بالشر عند الله قتلان *

وأما كانت الفاء واجبة لان جواب الشرط متى كانت جملة او فعلا مرفوعا لم يكن بد
من الفاء لانها انما أتت بها لئلا يتسلط ما قبلها على ما بعدها وقد كان سيبويه يجيز
هذا الوجه ويجيز أيضاً تقدير الجواب على تقديم اللفظ كانه قال تصرع ان يصرع اخوك
وكان الاصمعي ينشد * من يعمل الخير فالرحمن يشكره * وكان ابو العباس يأتى ان

1) Vgl. S. 38 und Nöldeke in ZDMG. Band 38 S. 410.

2) I. J. ١٢٨١

3) I. J. ١٢٤٢ Vgl. auch 'Ainî III ٢١٧

4) I. J. ٥٩.

5) I. J. ١٢٠٧ Vgl. III ٣٩٩ خ

6) I. J. ١٢٠٨

يُقَدَّرُ الْجَوَابُ مَقْدَمًا لِأَنَّهُ قَدْ وَقَعَ فِي مَوْضِعِهِ وَالشَّيْءُ إِذَا وَقَعَ فِي مَوْضِعِهِ لَمْ يُنَوِّبْهُ التَّقْدِيمُ وَمِثْلُهُ¹⁾

* فَقُلْتُ تَحْمَلُ فَوْقَ طَوِّكَ أَنَّهَا * مُطَبَّعَةٌ مِنْ يَأْتِيهَا لَا بِصِيرُهَا *
أَيُّ فَلَا يَصِيرُهَا، وَمِنْ ذَلِكَ حَذْفُهُمُ الْفَتْحَةَ مِنْ عَيْنِ فَعَلٍ كَقَوْلِكَ فِي هَرَبٍ هَرَبٌ وَفِي طَلَبٍ طَلَبٌ قَالَ الرَّاجِزُ أَنْشَدَهُ الْأَصْمَعِيُّ

* عَلَى مُحَالَاتٍ عَكْسَيْنِ عَكْسًا * إِذَا تَسَدَّاهَا طَلَابًا غَلَسًا *
أَرَادَ غَلَسًا وَلَيْسَ ذَلِكَ وَجْهَ الْكَلَامِ لِأَنَّ الْفَتْحَةَ غَيْرَ مُسْتَثْقَلَةٍ وَأَمَّا يَفْعَلُونَ مِثْلَ ذَلِكَ فِي الضَّمَّةِ وَالْكَسْرِ كَقَوْلِهِمْ فِي فَاحِذٍ فَاحِذٌ وَفِي عَصْدٍ عَصْدٌ وَلَا يَقُولُونَ فِي جَبَلٍ جَبَلٌ وَلَكِنَّهُمْ قَدْ يَضْطَرُّونَ فَيَفْتَحُونَ السَّاكِنَ كَمَا تَقْدُمُ ذِكْرُنَا لَهُ مِنْ قَوْلِهِمْ فِي خَفَقٍ خَفَقٌ وَفِي حَشَكٍ حَشَكٌ فَلَمَّا زَادُوا هَذِهِ الْفَتْحَةَ عَلَى السَّاكِنِ وَالسَّكُونِ اخْفَ مِنْ الْفَتْحِ كَانَ حَذْفُ الْفَتْحَةِ أَجْدَرُ لَأَنَّهُمْ يُجَلِّتُونَهُ بِالْحَذْفِ مُحَلًّا هُوَ اخْفَ مِنْ مَحَلِّهِ، وَمِنْ ذَلِكَ حَذْفُ الضَّمَّةِ وَالْكَسْرِ فِي الْأَعْرَابِ كَقَوْلِهِمْ قَامَ الرَّجُلُ وَذَهَبَتْ جَارِيَّتُكَ وَأَنَا أَذْهَبُ إِلَيْهِ وَكَانَ سَيْبُويَةُ يَجِيزُ هَذَا وَأَنْشَدَ فِيهِ أَبِياتَا نَحْوُ قَوْلِ أَمْرِئِ الْقَيْسِ²⁾

* فَالْيَوْمَ أَشْرَبُ غَيْرَ مُسْتَحْقِبٍ * أَثْمًا مِنْ اللَّهِ وَلَا وَاعِلٍ *
فَسَكَنَ الْبَاءُ مِنْ أَشْرَبُ وَقَالَ أَبُو نُحَيْلَةَ²⁾
* إِذَا أَعْوَجَجَجْنِ قُلْتُ صَاحِبٌ قَوْمٌ * بِالْذَّوْ أَمْثَالِ السَّافِينِ الْعُومُ *
وَلَمْ يَقُلْ صَاحِبٌ وَلَا صَاحِبٍ وَهِيَ الْوَجْهَةُ وَقَالَ³⁾

* وَأَنْتِ لَوْ بَاكَرْتِ مَشْمُولَةً * صَهْبَاءُ مِثْلَ الْفَرَسِ الْأَشْقَرِ *
* رُحَّتِ وَفِي رَجْلَيْكَ مَا فِيهِمَا * وَقَدْ بَدَأَ هُنَاكَ مِنَ الْمُنْزَرِ *

وَقَالَ لَبِيدٌ⁴⁾

* نَزَّالٌ أَمَكْنَةً إِذَا لَمْ أَرْضَهَا * أَوْ تَرْتَبِطُ بَعْضَ النَفُوسِ حِمَامُهَا *

وَقَالَ جَرِيرٌ

* مَا لِلْفَرْزَدِقِ مِنْ عَزٍّ يَلُودُ بِهِ * إِلَّا بَنُو الْعَمِّ فِي أَيْدِيهِمُ الْكَرْبُ⁵⁾ *
* سَيَرُوا بَنِي الْعَمِّ فَلَا هَوَازَ مِنْزَلِكُمْ * وَنَهَرُ تَيْبَرِي فَمَا تَعْرِفُكُمْ الْعَرَبُ *
وَالْوَجْهَةُ فَمَا تَعْرِفُكُمْ قَالَ سَيْبُويَةُ شَبَّهُوا هَذِهِ الضَّمَمَاتِ وَالْكَسَرَاتِ الْمَحْذُوفَةَ بِالضَّمَّةِ مِنْ عَصْدٍ وَالْكَسْرِ مِنْ فَحِذٍ غَيْرِ أَنْ حَذَفُهَا مِنْ عَصْدٍ وَفَحِذٍ حَسَنٌ مَطْرُودٌ فِي الشَّعْرِ وَالْكَلَامِ جَمِيعًا مِنْ قَبْلِ أَنَّهُ لَا يُزِيلُ مَعْنَى وَلَا يَغَيِّرُ أَعْرَابًا وَفِيهِمَا ذِكْرُنَا يَنْزُولُ الْأَعْرَابِ الَّذِي يَنْعَقِدُ بِهِ

1) I. J. ١٢٠٧

2) Sib. II ٣٢٥

3) Der 2. Vers Sib. II ٣٢٥ I. J. ٥٧ Beide خ II ٢٧٩

4) Mo'all. 56. »Ich glaube kaum, dass der أعراب einfach unterdrückt ist, sondern dass أو^{٥٤} statt mit dem Subj. auch mit جزم construiert werden konnte.« Nöldeke.

5) Variante am Rand الحُشْبُ.

المعاني ألا أنه شبه اللفظ باللفظ وكان أبو العباس والنرجاج ينكران هذا ويأبيان جوازه وينشدان بعض ما انشدنا على خلاف الرواية التي ذكرنا فاما بيت امرئ القيس فأنشده * فاليوم أسقى غير مستحقب * وانشدا * اذا اعوجاجن قلت صاح قوم * وانشدا * وقد بدا ذاك من المنزر * وموضع * فما تعرفكم * فلم تعرفكم واما بيت لبيد فان الجزم فيه صحيح لان المعنى نزال امكنة اذا لم ارضها واذا لم يأننى موتى واراد بالموت اسباب الموت التي لا يمكن معها براح المكان ومفارقة وقد يجوز ان يكون الجزم ايضا على المجاورة للمجزوم¹⁾ كما قالوا هذا جَحْرُ صَبِّ خَرِبٍ وترتبط لو حرك كان منصوبا على التأول الذي تأوله من يرى تسكينه للضرورة ويجعل او في معنى حتى والى ان وهو يعنى نفسه قال ابو سعيد والقول عندى ما قاله سيبويه في جواز تسكين حركة الاعراب للضرورة وذلك انا رأينا القراء قد قرأوا²⁾ ما لك لا تأمنا³⁾ على يوسف بنون واحدة ووافقهم النخويون على جواز الادغام فيه وفي غيره مما تذهب فيه حركة الاعراب للادغام فلما كانت حركة الاعراب يجوز ذهابها للادغام طلبا للتخفيف جاز ايضا ذهاب الضمة والكسرة طلبا للتخفيف وليس كقول من يأتى ذلك ويحتج في افساده بان الادغام ايضا يذهب حركة الاعراب وقد حكى قوم من النخويين ان كثيرا من العرب يسكنون لام الفعل اذا اتصلت بها الهاء والميم او الكاف والميم كقولهم انا اكرمكم وأعظمهم وقد حكى عن بعض القراء⁴⁾ ان الله يأمركم ويعلمكم الكتاب والحكمة وهذا يدل على جواز ما قلناه ويقويه⁵⁾ ومن ذلك ايضا انهم يدخلون جزما على جزم⁶⁾ اذا لم يلتق فيه ساكنان وذلك انهم يجزمون يشتري ويبقى فيسقطون الياء وربما اضطر الشاعر فحذف الكسرة التي تبقى بعد حذف الياء فيقول لم يشتري زيد شيئا ولم يتق زيد ربه وذلك انه قد رأى المجزوم مسكنا للمجزوم والجازم يوجب ذلك فلما كان يشتري ويتقى لا سبيل فيه الى التسكين الا بحذف الياء ثم تسكين ما قبلها جعل الحذف والتسكين جميعا علامة للجزم لان التسكين لا يحصل الا بهما وقد يجوز ان يكون هذا على لغة من يحذف الياء في الرفع ويكتفى بكسرة ما قبلها كقوله تعالى⁶⁾ ذلك ما كنا نبغ قال الراجز انشده ابو زيد⁷⁾ في نوادره

* قالت سليمة اشتر لنا دقيقا * وهات خبز البر والسويقا *

وقال آخر⁸⁾

* ومن يتق فان الله معه * ورزق الله موتا وغادي *

1) Vgl. II ٣٢١ ff. mit lehrreichen Beispielen.

2) S. 12, 11.

3) Statt تأمنا.

4) S. 2, 146.

5) D. i. sie bilden den Jussiv doppelt.

6) S. 18, 63.

7) Das erste Hemistich I. J. ١٣٢.

8) Der Vers im Lisân unter اب.

ومن ذلك أنهم قد يجرون هاء التانيث في الوصل مجراها في الوقف فلا يقلبونها تاء ولا سبيل الى هذا الا بالتسكين لانهم متى حركوا وجب القلب قال¹⁾

* لَمَّا رَأَى أَنْ لَا دَعَا وَلَا شَبَعَ * مَالٌ إِلَى أَرْطَاةٍ حَقِيفٍ فَاصْطَجَعَ *

ومن الحذف اقامتهم الصفة مقام الموصوف في الشعر في الموضع الذي يقبح في الكلام مثله قال²⁾

* فَيَا الْغُلَامَانَ اللَّذَانِ فَرَا * أَيَاكُمَا أَنْ تَكْسِبَانَا شَرًّا *

اراد فيا ايها الغلامان واقام الغلامان موقع اى وقبح هذا لان حرف النداء لا يليه ما فيه الالف واللام لانه³⁾ يعرف المنادى اذا فصد والالف واللام يعرفانه فلا يجتمع تعريضان في اسم واحد ومثله⁴⁾

* مِنْ أَجْلِكَ يَا الَّتِي تَيَمَّمْتُ قَلْبِي * وَأَنْتِ بَخِيلَةٌ بِالْوَصْلِ عَنِّي *

يريد يا ايبتها واما قوله⁵⁾ * دَعَوْتُ يَا إِلَهْمَّ يَا إِلَهْمَا * فليس هذا من ضرورته يعنى ادخال يا على اسم الله تعالى وانما الضرورة هو رد الحرف المحذوف مع كون عوضه⁶⁾ ومن ذلك اقامتهم الفعل في موضع الاسم⁷⁾ اذا كان الفعل نعتا كما قال النابغة⁸⁾

* كَأَنَّكَ مِنْ جَمَالِ بَنِي أَقْيَشٍ * يَقْعَقُعُ خَلْفَ رِجْلَيْهِ بِشَشٍ *

اراد جمل يقعقع وقال آخر⁹⁾

* لَوْ قُلْتُ مَا فِي قَوْمِهَا لَمْ تَيْثِمِ * يَفْضُلُكَ فِي حَسَبٍ وَمَيْسَمِ *

اراد احد يفضلك وهذا الحذف بحسن ويكثر مع من كقولك مَنَّا طَعَنَ وَمَنَّا أَقَامَ فِي الكلام والشعر وذلك انهم جعلوا من بمعنى البعض فكانك قلت بعضنا طعن وبعضنا اقام قال الله تعالى¹⁰⁾ ومن اهل المدينة مردواى بعض اهل المدينة مردواى

باب البدل اعلم انهم يبدلون الحرف من الحرف لمعنى يجاولونه من تحريك ساكن او تسكين متحرك ليستوى وزن الشعر به او رد شىء الى اصله او تشبيهه بنظيره فمن ذلك قول شبيب بن زنباع

* فَأَقْسَمَ لَوْ لَاقَى هِلَالًا¹¹⁾ وَتَحْتَهُ * مِصَدَّكَ كَذِئْبُ الرَّدْهَةِ الْمُنْتَأَوِبِ *

1) I. J. ١٢٨٣ ١٣٨٧

2) I. J. ١٧٢

3) اى حرف النداء

4) Sib. ٢٩٩ I. J. ١٧١ خ I ٣٥٨

5) I. J. ١٨١ خ I ٣٥٨

6) d. i. in إِلَهْمَّ. Vgl. I. J. a. a. O.

7) Wie sonst die صفة an Stelle des موصوف steht.

8) Sib. ٣٢٧ I. J. ٧٣ خ II ٣١٢

9) Sib. ٣٣٨ I. J. ٣٨١

10) S. 9, 102. Vgl. Beidâwî..

11) »Hilâl scheint Stammname zu sein wegen لَادَاهَا مِصَدَّكَ ist wohl ein starkes Pferd. Zum Schluss des ersten Verses vgl. Imrulkais bei Ahlw. 4, 63. Nöldeke. Er hält diese Verse für مصنوعات.

* لَدَّاهَا كَرَهَا أَوْ أَصَحَّ بَيْتَهُ * لَدِيهِ مِنَ الْأَعْوَالِ نَوْحٌ مُسَلِّبٌ ¹⁾ *
 * وَلَكِنَّمَا أُهْدِيَ لَقَيْسٍ ²⁾ هَدِيَّةٌ * بِفِيٍّ مِنْ إِهْدَائِهَا لَكَ الدَّهْرَ أَثْلَبُ *
 فهمز الالف في اداها لانه لو تركها ساكنة لم يستقم البيت ³⁾ ومنه
 * قَدْ كَانَ يَذْهَبُ بِالدُّنْيَا وَلَدَّتْهَا * مَوَالِي كِكَبَاشِ الْعُوسِ ⁴⁾ سُحَّاحٌ *
 ويروى سُحَّاحٌ فهمز الباء من موالى لاستقامة البيت ومثله ⁵⁾
 * يَا عَجَبًا لَقَدْ رَأَيْتُ عَجَبًا * حِمَارَ قَبَّانٍ يَسُوقُ أَرْنَبا *
 * خَاطَمَهَا زَأَمَهَا أَنْ تَذْهَبَا *

فهمز الالف دون ان يبدلها حرفا آخر لان اقرب الحروف من الالف الهمزة وربما تكلم بعض العرب بمثل هذا فراراً من التقاء الساكنين كنحو دَابَّةٍ وَضَالٍّ لانهم يكرهون الجمع بين ساكنين وروى عن ابى زيد انه قال صليت خلف عمرو بن عبَّيد في الفجر فقراً ولا الضَّالِّينَ فقلت ولم فعلت هذا قال كرهت ان اجمع بين ساكنين ومن ذلك قوله ⁶⁾
 * لَهَا أَشَارِيرٌ مِنْ لَحْمٍ تُتَمَرَّةٌ * مِنَ التَّعَالَى وَوَحْزٌ مِنْ أَرَانِيهَا *
 اراد ارانيتها ومن التعالى غير انه كره ابقاء الباء في الحرفين فيلزمه تحريكها وتحريكها يكسر الشعر فأبدل منها حرفاً لا يحرك وشبهها بقولهم تَظَنِّيْتُ وَتَقَصَّيْتُ ابدلوا ياءً من الحرف الاخير لما كرهوا التضعيف ومثله

* وَبِلْدَةٍ لَيْسَ لَهَا حَوَازِقُ ⁷⁾ * وَلِضَفَادِي جَمِّهَا نَقَانِقُ *

اراد ضفادع ومن ذلك قولهم ⁸⁾

* اللَّهُ أَنْجَاكَ بِكَفَى مُسْلِمَةٍ * مِنْ بَعْدَمَا وَبَعْدَمَا وَبَعْدَمَةٍ *

فأبدل الالف هاءً من بعدهم لانهما متقاربتا المَخْرَجُ وهما بعد من حروف الزيادة والهاء شبيهة بالالف الا ترى انها تفتح ما قبلها كما ان الالف لا يكون ما قبلها الا مفتوحاً ومن ذلك قول الفرزدق ⁹⁾

* رَاحَتْ بِمُسْلَمَةَ الْبِغَالِ عَشِيَّةً * فَارَعَى فَرَارَةً لَا هَنَّاكَ الْمَرْتَعُ *

1) d. i. und sollte er auch dabei umkommen.

2) Die بنو قيس gehören zu den بنو هلال.

3) Ausserdem enthalten die Verse noch einen Schâhid für eine poet. Lizenz: اهداها steht statt اهداءها. Der dritte Vers wird von Sirafi auch vorher in dem Cap. vom بفي متصل بقوله اهدى ثم استأنف erklärt Der Vers im Lisân, welcher citirt. Der Vers im Lisân, welcher erklärt
 فقال له الدهر أثلب (أي تراب وحجارة) من اهداعى اياها،

4) العوس الكباش البيض Lisan.

5) I. J. ١٣٢٩

6) Sib. ٣٠٠. I. J. ١٣٧٠.

الحازقة العير طائية وانشد ابن برى في الحازقة وجمعه حوازق * ومنهل ليس لها ⁷⁾

* حوازق. Lisan. So fängt der Vers auch an bei Sib. ٣٠٠.

8) I. J. ٩٨٩

9) Sib. II ١٧٥

اراد لا هناك فقلب الهمزة ألفا حين احتاج الى تسكينها كما يقلب الالف همزة اذا احتاج الى تحريكها ومثله¹⁾

* ولا يُرهبُ ابنَ العمِّ ما عشتُ صَوْلتي * ولا أَخْتَتِي من صَوْلَةِ الْمُتَهَدِّدِ *
 * وَأَتَى وَأَنْ أَوْعِدْتُهُ أَوْ وَعِدْتُهُ * لَمُخْلِفٍ²⁾ أَيْعَادِي وَمُنْجِرٍ مَوْعِدِي *
 اراد ولا أَخْتَتِي وانما جعلنا هذا في ضرورة الشعر لان الهمزة المتحركة اذا كان قبلها فتحة او كانت مضمومة وقبلها كسرة كان تليينها ان تجعل بين بين ولا تُبْطَل حركتها³⁾ وقد تبطل حركتها في مواضع غير هذا واما قول حسان⁴⁾ * سالتُ هُدَيْلَ رسولَ الله فَاحِشَةً * وقال الآخر⁵⁾

* سالتاني الطلاقُ أن رأيتني * قلَّ مالي قد جئتُ مني بُنْكَرُ *
 فان هذا ليس من تخفيف الهمزة وذلك ان من العرب من يقول سلته أسأله وهما يتساولان فلا يهمز وانما اتى به الشاعر غير مهموز على هذه اللغة قال ابو العباس ومن اقبح الضرورات التي لا ينبغي ان يجوز مثلها ولا تصحح فيه الرواية عن شاعر بقبحه أبيات تروى عن بعض المتقدمين

* اذا ما المرء صم فلم يُنْجِ⁶⁾ * ولم يك سمعه ألا نِدايا *
 * ولأَعَبَ بالعشَى بنى بنية * كفعل الهَرَّ يلتمس العطايا *
 * يلاعِبهم وودوا لو سقوه * من الدُّفانِ⁷⁾ مُتَرَعَّةً ملايا *
 * فابعده الله ولا يُوبى * ولا يُشْفَى من المرض الشفايا *
 فقال ابو العباس هذه الأبيات لو انشئت على الصواب لم تنكسر فلا وجه لاجازتها قال ابو سعيد وقد ذكرها المازني ولم يطعن في روايتها وقالوا جعلوا الف الاطلاق بمنزلة هاء التانيث وانت تقول في هاء التانيث عطاية وشكاية ونهاية قال ابو سعيد وعندى في جوازها وجه آخر وهو انه لما ادخل الف الاطلاق وقعت الهمزة بين الفين والهمزة تشبه الالف فكانه اجتمع ثلاث الفات فاستثقل ذلك فقلب من الهمزة ياء كما فعلوا ذلك بخطايا ومطايا وقد كان خطاءا ومطاءا قبل ان تقلب ياء ووجه آخر وهو ان الكسائي حكى عن بعض العرب يقلب من الهمزة ياء في التثنية وبعضهم يقلبها واوا وبعضهم يدعها همزة على حالها كقولهم في تثنية رداء ردايان ورداوان فشبه الشاعر الف الاطلاق بالالف التثنية⁸⁾ ومن ذلك بدل الاسماء الاعلام وهو يجيء في الشعر على ثلاثة اوجه وجه جائر في الشعر والكلام ووجه لا يجوز في الشعر

1) Die Verse, von عامر بن الطفيل, im Lisân und Tâg.

2) Lisân لِيَّامُنْ.

3) Vgl. I. J. § 658.

4) Sib. II ١٣٢ ١٧٥ I. J. ٥٨١

5) Sib. ٢٥٠.

6) Cod. يِنْجِي

7) Cod. الدِيفان

8) Es steht also in den Versen نِدايا statt نِدايا, العطايا statt العطاءا, ملايا, الشفاءا statt الشفايا, ملعاء.

ولا في الكلام ووجه جائز في الشعر دون الكلام فأما ما يجوز في الشعر والكلام فحق وتصغير الاسم العلم الذي يعرف بغير التصغير كقولهم في عبد الله عبّيد الله وفي زيد زيّيد قال الراعي

* ولا أتيت نجيدة بن عويم * أبغى الهدى فيزيدي تضيلا *
اراد نجدة بن عامر الخارجي وقد ينشد هذا البيت على التكبير * ولا اتيت نجدة بن عامر * وهو مزاحف وقال النابغة¹⁾

* مَقَرَّنَةً بِالْعَيْسِ وَالْأَدَمِ كَالْقَنَا * عليها الحُبُورُ مُحَقَّبَاتُ الْمَرَاجِلِ *
* وَكُلُّ صَمُوتٍ نَتْلَةُ تَبَعِيَّةٍ * وَنَسْجُ سَلِيمٍ كُلُّ قَضَاءٍ ذَائِلٍ *
وأما قوله سليم في سليمان فأما ان يكون رخم فأسقط الالف والنون وأما ان يكون صغر تصغير الترخيم وهو ان يحذف منه الزوائد ثم يصغر كما تقول في عمران عمير وفي أزه زهير وأما ما يجوز في الشعر ولا يجوز في الكلام فأن يبدل اسم من الاسم المعروف به كما ابدلوا معبداً من عبد الله وسلاماً من سايان على غير قياس قال الخطيب²⁾
* فيه الرماح وفيه كل سابعة * بيضاء مُحْكَمَةٍ من نسج سلام *
وقال دريد بن الصمة يرثي اخاه عبد الله

* فَإِنْ تَنْسِنَا الْإِيَّامُ وَالْدَهْرُ تَعْلَمُوا * بنى قارب أنا غضاب لمعبد *
فسماه معبداً واسمه عبد الله لانه رجع الى معنى العبادة وكذلك سمي الخطيب سليمان سلاماً لان اشتقاقهما من السلامة وأما ما لا يجوز في الشعر ولا في اللام فالغلط الذي يغلطه الشاعر في اسم او غيره مما يظن ان الامر فيه على ما قال كقوله * والشبيخ عثمان ابو عقان * فظن ان عثمان يكنى ابا عقان لان اسم ابيه عقان وانما هو ابو عمرو وهذا مما لا يجوز وكقول آخر * مثل النصارى قتلوا المسيحاً * وانما اليهود على ما قالت اليهود والنصارى قتلوا المسيح وقد أكذبهم الله تعالى بقوله³⁾ ما قتلوه وما صلبوه ولكن شبه لهم وموضع الانكار على الشاعر ان الذين اعتقدوا قتله اعتقدوا ان الذين قتلوه هم اليهود غير انه ظن لما كان اليهود والنصارى مخالفين للاسلام انهم جميعا مشتركون في سائر ما ينكر عليهم وربما جاء منه ما يظن بعض الناس انه غلط وعند غيره ليس بغلط كقول ابي ذؤيب⁴⁾

* فجاء بها ما شئت من لَطْمِيَّةٍ * يدوم الفرات فوقها وبهج *

1) Derenbourg S. 99 Gedicht 28 V. 25. 26.

2) Goldziher XI. V. 11 in ZDMG. Band 46 p. 472.

3) S. 4, 156.

4) Der Vers im Lisân und Tâg unter لطم. Der Tâg sagt

درة لطيمة منسوبة الى اللطائم وهي الاسواق التي تباع فيها العطريات وقد سئل الاصمعي هل الدرة تكون في سوق المسك فقال تحمل معهم في غيرهم وقيل لطيمة نسبتها الى النظام البحر عليها بأواجه ،

فقال الاصمعي هذا غلط وذلك انه ظن ان اللؤلؤ يخرج من الماء العذب لبعده (اي لبعده الشاعري) عن مواضع اللؤلؤ ومعنى يدوم الفرات فوقها ويموج اى يسكن مرة ويهيج اخرى بالريح او زيادة الماء وذكر بعض اهل اللغة ان هذا صحيح وان الاصمعي هو الغلط وكيف يذهب هذا على ابي ذؤيب وهو من هذيل ومساكنهم جبال مكة المطلة على البحر ومواضع اللؤلؤ وانما اراد ابو ذؤيب بالفرات ههنا ماء اللؤلؤ الذى قد علاه وجعله فراتا ان كان أعلى الماء ما كان فراتا وانما اراد انه يسكن في عين الناظر مرة ويضطرب اخرى لصفائها وبريقها وأن الماء هنا ماء اللؤلؤ وقد تبدل بعض العرب حروفا من حروف لا يجرى ذلك مجرى ذلك لان ذلك لغتهم كابدال بنى تميم العين من الهمزة كما قال ذو الرمة¹⁾ * أَعْنُ تَرَسَّمَتْ مِنْ خَرَقَاءَ مَنْزِلَةً * وانما يفعلون هذا في الهمزتين اذا اجتمعتا وهذا الذى نسميه عَنَعَنَةً تميم وربما ابدلوهما من الهمزة الواحدة مع النون وأكثر ذلك في أن وقد يبدل بعضهم من كاف المونث شيئا قال الشاعر²⁾

* فَعَيْنَاشَ عَيْنَاهَا وَجِيدُشَ جِيدُهَا * سَوَى أَنْ عَظَمَ السَّاقِ مَنَشٍ دَقِيقُ *
وهذه اللغة في بكر بن وائل وتسمى كَشَكَشَةً بكر ومنهم من يبدل مكان الياء المشددة والمخففة جيما في الوقف وأكثر ذلك في المشددة قال³⁾

* خَالِي عَوَيْفٌ وَأَبُو عَلِجٍ * الْمُطْمَعَانِ اللَّحْمَ بِالْعَشِجِ *

وقال في المخففة⁴⁾

* يَا رَبِّ إِنْ كُنْتَ قَبْلَتْ حَاجَتِي⁵⁾ * فَلَا يَزَالُ شَاحِجٌ بِأُنْيِكَ بِجٍ *
* أَقَمَرُ نَهَاتٍ يَمْزِي وَفَرْتَجٍ *

وقد يبدلون من تاء المخاطب كافا كما قال الراجز

* يَا ابْنَ الزَّبِيرِ طَالَمَا عَصَيْكَ⁶⁾ * وَطَالَمَا عَنَيْتَنَا إِلَيْكَ *
* لَنَضْرِبَنَّ بِسَيْفِنَا قَفِيكَ *

وكما أبدلت خبير والنصير⁷⁾ من التاء تاء كقولهم في الثوم ثوم وفي المبعوث المبعوث وفي الخبيث الخبيث قال

* يَنْفَعُ الطَّيِّبَ الْقَلِيلُ مِنَ الرِّزْقِ وَلَا يَنْفَعُ الْكَثِيرُ الْخَبِيثَ *

Die Worte *لَطْمِيَّةٌ* ما شئت من *لَطْمِيَّةٌ* erklärt der *Lisân* als *Hâl*. Sie scheinen also zu heissen »in grosser Menge von Perlen.«

1) I. J. ١٣٩٣

2) I. J. ١٢٤٥ Vgl. den ganzen Abschnitt.

3) Sib. II ٣١٥ I. J. ١٢٧٩

4) I. J. ١٣٩.

5) Statt *حَتَّى* und *بِى* *حَتَّى*.

6) Also wie im Aethiopischen. Vgl. über diese Verse 'Ainî IV ٥٩. und Nöldeke in ZDMG. Bd. 38 S. 413. 'Ainî fügt hinzu *وَاللهَ أَحْسَنُكَ* قال أحسنك والله يريد أحسنك.

7) Stammnamen.

وقال أبو سعيد هذا عندى يجتمل وجهين أحدهما أن يكون ابدال التاء من الثاء في حروف ما بأعيانها والخبيث منها ولا يبدلونها في جميع المواضع كما ابدل من الثاء الفاء في مَغْفُور ومَغْتُور وفُوم وثُوم ولا يجب البديل في كل موضع والوجه الثانى أن الرواة نقلوها بالتاء للقافية التائية وقد يبدل الشاعر بعض حروف الجر مكان بعض وليس ذلك من الضرورة كابدالهم عَلَى من عَن كما قال الشاعر¹⁾ * إذا رَضِيتْ عَلَى بنو قُشَيْرٍ * وقال النابغة الجعدي²⁾ * كَأَنَّ رَحْلِي وقد زال النهار بنا * أراد زال عنا ومثل هذا كثير وليس من الضرورة ، وقد يبدلون من كلام الحجم إذا تكلموا به فيعربونه وربما اختلفوا في البديل من كلمة واحدة فمن ذلك أنهم يقولون في الحانوت قُرْبَقٌ وَكُرْبَجٌ والاصل فيه كُرْبَه³⁾ فبعضهم يجعله بالقاف وبعضهم يجعله بالجيم وكذلك الفالوذج والفالوذق والاصل فيه بالفارسية پالوده وَدُخْتَنُوس وَدُخْتَنُوش⁴⁾ وتختنوس وتختنوش والاصل فيه دُخْتَر نُوش وكذلك قُوش أراد كُوجَكَ⁵⁾ وهكذا اشياء كثيرة لا أحصيتها ولا ينسب قائله الى دخول في ضرورة ، ومما لا يجوز ألا في الشعر جعل الكاف في موضع مثل اسماء وإدخال حروف الجر عليها كإدخالها على مثل مثل قوله تعالى⁶⁾ ليس كمثله شىء والالف زائدة لا غير قال⁷⁾ * وصَالِيَاتٍ كَمَا يُوَثَّقِينَ * يعنى كمثله ماء ، ومن ذلك وضعهم الاسم مكان الاسم على سبيل الاستعارة وقد يجرى مثله في الكلام حتى لو أخرجه نُخْرَجَ عن باب الضرورة لم يكن بالمُخْطِئِ ومن ذلك قول الحطيئة * وَقَلَّصَ عَنْ بَرْدِ الشَّرَابِ مَشَافِرَهُ * أراد شفتيه والمشافر للابل وقال آخر يصف ابلا⁸⁾ * تسمع للماء كصوت المِسْحَلِ * بين ورِيدَيْهَا وبين الجَحْفَلِ * والجحفل لذوات الحافر وهو من الابل المِسْفَرُ ومن أقبح الضرورة جعل الالف واللام بمعنى الذى مع الفعل كقوله⁹⁾ * فَيُسْتَخْرَجُ الْيَرْبُوعُ مِنْ نَافِقَائِهِ * ومن جَاحِرِهِ ذِي الشَّيْخَةِ أَلَيْتَقَصْعُ * ومن الضرورة قوله

* أَلَا يَا أُمَّ فَارَعَ لَا تَلُومِي * على شىء رفعت به سَمَاعِي *
* وَكُونِي بِالْمَكَارِمِ ذِي كَرِينِي * وَدَلِّي دَلَّ مَاجِدَةٍ صَنَاعٍ¹⁰⁾ *

1) I. J. ١٤٨ 'Ain III ٢٨٢

2) Der ganze Vers S. 52.

3) Das persische Wort für Laden.

4) Lisân: دختنوس اسم ابنة كسرى واصل هذا الاسم فارسية معناه بنت الهنيء
قُلِبَتِ الشَّيْنُ سِينًا لَمَّا عُرِبَتْ ،

5) Persisch : klein. Vgl. den Lisân.

6) S. 42, 9.

7) Sib. ٩ I. J. ١١..

8) Im Lisân und Tâg unter جحفل

9) I. J. ٢٨ ٤٩. Jâkût III ٣٤٨ Z. 10 ff.

10) Lisân: الذى اختاره ثعلب رجل صنَّع اليد وامرأة صنَّع اليد فيجعل صناعا
Der erste Vers im Lisân und Tâg unter سمع للمرأة بمنزلة كعاب ورداح وحصان ،

فجعل ذكرينى فى موضع مذكّرة وهذا قبيح وذلك ان فعل الامر لا يقوم مقام الاسم وانما يقوم الفعل المستقبل والماضى ووضع فعل الامر موضع الفعل المستقبل فى خبر كان لان ابتداء كلامه امر¹ ومن ذلك قوله¹

* مَهْمَا لى الليلة مهما ليَا * اودى بنعلَى وسرباليا *

ومهما لا تكون آلا فى الشرط والجزاء وهذا الشاعر لم يرد ذلك وانما اراد ما لى الليلة مستفهما ومن ذلك كاف التشبيه لا يتصل به مكنى فى الكلام لا تقول انا كك ولا انت كى فاذا اضطر الشاعر جاز ان يأتى بعد الكاف بمكنى قال العجاج² * وَاُمُّ اَوْعَالٍ كَهَا او اَقْرَبَا * وقال امرؤ القيس³

* فلا ترى بَعْلًا ولا حَلَاثِلًا * كَهُو ولا كَهْنٌ آلا حَاظِلًا *

باب التقديم والتأخير اعلم ان الشاعر قد اضطر حتى يضع الكلام فى غير موضعه الذى ينبغى ان يوضع فيه فيزيله عن قصده الذى لا يحسن فى الكلام غيره ويعكس الاعراب فيجعل الفاعل مفعولا والمفعول فاعلا واكثر ذلك فيما لا يشكّل معناه فمن ذلك قول الاخطل⁴

* اَمَّا كُلَيْبٌ بن يربوع فليس لها * عند المفاخر ايرَاد ولا صَدْر *

* مثل القنافذ هَدَاجون قد بلغت * نَجْرَانُ او بلغتْ سَوَاءَتِهِمْ هَاجِر *

اراد بلغت نجران سوءاتهم او هاجر وذلك وجه الكلام لان السوءات تنتقل من مكان فتبلغ مكانا آخر والبلدان لا ينتقلن ولا يبلغن وقال النمر بن تَوَلَب

* فَاِنَّ المنيّة من يَحْشَهَا * فسوف تُصَادِفُه اَيْنَمَا *

* وَاِن انت حاولتْ اَسْبَابَهَا * فلا تَنْتَهِيْبِكْ اَنْ تُقْدِمَا *

اراد فلا تنتهيبيها لان المنيّة لا تهاب احداً وقال آخر

* كانت فريضة ما تقول كما * كان الزنا فريضة الرّجَم *

اراد كما كان الرجم فريضة الزنا فليس هذا من جعل المفعول فاعلا ولكنه حذف اسم كان وهو فريضة وأقام مقامها ما كانت مضافة اليه وهو الزنا وجعل فريضة الرجم فى خبر كان وهو كلام على نظمه وتلاخيصه كما كان فريضة الزنا فريضة الرجم لان الفريضة الواجبة والذى يجب بالنزاهة هو الرجم فاضيفت الفريضة الى الزنا والى الرجم جميعا لانها من اجل الزنا تجب والواجب هو الرجم فاضيفت الى الشىء والى سببه ولو قال قائل ان التقديم والتأخير فيما ذكرناه ليس من الضرورة لم يكن عندى بعيدا لانها اشياء قد فهمت معانيها وليست بأبعد من قولهم ادخلت القلنسوة فى راسى والخاتم فى اصبعى كما قال الشاعر⁵

1) Im Lisân unter مهه.

2) I. J. ١٠٨١

3) Sib. ٣٤٤ Nach dieser Stelle von العجاج. Im Diwan des Imrulkais nicht zu finden.

4) Der zweite Vers im Lisân unter نجر.

5) Sib. vv

* ترى الثور فيها مدخل الظل رأسه * وسائرُه باد الى الشمس اجمع *

وانما يدخل الرأس في القلنسوة والاصبع في الخاتم ورأس الثور في الظل قال الله تعالى¹⁾ ما ان مفاخه لتندو بالعصبة وانما العصبة تنوء بالمفاتيح وفيه قول آخر وهو انه على غير التقديم والتأخير وذلك ان معنى قوله تنوء بالعصبة اى تنيئها كما تقول ذهب بنزيد وأذهبه وكذلك ناء به وأناة كما يقال هنأنى الطعام ومرأنى اتباعاً واذا افردوه قالوا أمرأنى، ومن ذلك تأخير المضاف اليه عن موضعه فاذا اضطر شاعر جاز ان يفصل بين المضاف والمضاف اليه بالظروف وحروف الجر فيشبهها بان واخواتها حيث فصل بينهما وبين اسمائها بالظروف فقط قال ذو الرمة²⁾ * كان أصوات من ايعالهن بنا الخ * وقال ابو حنيفة³⁾ * كما خط الكتاب بكف يوما يهودي الخ * وقال آخر⁴⁾ * لما رأته سائدا عند الخ * وقالت امرأة من العرب⁵⁾ * هما اخوا في الحرب الخ * ولا يجوز هذا عند البصريين الا في الظروف وقد أنشد فيه ما لا يثبتته اهل الرواية وهو⁶⁾ * زج القلوص الى مزاده * وقال آخر

* تهر على ما تستمر وقد شفت * غلائل عبد الله منها صدورها *

اراد وقد شفت عبد الله غلائل صدورها وهذا قبيح جداً وأما قراءة بعضهم⁷⁾ زين لكثير من المشركين قتل اولادهم شركائهم فهذا خطأ عند النحويين وهذه لغة غير مختارة فقرأى قتل اولادهم شركائهم وأما قوله⁸⁾

* كميّت يزلّ اللبد عن حال متنه * كما زلت الصفواء بالمتنزل *

ففيه وجهان احدهما ان يكون من المقلوب وتقديره كما زل المتنزل بالصفواء وهى الصفاء الملساء والوجه الاخر ان يكون من قولك ذهبت به فى معنى أذهبتة فيكون زلت به فى معنى أزلتة وقد كان بعض اصحابنا يذهب الى ان قولك ذهبت بنزيد معناه على غير معنى اذهبت زيدا وذلك ان قولك اذهبت زيدا معناه أزلتة ويجوز ان تكون انت باقيا فى مكانك لم تبرح واذا قلت ذهبت بنزيد فعناه انك ذهبت معه وهذا يحكى عن ابي العباس المبرد وبعض الناس ينكر هذا ويقول معناه سواء لان الله تعالى قد قال ذهب بسمعهم وأبصارهم فى معنى اذهب وهو تعالى غير ذاهب ويحتج بالببيت الذى انشدناه ان الصفواء غير زالة وللمحتج عن ابي العباس ان يقول فى الآية ان الله تعالى وان لم يكن ذاهبا فقد وصف نفسه فى مواضع من القرآن بالمجىء والاتيان فهو اعلم بحقيقة ذلك وأما قول النابغة

1) S. 28, 76.

2) Sib. v٩ I. J. ١٣٩ und sonst oft. Vgl. II ٢٥.

3) Sib. v٩ I. J. ١٣٩ III ٤٧.

4) Sib. v٩ I. J. ٣٣٩ II ٢٤٧

5) Sib. v٩ I. J. ٣٣٩ Ainî III ٤٧٣

6) I. J. ٣٣٩ II ٢٥١ Ainî III ٤٩٨

7) S. 6, 138.

8) Der Vers von Imrulkais Mo'all. 54.

* كَان رَحَلِي وَقَدْ زَالَ النَّهَارُ بِنَا * بَذَى الْجَلِيلَ عَلَى مُسْتَأْنِسٍ وَحْدٍ¹⁾ *

فأما يريد غابت الشمس وذهب النهار وهم ما زالوا والمعنى عندى أن النهار أزالهم من مكان كانوا فيه إلى مكان صاروا إليه وزال أيضا معهم بأن غابت الشمس وذهب وقته فصار بمعنى قولك ذهبت بزيد بمعنى اذهبت وذهبت معه وقد كان قوم من أهل اللغة يجعلون الباء ههنا فى موضع معنى على فيقولون زال النهار بنا فى معنى علينا وهذا غير متحصل والقول فيه ما أخبرتك به وأما قول قيس بن الخطيم²⁾

* ديار النى كادت ونحن على منى * تحل بنا لولا نجاء الركائب *

فإن بعض الناس يتأوله على معنى تحلنا وتنزلنا من غير أن تنتقل اليها على المذهب الذى ذكرناه فى ذهبت به من غير أن تذهب معه قال أبو سعيد والأمر عندى على خلاف ذلك من قبل أنهم أما رأوا ديارها اشتاقوا إليها وتصوروها فصارت بالتصور كأنها معهم نازلة فى الديار فهى قد أنزلتهم ونزلت معهم وأما قول الفرزدق³⁾

* وما مثله فى الناس ألا مملكا * أبو أمه حتى أبوه يقاربه *

ففرق بين المبتدا والخبر بما ليس منه وهو قوله حتى وهو خبر ما وفرق بين قوله حتى وبين قوله يقاربه وهو نعت حتى بأبوه وهو خبر مبتدا⁴⁾ وقدم الاستثناء وترتيب الكلام مع تقدم الاستثناء أن يقال وما مثله فى الناس ألا مملكا أبو⁵⁾ أمه أبوه حتى يقاربه كما يقال ما مثل زيد إلا عمرا أحد ولو لم يكن فى هذا البيت إلا تقديم الاستثناء فقط ما كان معيبا وفيه عيبان أحدهما الفصل بين المبتدا وخبره والآخر الفصل بين خبر ما ونعته بخبر المبتدا ومن ذلك قول الفرزدق⁶⁾

* هيهات قد سفهت أمة رأيها⁷⁾ * فاستجهلت حلماها سفهاها *

* حرب تردد بينهم بتشاجر * قد كفرت آباءها أبناءها *

1) Derenb. Gedicht 1 V. 9.

2) Im Lisân und Tâg unter حلل.

3) Im M.-al-M. unter تعقيد welcher erklärt:

مثال التعقيد اللفظى قول الفرزدق فى مدح خال هشام بن عبد الملك وهو أبرهيم بن هشام بن اسمعيل المخزومي أى ليس فى الناس مثله حتى يقاربه فى الفضائل ألا مملكا وهو الذى أعطى الملك والمال يعنى هشاما أبو أمه يعنى أبو أم ذلك المملك أبوه أى أبو أبرهيم الممدوح أى لا يماثله أحد إلا ابن اخته وهو هشام،

4) Das Mubt. ist أبو أمه

5) Dieser ganze Nominalsatz ist Sifa zu مملك

6) Im Lisân unter كفر

7) Ist determinirter Temjîz, wie بَطَرَ عَيْشَهُ, سَفِهَ نَفْسَهُ, غَبِنَ رَأْيَهُ. Die Determ. gilt hier für zulässig, weil das determ. Nomen in der Bedeutung eines indetermin. steht; denn غَبِنَ رَأْيَهُ ist = غَبِنَ رَأْيًا. Vgl. den türk. Kâmûs unter غبن und die hier folgende Erklärung.

وتقديره عيهاً قد سفهت أميةً حلماءها رأيها فاستجهلت سفهاءها¹⁾ وكان حكمه ان يعمل احد الفعلين فأعملهما جميعاً بعد الفعل الثاني وهذا كقولك ضربني وضربت زيدا واعطاني واعطيت زيدا درهما اذا عملت الفعل الثاني واذا عملت الاول قلت اعطيت واعطاني آياه زيدا درهما ولا يحسن ان تقول اعطيت واعطاني آياه زيداً درهما وقوله * قد كفرت الخ * فأبأها يرتفع بكفرت ومعناه لبست السلاح وتغطت به ويرتفع ابناؤها بتشاجر كما يرتفع الفاعل بالمصدر كانه قال حرب ترد بينهم بأن يتشاجر أبناؤها وقد كان ينبغي ان لا يفرق بين ما قد ارتفع بتشاجر وبين تشاجر لان ما يعمل فيه المصدر بمنزلة الصلة وفي هذين البيتين وجه أقرب من هذا من غير ضرورة وهو ان يجعل حلماءها ابتداءً وسفهاءها خبراً له ومعناه ان حليمهم صار سفيهاً وكذلك أبأها ابناؤها مبتدأً وخبر يعنى من طول ترددها قد صارت اصاغرهما ومن نشأ فيها كباراً²⁾ ، وقال آخر³⁾

* صددت فأطولت الصدودَ وقَلَّ ما * وصال على طول الصدود يدوم *
 ووجه الكلام وقلماً يدوم وصال وذلك ان الاصل ان يقال قَلَّ وصال يدوم لان قَلَّ قبل دخول ما من حكمها ان لا تليها الافعال لانها فعل ولا يلي الفعل فعلاً فأدخلوا عليها ما ليوطئوا الفعل ان يليها لان الفعل لا يمتنع ان يلي ما فلما اضطر قدم الاسم الذى كان يقع بعد قَلَّ قبل دخول ما وقد يجوز فى قَلَّ ما ان يجعل ما زائدة ويرتفع وصال بقَلَّ كما قال عز وجل⁴⁾ فَبِمَا نَقْصِهِمْ مِّيثَاقَهُمْ ،

باب تغيير الاعراب عن وجهه من ذلك قول الشاعر⁵⁾

* سَأَتْرُكُ مَنْزِلِي لِبْنِي تَمِيم * وَأَلْحَقُ بِالْحِجَازِ فَاسْتَرْجِمَا *

والوجه فى هذا الرفع وذلك ان قوله سأتترك هو مرفوع موجب وما بعده معطوف عليه داخل فى معناه وانما ينصب ما كان جواباً لشيءٍ يخالف لمعناه كقولك ما تجلس عندنا فتحدثنا ولا يقال انا اجلس عندكم فأحدثتكم فإذا اضطر الشاعر فى المتفقين رده الى التقدير الذى يوجب النصب ومثل ذلك قول طرفة⁶⁾

* لَنَا هَضْبَةٌ لَا يَنْزِلُ الدَّلُّ وَسَطُهَا * وَيَأْوِي إِلَيْهَا الْمُسْتَجِيرُ فَيُعْصِمَا *

والوجه فيعصم وقال آخر

* هُنَالِكَ لَا تَجْزُونَنِي عِنْدَ دَارِكُمْ * وَلَكِنْ سَيَجْزِينِي إِلَاهُ فَيُعْقِبَا *

والوجه الرفع ومن ذلك قوله⁷⁾

* قَدْ سَأَلَمَ الْحَيَاتُ مِنْهُ الْقَدَمَا * الْأَفْعَوَانَ وَالشُّجَاعَ الشَّجَعَمَا *

1) (So liest der Lisân). أى استجهلت حلماءها سفهاءها ،

2) Bei dieser Erklärung ist es schwierig, für استجهلت u. كفرت Subjecte zu finden.

3) Sib. ٩

4) S. 4, 154.

5) Sib. ٣٧٧

6) Sib. ٣٧٧ Vgl. III ٥٢٩ خ

7) Sib. ١٢١

وكان الوجه ان يقول الافعوان والشجاع الشجاع غير ان قوله سالم الحيات منه القدم
يوجب ان القدم ايضا سالم الحيات لان المفاعلة تكون من اثنين كل واحد منهما
يفعل بصاحبه مثل ما يفعله به صاحبه¹⁾ ومن ذلك قوله¹⁾

* فكَرَّتْ تَبْتَغِيهِ فصادفتَه * على دمه ومَصْرَعِ السَّبَاعِ *

على تقدير صادفت السباع على مصرعه وكان الوجه ان يقول على دمه ومصرعه السباع
لانه لم يعطف السباع على الهاء التي في صادفته فلما لم يعطف كان الوجه ان يجعل
الجملة الثانية في موضع الحال فوجب ان يرفع السباع لذلك فاذا نصب فهو على مثل
الفعل الاول الذى جرى ذكره ومن ذلك قوله²⁾ * لِيُبَكَّ يَزِيدُ ضَارِعٌ لُحْصُومَةَ الْخِ *
ومثل ذلك قراءة بعضهم وكذلك زَيْن للتثنية من المشركين قتل اولادهم شركاءهم³⁾ ومن
ذلك قوله⁴⁾

* وجدنا الصالحين لهم جزاء * وجنات وعينا سلسبيلا *

فنصب جنات وما بعدها وكان الوجه الرفع عطفا على قوله جزاء وانما استجاز هذا لانه
حين قال وجدنا دل على انه قد وجد الجزاء لهم فاضمر وجدنا ونصب جنات ومن ذلك
بيت انشده سيبويه على وجه الضرورة وجعله غيره على غير ضرورة وهو قول الشماخ⁵⁾

* اَمِنْ دَمْنَتَيْنِ عَرَسَ الرِّكْبُ فِيهِمَا * بحَقْلِ الرُّخَامَى قَدْ عَفَا طَلَلَاهَا *

* اَقَامَتْ عَلَى رَبْعَيْهِمَا جَارَتًا صَفَا * كُمَيْتًا اَلْعَالِي جَوْنَتَا مُصْطَلَاهَا *

وجونتا مصطلاهما بمنزلة حسنتا اوجههما وكان الوجه ان يقول جونتا المصطلى او
المصطلين ولا يجعل فيه ضميرا

باب تأنيث المذكر وتذكير المؤنث فمن ذلك قول عمر بن ابي ربيعة⁶⁾

* وكان مَجْنَى دُونَ مَنْ كُنْتُ اَتَقَى * ثلاثَ شُخُوصٍ كاعبان ومَعَصِر *

فحذف الهاء من ثلاثة وذهب به مذهب النسوة لانهن كن ثلاث نسوة وقال اخو⁷⁾

* وَاِنْ كَلَابَا هَذِهِ عَشْرُ اَبْطُنٍ * وَاَنْتَ بَرِيٌّ مِنْ قِبَائِلِهَا الْعَشْرِ *

اراد بالابطن القبائل فذهب مذهب القبائل في تأنيثها ومما يجرى مجرى الضرورة عند
كثير من النحويين ويذهب ابو العباس الى تجويزه في غير الشعر تأنيث المذكر المضاف
الى المؤنث كقولك ذهبت بعض اصابعه واجتمعت اهل اليمامة قال الشاعر⁸⁾

* وَتَشْرَقُ بِالْقَوْلِ الَّذِي قَدْ اَذْعَتَهُ * كَمَا شَرِقَتْ صَدْرُ الْقَنَاةِ مِنَ الدَّمِ *

1) Sib. ١٢٠

2) Sib. ١٩٨ I. J. ٩٧ خ I ١٤٧

3) S. 6, 138. Beidâwî: زَيْن d. i. aus رفع شركائهم باضمار فعل دل عليه زَيْن
zum Nomin. شركائهم das Activ زَيْن zn subintelligiren.

4) Sib. ١١١

5) Sib. ٨٣ Vgl. die Erklärung im Commentar zu dieser Stelle.

6) Im Lisân unter شخص

7) Im Lisân unter بطن

8) Sib. ١٩ 'Ainî III ٣٧٨

ومثله¹⁾

* اذا بعض السنين تعرقتنا * كفى الأيتام فقد ألى اليتيم *

واحتج أبو العباس في تجويز هذا المعنى وجودته في غير الشعر بقوله تعالى²⁾ فظلت أعناقهم لها خاضعين واعتمد على أصحابها فقال فظّلوا خاضعين فكذلك اذا قلت شرفت صدر القناة اعتمدت على ما اضيف اليه الصدر وهذه الآية لها تأويلان غير ما تأول أبو العباس منهما ان الأعناق هم الرؤساء كما يقال هؤلاء رؤوس القوم وهؤلاء وجوه القوم يراد به الرؤساء والمنظور اليهم وليس القصد الى الرؤوس المركبة على الاجساد ولا الى الوجوه المخلوقة في الرؤوس فكانه قال فظلت رؤوسهم خاضعين ومنهما ان ابا زيد حكى ان العرب تقول عنق من الناس في معنى جماعة قال الهذلي³⁾

* تقول العاذلات أكل يوم * لرجلة مالك عنق شحاح *

وقال الشاعر في تذكير ما ينبغي تأنيته⁴⁾

* فلا مرنّة ودقت ودقها * ولا ارض أبقل إبقالها *

اراد ولا ارض ابقلت وتأول في الارض المكان فذكر لذلك ومن ذلك قوله⁵⁾

* فاما ترى لمتى بدلت * فان الحوادث أودى بها *

ذهب بالحوادث مذهب الحدّثان وهذا الباب اذا تقدّم الفعل لم يستقبح تذكير المؤنث فيما ليس بحيوان كقوله تعالى⁶⁾ وأخذ الذين ظلموا الصيحة وقوله تعالى⁷⁾ فمن جاءه موعظة من ربه لان الفعل اذا تقدّم فهو عار من علامة الاثنين والجماعة فشبهوا تعريبه من علامة التانيث بذلك واذا كان الفاعل مؤنثا حيوانا وتقدّم الفعل لم يحسن التذكير الا في الشعر لا يحسن ان تقول ذهب هند ولا ذهب امرأة قال جرير⁸⁾

* لقد ولد الأخيطل أم سوء * على باب أسرتها صلب وشام *

وقال آخر⁹⁾

* ان في أحوى من الربعى حاجبه * والعين بالاثمد الحاري مكحول *

وكان ينبغي ان يقول مكحولة لان العين مؤنثة فتأوله تأويل الطرف وقال آخر¹⁰⁾

* أرى رجلا منهم أسيفاً بماله * يضم الى كشاحيه كفاً نخصباً *

§ 8.

1 اعلم ان هذا الباب يشتمل على تراجم ابواب تجيء بعده بأبأء

1) Sib. ١٩

2) S. 26, 3.

3) Diwan 1, 1.

4) I. J. ٩٩.

5) Sib. ٢٠٥

6) S. 11, 97.

7) S. 2, 276.

8) I. J. ٩٨٩

9) Sib. ٢٠٥

10) Im Lisân und Tag mit der Bemerkung: ذكر (كفا) على ارادة العَصو

2 Insofern der Handelnde in der Passiv-Constr. nicht genannt ist.

3 Diesen Unterschied macht Sir. durch die Beispiele أُعْطِيَ زَيْدٌ دِرْهَمًا u. ضُرِبَ زَيْدٌ klar. Im letzteren Fall findet nur in der Activ-Constr. ein تَعَدَّى فَعْلٍ فَاعِلٍ إِلَى مَفْعُولٍ آخَرَ statt, in der Passivconstr. aber ebensowenig wie im ersten Beispiel, weil in beiden Fällen der Handelnde nicht genannt ist.

المَفْعُولُ الَّذِي لَمْ يَتَعَدَّ إِلَيْهِ فَعْلٌ فَاعِلٌ يَرِيدُ بِهِ ضَرْبَ زَيْدٍ فَزَيْدٌ هُوَ مَفْعُولٌ فِي الْحَقِيقَةِ وَضَرْبٌ هُوَ فَعْلٌ لَيْسَ لَهُ وَلَيْسَ يَرِيدُ أَنَّهُ عَلَى الْحَقِيقَةِ فَعْلٌ لَهُ أَوْقَعَهُ وَأَمَّا يَرِيدُ أَنَّهُ فَعْلٌ يُبْنَى لَهُ وَيُرْفَعُ بِهِ كَمَا يُبْنَى الْفَعْلُ لِلْفَاعِلِ كَقَوْلِنَا مَاتَ زَيْدٌ وَطَلَعَتِ الشَّمْسُ فَزَيْدٌ لَمْ يَفْعَلْ مَوْتَهُ وَلَا الشَّمْسُ طُلُوعَهَا وَأَمَّا اللَّهُ تَعَالَى وَمِمَّا يَسُوغُ هَذَا أَنَّ الْفَعْلَ أَصْلَهُ الْمَصْدَرُ وَالْمَصَادِرُ قَدْ تَنَسَّبَ إِلَى فَاعِلِيهَا وَمَفْعُولِيهَا فَتَنَسَّبَتْهَا إِلَى فَاعِلِيهَا كَقَوْلِكَ قِيَامُ زَيْدٍ وَبِنَاءُ عَمْرٍو وَتَنَسَّبَتْهَا إِلَى مَفْعُولِيهَا كَقَوْلِكَ بِنَاءُ الْحَائِطِ وَدَقُّ الثَّوْبِ، وَقَوْلُهُ وَالْمَفْعُولُ الَّذِي لَمْ يَتَعَدَّ إِلَيْهِ فَعْلٌ فَاعِلٌ يَعْنِي لَمْ يُذَكَّرْ لَهُ فَاعِلٌ بُنِيَ الْفَعْلُ لَهُ كَقَوْلِكَ ضَرْبَ زَيْدٍ وَلَا يَتَعَدَّى الْفَعْلُ إِلَى مَفْعُولٍ آخَرَ كَقَوْلِكَ كُسى عَمْرٍو جَبَّةً وَأُعْطِيَ زَيْدٌ دِرْهَمًا فَارَادَ أَنْ يَفْصَلَ بَيْنَهُمَا فِي أَنْ ضَرْبَ لَا يَتَعَدَّى الْمَفْعُولُ إِلَى مَفْعُولٍ آخَرَ وَأُعْطِيَ يَتَعَدَّى الْمَفْعُولُ إِلَى مَفْعُولٍ آخَرَ،

4 Vgl. I. J. § 339.

5 Er meint die Rection der *صفة مشبهة* in *حَسَنٌ الْوَجْهَ*. Vgl. I. J. ٨٤١ Z. 14 ff. Die geringere Rectionskraft derselben, verglichen mit den Participien, findet Sir. darin, dass das Object der Participien vorangestellt werden darf, aber nicht das der *Şifa*. Man sagt *هَذَا الْوَجْهَ حَسَنٌ* und *هَذَا زَيْدًا ضَارِبٌ* aber nicht *هَذَا الْوَجْهَ حَسَنٌ*.

6 Das Suffix in *مَجْرَاهَا* Z. 7 bezieht sich nach Sir. auf *أَسْمَاءُ الْفَاعِلِينَ وَالْمَفْعُولِينَ*. Der Takdîr ist *وَمَا يَجْرَى مِنَ الصِّفَاتِ مَجْرَى أَسْمَاءِ الْفَاعِلِينَ وَالْمَفْعُولِينَ وَهِيَ لَمْ تَبْلُغْ أَنْ تَكُونَ فِي الْقُوَّةِ كَأَسْمَاءِ الْفَاعِلِينَ وَالْمَفْعُولِينَ*.

7 Er meint *إِنَّ* und *وَإِخْوَانَهَا*, welche construiert werden wie Verba, deren Object dem Subject vorangeht. Sie haben geringere Rectionskraft als die Verba, weil *خَبَرٌ* und *أَسْمٌ أَنْ* nicht, wie Subject und Object der Verba, umgestellt werden dürfen. S.

8 Er meint die Nomina, von welchen ein Temjîz abhängt. Dieselben haben geringere Rectionskraft als die Verba, Participien und Infinitive, weil auch bei ihnen eine Umstellung unzulässig ist, stehen aber auch hinter der *Şifa* zurück, weil der Temjîz immer indeterminat ist, während das Object der *Şifa* auch determinat sein kann, wie in *حَسَنٌ الْوَجْهَ*. Vgl. Anm. 5.

يعْنِي بِهِ مَا يُنْصَبُ مِنَ الْأَسْمَاءِ عَلَى طَرِيقِ التَّمْيِيزِ كَقَوْلِكَ هَذِهِ عَشْرُونَ دِرْهَمًا فَهَذَا أَضْعَفُ عَوَامِلِ الْأَسْمَاءِ لِأَنَّهُ لَا يَعْمَلُ إِلَّا فِي مَنْكُورٍ وَلَا يَتَقَدَّمُ عَلَيْهِ مَا يَعْمَلُ فِيهِ وَهَذَا لَيْسَ بِمَنْزِلَةِ أَسْمَاءِ الْفَاعِلِينَ وَلَا بِمَنْزِلَةِ الصِّفَاتِ وَلَا هِيَ بِمَنْزِلَةِ الْمَصَادِرِ لِأَنَّ الْمَصَادِرَ تَعْمَلُ فِي الْمَعْرِفَةِ وَالنَّكْرَةِ وَيَتَقَدَّمُ فَاعِلُوهَا عَلَى مَفْعُولِيهَا فَلَيْسَتْ فِي عَشْرُونَ دِرْهَمًا زِيَادَةُ قُوَّةٍ شَيْءٍ مِنَ الْعَوَامِلِ الَّتِي قَبْلَهَا وَلَمْ تَبْلُغْ أَنْ تَكُونَ فِي الْقُوَّةِ كَالنَّاصِبِ الَّذِي قَبْلَهَا،

9 Nach der Lesart *لَيْسَتْ بِأَسْمَاءِ الْفَاعِلِينَ* bei Ca. u. Sir.

10 Diese Bemerkung, dass die صفة مشبهة und die Participien von den Infinitiven herkommen, von welchen nach arab. Lehre auch die Formen des verbi finiti herkommen, soll beweisen, dass sie den Verbis in der Rection nahe stehen.

11 Insofern sie den Acc. regieren. Das Suffix in مجراها geht zurück auf أسماء الفاعلين والصفات in Z. 8.

12 Er meint إنا وأخواتها.

§ 9.

1 Die Ueberschrift stimmt mit der ersten Ueberschrift in § 8 wörtlich überein.

2 فان قال قائل¹ لم كان الفاعل مرفوعا دون ان يكون منصوبا او مخفوضا قيل له في ذلك وجوه منها ان الفاعل واحد والمفعول جماعة فاختير للمفعولين اخف الحركات وجعل للفاعل أثقلها لان اعادة ما خف أيسر ووجه ثان وهو ان الفاعل أول لان ترتيبه ان يكون بعد الفعل لان الفعل لا يستغنى عنه ويجوز الاختصار عليه دون المفعولين فلما² كان ذلك وكانت الحركات مختلفة المواضع لاختلاف مواضع الحروف المأخوذة منها وذلك ان الحركات ثلاثة فالضمة مأخوذة من الواو والكسرة مأخوذة من الياء والفتحة مأخوذة من الالف ومخرج الواو من بين الشفتين ومخرج الياء من وسط اللسان ومخرج الالف من الحلق فأول هذه الخارج وأقربها متناولا الواو فجعلوا الحركة المأخوذة منها لأول الاسماء رتبة وآخرها لآخرها رتبة وهاتان علتان مرضيتان وربما احتج بعض النحويين بان الفاعل اقوى من المفعول لانه محتاج اليه فجعل له اقوى الحركات للمشاكله،
3 قولنا فاعل وفعل ليس المقصد فيه الى ان يكون الفاعل مخترا للفعل على حقيقته وانما يقصد الى اللفظ الدال بصيغته على الازمنة المختلفة ورفعنا الفاعل به سواء كان مخترا للفعل او غير مخترع وسميناه فاعلا من طريق النحول على حقيقة الفعل،

4 Wörtlich: Beispiele für das Object (d. i. das Passiv-Subject) über welches sein Verb nicht übergeht (auf ein anderes Object), und auf welches die Handlung eines Handelnden nicht übergeht. Vgl. § 8 Anm. 2.

5 الفعل بنفسه اذا عرى من الاسم لم يكن كلاما وانما يتم الكلام بذكر الفاعل معه فاذا ذكر الفعل والفاعل دل حينئذ على المصادر المحدث بها عن الاسماء غير ان الدلالة على الازمنة للافعال وخلط الاسماء بها لاحتياجها الى الاسماء،

6 يعنى ان قولنا قام ويقوم ليست في المصادر وذلك ان هذه الامثلة تدل على المصادر والازمنة فليست في المصادر وحدها وليست الفاعلين الذين يكون منهم الاحداث كزيد وعمرو وقوله في الاسماء يريد اصحاب اسماء الفاعلين،

1) Vgl. I. J. ٨٩ Z. 23 ff.

2) Die Apodosis zu لما fehlt, wie öfter. Vgl. darüber Sib. S. ٥. Z. 8 mit der Anm. unter dem Text und meine Anm. in der Vorrede zum Ibn Ja'isch S. 10.

§ 10.

1 واكتسبوا بتقديمه ضرباً من التوسّع لان في كلامهم الشعر المفقى واللام المستجع وربما اتفق ان يكون الساجع في الفاعل فيؤخّرونه فاذا وقع في اللام ما لا يتبين فيه الاعراب في فاعل ولا مفعول قدّم الفاعل لا غير كقولك ضرب عيسى موسى،

2 قوله هو عربى جيد كثير يريد به تقديم المفعول وردّ كلامه هذا الى قوله وان قدّمت المفعول (Z. 1)، Uebrigens vgl. I. J. 998 Z. 5—8.

3 المصدر اصحّ المفعولات لان الفاعل يُحدّثه ويُخرّجه من العدم الى الوجود وصيغة الفعل تدلّ عليه، الاشياء التى تشترك في تعدّى الافعال اليها وعملها فيها المصادر وظروف الزمان والمكان والحال والمفعول معه والمفعول له فمن الافعال ما لا يتعدّى الى شيء سوى هذه الستة ومنها ما يتعدّى الى مفعول سواها كقولك ضرب زيد عمرا ومنها ما يتعدّى الى مفعولين وهو على ضربين احدهما ما يجوز الاقتصار على احد المفعولين فيه كقولك اعطى زيد عمرا درهما والاخر لا يجوز فيه الاقتصار كقولك حسب زيد عمرا منطلقا ومنها ما يتعدّى الى ثلاثة مفاعيل سوى الستة نحو أعلم، والخويون يذكرون تعدّى الافعال الى اربعة من الستة وهى المصادر وظروف الزمان وظروف المكان والحال ولم يذكروا¹ المفعول معه ولا المفعول له وذلك ان كل فعل لا بدّ له من مصدر وظرف زمان وظرف مكان وحال وقد يخلو من المفعول له والمفعول معه لانه لو ان انسانا تكلم وهو نائم او فعل فعلا وهو ساه ولم يكن له فيه غرض لم يكن في فعله مفعول له ولو فعل فعلا لم يشاركه فيه غيره لم يكن مفعول معه،

4 المصادر على ثلاثة اقسام فحسب منها يدلّ على نوع المصدر فقط والنحو الثانى يدلّ على الكميّة والعدد والضرب الثالث يدلّ على كيفية المصدر،

5 قد دلّت صيغة الفعل على الزمان مجملاً كما دلّت على المصدر مجملاً فان قال قائل الفعل يدلّ على الزمان كدلّالته على المكان لانه قد علم ان لا يقع الا في مكان كما انه لا يقع الا في زمان قيل له هذا المعنى وان كان مفهوماً منهما جميعاً من طريق المعنى فان صيغة الفعل تُحصّل لنا زماناً دون زمان بذاتها² ولا تُحصّل لنا مكاناً بعينه دون مكان فلذلك كانت ظروف الزمان اولى بالفعل، يُستقبل Lies Z. 14

6 Sondern man kann sie nach Sir. مجازاً auch als مفعول به auffassen.

اعلم ان الظروف على ضربين منها متمكّن وغير متمكّن فالمتمكّن منها ما يجوز ان يكون مرفوعاً في حال نحو اليوم والليلة وخلفك وقدّامك وغير المتمكّن ما لا يستعمل الا ظرفاً

1) Auch Sib. nicht in diesem §, der aber auch den حال nicht erwähnt.

2) Entweder Perfect oder Imperfect.

حَوْ قَبْلَ وَبَعْدَ لَانِكَ لَا تَقُولَ قَبْلُكَ قَدِيمٌ وَلَا بَعْدُكَ مُتَأَخِّرٌ وَلَا عِنْدِي وَاسِعٌ وَالظَّرْفُ الْمُتِمِّكُنْ يَجُوزُ أَنْ يَجْعَلَ مَفْعُولًا عَلَى سَعَةِ اللَّامِ وَيَقَامُ مَقَامَ الْفَاعِلِ وَالظَّرْفُ الَّذِي لَا يَتِمُّكُنْ لَا يَجْعَلَ مَفْعُولًا عَلَى السَّعَةِ وَلَا يَقَامُ مَقَامَ الْفَاعِلِ فَإِذَا قُلْتَ صُمْتُ الْيَوْمَ جَازٌ أَنْ يَكُونَ ظَرْفًا وَجَازٌ أَنْ يَكُونَ مَفْعُولًا وَاللَّفْظَانِ وَاحِدٌ وَالتَّقْدِيرَانِ مُخْتَلِفَانِ فَإِذَا جَعَلْتَهُ ظَرْفًا فَتَقْدِيرُهُ صُمْتُ فِي الْيَوْمِ وَإِذَا جَعَلْتَهُ مَفْعُولًا فَانْتَ تُعَدِّي فَعَلَ الصُّومِ كَمَا تُعَدِّي الْمَضْرَبَ إِلَى زَيْدٍ إِذَا قُلْتَ ضَرَبْتُ زَيْدًا وَهَذَا عَلَى الْمَجَازِ لِأَنَّ الْيَوْمَ لَا يُوَثِّرُ فِيهِ الصُّومُ كَمَا يُوَثِّرُ الْمَضْرَبُ فِي زَيْدٍ كَقَوْلِهِ تَعَالَى بَلْ مَكْرَ اللَّيْلِ وَالنَّهَارِ فَجُعِلَ مَا يَقَعُ فِيهِمَا بِمَنْزِلَةِ مَا يُوَقَّعَانِهِ لِأَنَّ الْمَصَادِرَ أَمَّا تَصَافُ إِلَى الْفَاعِلِ أَوْ الْمَفْعُولِ قُلِ اللَّهُ تَعَالَى¹⁾ أَوَّلَمْ يَرَوْا أَنَّا جَعَلْنَا اللَّيْلَ لَيْسَكُنُوا فِيهِ وَالنَّهَارَ مُبْصِرًا وَقَالَ الشَّاعِرُ²⁾

* أَمَّا النَّهَارُ فَفِي قَيْدٍ وَسُلْسَلَةٍ * وَاللَّيْلُ فِي جَوْفٍ مَخُوتٍ مِنَ السَّاجِ *
فَإِذَا قُلْتَ صُمْتُ الْيَوْمَ وَجَعَلْتَهُ ظَرْفًا ثُمَّ كُنَيْتَ عَنْهُ قُلْتَ صُمْتُ فِيهِ لَانِكَ تَرَدُّ لِحَرْفِ الْمُحْذَوْفِ وَإِذَا كُنَيْتَ عَنْهُ وَقَدْ جَعَلْتَهُ مَفْعُولًا عَلَى السَّعَةِ قُلْتَ صُمْتُ لَانِكَ لَسْتَ تَنْوِي حَرْفًا قَالَ الشَّاعِرُ³⁾

* وَيَوْمٍ شَهِدَنَاهُ سُلَيْمًا وَعَامَرًا * قَلِيلٌ سِوَى الطَّعْنِ النَّهَالِ نَوَافِلُهُ *
فَإِذَا جَعَلْتَ الْفَعْلَ لَمَّا لَمْ يَسْمَ فَاعِلُهُ قُلْتَ صِيمَ الْيَوْمِ وَلَا يَجُوزُ أَنْ تَرُدَّهُ إِلَى مَا لَمْ يَسْمَ فَاعِلُهُ حَتَّى تَنْقُلَهُ عَنِ الظَّرُوفِ إِلَى الْمَفْعُولِ فَإِذَا قُلْتَ صُمْتُ عِنْدَكَ لَا يَنْقُلُ إِلَى مَا لَمْ يَسْمَ فَاعِلُهُ لِأَنَّهُ ظَرْفٌ غَيْرٌ مُتِمِّكُنْ وَأَمَّا قَوْلُ سَيْبَوِيَّةٍ فَهُوَ يَجُوزُ فِي كُلِّ شَيْءٍ مِنْ أَسْمَاءِ الزَّمَانِ فَإِنَّهُ أَرَادَ الْكَثْرَ لِأَنَّ فِي الزَّمَانِ مَا لَا يَسْتَعْمَلُ إِلَّا ظَرْفًا كَسَحَرِ يَوْمِكَ⁴⁾ إِذَا لَمْ يَكُنْ فِيهِ الْفِ وَلامٌ كَقَوْلِكَ سِيرَ عَلَيْهِ سَحَرٌ وَكَذَلِكَ عَشِيَّةٌ وَعَتَمَةٌ وَضُكُوءٌ،

7 Von Sir. eingeschränkt auf الظروف المتمكنة. Vgl. die vorhergeh. Anm. Ebenso schränkt Sir. die Nomina verborum auf die flectirbaren ein. Er nimmt die unflectirbaren, wie شَتَّانَ und سَجَّانَ الله aus.

8 Wie مَذْهَبٌ مَجْلِسٌ S.

9 وأما قوله إلى المكان يريد ما لم يكن مشتقًا من لفظ الفعل المذكور كقولك خلفك وقد أملك وما أشبه ذلك،

10 Sir. erwähnt eine Lesart ohne ذهاب. Dann ist der Takdîr:

كما علم أن الحدث قد كان أي وقع

11 أعلم أن ظروف المكان مختصة ببعض ألفاظ الامكنة دون بعض والألفاظ التي تكون لظروف الامكنة هي الألفاظ التي لا يختص بها مكانٌ دون مكان ويصلح استعمالها

1) S. 27, 88.

2) Sib. ٩٩

3) Sib. ٧٥ I. J. ٢١٩

4) Muf. und I. J. § 64. Diese ظروف sind unflectirbar als Theile eines Compositi, wie قَبْلُ und بَعْدُ, da eigentlich der Gen. davon abhängen sollte. Vgl. hier S. 13 Anm. 1.

فيها كلها من ذلك للجهات الستة وهي خلف وقدام ويمنى ويسرة وفوق وتحت وما كان في العموم مثلهن وما جرى من الاماكن مجراهن فهو بمنزلتهن كقولك الناحية ووسط وجانب وما كان مختصا بضرب من البنية وبشيء من البقاع لم يصلح ان يستعمل ظرفا نحو المسجد والبيت والسوق والصحراء والوادي لان هذه الاشياء سميت بهذه الاسماء لاختصاصها بضرب من الصور غير موجود في غيرها.

12 وقال بعض الخويين انما قالت العرب هذا في الشام لان معناه اليسار وبه يسمى لانه شامة كقولك يسرة ولو قلت ذهبت شامة وذهبت الشامة واليسار جاز قال ومثل هذا اليمين لانهم يريدون به اليمنى واليمين فجاز ان تقول ذهبت اليمين ولم يجز ذلك في عمان ومكة لانه ليس فيهما ذلك المعنى ويلزمه عندى ان يجيزه في العالية والتجد لانها مأخوذة من الارتفاع.

13 Nur bei wirklicher Ortsbezeichnung. Denn man sagt nicht und دخلت الامر S. دخلت كلام زيد.

14 وقد قال بعض الخويين ان الطريق ظرف لان كل موضع استطرقتة فهو طريق،
Der Vers I ٤٧٤ welche sagt:

هو مثل ذهبت الشام الا ان الطريق اقرب الى الابهام من الشام.
15 يريد ان الفعل يتعدى الى ما كان مقدرا مسافته من الامكنة نحو الفرسخ والميل وذلك ان الفرسخ والميل وما اشبهه يصلح وقوعه على كل مكان بتلك المسافة المعلومه المقدرة وسماه وقتا لان العرب قد تستعمل التوقيت في معنى التقدير وان لم يكن زمانا الا ترى ان النبی صلعم وقت مواقيت الحج لكل بلد فجعلها اماكن فيقات اهل العراق ذات عرق وميقات اهل المدينة الجحفة وميقات الشام ذو الحليفة وسبيل الفرسخ والميل في المكان كسبيل اليوم والشهر في الزمان.

16 D. i. die Transitivität der Verba auf allgemeine Zeit- und Ortsgrenzen.

17 يعنى ان العرب لما جعلوا الشام ظرفا بالتأويل الذى ذكرناه كان الفرسخ والميل وما اشبه ذلك اولى بالظرف لانه لكل مكان والشام ابعد من ذلك لانه اسم مكان بعينه.
18 في الفعل بيان لزمان محصل من ماض وغيره كما ان فيه دليلا على مصدر بعينه
Vgl. I. J. ٩٧٤ Z. 1—6.

19 Und darum stehen die Ortsbestimmungen dem Verbum weder so nahe wie die Zeitbestimmungen, noch so nahe wie die Nomina verborum, und die Transitivität auf die beiden letzteren Wortklassen ist eine grössere.

20 الاماكن فيها خلق ثابتة مختلفة باختلاف الناس وثباتهم وهي جثت كما ان الناس جثت والدهر ليس جزء منه يبقى ولا يثبت وليس فيه خلق مختلفة انما هو الليل والنهار يتكرران ويعودان بساعاتهما ويقرب من الفعل بأشد من قرب المكان لان الفعل انما هو حركات تتقضى كتقضى الزمان.

§ 11.

1 Vgl. I. J. ٩٩٨ Z. 9—22.

2 Ich lese mit Ca. تَعَدَى.

3 يعنى الاستدعاء

4 Die خ sagt من ذنب statt ذنباً. Dichter unbekannt. Ainî III ٢٣٩ I ٤٨٩ خ

اراد بالذنب جميع ذنوبه فان النكرة قد تعم في الاثبات،

5 خ I ١٩٤ I. J. ٢١٩

6 يخاطب ابنه واصله امرتك بالخير وسوّغ الحذف والنصب أن الخير اسم فعل بحسن أن في موضعه وأنّ يحذف معها حرف الجرّ كثيراً تقول امرتك أن تفعل تريد بان تفعل فاذا وقع موقع أن اسم فعل شبه بها فحسن الحذف فان قلت امرتك بزيد لم يجز ان تقول امرتك زيدا، Sch.

7 انما فصله من القسم الاول لاختلاف معنييهما،

Darnach steht أن statt لان. Oder es ist das Activ فصل zu lesen: Es trennt sie der Umstand, dass —

8 معناه لا اطعم حبّ العراق لان آليت بمعنى حلفت وجواب اليمين اذا كان فعلا منفياً جاز فيه حذف حرف النفي وانما هذا شاهد لجواز حذف حرف الجرّ لا للذى يتضمنه الباب من تعدى الفعل الى مفعولين، والرواية آليت بفتح التاء يخاطب به عمرو بن هند وفي الكتاب يقع بضمّ التاء وانما عمرو هو الخالف، وكان قد اقسم ألا يطعم المتلمس حبّ العراق لما خافه على نفسه وفر المتلمس الى الشام ومدح ملوكها (ملوكها C) ويقال له المتلمس مستهزئاً ومعنى البيت آليت على حبّ العراق لا اطعمه وقد أمكنى منه بالشام ما يغنى عما عندك وأشار الى كثرة ما هناك منه بما ذكر من اكل السوس له واراد بالقريّة الشام وبالحبّ البرّ، Sch.

Der Vers auch bei Ainî II ٥٤٨

9 Nach Sir. ist das ب in diesen Beispielen زائدة غير مقدّرة، während in den vorher angeführten Beispielen عن und على ebenso wie من in positiven Sätzen (wie S. 12 Z. 14. 15) (اذا حُذِفْن قُذِرْن) ausgelassen sind لفظاً ergänzt werden müssen، wenn sie

10 Sir. erklärt ليس كثيراً. ليس hat also nicht comparativische, sondern rein intensive Bedeutung, wie الله أعلم nach Einigen in الله أعلم.

11 Während ليس بزيد und كفى الله häufiger ist als كفى بالله شهيداً، ليس زيدا eben so häufig wie

12 عَرَفْتَهُ على ضربين فان اردت شَهْرَتَهُ بشيء حتى عَرِفَ به يجرى مجرى التسمية فهو بمنزلة تسميتك له بالاسم الذى يُعَرَفُ به والوجه الاخر ان يكون عَرَفْتَهُ بمعنى

أعلمته أمراً كان يجهله وتقول في الوجه الاول عرفت اخاك بنزید كما تقول عرفت اخاك بالعلامة السوداء اذا جعلتها علامة له يعرفه غيره بها وتقول في الوجه الثاني عرفت اخاك زيدا اذا علمته اياه ولم يكن عارفا به من قبل وهذا من القسم الاول لان الاصل عرف اخوك زيدا وقولك عرفت اخاك بنزید وان جرى مجرى سميت اخاك بنزید فلا يجوز حذف حرف الجر منه كما جاز في سميته لئلا يلتبس بالوجه الاخر من وجهي عرفت وليس لسميته الا طريقة واحدة،

13 ليس كل ما كان متعديا بحرف جر جاز حذفه الا ما كان مسموعا من العرب سماعا الا ترى انك تقول مررت بنزید وتكلمت في زيد ولا تقول مررت زيدا ولا تكلمت زيدا،

14 من الرجال statt الرجال. Am Anfang des Verses ist Wâw ausgelassen, ebenso im folgenden Verse. (Freytag Verskunst S. 88). خرم

15 D. i. wenn das Bedürfniss nach Gastfreundschaft am grössten ist.

16 عبد الله بن دارم ist nach Sch. Stammname.

17 الجوّ kann auch Ortsname sein.

18 وقد أنكر قوم¹⁾ هذا فقالوا نبئت زيدا فعل كذا بمعنى أعلمت زيدا فعل كذا ونحن اذا قلنا أعلمته زيدا قائما فليست عن مقدرة فالجواب في هذا ان نبئت وان كانت تجرى مجرى أعلمت في العمل ويتقارب معنيهما فليست هي أعلمت وذلك ان نبئت مأخوذ من النبأ والنبأ هو الخبر لا العلم والخبر يتعدى بعن،

§ 12.

1 I. J. ٩٩٨ Z. 22 ff.

2 قد يتوجه بعض هذه الافعال على معنى لا تحتاج فيه الى مفعولين فمن ذلك ظننت قد تكون بمعنى اتهمت ومنه يقال رجل ظنين²⁾ اي متهم فاذا كان كذلك يتعدى الى مفعول واحد تقول ظننت زيدا كما تقول اتهمت زيدا ومنه علمت اذا اردت به معرفة ذاته ومنه رأيت اذا اردت به رؤية العين ووجدت اذا اردت به وجدان الضالّة والظن ايضا قد يكون بمعنى العلم كقوله تعالى يظنون انهم ملاقوا ربهم وقال الشاعر³⁾

* فقلت لهم ظنّوا بألفي مدجج * سراتهم في الفارسي المسرد *

ومعناه أيقنوا وأنما يخوف عدوه باليقين لا بالشك، وأما حسب وخال وزعم فلا يكون

1) Dazu gehört nach einer Glosse in Ca. Abul-Abbâs.

2) Dagegen ظنون activisch: argwöhnisch.

3) Der Vers, von دُرَيْد بن الصِّمَّة im Lisân und Tâg unter ظنّ und bei I. J. ٩٨٧

لهنّ معنًى غير ما ذكرنا وقد جاءت سبعة افعال لم يسمّر فاعلوها تجرى مجرى هذه الافعال وهى نُبِئتْ وأنُبِئتْ وخُبِرتْ وأُخبرتْ وأُعلِمتْ ورأيتْ وحدثتْ وقد كانت متعدية في الاصل الى ثلاثة فاقسيم واحد منها مقام الفاعل وبقي الاخران كمفعولى الظن في جميع احكامها لان معنًى أُعلِمتْ ورأيتْ يعود الى علمت ورأيت وأنُبِئتْ ونُبِئتْ وخُبِرتْ وأُخبرتْ يعود معناها الى حسبت (1)،

3 لو قلت عرفت زيدا منطلقا كان المعرفة بذات زيد لا بانطلاقه ومنطلقا نصب على الحال كانك قلت عرفتّه في حال انطلاقه . . . تجعل العرب عرفت زيدا لمعرفة ذاته فقط وتجعل وجدت ورأيت لمعرفة قصته فقط وتجعل علمت مرة لمعرفة الذات فقط ومرة لمعرفة القصة،

4 يعنى اذا قلت خلت ذلك وحسبت ذاك،

5 اتصال هذه الافعال بحروف الجر كاتصالها بالظروف ولا تخرج الى مفعول اخر،

6 Weil man ^{ظنى} mit dopp. Acc. construiren muss, ausser wenn das Eine Object ein Masdar oder Zarf ist.

يعنى لو كانت الباء في ظننت بزيد زائدة لأحتجت الى مفعول اخر،
7 لو جئت بظرف او بمصدر ولم تأت بواحد من المفعولين جاز كقولك ظننت ظنا وظننت يوم الجمعة وظننت خلقتك وحروف الجر بمنزلة الظروف،

§ 13.

1 Vgl. I. J. § 434. Sir. giebt dasselbe. Den Ausdruck des Sib. لا يجوز Z. 8 restringirt er ausdrücklich auf لا يحسن gegen die Meinung anderer Grammatiker.

2 مُتَعَدًى aliquod, in quod transitur.

3 Zu ^{ضمير الليلة} لأنه أراد الوقت او هذا اللفظ، Sir.: لا تجعله ظرفا

4 جاء بمصدرين احدهما فيه فائدة ليست في الفعل وهو العلم اليقين لان معناه العلم اليقين الذى تعرفه واعلاما هو تأكيد لأعلمتْ لانه ليس فيه فائدة اكثر مما في أعلمت (2)،

5 إدخال = مُدْخَلٌ

6 Vgl. I. J. § 435.

§ 14.

1 Mit anderen Worten: Ueber die Passivconstr. derjenigen Verba, welche im Activ zwei Acc. regieren. Sir.:

Vgl. I. J. § 436. ضَرِبَ وبابه يسمى فعل مفعول لان الذى صيغ له قد كان مفعولا،

1) Vgl. I. J. § 440 ff.

2) Ebenso sind die beiden Infinitive im folgenden Beispiel zu erklären.

2 Ist kein Activ-Object da, so steht in der Passiv-Constr. das Maṣdar oder der Zarf oder eine Präp. mit ihrem Nomen an Stelle des Subjects. Man sagt also سِيرَ بَزِيدَ السير بَزِيدَ. Hier ist بَزِيدَ Subject. Man kann aber auch السير oder قَرَسَخَانَ oder يَوْمَانَ als Subject in den Nomin. setzen. Sir. Genauer I. J. S. ٩٧٧ Z. 20 ff. und §§ 438 und 439.

3 Man kann auch sagen الثوبَ كُسىَ زَيْدًا, wie man sagen kann زَيْدًا ضَرَبَ عَمْرُو. Sir.

4 Nur dass hier das Verbalobject, als vom Particip abhängig, im Gen. steht.

5 Dies ist nach Sir. ein Beispiel für das wirkliche ظَرْف, während das vorhergehende ein Beispiel für das مَفْعُولُ عَلَى السَّعَةِ ist.

6 Sir. nennt als solche Zarf, Ḥāl und Maṣdar. Vgl. I. J. ٩٧٣ Z. 20.

7 Wörtlich: Das Object, auf welches die Handlung eines Handelnden nicht übergeht.

8 يَرِيدُ أَنْ الْمَفْعُولُ الَّذِي لَمْ يَسْمَرْ فَاعِلُهُ وَهُوَ الَّذِي لَمْ يَتَعَدَّ إِلَيْهِ فَعَلُ الْفَاعِلِ إِذَا كَانَ يَجُوزُ الْاِقْتِصَارَ عَلَيْهِ فِي حَالِ تَسْمِيَةِ الْفَاعِلِ جاز الِاِقْتِصَارَ عَلَيْهِ وَأَنْ لَمْ يَسْمَرْ الْفَاعِلُ وَأَنْ كَانَ لَا يَجُوزُ الْاِقْتِصَارَ عَلَيْهِ فِي حَالِ تَسْمِيَةِ الْفَاعِلِ لَمْ يَجْزِ الْاِقْتِصَارَ عَلَيْهِ فِي حَالِ مَا لَمْ يَسْمَرْ فَاعِلُهُ وَذَلِكَ أَنْكَ تَقُولُ كُسىَ زَيْدًا عَمْرًا فَجُوزَ الْاِكْتِفَاءُ بِهِ فَإِذَا نَقَلْتَهُ إِلَى مَا لَمْ يَسْمَرْ فَاعِلُهُ قُلْتَ كُسىَ زَيْدًا وَلَوْ قُلْتَ ظَنَّ زَيْدًا عَمْرًا مِنْطَلِقًا لَمْ يَجْزِ ظَنَّ زَيْدًا عَمْرًا وَتَسَكَّتْ كَمَا لَمْ يَجْزِ أَنْ تَقُولَ ظَنَّ عَمْرًا

9 Ich lese mit Sir. und mit der Variante Z. 6 und 7 تَجَاوَزَ wie Z. 5.

§ 15.

1 Vgl. I. J. S. ٩٧٧ Z. 14—20 und § 437.

2 Welche also in der Activ-Constr. dreifach transitiv sind.

3 Wörtlich: So würde das Verb über das Subject auf drei Objecte übergehen. So im letzten der angeführten Beispiele: أَرَانِي عَبْدًا آلَهُ أَبَا فَلَانٍ

4 Welches das Passiv-Subject ist.

5 Vgl. S. ١٤ Z. 14.

6 Sir. liest den Imperativ صَيِّرَ. So oder صَيِّرَ lese ich.

§ 16.

1 فرق سيبويه بين الحال وبين المفعول الثاني من قبل أن الحال إنما هي وصف من أوصاف الفاعل أو المفعول في وقت وقوع الفعل كقولك قام زيد ضاحكا أي وقع فعله في الحال التي هو موصوف فيها بضحك وإذا قلت كسوت زيدا الثوب فالثوب ليس هو اللباس ولا هو المكسوة فليس بحال وقع فيها الفعل فوجب أن يكون الثوب مثل زيد في وصول الفعل إليه وتناول له

2 Sinn: Während bei der Constr. mit dem dopp. Acc. der erste Acc. ausfallen kann, kann der vor dem Hâl stehende Acc. (als ذو الحال) nicht ausfallen. Letzteres ist nicht zulässig, weil der الحال nicht fehlen darf, wie das erste Object.

يعنى ان المفعول الثانى اذا كان معه مفعول [غيره] فهو بمنزلة اذا لم يكن معه مفعول غيره وذلك انك اذا قلت كسوت الثوب ولم تذكر غيره فعناه في الوجهين جميعا واحداً لانك وان لم تذكر غيره فقد علم انك ألبسته شيئاً ما والحال ليس كذلك لان الحال لا تقوم بنفسها منفردة عن الاسماء التى هي حال منها كما انفرد الثوب عن المفعول الاول لا تقول ضربت قائمة وانت تريد ضربت هنداً قائمة،

3 Während der Hâl nicht zum Subject der Passiv-Constr. gemacht werden kann. S. Ohne Commentar wären diese Sätze unverständlich.

4 Weil es als intrans. Verbum kein directes Object regieren kann.

5 Da aber ضرب ein 2. Object nicht regieren kann (wie die beiden angeführten Beispiele beweisen, in welchen der 2. Acc. anders zu erklären ist) während es einen Hâl regieren kann, so kann dieser nicht 2. Object sein.

يعنى انه لو كان الحال بمنزلة الاسم المفعول لجاز ان تأتى لضربت بمفعول ثان فتقول ضربت زيدا اباك على ان تجعل زيدا المفعول الاول واباك مفعولا ثانياً ولا تجعله نعتاً لزيد فلما جاز في ضربت زيدا ان تأتى بمنصوب آخر حال ولا تأتى بمنصوب آخر مفعول علمنا ان الحال لا تشبه المفعول،

6 Prägnanz des Ausdrucks: حال schliesst den Begriff von منع in sich, wie letzteres in ähnlichem Zusammenhang Z. 5 wirklich steht.

7 Das Suffix in فيه bezieht sich auf ضربت, dieses aber steht statt des damit beginnenden ganzen Satzes. S.

8 und verhindern, dass die folgenden Nomina (فارس u. عسل رجل) von ملء شبه und (لانه قد استوفى الجر وليس ينجر به اثنان) im Gen. abhängen وىل S.

9 D. i. Ich habe das Gefäss voll Honig. فارساً und عسلاً رجلاً sind Temjîz, welches oft bei Sib. Hâl genannt wird.

10 Wenn man dagegen die Idäfe des Besitzes ausdrücken will, sagt man عشرو زيد S.

11 Beide sind dadurch verwandt, dass sie andere Zustände und Arten (انواع) ausschliessen. Der Unterschied zwischen beiden ist, dass المميز — المميز ist, während der Hâl das Subject oder Object selbst في حال وقوع الفعل ist. S.

12 Ebenso wenig wie ذهب الثوب S.

13 Nach Sir. meint Sib. mit dem غير الفعل die Regentia des Temjîz in عشرون الى مثله رجلاً und درهما

ولم يكن الفعل في التعدية الى الحال باضعف من عمل عشرين في التمييز لان الفعل يتعدى الى الظروف والمصادر وليس كذلك العشرون،

§ 17.

1 Vgl. I. J. § 447—458.

2 هذه افعال تدخل على المبتدأ والخبر فتفيد فيهما زمانا محصلا او نفييا او انتقالا¹ او دواما.

3 Vgl. I. J. § 448.

4 Sir. unterscheidet 3 Gebrauchsweisen von كان : 1) الناقصة (1) : welches dazu dient, die Zeiten zu unterscheiden.

كان الاصل زيد قائم فدخلت كان لتوجب ان ذلك في زمان ماض وكذلك يكون زيد منطلقا وقد يكون ما جعلته كان في الزمان الماضي منقطعا وغير منقطع فاما ما لا ينقطع فقله تعالى وكان الله عليما حكيما وهو في كل حال موصوف بذلك واما ما قد انقطع فقولك قد كنت غائبا وانا الآن حاضر.

2) التامة (2) : كان الزائدة (3) und (في معنى حدث) كان التامة (2) (vgl. I. J. S. 1. 3.)

قولنا تكون زائدة ليس المعنى بذلك ان دخولها كخروجها في كل معنى وانما يعنى بذلك انه ليس لها اسم ولا خبر ولا هي لوقوع شيء مذكور ولكنها دالة على زمان وفاعلها مصدرها وذلك قولك زيد كان قائم وزيد قائم كان تريد ان ذلك الكون وقد دلت ان على الزمان الماضي لانك لو قلت زيد قائم لوجب ان يكون ذلك في الحال ومثل ذلك قولنا زيد ظننت منطلقا والغينا ظننت ولم نعملها ومع ذلك فقد اخرجت اللام من اليقين الى الظن وكذلك قولك زيد منطلق كان وان لم تعمل كان في اللفظ فقد اوجبت ان هذا المعنى في زمان ماض.

5 Nicht bei allen Schwestern von كان. Vgl. I. J. § 457.

6 Wohl besser mit der Variante وتقول zu lesen, wie auch Ca. und Sir. haben.

7 وقوله اذا لم نكنهم يكون على وجهين احدهما اذا لم نشبههم الا ترى انك تقول انت زيد في معنى مشبه له والوجه الثاني ان يقول له قائل من كان الذين رأيتهم امس في مكان كذا وكذا فيقول المجيب نحن كنا اذا كان السائل قد رآهم ولم يعلم انهم المخاطبون.

8 I. J. 427 Vgl. II 434 'Ainî I 31. Lisân unter (يصف الزبيب والخمر) كون Der vorhergehende Vers:

* دَعِ الْخَمْرَ تَشْرَبْهَا الْغَوَاةُ فَإِنِّي * رَأَيْتُ أَخَاهَا مُغْنِيًا عَنْ مَكَانِهَا *

9 لانهما من شجرة واحدة.

10 اما مَكُونٌ فهو لما لم يسم فاعله غير ان كان لا يجوز نقلها الى ما لم يسم فاعله بان يقام الخبر مقام الاسم لانا اذا قلنا كان زيد اخاك فزيد والاخ لا يستغنى احدهما عن

1) Dies gilt von (اى انتقل الى هذه الحال) صَارَ S.

الآخر كالمبتدأ والخبر فلا يجوز أن يحذف زيد فيبقى الخبر منفردا وقد كان لا يجوز استغناءه عن الاسم كما أنك لا تقول حسبت زيدا ولا تأتي له بخبر لأن كان وحسب جميعا إنما يدخلان على اسم وخبر ولكن الوجه الذى يصح منه مكون أن تحذف الاسم والخبر جميعا وتصوغ كان لمصدرها وذلك المصدر ينوب مناب الاسم والخبر تفسيراً له فتقول (١) كَيْنَ الْكُونُ زَيْدٌ مَنْطَلِقٌ فَالْكُونُ اسْمٌ لِمَا لَمْ يَسْمَرْ فاعله لَكَيْنَ وَزَيْدٌ مَنْطَلِقٌ جُمْلَةٌ هِيَ تَفْسِيرُ الْكُونِ لَا تَرَى أَنَّهُ لَوْ قَالَ قَاتِلٌ هَلْ كَانَ زَيْدٌ مَنْطَلِقًا لَقُلْتَ قَدْ كَانَ ذَلِكَ وَأَمَّا تَرِيدُ قَدْ كَانَ ذَلِكَ الْكُونُ فَيَفْهَمُ بِذَلِكَ الْمُخَاطَبُ أَنَّ زَيْدًا مَنْطَلِقًا وَكَذَلِكَ إِذَا قُلْتَ كَانَ زَيْدٌ مَنْطَلِقًا كَوْنًا ثُمَّ نَقَلْتَهُ إِلَى مَا لَمْ يَسْمَرْ فاعله أَقَمْتَ الْكُونُ مَقَامَ الْفَاعِلِ وَجَعَلْتَ الْجُمْلَةَ تَفْسِيرًا لِلْكُونِ فَقُلْتَ كَيْنَ الْكُونُ زَيْدٌ مَنْطَلِقٌ وَيَجُوزُ أَضْمَارُ الْكُونِ لِدَلَالَةِ الْفِعْلِ عَلَيْهِ أَنَّ كَانَ مُصَدَّرًا فَتَقُولُ كَيْنَ زَيْدٌ مَنْطَلِقٌ وَكَانَ الْفَرَاءُ يَجِيزُ كَيْنَ أَخُوكَ فِي كَانَ زَيْدٌ أَخَاكَ وَيَزْعَمُ أَنَّهُ لَيْسَ مِنْ كَلَامِ الْعَرَبِ وَلَكِنْ عَلَى الْقِيَاسِ وَقَدْ بَيَّنَّا الْقِيَاسَ فِي فُسَادِ ذَلِكَ

11 Vgl. I. J. § 456.

12 Im Lisân und bei Lane unter شهب. Ueber den Dichter sagt Sir.:

يَزْعَمُ بَعْضُ النَّاسِ أَنَّهُ مُقَاعِسُ الْعَائِذَتِي وَهُوَ خَطَأٌ إِنَّمَا هُوَ مَقَّاسٌ وَاسْمُهُ مُسْهَرُ بْنُ النِّعْمَانِ

13 ذو شذائد erklärt der M.-al-M.

14 Grau von der Farbe der Waffen oder des Staubes. Vgl. Lane u. den Lisân.

15 Dieser Hâl kann stehen, weil jaum hier مَخْصَصٌ ist.

(لأنه بالصفة قد تَخَصَّصَ فَقَرَّبَ مِنَ الْمَعْرِفَةِ) Vgl. Ibn 'Aqîl ١٧٣ Z. 3 ff.

16 Statt فى المعنى möchte ich فى الفعل.

17 Ich lese mit Sir. Ca. فى المعرفة.

18 يعنى أن المخاطب يبقى على جهالته فى المنكور،

19 D. i. Auch in Fragesätzen bleibt diese Constr. von كَانَ unverändert. S.

20 Nach den lexx. ist die 1. F. تَلْبِسُ zu lesen in der Bedeutung جعل الأمر مشتبهاً.

21 Ich lese mit A und Sir. فى ضعف ohne Wâw. Denn das Folgende ist dem Vorhergehenden nicht coordinirt. Vgl. Z. 4.

22 Bei welcher es zulässig ist, dass das Subject indeterminat. und das Object determinat. ist.

23 Vgl. den Vers Z. 12.

1) Das Sein (d. i. folgendes Sein) ist zum Gegenstand des Seins gemacht worden Die Construction ist dieselbe wie in سِيرَ سِيرٌ شَدِيدٌ Vgl. I. J. ٩٧٧ Z. 20 ff.

24 Im Lisân unter سكر und in der IV ٩٨ خ

اى سُحرت فكان ذلك سبب هجائك امر جننت وسكر ههنا مصدر سكر المبني للمفعول وحسبان هو ابن ثابت شاعر النبی وكانا يتهاجيان ،

25 في هذا البيت ما سهل جعل النكرة اسما من جهة المعنى وذلك ان الذى يستفيدة المخاطب بعسل وماء منكورين هو الذى يستفيدة بهما معرفتين لانهما نوعان متشابهة الاجزاء الا ترى ان قائل لو قال شربت الماء والعسل او قال شربت ماء وعسلا كان معناهما عندك واحدا لعلمك انه اذا قال العسل والماء لا يأتي على شربهما ابدا وانه لاستواء اجزائهما يقال لما قلّ منه وكثير عسل وماء الا ترى ان جرعة ماء وأقلّ منها يقال له ماء ويقال لدجلة والفرات والبحر ماء واجزاءه متساوية ومما سهل ذلك ايضا ان الضمير الذى في مزاجها يعود الى منكور وهو سبيئة، وكان المازن ينشد يكون مزاجها عسلا وماء فيحمل وماء على المعنى فكانه قال ومزاجها ماء، Vgl. IV ٤٠ خ

26 واما البيت ¹ فقد ردّ على سيبويه الاستشهاد به لانه جعله شاهدا لجعل النكرة اسما والمعرفة خبرا واسم كان في هذا البيت ضمير ظى والضمير معرفة فحصل من هذا ان اسم كان وخبرها معرفتان لان الضمير معرفة وليس الامر على ما ظنه الراى وذلك ان ضمير النكرة لا يستفيد به المخاطب اكثر من النكرة انما كان معرفة من حيث علم المخاطب انه يعود الى الاسم المذكور فلا فرق بين ان تقول قائم كان ² زيدا وبين ان قائم زيدا في باب معرفة المخاطب بالمخبر عنه ³ يصف الشاعر اضطراب الناس عن التشرف بالأنساب وتقارب ما شرف منها ووضع فقال لا تبالي بعد هذا الوقت ان دام ما نحن فيه الى من نسبت من الالمات ويتصل به ما يبينه وهو قوله

* لقد لحق الاسافل بالاعلى * وماج اللوم واختلط الخجار *

Vgl. I. J. ١٠٠٠ u. III ٢٣. خ

27 IV ٩٥: خ

هجاء جريرا واراد بابن المراغة جريرا وكان الفرزدق قد لقب امه بالمراغة ونسبها الى انها راعية حمير والمراغة الاثنان التى لا تمتنع من الفحول واراد بتميم ههنا بنى دارم بن مالك من حنظلة وم رهط الفرزدق وجرير من رهط كليب بن يربوع بن حنظلة فلم يعتد الفرزدق برهط جرير في تميم احتقارا لهم، مرغ Vgl. auch den Lisân unter

28 Ich lese mit Ca. Sir. الآخر.

29 Denn hier ist der Nom. des Reimes wegen nothwendig.

30 erklärt Sir. ام هو متساكر

1) Vgl. I. J. § 449 und IV ٩٧ خ

2) Wo in قائم das ضمير von steckt.

3) In beiden Fällen ist das اسم dem Sinne nach indeterminat.

31 Auf den Einwurf, dass keine فائدة da sei, wenn Subj. und Präd. determ. sind, erwidert Sir., dass die فائدة für den Angeredeten in der Bestimmung liegt, dass die beiden determ. Nomina zusammen gehören.

زيد معروف بهذا الاسم منفردا واخوك معروف بهذا الاسم منفردا غير ان الذى عرفهما بهذين الاسمين منفردَيْن قد يجوز ان يجهل ان احدهما هو الآخر،

32 وصف كتيبة انهزمت فيقول لم يكن داءها وسبب انهزامها الا جبن من يقودها وانهزامه وجعل الفعل للخزي مجازاً واتساعاً والمعنى الا قائدها المنهزم الخزيان وذهلان اسم جبل وأنشد * ذهلان ذو الهضبات هل يتحلحل * (Jākūt I ٩١, 17)

Der Vers bei I. J. ١٠٠١

33 انما يقوله الرجل للرجل اذا اتاه فى معنى قوله ما جاء بك ويقال ان اول ما شهوت هذه الكلمة من قول الخوارج لابن عباس حين اتاهم يستدعى منهم الرجوع الى الحق من قبل على بن ابي طالب،

34 كانه قال آية حاجة جاءت حاجتك.

35 Weil man sagen kann wie صار زيد الى عمرو S. (ففى جاء من الانتقال ما فى صار،)

36 = آية امرأة كانت امك.

37 Ueber diese Constr. von مَنْ und مَا sagt Sir.:

فكذلك هذا الحكم فى ما تقول ما نتج من نوقك وما نتجت من نوقك وما نتجن من نوقك فاذا قلت ما نتج من نوقك فهو على لفظ ما واذا قال ما نتجت فهو على معنى ناقة كانك قلت آية ناقة نتجت من نوقك واذا قال ما نتجن فكانه يسأله عن جماعة نتجن من نوقه ويقدر اللفظ على تقدير أى نوق نتجن من نوقك ولو كنت سائلا عن ناقتين ثم حملت الكلام على المعنى لقلت ما نتجتا من نوقك،

38 والامثال انما تحكى، Vgl. Text Z. 7.

39 فكانها قالت صار الغوير ابوسا الا ان عسى فيها معنى الشك والتوقع وصار

لليقين، عسى Vgl. Freytag prov. II S. 94 und I. J. ١, ١٩ Z. 24 ff. u. den ganzen § über

40 Lies غدوة da nicht der Morgen eines bestimmten Tages gemeint ist. Vgl. I. J. § 64 u. 205. Sollte die Lesart غدوة، welche auch Ca. hat, durch das folgende كانتها veranlasst sein? Das wäre freilich ein starkes Missverständniss. Sir.:

انما نصبت العرب غدوة وان كان القياس فيها الخفض على ضرب من التأويل والتشبيه وذلك انهم يقولون لد فيحذفون النون وكدن فيثبتون النون فشبهوا هذه النون بالنون الزائدة فى عشرين وضاربين لانك تقول عشرو زيد وضاربو زيد ثم تقول عشرون درهما وضاربون زيدا،

41 يعنى من يجعل حاجتك اسم جاءت ويجعل خبرها ما كانك قلت آية حاجة كانت حاجتك كما تقول قائمة كانت هند،

42 ولا يجوز تأخير ما ومن وإن كانتا منصوبتين في التقدير لانهما استفهام والاستفهام لا يتأخر،

43 أى لبقاء الله حلقى، Vgl. I. J. ١٢٩. Z. 10 ff.

44 كانه قال ثم لم تكن فتنتهم ألا مقالتهن،

45 لأن بعض السبابة في المعنى سبابة فهذا مثل ما جاءت حاجتك حين أنث فعلها على المعنى،

Hier richtet sich der Genus des Verbi nach dem folgenden Gen., wie im vorhergehenden Beispiel nach dem folgenden Acc.

46 Sir. erklärt das Masc. des Verbi für besser.

47 لأنك لو قلت ذهبت أمك لم يكن معناه معنى قولك ذهب عبد أمك كما كان

معنى اجتمعت اليمامة كمعنى اجتمعت اهل اليمامة، Vgl. Sib. ٢. Z. 1 u. 2.

48 مثلّه zu lesen als Hâl, weil es als indetermin. nicht Sifa zu dem determin. ما sein kann.

49 So nach 'Ainî III ٣٧٨ und Schant., welcher sagt:

الشرق بالماء كالغصص بالطعام والجرض بالريق وانما شبه شرقه بشرق القناة مبالغة في وصف الشرق بالزوم لمواصلة صدر القناة الدم،

Dagegen erklärt es der Tâg unter شرق als Erröthen aus Scham.

50 يعنى هشام بن عبد الملك فيقول اذا اصابتنا سنة جدد تذهب المال قام للأيتام مقام آبائهم،

Vgl. II ١٩٧ Hier wird sogar erwähnt صوت ما هذه الصوت quid est haec vox? weil صوت s. v. w. استغاثة sei.

51 زعم ان تأنيث تواضعت لان السور مؤنث ان كان جمعا ليس بينه وبين واحدة إلا طرح الهاء كخلة ونخل واذا كان الجمع كذلك جاز تأنيثه وتذكيره، والقول فيه كالقول في الذى قبله ألا انه ابعد شيئا لان السور وإن كان بعض المدينة فلا يسمى مدينة كما يسمى بعض السنين سنة ولكن الاتساع فيه ممكن (ممكن C.) لان معنى تواضعت المدينة وتواضع سور المدينة متقارب، وصف مقتل الزبير بن العوام صاحب رسول الله صلعم حين انصرف يوم الجمل وقتل في الطريق غيلة فيقول لما وافى خبره مدينة رسول الله صلعم تواضعت هي وجبالها وخشعت حزنا له وهذا مثل وانما يريد اهلها، وكان ينبغي ان يقول الجبال الشائخة ولكنه وصفها بما آلت اليه كما قال عز وجل إني ارانى أعصر خمرا أى عنبا يؤول الى الخمر وهذا التفسير مع عطف الجبال على السور فإن جعلتها مبتدأ لم يكن في الكلام اتساع ويكون التقدير والجبال خشع لموته، Sch. والجبال الخشع. Jedenfalls muss nach Schant. der Nom. gelesen werden:

52 نسقته nach dem von رياح abhängigen. Beschrieben werden Frauen nach Sch. Der Vers im Lisân, Tâg und bei 'Ainî III ٣٩٧

53 nach الليماني construiert. Das 2. Hemistich:

Sch. (أكلن oder) أخذن بعضى وترك بعضى

54 Ca. وسعت.

55 Ca. في كلامهم.

56 Dies ist aber nach El-Farrâ nicht der Fall, wenn statt des Subst. im Gen. ein feminin. Suffix steht. So kann man wohl sagen *أذتنى هبوب الرياح*, aber nicht *الرياح*; denn das erste ist soviel wie *أذتنى الرياح*, so dass *لغو هبوب* ist; im 2. Satz ist dem aber nicht so. Sir. dagegen hält diese Constr. auch für zulässig.

57 Ebenso ist *يا أميمة* bei Nâbiga (Derenb. Gedicht 3 V. 1) zu erklären.

58 اراد تيم عدى وزيد تيم الثانى فأجراه على لفظ تيم الاول تأكيداً ولم يبطل
الاضافة كما قيل اجتمعت اهل اليمامة ولم يبطل التأنيث،

Als ähnliche Constr. erwähnt Sir. *هذا نصف وثلث درهم* (vgl. Spitta, Gramm. § 118. a) und den Vers *يا من رأى عارضا الخ* (Sib. ٧١). Schant.:

بخاطب تيم بن عبد مناة وم رهط عمر بن نجى التيمى الخارجى، وعدى هذا هو
عدى بن عبد مناة فاضاف تيمما اليه لالتباسه وكانت بينه وبين عمر هذا مهاجمة فلما
توعد جرير قومه أتوه به موثقاً وحكموه فيه فأعرض عن هاجوم، ومعنى لا يلقىنكم فى
سوءة لا تمالئوه على فأقارضكم بالهاجو فتقعوا منه فى سوءة، ومعنى لا ابا لكم الغلظة فى
الخطاب وأصله ان ينسب الرجل المخاطب الى غير اب معلوم شتماً له واحتقاراً وكثرت
فى الاستعمال حتى جعلت فى كل خطاب يغلظ فيه على المخاطب،

59 تلفظ بها اى بالضمير الراجع اليها من الفعل،

§ 18.

1 Vgl. I. J. S. ١٠٠ Z. 10 ff.

2 Das Subject ist also mit der Negation zusammen sachlich determ.

3 اى على فائدة المخاطب ما كان فيه فائدة جاز الكلام به وما لم يكن فيه
فائدة لم يحسن،

4 اعلم ان احداً له مذهبان احدهما فى معنى واحد والاخر ان يكون موضوعاً فى
غير الايجاب بمعنى العموم فاما كونه فى معنى الواحد فأكثر ذلك يكون فى العدد كقولك
احد وعشرون اى واحد وعشرون وقد قال الله تعالى قل هو الله احد اى واحد واما
الموضع الاخر فانك تضعه فى موضع غير الواجب فى النفى والاستفهام وتنفى به عما يعقل
موتناً كان او مذكراً نفياً عاماً فتقول ما بالدار احد نافعياً للرجال والنساء والصبيان كما
تقول ما بالدار عريب¹ ولا كراب وما بالدار طورى ولا يجوز ان تقول بالدار احد كما

1) Diese Nomina, welche immer mit der Negation verbunden sind, sind aufgezählt und erklärt in der III ٢٩٥ f.

لا تقول بالدار عريب وتقول هل بالدار احد فيكون بمنزلة ما بالدار احد وقد كان المبرد يجوز وقوع احد في كل موضع يصلح ان يكون الواحد فيه بمنزلة الجماعة نفياً كان او ايجاباً كقولهم قد جاءني كل احد كما تقول قد جاءني كل رجل لان كلا اذا وقع بعدها واحد منكور صار في معنى جماعة وليس ذلك بمشهور من كلام العرب ولا يكاد يعرف جاءني كل احد وان صحت الرواية جاز ان يكون احد بمعنى واحد وأما قول الاخطل¹⁾

* حتى ظهرت فما تخفى على احد * ألا على احد لا يعرف القمر *

ففى قوله ألا على احد وجهان [احدهما] انها بمعنى واحد²⁾ كانه قال ألا على واحد [اى] انسان لا يعرف القمر والوجه الثانى على الحكاية لما قبله³⁾ ولو كان مبتدأ لم يجز لان قوله ألا على احد فى موضع ايجاب. Vgl. die genaue Erörterung bei Lane u. I. J. § 322.

5 Dies ist nach Sir. ein نفى خاص, ebenso die folgenden Beispiele.

6 فيكون نفياً خاصاً لانه نفى الأشداء،

7 D. i. Leute deinesgleichen zählen nicht zu den Menschen.

8 قد قدّمنا ان الفائدة انما تكون فى الخبر دون الاسم فاذا قلت ما كان مثلك احداً وما كان زيداً احداً مثلك وزيد هو الاسم وأحد هو الخبر والنفى واقع على احد وأحد معناه انسان كانك قلت ما كان مثلك انساناً وما كان زيد انساناً فهذا محال ألا ان تريد معنى الوضع منه او الرفع له الا ترى انك تقول ما زيد بانسان اذا اردت انه منسلخ عن الاخلاق التى ينبغى ان يتخلق بها الانسان وكذلك يقال ما انت بانسان عند فضل بارع يظهر منه يقل وجوده فى الناس كنحو قوله * فلست بآنسى ولكن بملاك *

9 Weil in beiden Fällen etwas ausgesagt wird, was der Angeredete noch nicht weiss.

10 اذا قلت ما كان زيداً احد صار بمنزلة ما ضرب زيداً احد،

11 Es ist die Rede von Sätzen wie ما كان مثلك اليوم احد Z. 1. Vgl. S. 11 Z. 1 ff.

12 Der Ausdruck اسم كان welcher nur sagen will, dass, wenn das اسم كان ein نكرة ist, das خبر كان dann nicht ein أعرف sein darf, geht von der arab. Ansicht aus, dass Subject und Prädicat هو هو sind.

13 Lies تجعل

يريد ان الفائدة قد انعقدت بالاخبار عن النكرة ولم يكن ذلك بمنزلة معرفة ونكرة تجتمعان⁴⁾ فى كان فتخبر عن النكرة كقولك كان قائم زيداً لان هذا اذا قلته

1) I. J. 149

2) Eine ganz nichtssagende Ausrede. Vgl. den Schluss der Anm.

3) D. i. mit wörtlicher Wiederholung des vorher correct gesetzten Ausdrucks, nur ohne Negation.

4) Nämlich so, dass das اسم كان indeterminat, und das خبر كان determinat wäre.

فقد جعلت الاعرف الذى هو زيد خبرا وحق الخبر ان يكون قائم فقد جعلت زيدا الذى هو الاعرف فى موضع قائم الذى هو الانكر والنكرات متكافئتان متساويتان فى جعل احدهما خبرا عن الاخرى كما تتكافآن المعرفتتان فى جعل احدهما خبرا عن الاخرى.

14 erklärt Sir. متساويتان

15 S. ۲. Z. 12 f.

16 اذا كان الظرف او حرف الجر خبرا سمي مستقرا لانه بمعنى استقر.

17 Denn hier ist ⁵Prädicat, nicht ⁶فيها, weil im letzteren Falle ⁷قائما (als Häl) stehen müsste, und wenn der Satz mit ⁸كان gebildet wäre, müsste er lauten ⁹كان ¹⁰كان. Denn ¹¹قائم kann nicht ¹²Sifa zu dem determ. Zeid sein, wohl aber zu dem indeterm. ¹³احد.

18 Weil dann nicht ¹⁴Chabar von ¹⁵كان ist, sondern eben ¹⁶خير und ¹⁷مثلک.

19 Also als ¹⁸خير ¹⁹كان, nicht als ²⁰ملغى.

20 تكتفى به اى بغيرها.

21 اذا كان الظرف او حرف الجر غير خبر وكان من صلة الخبر سماه ملغى لانه يستغنى عنه ان كان الخبر فى غيره.

22 S. 11 Z. 1 ff.

23 Hier ist ²⁴له, obwohl ²⁵ملغى, wegen der Wichtigkeit des Inhalts vorangestellt. Vgl. I. J. ۱.۱۱ Z. 17 ff.

24 Man muss aber vielmehr die Worte nach der Wichtigkeit stellen.

فان قال قائل فقد اختار سيبويه ان لا يقدم الظرف اذا لم يكن خبرا وكتاب الله اولى بأفصح اللغات قيل له قوله تعالى له وان لم يكن خبرا فان سقوطه يبطل معنى الكلام لانك لو قلت لم يكن كفوأ احد لم يكن له معنى فلما أخرج الكلام الى ذكر له صار بمنزلة الخبر الذى لا يستغنى عنه وان لم يكن خبرا ولم يكن بمنزلة قوله ما كان فيها احد خيرا منك لانك لو حذفته فيها كان كلاما صحيحا.

25 I. J. ۴۹۹, ۱.۱, ۱.۱۸ mit sachlicher und grammatischer Erklärung.

26 اى ما دام فى صوابك فصيل يطبق السير ومما يسوغ تقديم فيهن انك لو حذفته لآثقل المعنى لانك اذا قلت ما دام فصيل حيا فالمراد أبدا وقوله جلدیا يحتمل وجهين احدهما ان يكون نعتا لقربا ومعناه شديدا ويحتمل ان يكون اسم ناقتة جلدية فرخم.

§ 19.

1 Vgl. I. J. § 38 und § 107—109.

2 D. i. es übt ebenso wenig wie diese Rection auf den folgenden Satz aus.

3 يعني لا يكون في ما اضمار الفاعل كما يكون في ليس اذا قلنا لسننا ولست

4 Ueber die seltsame Ansicht der Araber über die Entstehung von لات vgl. I. J. S. ١٣٤ Z. 5 ff. u. § 109, und über die Ansicht des Achfasch I. J. ١٣٤ Z. 16 ff. Sir. giebt dasselbe.

5 Vgl. die Phrase لات حين مناص

6 يعني انه شبه المفعول به ان كان خبر ليس انما ينصب تشبيها بالمفعول به

7 مضمر فيها اي محذوف بعدها مقدرا في قلبك

8 Wie in dem Satze عبد الله ليس منطلقا wofür man nicht lâta sagt oder in لاتوا wofür man nicht لاتوا sagt.

9 لانه حرف والحروف لا يستكن فيها ضمير

10 Vgl. I. J. ١٣٤ Z. 8—10.

11 Der Vers aus der Hamâsa ٢٥., erklärt von Lane unter برج. Vgl. I. J. ١٣٤ Wie in dem Verse لات حين statt لات حين steht, so sagt man auch لا براح statt لا براح; in beiden Fällen ist das Chabar unterdrückt (Letzteres nach Sir.).

12 Lies mit Sir. مع غدوة. Ca hat غدوة. Vgl. die Anm. zu Sib. ١٩ Z. 4.

13 Dies Tâ hat nach Sir. das schwächste توسع, weil es بدل بدل ist. أم الباب ist Bâ, daraus entstanden Wâw, weil es denselben مخرج hat, daraus Tâ, wie تُراث aus وجاءه aus تُجاءه, وراث

14 Als welche hier der Acc. gilt.

15 So nach dem Lisân und Lane. Anders Freytag prov. II S. 641 No. 178.

16 So dass man sagen könnte ما منطلقا عبد الله, während bei der nominativischen Constr. التقديم والتأخير zulässig ist.

17 يعني انك لما استثنيت فبطل معنى النفي بطل تشبيهه ما بليس ولم تقو ما لا بطل معناها ان تعمل عمل ليس

18 Wodurch dies geschieht, zeigt das eben erwähnte Beispiel und das Folgende.

19 يعني كان وليس ist mit Ca. als Glosse auszuwerfen.

20 Dies ist das mit نقصت Z. 19 Gemeinte.

21 Diwan S. ١٨ خ II ١٣. 'Ainî II ٩٩ Aus einem Lobgedicht auf عمر بن عبد العزيز durch dessen Verwaltung das Glück in Medîna wieder eingekehrt ist. Anders nach Sch., dessen Erklärung die خ S. ١٣٢ giebt.

22 قد أعاد الله نعمتهم ist ebenso als Chabar von اصبحوا ursprünglich Hâl, wie das خبر كان ursprünglich Hâl ist (wenn auch nicht nach arab. Anschauung).

23 In diesem Verse wäre also gegen die so eben gegebene Regel das خبر ما im Acc. vor das Subject gestellt. Sir.: هذه الرواية توجب جواز ما قائما زيد.

Schant. :

لو قال وان ما مثلهم بشر بالرفع لجاز ان يتوهم انه ينفي عنه الانسانية والمرورة واذا قال ما مثلهم بشر بالنصب لم يتوهم ذلك وخلص المعنى للمدح دون توهم الذم مدح بنى امته فيقول كان ملك العرب في الجاهلية لغير قريش وكانوا احق به لفضلهم على جميع البشر فقد عاد في الاسلام اليهم ما خرج عن غيرهم مما كان واجبا لهم لفضلهم ،

Dagegen erklärt Sir. :

في نصب مثلهم وجهان احدهما ان يكون تقديره وان ما في الدنيا بشر مثلهم فيكون بشر مبتدأ ومثلهم نعت له وفي الدنيا هو الخبر فلما قدم مثلهم قدمه على الحال كقولك في الدار قائما رجلاً كما قال¹⁾ * لمية موحشاً طلل * والوجه الثاني ان يكون مثلهم منصوباً على الظرف كانه قال وان ما في مثل حالهم وفي مكانهم من الرفعة بشر كما تقول ان ما فوقهم بشر اي فوق منزلتهم ،

24 وذلك ان فعيلاً الذي بمعنى مفعول²⁾ حكمة ان لا تلحقه تاء التانيث كقولهم امرأة قتيل وكف خصيب وملحفة جديد في معنى مجددة وقد قيل ملحفة جديدة وهو قليل خارج عن نظائره وانما قيل ذلك عندي على تأويل متجددة فكانها جعلت فعيلة على معنى فاعلة واذا كان فعيل بمعنى فاعل لحقه التانيث كقولك امرأة ظريفة وكريمة ،

25 Diesen Gedanken drückt der Zusatz in C. für ليس aus.

26 D. i. wenn der zweite Satz als selbstständiger Nominalsatz sich auf die Gegenwart, nicht, wie der erste durch كان gebildete, auf die Vergangenheit bezieht. لا bildet dann ein مستأنف. S. fügt hinzu:

غير انه لا يحسن ان تنفى بلا وترفع ما بعدها على الابتداء ألا ان يتكرر النفي ،

27 Dann steht لا nur قبلها الذي S.

28 Und ebenso nach ليس.

29 Denn so müsste man, streng genommen, sagen können, wenn auf ولا in dem zweiten Satze (mag der erste durch ليس oder durch ما gebildet sein) das Prädicat im Acc. folgen soll, weil nur ليس und ما, aber nicht لا, das Prädicat im Acc. regieren

(لانه لا يصح عطف الثاني على الاول الا بتقدير اعادة العامل ولا يجمع بين حرفي النفي ،)

Diese Argumentation widerlegt Sir. so :

أما الذي عندنا فان المعطوف لا يقدر له اعادة العامل بعد حرف العطف بل يجعل العامل الاول لهما جميعاً ويجعل حرف العطف كالتثنية فيصير المعطوف والمعطوف عليه كالمثنى الا ترى ان قولنا قام الزيدان بمنزلة قام زيد وزيد وقام زيد وعمرو بمنزلة قام الزيدان

1) I. J. ٢٤٣ mit Erklärung des الحال تقديم.

2) Also جديد in der Bedeutung abgeschnitten. Vgl. Lane und Lisân IV
al Z. 3 v. u. ff.

غير انه لم يمكن تثنية زيد وعمرو بلفظ واحد ففصل بينهما بالواو وصارت الواو كالتثنية فيما اتفق لفظه ولو قدمت ذكر زيد وعمرو ثم كنيت عنهما لم تحتج الى عطف وتثيت كنيتهما لاتفاق الكنايتين وان كان الاسمان مختلفين قلت زيد وعمرو قاما وكذلك اذا قلت ليس زيد ذاهبا ولا عمرو منطلقا وما زيد ذاهبا ولا عمرو منطلقا،

30 Denn in diesen Sätzen ist das Prädicat beiden Subjecten gemeinschaftlich, muss also auch als Prädikat des zweiten Subjects von ليس und ما abhängen, ohne dass man vor dem zweiten Subject ليس oder ما wiederholen darf.

أراهم سيديوية المناقضة فيما أصلوا يعنى انهم يقولون ليس زيد ولا اخوه ذاهبين فيعطفون الاخ على زيد والعامل فيه ليس ولا بحسن اعادة ليس فقد ناقضوا فان قيل انا اذا قلنا ليس زيد ذاهبا ولا عمرو منطلقا فقد تم الاول وأمكن استئناف الجملة الثانية واذا قلنا ليس زيد ولا اخوه ذاهبين لم يجز استئناف الثانى بعد الاول وهذا هو كلام واحد والاول كلامان قيل له لسنا ننكر هذا ولكننا نلزمكم المناقضة فيما أعللتم به لان العلة المانعة من الاول ¹ ان كانت هي في بطلان اعادة العامل فقد وجدناها في المسألة الاخيرة ² فلو كانت هذه العلة مانعة للعطف لمعت في كل كلام ³،

31 ist pleonastisch und störend.

32 قوله ليس يمتنع ان يراد الاول يعنى ما زيد ذاهبا ولا عمرو منطلقا ليس يمتنع ان ترد الجملة الثانية على ما فتنصب،

33 Nom. und Acc. des atfirten اسم ان.

34 Nicht Lateinisch, sondern Arabisch.

35 Den Zusatz وليس وما في كان وليس وما, welcher bei Sir. und Ca. fehlt, möchte ich als Glosse streichen. Der Satz scheint sich zunächst auf ان zu beziehen, wiewohl er auch für كان gilt.

36 اعلم انه يجوز ان يجرى اسم الفاعل المشتق من فعله نعنا لغير فاعله او خبرا او حالا اذا كان في فاعله ضمير يعود الى الاسم الذى اجرته عليه اما الخبر فقولك كان زيد قائما ابوه وان زيدا قائم ابوه وكان اخوك منطلقا رجلا بحبه واما الحال فقولك مررت بزید قائما رجلا بحبه قائما حال من زيد وهو مشتق من فعل رجل وفي بحبه الذى هو نعت لرجل ضمير يعود الى زيد فاسم الفاعل وان كان لغير الاول اذا كان في الكلام ما يعود الى الاول بمنزلة اسمه المشتق من الفعل فاذا قلت ما كان زيد كريما ولا عاقلا ابوه فكريما

1) Der erste Fall, in welchem man zwei selbstständige Sätze bilden kann.

2) Der zweite Fall, in welchem beide Subjecte ein gemeinsames Prädikat haben.

3) Ca. hat im Text des Sib. Z. 9 nach ما وفي ما تقول ليس زيد : وفي ما (was mit Sir. (Z. 9) übereinstimmt) statt فما يجوز فيها الوجهان وليس اخوه منطلقين، كما يجوز في كان.

خبر لزيد واقلا عطف عليه وابوه مرتفع بعامل فقد صار عاقلا ابوه في انه خبر عن زيد بمنزلة كريما لما فيه من الصميم العائد اليه وتقول ما زيدا ذاهبا ولا عاقل عمرو فلا يجوز في عاقل الا الرفع وذلك انه لا يصلح عطف عاقل على ذاهبا لانه ليس في الكلام ما يعود الى زيد وعمرو مرفوع بالابتداء ولم يجز ان تقول ولا عاقلا عمرو على حد قولك ولا عمرو عاقلا للحمل على ما لان ما متى تقدم خبرها بطل عملها ولو قلت ولا عاقلا عمرو في دارة او عنده وما أشبه ذلك من الصميم جاز،

37 Während im vorhergehenden Beispiel ما زيدا عاقلا ابوه einen Sinn ergibt.

38 Wie man auch sagen könnte وليس قائما عمرو، während man nicht sagen kann وما قائما عمرو. Vgl. Sib. ۲۲ Z. 14 ff.

39 اعلم ان الاسم الظاهر متى ما احتيج الى تكرير ذكره في جملة واحدة كان الاختيار ان يذكر ضميره لان ذلك اخف وأنقى للشبهة واللبس كقولك زيدا ضربته وزيدا ضربت اياه وزيد مررت به ولو أعدت لفظه بعينه في موضع كنايةته لجاز ولم يكن وجه الكلام واذا أعدت ذكره في غير تلك الجملة جاز اعادة ظاهره وحسن كقولك مررت بزيدا وزيدا رجلا صالحا فاذا قلت ما زيدا ذاهبا ولا محسنا زيدا جاز الرفع وال نصب فاذا نصبت فقلت ولا محسنا زيدا جعلت زيدا هذا الظاهر بمنزلة كنايةته فكانك قلت ما زيدا ذاهبا ولا محسنا هو كما تقول ولا محسنا ابوه فتعطف محسنا على ذاهبا وترفع زيدا بفعله وهو محسن فاذا رفعت جعلت زيدا كالاجنبي ورفعته بالابتداء وجعلت محسنا خبرا مقدما واختار سيبويه الرفع لان العرب لا تعيد لفظ الظاهر الا ان تكون الجملة الاولى غير الجملة الثانية فاذا رفعته فهو مطابق لما ذكرنا وخرج عن باب العيب لانك جعلته جملة مستأنفة،

40 Bezieht sich auf das Beispiel S. ۲۳ Z. 22 und 23. Uebersetzung S. 36 Z. 9 u. 10.

41 Statt يسبقه، wie es heissen sollte, weil beide موت zu demselben Satze gehören. Uebersetzt nach I ۱۸۳ خ Die Wiederholung des Nomens ist hier incorrect, während sie in den Satz S. ۲۳ Z. 22 und 23 correct ist. Schant. erklärt die Setzung des مظهر an Stelle des مضمر für قبيح und nur aus Verszwang zulässig, wenn beide, wie hier, in demselben Satze stehen. Dagegen giebt er als Entschuldigung für die Wiederholung in unserem Verse an, dass man bei موت als اسم جنس das 2. Mal nicht an etwas Anderes denken kann als das 1. Mal, während bei Wiederholung von زيدا das 2. Mal ein Anderer gemeint sein kann als das 1. Mal (يتوهم ذلك في زيد ونحوه من الاسماء المشتركة)، also die Wiederholung ein Missverständniss veranlassen kann.

42 اذا الوحش ضمها سواقط اذا الوحش ضم الوحش سواقط steht statt

Schant.:

وصف سيره في الهاجرة اذا سكن الوحش من حر الشمس ولحق بكنسه والظلمات جمع ظلة وهي ما يستظل به وحرك اللام على اصل التحريك فيها ويجوز ان يكون الظلمات جمع ظل وظلل جمع ظليل كجديد وجدد فيكون جمع الجمع ومعنى

اظهر صار في وقت الظُّهر وذكر اظهر بعد ان أثبت الضمير في ظللاتها لان الوحش اسم جنس يذكر ويؤنث،

Das *سقط الحر* übersetzt Lane durch fallings of heat nach the heat fell (like as one says of rain).

Der Lisân, welcher den Vers auch hat (unter *سقط*) sagt: سقط الحر يكنى به عن Sir. sagt:

الوحش الاول مرفوع بفعل مضمر هذا الظاهر تفسيره كانه قال اذا ضمَّ الوحش ضمَّه سواقط من حر على ما لم يسم فاعله فهما في جملة واحدة لان الاول لا يستغنى بنفسه فقد كان ينبغي ان يضم ولا يظهر ومن الناس من يقول الوحش الاول مرفوع بالابتداء وضم الوحش في ظللاتها خبر وسواقط فاعل ضم فكانه قال زيد ضرب زيدا عمرو،

Die zweite Erklärung ziehe ich vor.

43 استشهد به على ان تكرير الاسم مظهراً من جملتين احسن من تكريره في جملة واحدة ولو حمل البيت على ان التكرير من جملة واحدة لقال ولا منسى عطفاً على قوله بتارك حقه، وعنى بالبيت معن بن زائدة الشيباني وهو احد اجواد العرب وسماكتهم فوصفه ظمناً بسوء الاقتضاء وأنه لا ينسى الغريم بدینه، Vgl. I 181 Sch. خ

44 D. i. so dass man statt ابو عمرو auch ابوہ setzen könnte.

45 يعنى ان ابا زيد اذا كان كنيته ابا عمرو لم يجوز ان تقول ما زيد منطلقاً ابو عمرو كما جاز ما زيد منطلقاً ابوہ لان في ابوہ هاء تعود الى زيد وليس في ابو عمرو ما يعود الى زيد وان كان ابو عمرو اباہ ولا يشبه هذا قولك ما زيد منطلقاً زيد لان زيدا الثانى هو لفظ زيد الاول فكان بمنزلة ضميره على ما قدّمنا فلا يجوز ان يكون خبر الاول الا ما كان فيه ضمير يعود اليه او كان الظاهر معاداً بعينه فقول سيبويه ما زيد منطلقاً ابو عمرو غير جائز لانك لم تعرفه به يعنى لم تعرف الاب بزيد فتقول ابوہ او ابو زيد،

46 زينب ليست هي اسم ما فأمها اجنبية من اسم ماء

47 Vom Mutakârib fehlt die erste Silbe.

48 استشهد به على جواز النصب في الخبر المعطوف على خبر ليس¹⁾ وان كان الآخر اجنبياً لان ليس تعمل في الخبر مقدماً ومؤخراً لقوتها وذكر ان الجر عائد في البيت على ان تجعل الآخر من سبب الاول لانه اخبر اولاً عن المنهى ثم اخبر عن المأمور وأضافه الى ضمير الاول والمنهى من الامور فكان ضمير الذى اضيف اليه الامور²⁾ عائد اليها لان بعض الامور امور وجعله بمنزلة قول جرير * اذا بعض السنين تعرقنا * وكذلك يوول بيت النابغة * فليس بمعروف الخ * فردّ قوله ولا مستنكر على قوله بمعروف وجعل الآخر من سبب الاول لان الرد ملتبس بالخييل فكانه منها وأنا أقول ان العرب تجيز في الدار زيد والحجرة عمرو وان في الدار زيدا والحجرة عمرا وليس بقائم زيد ولا خارج

1) Dann wäre zu lesen قاصراً Vgl. Sib. ٢٥ Z. 9 u. 10.

2) D. i. منهية.

عمرو ولا تجيز زيد في الدار والحجرة عمرو والفرق بين الكلامين انك اذا قلت في الدار زيد والحجرة عمرو جرى آخر الكلام واوله على سواء من تقديم الخبر على المخبر عنه فاحتمل الكلام الحذف من الثاني لدلالة الاول على المحذوف فقوله ليس باتيك منهيها ولا قاصر عنك مامورها بمنزلة قولك ليس بقائم زيد ولا خارج عمرو ولو كان تأليف البيتين ليس منهيها باتيك ولا قاصر عنك مامورها وليس ان نردّها بمعروف ولا مستنكر عقربها لم يجز فحمل البيتان على جواز الجر في الثاني وان كان الآخر اجنبياً من الاول ولا يحتاج الى ما تأوله سيبويه من جعل المنهى كالامور ورد الضمير المضاف اليه المأمور عليه لان المأمور لا يكون من المنهى بوجه وان كان امورا وكذا العقرب لا يجوز ان يضاف الى ضمير الرد وان كان الرد ملتبساً بالتحيل لانه لا معنى له فقد بطل مذهب سيبويه قال الله تعالى¹ واختلاف الليل والنهار وقد حذف الجار ولا يلتفت الى ما تأول الخويون في الآية مما ذكرناه وقال الله تعالى² للذين احسنوا الحسنى ثم قال والذين كسبوا السيئات فحذف من الآخر حرف الجر لذكره في الاول وكذلك ما حكاه سيبويه من قول العرب³ ما كل سوداء ثمرة ولا بيضاء شحمة اراد ولا كل بيضاء شحمة فحذف كلا كما حذف حرف الجر فيما ذكرناه، Vgl. Anm. 50. Sch.

49 Dies wäre nöthig, wenn man قاصر oder قاصراً (nach dem محذوف خبر ليس lesen wollte. (Sir. المأمور اجنبى من اسم ليس). Der Acc. ist freilich bei leisa zulässig auch ohne سبب aus folgendem Grunde:

خبر ليس اذا تقدم نصب وكذلك اذا عطفت جملة على ليس وقد تقدم الخبر منها جاز ان يكون منصوباً وان لم يكن فيها ما يعود الى الاول الا ترى انك تقول ليس زيد قائماً ولا منطلقاً عمرو فان قال قائل قد قال سيبويه ومثل ذلك قول الاعور فأنشد البيت مستشهداً لابطال النصب والنصب في البيت جائز سائغ فان في ذلك جوابين احدهما انه انشد البيت ليبرينا كيف حكم ما لو كانت مكان ليس وهذا يحكى عن ابى العباس والجواب الثانى وهو ارضاهما عندى انه انشد البيت ليبرينا ان الجملة الثانية غريبة من الجملة الاولى لما لم يكن الضمير الذى في الجملة الثانية ضمير الاسم الاول وانما هو ضمير ما اضيف اليه كما كان ذلك في المسألة الاولى⁴،

50 اعلم ان سيبويه لا يجيز ليس زيد بقاعد ولا قائم عمرو لانه لا يرى العطف على عاملين ومعنى ذلك انك اذا قلت ليس زيد بقاعد فزيد مرتفع بليس وقاعد مجرور بالباء وكيس والباء عاملان احدهما عمل الرفع والاخر عمل الجر واذا قلت ولا قائم عمرو فقد عطفت قائماً على قاعد وعامله الباء وعطفت عمراً على اسم ليس وعامله ليس فقد عطفت على شيين مختلفين ومثل ذلك في الفساد قام زيد في الدار والقصر عمرو فان

1) S. 45, 4.

2) S. 10, 27. 28.

3) S. ٢٥ Z. 11.

4) Scheint sich auf den Satz S. ٢٤ Z. 11 und 12 zu beziehen.

قال قائل وما الذى أبطل العطف على عاملين قيل له حرف العطف يقوم مقام العامل ويُغنى عن اعادته الا ترى انك اذا قلت قام زيد وعمرو كان بمنزلة قام زيد قام عمرو فلما كان حرف العطف كالعامل والعامل لا يعمل رفعاً وجراً لم يجز ان تعطف بحرف واحد على عاملين فان قلت قام زيد في الدار وفي القصر عمرو جاز لانك أعدت احد العاملين فصار العطف على عامل واحد وهو قام ، وقد اجاز الاخفش وغيره من البصريين العطف على عاملين فقالوا قام زيد في الدار والقصر عمرو وقدّموا في العطف المجرور على المرفوع لان الجار والمجرور كشيء واحد ولم يجيزوا قام زيد في الدار وعمرو القصر لئلا يفصل بين الجار والمجرور واحتجوا بشيء منها قوله ¹⁾ تعالى ان في السموات والارض لآيات للمؤمنين وفي خلقكم وما يبث من دابة آيات لقوم يوقنون واختلاف الليل والنهار فقالوا واختلاف الليل والنهار مجرور بالعطف على المجرور الذى قبله والعامل في قوله آيات ²⁾ لقوم ان وهو منصوب بالعطف على ما عمل فيه ان فصار بمنزلة قولك ان في الدار لزيدا والقصر عمرا فرد ابو العباس هذه القراءة لانه كان مذهبه ابطال العطف على عاملين وقدّر ان هذه القراءة لا بدّ فيها من العطف على عاملين فلزمه في الرفع مثل ما قرأ منه ³⁾ وذلك انه جرّ واختلاف الليل والنهار بالعطف على ما قبله ورفع آيات فقبل له بم رفعته فلا بدّ من ان يكون رفعها بالابتداء عطفاً على موضع ان كما تقول ان زيدا في الدار وعمرو فاذا صار كذلك فقد عطف على عاملين وهما في وموضع ان وهو الابتداء فان قال أجعل كلاما مستأنفا وأعطف جملة على جملة قيل له فلا بدّ من ذكر حرف الجر ⁴⁾ في الجملة الثانية ان كانت مستأنفة اما الآية التي ذكرناها فان الآيات المعادة فيها أعيدت لتأكيد الآيات الاولى ⁵⁾ وهي هي فكان تقدير الكلام ان في السموات والارض لآيات للمؤمنين وفي خلقكم وما يبث من دابة واختلاف الليل والنهار ومثله ان في الدار زيد والقصر زيد وهو جائز ان كان زيد الثاني هو الاول فكانه قال ان في الدار زيد والقصر لان ذكره وتركه في الفائدة سواء عند التأكيد ،

Vgl. I. J. ۳۴۴ Z. 14 ff,

51 Mir scheint die Lesart in F. und Ca. فأجراه عليها nothwendig.

52 Der Vers auch S. ۱۹ Z. 15.

53 Hier ist das Fem. تعرّقتنا nach dem Genus von سنة construiert, obgleich es sich gramm. auf بعض bezieht, weil dies einen Theil der سنون bildet, wie oben منهى einen Theil der أمور.

1) S. 45, 2—4.

2) Dann ist آيات zu lesen, nicht, wie Beid. hat, آيات.

3) D. i. auch nach seiner Constr. mit dem Nom. ergibt sich ein عطف على عاملين.

4) Zu اختلاف.

5) So dass das zweite آيات für die Constr. زائد ist, wie es denn in dem folgenden Takdîr fortgelassen ist.

54 Der vorhergehende Vers:

* وَتُنَكِّرُ يَوْمَ الرَّوْعِ أَلْوَانَ خَيْلِنَا * من الطعن حتى تحسب اللون أشقرا *
 فإذا قال فليس بمعروف لنا ردُّ الخيل جاز أن يجعل ردَّ الخيل بمنزلة الخيل كما قال (1) * طولُ
 الليالي أسرعُ في نقْضِ * والمعنى الليالي أسرعُ فقد صار ردَّ الخيل بمنزلة الخيل فكأنه قال
 ليست بمعروفة لنا الخيل ولا مستنكرٍ عقورها والعقر يعود إلى الخيل غير أنه قد جعل
 الردَّ بمنزلة الخيل فجعل عقورها من سبب الردَّ،

55 So dass sie gar nicht in der Schlacht gewesen sind.

56 Mit Ca. u. Sir. مُسْتَنَكَّرٌ zu lesen, ebenso nachher.

57 Und darum kann es streng genommen nicht مُسْتَنَكَّرٌ heissen.

58 Sib. 19

59 Da das Prädicat auch des ersten Theiles محلاً im Acc. steht.

60 قال الاخفش ليس هذان البيتان على ما زعم سيبويه في الجرّ لانه يجوز عنده
 العطف على عاملين وان لم يكن الثاني من سبب الاول فانه يجيز ولا قاصر عنك مأمورها
 ولا مستنكر أن نعقر وإن لم يكن مأمورها من سبب منهيتها ولا عقورها من سبب ردّها
 لانه يجيز ليس زيد بقائم ولا قاعد عمرو عطفاً على عاملين وزعم الاخفش ان سيبويه
 غلط في انكار العطف على عاملين وأنه جائز ومثل ذلك قول الله عز وجل وفي خلقكم وما
 يبث من دابة آيات ومثل ذلك قوله (2) وإنا أو أياكم لعلّى هدى أو في ضلال مبين عطفاً
 على خبر إن وعلى اللام وقد غلط الاخفش في الآيتين اللتين ذكرهما من غير وجه أما
 قوله في خلقكم الخ فقد ذكرنا للجواب عنه وأما قوله لعلّى هدى الخ فهذا لا حجة له لان
 قوله أو في ضلال مبين ليس فيه عاملان فيكون عطفاً على إن واللام لان اللام في قوله
 لعلّى هدى غير عاملة، Vgl. Anm. 48 u. 50.

61 Was bei ما nicht zulässig ist. Vgl. S. 22 Z. 14 ff. und Anm. 49.

62 Vgl. I. J. § 127.

63 واحتج بعض الناس بأن هذا عطف على عاملين وذلك ان بيضاء جرّ عطفاً على
 سوداء والعامل فيها كلّ وشحمة منصوبة عطفاً على خبر ما فقال سيبويه ليس هذا عطفاً
 على عاملين لان بيضاء مجرور بكلّ اخرى محذوفة مقدّرة بعد لا وليست بمعطوفة على
 سوداء فلم يحصل العطف على عاملين،

64 I. J. 344, 4.. und öfter.

65 هذا يحتمل أن يكون مثل مقدّرا بعد لا ويجوز ان لا يكون مقدّرا ويكون
 الاخ معطوفاً على عبد الله فالعامل فيهما مثل الاول،

66 أما قوله لا مثل اخيك ولا ابيك يقولان ذلك فهذا لا محالة يقدر فيه مثل بعد

1) Anmerkungen S. 71 Anm. 53.

2) S. 34, 23.

لا وذلك لانه لو كان ابيك معطوفا على اخيك والعامل مثل الاول ما جاز ان يثنى يقولان فلما ثنى علمنا ان تقديره ما مثل اخيك ولا مثل ابيك يقولان هذا ومثل الاول غير الثاني فلما جاز حذف مثل الثاني اكتفاءً بالاول في هذه المسألة جاز في التي قبلها¹ وجاز ايضا فيما كان خبره مفعولا²،

§ 20.

1 اذا تطابق اللفظان مع تساوى المعنيين كان أولى من تخالف اللفظين،

2 Musterbeispiel für solche unregelmässige Concordanz. Hier wird durch die unregelmässige Constr. ein نقص معنى (d. i. ein Missverständniss) näher gelegt als in unserem Beispiel.

3 I ٣٤٣ Darnach gehört unser zweiter Vers ursprünglich nicht zu dem Gedicht, sondern ist aus einem anderen entlehnt. Der erste Vers gehört vielmehr, wie خ beweist, zu einer قصيدة مخفوضة. Die خ sagt:

يقول ضموا الخلافة والولاية اليكم ولا ترموا بها اقصى المرامى اى لا تطرحوا النظر في امرنا وتتركونا مع الولاة الذين من قبلكم يجورون علينا وهذا الشعر لعبد الله بن الزبير الاسدى قالوا وليس ينكر ان يكون بيت من شعريين لان الشعراء يستعير بعضهم من كلام بعض وربما اخذ البيت بعينه ولم يغيره،

Für das zuletzt Erwähnte giebt die خ interessante Belegstellen. Damit kann man das Verfahren der Propheten und Dichter des A. T. vergleichen.

4 D. i. Lasst eure Herrschaft nicht so entfernt Stehende fühlen, wie wir sind Schant.: شكنا الى معاوية جور العمال.

5 D. i. wenn bis zu deinen Stammvätern alle Väter gestorben sind. Andere Lesart والدا statt باقيا.

6 Vom weiteren Streben. Lebîd ed. Huber S. ٢٨ V. 7. In der خ I ٣٣٩ im Zusammenhang mit anderen schönen Versen, aus welchen noch andere شواهد genommen sind. خ erklärt:

تنزعك تكفك وعدنان جدّه الاعلى يقول لم يبق لك اب حى الى عدنان فكف عن الطمع فى الحياة ومعنى البيت ان غاية الانسان الموت فينبغى له ان يتعظ بان ينسب نفسه الى عدنان فان لم يجد من بينه وبينه من الآباء باقيا فليعلم انه يصير الى مصيرهم وينبغى له ان ينزع عما هو عليه،

7 Dies schränkt Sir. ein durch den Zusatz

ولا يدخل عليها من حروف الجر الا من،

8 معنى هذا اللام اخذتنا السماء بالجود من المطر ومطر فوق الجود،

9 من abhängig. او غدا statt او غدا

1) In dem Satz Sib. Z. 15.

2) In dem Satz Sib. Z. 16 u. 17. Also nirgends ist ein عطف على عاملين nöthig.

10 *ist* حذارِ *von* من *abhängig*. Schant.:

وصف ثورا وحشيّا او حمّارا خرج من بلد الى بلد خوفا من صائد احس به او يأسا من مرعى كان فيه فيقول طوى كشحه على ما نوى من النقلة مختارا لذلك يأسا منه او حذارا . . . ويقال لكل من اضمر شيئا ونواه طوى عليه كشحا،

11 Diesen Gedanken drückt deutlich die andere Lesart aus *أردت ولا كشبيه*.

12 Sir. führt dies weiter so aus:

اللف دخلت للتشبيه واذا قلت ولا شبيه به فخصت فكانك قلت ولا كشبيه به فأثبت¹⁾ شبيهها واذا نصبت لم تثبت شبيهها،

13 D. i. es könnte unbeschadet des Sinnes ebenso gut *زيدا* heissen.

14 In diesem Fall bildet der ظرف das Prädicat, wie ein solches auch aus dem bestehen kann. Es kann in diesem Fall nicht von ب abhängen und im Gen. stehen.

§ 21.

1 I. J. § 167.

2 Den auf dies ضمير الشان folgenden Satz fasst Sir. als خبر zu diesem ضمير auf und fügt hinzu هذا الذى يسميه الكوفيون المجهول.

3 Das femin. ضمير القصة kommt am häufigsten beim Femin. vor, doch ist es beim Mascul. auch جائز في القياس. S.

4 Sir. giebt als andere Beispiele an *كان زيد ذاهب* und *كان قام زيد*.

5 لم يظهر ذلك الضمير في كان واخواتها لانه اسم كان وكان فعل فاذا اضمرا استكن في الفعل ومن ذلك ظننته زيد قائم وظننته قام ابوك فالفاء ضمير الامر والنشان وهو في موضع المفعول الاول والجملة التى بعده في موضع المفعول الثانى ومن ذلك ما هو زيد قائم وما هو قام زيد وتقول فى المبتدأ هو زيد قائم وان لم يكن جرى ذكر شيء فهو ضمير الامر والجملة التى بعده الخبر وقد قال جماعة من البصريين والكسائي معهم فى قول الله عز وجل قل هو الله احد ان هو ضمير على غير مذكور جرى كالضمير فى انه زيد قائم وقال الفراء هو ضمير اسم الله وجاز ذلك وان لم يكن قبله ذكر لما كان فى النفوس من ذكره وكان الفراء يجيز كان قائما زيد وكان قائما الزيدان والزيدون فيجعل قائما خبر ذلك الضمير ويجعل ما بعده مرفوعا به وكذلك ليس بقائم اخوك وما هو بذاهب الزيدان واهل البصرة لا يجيزون ان يكون خبر ذلك اسما مفردا لان ذلك الضمير هو ضمير الجملة فينبغى ان تأتى بجملة كما هى فتجعلها فى موضع خبر الضمير فلا يجيز البصريون كان ذاهبا زيد ألا على ان لا يكون فى كان ضمير الامر ويكون زيد

1) »Als wirklich existierend hinstellen.«

الاسم وذهب الخبر واما ما هو بذهاب اخواك فلا يجوزون الا على ان يقال ما هو بذهابين اخواك فيثبتون ويجعلون اخواك مرتفعين بالابتداء لا بالذهاب ويجعلون الباء خبرا مقدما وتقديره ما هو اخواك بذهابين كما تقول ليس بذهابين اخواك على معنى ليس اخواك بذهابين ولقائل ان يقول وفيه نظر⁵ [يجوز] ليس بذهاب اخواك وما هو بذهاب اخواك على ان تجعل ذاهبا في معنى الفعل وترفع ما بعده به وتجعل الجملة في موضع خبر المجهول¹ ولا تجعل ذاهبا خبرا له ولكن تجعل ذاهبا ابتداء وان كان فيه الباء والاخوين مرتفعين بفعلهما وقد سدد مسد الخبر وانما دخلت الباء على المبتدأ في هذا الموضع للنفي الذي وجب بالحرف الذي قبله الا ترى انك تقول ليس زيد بقائم فاذا استثنيت لم يجز ان تقول ليس زيد الا بقائم لبطلان معنى النفي فان قال قائل فاجز على هذا ليس زيد بأبيه قائم على معنى ليس زيد ابوه قائم كما اجزت ليس زيد بذهاب اخواه على معنى ليس زيد ذاهب اخواه قيل له قولنا ليس زيد ابوه قائم قائم مع الاب خبر ليس والعامل فيه الابتداء فلا يجوز ان يبطل الابتداء بالباء وبعمله واذا قلنا ليس زيد بذهاب اخواه فانما يرتفع الاخوان بفعلهما² فان قال قائل فانت تقول بحسبك زيد فترفع زيدا بخبر الابتداء وقد دخلت الباء على حسبك قيل له دخول الباء في حسبك مع جعله مبتدأ شاذ لا يقاس عليه الا ترى انك لا تقول بأخيك زيد على معنى اخوك زيد ودخول الباء على خبر كل منفى مطرد ومن اصحابنا من لا يجيز البتة ما هو بذهاب زيد وليس بذهاب اخوك اذا جعلت في ليس ضمير الامر والشأن لان الامر انما تفسيره جملة ولا يكون في ابتداء الجمل الباء فاحتج عليه بقوله تعالى وما هو³ بمزحزحه من العذاب ان يعمر فقال مجيبا عن ذلك يجوز ان يكون هو ضمير التعبير لانه قد جرى ذكره في قوله لو يعمر الف سنة وقوله ان يعمر بدل من هو وقد صار هو ضمير التعبير الذي قد تقدم الفعل الدال عليه كما قال من كذب كان شرا له المعنى كان الكذب شرا له

6 So dass dies den folgenden Satz anticipirt in der Bedeutung: Es ist nicht so: Gott hat seines Gleichen geschaffen.

7 sc. ohne Conjunction. Denn in diesem Fall würde die Conj. (ان) mit dem folgenden Verbum anstatt des Masdar, also eines Nomens, stehen.

8 Denn ليس übt nur auf das اسم ليس und das خبر ليس Rection aus (wie كان). (الفعل لا يعمل في الفعل). (Sir.:).

9 جلتنا ist eine Dattelart. Es bildet Nominalapposition zu جلتنا.

10 D. i. Sie zerfleischten die Datteln mit den Nägeln wie mit Messern.

1) D. i. als Chabar zum ضمير الشأن. Vgl. Anm. 2.

2) Es liegt also nicht ein Nominalsatz, sondern ein Verbalsatz zu Grunde. Ueber die verschiedene Auffassung dieser Sätze vgl. I. J. II v. Z. 11 ff.

3) S. 2, 90. Hier wäre ضمير الشأن هو

11 كل ينتصب بتلقى والمساكين يرتفع بتلقى وفي ليس ضمير الامر ولو لم يكن في ليس ضمير الامر لارتفع كل بليس وصار تلقى المساكين خبر كل واحتياج الى اضمار كل في تلقى فيصير التقدير وليس كل النوى تلقيه المساكين وهو قبيح لان حذف الهاء من الاخبار قبيح،

12 شرط العامل ان لا يفصل بينه وبين معموله باجنبي ليس منه، وصف اضيفا قد نزلوا به وانما اشار الى كثرة ما قدم لهم وكثرة اكلهم له، Sch.

13 Ich lese mit Ca. Sir. قدمت.

14 كان وبابه يعمل الرفع والنصب فلا يجوز ان يليه الا ما يعمل فيه او في موضعه ولا يجوز ان تقول كان عمرا زيد ضاربا بنصب عمرو وقد جعلت ضاربا منصوبا بكان ولكنك لو قلت كان عمرا زيد ضارب جاز والفرق بينهما ان في المسألة الاولى ليس في كان ضمير الامر والشأن [واذا قلت كان عمرا زيد ضارب] فالذي يلي كان الامر والشأن فلم يليها منصوب بغيرها ولو قلت عمرا كان زيد ضاربا جاز لان هذا الذي قبل كان كالمغى ولا يصير حاجزا بينها وبين ما حكمها ان تعمل فيه¹⁾

15 Der Vers I. J. ٤٣٥ und ١٠٠٥

16 يعنى في كاد ضمير الشأن لان لا يعمل الفعل في الفعل،

17 Bei dieser Wortstellung ist Subject von كادت and تنزيغ steht als Chabar von كاد statt des Part. act. virtuell im Acc. Vgl. I. J. § 460.

18 وصف امرأة يحبها وهي تهجره ويقول وصالها شفاء لما اخذني من داء حبها،

19 Lies الداء.

20 يعنى انه لا يجوز ان تقول ما زيد قائم وتجعل في ما ضمير الشأن مستكناء،

21 يعنى لا يجوز ان يلي ما منصوب بغيرها على لغة اهل الحجاز لانهم يجعلونها بمنزلة ليس وقد قدمنا في ليس انه لا يجوز ان يليها منصوب بغيرها،

22 الآخر zu lesen wie Z. 9.

23 statt فكانك nachlässig construiert, wie auch bei I. J., z. B. ٢٤٨ Z. 16.

24 اعلم ان البيت يروى بنصب كل ورفع فاما من نصب كل فقد جعل ما تميمية وأبطل عملها ونصب كل بعارف ومن رفع كل جعله اسم ما على لغة اهل الحجاز ورفع كلا بما وجعل انا عارف في موضع الخبر وأضمر الهاء في عارف حتى يكون في الجملة ما يعود الى الاسم فيصح ان يكون خبرا له واذا رفع كل في لغة بني تميم رفع بالابتداء وانا عارف خبره وفيه الهاء،

1) Ein ضمير الشأن kann in كانت (in dem Satze Sib. Z. 9) nicht liegen, und die Möglichkeit eines ضمير انقصة scheint Sib. nicht zu berücksichtigen.

Vgl. III ٤٣ Z. 3 v. u. *المنازل* steht statt *في المنازل* als unregelmässiges *ظرف* weil es *مختص* (d. i. keine allgemeine Ortsbestimmung) ist. Anders Ainî II ٩٨

25 Wie bei der temimit. Constr. Sib. ٢٧ Z. 17 u. 18.

26 ليس ايلاء الناصب منصوباً بغيره في شيء من الكلام d. i. die Annäherung desjenigen Wortes, welches den Acc. regiert (ما) an ein im Acc. stehendes Wort (كل), welches von einem andern Wort (als ما), d. i. hier von عارف, regiert wird, ist unbegründet.

§ 22.

1 I. J. § 477—481.

2 لو قلت شيء احسن عبد الله لم يكن فيه تعجب لان شيئاً اسم غير مبهم وما مبهمه وانما وضعت للتعجب من قبل ابهامها لان المتعجب معظم للامر وكأنه اذا قال ما احسن عبد الله فقد جعل الاشياء التي بها يقع الحسن متكاملة في عبد الله فلا يصلح ذلك الا بلفظ مبهم ولو قال شيء احسن عبد الله كان قد قصر حسنه على جهة دون سائر جهات الحسن¹⁾ وكان الاخفش يجعل ما بمنزلة الذي ويجعل احسن صلة لها وفي احسن ضمير ما وعبد الله مفعول احسن والجميع في صلة ما والخبر محذوف كانه قال الذي احسن عبد الله شيء وانكر سيبويه هذا وذكر ان ما غير موصولة فقال الاخفش انما يكون ما غير موصولة في الاستفهام والمجازاة واذا كانت في الخبر فهي بمعنى الذي موصولة كقولك ركبت ما عندك اي ركبت الذي عندك قال والتعجب خبر فينبغي ان يكون ما فيه موصولة فقال سيبويه العلة التي من اجلها كانت ما في الاستفهام والمجازاة غير موصولة هي بعينها موجودة في التعجب وذلك ان المستفهم انما يستفهم عما لا يعرف فلو وصل ما لاوضح واستغنى عن الاستفهام والمجازي انما يريد ان يعلم ولو وصل لحصل على شيء بعينه فاستغنى عن الصلة والمتعجب مبهم فلا يصلح ان يصل ما فيخرج من الابهام لان الصلة ايضاح وتبيين وقد جاءت ما غير موصولة في الخبر كقولهم غسلته غسلًا نعيمًا يريد نعم الغسل فجعل ما بمنزلة الغسل ولم يصلها لان نعم انما يليها المبهم فجعل ما بعدها غير موصولة ومن ذلك قول العرب اني مما ان اصنع اي من الامر ان اصنع فجعل ما وحدها في موضع الامر ولم يصلها بشيء وتقدير اللام اني من الامر صنع كذا وكذا فالياء اسم ان وصنع مبتدأ ومن الامر خبر صنع والجملة في موضع خبر ان²⁾

3 Zur richtigen Auffassung des ما sind die Araber nicht durchgedrungen, während sie die andere Form. admir. zum Theil richtig erklären. (Vgl. Muf. § 478).

4 اذا فصلت بين فعل التعجب وبين المتعجب منه فكثير من اصحابنا يجيز ذلك

1) Die Auseinandersetzungen, welche mit denen des I. J. ١,٤٢ ff. übereinstimmen, habe ich weggelassen. Zum Folgenden vgl. I. J. ١,٤٩ Z. 2 ff.

2) Vgl. Sib. ٧ Z. 5 mit der Erklärung des Sir. zu dieser Stelle.

منهم الجرمتى وكثير منهم يأباه منهمم الاخفش والمبرد وذلك قولك ما احسن في الدار زيدا واحتج الذين لم يجيزوه بان قالوا التعجب كالمثل والالفاظ فيه مقصورة على منهاج واحد واحتج الذين اجازوه بان قالوا رأينا ان حرفا مشبها بالفعل ورأينا فعل التعجب فعلا ناقص العمل والتصرف وليس يبلغ من نقصان تصرفه ان يصير اضعف من ان التى ليست بفعل وقد رأينا الفصل فى ان جائزا فى قولك ان فيها زيدا ويدل على جواز ذلك ايضا قولهم ما احسن بالرجل ان يصدق وتقديره ما احسن بالرجل الصدق وقد فصل بين احسن والرجل بالباء ولم يتعرض سيبويه لهذا الفصل ، Vgl. I. J. § 480.

5 لانه مدح وانما يمدح الانسان بما عرف به وثبت فيه ،

6 اما قولك ما اعطى زيدا اصله اعطى (اعطى C.) فان الهمزة التى فى اعطى زائدة قبل التعجب فحذفوا هذه الهمزة الزائدة فصار عطى ثم زادوا الهمزة التى للتعجب واختاروا زيادة الهمزة فى باب التعجب لانه اكثر فى النقل¹⁾ فاما سائر الافعال فلا تحتل صيغتها زيادة الهمزة فى اولها نحو انطلق واستغفر واجهر وقاتل ،

A. fügt hinzu, dass die Bildung von der 4. Form sehr selten ist. Ca. zieht افعّل zum Folgenden und streicht لانهم .

7 Sonst kommt auch die 2. F. in causativem Sinne vor, aber nicht in der Form. admir. S.

8 Aber doch in gewissen Verbindungen wie Verba construit werden: das higazische لات حين مناص letzteres ausschliesslich in der Verbindung لات wie كان ,

9 Und also als ein Verbal-Adjectiv der Form افعّل eigentlich diptotisch sein sollte.

10 Welches nicht ursprünglich Adj. und also ursprünglich triptotisch ist.

لم يجعلوا اجدل بمنزلة أجم لانه وان كان مشتقا من الجدل وهو الشدة والفتل فقد صار اسما للصقر ،

11 D.i. Ich handle bisweilen so. Vgl. Anmerkungen S.86 Anm. 2 unter dem Text.

12 A. setzt hinzu: Abul-Hasan El-Achfasch sagt, man könne (in der formula admir.) auch احسن als Sila oder Sifa zu ما ansehen und das Prädicat ergänzen, eine Erklärung, welche verbreiteter und regelrechter sei (als die des Sib.). Vgl. Anm. 2. Dieselbe Handschrift fügt hinzu: Was hinter dem Circulus (der Interpunktion) steht, gehört nach der Meinung des Abu 'Omar dem Sib. nicht an und ist fehlerhaft, nämlich das auf شئت وان Folgende. Derselbe spricht diese Stelle dem Achfasch zu und auch die hier jetzt folgende Stelle dem Sib. ab. Hinter مضى nämlich hat A. noch den Zusatz: wie man auch sagt

Wie kühl ist er! sc. der Morgen (wo أصبح und nachher امسى ganz wie ما أصبح أبردها im Text zu beurtheilen ist) und ما امسى أدفأها Vgl. I. J. § 481. Dagegen Sir. :

وهو غير جائز وذلك ان الذين قالوا من النحويين ما أصبح أبرد الغداة جعلوا أصبح بمنزلة كان وأصبح لا يشبهه كان فى هذا الموضع من وجهين أحدهما ان أصبح لا تكون

1) Das Alif der Form admir. ändert die Bedeutung stärker als das der 4. Form.

زائدة مثل كان والوجه الثاني انك اذا قلت كان فقد دلت على ماض ولم توجب له في الحال شيئا واذا قلت اصبح فقد اوجبت دخوله فيه وبقائه عليه¹ الا ترى انك تقول كان زيد غنيا فلا توجب له الغنى في حال اخبارك وتقول اصبح زيد غنيا فتوجب له الدخول في الغنى والخروج عن الفقر اليه.

13 في كان وجهان احدهما ان تكون زائدة كأنك قلت ما احسن زيدا ثم ادخلت كان لتدل على الماضى وفي كان ضمير الكون² والوجه الثاني ان تجعل ما مبتدأة وتجعل في كان ضميرا من ما وهو³ اسم كان وتجعل احسن خبر كان كقولك زيد كان ضرب عمرا.

§ 23.

1 I. J. § 22.

2 kann sich bloss auf ^{المفعولين} beziehen.

3 اعلم ان العرب اذا عطفت فعلا على فعل وكان كل واحد من الفعلين متعلقا باسمين او باسم واحد فانهم يستجيزون في ذلك ما لا يستجيزونه في غيره من كلامهم فمن ذلك انك تقول قام وقعد اخوك فأنت بالخيار ان شئت رفعت الاخ بالفعل الاول وان شئت رفعتنه بالفعل الثاني فان رفعتنه بالفعل الاول فتقديره قام اخوك وقعد ويكون في قعد ضمير من الاخ فاذا تثبتت او جمعت على هذا الوجه قلت قام وقعدا اخواك وقام وقعدوا⁴ اخوتك وقامت وقعدن الهندات وجعلت الاسم الذى تعلق بالفعل الاول بعد الفعل الثانى فقد فصلت بين الفعل الاول وفاعله بجملة فهذا لا يجوز في كل مكان وان عملت الفعل الثانى في الاخ جعلت في الفعل الاول ضميرا لـ لان الفعل لا يخلو من فاعل مظهر او مضمير واذا تثبتت او جمعت على هذا الوجه قلت قاما وقعدا اخواك وقاموا وقعدا اخوتك وثن وقعدت الهندات فتضمير في الاول ضمير الفاعل قبل الذكر وليس ذلك بمستحسن في جميع المواضع وهو ههنا الاختيار واذا كان الفعل متعديا الى مفعول جرى هذا المجرى فقلت ضربنى وضربت زيدا ان عملت الفعل الثانى وتجعل في ضربنى ضمير الفاعل ولا بد من ذلك لان الفعل لا يخلو من فاعل واذا تثبتت على هذا الوجه او جمعت قلت ضربانى وضربت الزيدتين وضربونى وضربت الزيدتين وضربت الهندات وان عملت الفعل الاول في هذه الوجوه كان الاختيار ان تقول ضربنى وضربته زيد لان التقدير ضربنى زيد وضربته وضربنى وضربتهما الزيدان وضربنى وضربتهما الزيدون وضربتنى وضربتهن الهندات ويجوز حذف ضمير المفعول من الفعل الثانى لانه كالفضلة المستغنى عنها وقد علم ان الفعل قد وقع به واذا كان الفعل متعديا الى اثنين جرى على هذا المجرى واذا كان الفعل متعديا الى ثلاثة مفعولين فالجرمى

1) Nämlich für die Gegenwart.

2) Als Subject.

3) I. J. S. 1.01 Z. 11 ff.

4) C. وقعدا.

ومن ذهب مذهبه لا يرون إجراء على قياس هذا الباب لان هذا باب¹⁾ خارج عن القياس وانما يستعمل فيما استعملته العرب وما لم تتكلم به فردود الى القياس ومن اصحابنا من يقيس ذلك في جميع الافعال فما يتعدى الى مفعولين تقول اعطاني واعطيت اخاك درهما واعطيتني واعطيتك درهما واعطوني واعطيت اخوتك درهما واذا عملت الفعل الاول على هذا الوجه قلت اعطاني واعطيتك اياه اخوك درهما واعطيتك اياه اخوك درهما واعطاني واعطيتك اياه اخواك درهما واذا عملت الفعل الثاني حذف المفعولين²⁾ من الفعل الاول وان كانا يرادان في المعنى واذا كان الفعل متعديا الى مفعولين لا يجوز الاقتصار على احدهما فسبيله سبيل اعطيت الا في الاقتصار على احد المفعولين تقول ظنني وظننت زيدا منطلقا اياه عملت الفعل الثاني في زيد ومنطلق وجعلت في الفعل الاول ضمير زيد وهو الفاعل والياء والنون هما المفعول الاول وانت مضطر الى ذكر الثاني لانه لا يقتصر على احد المفعولين فجئت به في آخر الكلام ولا يجوز ان تضمير المفعول قبل الذكر وكل ما يتعلق بالفعل الاول لا يجوز ان تذكره بعد الفعل الثاني حتى يتم فاعله ومفعوله³⁾ ولو ثبتت او جمعت على هذا الوجه لم يجز لانك لو اخرته لقلت ظناني وظننت اخويك منطلقين اياه او اياهما وكلاهما فاسد وذلك انك اذا قلت اياهما فاضمرت المنطلقين فقد جعلت المتكلم اثنين [وهو واحد] واذا قلت اياه فلا يعود الضمير الى الظاهر، وكان اللسائي اذا عمل الفعل الثاني في الفاعل اعرب الفعل الاول من الفاعل ولم يجعل فيه ضميرا وكان الفراء لا يضمير الفاعل قبل ذكره في شيء من هذه الافعال فالما اللسائي فانه يقال⁴⁾ للمحتج عنه اخبرنا عن هذا الفعل اتنوى فاعله ام لا فان قال لا انويه فقد اُحال لان الفعل لا يتصور بغير فاعل وان قال انويه قلنا فاذا كنت تنويه قبل ان تذكره لحاجة الفعل اليه فلم لا تنأى بالعلامة التي تكون لما ينوى من الفاعلين⁵⁾ وقول الفراء مخالف لكلام العرب لان الرواة قد انشدوا⁶⁾ * جرى فوقها واستشعرت لون مذهب * فنصب لون باستشعرت وجعل في جرى ضمير فاعل مع ما حكاه البصريون من قول العرب ضربني وضربت زيدا واختيارهم لاعمال الفعل الثاني،

4 وقع اي يزيد Vgl. Z. 2.

5 Was eigentlich nöthig wäre, wenn man زيد nicht zweimal setzen würde. Uebrigens ist يَعْمَلُ zu lesen. Sir. sagt رفع يوجب نصبه والثاني يوجب رفعه. Also ist عامل das Verbum.

6 Besser mit Ca. أَعْمَلُ statt عَمِلَ zu lesen und vorher يَعْمَلُ.

7 Hier ist zu نخلع das Object aus dem Folgenden zu ergänzen. Sir.:

لانه لو كان منصوبا بنخلع كان الاختيار ان يقول ونخلع ونتركه من يفجره،

1) D. i. dies ganze Cap.

2) In den Beispielen bloss الثاني.

3) D. i. فاعل und مفعول des 2. Verbi.

4) Es wird zu dem, der für ihn argumentirt, von dem Gegner gesagt.

5) Im Dual u. Plural. Vgl. oben S. 88 Z. 6 v. u.

6) Sib. ٣.

8 هذه الابيات اشدّ ممّا ذكر وذلك انه حذف خبر الاسم الذى لا بدّ له منه
اكتفاءً بخبر الاسم الاخير وما ذكره فانما حذف منه المفعول المستغنى عنه وحذف الخبر
اشدّ من حذف المفعول،

9 Hier ist zu ergänzen. — بما عندنا راضون zu ergänzen. Schant.: جاز حذف خبر المبتدأ
Der Vers auch in II 19. u. Aini I 55v الاول لان خبر المبتدأ الثانى دالّ عليه،

10 Zu ist غريب als Prädicat zu ergänzen. Schant.: قيار اسم فرسه وصف
Vgl. Aini II 318 خ حبس عثمان رضى اياه بالمدينة والرحل هنا المنزل، IV 323

11 Zu كنت ist das Chabar بريثا zu ergänzen.

12 وصف رجلا كانت بينه وبينه مشاجرة في بئر فبهته بسبب ما كان بينهم من
المشاجرة وقذفه بما لم يكن فيه ومن قال ومن جول الطوى اراد ما رمانى به رجع اليه
لان من رمى من بئر رجعت رميته اليه، جول Vgl. die Original-lexx. unter

13 حق الكلام ان يقول بريثين.

14 Im Verse والدى. Darum sollte man statt الاخيرين den Sing. erwarten. Der
Passus von على أن bis الصفة fehlt bei Sir. und Ca.

15 In denen das Object zu ergänzen ist.

يعنى حذف المفعول من الفعل الذى ذكره اجود، Sir.

16 Wörtlich: auf das zweite beziehen, d. i. davon regieren lassen (also zum ersten
ergänzen).

17 D. i. man darf nicht sagen ضربت قومك وضربنى.

18 Lies mit Ca. und Sir. اعملت.

19 Ca. und Sir. أنهم wofür man allerdings auch لانهم

20 Hier ist zu سببت zu ergänzen: بنى عبد شمس. Wenn hier سببت auf بنى
وسببوني Rection ausübte, würde es heissen müssen عبد الشمس

21 وصف شرفه وانه لا كفو له يقاومه في مسابطة ومفاخرة الا من قريش وقبل هذا

البيت

* وإن حراماً أن أسبّ مقاعساً * بأبأى الشّم الكرام الخصارم *

ومقاعس حتى من تميم فيقول قد حرمت على نفسى مسابنتهم بأبأى لصعّتهم وشرفى
ولا ارى انصافاً لعرضى الا ان أسبّ اشراف قريش وتسببى وبنو عبد شمس من اشراف
قريش وهم بنو عبد مناف بن قصي فقال من مناف على حسب النسب اليه اذا قالوا
منافى لانه لا يشكّل وعطف هاشما على عبد شمس لانهما اخوان وهما ابنا عبد مناف
ولم يعطفه على مناف لفساد المعنى والنصف بمعنى الانتصاف،

22 I. J. 94 mit Erklärung.

23 Hier ist لون مذهب جري zu ergänzen.

24 وصف خيلا كمتا مُشْرِبةً حمرةً وشبهه ما أُشربت كُمْتَتِها من الحمرة بالذهب وجعلها كأنها قد التبست منه شعارا وهو ما ولى للجلد من اللباس والدثار ما لبس فوقه ، وألّمت جمع كُمَيْت على حدّ مكبّره لو تُكَلّم به وهو أكمّت وإنما ألّزمت الكميّة التصغير لانه لون بين الحمرة والسواد ولم يخلص لاحدهما فصغر لنقصانه عن كلّ واحد منهما والمذهب هو اسم الذهب ، Sch.

25 اراد ولقد ارى سيففانةً تغنى به سيففانةً فحذف المفعول وجعل الفعل لها ، وصف منزلا خالياً فيقول قد كنت ارى قبل اليوم امرأة سيففانة تغنى به اى تقيم ومنه قيل للمرأة غانية وللمنزل مَغْنَى والسيففانة الممشوقة المهفهفة تشبّهت بالسيف فى ارهاقه ولطافته ومعنى تُصْبى الحليم اى تدعوه الى الصبا بحسنها ثم أكّد حسنهما فقال ومثلها أصبى الحليم ، Sch.

26 D. i. so dass das einem Collectivum oder einem plur. fract. vorangehende Verbum in unregelmässiger Weise im Plural steht.

الواو فى ضربونى علامة للجمع لا ضمير على لغة من يقول قاما اخواك وضربونى اخوتك والكونى البراغيث ، Vgl. Anmerkungen S. 17 No. 54.

27 والوجه الثانى ان تجعل الواو ضمير الفاعلين فتجعلها (اى القوم) بدلا من المضمر كانه قال ضربت وضربنى ناس بنو فلان وجاز ان تضمر قبل الذكر على شرط التفسير ، **28** اذا قلت ضربت وضربنى جاز ان يكون فى ضربنى ضمير فاعل اضمرته قبل الذكر على شرط التفسير على انه لا يظهر فى اللفظ ،

29 يعنى ¹ انك اذا قلت ضربنى وضربتهم قومك فوحدت الفعل الاول فالاختيار ان ترفع القوم به لانك لو لم ترفعه به لوجب ان تضمر جماعة فى الفعل الاول لان الفعل الاول ² لجماعة ،

30 يعنى اذا نصبت قومك فجعلتهم بدلا من الهاء والميم فى ضربتهم ووجب ان تأتى بفاعل الفعل الاول وهم جماعة فتأتى لهم بضمير الجماعة على شرط التفسير ،

31 I. J. ٩٥ mit grammat. Erklärung.

32 Wie in (الشاهد افعال الفعل الاول : Sir.) ضربنى وضربتهم قومك

33 وصف منزله يقول لما أَلَمْتُ به ذكرت من كنت عهدته فيه فردّ على من الهوى ما قد شكوت عنه والعبيد الشديد المبالغ ، وأنت ضمير المنزل فى قوله نغنى بها

1) Mit diesem يعنى wird aber ein anderer Grund angeführt, als der von Sib. angegebene.

2) D. i. wenn es kein äusserlich ausgedrücktes Subject hat (d. i. wenn قوم nicht Subject dazu ist), so muss als Subject ein Pronomen darin liegen, und dies ist das des Plurals. Es müsste also dann ضربونى stehen, und قومك wäre Badal von dem Suffix in ضربتهم. Vgl. das Folgende bei Sib.

لأنه في معنى الدار والمنزلة ونصب العصور على الظرف ومعنى يقتدنا يملن بنا الى الصبا ومعنى نغنى نقيم اراد ونرى الخرد الخدال بها يقتدنا

Darnach muss man annehmen, dass منزل im 1. Vers als Masc. und im 2. als Fem. behandelt ist.

34 عملت ist zu lesen.

35 Diwan ed. Slane S. ۲۲ V. 17. I. J. ۹۵ mit Erklärung.

36 Hier ist الملك nach der folgenden Erklärung zu ergänzen.

37 Weil nämlich nur die Form تقول, fragend gebraucht, den dopp. Acc. regiert. Sonst steht nach قال die حكاية. Vgl. Sib. ۵. Z. 6 ff. Auch hier ist nach dem ersten Verb construiert.

38 Dies Beispiel passt darum hierher, weil die Araber بنون als plur. fract. auffassen, also als Collectiv wie قوم. Ein auf ein Collectiv oder auf einen plur. fract. bezügliches Pron. steht aber im Plural.

39 Ich setze mit Ca. لأنه vor يدخل ein.

40 يريد ان قولنا هذا اظرف الفتيان واجمله اجود من ضربتي وضربت قومك من قبل انك تقول هذا اظرف فتى فيكون بمعنى اظرف الفتيان فلما كان الواحد في هذا الموضع يقع موقع الجماعة جاز ان تضرع بعد الجماعة واحدا وحسن ولم يحسن في ضربتي وضربت قومك ألا انه مع قبحة جائز

§ 24.

1 Vgl. I. J. § 62.

2 اذا قلت بنيت الاسم على الفعل فعناه انك جعلت الفعل عاملا في الاسم كقولك ضرب زيد عمرا فزيد وعمرو مبنيان على الفعل واذا قلت بنيت الفعل على الاسم فعناه انك جعلت الفعل وما يتصل به خبرا عن الاسم وجعلت الاسم مبتدأ وجملة الامر ان الذى حكمه ان يكون مؤخرا مبنى على ما حكمه ان يكون مقدما وقد ذهب سيبويه الى انك اذا قلت لو ان زيدا عندنا لأكرمناه ان التى بعد لو مبنية على لو وان كانت لو غير عاملة فيها لان حكم لو ان تكون مقدمة على ان ولا تستغنى عنها

3 Je nachdem das Verbum oder das Object als wichtiger erscheint. S.

4 Sir. hat ومثله.

5 Sir. erklärt له نبهت المخاطب له.

6 Mit anderen Worten: Dass ein Nominalsatz, nicht ein Verbalsatz gebildet ist.

7 ألا انك لو حذفنت هذا الضمير وانت تريد جاز على قول البصريين ولم يحسن فقلت زيد ضربت

8 Doch wohl mit Sir. نصبتك zu lesen, weil die 2. P. vorhergeht und folgt.

9 والدليل على انه ينتصب بالفعل الاول انك قد تقول زيدا مررت به¹⁾ واذا قلت زيدا ضربته لم يحسن اظهار الفعل الناصب لزيد لان احدهما يكفيك من الآخر.

10 Nach Sir. und den von De Sacy angeführten Scholien meint Sib. die Constr. der Verba des Lobes und Tadels wie نَعَمْ رَجُلًا زَيْدٌ. Hier ist das Subject von نعم vor dem Hâl zu ergänzen, weil der ذو الحال dem Hâl wenigstens in der Regel vorausgeht und nur ausnahmsweise nachfolgt. Diesen Kern der Sache hat De Sacy in seiner Erklärung doch nicht getroffen (ce nom qui est un prénom). Sir. erklärt unser Beispiel نعم الرجل رجلاً. Das Pronomen ist das in نعم liegende, welches angenommen werden muss, da das مظهر unterdrückt ist. Vgl. I. J. 199 Z. 11 ff. und 1.31 Z. 22 ff. Uebrigens sollte im Text Z. 4 das grössere Spatium vor وانشدوا sein, nicht vor قال.

11 Hier kann also تميم تميمًا und تميم تميم gelesen werden, ebenso wie im folgenden Verse ابن ابن. (Vgl. die Varianten).

12 Der Vers mit dem vorhergehenden und Angabe der Veranlassung bei I. J. 199 Z. 19 ff. und I 40. Zu dem Nom. ابن ergänzen u. I. J. بلغ.

13 Weil dann nichts ergänzt zu werden braucht. S. Vgl. I. J. 200 Z. 22 ff.

14 لو اردت اعمال الفعل في الاسم كان يمكنك ان تحذف الضمير الذي في الفعل ويصل (اي الفعل) الى الاسم ولم تكن تحتاج الى التناويل البعيدة، فاما قول ذي الرمة فان الاختيار فيه النصب لان اذا فيها معنى المجازاة فهي بالفعل اولى فاذا كان بالفعل اولى كان اضممار الفعل الذي ينصبه اجود، والرفع فيما بعد اما اجود لان ما بعدها مبتدأ لانها من حروف الاستئناف،

15 Ca. liest leichter تقول und nachher ولا يعمل الفعل.

16 Es ist mit Sir. und Ca. einzusetzen وزيدا أعطيتته. Denn nur dies Beispiel entspricht der Constr. in den beiden Versen genau.

17 D. i. weil es, obgleich im Passiv stehend, doch noch Einen Acc. regiert, wie ضرب im Activ. Ich lese mit Ca. und De Sacy ضَرَبْتُ. Auch aus der Erklärung des Sir. erhellt diese Lesart als nothwendig.

18 Vgl. Sib. § 14 und I. J. 200 Z. 10 ff.

19 Wo auch das pron. suff. nicht unmittelbar mit dem Verbum verbunden, sondern durch اخ davon geschieden ist. Auch hier wäre der Acc. أبعد. Nach Sir. ist auch hier wie bei مرّ zu زيدا, wenn man den Acc. setzt, ein anderes Verbum als das folgende zu ergänzen, z. B. لابست زيدا لقيت اخاه.

20 جزت oder لقيت ergänzt Sir.

21 Auch ich möchte lieber mit De Sacy lesen كما statt لا. Denn ein Grund ist eigentlich nicht erwähnt. Ca. und Sir. lassen diese Worte aus.

1) Hier ist als Regens von زيدا ein anderes Verb zu ergänzen, als مرّ, weil dies nicht den Acc. regiert. Vgl. I. J. 199 Z. 18 ff.

22 يعنى ان الرفع فى زيد مررت به وعمرو لقيت اخاه اجد لانك لو اردت اعمال
الفعل لأعملت هذا الظاهر فقلت مررت بزيد ولقيت اخا عمرو،

23 Ich lese gegen alle Mss. (auch Sir.) in beiden Beispielen تره nach der folgen-
den Erklärung.

24 Nämlich dadurch, dass bei أتى das zu ergänzende Verbum (تَرَ) nachgesetzt werden
muss, weil أتى als Fragewort die erste Stelle im Satze haben muss. S. Vgl. de Sacy zu
der Stelle.

يعنى انك اذا قلت ايهم تر يأتك نصبت ايهم بتَرَ كما تقول زيدا ضربت فاذا قلت ايهم
تره يأتك فشغلت الفعل بضميره كان الاختيار الرفع كما كان فى قولك زيد ضربته ويجوز
فيه النصب باضمار فعل كانك قلت ايهم تر تره يأتك تقدّر الفعل بعدها لان أيا فى
الاستفهام والمجازاة لا تقع الا صدراً فأتى فى باب النصب والرفع واختيار احدهما على
الآخر بمنزلة زيد وهى تفارق زيدا فى اشياء لانها تكون استفهاما وتكون مجازاة وتكون
بمعنى الذى وليس فى زيد شىء من ذلك،

§ 25.

1 D. i. welche bald als Mubtada eines Nominalsatzes im Nom. stehen, bald im Acc.
على شريطة التفسير.

2 Vgl. Lane, der übrigens die Verbindung خطيئة يوم⁶ hat. Der Sinn ist: Sehr
selten unterlasse ich das Jagen.

3 وان كان بتقدير المفعول على سعة اللام اضمرته من غير فى كقولك يوم الجمعة
اللقاء ومكانكم قته قال الشاعر * ويوم شهدناه سليمان وعامرا * (Sib. v) اراد شهدنا
فيه فجعله مفعولا على سعة اللام،

4 لان الفعل لما اشتغل بضميره لم يصلح ان ينتصب بالفعل،

4a Ich lese mit Ca. فى ذلك statt فى قولك.

5 يعنى انك اذا قلت يوم الجمعة القاك فيه وقدّرت القاك يوم الجمعة القاك فيه
فالفعل المضمر الناصب ليوم الجمعة ان شئت عملته فيه من طريق الظرف وان شئت
عملته على طريق المفعول على السعة،

6 Z. B. قمت فيه statt يوم قمت.

7 Also statt القاك يوم الجمعة القاك فيه.

8 Denn wenn das rückbezügliche Pronomen in فيه fehlt, braucht vor يوم nichts
ergänzt zu werden.

9 لم ينصب كذا لانه لو نصبه مع تقدّمه على ناصبه لأفاد تخصيص النفى بالكل
ويعود دليلا على انه فعل بعض ذلك ومراده تنزيه نفسه عن كل جزء منه ولذلك رفعه
أيذانا بانه لم يصنع شيئا منه قط والذنب هو الشيب والصلع، S. قال هو بمنزلة فى

غير الشعر لان النصب لا يكسر الشعر يريد أنه لو قال كَلَّه لم اصنع لأجراه على ما ينبغي ولم يحتج الى الرفع وحذف الضمير والقول عندى أن الرفع هنا اقوى منه في قولك زيدٌ ضربتُ وأنزمتُ لان كَلَّ لا يحسن حملها على الفعل لان اصلها ان تأتى تابعةً للاسم مؤكدةً فان قلت ضربتُ كلَّ القوم وبنيتهما على الفعل فسد خروجه عن الاصل فاذا كان كذلك ينبغي ان يكون قوله كَلَّه لم اصنع وإن كان قد حذف الهاء اقوى من قوله كَلَّه بالنصب ويكون الضرورة فيه حذف الهاء لا رفع كلَّ، Sch.

Vgl. I. J. ٨٤٤ I ١٧٣ خ

10 وكان الغراء يجيز كلهم ضربت ولا يجيز زيدٌ ضربت لان معنى كلهم ضربت معنى الجاحد كانه قال ما منهم احدٌ الا ضربت وليس هذا حجة لان كل موجب ينتهيًا رده الى الجاحد فيمكن القائل ان يقول زيد ضربت معناه ما زيد الا قد ضربت وما زيد الا مضروب،

علم بذلك جوازه في غير الشعر 11

على Aini I ٥٤٥ und I ١٨٠ خ Der Vers أَجْرُهُ statt أَجْرٌ als Hâl. زَحْفًا 12 liest Schant. نسيت und erklärt:

وصف انه طرق محبوبته على خوف من الرقباء فجعل يزحف اليها اى يمشى رويدا لئلا يحس به فتدله تلك الحال حتى ينسى احد ثوبيه ويجر الآخر ولم يرد ثوبين خاصة وانما اراد الجنس مقسمًا على حالتين،

يعنى ان الدهر يومان Aini I ٥٤٥ 13

14 اى شهرٌ تتندى فيه الارض من المطر وشهرٌ ترى فيه النبات وشهرٌ مرعى اى يرعى فيه المأل،

S. (سجع). مَرَعَى statt مَرَعَى und ثَرَى statt ثَرَى

15 قتلتهن steht statt قتلتهن تعود. قتلتهن sollte eig. heissen: welche wiederkommt; doch wird das Kommen der Früheren mitgerechnet. (جعل فعل صواحبها الماضيات كانه فعلها).

يريد ثلاث نسوة تزوجهن او ثلاث نسوة هوينه فقتلهن هوى، I ١٧٧ خ

16 استظالموا ان يكون اربعة اشياء فحذفوا منها للتخفيف واحدا فحذفوا المفعول لانه كالفضلة،

17 Wofür Beispiele S. ٣٣ Z. 20 ff. gegeben sind. Uebrigens vgl. zum Folgenden I. J. ٨٤٤ Z. 6 ff.

18 Dies »denn« begründet das امثل in Z. 9.

19 الصفة تشبه الصلة من وجه وتغارقها من وجه فاما شبهها فلان الصفة والموصوف بمنزلة اسم واحد كما ان الصلة والموصول كاسم واحد واما مفارقتها فلان الموصوف يستغنى عن الصفة والموصول لا يستغنى عن الصلة،

20 يخاطب عبد الملك بن مروان فيقول ملكت العرب وأبحت جماها بعد مخالفتها لك وما حميت لا يصل اليه من خالفك لقوة سلطانك، وتهامة ما سفل من بلاد العرب ونجد ما ارتفع وكنى بها عن جميع بلاد العرب،
Der Vers auch bei 'Aîni IV v5

21 I. J. ٨٤٤ Ibn 'Akîl ٢٤٠

22 لو نصب هنا الاسم على ان يجعل الفعل خبرا لا وصفا لجاز وكان يكون التقدير وما ادرى اغيّرهم تناء ام اصابوا مالا فغيّرهم ألا ان جملة على الوصف احسن ليكون الاسم بعد أم (ان Cod.) محمولا على الاسم المتصل بغيّرهم لانه شك [في] تغيير التناء لهمر او المال الذي اصابوه، Sch.

23 Der Acc. wäre nur bei folgendem Prädikate denkbar.

24 Wo das Nomen relat. des Relativsatzes als seiner Ergänzung bedarf.

25 لا يجوز ان تُعِلَّ الصفة في الموصوف وانتم اذا قلت زيد ضربت يجوز ان تقول زيدا ضربت،

26 فالصفة والموصوف كشىء واحد،

§ 26.

1 I. J. S. ٢٠١ Z. 1—21. Vgl. zu diesem und den folgenden §§ auch Ibn 'Akîl S. ١٣٤ ff.

2 Sir. fügt das Beispiel hinzu :

قام عبد الله وزيدا كلمته على تقدير وكلمت زيدا كلمته لان الغرض ان تجمع بين الجملتين في تقديم الفعل لا في لفظ النصب،

Sonst stimmt Sir. mit I. J. überein.

3 Wie in (S. ٣١ Z. 22). Uebrigens ist die Lesart von C. deutlicher.

4 Die Variante لو لم تبينه على الفعل hat auch Sir., welcher erklärt:

لو قلت رأيت عبد الله وزيدا مررت به فكان معناه كمعناه اذا قلت وزيدا مررت به فاذا استوى المعنيان وكان في احد اللفظين مشاكلة ما قبله كان اولى،

5 Sir. erklärt عطف الثانى على الاول.

6 Ich lese mit Sir. und Ca. ان.

7 Sir. giebt den Zusammenhang so an :

فاذا كان قد حملهم حمل [احد] الشيئين على مجاوره على ان احتملوا الاضمار قبل الذكر (ضربونى in) كان حمل الجملة الثانية على الفعل لمطابقة الجملة الاولى اولى،

8 Die Acc. sind عطف zu dem Suffix in dem vorhergehenden وجعلناهم.

9 تقديره وذكرنا كلا ضربنا له الامثال.

10 تقديره وأخاصم زيدا اعنتك عليه،

11 Nur nicht so vollständig. Nach Sir. liegt das Uebereinstimmende in der Flexion des Perfects.

12 تقدير البيت لا احمل السلاح واخشى الذئب أخشاه فحذف الفعل الناصب للذئب لدلالة الفعل الثاني عليه ، وصف انتهاء سنه وذهاب قوته فلا يطيق حمل السلاح بحرب ولا يملك رأس البعير ان نفر من شيء اى لا يملك تسكين بعيره والرأس موضع تسكينه واذا خلا بالذئب خشيه على نفسه ولا يحتمل برد الريح وأذى المطر لهزمه وضعفه ، Der Vers auch bei 'Ain IV ٩.

13 واختار ذلك (الذئب) (d. i. den vorangestellten Acc.) لان قبله اصبحت وهو من اخوات كان وليس ،

14 بين اللام اى فى وسط اللام فيكون رفعه بعد تقدم الجملة الاولى كرفعه فى الابتداء وان كان الاختيار ما ذكرناه (d. i. der Acc.)

15 قد قدما ان الفعل اذا كان واقعا على ضمير الاسم من غير حرف جر فان اضممار الفعل الناصب للاول اقوى واوجب من ان يكون الفعل واقعا على ضميره بحرف جر او واقعا على سبب له فاذا كان الامر على ما وصفنا فان قولك لقيت زيدا وعمرا كلمته اقوى فى النصب من ان تقول لقيت زيدا وعمرا كلمت اخاه وكذلك اذا قلت لقيت زيدا وعمرا مررت به فنصبه اضعف من نصب وعمرا كلمته لان الفعل وقع على ضميره بلا حرف ومتى كان النصب اضعف كان الرفع اقوى ،

16 Man erwartet im zweiten Satz ein anderes Verb als im ersten. Als solches giebt Ca. أكرمت. Vgl. zur Sache I. J. S. p. Z. 10 ff.

17 Nach der späteren Grammatik würde man ihn Hâl-Satz nennen. Wieder eine Differenz in der Terminologie. Sir. nennt das Wâw واو الحال.

18 وقد يجوز النصب على ان تجعلها واو عطف باضممار وتهم طائفة انفسهم قد أمتهم انفسهم ويجوز ان تجعلها واو عطف وترفع على ما ذكرنا من قولك لقيت زيدا وعمرو كلمته الا انا جعلناها واو ابتداء لان القراءة بالرفع فحملناه على اجود الوجوه فى المرفوع ،

19 Denn بل und لكن gehören ebenso zu den حروف العطف wie das Wâw. S.

20 Das ist der Sinn von يُدخله (اى القائل) فى الفعل.

21 يختار فيه حمل الثانى على الاول فى باب النصب وضممار الفعل وان اختلفا فى الايجاب والنفى كما ان قولك لقيت زيدا وعمرا لم ألقه اوجبت فيه الفعل الاول ونفيت الثانى وعمل الفعل غير مختلف ولكن فى ادخال الاسم فى الفعل المنفى عن الاول¹ بمنزلة الواو فى قولك وعمرا لم ألقه فى نفى الفعل الذى اوجبت للاول عن الثانى لان حرف العطف يعمل عملا واحدا وان كانت معانيها مختلفة ،

1) In dem Satz Sib. Z. 6.

§ 27.

1 I. J. ٢.١ Z. 22 ff.

2 D. i. in den Casus des Mubtada.

3 I. J. a. a. O. nennt dies ein تفاضل بين الرفع والنصب und solchen Satz ذات وجهين.

4 Dann ist der Takdîr زيدٌ لقيتُ اباہ وعمرو لقيتُ اباہ

Je nachdem man also das zweite Nomen als معطوف zu dem Verbalobject oder als معطوف zu dem Mubtada ansieht, steht der Acc. oder der Nom.

قال الزیادی هذا غیر مُشَبَّهٍ لذلك لان قولنا وعمرا ليس بجملة انما هو اسم واحد وقع عليه الفعل الذى وقع على الاب بعينه فقد صار عمرو مع الاب مفعولَى لقيت ولقيت خبر لزيد وفي مفعوليه ما يعود اليه وهو الهاء في الاب وعمرو كلمته¹⁾ جملة قائمة بنفسها ليست بداخلة فى الفعل الاول ولا الفعل الاول واقع عليها،

5 Hinter به Z. 22 ist mit Ca. einzuschieben:

لان هذا الاضمار بمنزلة الهاء في ضربته فان قلت ضربنى زيد وعمرا مررت به

Bei Sir. fehlt diese ganze Partie.

6 In dem Beispiele Z. 14, wo لقيته statt ضربته steht (gewöhnliche Incongruenz). In beiden Fällen ist doppelte Constr. zulässig.

7 D. i. als Fâ'il eines Verbalsatzes.

8 Ca. Sir. فكانه.

9 D. i. wenn nicht die Praep. mit dem davon abhängigen Nomen gleichwerthig wäre mit dem Acc. S.

10 D. i. statt بصدرة. Ebenso wie بصدرة steht in dem Beispiel مررت بزيد (Z. 1 u. 2) بزيد virtuell im Acc.

11 D. i. مرٌ wird rücksichtlich der Constr. eines zweiten daran angeschlossenen Satzes wie ein Verb behandelt, welches den Acc. regiert.

12 D. i. setzt man die uneigentliche Annexion.

13 غدا ist hinzugesetzt, um den Fall als der Zukunft angehörig und die Annexion damit als die uneigentliche zu bezeichnen. Würde er der Vergangenheit angehören, so wäre die Annexion die eigentliche und stünde nicht فى معنى التنوين.

14 يعنى لولا ان اسم الفاعل وان كان مضافا يجرى مجرى ما قد عمل ولم يصف لما قلت ازيدا انت ضارب وذلک انک نصبت زيدا باضمار فعل ولا يجوز ان تنصبه باضمار فعل آلا والذى قد ظهر من تفسير المضمر²⁾ يجرى مجرى الفعل فكانك قلت اتضرب زيدا انت تضربه الا ترى انه لا يجوز ان تقول ازيدا انت غلامه لان غلامه لا يجرى مجرى الفعل،

15 Besser mit Ca. und Sir. zweimal يَخْتار zu lesen.

16 Z. B. ازيدا انت ضارب.

1) Incongruenz statt زيد كلمته Z. 14.

2) D. i. hier ضارب.

17 يعني انّ لكن في الجواب بمنزلتها في العطف،

18 يعني انك اذا رفعت في الاستفهام فالجواب مثله قال الاخفش يجوز اذا قلت ايهم ضربته ان تقول زيدا ضربته لان الهاء منصوبة وهي في المعنى مستفهم عنها اما جواز النصب فانّ (C. قال) سيبيويه لم يأبه به ولكن معنى كلام الاخفش ان الرفع والنصب جميعا يجوزان الرفع على اللفظ والنصب على المعنى وليس الامر الا ما قاله سيبيويه وذلك ان المعنيين اذا تساويا في اللفظ كان اتباع اللفظ اولى بالاختيار الا ترى ان قولنا مررت بزيد وعمرو اولى من مررت بزيد وعمرا وقد ذكرنا الحجج في المطابقة بين اللفظ ومما يدل على صحة قول سيبيويه اجماعهم انك اذا قلت قد علمت ازيد في الدار ام لا ان زيدا مرفوع لان حرف الاستفهام منع من وصول الفعل اليه فاذا قلت قد علمت زيدا أفى الدار هو ام لا فانّ الاختيار نصب زيد لنزول حرف الاستفهام عنه ويجوز رفعه لانه مستفهم عنه فهو بمنزلة ما معه حرف الاستفهام فلم يجعلوا لفظ الاستفهام كمعناه في اختيار الرفع ومنع الفعل من الوصول اليه وهذا كقولك ايهم منطلق في باب الابتداء والخبر فاذا قيل لك ايهم منطلق كان الجواب زيد بالرفع لا غير فكذلك اذا قيل ايهم رأيته فالاختيار في الجواب ان تقول زيد وان كان يجوز في هذا النصب،

19 Während in der Constr. *من رأيت* von *رأيت* abhängt und nur der Frageform wegen vorangestellt ist, der Satz also ein Verbalsatz ist.

20 D. i. in der Antwort auf *زيداً* Z. 18.

21 S. ٣٨ Z. 1 besser mit Ca. *يحمل* zu lesen.

22 فاذا كان هذا جائزاً عربياً في العطف كان في الاسم المستفهم عنه اولى وانما كان اولى لان عبد الله لا يمكن جرّه بالباء الظاهرة لاشتغالها بالضمير ولا بباء مضمرة لان الجار لا يضم،

23 *مثل* statt *مثل*, indem *أعطني* oder dergleichen zu subintelligiren ist.

24 استشهد به لحمل الاسم المعطوف على موضع الباء وما عملت فيه لان معنى قوله جئني بمثل بني بدر هاتني مثلهم، يخاطب الفرزدق ويفخر عليه بسادات قيس لانهم اخواله وبنو بدر من فزارة ايضا وفزارة بن ذبيان من (?) قيس وأسرّة الرجل رهطه الادنون اليه واشتقاقه من اسرت الشيء اذا شدّدته وقويته،

25 وصف طعائن منتجعات يأتين مرة نجدا وهو ما ارتفع من بلاد العرب ومرة غورا وهو تهامة وما انخفض من بلادها،

26 يعني انه لا يجوز ان تقول ازيد مررت به على معنى امرت بزيد مررت به،

27 Nach Beidāwī *يوتون*

28 I. J. ٢٠٢ Z. 20 ff.

29 Und das Nomen desselben kann nicht nach dem Verbum des ersten Satzes construiert werden, sondern der zweite Satz wird selbstständig construiert.

30 Wie in dem Beispiel Z. 15. Ein anderes Beispiel führt Sir. an:

وَإِذَا عَبْدُ اللَّهِ يَضْرِبُ بِكَرٍّ

31 Lies mit Sir. u. Ca. **أَوَّل**, weil es nicht *Sifa* ist, Vgl. *Lisân XIV ٢٤٣* Z. 3 ff. u. besonders *٢٤٤* Z. 3.

32 Es kann also auch keinen Verbaleinfluss auf den 2. Satz ausüben.

33 Wie das **ضَرْبٍ** in **ضَمِيرٍ مُسْتَكِنٍ**. Man kann nicht sagen **أَنْتَ قَائِمِينَ** oder **أَنْتَ قَائِمًا**. S.

34 **أَلَا تَرَى أَنَّكَ تَقُولُ هَؤُلَاءِ زَيْدًا ضَارِبُونَ وَلَا تَقُولُ هَذِهِ دَرَاهِمًا عَشْرُونَ وَتَقْصِلُ فَتَقُولُ هَؤُلَاءِ ضَارِبُونَ الْيَوْمَ زَيْدًا وَلَا تَقُولُ هَذِهِ عَشْرُونَ الْيَوْمَ دَرَاهِمًا**

35 **لَيْسَ بِفَعْلٍ** hat Sir. in der Erklärung. Vgl. *Sib. § 22* u. *I. J. § 480*.

36 *I. J. ٢٠١* Z. 2.

37 Also als **حَرْفِ الْعَطْفِ**.

38 Vgl. *S. ٣٨* Z. 12.

39 الغرض منها في هذا الموضع أنها لما جاز أن تكون عاطفة ثم رأينا جملة قبلها في أولها فعلٌ وجاء بعدها اسمٌ قد اشتغل الفعل بضميره كان الاختيار أن تضمير فعلا يقع على الاسم الذي بعدها حتى تكون الجملة التي بعدها مشاكلة للجملة التي قبلها في تقديم الفعل فيهما،

40 Sir. u. Ca. haben **عَبْدٌ حَتَّى** mit **صَح** darüber, also beide Casus. Sir. erklärt: **فَعْنَى حَتَّى وَأَنْ خَفَضْتُ مَا بَعْدَهَا كَمَعْنَاهَا إِذَا نَصَبْتُ وَذَلِكَ أَنَّ قَوْلَكَ رَأَيْتُ الْقَوْمَ حَتَّى عَبْدَ اللَّهِ تَقْدِيرُهُ رَأَيْتُ الْقَوْمَ وَاحِدًا وَاحِدًا إِلَى أَنْ أَنْتَهَيْتُ بِرُؤْيَايَ إِلَى عَبْدِ اللَّهِ وَالْخَفْضُ فِيهِ بِمَعْنَى إِلَى فَقَوْلُكَ رَأَيْتُ الْقَوْمَ حَتَّى عَبْدَ اللَّهِ وَإِنْ جَرَرْتَهُ بِمَنْزِلَتِهِ إِذَا قُلْتَ رَأَيْتُ الْقَوْمَ حَتَّى عَبْدَ اللَّهِ فَتَنْصِبُهُ**

41 Ebenso wie in dem Satze **قَامَ زَيْدٌ وَعَمْرٌا كَلَّمْتُهُ** Sir. erklärt so: **الْجُمْلَةُ الْأُولَى إِذَا كَانَ صَدْرُهَا فَعْلًا اخْتِيرَ فِي الثَّانِيَةِ مِثْلَ ذَلِكَ سِوَاءَ كَانَ الْفِعْلُ عَمَلًا فِي مَنْصُوبٍ أَوْ لَمْ يَعْمَلْ فِيهِ**

42 Z. B. **مَرَرْتُ بِزَيْدٍ وَعَمْرٌا كَلَّمْتُهُ**.

43 z. B. **عَمْرٌو**. Regulär wäre aber **أَنَّ فِيهَا زَيْدًا وَعَمْرٌا مَرَرْتُ بِهِ**.

44 Er meint **مَرَرْتُ بِزَيْدٍ وَعَمْرٌا كَلَّمْتُهُ** in **عَمْرٌا**. Uebersetzt nach Sir.

45 Denn auch hier müsste das folgende Nomen sich dann nach dem wirklichen Object Abdallah richten, weil das Schlagen ihn trifft. Correct ist aber **وَزَيْدٌ مَرَرْتُ بِهِ**.

ان قال قائل أنا اذا قلنا مررت بزيد وعمرأ كلمته انما نصبنا عمرأ لان زيدا في معنى مفعول لوقوع المرور به في التخصيل للزمه ان يقول عبد الله ضربته وعمرأ كلمته لان عبد

الله وان كان مبتدأ فقد وقع به الضرب في التحصيل ولكنه يرفع عمرو كلمته جملاً على عبد الله لانه مبتدأ حتى يصيرا مبتدأين وتكون الجملة الثانية مشاكلة لاولى في الابتداء ولا تراعى في انه في معنى مفعول ،

Nur die grammatische Gleichartigkeit der Sätze entscheidet.

46 عبد الله مجرور بمعنى الى وقد تم الكلام ثم جئت بليقته توكيداً ،

47 وصف راكباً جهدت راحلته فكان خائفاً من عدو يطلبه فخفف رحله بالقاء ما كان عنده من صحيفة وهو الكتاب وزاد ونعل ، وهذا من الافراط في الوصف والمبالغة في الدلالة على شدة الجهد وكان الواجب في الظاهر ان يقول ألقى الزاد والنعل حتى الصحيفة مبتدأً بالاثقل محملاً ثم يتبعه الأخف ويكون قدم الصحيفة لان الزاد والنعل أحق عنده بالإبقاء ،

48 Den Urias-Brief, welchen der von El-Mutalammis und Tarafa verspottete König von Hira Amr Ibn Hind den Dichtern an seinen Statthalter in Bahrein mitgab. El-Mut. liess den seinigen öffnen und entfloh. Vgl. I 440 und I. J. 1.83, wo für نعله alle 3 Casus besprochen werden.

49 Incongruenz ; es sollte heissen مَلَقَى.

50 يعنى جاز ان تقول حتى زيد لقيته فيكون بمنزلة قولك حتى زيد ملقى لان حتى قد يقع بعدها الاسم والخبر ،

§ 28.

1 Vom Inhalt dieses § findet sich nichts Zusammenhängendes bei I. J.

2 النصب هو الاختيار ويجوز الرفع على ان تجعله مبتدأ وما بعده خبراً وانما صار الاختيار النصب من قبل ان الاستفهام في الحقيقة انما هو عن الفعل لا عن الاسم لان الشك فيه وانما جاز رفع الاسم بعده بالابتداء لان الابتداء والخبر قبل دخول الاستفهام يوجب فائدة فاذا استفهمت فانما تستفهم عن تلك الفائدة ،

3 اما لم ولما وسائر الحروف العاملة في الافعال فان حكمها ان لا يتقدم الاسم على الفعل فيها لان عوامل الافعال اضعف من عوامل الاسماء لان الافعال اضعف من الاسماء فلما رأينا الحروف العاملة في الاسماء لا يحسن فيها تأخير الاسماء عن مواضعها الا بالظروف نحو ان ولعل وليت وبابها وكانت الحروف العاملة في الفعل اضعف منها لم تؤخر الافعال عن مواضعها وان اضطر شاعر الى تقديم الاسم على الفعل جاز للضرورة نحو قولك لم زيدا اضرب وسوف زيدا اضرب وانما جاز من قبل ان العامل في الاسم هو الفعل لا الحرف وقد كان يجوز تقديم الاسم على الفعل قبل دخول الحرف وانما دخل الحرف على الجملة فأجازوا بعد دخوله ما كان يجوز قبله والضرب الاخر من الحروف وهو الذى يليه الفعل ويحسن اضماره وتأخيرها هلاً ولولا ولوما اذا كانتا بمعنى هلاً وآلاً اذا كانت كذلك ومعناها كلها لوم واستبطاء فيما تركه المخاطب او يُقدَّر فيه التترك وخالفتم

هذه الحروف الحروف التي قبلها في جواز اضممار الفعل والتقديم والتأخير لان هذه الحروف جعل فيها معنى التخصيص واستدعاء الفعل فصارت كأنها أفعال فجاز إيلاء الاسم أيها تشبيهها لها بالفعل وحذف الفعل معها لذلك وهذه الحروف حكمها أن تدخل على الأفعال لا غير فتى وليها الاسم أضمم بعدها فعل غير أن يجوز أن يليها الاسم ولا يضم إذا تدخل على مبتدأ وخبر كقولك أزيد قائم وهل زيد أخوك فان قلت هل زيدا رأيت وهل زيد ذهب قبح ولم يجز الآ في الشعر لانه لما اجتمع الاسم والفعل حملوه على الاصل، وان قال قائل ما الذي اخرج سيبويه الى ذكر هذه الحروف في صدر هذا الباب وهو باب الاستفهام قيل له لان المعنى الذي من اجله يختار اضممار الفعل بعد حرف الاستفهام هو موجود في هذه الحروف،

4 D. i. wie diese Verba unmittelbar mit dem Acc. des Nomens verbunden werden können, so auch diese Partikeln.

5 Nach Sir. nur aus Verszwang.

6 تقول لم زيدا أضربه وقد زيدا ضربته وسوف زيدا أضربه على تقدير لم أضرب زيدا أضربه وقد ضربت زيدا ضربته،

7 Z. B. لم زيدا أضربه in dem Satze Z. 2.

8 Was nach قد nicht zulässig ist.

9 So nach Sir., der den جواب الامر mit der Antwort auf die Fragesätze vergleicht und als Beispiel anführt (وتقديره أين زيد أن اعرف مكانه آته) أين زيد آته ebenso wie der جواب الامر zu takdiriren ist: أينني أن تأتني آتك.

10 Genau: wendet sich zum Sinn der Bedingungssätze hin (اليه أي الى الجزاء)

الاستفهام يوول معناه الى الجزاء وليس بحديث بالحقيقة لان الحديث ما كان خبرا،

11 D. i. so dass statt der Fragepartikeln andere gesetzt werden können.

12 شبه سيبويه الالف بهلا من قبل انك تقول هلا زيدا ضربت ولا يحسن قد زيدا ضربت فتشبه هلا بالالف في إيلاء الاسم أيها وبينهما فرق وذلك ان الف الاستفهام قد يجوز ان يليها الاسم المبتدأ المرفوع بالابتداء ولا يجوز ان يلي هلا ومتى رفع الاسم بعد هلا فهو باضممار فعل لا بالابتداء،

13 اعلم ان الف الاستفهام هي أم حروف الاستفهام ومعنى ذلك انها تدخل على الاستفهام في جميع مواضعه وغيرها من حروف الاستفهام تلزم موضعا وتختص به وتنتقل عنه الى غير الاستفهام نحو من وكم وهل وما اشبه ذلك فاما من فهي للاستفهام عما يعقل وقد تنتقل فتكون في معنى الذي وفي معنى المجازاة واما كم فللسؤال عن العدد وقد تنتقل فتكون بمعنى رب واما هل فقد تكون بمعنى قد كما قال الله عز وجل¹⁾ هل اتى على

1) S. 76, 1.

الانسان حين من الدهر في معنى قد اتى وقال الشاعر¹⁾

* سائل فوارس يربوع بشدتنا * أهمل رأونا بسفح القف ذي الأكف *

فادخل الاستفهام عليها وغير جائز أن يدخل استفهام على استفهام ولا يستفهم بها في جميع المواضع لو قال قائل رايت زيدا فاردت أن تستثبت جاز أن تقول أزيدني²⁾ ولا تقول هل زيدني فقد تبين أن الالف اعتر في الاستفهام من غيرها فتوسعوا فيها باكثر مما توسعوا في غيرها فلم يستفهم أن يكون بعدها ابتداء وخبر واستفهم ذلك في غيرها من حروف الاستفهام وقد تكون الالف في معنى التقرير كقولك ألم آتاك اى قد أتيتك فهو لفظ الاستفهام وإن قد استعمل في معنى التقرير وذلك أن المقرر مستدع لاعتراف المقرر فهو بمنزلة المستفهم فهما جميعا من واد واحد، Vgl. I. J. § 581 f.

14 وقد يجوز أن تقول من عندك أم من جاءك فقد دخلت أم على من وهي نظيرة

الالف فقد علمت بهذا أن الاصل دخول الالف عليها، Vgl. I. J. ١٢.١ Z. 19 ff.

15 D. i. um Verwechslung des relativen من mit dem Fragepronomen zu vermeiden.

16 D. i. nur wenn eine der Fragepartikeln in anderer Bedeutung als der der Frage steht, werden zwei verbunden. (Vgl. über أم هل I. J. ١٢.٣ Z. 2 ff.).

17 Nicht als Relativsatz wie Sure 41, 40. Ca. hat إن.

18 Er meint Sätze wie أزيدا تضربه entsprechend dem Satz لم زيدا اضربه S. ٤. Z. 2. Vgl. S. ٤. Z. 13 f.

19 يعنى انه قد اجتمع فيها أن يليها الابتداء كقولك أزيد تضربه ويليهما الاسم المنصوب الذى يعمل فيه الفعل الذى بعده كقولك أزيدا تضربت وهو الاختيار،

20 Dieses steht dem اختيار gegenüber Z. 4. Sir. hält für zulässig weil dieser Nominalsatz aus zwei Nominibus besteht. aber nicht زيد قائم (على معنى هلا ضرب زيد تضربه) هلا زيد تضربه

21 Ich lese mit Sir. und Ca. بعدها.

22 Ich lese mit Sir. und Ca. عمرو.

23 Ich lese mit Ca. على الجوار Das erklärt Sir. durch طلباً ليكون معنى واحداً. للمشاكلة.

24 In Sir. ist der ganze Rest des § von وإنما اختير an ausgefallen. Ebenso in A und Ca. von واعلم an.

§ 29.

1 I. J. S. ٢.٣ bis S. ٢.٤

2 استشهد به لنصب ثعلبة بإضمار فعل دل عليه ما بعده وكأنه قال أظلمت ثعلبة

1) I. J. ١٢.٢

2) I. J. § 618 ff.

عدلت بهم ونحوه من التقدير خاطب الفرزدق فاحراً عليه برهظه الأدنى اليه من تميم لان ثعلبة ورياحا من بني يربوع بن حنظلة وجريز من كليب بن يربوع وطهية والحشاب من بني مالك بن حنظلة والفرزدق من بني دارم بن مالك بن حنظلة فهم أدنى اليه وانما قال الفوارس لان فرسان تميم معدودون في بني يربوع بن حنظلة، Sch.

Vgl. Aini II ٥٣٣, welcher ساويت vor ثعلبة ergänzt.

3 يعنى اضمريت فعلا ينصب الاسم فى الاستفهام كما اضمريت فيما قبل الاستفهام فعلا ينصب لان الاستفهام غير عامل،

4 لان الالف جىء بها للاستفهام عن الفعل لان المستفهم لا يشك فى الاسم وانما شكه فى الفعل والنصب فى الاستفهام مختار وفى الابتداء الاختيار الرفع،

5 قد فهم من لفظ سيمويه ان يكيز¹ قائما ليس زيد فيقدم خبر ليس عليها وقد انكر بعض النحويين تقدم خبرها عليها وتقدمها جائز لان الذى منع ليس من التصرف فى نفسها ان معناها فى زمان واحد² وانما جاز التقديم والتأخير لانها فعل يتصل به الضمائر ولا خلاف بين النحويين فى جواز تقديم خبرها على اسمها كقولك ليس قائما زيد فان قال قائل نعم وبئس على قولهم فعلا ولا يجوز تقديم ما يعملان فيه عليهما وكذلك فعل التعجب قيل له بين ليس وبين فعل التعجب ونعم وبئس فرق وذلك ان ليس لا يمتنع دخولها على الاسماء كلها مضمورها ومظهرها ومعرفتها ونكرتها وتقدم اسمها على خبرها وخبرها على اسمها ونعم وبئس لا يتصل بهما كناية ضمير المتكلم ولا يقعان على الاسماء الاعلام³ وافعال التعجب تلزم طريقة واحدة ولا يكون فاعلها الا ضمير ما فكانت ليس اقوى منها فان قال قائل فانتم تقولون عسى زيد ان يقوم فزيد مرتفع بعسى وعسى فعل وأن يقوم فى موضع نصب وعسى فعل تتصل به الكنايات لانك تقول عسيت وعسيتم ومع هذا كله لا يجوز تقديم ان على عسى لا تقول ان يقوم عسى زيد قيل له لا يشبه عسى ليس لان عسى وضعت للدلالة على المستقبل بلفظ ان حتى لا يحسن نقل ان الى المصدر فلا يقال عسى زيد القيامة وأن اذا تقدمت فليس فيها (قبلها C) معنى يمنعها من جعل المصدر مكانها الا ترى اننا نقول ان تصوم خيرا لك انما نريد الصوم خيرا لك ولا يجوز مع عسى ان ننقل الى معنى المصدر ان فنقول عسى زيد الصوم مكان عسى زيد ان يصوم فلما احدثت عسى هذا المعنى فى ان لم تقدم عليها،

6 لان حرف الاستفهام لا يعمل فيه ما قبله فاذا كان قبله فعل فهو ملغى فاذا صار الاستفهام كانه مبتدأ، لقيت ومررت Ich lese mit Ca.

1) Weil er nämlich ليس als Verb wie لقي betrachtet.

2) D. i. dass es nur ein Perfect, aber kein Imperfect hat.

3) Denn sie stehen للمدح العام I. J. ١, ٢٨ Z. 13.

7 Dies nennt Sir. hier مَسْبَب (das als Object Verursachte).

8 Sonst نفسير genannt. Vgl. die ähnlichen Ausdrücke für Temjiz Muf. § 83.

9 يريد وان كان لا يتكلم به في هذا المعنى الذى ذكره وانما جعله تقديرا لرفع عبد الله في هذا الكلام.

10 Der Zusatz عند السائل وان لم يكن fehlt auch in Sir. und Ca.

11 أوقعه غلامه, welches in Ca. fehlt, ist wohl Glosse, obschon richtige. Sir. غلامه mit besserer Wortstellung

12 Während es doch auf seinen Bruder übergeht.

13 Sir. und Ca. haben أهان أباه غلامه statt أهانه غلامه Das vorangestellte Abdallah könnte auch im Nom. stehen.

14 Da nun eins der beiden Nomina immer Subject und das andere Object sein muss, so kann in beiden Fällen das vorangestellte Nomen, falls zwei سبب¹⁾ darauf folgen, sowohl im Acc. wie im Nom. stehen.

Sir., welcher auf den ganzen vorhergehenden Abschnitt nicht näher eingeht, resumirt denselben klarer so :

جملة هذا الكلام ان الاسم الذى تقدم حرف الاستفهام اذا اتى بعده سببان له¹⁾ احدهما فاعل والآخر مفعول به فلا بد من جملة على احدهما لانه لا يمكن جملة عليهما لانك لو حملته عليهما لنصبته ورفعت في حال واحدة لان احد سببيه مرفوع والآخر منصوب فلا بد من جملة على احدهما فاذا حملناه على احدهما صار الآخر كأنه اجنبى فان حملته على المرفوع منهما رفعت على الشرط الذى ذكرناه في قولك اعبد الله ضرب اخوه زيدا وان حملته على المنصوب صار بمنزلة قوله اعبد الله ضرب اخاه زيد واذا قلنا اعبد الله ضرب اخوه غلامه فحملناه على الآخر وهو الفاعل صار عبد الله كأنه الفاعل فأضمرنا فعلا يرفعه كأننا قلنا اعبد الله ضرب غلامه واذا حملناه على الغلام فكان الفعل واقعا من اخيه به فيصير التقدير اعبد الله ضرب اخوه.

15 لان حروف الجر في موضع نصب.

16 So alle Mss. Man erwartet الخوان أكل اللحم, wie S. 44 Z. 9 v. u. links in der Anm. steht. Starke Incongruenz, veranlasst durch ضربت, aber nicht zu ändern.

17 الاسم المنصوب الذى ولى الاستفهام ووقع الفعل على ضميره وعلى ما اتصل بضميره انما تعتبر لزوم نصبه بأن تحذف ضميره من الفعل وتحذف ما اتصل بضميره فان كان الفعل يتسلط عليه فينصبه علمت ان حكمة ان يكون منصوبا. Vgl. S. 107 Anm. 3.

18 Weil في مقام الفاعل steht. S.

19 قال المفسر اعلم انك اذا قلت ذهب بزيد فالباء في موضع رفع لانه لا بد للفعل من فاعل او ما يقوم مقام الفاعل فلما لم يكن غير الباء اقيمت الباء مقام الفاعل واذا قلت ذهب بزيد فالباء في موضع نصب لا غير لان التاء قد ارتفعت بالذهاب فانتصب موضع الباء لاشتغال الفعل بغيرها فاذا اشتغلت الباء بالذهاب واتصل بكنايته اسم

1) Zwei durch Suffixe darauf bezügliche Nomina.

قبل الفعل فهي في موضع رفع لان الذي اتصلت به كنايةته مرفوع كقولك ازيد ذهب به وانطلق به وصار بمنزلة ازيد ذهب اخوه لان كناية زيد اتصلت بالاخ والاخ مرفوع ورفع زيد على احد الوجهين ان شئت بالابتداء وان شئت باضمار فعل ويجوز عندى نصب زيد في قولك ازيد ذهب به وازيد انطلق به بان تقيم المصدر مقام الفاعل فاذا صار موضع الباء نصبا فكانك قلت ازيدا ذهب الذهاب به واذا كان موضع الباء نصبا نصبت زيدا لان كنايةته اتصلت بمنصوب وهذا لا يمنع (يمتنع C) منه احد من البصريين وقد ذكر ابو العباس المبرد في كتاب المقتضب¹ في سير بزيد يوم الجمعة فرسخين وجوها منها ان تقيم يوم الجمعة مقام الفاعل وتنصب الباقي ومنها ان تقيم الفرسخين مقام الفاعل وتنصب الباقي ومنها ان تقيم الباء مقام الفاعل ومنها ان تقيم المصدر مقام الفاعل فيكون التقدير سير السير لان الفعل يدل على المصدر فاذا اتت المصدر مقام الفاعل صار الباقي في موضع نصب،

19a Vgl. S. 107 Anm. 3 unter dem Text.

20 عبد الله يرتفع بينطلق واذا ارتفع به انتصب غيره مما يتعلق بالفعل فصار يوم الجمعة منصوبا لان كنايةته تتصل بمنصوب واذا قلت ايوم الجمعة ينطلق فيه ففى في موضع فاعل وكناية اليوم تتصل بها فصار اليوم مرفوعا ويجوز فيه الوجه الذي ذكرناه وهو ان تقيم المصدر مقام الفاعل وتجعل موضع في منصوبا،

21 اعلم ان سيبويه من مذهبه اذا حال بين حرف الاستفهام وبين الاسم الذي وقع الفعل على ضميره اسم اخر ولم يكن من سببه جعل ذلك الاسم الحائل بينهما مخرجا للاسم الذي بعده عن حكم الاستفهام الذي من اجله يختار النصب فيه باضمار فعل وانت مرفوع بالابتداء ولم يكن بنا حاجة الى اضمار فعل لانت لان فعله لم يله،

22 Welches Abdallah im Acc. regieren könnte.

23 Nach der Meinung des Abul-Hasan (in der Variante) ist in dem Beispiel Z. 8 der Acc. vorzuziehen, da انت durch ein (zu subintelligirendes) Verb in den Nom. zu setzen sei, weil das am Ende des Satzes stehende ضربته dasselbe Subject habe, dieses aber dann auch auf عبد الله als Object Rection ausüben müsse.

24 فان قال قائل اجعل الظرف مرفوعا ويكون العائد اليه محذوفا كقولك اليوم لقيتك تقديره لقيتك فيه فيكون تقدير هذا اكل يوم زيد تضربه فيكون كل مبتدأ وزيد مبتدأ ثان وتضربه خبر زيد وما بعده خبر كل قيل له هذا جائز وانما كلامنا على الاختيار فاذا قدرنا هذا التقدير اتصل ضمير كل بغيره وفي موضع نصب فوجب اختيار نصب كل لاتصال ضميره بالمنصوب،

25 Ich lese mit Sir. u. Ca. لا يفصل كما لا يفصل في قولك.

26 Hier übt das higazenische ما seine Rection auf اسم und خبر aus, obgleich durch اليوم davon getrennt. Ebenso in dem folgenden Beispiel إن Sir. sagt, der Zarf sei hier ملغى.

1) Hâgî Chalfa VI S. 67 No. 12739.

27 تقديره ألابست عبد الله ضربت أخاه ضربته وإنما يدل ضربت على فعل يليق
بمعنى الاسم الذى قبله.

Der Inhalt dieses Satzes wird bis auf den Passus vom Alif der Frage im nächsten Satz wiederholt. In dem Zusatz in Anm. 15 des Textes steht in Ca. statt des Anfangs
وَأَمَّا مَنْ يَقُولُ أَزِيدَا أَخَاهُ تَضْرِبُهُ فَيَنْصَبُ الْإِخْ بِفَعْلٍ مُضَمٍّ وَيَنْصَبُ زَيْدًا بِفَعْلٍ آخِرٍ هَذَا
الْمُضَمُّ تَفْسِيرُهُ وَقَدْ قَالَ قَوْمٌ لَا نَقُولُ لَخِ

Das Folgende widerlegt den Einwand, dass زيد im Nom. und أخاه im Acc. stehen müsse.

28 Der folgende Satz fehlt bei Sir. u. Ca. und scheint mir störend.

29 In dem ersten Satz, weil das auf Abdallah bezügliche Pronomen nicht von dem Verbum im Acc. abhängt, und im zweiten, weil nicht das auf Abdallah selbst, sondern auf einen سبب davon bezügliche Pron. vom Verbum abhängt. S.

30 صار عبد الله من الفعل أقرب والفعل له أشد ملابسة.

31 Ich lese mit Ca. أن.

32 Sib. meint Constr. wie ضربت زيدا وعمرا كلمته, wofür man auch (wiewohl minder gewählt) sagen kann وعمرو كلمته. Uebersetzung und Erklärung nach S.

33 Hier folgt die Uebersetzung der Anmerkung auf S. ٤٤:

Abul-Hasan (El-Achfasch) sagt, dass in dem Satze: Num Zeidum non (alius) percussit eum quam ipse? Zeid nur im Acc. stehen dürfe¹⁾, wenn anch²⁾ beide Pronomina (sowohl das suffixum wie das separatum) sich auf ihn beziehen³⁾. Denn das im Acc. stehende Pronomen ist hier ungetrennt vom Verbum, und das vorangestellte Nomen kann sich (im Casus) nur nach demjenigen Pronomen richten, welches vom Verbum nicht getrennt ist. Denn das Pron. separatum wird in der Rection ganz so behandelt, wie die anderen Nomina⁴⁾ und steht an Stelle derselben. Mit dem Pron. suffixum verhält es sich aber anders.

Aus demselben Grunde kann in dem Satze: Num Zeidus non (alium) percussit quam ipsum? das vorangestellte Zeid nur im Nom. stehen⁵⁾. Denn wenn das Verbum, dessen

1) D. i. es kann sich nur nach dem Suffix richten.

2) Lies mit Sir. u. Ca. وأن كانا.

3) وذلك أن الذى نحمل عليه الأول كنا نُقيم الأول مقامه ونحذفه d. i. es muss
angehen, dasjenige Pronomen, nach dessen Casus sich das vorangestellte Nomen richtet,
auszulassen. Dies ist aber nur bei dem accusativischen Pron. (suffixum) möglich, nicht
bei dem nominativischen (separatum), weil es wohl zulässig ist, zu sagen أَزِيدَا لَمْ يَضْرِبْ
أَزِيدَا لَمْ يَضْرِبْ. Denn in letzterem Falle würde das Pron. suff. mit
dem Subject von يَضْرِبْ identisch sein, u. solche Constr. ist unmöglich.

4) D. i. es steht der Constr. des vorangestellten Nomens ebenso fern wie z. B. عمرو,
wenn der Satz lautete: أَزِيدَا لَمْ يَضْرِبْ إِلَّا عَمْرُو

لأننا إذا فعلنا ذلك ثم حذفنا ذلك الضمير ووضعنا زيدا موضعه صار التقدير
لَمْ يَضْرِبْ زَيْدٌ إِلَّا أَيَّاهُ وَهَذَا مُسْتَقِيمٌ لِأَنَّ الظَّاهِرَ يَتَعَدَّى إِلَى ضَمِيرِهِ الْمُنْفَصِلِ وَهُوَ
كَالْأَجْنَبِيِّ وَلَوْ جَمَلْنَاهُ عَلَى أَيَّاهُ فَقُلْنَا أَزِيدَا لَمْ يَضْرِبْ إِلَّا أَيَّاهُ ثُمَّ حَذَفْنَا الَّذِي جَمَلْنَا زَيْدًا

Subject (dem Sinne nach) Zeid ist, mit einem untrennbaren Nomen verbunden ist (d. i. das auf Zeid bezügliche ضمير مستكن in sich enthält), so kann dies nicht Zeid im Acc. regieren, noch kann das Verbum, dessen Subject (لفظاً) Zeid ist, diesen selbst (oder ein auf ihn bezügliches Pronomen) im Acc. regieren. Man kann also nicht sagen: azeidan daraba im Sinne von: Hat er (sc. Zeid) den Zeid geschlagen? ebenso wenig wie: azeidun darabahu im Sinne von: Hat Zeid sich geschlagen? Daher kann das vorangestellte Zeid nicht im Acc. stehen.

Wenn man dagegen einwendet, dass man sage: Ist auf dem Tische (Acc.) das Fleisch verzehrt worden? und hier das vorangestellte الخوان in den Acc. setze, ohne dass das darauf zurückbezügliche عليه wegbleiben dürfe (also anders als in ازیدا لم یضربه), so ist darauf zu antworten, dass »Fleisch« ein von »Tisch« verschiedenes Nomen ist (während in ازیدا لم یضربه الخوان Subject und Object identisch sind). Die Verba nun, deren Subject ein vom Object verschiedenes Nomen ist, regieren alle das vorangestellte Nomen im Acc., ebenso wie wenn das Object ohne Präpos. vom Verb abhängt, wie in dem Satze: Ist mit dem Dirhem Zeid beschenkt worden? Ein solches vom Object Tisch verschiedenes Nomen ist Fleisch, nur dass hier das Object nicht im Acc., sondern vermittelt einer Präpos. davon abhängt. Dagegen¹⁾ gehen die Verba, deren Subjecte von den Objecten nicht verschieden sind (sondern damit identisch, wie in dem Satze ازیدا لم یضربه الخوان) nicht auf ein vorangestelltes Nomen im Acc. über²⁾. Da diese Verba nun solche Rection nicht ausüben, so sind sie den Verbis, deren Subjecte von den Objecten verschieden sind, nicht ähnlich und können nicht ebenso beurtheilt werden. Denn³⁾ wenn es auch unter den Verbis mit Subjecten, die vom Object verschieden sind, solche giebt, bei welchen der Acc. des Objects nicht ausgedrückt wird (sondern dafür die Praepos. steht), so giebt es doch auch viele, bei welchen der Acc. ausgedrückt wird. Daher werden die Verba, bei welchen der vorangestellte Acc. eigentlich nicht correct ist (weil sie correct die Präp. regieren) construiert wie die, bei denen er correct ist. Dagegen hat die Constr. der Verba mit identischem Subject und Object⁴⁾ nichts, womit die Constr. der anderen Verba verglichen werden könnte (um jene erklärlich zu machen).

Ich gebe den ganzen Comm. des Sir. zu dieser Stelle:

اعلم ان هذا اللام قد اضطرب فيه الخويون ولم يتكلم احد منهم بكلام يحصل وذلك انه ليس في ظاهره ما يصلح بما قبله فهو في الظاهر كالمنقطع مما قبله والوجه عندى انه

عليه لقنا ازیدا لم یضرب^{a)} وهذا غير جائز كما لم یجز زیدا ضرب^{b)}.

1) Der Passus von ليس شی bis المنفصلة fehlt bei Sir.

2) D. i. man construiert nicht ازیدا لم یضرب^{a)}.

3) Dass Folgende begründet den Satz, dass alle Verba, deren Subjecte von den Objecten verschieden sind, das vorangestellte Nomen im Acc. regieren.

4) Er meint die Constr. ازیدا لم یضرب. Vgl. Anm. 2 und Sir. S. 110 Z. 2 ff. Die noch folgenden Worte bringen nichts Neues und fehlen bei Sir. u. in Ca. Zu ظننتنی vgl. I. J. ٩٩٥ Z. 13—15 und hier S. 110 Z. 13 ff.

a) Hat er (sc. Zeid) nicht den Zeid geschlagen?

b) Den Zeid hat er (sc. Zeid) geschlagen (statt ضرب زيد نفسه).

متصل باللام الذى قبله وذلك انا قد قدّمنا ان الاسم الذى بعد حرف الاستفهام انما يحمل على سببه او ضميره فى الفعل الذى بعده اذا كنّا متّى ألغينا الضمير وصل الفعل اليه لانه [اذا] قال ازيدا لم يضربه ألا هو تنصب زيدا لانك لو ألغيت الهاء التى فى يضربه لقلت ازيدا لم يضرب ألا هو فان قال قائل فأنت تقول آخوان أكل عليه اللحم وانت لو حذف الضمير العائد الى الآخوان فقلت آخوان أكل اللحم لبطل اللام فلا ينبغى ان تعتبر الاول بحذف ضميره وقد اعتبرت نصب زيد بحذف الضمير الذى فى يضربه ففصل الاخفش فقال اذا قلنا آخوان اكل اللحم لم يحز لان الآخوان لا يتعدى الفعل اليه ألا بحرف جرّ كما لا يجوز ان تقول مررت زيدا وقد يكون فى الفعل ما يتعدى بغير حرف جرّ كقولك لقيت زيدا وجزت زيدا فالمعنى الذى افسد آخوان اكل اللحم غير المعنى الذى افسد قولنا ازيد لم يضربه ألا هو لان المعنى الذى افسد ازيد لم يضربه ألا هو هو انا لو حذفنا الاسم الذى حمانا رفع زيد عليه لبقى ازيد لم يضربه ونحن اذا قلنا هذا صار الضمير متعديا الى ضميره وآخوان اكل اللحم انما يفسد بحذف حرف الجرّ كما يفسد [ازيدا] مررت والاسماء التى افعالها تتعدى بغير حرف والتى تتعدى بحرف تستوى احكامهما فيما يختار من نصب الاول الا ترى انك تقول ازيدا مررت به كما تقول ازيدا رأيته قال الاخفش واللحم فى قولنا آخوان اكل عليه اللحم اسم منفصل اى الاسماء المنفصلة لا يمتنع تعدى فعلها الى كل شئ من الاسماء وقولنا ازيدا لم يضربه ألا هو وازيد لم يضرب ألا اياه لو غيرنا فقلنا ازيد لم يضربه ألا هو حملاً على هو وازيدا لم يضرب ألا اياه حملاً على اياه لصار تقدير الاول ازيد لم يضربه وصار تقدير الثانى ازيدا لم يضرب فيكون الاول يتعدى ضميره الى ضميره والثانى يتعدى ضميره الى ظاهره وكلاهما فاسد واللحم اسم منفصل غريب اجنبى من الاول ثم قال والاسماء المنفصلة يعمل فعلها فى الاول فجرت كلها على ذلك كما تقول آلدرهم أعطيه زيد يريد ان الاسماء المنقطعة الاجنبية من المفعول الغريبة منه يعمل فعلها فى المفعول اذا تقدم سواء تعدت افعالها بحرف او بغير حرف فيكون آخوان اكل عليه اللحم بمنزلة قوله آلدرهم أعطيه زيد وان كان اكل قد تعدى الى ضمير الآخوان بحرف واعطى قد تعدى الى ضمير الدرهم بغير حرف كما ان قولك ازيدا مررت به بمنزلة قولك ازيدا لقيته وقوله والاسماء [غير] المنفصلة لم تجر مجراها يعنى الاسماء المنفصلة الغريبة الاجنبية فى التعدى الى المفعول الذى هو غيرها لم تجر مجرى تعدى الاسماء الى ضميرها وقد بينّا هذا وقوله لان المنفصلة ان كان فيها ما لا يجوز ان تلفظ به فقد يكون من المنفصلة ما تلفظ به كثيراً على ان يعمل احدهما فى الآخر يعنى ان قوله آخوان اكل عليه اللحم وازيدا مررت به وما اشبه ذلك من الافعال التى تتعدى بحرف وفاعلها منفصل من مفعولها ان كان لا يجوز ان يلفظ به بحذف حرف الجرّ ففى الافعال ما يتعدى بغير حرف كقولك آخوان ألزم اللحم وازيدا لقي عمرو وقوله فشبهت ما لا يحسن فى

التقدير بهذا الذى يحسن يعنى فشبهت أخوان اكل عليه اللحم وازيدا مررت به
بأخوان ألزم اللحم وازيدا لقي عمرو وقوله وأما غير المنفصلة فلم يكن فيها شيء يشبه
به يعنى قولك ازيدا لم يضرب اذا جعلت فى يضرب ضميرا من زيد وعديته الى زيد
وقوله لم يضربه زيد اذا عدت فعل زيد الى ضميره ليس يشبه به [شيء] من الافعال لان
الافعال كلها لا يجوز فيها ذلك،

Es folgt die Uebersetzung der Anm. auf S. 44 des Textes rechts Z. 17 v. u., welche
sich auch in Ca. findet, ebenso bei Sirafi am Ende des §.

Folgende Constructions hängen mit der oben erwähnten **ازيدا لم يضربه ألا هو**
zusammen: Halten deine beiden Brüder sich (selbst) für fortgehend? Hier beziehen
sich auf **أخوان** zwei Pronomina zurück, von welchen das eine im Nom.¹⁾, das andere
im Acc. steht, und welche beide mit dem Subject zusammenfallen. In der Constr. unseres
Satzes wird also das vorangestellte Nomen nach dem im Nom. stehenden Pronomen
construiert²⁾. Denn bei diesen Verbis (welche bedeuten für etwas halten) kann das pron.
suffixum (als Reflexivum) dieselbe Person bezeichnen, wie das Subject, z. B. Deine beiden
Brüder halten sich für fortgehend, wo das Suffix in **ظنهما** ebenso reflexiv steht wie sonst
أنفسهما. Dagegen können diese Verba, wenn sie ein Subject-Pronomen enthalten, nicht
ein Nomen, sondern nur ein Pronomen im Acc. regieren³⁾, man sagt also **أظننى ذاهبا**
und **ظننتنى ذاهبا** Ich halte mich für fortgehend. Darum kann man (bei vorange-
stelltem Pronomen) sowohl construieren **أياهما ظنا منطلقين** als auch **أما ظناهما منطلقين**
Halten sie beide sich für fortgehend⁴⁾, weil man auch sagen kann: **أياهما ظن أخوان**
Halten deine beiden Brüder sich selbst für fortgehend? Bei diesen Verbis des
Wissens und Zweifels wird also das Object durch ein Pronomen ausgedrückt, wenn es mit
dem Subject-Pronomen zusammenfällt (d. i. reflexiv ist). Darum kann man sowohl sagen
أأياك حسبتك منطلقا als auch **أأنت حسبتك منطلقا**, beides in der Bedeutung: Hältst
du dich für fortgehend?

34 Lies Z. 4 mit Ca. **أعملت**.

35 **أو عليه** habe ich als selbstverständlich ergänzt. Auch beziehen sich die fol-
genden Beispiele bloss auf diesen Fall.

36 Dagegen kann man nicht sagen **أجلس اذا عبد الله جالس**. Denn von **اذا**

1) Das im **ظنا** liegende **مستكن**.

2) Während nach der Constr. **أعبد الله ضربته** (S. 41 Z. 18) der Acc. stehen sollte.
Ueber die Unmöglichkeit des Acc. vgl. Anm. 3.

ولو حملتهما (أى الاخوين) على ضميرها المنصوب فقلت أخويك ظناهما منطلقين³⁾
لم يجز لانك لو حذفك ضميرها المنصوب لقلت أخويك ظنا منطلقين فكنت تنصب

الظاهر بضميره المضمرة وقد بينا أن المضمرة لا يتعدى الى الظاهر،
Vgl. S. 108 Z. 1—5.

4) D. i. das **ضمير** kann auch **منفصل** sein. **في المتصل اقوى من المتصل في**
تعدى الفعل اليه

muss ein Verb abhängen, weil es sich auf die Zukunft bezieht und die Bedeutung einer Bedingungspartikel hat. S.

37 ويجوز ان تقول خرجت فاذا زيد فتجعل زيدا مبتدأ واذا خبره كانه قال فحضرتي زيد ويجوز على ذلك ان تقول خرجت فاذا زيد قائما ومن جعل اذا حرفا وجعل ما بعدها مبتدأ وخبرا فانه يقول في خرجت فاذا زيد ان الخبر محذوف كانه قال فاذا زيد يحضرني والفاء اذا كانت جوابا فالحذف فيه سائغ كقولك ان تاتني فحسن.

38 لان ان ليست بالفعل اولى¹ كما كانت اذا لان معناها الماضي وهي لوقت مبهم يفسر بالجملة التي بعدها والجملة التي بعدها مبتدأ وخبر او فعل وفاعل ماضيا كان الفعل او مستقبلا. I. J. § 204, besonders S. ٥٤٨ Z. 23.

39 Zu unserem § gehörige Beispiele mit ان werden nicht gegeben.

40 Man erwartet (اي الابتداء) أنه قبيح. Zum Femin. wäre zu subintelligieren الجملة الابتدائية.

41 Es folgt der Text von A, welchen auch Sir. hat. Vgl. I. J. ٥٤٩ Z. 7 u. 8.

42 لان قام في قولك زيد قام موضعها رفع بخبر الابتداء وخبر الابتداء حكمه ان يكون اسما (الاسم C) او ما يضارعه والفعل الماضي ليست مضارعة بتامة مضارعة وليس بالكلام حاجة الى لفظ المضى لان ان قد دلت على المضى واذا قلت جئتكم ان قام زيد فليس قام في موضع اسم فان قال قائل فانت تجيز زيد قام ولا تستقبحه وقام في موضع خبره فلم استقبحت ذلك في ان قيل له من قبل ان قولنا زيد قام لو قلنا مقام قام يقوم لتغير معنى الفعل لان لفظ الفعل هو الذي يدل على الماضي والمستقبل وفي ان قام قد دلت ان على الماضي فلا حاجة الى لفظ الماضي بعد الذي يدل على الماضي.

43 Also nicht wie اذا und حيث auch in hypothetischer. S.

44 D. i. im 2. u. 3. Beispiele يجبهما und يجبهه. Dagegen ist das ملتبس im ersten Beispiel nicht die Şifa, sondern das المعطوف والمعطوف اليه يتسلط achâhu معطوف عليهما عامل واحد.

45 Es ist تَعَلَّم zu lesen.

46 D. i. in welchen das zweite Nomen Subject einer Şifa des ersten Nomens ist, wie man مررت برجل ابوه قائم sagt statt مررت برجل قائم ابوه. Diese Şifa ist in den Beispielen Z. 8 u. 9 zu ergänzen.

47 Entspricht dem Satz in Z. 9.

48 Entspricht dem Satz in Z. 8.

49 Das Beispiel weicht dadurch von dem in Z. 8 ab, dass ضربت wiederholt und dadurch der 'Atf zwischen عمرا und اخاه aufgehoben ist.

1) Es kann darum nie die Bedeutung einer Bedingungspartikel haben, wie ان.

50 لان منطلق¹ الاول لم يتصل به ما فيه ضمير لوجل لان اخاه انما ارتفع بالمنطلق الثاني،

Es wäre zu takdiriren: ازيدا ضربت منطلقا عمرو وضربت منطلقا اخوه،

§ 30.

1 Vgl. I. J. § 343—345.

2 اذا كان الاسم في معنى فعل ماض لم نُعْمَلْ لان ذلك الفعل لم يضارع الاسم مضارعة تامّة لا تقول زيد ضارب عمرا امس ولا وحشى قاتل حمزة يوم أحد بل تصيغه اليه فتقول ضارب عمرو امس . . . والفعل الماضي فيه بعض المضارعة ولذلك بنى على حركة فبذلك الجزء من المضارعة يعمل الاسم في الاسم الثاني لما لم يمكن اضافته اليه، حركة (Man kann also sagen زيد ضارب عمرو وبشرا امس).

3 In diesem Fall müsste das vorangestellte Nomen im Acc. stehen, weil die Sätze wegen des mangelnden عائِد keine Nominalsätze sein könnten.

4 Zum Theil nach ursprünglicher, zum Theil nach freier Constr. Vgl. Anm. S. 107 Anm. 3 unter dem Text und S. 108 Z. 7 ff.

5 D. i. man fragt, ob der Gefragte während der Zeit der Fragestellung um ihn weiss und nach ihm verlangt; d. i. die Bedeutung ist die des Präsens.

6 فان قال قائل فانت اذا قلت الدار انت رجل فيها فما موضع فيها من الاعراب وما العامل قيل له موضعها نصب باستقر وهي في موضع النعت لرجل كقولك مررت برجل بالدار ومررت برجل خلفك وقد تعمل المعاني في الظروف ولا تعمل في الاسماء الا ترى انا نقول زيد غلامك اليوم،

7 Vgl. I. J. S. ٢٠٤ Z. 11 ff.

8 كانك قلت اتنتظر (أتبَطّر) زيدا انت محبوس عليه وأسلمت زيدا انت مكابر عليه،

9 Vgl. zum Folgenden I. J. § 344.

10 Ich lese mit der Variante und Sir. كان جَمْعَه.

11 Die Plurales sani haben diese Rection aber öfter als die pl. fracti, weil in jenen die Form des Sing. besser erhalten ist. S.

12 وصف رجلا شهيم الفؤاد فذكر انه ممن حملت به النساء مكرهات فغلب عليه شبه الآباء وخرج مذكرا وكانت العرب تفعل ذلك يغضب الرجل منهم المرأة ويغجلها حل نطاقها ويقع بها فيغلب ماءه على ماؤها فينزع الولد اليه في الشبه، Vgl. I. J. ٨٣.

13 D. i. im Bereich der Ka'ba sich aufhaltend. Vgl. die Variante S. v Z. 22 u. die Anm. dazu u. I. J. ٨٣. Z. 6 ff.

14 Ich lese mit Sir. u. Ca. يُحَدِّثُ und fasse عن in der Bedeutung des lat. de.

15 S. منخار ابله، ضراب اخاه، ضروب زيدا، رحيم اباك، حذر امرك.

1) Wenn diese Sifa (statt قائم) nach Z. 12 ergänzt und vorangestellt wird.

16 Vgl. die unten folgenden Verse.

17 So übersetzt nach der folgenden Erklärung. Hinter **والاضمار** sollte kein grosses Spatium sein.

18 **الشاهد في نصب النفس بهجومه** لانه تكثير هاجم وهاجم يعمل عمل هاجم فجرى تكثيره مجراه وصف ظليما فيقول هاجم نفسه على بيضه اى يُلْقِيها عليها حاضناً لها فاذا فاجأ شخصاً فارَّق بيضه وشرده. Sch.

19 **الشاهد في نصب اخوان العزاء هيوج** لانه تكثير هائج وعمله فيه مقدماً كعمله فيه مؤخراً لقوته وجريه مجرى الفعل في عمله وصف امرأة بالحسن واستمالة الرجال فيقول لو نظر اليها راهب لقلّ دينه اى أبغضه وتركه واحتاج شوقاً اليها ثم قال انها لا فراط حسنها وجمالها تهيج اخوان العزاء على مثلها وتحملهم على الصبا فاذا كانت تهيج ذوى الصبر فهي لغيرهم أهيج يقال هجت الشيء فاحتاج ولا يقال أهجت. Sch.

20 **الراعى** regiert das vorangestellte Object. Nach Sir. und dem Lisân ist der Dichter.

21 Z. B. den Panzer. S.

22 **الخالفة عمود في مؤخر البيت والاعقل الذى تصطك ركبته عند المشى خلقة** او ضعفاً. Vgl. I. J. ٨٢٧

23 I. J. ٨٢٧

24 D. i. der in der Bedrängniss hilft.

25 **اى انت ضروب** I. J. ٨٢٧ III ٤٤٩ mit dem ganzen Gedicht.

26 Um es für die Gäste zu schlachten. Sch.

27 Ueber die Versuche der Grammatiker, die von den Formen **فعل** und **فعليل** abhängigen Accusative anders zu erklären, vgl. I. J. ٨٢٨ Z. 5 ff., womit Sir. übereinstimmt.

28 **خ** III ٤٥٩ I. J. ٨٢٧

يصف انساناً بالجهل وقلة المعرفة وانه يضع الامور في غير موضعها فيأمن ما لا ينبغي ان يؤمن ويجذر من لا ينبغي ان يجذر.

Dichter ist **أبان بن عبد الحميد اللاحقى**, dessen Biographie die **خ** giebt.

29 I. J. ٨٢٨ Diwan S. ٩٧ Uebersetzt nach Schant. Beschrieben wird eine Eselin, welche den Esel nicht will aufhüpfen lassen.

30 Im Lisân unter **كلام العرب** als **نحر** angeführt.

31 **يعنى فعولا** halte ich für Glosse, gebildet nach dem folgenden Verse; denn auch die Plurale anderer Formen werden wie die Singulare construiert, wie in Z. 20.

32 Ahlwardt S. ٩٣ V. 41. I. J. ٨٢٩ Vgl. die Erklärung S. ٨٣٠ Z. 18 ff. Vgl. auch III ٤٤٤ **خ**

33 **دماغ تكثير دماغ وهو الذى يبلغ بالشجّة الى الدماغ واراد رؤوس اهل العز** كما قال عز وجل **وَأَسَّالَ الْقَرْيَةَ**

34 I. J. ٨٢٨ mit Erklärung. Eine davon abweichende Erklärung giebt III ٤٥٠ خ, wo auch der vorhergehende Vers.

عَدَى كَلِيل الى موهن فقال النخويون هذا غلط من سيبيويه وذلك ان^١ اللليل هو البرق ومعناه البرق الضعيف وفعله لا يتعدى والموهن الساعة من الليل فهو ينتصب على الظرف وشأها في معنى شاقها^٢ يعنى شاق هذه الحمير هذا البرق الضعيف في هذه الساعة من الليل حتى نقلها من الموضع الذى كانت فيه الى الموضع الذى كان منه البرق وعمل نعت للليل ومعناه ان هذا البرق الضعيف كان يبدو مرة بعد مرة وذلك البداء عمل وباتت الآتن طرابا وقد استخفها الشوق وبات الحمار لم ينم من الشوق ايضا والنزاع الى الموطن، وقد خرج لسيبيويه ان كليل في معنى مكد مثل عذاب اليمر وداء وجيع بمعنى مؤلم وموجع وداع سميع بمعنى مسمع فيصير كانه مكد موهنا بدوامه عليه كما يقال أتعبت يومك ونحو ذلك من المجاز،

35 So nach خ (لاتصاله من اول الليل الى آخره).

36 I. J. ٨٢٩ (Erklärung S. ٨٣٠.) III ٤٤٨ خ

37 Man sagt also nicht هذا زيدا ضاربٌ، während man sagt هذا وجهه حسنٌ

38 Dieser ganze Satz ist Uebersetzung von لا يضمّر. Man sagt also nicht هذا (Vgl. die Constr. von هذا ضاربٌ زيد وعمراً، حسنٌ الوجه والعين، während man sagt، S. Ueber die Constr. der صفة مشبهة mit dem Gen. und dem Acc. S. ٤٩ Z. 16). S. ٤٩ Z. 16). S. Ueber die Constr. der صفة مشبهة mit dem Gen. und dem Acc. vgl. I. J. § 350.

39 Auch in Sir. und Ca. fehlt der sinnstörende Zusatz او نكرة، wie in B. C. H. Sir erklärt:

يعنى ان باب حَسَنُ الوجه ليس بجار على فعله الا ترى انك لا تقول زيد بحسن الوجه ولا زيد حَسَنُ الوجه وانما شبه حسنٌ بالفاعل والاختيار عندهم ان يكون في الوجه الالف واللام او ان يضاف فيقال حسنٌ الوجه،

Den indetermin. Acc., wie in حَسَنٌ وجهها erklärt I. J. S. ٨٤. Z. 19 ff. entweder auch als Object, oder als Temjîz.

40 Wie dies z. B. bei ضروبٌ der Fall ist, weil es die Bedeutung von ضاربٌ hat.

41 Wie dies bei der Form فَعُولٌ möglich ist; vgl. S. ٤٧ Z. 6.

42 Sir. giebt ferner als incorrectes Beispiel هو حسنٌ في الدار الوجه.

43 Sir. giebt folgende Unterschiede zwischen der Constr. des Part. u. des Inf. an:

1) Der Inf. kann mit dem Subjects-Nom. (oder Gen.) wie mit dem Objects-Acc. (oder Gen.) verbunden werden, das Part. aber nur mit dem Object.

1) Die خ sagt أى يكمل اوقات الليل من كثرة العمل وكان البرق يكمل الوقت بدوامه فيه،

2) So nach I. J. خ. ساقها. Vgl. bei Sir. Z. 6.

2) Das Object kann vor das Part. gesetzt werden, aber nicht vor den Inf. Denn letzterer ist durch أَنْ aufzulösen, und vor أَنْ darf keine Dependenz gesetzt werden.

3) Der Inf. regiert sein Object sowohl in der Bedeutung des Perfects wie in der des Imperf., das Part. regiert den Acc. aber nur in der Bedeutung des letzteren, während es in der Bedeutung des Perfects den Gen. regiert. (Vgl. I. J. ٨٣١ Z. 12 ff.).

44 الشاهد قوله ندلاً لانه بدل من قولك اُندل كما يقال ضرباً زيداً بمعنى اضرب زيداً ولك في نصب ندل تقديران ان شئت جعلت الفعل المضمر هو العامل فيه وندلاً دال عليه مؤكّداً له وان شئت جعلت نصبه بفعل آخر كانه قال أوقع ندلاً ونحوه من التقدير فيكون العامل فيه غير فعله وصف تجاراً وقيل لصوصاً فيقول يبرون بالدهناء وهي رملة من بلاد تميم خفافاً عيابهم لا شيء فيها ثم قال وبخرجن من دارين فأخبر عن رواحلهن فلذلك أتت ودارين اسم سوق ينسب اليه المسك فيقال مسك دارى والبحر المملئ والخائب جمع حقيبة وهي ما يحتقبه الراكب خلفه ثم قال على حين ألهى الناس جلّ أمورهم فدلّ هذا على انهم لصوص يقتربون الناس عند ما يغنيهم من أمورهم فيلهون به عن حفظ أموالهم وإن كانوا تجاراً فيقول هم مواظبون على التجارة والكسب وزريق اسم قبيلة وهو منادى والندل هنا الاخذ باليدين ومنه اشتقاق المنديل والندل ايضاً السرعة في السير ويقال في المثل هو أكسب من ثعلب لانه مدّخر لنفسه، Sch.

45 Zu der doppelten Vocalisation حين vgl. I. J. ٤٠٣ Z. 1 ff.

46 صَغَر الوليد ليَدَلّ على صَغَر سنّ المرأة لان صغر وليدها لا يكون ألا في عصر شبابها وما يتصل به من زمان ولادتها، Sch.

47 Vgl. die Erklärung zu S. ٨٠, wo der Vers wieder vorkommt.

48 Lies mit Ca. فيكون.

49 جليس وامير ليسا للمبالغة كما كان رحيم لان الجليس والامير قد يقال لهما في أول جلسة وأول اماره،

50 لان اميراً ليس في معنى فعل فيضمّر فعلٌ ينصب كلّ،

Noch deutlicher El-Achfasch in der Anm. zum Text: الفعل يضمّر ولا يضمّر الاسم

51 Denn diese hängen von Verbis oder Verbalnominibus ab.

52 Denn in jenem Satz steht فيهِ — في مقام الفاعل — und كل يوم steht als Muht. im Nom. Darum ist كل يوم ebensowenig in jenem Satz ظرف wie Zeid in diesem.

53 Denn in beiden Fällen hängt das ظرف (عليه und فيه) جارّ ومجرور ab. Wäre letzteres لفظاً ausgedrückt, so könnte es oder ein ähnliches Verbum zu كل يوم subintelligirt werden, und letzteres auch im Acc. stehen. Aber المعاني وان كانت تعمل في الظروف فانها لا تبلغ من قوتها ان تكون تفسيراً لفعل مضمر،

54 Der letzte Satz, welcher bei Sir. fehlt, ist schwerlich heil. Ich habe seinen Sinn wiederzugeben versucht, aber mit Streichung des grossen Spatiums hinter نصباً Z. 3 und mit Aenderung von اكلّ يوم in اكلّ يوم.

55 Hier steht das vorangestellte كل يوم mit Recht im Acc., weil es als ظرف direct von dem in لك liegenden Verbalbegriff استقر abhängt, ohne dass das اضمار eines Verbi nöthig ist. Dieser Satz unterscheidet sich von dem vorhergehenden a' abdul-lâhi 'aleihi taubun (wo عبد الله als Muftada im Nom. stehen muss) dadurch, dass in diesem ein auf das vorangestellte Nomen rückbezügliches Pronomen enthalten ist, wodurch der 2. Theil des Satzes, der selbst einen selbständigen Satz bildet, zum Chabar eines zusammengesetzten Nominalsatzes wird, in jenem aber nicht. Nur wenn in dem 2. Theil dieses zusammengesetzten Nominalsatzes ein wirkliches Verbum steht (nicht bloss ein Verbalbegriff wie عليه), kann aus demselben ein anderes Verb subintelligirt werden, welches Abdallah in den Acc. setzt. Darum kann auch in dem Satze اكل يوم لك فيه ثوب das vorangestellte Nomen nur im Nom. stehen, während es in dem einfachen Satze اكل يوم لك ثوب im Acc. steht.

56 يعنى ان الامير ليس يجرى مجرى الفعل فهو بمنزلة الثوب ولا تنصب الاسم الاول وان كان فى اللام ضمير يعود اليه متصل بمنصوب¹⁾ لان ذلك المنصوب نصبه كنصب الظروف بمعنى استقر فاذا قلت اعبد الله عليه ثوب فتقديره اعبد الله استقر عليه ثوب ولو أظهرت الاستقرار لنصبته عبد الله كقولك اعبد الله استقر عليه ثوب وقولك اكل يوم لك ثوب ينتصب كل يوم بالظرف²⁾ والعامل فيه لك بمعنى الاستقرار فاذا شغلت الظرف³⁾ بضمير اليوم خرج اليوم من ان يكون ظرفا⁴⁾ ورفعته بالابتداء فقلت اكل يوم لك فيه ثوب ولا تنصب اليوم لانه لم يظهر فعل⁵⁾ ولا اسم فاعل قال ولو جاز ان تقول اكل يوم لك فيه ثوب لجاز ان تقول اعبد الله عليه ثوب لان عليه فى موضع نصب مثل فيه وهذا لا يجوز فيهما جميعا لانك لم تأت بفعل، Vgl. Sib. S. 49 Anm. 3

§ 31.

1 Vgl. I. J. § 440—445.

2 هذه الافعال تدخل على جمل فى اسماء واخبار قد كانت قائمة بنفسها فتحدث الشك واليقين فى اخبارها فلذلك لم يجز الاقتصار على احد المفعولين دون الآخر⁶⁾

1) Das منه منصوب ist die Praeposition in فيه.

2) „Als Zeitbestimmung.“

3) D. i. die Praepos. فى.

4) Weil in diesem Fall ظرف ist.

5) D. i. es ist kein äusserlich ausgedrücktes Verb oder Nomen agentis da, welches zu كل يوم subintelligirt werden könnte, während فيه als ظرف von dem in لك liegenden Verbalbegriff استقر abhängt.

6) Das 2. Object kann sein 1) ein Nomen (اسم هو الاول) wie حسبت زيدا منطلقا, 2) ein Verb im Perf. oder Imperf., wie حسبت زيدا قام und حسبت زيدا يقوم, 3) ein (جملة فيها ذكر يعود الى المفعول الاول) wie حسبت زيدا عندك ظرف, 4) ein Satz (جملة فيها ذكر يعود الى المفعول الاول) wie حسبت زيدا ان تأنه يأتك und حسبت زيدا ابوه قائم S.

وذلك انك اذا قلت حسبت زيدا منطلقا فالحسبة وقعت منك على انطلاق زيد وهذه الافعال انما دخلت على مبتدأ وخبر ويجوز ترك المفعولين جميعا والاقتصار على الفاعل كقولك ظننت وحسبت لانك جئت بالفعل والفاعل وتم اللام وفي بعض امثال العرب من يسمع يَحَلُّ¹ فلم تأت ليحل بمفعول، وجميع الافعال التي تجرى هذا المجرى اربعة عشر فعلا منها سبعة افعال قل سمي فاعلوها وسبعة افعال لم يسم فاعلوها فاما الافعال التي سمي فاعلوها فهي ظننت وحسبت وخلت ورأيت من رؤية القلب ووجدت من وجود القلب وعلمت² وزعمت واما السبعة التي لم يسم فاعلوها فهي أعلمت وأريت³ ونُبِّئت وأنبئت وخُبِّرت وأُخبرت وحُدِّثت فاما ظننت وحسبت وخلت فمعناها واحد وهو ان تتصور الشيء من غير استنبات ولا دليل عليه وقد يكون لظننت فقط من هذه الافعال مذهب يتعدى فيه الى مفعول واحد وهو ان تقول ظننت زيدا بمعنى اتهمت زيدا ومنه رجل ظنين اى متهم قال الله عز وجل⁴ وما هو على الغيب بظنين وقد يكون بمعنى العلم كما قال الله⁵ الذين يظنون انهم ملائكة ربهم اى يعلمون واما يقع الظن في معنى العلم في كل ما لم تدركه الحواس وعلم من طريق الاستدلال لو قلت ظننت للحائط مبنيا وأنت قد شاهدته لم يجز ذلك ولرأى مذهبان مذهب العلم والظن واذا توسطت هذه الافعال او تأخرت جاز الغاءها واعمالها وانما جاز الغاء هذه الافعال لانها دخلت على جملة قائمة بنفسها فاذا تقدمت للجملة او تقدم شيء منها حصل لفظ الخبر ولم يكن في اللام لفظ شك فحملت للجملة على منهاجها ولفظها قبل دخول الشك وصير موضع الشك واليقين في تقدير ظرف له فاذا قلت زيد منطلق ظننت او زيد ظننت منطلق فكانك قلت زيد منطلق في ظني،

³ يعنى في سائر الاشياء التي يختار فيها النصب بعد الاستفهام نحو قولك اظن عبد الله منطلقا وبكرا اظنه خارجا،

⁴ وصف انه راجز لا يحسن التقصيد والتصرف في انواع الشعر فجعل ذلك دلالة على لوم طبعه وخور نفسه والخور الضعف،

⁵ الخ I ١٣٤ Aini II ٤٠٤ und I. J. ٩٩٣ Der Verspottete ist El-'Aggâg. Falsch bei I. J. ٩٩٣ Z. 3.

⁶ تدرى ملغى ولو قدمته لعمَل تدرى في مَنْ وصارت من بمعنى الذى وخرجت عن الاستفهام،

⁷ Im zweiten Satz in Frageform.

⁸ Vgl. I. J. S. ٩٩٣ Z. 1 ff.

⁹ Wo der vorangestellte Satztheil länger ist als in زيدا رأيت.

1) Freytag prov. II S. 663 No. 266.

2) Dies kann auch die Bedeutung von عرف haben und regiert dann bloss 1 Object.

3) C. وارايت.

4) S. 81, 24.

5) S. 2, 43.

10 مَعْلًا فِي زَعَمَتِ wörtlich: als etwas, was bei زعم von der Rection afficirt wird.

11 Aini II ٣٨٨

12 نصب معزل على المفعول الثاني والتقدير ولم ازمك ذا معزل عن ذلك ويجوز ان يكون نصبه على الظرف الواقع موقع المفعول الثاني لانك تقول أنت معزلا عن ذلك تريد في معزل منه كما تقول أنت متى مَرَّأى وَمَسَمَعًا تريد بمَرَّأى ومسمع. (Vgl. Lane). وصف ان رجلا من قشير وعدم وقال ان قومه اكثر منهم واعز ولم يسوء ما عدده القسيري من قومه.

13 اى عن السوء

14 Indem (ملغى) rectionslos eingeschoben ist.

15 Indem Rection auf 2 Acc. ausübt, da auch زيد als Chabar wie أين vir-
tuell im Acc. steht. (Sir. وهو بمنزلة قولك قائما ظننت زيدا).

16 I. J. S. ٩٨٩ Z. 5 ff.

17 Den Begriff der حكاية drückt Sir. treffend so aus:

هو ان الجمل تقع بعدها على لفظ اللافظ بها وأن تحكى لفظ اللافظ بها.

18 Dahin rechnet Sir. das Maṣdar قول, welches im Acc. steht, z. B. قال قولا حسنا, ferner قال كلاما حسنا. weil es in der Bedeutung von قول steht, z. B. قال قولا حسنا. Ferner den ظرف u. das Hâl. قال قولا حسنا = قال حقا und قال قولا خيرا = قال خيرا.

19 Ist Wiederholung des eben Dagewesenen. Uebrigens fehlt zu لَمَّا die Apodosis. Vgl. darüber die Anm. unter dem Text und meine Vorrede zu I. J. S. 10 Anm. 1.

20 Nach Sir. giebt es Araber, welche قال in allen Formen wie ظنّ construi-
ren, also sagen: قلت زيدا منطلقا, Andere construi-
ren es bloss in der Frage so.

21 لان القول عبارة الظنّ

22 Also ist zu construi-
ren يقول زيد عمرو منطلق.

23 لانها لم تقو ان تعمل مع التغيير عمل ليس كما لم يقو القول في غير استفهام
المخاطب عمل الظنّ لانه لم يكثر ككثرتة فيه فرجع الى القياس.

24 So dass es auf keinen Satztheil Rection ausübt.

25 نحو تشبيه الفعل بالاسم في الحال وتشبيهه ما بليس. Zum Hâl vgl. I. J. ٢٣٥ Z. 10 ff.

26 Dies wäre zu vergleichen mit der Rection von أَنْ, wo der ظرف ebenfalls
keine Störung der Constr. zur Folge hat.

27 Wo ohne ente Zeid besser im Acc. stehen würde. Vgl. § 29.

28 I. J. ٩٨٥ f. mit Erklärung. خ IV ٢٣ f. Aini II ٤٣٩

29 I. J. ٩٨٥ ٩٨٧ mit Erklärung. Aini II ٤٣٤

30 قال ابو عثمان غلط سيبويه في قوله وان شئت رفعت بما¹) نصبت لان الرفع

1) Er urgirt also das ب.

بالحكاية والنصب بأعمال الفعل وقال المحتج عن سيبويه إنما أراد وإن شئت رفعت في
الموضع الذي نصبت ولم يعرض لذكر العامل كأنه قال وإن شئت رفعت ما نصبت والباء
زائدة كما قال عز وجل¹⁾ تَنْبِيتُ بِالذَّهْنِ وكما قال الشاعر²⁾ * سَوْدُ الْحَاجِرِ لَا يَقْرَأُ
بِالسُّورِ *

31 I. J. S. ٩٩٣ Z. 6 ff.

32 Der Acc. ist nach Sir. zu erklären durch ein zu ergänzendes Verb. fin. wie
تظنّ ظنك.

33 لا يجوز البتة fehlt in Ca. und Sir. und scheint ein Zusatz zu sein, welcher das
überbieten soll.

34 اجاز سيبويه الغاء الظنّ اذا كان قبل الظنّ شيء متصلاً بالمفعول الثاني³⁾ فاذا
تقدّم شيء ممّا بعده⁴⁾ قبل ان تأتى بفعل الشك والظنّ فقد مضى ذلك اللفظ على غير
الشك والظنّ فجاز فيه الالغاء كما يجوز في اين تظنّ زيد اذا تقدّم الخبر⁵⁾،

35 Denn diese Acc. bilden einen تأكيد des Satzes und haben darum ihre Stellung
hinter demselben, ebenso wie die Verba des Meinens, welche das Gegentheil (نقيض) von
ausdrücken (sofern das Meinen das Gegentheil der Gewissheit ist). S.

36 So dass مظنك Muht. und متى Chabar ist. S.

37 Bezieht man das Suffix auf Abdallah (nicht auf den ganzen Satz) so muss
منطلق im Acc. stehen. S.

38 يجوز ان تقول في الابتداء اظنه عبد الله منطلق واطنه عبد الله منطلقاً على
مذهبين مختلفين اما اذا قلت اظنه عبد الله منطلق جعلت الهاء للامر والشأن وجعلتها
المفعول الاول وجعلت الجملة التي هي مبتدأ وخبر في موضع المفعول الثاني كما تقول انه
زيد قائم وكان زيد قائم وان نصبتهم جعلت الهاء ضمير الظنّ وصارت تأكيداً للفعل
فكانك قلت اظنّ ظني عبد الله منطلقاً،

Ferner bemerkt Sir. اظنّ ظني عبد الله اظنّ ظني
منطلق لانه (اظنه d. i.) ابعد من لفظ التاكيد وكره ان يؤتى بالتاكيد شيء قد أُلغى،

39 D. i. اظنّ ظني. S.

40 Eines von beiden (also auch das auf das Maṣdar bezügliche pron. suff.) ist
überflüssig. Der Zusatz zu Z. 16 des Textes macht dies noch deutlicher. Uebrigens

1) S. 23, 20. Die 4. Form ist hier zur Beweisführung nothwendig.

2) I. J. ١.٨٩

3) Wie hier متى Zarf zu منطلق ist.

4) D. i. wenn etwas vorhergeht, was zu dem Folgenden gehörte, ehe das Verb des
Zweifeln hinzugesetzt war.

5) Das Chabar ist hier اين.

beschränkt der Zusatz diese Ansicht keineswegs auf das **الغاء**, sondern sagt **هذا اذا** Anders Sirafi Anm. 38. **أَلْغَيْتَ أَوْ لَمْ تُلْغِ سَوَاءٌ**

41 Vgl. I. J. ۱۴. Z. 12 ff.

42 Die Textlesart verstehe ich nicht; ich übersetze nach der Variante. So auch Sir. und Ca. — Der Zusatz in B. C. H. führt das im Text Gesagte weiter aus.

43 Und ebenso das im Sinn von **ذاك** stehende pron. suff.

44 **يريد ان ظنى أدلّ على الظنّ من ذاك فلذلك صار ذاك أبعد من التأكيد**

Der Zusatz soll also beweisen, dass **ذاك** bei rectionsloser Constr. von **ظنى** besser ist als der Infin., weil es allgemeiner und darum **أضعف تأكيداً** ist. Es ist aber **ضعيف**, ein **ملغى** als **تأكيد** zu setzen.

45 D. i. weil **ذاك** kein Inf. ist.

46 Weil sich eben **ذاك** auch auf andere Infinitive beziehen könnte; sondern nur wenn man sagt **اظنّ اظنّ** kann **ذاك** statt des Inf. stehen.

47 **يعنى ان قولنا زيد اظنّ منطلق اقوى من قولنا زيد اظنّ ذاك منطلق لان ذاك اشارة الى المصدر الذى هو تأكيد¹⁾**

48 Z. 1 lese ich mit Sir. **ان** statt **اذا** und streiche **منه** mit den meisten Mss. Zu Z. 3 **لانه مصدر** übersetze ich nicht, weil sie in mehreren Mss., auch in Ca. und Sir. fehlt, und weil die Stelle **اذا قبح المصدر فحجيتك بذاك اقبح** dem Text der von mir recipierten Variante zu S. ۵۱ Z. 17 widerspricht. Liest man in Z. 1 **منه** und **اذا**, so hat **ترك** die Bedeutung „stehen lassen“, und es wäre zu übersetzen: Das Stehenlassen von **ذاك** bei **اظنّ**, wenn dies rectionslos ist, ist besser begründet, als wenn **اظنّ** auf das Maṣdar transitiv ist. Das ist aber schon vorher gesagt.

49 Denn in **اظنه** ist immer noch wenigstens die Rection auf das pron. suff. vorhanden.

50 D. i. **ظنى** regiert hier nur Ein Object. Doch der abhängige Satz steht nach Sir. an Stelle der beiden Objecte. Dagegen kann man nach Sir. nicht sagen: **حسبت** ohne 2. Object, sondern muss hinzusetzen **واقعا**. Auch den davon abhängigen Satz erklären einige Basrenser durch ein zu ergänzendes **واقعا**; dies hält aber Sir. für falsch, weil in diesem Fall die Setzung von **واقعا** wenigstens gestattet sein müsste; da sie aber nicht gestattet ist, ist **واقعا** auch nicht **مضمر**.

51 Ich übersetze nach der Variante **فتستغنى**. So auch Sir. u. Ca. Die Textlesart **فتفسر** ist mir unverständlich. (Scheint aus **فتقتصر** verschrieben zu sein).

52 I. J. S. ۹۹.

53 **لانه (اى ظنّ) اكثر دوراً فى ألسنتهم ولم لها اكثر استعمالاً**

1) Ein Inf. steht aber nicht correct als **تأكيد**, wenn das Verb. fin. rectionslos ist. S.

54 Ca. hat معنى ohne Art., wohl besser.

55 I. J. S. ٩٩٣ Z. 14 ff.

56 أما قوله أيهم مررت به وأيهم ضربته فالاختيار الرفع فان قال قائل لم لم يختار النصب وهو استفهام كما اختير في قولك ازيدا ضربته قيل له لانا اذا قلنا ازيدا ضربته فحرف الاستفهام منفصل من زيد وهو اولى بالفعل فأضمرنا بينه وبين زيد فعلا ينصبه وأيهم لم يدخل عليه حرف وانما صيغ لفظه للاستفهام ولم يكن فيه حرف هو اولى بالفعل فصار بمنزلة زيد ضربته في الاختيار ومن قال زيدا ضربته على اضمار ضربت زيدا ضربته قال أيهم مررت به وأيهم ضربته على تقدير أيهم لقيت مررب به وأيهم ضربت ضربته فتضمر بعده فعلا ينصبه لانه استفهام.

57 z. B. زيد ضربته Vgl. Sirafi in Anm. 56.

58 Wie im Nominalsatz.

59 Auch أما, was die Variante und Sir. haben, steht an der Spitze des Satzes.

60 Obgleich es aus Verszwang vorkommt. Sir.

61 Dies كذلك geht auf den in قبج Z. 12 implicite enthaltenen und von mir in der Uebersetzung in Parenthese ergänzten Begriff جاز zurück, ein sehr instructives Beispiel für die arab. Manier zu deduciren, welche nur für den Geübteren den für den Anfänger abschreckenden Charakter verliert.

62 كانك قلت من ضرب امة الله ضربها فكان الاختيار ان يكون لفظ الفعل مقدما في من وما ومتى واين لانها اضعف من الف الاستفهام وليس لها تصرف الف الاستفهام فاذا اضطر شاعر او تكلم متكلم على قبج فقدم الاسم وشغل الفعل بضميره نصب باضمار فعل فقال متى زيدا رايته وأقبح من هذا ان تقول متى زيد رايته ومن امة الله ضربها.

§ 32.

1 Auf die haarspaltende Casuistik dieses § sind Zamachschari und I. J. nicht eingegangen.

2 لا يصلح نصب زيد باضمار فعل اخر لان ما بعد حرف الاستفهام لا يكون مفسرا لفعل قبله كما لا يكون عاملا في اسم قبل الاستفهام.

3 Mit der Nebenbedeutung des Tadels.

4 استدل على ان قولك زيد كم مرة رايته انما يعمل فيه الابتداء لا غير لانك قد تدخل عليه ما تدخل على المبتدأ ثم تجيء بالاستفهام من بعده فتجعله في موضع خبره.

5 يعني ان زيدا مبتدأ وكم مرة رايت في موضع خبره فلا بد من ضمير يعود اليه كما ان في قولك كته لم اصنع كته مبتدأ ولا بد من ضمير يعود اليه.

6 I. J. ٨٤٤ Sib. ٣٣

7 So dass das Verb auf ein vor der Fragepartikel stehendes Nomen Rection ausübt.

8 وهذا لا يجوز لان الفعل الذى بعد الاستفهام لا يحتمل عليه،

9 So dass der ganze von رأيت und علمت abhängige Fragesatz virtuell im Acc. steht.

10 يعنى ان الاستفهام فى موضع خبر الابتداء،

11 Sondern man würde construiren كم مرة زيدا ضربت S.

12 Will man hier den Acc. setzen, so muss man construiren (Cod. أعمراً) أعمرو ضرب زيداً أم بشر S.

13 Statt فيه in Z. 9 ist به zu lesen, wie Ca. und Sir. haben.

14 Und darum muss das der Fragepartikel vorangehende Nomen immer als Mubtada im Nom. stehen.

15 Doch wohl besser als رأيت.

16 لان الصلة لا تعمل فيما قبل الموصول ولا تُفسره ايضاً،

Also kann es nicht heissen achawaika.

17 وقد اجاز بعض النحويين هذا زيدا غير ضارب فنصبوا زيدا بضارب وقدّموه على المضاف وهو غير¹⁾ وذلك لان غيراً معناها معنى لا فكانك قلت هذا زيدا لا ضارب وهذا جائز جيد،

18 D. i. das als Sifa stehende Verb übt keine Rection auf das Mausûf aus.

19 Zu der 2. P. تضربه vgl. Casp. § 537 Anm. b. Vgl. auch: Non is ego sum, qui mortis periculo terrear (statt terreatur).

20 Hier kann man nicht construiren ثوباً تلبس oder رجلاً تضرب.

21 الهاء التى هى ضمير تحذف فى الصفة والصلة والخبر وإن حذفها فى الصلة احسن من حذفها فى الصفة وحذفها فى الخبر قبيح جداً وقوله لانه ليس بموضع افعال يعنى لانك اذا حذفته الهاء فليس يصل الفعل الى شىء قبله كما انك اذا قلت زيداً ضربته ثم حذفته الهاء قلت زيدا ضربت فلما لم يكن كذلك لم يحسن حذف الهاء،

22 Man strebt also, da Sifa und Mausûf als Ein Wort angesehen werden, durch Auslassung des عائد Kürze an. Vgl. S. ٣٤ Z. 6 ff. Sir.:

لان الوصف من الاسم الموصوف كبعضه لانهما كشيء واحد،

23 يعنى انه غير جائز ان تنصب زيدا لوقوع الضرب على ضميره وانت لا تنصب رجلاً بالفعل اذا جعلته وصفاً له فلما لم يجز ان تنصب الموصوف بالفعل الذى هو وصفه كان ما قبله ابعد من ذلك،

24 Ich lese nach der Erklärung des Sir. (Anm. 23) للمفعول oder للرجل statt للموصوف was allerdings auch Sir. im Text des Sib. hat.

1) Und von dem مضاف اليه gilt dasselbe wie von der صلة, dass es nämlich auf das vor dem مضاف Stehende ebensowenig Rection ausüben darf, wie die صلة auf das vor dem موصول Stehende.

25 قوله لانه ليس مبنياً على الفعل معناه ليس الموصوف مبنياً على الفعل الذى هو صفته ،

26 الا ترى انك اذا قلت ان زيدا ضربت فانت لا تجد بدا من ان تجعل ضربت في موضع الخبر لزيد لانك قد نصبت زيدا بان ولا يجوز ان تعمل ضربت في زيد لانه في موضع خبره وان كان حذف الهاء منه قبيحا ،

27 ولو نصب على غير هذا الوجه لجاز بان لا يجعله نعنا كانه يقول اكل عام تحوون نعما تحوونه ويكون تحوونه تفسيرا للفعل المضمر ، Sir.
كَلَّمَا أَلْقَحَ عَدُوَّهُمْ إِبْلَهُمْ أَغَارُوا عَلَيْهَا فَتَنَجَّتْ عِنْدَهُمْ وَنَصَبَ كُلَّ عامٍ عَلَى الظَّرْفِ وَإِنْ كَانَ بَعْدَهُ النِّعَمُ لِأَنَّ الْمَعْنَى أَتَحْوُونَ النِّعَمَ كُلَّ عامٍ فَالظَّرْفُ عَلَى الْحَقِيقَةِ إِنَّمَا هُوَ لِلْاِحْتِوَاءِ لَا لِلنِّعَمِ وَيَجُوزُ أَنْ يَكُونَ التَّنْقِديرُ أَكَلَّ عامٍ حَدُوثُ نَعَمٍ مُحْوًى فَحُذِفَ اخْتِصَارًا لِعِلْمِ السَّمَاعِ كَمَا قِيلَ اللَّيْلَةُ الْهَلَالُ أَيْ طُلُوعُهُ وَحُدُوثُهُ ، Sch.

28 قوله رَضَا لَغَةً لَانِ الْاَلِفُ اخْفَ مِنْ الْيَاءِ اَلَا فَيَمَّا يُلَبِّسُ لَا يَقُولُونَ فِي قَاضِي قَاضَا كَمَا قَالُوا فِي صَحَارِي صَحَارَى لَانِكَ اِذَا قُلْتَ قَاضَا التَّبْسُ بِفَاعِلٍ وَقَوْلُهُ مُحْمَرٌ يَرِيدُ فَرَسًا هَاجِينًا فِي اخْلَاقِ الْحَمِيرِ وَصَفَ فَرَسًا أَهْدَى إِلَيْهِ ثَوَابًا فَيَقُولُ نَدِمْتُ عَلَى مَا أَهْدَيْتُمُ الْيَنَّا مِنْهُ وَحَزَنْتُمْ حُزْنَ مَنْ فَقَدَ حَمِيمًا فَجَمَعَ لَهُ مَا نَمَّا وَالْمَأْتَرُ الْنِسَاءُ تَجْتَمِعُنَّ فِي الْخَيْرِ وَالشَّرِّ وَارَادَ هُنَا اجْتِمَاعَهُنَّ فِي الشَّرِّ خَاصَّةً ،

29 جعل حميت نعنا لشىء وشىء اسم ما فلذلك ادخل الباء في مستباح ولو نصبه بحميت لبطل اللام ولم يكن ليحوز دخول الباء في مستباح لان الباء انما تدخل في الاخبار فاذا نصبت شيئا كان التقدير وما حميت شيئا بمستباح ومستباح نعت لشىء وهذا غير جائز كما لا يجوز رأيت رجلا بقائما ، Der Vers auch Sib. ٣٤

30 لو نصب كان التقدير ام اصابوا مالا وأمر من حروف العطف ولا يعطف اصابوا وهو فعل على تناء ، Vgl. Sib. ٣٤ und I. J. ٨٤٤

31 يعنى ان الالف واللام يعنى الذى فغير جائز ان يعمل ما فى صلة الالف واللام فيما قبلها كما كان ذلك فى الذى ومن النحويين من يجعل الالف واللام فى معنى الطرح واذا جعلها كذلك عمل ما بعدها فيما قبلها وان قال قائل فقد قال الله تعالى وكانوا فيه من الزاهدين فجعل فيه من تمام زاهدين قيل له فى ذلك جوابان احدهما ان يكون على تقدير وكانوا فيه زهادا من الزاهدين ليكون العامل فيه زهادا ونابت من الزاهدين عنهم ودلت عليهم والوجه الثانى ان يكون فيه على التبيين كانه قال اعنى فيه فالعامل فيه أعنى لا الزاهدين ، (Beide Ausflüchte ungenügend).

32 Vgl. I. J. S. ٨٤، Z. 19—22.

33 يعنى ان ضاربا اذا كان عاملا فهو فى معنى الفعل المحض إما مستقبلا وإما حالا

فلذلك جاز ان يعمل في الاسم مقدّما وموخرًا واذا قلت الضارب فهو على معنى الذى ضرب او الذى يضرب فلا يعمل فيما قبله ٥

34 لان الاسم الذى في معنى الفعل الماضى لم يعمل واذا لم يعمل كان الاسم الذى قبله مرفوعا ٥

35 معنى قولنا نكرة ان الفعل يَنْعَمَت به النكرات كقولك مررت برجل يضرب وكذلك سائر الجمل كالابتداء والخبر والشرط والجواب كقولك مررت برجل ابوه قائم ومررت برجل ان تأته يكرمك لان كل جملة تقع بها فائدة ووقوع الجملة مفيدة دليل على انها لم تكن معلومة قبل وكذلك لم يعمل من اسماء الفاعلين المشتقة من الافعال الا ما كان منكورا وهو ما كان للحال والاستقبال ٥

36 يعنى انك اذا قلت اكل يوم زيدا تضربه فلا يصلح ان يكون تضربه نعتا لزيد لان زيدا معرفة فتضربه باضمار فعل هذا تفسيره وكان ذلك الاختيار ولو كان مكان زيد رجل لرفعته اذا جعلت تضربه نعتا له وقلت اكل يوم رجل تضربه¹ كما قال اكل عام نعم تحوونه ٥ (Sib. ٥٣ Z. 19).

37 يعنى انك اذا قلت اكل يوم رجل تضرب او تضربه وجعلت تضرب نعتا لم يصلح ان تنصب رجلا فتبنيه على الضرب وقد جعلته في موضع نعته كما انك اذا قلت زيد ضربت فجعلت ضربت خبرا لم تنصب زيدا به ولو نصبته به بطل ان يكون خبرا ٥

38 تقدير هذا الكلام على وجهين احدهما ان تكون الجملة كانه قال اذكر ولادة ناقتك آياه احب اليك ام انتى فذكر ابتداء وأن تلد ابتداء ثان واحب اليك خبر الابتداء الثانى والجملة في موضع خبر الابتداء الاول والعائد الى الابتداء الاول الهاء التى قدرناها في تلده وانما جاز حذفها وحسن لانها في صلة أن وأن وما بعدها من الفعل بمنزلة اسم واحد فأشبهه الذى فحسن حذفها وانتى معطوفة على ذكر بأم والوجه الثانى ان تجعل ان تلد بدلا من الذكر فكانك قلت² (أأن C) تلد ناقتك ذكرا احب اليك ام ان تلد انتى ثم حذفنا وانما اراد سيبويه انك لا تنصب ذكرا بالفعل الذى بعد أن لان ما بعد أن لا يعمل فيما قبلها ٥

39 In dem Satze Z. 18 und 19 steht das Subject des Infinitivs das erste Mal im Gen., das zweite Mal im Nom. (s. v. w. ضرب بشر). (ام ضرب بشر).

40 Ich streiche mit Sir. u. Ca. مبنى على. Denn nicht das Maṣdar ist Chabar zu زيد sondern der ganze folgende Satz.

41 يعنى انك اذا قلت ازيد ضاربه خير ام بشر جعلت ضاربه مبتدأ وبنيت

1) In der Bedeutung: Existirt täglich ein Mann, welchen du schlägst?

2) Mit Weglassung des مبدل منه.

عليه خير فجعلته خبراً فخرج من أن يكون في معنى الفعل الذي يعمل في زيد وصار بمنزلة ما فيه الألف واللام،

42 Ich lese mit Sir. لان.

43 Also die Nominalnatur noch deutlicher ist als im vorhergehenden Beispiel Z. 20.

44 Die أسماء können nur die Nomina relativa sein.

45 Ich lese mit Ca. Sir. وتعمل. زيدٌ erscheint störend. Die beiden Worte fehlen bei Sir. und Ca. und auch in B. C. S. nach handschriftl. Randbemerkung von Derenb. Der nächste Satz bis أنتى ist Einschaltung.

46 أفعل لا يعمل في شيء من الاسماء ألا في المنكور على جهة التمييز والمنكور الذي يعمل فيه على جهة التمييز لا يجوز تقديمه،

Darum ist der Acc. des vorangestellten Nomens aus zwei Gründen unstatthaft (der zweite, weil عبد الله als determinirt überhaupt nicht Temjiz sein kann).

47 Wie die Participien.

48 Wo خير zwar nicht comparativische Form, aber Bedeutung hat.

49 Der Acc. ضرباً darf ebensowenig wie der Acc. der form. admir. und wie der von der Sifa abhängige Acc. vor dem Regens stehen. S.

50 Wie es ja in Verbindung mit أشد comparat. Bedeutung hat. Vgl. Anm. 46.

51 يعنى أن حروف الجزاء رفعت الاسماء التي قبلها ولم يكن لما بعدها سبيل على ما قبلها كما لم يكن لما بعد حروف الاستفهام سبيل على ما قبلها ولا يكون تفسيراً له،

52 Das Nomen rectum (hier يأتيني) darf aber keine Rection auf ein vor dem Nomen regens (حين) stehendes Wort ausüben. S.

والجزاء بمنزلة ما بعد الحين في أنه لا يحمل عليه ما قبله،

53 Und Zeid also nicht von اضرب abhängen kann.

54 Für diesen Ind. (statt des Jussivs) giebt es nach Sir. zwei Erklärungen: 1) dass die Apodosis als der Protasis vorangehend zu denken ist (ينوى به التقديم)، 2) dass ف vor ihr zu ergänzen ist. Bei der letzteren Erklärung ist aber der Acc. des مقدم nicht möglich.

55 Ich lese mit Sir. und der Variante غير معجل.

56 Genau dem vorigen Beispiel entsprechend müsste dies lauten زيد حين تراه. Uebersetzt ist die Stelle nach Sir.: يأتيك

يعنى أن الهاء في تضربه في موضع نصب فاذا جعلت زيدا مكانه ولم تذكره في اول الكلام نصبتنه،

57 Denn in beiden Fällen würde ein hinter حين stehendes Verb auf ein vor demselben stehendes Nomen Rection ausüben, was unzulässig ist. S.

58 So nach der Lesart des Sirafi. Er hat في الجزاء ohne وغيره. Letzteres würde sich auf Temporalsätze mit حين und أن beziehen.

59 Ich lese mit Sir. Ca. لان.

60 Da nachher *فيها* steht, ist vorher doch wohl mit der Variante *وهي أبعد* zu lesen, was auch Sir. hat, und als Subject zu subintelligiren *الحروف الشرطية*.

61 D. i. auf *أَنَّ* darf kein aus 2 Nominibus bestehender Nominalsatz folgen, während dies bei den Fragepartikeln zulässig ist.

إذا قلت إن زيدا ترة نصبت زيدا باضممار فعل لانك شغلت الفعل الذى بعده بضميره فتقدر إن تر زيدا ترة والاختيار نصبه باضممار فعل كما كان الاختيار في الاستفهام بل النصب أوجب في إن وذلك أن إن وحروف الجزاء لا بد فيها من الأفعال لان الشرط لا يكون إلا فعلا ولا يصلح أن يليها مبتدأ وخبر من غير الفعل فتقول إن زيد قائم أقم وقد يجوز في الاستفهام أن تقول أزيد قائم فقد علمت أن حرف الجزاء أحق بالفعل فاضماره فيه ونصب الاسم به أوجب.

62 So in der Doppelfrage, in der Form *أزيدني* (I. J. ١٣٤٨ Z. 8 ff.) und in der Voranstellung des Nomens (als *مختار*) z. B. *أزيدا ضربت* und *أزيدا ضربته*, was bei den andern Fragepartikeln nicht gewählt ist. S.

63 Der Vers bei I. J. ٢٠٩ Mit der dort gegebenen Erklärung stimmt die des Sir. überein. Vgl. auch *خ* I ١٥٢

64 اعلم أن إذا عند سيبويه وأصحابه لا يجازى بها لفظا فتجزم شرطها وجوابها ومع هذا ففيها معنى للجزاء فإذا اضطر شاعر جاز أن يجريها مجرى حروف الجزاء كما قال الشاعر¹⁾

* ترفع لي خندف والله يرفع لي * نارا إذا²⁾ خمدت نيرانهم تقد *

فإذا اضطر شاعر فقال أزيد إذا تر تضرب امتنع النصب في زيد لانه لا يجوز أن نقدر تضرب قبل إذا وقد جزمناه بالجواب وإن رفعنا تضرب ونوينا به التقديم نصبنا فصار تقديره أتضرب زيدا إذا تر كما فعلنا ذلك في إن وفيه وجه آخر وهو أن ترفع وتنوى الغاء التي تكون جوابا فإذا قدرت ذلك بطل النصب في زيد لانه لا يكون في نية التقديم حينئذ وقد ذكرنا ذلك في إن.

65 Dagegen hängt die Apodosis mit der Protasis so eng zusammen, dass sie nicht auf Vorhergehendes Rection ausüben kann.

66 Sir liest offenbar der Textlesart *ولا ترفع الجواب حتى يذهب الجزم من الاول*, لانه قد أخرجه برفع الشرط من شبه إن.

67 Der Bedingungssatz bildet als geschlossenes Ganzes das Chabar, und darum (sagt Sir.)

لم يكن له تسلط على نصب أيهم ولو لم يكن مجزوما جوابا لقلت أيهم تضرب.

68 D. i. es kann keine Rection auf das vor *إذا* stehende Nomen ausüben.

يعنى أن فعل الشرط الذى بعد إذا وهو ترى رفعتة أو جزمته لا يعمل فيما قبل إذا

1) I. J. ٩٥١

2) Sir. Ca. إذا ما خبت.

لأنه وإذا كشيء واحد بمنزلة الحين¹⁾ ولا يصلح تقديمه فلم يصلح على كل حال أن يعمل فيما قبل إذا،
Vgl. S. ٥٥ Z. 10–15, besonders Z. 13 und 14.

69 Mit Ca. und Sir. lese ich زيد.

70 Der Indic. ist die reguläre, prosaische Constr.; der Jussiv, wie in Z. 5, ist nur poetisch. Vgl. S. ٥٩ Z. 5.

71 D. i. weder das Verb der Protasis noch das der Apodosis übt Rection auf das vor **إذا** stehende Nomen aus, weil der Satz dem Sinne nach, wenn auch nicht لفظاً Bedingungssatz ist. Anders ist der Takdîr, wenn زيد im Acc. steht (Sib. ٥٩ Z. 6 u. ٥٥ Z. 16).

يعنى انك تجعل اضرب جواباً لبيأتينى على احد الوجهين أما ان يكون على نية الفاء وأما ان يكون على طريق جواب ان المجزوم وإن لم يكن هذا مجزوماً وذلك ان وضع اللام وترتيبه لا يختلف من طريق الشرط والجواب وإنما يختلف في جزم ان ما بعدها وامتناع اذا من ذلك ووضع اللام وترتيبه على حال واحد ومعنى المجازاة قائم في اذا غير انه يقبح اذا لم يرجع الى زيد وهو مبتدأ من خبره ضمير ولم تنو بأضرب التقديم فتنصب به،

72 Die Worte رفعت عنده فجيء streiche ich. Sie fehlen in 3 Cair. Codd. Bei Sir. fehlt der Passus von لان Z. 12 bis zum Ende von Z. 13. Zu تريد اول اللام vgl. ٥٧ Z. 7.

73 Weil auch darin conditionale Bedeutung liegen kann. S.

74 Diese Uebersetzung drückt sowohl صلة wie تمام aus.

75 Ebenso wenig wie die von ان abhängigen Verba in wirklichen Bedingungssätzen.

76 Denn hier steht die Apodosis في نية التقديم, was bei der Lesart der Variante ولم يحسن ان ينوى بالجواب غير Sir. (ان تأتى) noch deutlicher hervortritt. Vgl. Sib. ٥٥ Z. 16 ff. موضعه.

77 D. i. der in der Apodosis enthaltene عائذ muss sich immer auf das vorangestellte Nomen beziehen, falls dies im Nom. steht.

لأننا ان جعلناها لغير زيد لم يعد الى زيد شيء من جملة اللام،

78 A. enthält noch die Bemerkung, dass die Apodosis des Bedingungssatzes mit dem Verbum der Protasis sachlich zusammenhängen muss (ملتبس به) Ein Satz also wie: Wenn du zu mir kommst, so werde ich zu Zeid kommen, ist nur ein Bedingungssatz, wenn man subintelligirt: so werde ich aus Grund deines Kommens zu Zeid kommen. Denn sonst fehlt die Schlussfolgerung.

79 D. i. die Rection bleibt dieselbe, mag das Rectum nach oder vor **لم** und **لن** stehen. Zur Constr. der Bedingungspartikeln vgl. S. ٥٥ Z. 11 mit Z. 19 u. 20. Uebri- gens fehlt der Zusatz كما كان ذلك في الجزاء in den meisten Mss., auch bei Sir.

1) Welches zum folgenden Satz virtuell im Verhältniss der Idâfe steht.

اعلم أنّ لن ولم يعمل ما بعدها فيما قبلهما وذلك أنّ لن نقيض سوف وسوف يعمل ما بعدها فيما قبلها لان سوف والفعل كشيء واحد ولمّ مثل لنّ لأنها وما بعدها من الفعل كشيء واحد نقيض الفعل الماضي والفعل الماضي يجوز أن يتقدم مفعوله ونقيض الشيء يقع موقعه وعلى حسب لفظه فان قال قائل فلم لا يجوز زيدا ما ضربت كما جاز زيدا لم اضرب قيل له ليس طريق ما طريق لم لانّ لم تدخل على الافعال فقط فهي والفعل كشيء واحد كما كان سوف مع الفعل كشيء واحد وما نقيضة ان يقال انّ زيدا قائم فتقول ما زيد قائم الا ترى انّ ما تكون جوابا للقسم في النفي كما تكون انّ جوابا في الايجاب فلما صارت بمنزلة انّ لم يعمل ما بعدها فيما قبلها،

Den wahren Grund, dass ما urspr. Fragepron. ist, haben die Araber nicht gefunden.

80 نصب كل بالفعل الذي بعد الفاء لان الفاء بالامر يعمل ما بعدها فيما قبلها كقولك زيدا فاضرب وبزيد فامرر وله علّة نذكرها في موضعها،

Vgl. I. J. 115. Z. 14 f. und Beidâwi zu S. 74, 3.

81 والدليل على ان الفاء جواب انك لا تقول ايهم جاءني اضرب الا بتقدير الفاء على قبّح ولو قلت كل رجل جاءك اضرب لكان حسنا على تقدير اضرب كل رجل جاءك،

82 Das Folgende ist Uebersetzung der Einschaltung aus B., welche Sir. auch hat. Sir. parallelisirt die Sätze **الرجل الذي جاءك فاضرب** und **ايهم جاءك فاضرب**

83 Dann ist nach Sir. zu takdiriren **زيدا فاضرب ان اتاك**.

84 Ich übergehe das erste Beispiel **زيدا ان ياتك تضرب**, welches bei Sir. fehlt. Nach dem Zusammenhang und der Erklärung des Sir. zum folgenden Beispiel müsste hier der Indic. **تضرب** stehn, welchen A. u. Ca. auch haben. Dann aber wäre **ان ياتك** ohne Apodosis, und es wäre correct **ان اتاك**, wie Z. 7 zu lesen. (Vgl. I. J. S. 121 Z. 7—9). Unmöglich wäre **ان ياتك** freilich nicht. (Vgl. Sib. 51 Anm. 16). Das zweite Beispiel lese ich **ايهم ياتيك تضرب**, den Indic. **تضرب** mit A. und Ca. (bei Sir. unvoc.), und den Indic. **ياتيك** mit Sir. Der Indic. ist nothwendig, weil **ايهم** nach Sib. für **الذي** steht, also nicht Bedingungsart. sein kann, und weil **تضرب** hier keine Apodosis bildet.

85 Zu takdiriren **زيدا فاضرب اذا اتاك**.

86 Sir. fügt für die conditionale Fassung hinzu **ينبغي ان يوتى بضميره ليعود اليه**

87 Ich streiche mit Ca. und Sir. und der Variante **فارفع** und lese mit beiden nachher und Z. 10 **ان**.

88 So übersetzt nach Sir., welcher als Beispiel für das **مفعول مظهر** anführt

* لا أرى الموت يسبق الموت شيء * Vgl. Sib. 24

89 **بالقياس** besser, auch bei Ca. Sir.

90 Z. 12 ist zweimal **حين** zu lesen.

91 يعنى اذا قلت زيدا حين يأتينى اضرب فكانك قلت زيدا اضرب فالاجود ان تنصب زيدا لان حين واذا كاللغو ان كانا غير خبرين ولا يستغنى بهما زيد ولو جاز ان يكونا خبرين لحسن الرفع فى زيد،

92 So sagt man auch nicht *انت غدا*. S.

93 وذلك ان الحرف مصدر والمصادر كلها يجوز ان تكون ظروف الزمان ظروفها نحو قولك القتال يوم الجمعة وأكلنا عشاء ولا يجوز ان تكون ظروفًا لحدث والفرق بينهما ان المصادر اشياء حادثة والازمنة ايضا حوادث لا تنقضى فاذا قلنا زيد يوم الجمعة فلسنا نعنى انه يحدث فى يوم الجمعة ولا ان يوم الجمعة وقت له دون سائر الموجودات كما ان فى قولك زيد خلفك اختصاص مكان لزيد دون سائر من ليس خلفك،

94 Und also *انا اضرب* nicht als Apodosis ansehen kann.

95 تحصيل هذا الكلام انك اذا قلت زيدا اذا اتاك اضرب¹ كان الاختيار النصب وجاز فيه الرفع من وجهين احدهما ان تجعل اضرب جوابا فيستحيل النصب فى زيد والثانى ان لا تجعله جوابا وتضمير الهاء على قولك زيد ضربت واذا قلت زيدا يوم الجمعة اضرب فالنصب الوجه ويجوز الرفع من وجه واحد وهو على قول من قال زيد ضربت ان كان لا يجوز فيه الجواب (d. i. die Fassung als Apodosis)

96 In letzterem ist nämlich *حين* rein temporal wie *يوم الجمعة* und hat keine hypothet. Qualität, weil die Apodosis vorangeht, und darum steht das *اسم مقدم* im Acc.; in unserem Satz dagegen ist *ان* conditional zu fassen, und *زيد* steht darum (wie wenn *ان* folgt) im Nom. — In einigen Mss. folgt der Zusatz, dessen Urheber man nicht kennt: In dem Satze *زيد اذا يأتينى اضرب* kann nach unserer Meinung *زيد* nur dann im Nom. stehen (so erklärt Sir. *هو غير جائر*), wenn das von *ان* abhängige Verb im Jussiv steht (so erklärt Sir. *اذا أحللت اذا محذ ان*). Nach Sir. weicht diese Meinung von der des Sib. darum ab, weil Sib. den Nom. des *اسم مقدم* auch zulässt, wenn *ان* bloss *فى معنى ان* steht, ohne *لفظاً* den Jussiv zu regieren.

§ 33.

1 I. J. ٢.٧ Z. 8 bis ٢.٨ Z. 14.

2 Denn auch Sätze wie *زيدا عندك* u. *زيدا دونك* sind durch *خذ زيداً* und *حذار زيداً* zu erklären. S.

1) C. hier u. Z. 2 *فاضرب*. Aber das hinter *فى* stehende Verbum kann keine Rection auf ein vor demselben stehendes Nomen ausüben ausser beim Imperativ (Anm. 80 u. § 32 Anm. 54). Zum conditionalen *ان* mit Indic. vgl. Sib. ٥٩ Z. 11 u. 12.

3 Nach Sir. ist das erste Beispiel zu takdiriren **اضربْ زيداً اضربه**. Er giebt als Beispiel für den Prohibitiv **زيداً لا تشتمه**.

4 وذلك ان ما بعد أما كالللام المستأنف فتنصبه على ما ذكرنا من النصب في الامر ولم تقدر الفعل بعد أما لأنها لا يليها الفعل ولكن تقدر الفعل بعد الاسم بلا ضمير وتعديه الى الاسم وتحذفه ثم تأتي بالفعل الواقع على الضمير وتفسر به الفعل المحذوف فيكون تقديره أما زيداً فاقتلْ اقتله ولا بد من الفاء بعد أما لانك لما قدمت الاسم اضممت فعلاً وجعلت الفاء جواباً له واعملت ما بعد الفاء في الاسم لانك قدمت الاسم عوضاً من الفعل المحذوف الذي ينبغي ان يكون مصدرًا به في الامر،

أما زيدٌ Dagegen kann man construiren **زيدٌ**. لان الفاء لعطف جملة على جملة 5. weil hier zu زيد ein Verb subintelligirt wird. Vgl. Anm. 4.

6 Nach Sir. kann in solchem Fall **في** stehen oder auch fortfallen, wenn der Imperativ keinen **عائد** enthält. Man kann sowohl sagen **زيداً اضربْ** wie **زيداً فاضربْ**. Das Verbum kann auf das dem **في** vorangehende Nomen ebenso Rection ausüben, wie wenn vorherginge, z. B. **زيداً فقد ضربتَ**. Man kann sogar sagen **بزيدٍ فأمرر**.

7 Das **في** in **المظهر في** ist seltsam, doch hat es auch Sir.

8 يقول ربّ قاتلة حصّنتي على نكاح هذه المرأة من خولان وهي قبيلة من مدحج والاكرومة اسمٌ للكرم كالأحدوثة للحدث وصف المرأة به على معنى ذات اكرومة ونسبها الى الحيتين كأنه يريد حتى أبيها وحتى أمها **والخُلُو التي لا زوج لها** وقوله كما هي اي كما هي في أول حالتها. I. J. 113 und 115. Sch.

9 Denn **صفة** und **موصوف** sowie **مبدلٌ منه** und **مبدلٌ** bilden ein Ganzes. — Zeid kann als Eigennamen nicht Sifa sein. — Der vorangestellte Acc. ist zu erklären nach Sib. 31 Z. 22 ff.

10 z. B. **هذان** S.

11 Dies **في** kann nach Sir. bloss stehen, wenn man mit dem Nomen relat. keine bestimmte Persönlichkeit (kein **اسمٌ بعينه**) meint, wenn ferner das Verbum des Relativsatzes im Imperf. (Futurum) steht oder doch die Bedeutung des Futuri hat, wenn es auch **لفظاً** im Perfect steht, und wenn Haupt- und Nebensatz im Causalverhältniss stehen. Ebenso kann das **في** nach einem Sifasatz unter denselben Bedingungen stehen, z. B. **(لأنك انما توجب الدرهم بسبب اتيانه)** كل رجل يأتيه فله درهم (لأنك انما توجب الدرهم بسبب اتيانه)

12 Vgl. die vorhergehende Anm.

13 الشاهد في قوله انت فانظر وتقديره على ثلاثة اوجه أحدها ان يكون انت محمولا على فعل مضمر يفسره ما بعده ويكون في المرفوع على حده في المنصوب اذا قلت **زيداً فاضربه** والوجه الثاني ان يكون مبتدأ وخبره مضمر والتقدير انت الهالك

فَانْظُرْ والوجه الثالث ان يكون خبر ابتداء مضمر كأنه قال الهالك انت وقد بين
سببويه الالوجه الثالثة ويجوز عندي ان يكون انت مبتدأ وخبره فانظر لان معنى
انت فانظر وانت انظر سواء والفاء زائدة مؤكدة لمعنى تعلق الامر بأول الكلام جعل
التوديع للروح اتساعاً ومجازاً والمعنى أانت ذو روح يُودع فيه أم ذو بكر وهو مثل قوله
عز وجل والنهار مبصراً أى يبصر فيه وإذا ودع فيه فهو ذو توديع ، Sch.

14 Andere Lesart لانت فانظر. Sir. vergleicht die Constr. لانت فانظر mit der incor-
recten Constr. زيد فانظره.

15 Vor المرفوع zu ergänzen. فى الذى يرفع

16 Dann ist zu takdiriren انظر أنت فانظر S.

17 Ich lese يرفع oder ترفع

18 Mit Weglassung des Prädicats.

19 D. i. wenn das Merkmal erwähnt ist, aber nicht die Person. Ich lese mit Ca.
und Sir. بشىء.

20 Nämlich darauf, dass er sterblich ist.

21 Das Folgende frei nach Sir. Vgl. Schant. Anm. 13.

22 D. i. das Zeugnis deiner beiden Zeugen ist die Bestätigung deiner Sache.
(لان الدعوى لا تثبت مجردة وحقيقة هذا الكلام ما يثبت لك شهادة شاهديك)
Nach Sir. kann man auch sagen شاهديك, wozu zu subintelligiren wäre أحضر oder
هات.

23 In beiden Fällen ist شاهدك Chabar, im ersteren مقدم.

Sir. giebt noch drei Erklärungen: الوجه الرابع الذى عندي ان يرفع أنت
ببكر لان المصادر تعمل عمل الافعال فكانك قلت أن تروح أم تبكر أنت كما قال
الله عز وجل أو أطعم في يوم ذى مسغبة يتيماً على تقدير أو أن تطعم وفيه وجه خامس
وهو ان تجعل البكر فى معنى باكر كما تقول زيد إقبال وإدبار أى مقبل ومدير ويجوز
فيه وجه سادس¹⁾ وهو ان تحذف المضاف وتقيم المضاف اليه مقامه كأنك قلت أم صاحب
بكر كما قال وأسأل القرية ،

24 Dass der دعاء doch manchmal امر heisst, zeigt Sir. mit dem Verse von
عمرو بن العاص (I. J. ٩٩٣ Z. 18 und ٢٠٨).

* امرتك امراً جازماً فعصيتنى * وكان من التوفيق قتل ابن هاشم *

was er so entschuldigt

يخاطب معاوية ويجوز ان يكون عمرو رأى نفسه من طريق المشورة وحاجة معاوية اليه
فى رأيه فوقع فى هذا الباب ،

1) Diese Erklärung möchte im Wesentlichen mit der vorhergehenden zusammenfallen.

وصف رجلين من اشراف قريش آخياه وأحسننا اليه فدعا لهما بحسن. 25 Schant: I. J. ٢.٨ الجزءء،

26 Das Chabar ist der auf ف folgende Nominalsatz. Nach Sir. steht der Nom., weil das Verbum fehlt, welches als تفسير eines den Acc. der vorangestellten Nomina regierenden zu subintelligierenden Verbi gelten könnte, wenn auch der Sinn der eines Verbalsatzes ist.

27 عند الفراء دخلت الفاء لان الزاني والزانية في معنى الذى يبنى،

28 هذا عند سيبويه مبنى على ما قبله كانه قال ومما يُقَصُّ عليكم السارق والسارقة والزانية والزاني ثم قال فاجلدوا فجعل الفاء جوابا للجمله،

29 sagt Sir. بعد تمام الجملة الاولى

30 S. ٥٨ der ganze Vers.

31 Ich lese mit Ca. أوصى.

32 Der Satz ist dann also zu erklären wie والزاني فأجلدوا und das ف knüpft einen neuen Satz an den vorhergehenden an.

33 D. i. nach der Construction زيداً فأضربه. Der Acc. wird überliefert von عيسى ابن عمر.

34 Wie dies auch meist, wenn auch nicht immer, bei Fragesätzen der Fall ist. Sib. ٥٨ Z. 4—8.

35 So nach Sir.

36 Z. B. in dem Satze أين ضربت und أين زيداً ضربته

37 Uebersetzung von معنى حديثهن »die Bedeutung ihrer Aussage.«

38 Insofern beide nicht assertorisch (غير واجبة) sind. S.

39 sagt Sir. Vgl. I. J. ٢.٧ Z. 21. يصح فيه صدق أو كذب

40 يعنى يكون في حروف الاستفهام مثل جواب الشرط كقولك أين زيد أكرمه فقد يصح في هذا ايضا صدق أو كذب،

41 Diese ganze, eigentlich nicht hierher gehörige Explication soll nur beweisen, dass die Fragepartikeln und die von ihnen abhängigen Sätze den Bedingungssätzen ähnlich sind. Darum darf in jenen das Nomen ebenso wenig vorangestellt werden, wie in diesen. Ueber die bei ان doch vorkommende Voranstellung des Nomens vgl. I. J. § 591 u. S. ٢.٨ Z. 18 ff.

42 D. i. zu dem vorangestellten زيداً ist der Imperativ اضرب zu subintelligiren. Ich lese أمر statt أمر، wenn überhaupt der Text heil ist. Vgl. die Variante.

43 انما اراد سيبويه التنسوية بين حروف الجزاء وحروف الاستفهام وأرى انها حروف بالفعل اولى وان ولّى الاسماء اياها قبيح ألا في الالف وان¹⁾ (لانهما اصول البايين) ليفرق بينها وبين الامر وذلك ان الامر لا يقبح تقديم الاسم فيه لانه ليس قبله حرف هو بالفعل اولى،

1) Die Parenthese ist von mir.

§ 34.

1 I. J. S. ٢.٩ Z. 15 ff.

2 Der Zusatz **وَحُرُوفُ الْأَمْرِ وَالنَّهْيِ** welchen B. C. H. und auch Sir. nicht haben, widerspricht dem am Ende von § 33 Gesagten, wonach der Imperativ keine Partikeln hat. Doch vgl. I. J. ٢.٩ Z. 19 u. 20.

3 **قَدْ قَدَّمْنَا أَنْ قَوْلَكَ زَيْدٌ ضَرْبَتَهُ أَجُودُ مِنْ زَيْدٍ ضَرْبَتَهُ وَقَوْلَكَ أَزِيدُ ضَرْبَتَهُ فِي الْأَسْتَفْهَامِ أَجُودُ مِنْ أَزِيدٍ ضَرْبَتَهُ وَقَدْ تَوَسَّطَتْ بَيْنَ هَذَيْنِ الْبَابَيْنِ حُرُوفُ النَّفْيِ يَتَقَارَبُ النَّصْبُ فِيهَا وَالرَّفْعُ وَأَمَّا يَتَقَارَبُ فِيهَا النَّصْبُ وَالرَّفْعُ لِأَنَّهَا تَشْبَهُ حُرُوفَ الْأَسْتَفْهَامِ مِنْ جِهَةٍ وَتَشْبَهُ الْإِبْتِدَاءِ مِنْ جِهَةٍ فَأَمَّا شَبْهَهَا بِحُرُوفِ الْأَسْتَفْهَامِ فَلِأَنَّهَا دَخَلَتْ عَلَى الْمُبْتَدَأِ فَأَخْرَجَتْهُ مِنْ حُدِّ الْإِيجَابِ إِلَى حُدِّ النَّفْيِ كَمَا أَنَّ حُرُوفَ الْأَسْتَفْهَامِ أَخْرَجَتْ مَا دَخَلَتْ عَلَيْهِ مِنَ الْإِيجَابِ إِلَى الْأَسْتَفْهَامِ وَأَمَّا شَبْهَهَا بِالْمُبْتَدَأِ فَلِأَنَّهَا نَقِيضَةُ الْمُبْتَدَأِ وَنَفْيٌ لَهُ وَالنَّفْيُ يَجْرِي بِجَرَى الْإِيجَابِ،**

4 Sie können also ganz wie affirmative Sätze construiert werden. Vgl. Sir.

5 Beides ist als Ein Satz zu fassen, sonst wäre لا unmöglich. Casp. § 520.

6 Auch diese 3 Aussagen bilden zusammen Einen Satz.

7 So dass es keine Verbalnatur mehr hat.

8 **وَصَفَ الْمُنَايَا فَيَقُولُ لَا يَتْرُكُنَ الْجَلِيلَ هَيْبَةً لَجَلَالِهِ وَلَا الصَّائِعَ الْفَقِيرَ إِشْفَاقًا لَصِيَابِهِ**

Vgl. I. J. ٢.٧ Sch. وفقره،

9 Ahlwardt S. ٩٧ Gedicht 17 V. 2. Die andere Lesart **بَعْدُ الْأَنْيَسِ** ist verständlicher.

10 D. i. ich würde gern die Darstellung seiner (des Hauses) Erlebnisse hören.
وَصَفَ دَارًا خَلَّتْ مِنْ أَهْلِهَا وَلَمْ يَخْلَفْهُمْ غَيْرُهُمْ فِيهَا وَيُرْوَى بَعْدُ الْأَنْيَسِ أَيْ فِي بَاقِيَةِ الْأَثَارِ كَمَا عَهْدَتْهَا لَمْ يَغْيَرَهَا بَعْدُ مِنْ عَهْدَتْ مِنَ الْأَنْيَسِ فِيهَا، Sch.

11 Der Vers mit Erklärung bei I. J. ٢.٧

12 Das durchaus drückt **يَبْلُغُنَ** aus.

13 Z. B. in dem Satz **مَا زَيْدٌ ضَرْبَتَهُ**.

14 Besser mit Ca. zu lesen **تُعْمَلُ**.

15 **لَأَنَّهُمْ جَعَلُوا مَا عَامِلَةٌ فِي زَيْدٍ فَغَيَّرُ جَائِزٌ أَنْ تَضُمَّ فِعْلًا آخَرَ يَنْصَبُ زَيْدًا وَقَدْ رَفَعَتْهُ بِمَا وَذَكَرْتَ ضَرْبَتَهُ بَعْدَ مَا أَعْمَلْتَ مَا فِي زَيْدٍ،**

16 **قَوْلُ مَزَاحِمِ** ist offenbar erklärende Glosse.

17 Sib. ٢٧ Aini II ٩٨: **لَا خَافُضَ لَا عَلَى الظَّرْفِ لِأَنَّهُ** (Sib. ١٢ Z. 15). **اِخْتَارَ مُوسَى قَوْمَهُ سَبْعِينَ رَجُلًا**. Dann ist die Constr. eine Parallele zu **مُخْتَصَّ**.

18 So dass **خَبِرَ مَا** — **أَنَا عَارِفٌ** und **أَسْمَ مَا** (so zu sagen) **كُلٌّ مِنْ وَافِي** ist, und zu **عَائِدٌ** zu ergänzen ist.

19 D. i. so dass **مَا** nicht wie **لَيْسَ**, sondern als reine Negationspartikel (also te-

mimitisch) construiert wird. Dann steht **كَلَّ** als Muftada im Nom. und **أنا عارف** ist Prädicat; auch nach dieser Constr. ist der **عائد** zu ergänzen. Correcter aber ist es, bei Auslassung des **عائد** und bei temimit. Constr. **كَلَّ** in den Acc. zu setzen. Sir.:

وذلك أن من يرفعه بالابتداء لم يعمل ما فاذا لم يعملها أمكنه أن يعمل عارف في كل فاذا لم يعمل فقد قبح أن قد وجد السبيل إلى الكلام المختار ولا ضرورة تدعو إلى غيره،

20 nach Sir. ملغى عن العمل

21 Ca. Sir. خلق الله.

22 In diesen Beispielen ist nach Sir. *leisa* darum Partikel, weil nicht 2 Verba unmittelbar mit einander verbunden werden können. Sir. erklärt aber *leisa* auch als Verb so, dass er in demselben ein **ضمير الشأن** annimmt und den folgenden Satz als **خبر ليس** erklärt. Vgl. Sib. ٢٧ Z. 2 ff.

23 Sib. ٢٧ I. J. ١٠٠٨ Hier ist *leisa* darum als eine Partikel behandelt, weil nach demselben das vorangestellte Nomen im Acc. steht, während nach *leisa* als Verbum ebenso wie nach dem oben Erörterten bei dem higazenischen **ما** das folgende Nomen als Subject im Nom. stehen muss. Vgl. Sib. a. a. O.

24 Sib. ٢٧ I. J. ٤٣٥ Hier ist **ليس** darum nicht Verbum, weil **مبذول**, was **خبر** sein müsste, im Nom. steht.

25 Vgl. Sib. ٢٧ Z. 1 u. 2.

26 Wenn hier in **ليس** und **كان** ein **ضمير الشأن** statuiert würde, so müsste der folgende Satz als Chabar davon selbstständig sein; man kann aber nicht sagen **الطيب** ohne vorhergehende Negation. Dies widerlegt Sir. dadurch, dass die Negation eines Satzes, dessen Prädicat ein ganzer Satz ist, sich auch auf diesen Prädicatssatz erstreckt, ohne seine Selbstständigkeit aufzuheben.

ليس الامر على ما ظنوه لان الجملة اذا كانت في موضع خبر اسم قد وقع عليه حرف النفي فقد لحقه النفي في المعنى الا ترى أنك اذا قلت ما زيد أبوه قائم فقد نفيت قيام ابیه كما لو قلت ما ابو زيد قائم وعلى هذا يجوز أن تقول ما زيد أبوه ألا قائم كانك قلت ما ابو زيد ألا قائم،

Ebenso bei **ليس**. Alles dies unter der Voraussetzung, dass das Subject zum Praedicatssatz das **ضمير الشأن** ist.

27 Während nach den Negationspartikeln, wenn kein Wort zwischen dieselben und das vorangestellte Nomen eingeschoben wird, häufiger der Acc. steht, wie in den Beispielen S. ٩ Z. 15 ff.

28 Der Nom. **زيد** ist also nicht nothwendig, sondern nur **مختار**. S.

29 Das Afformativ in **لست** entspricht dem **أنا** im vorhergehenden Satz. Das Folgende ist Begründung zu dem Satz in Z. 15, nicht zu dem unmittelbar Vorhergehenden. Darum fehlt der Satz von **وان كانت** bis **لقيته** in Ca. und bei Sir. vielleicht mit Recht. Der Sinn unserer Stelle ist: **أنا** bildet das Muftada und **زيد لقيته** das Chabar, und Zeid ist nicht unmittelbar mit der Negation verbunden, wird also auch nicht durch dieselbe beeinflusst.

(لأنك قد فصلت كما فصلت في قولك أنت زيد لقيته)

30 D. i. der auf **إِذَا** folgende Satz ist ein in sich abgeschlossener Nominalsatz, auf dessen Prädicat die vorangestellte Negation keinen Einfluss hat.

31 **يُفَصِّلُنِ** zu lesen nach Ca. und Sir., welcher erklärt

يعنى ان الف الاستفهام وما في لغة بنى تميم يفصلن عن الاسم الذى وقع الفعل على ضميره باسم آخر،

32 D. i. die Nominativ-Rection, wie das higazen. **مَا** das Subject im Nomin. regiert.

33 لانك جئت بهذه الجمل وفي كلام قائم بنفسه فوضعت في موضع خبره،

34 Doch ist auch hier der Acc. zulässig nach der Constr. **زيدا ضربته**. S.

35 Den Acc. in dieser Koranstelle, obgleich **غير مختار**, vertheidigt Sir. so:

إذا قلنا أنا كل شيء خلقناه بقدر فتقديره أنا خلقنا كل شيء خلقناه بقدر فهو يوجب العموم لأنه إذا قال أنا خلقنا كل شيء فقد عمّر وإذا رفع وقال أنا كل شيء خلقناه فليس فيه عموم لأنه يجوز أن تجعل خلقناه نعتا لشيء ويكون بقدر خبرا لكل،

(Vgl. Beidâwî zu dieser Stelle).

36 Der Acc. ist dann auch zu erklären durch ein nach **ثمود** zu subintelligirendes Verbum, wie **أما ثمود فهدينا فهدينا**. Doch ist der Nom. hier **مختار**, weil **أما** zu den **هدينا** gehört. Aus demselben Grunde muss auch bei der Acc.-Constr. **هدينا** hinter **ثمود** subintelligirt werden. S. Vgl. Sib. ٩. Z. 5 ff.

37 Z. B. die Negationspartikeln. S.

38 Uebersetzung von **بِمَا يُشْرِكُ بِهِ**, wofür die Variante und Ca. vielleicht richtiger haben **بِمَا يُشْرِكُ** ohne **بِهِ**. Gemeint sind die **حروف العطف**.

39 Von diesem 'atfirten Satze wird hier der als **خبر كان** stehende Satz unterschieden. Sir. sagt von dem als Chabar stehenden Satze **لا تُشَبِّهُ الْجُمْلَةُ الْمَعْطُوفَةُ**

40 Was bei 'Atfirung zweier Sätze möglich wäre.

41 Sir. sagt über das Folgende:

ثمّ تكلم بكلام طويل فأرى أن الجملة التي تقع في موضع الخبر لا تُشَبِّهُ الْجُمْلَةُ الْمَعْطُوفَةُ،

42 Dies heisst sonst **خبر كان**.

43 Ich lese mit B. **وَنَصَبَ ط**.

44 Dieser zweite Satz ist also hier nicht **خبر كان** wie in dem vorigen Beispiel (Z. 3. u. 4), sondern **معطوف**.

45 In der Weise, dass es im Acc. stünde, wie Zeid in dem Satze **لقيت عمرا وزيدا** مررت به

46 Dies »coordinirt« drückt aus **يكون في مثل معناه**.

47 Ich lese mit Ca. **لَمْ يَنْفُذِ الْفَعْلُ** und füge hinter **المفعول** mit Ca. und der Var. hinzu **ولا في حسبته إلى المفعول**.

مكانه وليس التقدير فيه تنحية الاول على معنى الالغاء له وازالة الفائدة به ولكن على معنى ان البدل قائم بنفسه غير مبين للمبدل منه ككتبيين النعت للمنعوت الذى هو تمام للمنعوت والدليل على ان المبدل منه لا يلغى انك تقول زيد رأيت اياه عمراً فتجعل عمراً بدلاً من اياه فلو كان فى تقدير اللغو لكان اللام زيد رأيت عمراً وهذا فاسد محالاً فان قال قائل فلا تى شىء دخل قيل له قد يكون للشىء الواحد اسماء من معان تستحق له منها تلك الاسماء فيجوز ان يشتهر ببعض اسمائه عند قوم وبعض اسمائه عند آخرين فاذا جمع الاسمين جميعاً على طريق بدل احدهما من الآخر فقد بينه بغاية البيان وهو يشتمل على اربعة اوجه فالاول بدل الشىء من الشىء وهو هو والثانى بدل الشىء من الشىء وهو بعضه و[الثالث] بدل الشىء من الشىء وهو مشتمل عليه كقولك سلب زيد ثوبه وأعجبني زيد حسنه والمشتمل عليه هو الذى تصح العبارة بلفظه عن ذلك الشىء¹ وذلك انك اذا قلت سلب زيد فقد يجوز ان يكون ذلك وانت تعنى الثوب واذا قلت أعجبني زيد فانما تعنى كلامه او حسنه وما أشبه ذلك من افعاله او هيئاته او ما يتعلق به ولا يجوز ان تقول ضربت زيدا عبده وذلك انك لا تقول ضربت زيدا وانت تريد عبده² لانه لا يعتبر بزید عن عبده فلفظ زيد ليس بمشتمل على العبد وبدل المعرفة من النكرة والنكرة من المعرفة والمضمر من المظهر والمظهر من المضمر فى هذه الابواب سواءً وليس كالنعت لان النعت تمام للمنعوت وتحلية له والبدل منقطع من المبدل منه فلم تكن حالاً توجب استواءهما فى التعريف والتنكير والوجه الرابع بدل الغلط وهو لا يجوز ان يقع فى شعر ولا قرآن ولا كلام معمول محكك وانما يجىء فى اللام الذى يبيده الانسان على جهة سبق اللسان الى الشىء الذى لا يريد فيبلغه حتى كانه لم يذكره وانما اردت الاضراب عن المبدل منه،

² Ich lese mit den meisten Codd. u. Sir. يُستعمل und nachher يُبدل اسم آخر.

³ Incongruenz, statt بنى زيد.

⁴ Dieses von den späteren Grammatikern speciell تأكيد genannt.

⁵ Vgl. Jākūt I S. ٨٩., wo die Hemistichien anders gestellt sind.

⁶ Ist nach Sir. بدل الاشتمال, ebenso wie in der zuletzt citirten Koranstelle.

⁷ اذا قل ورودها للماء غلط البول واشتدّت صفرته وعتك البول أن يضرب الى حمرة

ويروى وعتك البول وهو اختلاطه بوبرها وتلبده به، Vgl. Aini IV ١٨٣ Sch.

⁸ So dass der Sprechende das Badal nicht von vorn herein beabsichtigt, wie nach der ersten Erklärung.

1) D. i. das مشتمل (d. i. das مبدل منه) muss so beschaffen sein, dass es als Bezeichnung für das Badal stehen kann (nur nicht in so speciellem Sinne).

2) Vgl. Sib. ٩٤ Z. 9 ff.

9 Die Wiederholung ist nicht لفظاً, sondern معنًى (nach dem Inhalt des Begriffs) zu verstehen.

10 Wie in dem Beispiel رأى عبد الله شخصه Z. 3.

11 Wie in den andern Beispielen in Z. 2 u. 3.

12 Ca. hat مبيناً statt مثنى, was Erleichterung zu sein scheint.

13 أما على أنه macht Ca. deutlich durch أما أن.

14 Im zweiten Fall liegt nicht grade ein Gedächtnissfehler, sondern Uebergang zu etwas Anderem vor.

15 Mit الاول sind die vor Z. 9 angeführten Beispiele gemeint. Vgl. das Folgende.

16 Lies mit Ca. فيكون — Man will in einem der Beispiele nicht sagen سقيت وابوه قائم statt ضربت زيدا ابوه قائم wie man sagt ابلك صغارها احسن من كبارها (Vgl. über diesen Hâl-Satz ohne Waw I. J. ٢٤٥ Z. 11 ff.).

17 Sir. erklärt أدخلته في عمل الفعل هو من نعت الفعل. Wieder ein Beweis von der noch nicht festgesetzten Terminologie des Sib. Vgl. die Anm. 19 aus Sirafi.

18 مبذل statt بدل (eigentlich das an die Stelle von etwas Anderem Gesetzte) verschieden vom مبذل منه. Uebrigens fehlt من المبدل in den meisten Mss., auch in Ca. und bei Sir., und könnte Glosse sein.

19 يعنى أنك جعلت مرفوعاً ومطروحاً حالاً محمولاً على المرور أن كان العامل فيه وسمى مرفوعاً ومطروحاً نعتاً وليس بجارٍ على منعوت لأنه سمي النعت كل ما كان فيه تمييز شيء من شيء [لأنه] لو لم يكن ذلك النعت لجاز وقوعه عليه وعلى غيره فإذا قلت مررت بمتاعك صلح أن يكون مرفوعاً وصلح أن لا يكون مرفوعاً فصار مرفوع نعتاً له من طريق التمييز بين أحواله التي تتوهم وعلى ذلك سمي قائماً وقاعداً في قولك ضربت الناس بعضهم قائماً وبعضهم قاعداً نعت الفعل.

20 Ca. جاز ohne Lām, mit Recht.

21 وكان أبو العباس يفرق بين ذهب به وأذهبه فيقول ذهب به إذا ذهب وأنت معه وأذهبته إذا نحيت وأزلته ويجوز أن تكون معه ويجوز أن لا تكون معه ورد عليه ذلك بقوله ذهب الله بسمعهم وأبصارهم على معنى أزاله لا غير لأن الله لا يجوز عليه التغير.

Hier scheint die Frömmigkeit der Grammatik zu schaden.

22 Welche das مطاوع zur ersten F. bildet.

23 Ist Ueberschrift, wie sie auch in einigen Mss. geschrieben ist.

24 D. i. dass die Leute zurückgewiesen wurden. (الناس ist Activ-Object. Cf. Sir. Anm. 28).

25 Sir. sagt, dass in diesem Satz der Gen. die Stelle des Subjects, im ersten aber Z. 16 die des Objects vertritt.

26 Ca. لأنك إذا قلت, wohl besser.

27 Dann würde also jener Satz lauten **عجبت من إدفاع الناس بعضهم بعضاً**. Das Beispiel mit **أذهب** soll nur den Unterschied zwischen der 1. u. 4. Form klar machen.

28 So dass das Maṣdar an das Fā'il idâfirt ist.

29 فيكون المصدر مضافاً إلى ما أقيم مقام الفاعل وفيه عندي وجه آخر وهو أن تقدّر الانبياء تقدير مفعول فيكون [على حدّ قولك] عجبت من أن أوقعت أنبياءه بعضها فوق بعض فإذا رددته إلى المصدر أضفت الإيقاع إلى الانبياء وهي في موضع نصب فيكون التقدير من إيقاع أنت أنبياءه بعضها فوق بعض والفاعل منوي،

30 Sir. bemerkt, dass sich dieser Zusatz sowohl auf die vorher erwähnten als auch auf die folgenden Beispiele bezieht. Seine Anwendung desselben auf die vorhergehenden Beispiele ist folgende:

يريد أن المنصوب بالفعل والمرفوع يتفقان في الجرّ إذا أضفت المصدر إليهما وبين بتقديرين ما الاختيار فيه النصب وما الاختيار فيه الرفع فالذي الاختيار فيه النصب قولك عجبت من دفع الناس بعضهم ببعض على تقدير أن دفعت الناس بعضهم ببعض والذي الاختيار فيه الرفع سمعت وقع أنبياءه بعضها فوق بعض على معنى أن وقع أنبياءه بعضها فوق بعض،

31 Nämlich **روية القلب** und **متاعك** احسن. Es ist also S. Vgl. auch Anm. 8 unter dem Text des Sib.

32 Hier ist der ganze Satz **أبوه أفضل منه** 2. Object. **أباه** als Badal wäre falsch.

33 وإنما صار الاختيار الرفع لانك إذا رفعت فليست تنوى أطراح المتاع وأبدالاً غيره منه ولا تنوى في شيء من اللام إذا كان مرفوعاً تغييراً في ترتيبه ووضعاً وإذا كان منصوباً فقد أبدل الثاني من الأول واعتمد بالحديث على الثاني،

34 Schreibt man **هلك** und **قيس** Badal von **هلكه** im Acc., so ist **هلك واحد** خبر — **هلكه هلك واحد**, so ist der ganze Satz **هلك واحد**. Vgl. I. J. ٣٨٩.

35 Hier ist **حلمي** Badal, weil **مضاعاً** 2. Object von **الفيتنى** ist (nach خ). يخاطب عاذلته على إتلاف ماله فيقول ذريني من عذلك فإني لا أطيع أمرك فالحلم وصحة التمييز والعقل يأمر بالتلافه في اكتساب الحمد، Vgl. II ٣٩٨ Aini IV ١٩٣ Sch. خ

36 خ II ٣٧٣ Aini IV ١٩٩ Hier werden **تؤخذ** und **تجىء** als Badal von **تبايعا** angesehen. Daher der Conjunctiv. Sir. bemerkt **هو هو في** **ولا يبدل الفعل إلا من شيء هو هو في** **بذل الاشتغال** und **بذل البعض من الكل** Daher sei beim Verb das **بذل** nicht anwendbar. Die **خ** giebt als Bedingung des **بذل** an, dass das Badal **خ** fassen Andere **أبين** d. i. **راجح البيان** sein soll, als das **Mubdal minhu**. Nach der **خ** das Badal in unserem Verse als **بذل الاشتغال**, weil Zwang und Freiwilligkeit Eigen-

schaften der Huldigung seien (وعدّوا وصف الشىء كالجزم منه) بالله = الله.

37 In diesen Versen sind Badal رَمَادًا und نَوِيًّا and خَبَرٌ خَاشِعٌ und اَثْلَمٌ sind als خبر aufzufassen mit Ergänzung von وهو مبتدأ محذوف.

38 In der Bedeutung von صنع und أصلح nach Sir. Sir. führt die Koranstelle an: الذى خلق السموات والارض وجعل الظلمات والنور.

39 Der eingeklammerte Satz stört den Zusammenhang. Denn diese Bedeutung würde mit der Z. 12 als dritter erwähnten zusammenfallen. Sir. unterscheidet nur zwei Bedeutungen von جعل: 1) die von صنع und عمل und 2) die von صَيَّر, in welcher es zwei Objecte regiert. Diese Bedeutung zerfällt in folgende drei: 1) die von ظَنَّنَ, z. B. جعل زيدٌ عمراً فاسقاً, سَمَى; 2) die von ظَنَّنَ (أى جعله بالقول كذلك) جعل زيدٌ عمراً فاسقاً; 3) die von نقل, z. B. جعلت الطين خزفاً. Sir. reducirt die von Sib. angeführten Bedeutungen so auf seine zwei Grundbedeutungen, dass die erste und zweite von Sib. erwähnte mit seiner ersten zusammenfallen, und die dritte mit seiner zweiten.

40 Lies mit Ca. Z. 5 تَدْخُلُ.

41 In diesem Fall ist بعضه Badal.

42 Dies ist die Uebersetzung von ليس في موضع اسم هو الاول. Der Schluss ist: Darum kann man nicht an Stelle des Acc. den Nom. eines Nominalsatzes setzen.

43 Dies »Drittens« ist nur zu erklären, wenn die Erklärung von جعل in der Bedeutung von رأى (Text Z. 2—5) als eine gefasst wird.

44 Z. B. nach Z. 3 u. 4. Beim رَوِيَّةُ الْعَيْنِ (Z. 3) wäre es ein Hâl-Satz ohne Wâw. (Vgl. I. J. ٢٤٥ Z. 11 ff.).

45 ولاية und إمارة erklärt Sir. durch عون.

46 Es kann also nicht Chabar eines Nominalsatzes sein. Vgl. S. ٩٨ Z. 2.

47 In Z. 1 ist بعضهم statt بعضهن zu lesen.

48 D. i. افضل und اكرم ist Chabar zu بعضهم.

49 Z. B. حسبت قومك بعضهم افضل من بعض.

50 اليه statt اليهما (aber nicht zu ändern).

51 Der 2. Acc. kann aber durch einen ganzen Satz ausgedrückt werden. Dann ist zu construieren حسبت قومك بعضهم افضل من بعض. S.

52 يعنى ان المفعولين لا يَدْ مِنْهُمَا فِي الْفِعْلِ الَّذِي يَتَعَدَى إِلَى مَفْعُولَيْنِ كَمَا لَا يُسْتَغْنَى عَنْهُمَا لَوْ لَمْ يَكُنْ فَعْلٌ لَانِ أَحَدَهُمَا خَبَرٌ عَنِ الْآخَرِ.

53 Wie in den Sätzen Z. 1.

54 اعلم ان ما كان في هذه الابواب من المصادر المضافة يجوز فيه بدل الاسم الثانى من لفظ الاول ومن معناه فاذا قلت عجبني من دفع الناس بعضهم ببعض فقد ابدلت بعضهم

من لفظ الناس ويجوز ان تقول بعضهم فتنصب على المعنى كأنك قلت من دفعك الناس بعضهم لان الناس في المعنى مفعولون وإذا قلت عجبت من دفع الناس بعضهم بعضا فبعضهم يدل على اللفظ ويجوز بعضهم بعضا فتحمله على موضع الناس لانهم في المعنى فاعلون.

§ 36.

1 Dies ist nach Sir. ein الاشتمال بدل.

2 وان شئت جعلته تأكيداً لا بدلاً فيكون قولك ضرب زيد ظهره وبطنه كقولك ضرب اعضاءه كلها ويصير الظهر والبطن تأكيداً لعبد الله وقولك مطرنا سهلنا وجبلنا كقولك مطرت بقاعنا كلها.

3 Sir. erklärt diese Ortsbestimmungen als 2. Object und vergleicht اختار موسى. Derselbe bemerkt, dass solche Constr. nicht zum قياس erhoben werden dürfe, dass man z. B. nicht sagen dürfe اخذت زيدا ثوباً (من زيد). Eine andere Erklärung, welche Sir. für den Acc. von Rücken und Bauch giebt, ist die als طرف, welche hier statuiert werden könne, weil dieselben bei fast allen Lebewesen vorhanden seien (لانهما عامان فيما جرت به العادة في كلام العرب فأشبهها المبهمات من الظروف). Dagegen sei der Acc. bei Hand u. Fuss nicht anwendbar, wohl aber bei Ebene u. Gebirge, weil alle Landschaften entweder eben oder gebirgig seien.

4 Sir. giebt den Zusammenhang so an:

ومع هذا التشبيه الذى ذكرنا فالقياس فيه ان لا يكون طرفاً الا ترى انك لو قلت هذا الشعر ظهر زيد او بطن زيد لم يجز كما تقول هذا خلف زيد وامام زيد تركوا القياس في الظهر والبطن والسهل والجبل خاصة und sagt nachher

5 قلب, was aus Z. 12 hier in den Text gekommen zu sein scheint. Sir. giebt als Beispiel هذا الشعر ظهره.

6 واذا استعملوه في غير الاماكن عاد الى القياس فقالوا دخلت في هذه القصة ودخل زيد في مذهب سوء.

7 Lies غُدَّة. Vgl. Sib. 19 Z. 4. Vorher lies كما

8 Sonst regiert عسى einen Satz mit أن I. J. § 459 u. S. 1, 21 Z. 24 ff. u. Sib. 19 Z. 3.

9 Vgl. die Phrase مطره بخير.

10 Ich lese mit Sir. und Ca. الزرع. Vgl. über diese Verbindung Lane. Sir. erklärt den Acc.: الزرع والضرع شبيهة بالسهل والجبل لان اكثر ما ينزل به المطر الزرع والمواشى

11 S. 98 Z. 12.

12 Statt في غيره hat Ca. besser فيه d. i. in dieser Construction).

13 D. i. vollständig. Diesen Acc. erklärt Sir. entweder als Badal oder als طرف اختار موسى قومه سبعين رجلاً مفعول ثانٍ oder als

14 Nämlich als 2. Object, so dass das Verbum statt der Praepos. mit ihrem Nomen unmittelbar den Acc. regiert. Vgl. S. ٩٨ Z. 11 ff.

15 Dann ist *الليل والنهار* Subject, und *قومك* muss wegfallen.

يكون الرفع على وجهين أحدهما مَطَرُ أَصْحَابِ اللَّيْلِ وَالنَّهَارِ فَتَحْذِفُ الْمَصَافَ وَتَقِيمُ الْمَصَافَ
إِلَيْهِ مَقَامَهُ وَالْآخَرَ أَنْ تَجْعَلَ اللَّيْلَ وَالنَّهَارَ مُطَوَّرِينَ عَلَى الْمَجَازِ،

16 خ I S. ٢٢٣. Nach anderer Erklärung ist *المطى* für *المطى* gesetzt.
Aehnlich der hier citirte Vers des Ru'ba * فَنَامَ لَيْلَى وَتَجَلَّى هَمَى *

17 Statt *اهل الليل* und *اهل النهار*. Der Vers bei Freytag Verskunst S. 485.

18 Nach der von C. erwähnten Lesart *النهار* ist der Acc. als ظرف zu erklären, und der Vers enthält keinen شاهد. C. führt ausserdem den Vers des Gerîr an: Und einen Einäugigen von Nabhân; was seinen Tag betrifft, so ist er blind; was aber seine Nacht betrifft, so ist sie sehend. — Zu *نهبان* sagt der türk. Kâmûs *بر جماعتك پدری اسمی*.

19 Der Vers bei I. J. ٣٨٨, auch bei Freytag Verskunst S. 494. Schant. erklärt:
كَانَ الثَّوْرُ الْوَحْشَى لَهَقَ السَّرَاةَ أَيْ أَبْيَضَ أَعْلَى الظَّهْرِ اسْفَعُ الْخَدَيْنِ فَهُوَ أَبْيَضٌ كُلُّهُ إِلَّا
سَفْعَةً فِي خَدَوَدِهِ،

Vgl. auch خ II ٣٧. Dieselbe bemerkt, dass das *خبر أن* sich hier nach dem Mubdal minhu richtet, nicht nach dem Badal. Nach Anderen gelten die *حاجبان* als Sing., weil sie zusammen gehören.

20 الشاهد في بدل الاهل من حمير أخبر من بعض ملوك حمير والخورنق والسدير
قصران بالعراق بقرب الحيرة ودانه اى طاع له حمير بلدة في اليمن وأوال بلد بعينه
مما يلي الشام، Sch.

21 Ich vocalisire mit dem Muf. und I. J. ٣٨٤ Z. 23 *أولها*. Vgl. I. J. ٣٨٧ Z. 10.

22 وكان المبرد يقول نصبها على التمييز لان اللاكل والصدور اسمان ليس فيهما
معنى الفعل وعبر عن التمييز بالحال لما بينهما من المشابهة. Sch.
Auch nach Aini III ١٢٤ sind die Acc. Hâl.

23 Man kann auch *قُدْمًا* und *أُخْرًا* lesen. Sir.: في معنى متقدما ومتأخرا

24 Offenbar *أشرف* zu lesen.

25 جعل كاهلا حالا في معنى عاليا لانه من اعلى العنق، Sir.
Dagegen Schant.:

الشاهد فيه نصب الكاهل على التمييز لا على التشبيه بالظرف وصف فرسا،

26 Der Inf. in der Bedeutung des Particips. Hier könnte auch *صُعْدًا* stehen.

27 الشاهد فيه نصب الطول والعرض على التمييز لان المعنى ذهب طولي وعرضي
أَيْ اتَّسَعَا وَتَمَلَّأَا شَبَعًا وَالطُّوْلُ وَالْعَرْضُ هُنَا عِبَارَةٌ عَنْ جَمِيعِ جَدَّتِهِ (جسده؟) فهما
في التحصيل جوهر وان كانا في اللفظ اسمي فعل فنصبهما اذا كنصب للاكل والصدور في
البيت المتقدم (S. ٩١ I. Z.) وعلتُهما واحدة والفرض ضرب من التمر لاهل عمان، Sch.

وابو العباس يجعل ذلك كله على التمييز وهذا البيت خلاف الابيات التي تقدمت لان الطول والعرض مصدران والمصادر تستعمل احوالا. Sir.

28 Ca. liest اكلت und 2 mal ذهبت.

29 Ich lese mit Sir. und Ca. شبهه بهذا الضرب

اى شبه الاسم الذى جعله حالا بالمصدر وانما ذكر هذه الابيات التي تكون فيها الاسماء احوالا ليبريك انها مخالفة لمطرنا السهل والجبل.

30 Der Vers bei Jakut III S. ٤٧. Z. 2. Vgl. dazu die Anm. in Band V. Vgl. auch I ٤٧. Nach den Commentaren sind Kana, 'Owârid u. Dargad Berge und حرة = لابة.

§ 37.

1 Vgl. I. J. § 343. 345.

2 في المعنى 2 ist hinzugesetzt, weil, wenn die Nunation des Particips wegfällt, der Gen. folgt, die Rection also mit der des verbi finiti لفظاً nicht mehr übereinstimmt.

3 D. i. wenn das Particip die Bedeutung des Präsens hat.

4 غير منقطع 13 Z. 12. ist ungefähr soviel wie متصل.

5 Der Vers von Imrulkais bei Ahlwardt S. ١٤٥ Gedicht 45 V. 20.

خاطب محبوبته وضرب وصل الحبل مثلاً للمودة والتواصل وريش النبل مثلاً للمخالطة والتداخل. Also ist mit Ca. بحبلك und نبلك zu lesen. Sch.

6 وصف ان المحب العاشق يلقي بمنى عند رمى الجمار من حبت فيملاً عينيه منه ويلبد بنظره اليه والبيض النساء والدمى صور الرخام شبه بها النساء لان الصائغ لها لا يبقى غاية في تحسينها وتلطيف شكلها وتخطيطها ويراد ايضا مع ذلك السكينة والوقار. Sch.

7 D. i. auf andere Dinge sehen, als auf die Ceremonie der Steinigung des Satans im Thale Mina, näml. auf die schönen Weiber.

8 I. J. ٩٩. Ahlwardt p. 101 Gedicht 20 V. 7.

9 I. J. ٢٢٧

10 Hier steht ذائقة الموت statt ذائقة الموت und bringt keine Determ. hervor.

11 Obwohl hier اخاك Prädicat und nicht Object ist.

12 هجا رجلاً وجعله راعياً فيقول اتاني راكباً على راحلة قعساء وهي [ضد] المحذوبة من الهزال قد عدل وطبه بأسته ورجليه اى جعلهما عدلاً له وقد قيل اراد بالقعساء أتاناً والاولى اولى لذكره الوطب لان الراعى انما يرتحل من الابل التي يربعها. Sch.

13 الشاهد في حذف النون من مستحقين استخفاً واصافته الى ما بعده وصف جيشاً فقال عن فرسانه مستحقين حلق الماذى اى جعلوها في حقائبهم وهي ماخير

الرحال مُعدّة للباس والمأذَى الدروع الصافية للحديد اللينة المَس واحدتها ماذية وقوله بجفزة إخبار عن الجيش فلذلك وحده والهاء عائدة الى المأذَى لانه اسم جنس والمشرقي السيف نُسب الى المشارف وهى قرى بالشام تُطبع بها السيوف ومعنى بجفزة يدفعه بحمائله واراد بالغاب الرماح سَمّاها بِمَنْبِتِها والغاب جمع غابة وهى الغيضة والحصد المقطوع لان الرماح تقطع من أَجْمَتِها فوصفها بذلك ويقال الحصد الملتف من قولهم استحصد الشئ اذا قوى واشتدّ، Sch.

14 وصف خيلا فيقول اذا يبس العرق عليها ابيض فرأيتها شهباً ثم وصفها باعتدال العرق وتوسطه للكثرة والقلّة فقال بخالط درّة عرقها وهى دفعته وكثرته غرأً وهو تبخسه شيئاً بعد شئ وقلته وهو المستحب ويكره إفراطه وانقطاعه، Sch. Der Vers in den Orig.-lexx.

15 D. i. indem sie im Schwitzen die richtige Mitte halten.

16 Lies عَرَق.

17 Derenb. S. 74 Gedicht 1 V. 32.

18 I. J. ٣.٩

19 D. i. durch Davonreiten.

20 Weil man wohl das Schwerere (die Nunation) erleichtert, aber nicht das Leichtere (die Annexion) erschwert. S.

21 Sondern das مضاف إليه müsste determ. sein, weil das مضاف determ. ist.

22 Sondern es würde als reines Substantiv im Sinn des Perfects stehen.

23 فى حذف تنوينه لالتقاء الساكنين وجهان أحدهما ان يشبهه بحذف النون الخفيفة اذا لقيها ساكن كقولك اضرب الرجل تريد اضربن والوجه الثانى ان يشبهه بما حذف تنوينه من الاسماء الاعلام اذا وصف بابن مضاف الى علم كقولك رأيت زيد ابن عمرو واحسن ما يكون حذف التنوين للضرورة فى مثل قولك هذا زيد الطويل لان النعت والمنعوت كالشئ الواحد فيشبه به المضاف والمضاف إليه،

24 Dann müsste es heissen ذاك الله. Sir. hält diese Constr. für besser, weil beim التقاء الساكنين besser das Nun der Nunation mit einem Hilfsvocal versehen wird.

25 Das Nun der Nunation und das Alif des Artikels.

26 Hier fällt das Jâ (in der Aussprache) لالتقاء الساكنين aus. Nach Sir. fällt das Nun in ذاك aus, weil es als schwacher Buchstabe (d. i. als den schwachen Buchstaben nahe stehende Liquida) behandelt wird wie das Jâ in رمى.

27 Insofern die Setzung der Idâfe statt der Nunation auch oft aus Verszwang eintritt.

28 Nicht sowohl diese als vielmehr die gleich nachher erwähnte.

29 Ich lese أَجْرَدًا Lane: This is approved and is one of the signs of an excellent and a generous origin.

30 Statt مسردا liest Ca. مُسْنَدًا. ناولنى und أعطنى erklärt Sch. durch

31 يعنى حرف الجر لم يكن ناصبا ولا رافعا كما كان اسم الفاعل قبل ان يضاف،

32 I. J. ٥٥. ٧٧ Hier steht زَنَاد statt زَنَادٍ, indem مَعْلَقًا zu ergänzen ist.

33 Das نصبًا der Variante ist nothwendig und steht auch in Ca.

34 Nach der III ٤٧١ sind دِينَار und عَبْد رَبِّ Eigennamen.

35 Hier steht عَبْد statt عَبْدٍ, indem تَبَعْتُ zu ergänzen ist.

36 Also im Sinn des Perfects steht.

37 In den folgenden drei Beispielen wäre der Acc. des 'atfirten Nomens darum eher möglich, weil es von dem مَعْطُوف إِلَيْهِ getrennt ist. S. Vgl. Sib. ٧٤ Z. 8—10.

38 Nur dies Beispiel ist wegen des hinzugesetzten اَمْس schlagend.

39 النجماد جمع نجد ونصب النجماد على اسقاط حرف الجرء Sch.

Der Lisân unter مصع voc. المصاع. Dichter ist Ez-Zibrikan.

40 اَمَّا يَمَاصِعُ مَصَاعٍ اى يَصَارِبُ وَيُقَاتِلُ وَلَوْ جَعَلَ مَكَانَ ذَلِكَ اَمَّا اَمْرُهُ مَصَاعٌ لَكَانَ مُسْتَقِيمًا وَحَمَلٌ وَاَمَّا ضَرْبَةٌ رَغَبٌ عَلَى ذَلِكَ الْمَعْنَى كَانَهُ قَالَ وَاَمَّا اَمْرُهُ ضَرْبَةٌ رَغَبٌ وَهِيَ الْوَاسِعَةُ،

41 الشاهد رَفَعَ سَمْرَ ظَمَاءٍ حَمَلًا عَلَى الْمَعْنَى لِأَنَّهُ لَمَّا قَالَ فَلَمْ يَجِدْ عَلِيمًا أَنَّهُ بِالْمَنْزِلِ الَّذِي وَصَفَ هَذِهِ الْأَشْيَاءَ وَكَانَهُ قَالَ فِيهِ كَذَا وَكَذَا وَصَفَ مَنْزِلًا رَحَلَ عَنْهُ فَطَرَقَهُ ذُبَابٌ يَغْشِيَانَهُ فَلَمْ يَجِدْ فِيهِ إِلَّا مَوْضِعَ إِخَاةٍ مَطْيِئَةٍ وَمَوَاقِعَ قَوَائِمِهَا وَهِيَ الْمَتْنَى لِأَنَّهَا تَقَعُ بِالْأَرْضِ مَثْنِيَّةً وَالنَّوَاجِى السَّرِيعَةَ يَعْنِي قَوَائِمِهَا وَوَصَفَهَا بِتَجَافَى الزُّورِ لِنُتُوهِ وَضُمُّهَا فَإِذَا بَرَكْتَ تَجَافَى بَطْنِهَا عَنِ الْأَرْضِ وَالزُّورُ مَا بَيْنَ ذِرَاعَيْهَا مِنْ صَدْرِهَا وَالنَّبِيلِ الْمُشْرِفِ الْوَاسِعِ وَارَادَ بِالسَّمْرِ الظَّمَاءَ بَعْرَهَا وَوَصَفَهَا بِهَذَا لِعَدَمِهَا الْمَرْعى الرُّطْبَ وَقِلَّةِ وَرُودِهَا لِلْمَاءِ لِأَنَّهَا فِي فَلَاحَةٍ وَمَعْنَى وَاتَرْتَقَتْ تَابَعَتْ بَيْنَهُنَّ عِنْدَ انْبِعَاطِهَا وَالْمُهْجَعَةُ النَّوْمَةُ فِي اللَّيْلِ خَاصَّةً وَارَادَ بِهَا نَوْمَةَ الْمَسَافِرِ فِي آخِرِ اللَّيْلِ وَالذَّبَلُ مَنْ وَصَفَ السَّمْرَ الظَّمَاءَ وَرَفَعَهُمَا لِلَّذِي اضْطَرَّ إِلَى الْقَطْعِ وَالْحَمَلُ عَلَى الْمَعْنَى وَكَانَ الْوَجْهَ النَّصْبَ لَوْ أَمَكْنَهُ، Sch. Das Schwierigste, nämlich وَمَفْحَصُهَا erklärt Sch. nicht. Nach dem Lisân ist es Infin.

42 D. i. die Spuren davon, ebenso nachher die Spuren von den Beinen. Ich lese mit Ca. وَمَفْحَصُهَا. Der Verszwang besteht im Reim.

43 Vgl. die entsprechenden Phrasen bei Lane. Sinn: immer rüstig.

44 ارَادَ بِالرُّوَكَدِ الْإِثَافِي وَرُكُودِهَا ثَبُوتِهَا وَسُكُونِهَا وَصَفَ الْجَمْرَ بِالْهَبَاءِ لِقَدَمِهِ وَإِسْحَاقَهُ وَالْهَبَاءَ الْغُبَارَ وَارَادَ بِالْمُشَاجِجِ وَتَدَا مِنْ أَوْتَادِ الْخَبَاءِ وَالتَّشْجِيجُ ضَرْبُ رَأْسِهِ وَمِنْهُ الشَّجَّةُ فِي الرَّأْسِ وَسَوَاءٌ قَذَالُهُ وَسَطُهُ وَيُرْوَى سَوَادُ قَذَالِهِ وَسَوَادُ كُلِّ شَيْءٍ شَخْصُهُ وَارَادَ بِالْقَذَالِ أَعْلَاهُ وَقَوْلُهُ غَيْرُ سَارِهِ ارَادَ سَائِرَهُ وَنَظِيرُهُ هَارٌ بِمَعْنَى هَائِرٌ وَشَالٌ بِمَعْنَى شَائِلٌ وَالْمَعْزَاءُ أَرْضٌ صُلْبَةٌ ذَاتُ حَصَى وَمَعْنَى بَادَتْ تَغْيِيرَتْ وَاضْمَرُ الْفَاعِلِ فِي غَيْرِ لِدَلَالَةِ بَادَتْ عَلَيْهِ وَالْبَلَا تَقَادُمُ الْعَهْدِ، Sch.

45 Nach Sir. u. Lisân ist الْمَعْزَاءُ zu voc. (الْمَكَانُ الْكَثِيرُ لِلْحَصَى الصُّلْبِ)

46 Zumal wenn das zweite Nomen durch ein Einschiesel (wie hier فيها) vom ersten getrennt ist.

47 D. i. wenn es die Bedeutung des Praesens oder Futurs hat. S.

48 Statt الى مفعولين sollte es genauer heissen الى مفعول. So Ca.

49 Wobei aber der Acc. intendirt sein muss.

50 Uebersetzung von لانه داخل في الاسم (bildet mit ihm Einen Begriff).

§ 38.

1 Vgl. I. J. § 66.

2 Sir. giebt als andere Lesart الفاعل statt الفعل an, giebt aber unserer Lesart den Vorzug. — In dem folgenden Halbvers ist سارق الليلة اهل الدار so construirt wie معطى زيد درها.

3 Der Muf. sagt dafür S. ٢٩ Z. 4 u. 5: يجرى الظرف مجرى المفعول.

4 I. J. ٢١٨ خ I ٤٨٥ Hier regiert سرق zwei Objecte; denn wenn man die Idäfe durch die Nunation ersetzt, muss man construiren سارق الليلة اهل الدار

5 D. i. bis zum 60. Jahre war er zeugungsfähig. Sir.: وُلد للرجل الاولاد فيها

6 So dass in der Passiv-Constr. der ظرف als Subject im Nom. steht, wie oben in der Activ-Constr. als Object im Acc.

وهو منادى فهو معرفة وانما يجب تنوينه في النداء وهو مفرد معرفة لانك قد اعلمته فيما بعده فلم يتم آخره فيبني (Conj.) فصار بمنزلة المضاف والنكرة وان كان القصد الى واحد بعينه ومثله يا خيرا من زيد أقبل.

8 Besser zu lesen الليلة (على الحكاية).

9 لان المجرور من تمام الجار لانه يقوم مقام التنوين ويعاقبه ولا يفصل بين الاسم وتنوينه.

10 I. J. ٣٣٩ خ II ١٧٣

شبه الساعات بالمفعول به ولا يجوز الاضافة اليها وهي مقدرة على اصلها من¹⁾ الظرف لان الظرف يقدر فيه حرف الوعاء وهو في والاضافة الى الحرف غير جائزة يقول اذا كسل اصحابه عن طبح الزاد عند غلبة الكرى عليهم كقام ذلك وشمر في خدمتهم والعرب تفخر بمثل هذا ونحوه ويجوز اضافة طباح الى الزاد والفصل بالظرف ضرورة والاول اجود، Sch.

11 Ich lese mit Sir. Ca. خ und I. J. ابن عيم. Die Textlesart ist unmöglich, weil رب ein indetermin. Nomen regiert.

12 الشاهد اضافة كزار الى خلف ونصب الجواد به والقول فيه كالقول في البيت

1) D. i. die Idäfe wäre nicht zulässig, wenn ساعات als ظرف aufgefasst würde, weil die im ظرف liegende Praep. nicht in der Idäfe stehen kann.

الاول الذى قبله ألا ان الاضافة الى خلف أضعف لقلة تمكنها فى الاسماء ويجوز فيه من الفصل ما جاز فى الاول والاوّل أجود، وصف رجلاً بالشجاعة والاقدام فيقول اذا مرّ الرجال عن أزواجهم منهزمين وأسلموهنّ للعدو كثر جوادته خلف المجاهدين وهم الملّجؤون فقاتل فى أدبارهم، Sch.

13 المجاهدين nach Ca. u. III ٤٧٤ خ

14 D. i. sie regieren die Zeit- und Ortsbestimmung als ظرف oder als مفعول به im Acc. (Sib. Z. 8—10).

15 I. J. ٢١٩ شهدنا فيه statt شهدناه

16 الطعن هنا جمع طعنة Sch.

17 قصد البيت wie حتى البيت Man sagt حججت فيهنّ statt حججتهنّ

18 Vgl. zum Folgenden I. J. § 125.

19 مما in ما zu Hâl ist قد فصل

20 وصف امرأة نظرت الى ساتيدما وهو جبل بعينه بعيد من ديارها فتذكرت بلادها فاستعبرت شوقاً اليها ثم قال لله درّ اليوم من لامها على استعبارها وشوقها انكاراً على لائمها لانها استعبرت بحق فلا ينبغي ان تلام ويقال ان هذا للجبل لم يمرّ عليه يوم من الدهر لم يسفك فيه دم ولذلك سُمى ساتيدما، Sch.

Dagegen erklärt die II ٢٤٧ خ

انما دعا للائمها بالخير كنايةً بها لانها فارقت اهلها بحسن اختيارها فيكون هذا تسفيهاً لها بتغريبها، Der Vers auch bei Jâkût III S. 7 mit Erklärung und I. J. ٣٣٩

21 Aini III ٤٧. II ٢٥٣ I. J. ١٢٩ Mit den undeutlichen Schriftzügen werden die Ruinen der Wohnstätte der Geliebten verglichen, welche bald nahe an einander liegen, bald weiter von einander gerückt sind. Juden werden eingeführt, weil sie اهل الكتاب sind.

22 لا يجوز فى هذا البيت ما جاز فيما قبله من الاضافة الى الظرف ونصب ما بعده نحو كرّار خلف مجاهدين جوادته وذلك ان كرّارا يجرى على الفعل وينصب فاذا اضفناه الى الظرف نصبنا الذى بعده وصارت الاضافة بمنزلة التنوين فيه ولا يجوز التنوين فى درّ وكف،

23 D. i. wir kämpfen nicht wie Kameelhirten nach Art unserer Gegner, sondern auf Pferden.

مُسَوِّغُ اضافة العلالة الى القارح انهما يقتضيان الاضافة الى القارح اقتضاءً واحداً فانزلنا منزلة اسم واحد كما قالوا يا تيم تيم عدى وصف انه وقومه اصحاب حرب يقاتلون على الخيل لاصحاب ابل يرعونها فيقاتل بعضهم بعضاً بالعصى والحجارة والعلالة آخر جريها والبداهة اوله والنهد الغليظ والجزارة القوائم والرأس ويستحب غلظها مع قلة لحمها وانما سُميت جزارة لانها كانت من الجزور اجرة للجازر، Sch.

وهو أجود من الذى مضى من الفصل بين المضاف والمضاف اليه وذلك ان هذين شيان اضيفتا الى شيء واحد وأقحم احدهما على الآخر وهما فى معنى واحد يتناولان

المضاف اليه تناولا واحدا ومثله يجوز في الكلام وكان بعض اصحابنا يتناول في هذا غير هذا التناول فيقول اسقط المضاف اليه من الاول اكتفاءً بالثاني والذي قاله سيبويه أليق لان الاشبه ان يحذف الثاني (d. i. der 2. Gen.) اكتفاءً بالاول ، S.

Vgl. II ٢٤٩, wo ein anderer Vers als erster gegeben wird. Vgl. auch I. J. ٣٤١ und Aini III ٤٥٣ Die erklärt او als stehend للاضراب.

24 II ١١٩ ٢٥. I. J. ١٢٩

الميس شجر يعمل منه الرحال 25

26 Ich lese mit der Variante ويجوز.

27 Ich übersetze nach Sir., welcher hat ومثله يجوز في الكلام كقولك مررت بخير (Vgl. Sir. in Anm. 23. voc. hat auch Ca.). وأفضل من ثم

28 Hamasa ٤٨٤ Aini III ٣٧٢ I. J. ٣٤.

29 I ٣٩٩ II ٢٤٩ I. J. ٣٤. Hamasa ٤٨٩ Z. 3, wo noch ein anderes Beispiel für die Trennung des Nomen regens vom Nomen rectum. Vgl. die bei I. J. gegebene Erklärung.

30 هما من أنواء الاسد وأنواءه احمد الأنواء ، Sch.

31 وقد اختلف النحويون في ما اذا كانت زائدة فبعضهم يجعلها اسما وبعضهم يجعلها حرفا وكلا القولين محتمل لانا قد رأينا الاسماء والحروف قد تجيء مزيدة فاما الاسم فقولك كان زيد هو العاقل واما للحرف فقولك لما أن قام زيد لان المعنى فيهما كان زيد العاقل ولما قام زيد ، Vgl. Anm. 4 zu § 17.

32 S. نقص und ب

33 Denn der فاعل ist der Stein (لانه داخل الفم). In der Passivconstr. wird aber dasjenige Object der Activconstr. Subject, welches dem Sinne nach فاعل ist. S.

34 يعنى ان اليوم واللييلة لا يقامان مقام الفاعل اذا (اف. C) كان معهما مفعول صحيح كما يقام القلنسوة والفم ولا يقال ضرب^١ زيدا اليوم ولا سيرت اللييلة زيدا كما يقال ادخلت القلنسوة رأس زيد فهذا باب اختلافهما واما اتفاهما في سعة الكلام فلان الظرف قد يقام مقام الفاعل (I. J. ٩٧٧ Z. 19. 20) وقد يضاف اسم الفاعل اليه ويؤتى بالمفعول من بعده كقوله * طبّاخ ساعات الكرى زاد الكسل * (Sib. ٧٥ Z. 15).

35 وصف هاجرة قد ألجأت الثيران الى كنسها فتوى الثور مدخلا رأسه في ظل كناسه لما يجد من شدة الحر وسائره بارز للشمس ،

36 Was nothwendig wäre, wenn man construiren würde مدخل الظل رأسه ، wie es eigentlich heissen sollte, weil رأس erstes Object und bei der ersten Verbalform Subject ist.

فكان اضافته الى الظل على السعة احسن من الفصل بين المضاف والمضاف اليه ،

1) So dass also wie bei dem Beispiele von فم und قلنسوة das Passiv-Subject in den Acc. gesetzt wird.

37 D. i. im Verse رأس.

38 وهو الناصب للمفعول الثانى قبل ان يجعل مفعولا وانما سماه ناصبا يريد الفاعل فى المعنى لانهما (اى المفعولين) حيث اجتماعا فى الفعل قبل النقل¹⁾ وجعله²⁾ فاعلا للفعل اوجب نصب الآخر كما قال³⁾ فأخرجهما مما كانا فيه ولم يكن الشيطان المخرج وانما كان سببا لخراج الله اياهما⁴⁾ ويجوز ان يكون معناه (اى معنى الناصب Sib. Z. 6) المنصوب ويكون لفظ الفاعل فى موضع مفعول كما قيل عيشة راضية فى معنى مرضية اى ذات رضى،

§ 39.

1 I. J. § 113. 345.

2 فان قال قائل لم جعل سيبويه الضارب مفسرا بالذى ضرب ولم يفسره بالذى يضرب قيل له من قبل ان اسم الفاعل الذى فى معنى الفعل الماضى لا ينصب الاسم الذى بعده مع غير الالف واللام⁵⁾ والذى فى معنى المستقبل ينصب فانما ذكر نصب اسم الفاعل مع الالف واللام فى معنى الفعل الماضى لم يقع شك فى ان المستقبل يعمل ذلك العمل لان المستقبل اقوى عملا من الماضى ولو فسره بالمستقبل جاز ان يقول قائل ان الماضى لا يعمل هذا العمل،

3 Dies ist aber im Sing. des Particips nur zulässig, wenn das Nomen rectum den Art. hat. Vgl. Anm. 5 u. 14. Zur Sifa vgl. I. J. 84 Z. 17.

4 I. J. 393 خ II 193—197. واقعا ist Hâl statt وقوعا

5 وكان ابو العباس المبرد لا يجيز الجر فى الاسم الثانى عطفاً كان او بدلاً وينشد البيت نصبا انا ابن التارك البكرى بشرا والقول ما ذكرناه عن سيبويه للقياس الذى بيناه ولانشاد العرب والنحويين البيت بالجر والقراء يجيز هذا الضارب زيد وهذا الضارب رجل وينعم ان تأويله هذا الذى هو ضارب زيد ورجل⁶⁾ فيلزمه هذا الحسن وجه على تقدير هذا الذى هو حسن وجه وهذا الغلام زيد على تقدير هذا الذى هو غلام زيد وهذا قول فاسد،

6 Was incorrect ist, da das abhängige Subst. den Artikel haben muss, wie الضارب الرجل. Dass das Nom. regens den Art. hat, das Nom. rectum aber nicht, erschien den Arabern als verkehrt.

1) D. i. vor Bildung der 4. Form.

2) اى المفعول الاول.

3) S. 2, 34.

4) Das Subject der 1. Form muss also in der 4. Form immer zum Object werden, wenn auch in uneigentl. Sinne.

5) Weil es ohne Artikel das davon abhängige Nomen in den Genetiv setzt (da es im Sinne des Perfects reines Nomen ist).

6) Er müsste dann auch sagen.

7 D.i. welches mit dem Artikel versehen ist, d.i. wie das vorhergehende **لانه تابع** Vgl. I. J. a. a. O. **عطف البيان**. Es ist **للأسم الذي قبله ولم يَلِ اسم الفاعل**.

8 D.i. im Acc. Dies ist nothwendig, weil **زيد** u. **عمرو** ohne Art. sind und unmittelbar mit dem Part. verbunden sind.

9 Aus dem Anm. 7 angeführten Grunde.

10 **الشاهد عطف عبدها الى المائة وهو مضاف الى غير الالف واللام** (abweichend von)

عبد الله فهو عندهم مثل الضارب الرجل وعبد الله وقد غلط سيبويه في الاستشهاد بهذا لان العبد مضاف الى المائة وضميرها بمنزلتها فكانه قال الواهب المائة وعبد المائة فهذا جائز بإجماع وليس مثل الضارب الرجل وعبد الله لان عبد الله اسم علم كالمفرد لم يوصف الى ضمير الاول فيكون بمنزلته **والحجة لسيبويه انه انما اراد ان المعطوف على الالف واللام بمنزلته في الجر ومثل ذلك بذكر البيت وان لم يكن فيه حجة قاطعة في جواز المسئلة** يقول يهب المائة من الابل وراعيها وخص الهجان لانها أكرمها والهجان البيض والعود الحديثات النتاج واحداثها عائذ ونظيره حائل وحول وسميت عائذا لان ولدها يعوذها (sic) لصغره وبني على فاعل لانه على نية النسب لا على ما يوجب به التصريف كما قالوا عيشة راضية والمعنى مرضية. Sch.

11 **يرثى قوما فيقول كانوا سادة حيتهم يحلون محل الرأس منهم وكانوا اذا شهدوا الحرب فانكسر جيشهم كبروا في أدبار المنهزمين وقاتلوا دونهم وكسروا رماحهم في حفظ عورتهم وحمایتها من عدوهم** والدبر الأدبار عند الانهزام والعورة الموضع الذي يتقوى منه العدو. Sch.

12 So dass nur eins von beiden stehen könnte, sondern man sagt **الضاربون** mit Nun, während man sagt **الضارب** ohne Nunation. Das Aequivalent, welches im Sing. für die Nunation der Art. bildet, bildet im Plur. für das Nun das Nomen rectum. Da nun ein Aequivalent im Plural trotz des Art. erforderlich ist, im Sing. aber nicht, so ist **الضاربون** zu rechtfertigen, **الضارب** aber nicht.

13 **التثنية لحقت المنكور ودخلت عليه وكان المنكور منونا فجعلت النون في التثنية عوضا من الحركة والتنوين ثم دخلت الالف واللام على المثني الذي قد ثبتت فيه النون ولم تحذف لقوتها وانما لم يثن الواحد المعروف لان الواحد المعروف انما يدل على شيء بعينه فاذا ضمنا اليه مثله فقد أخرجنا كل واحد منهما ان يدل على شيء بعينه بمشاركة الآخر له وانما اراد ان يبين بهذا ان النون لم تدخل على ما فيه الالف واللام لان النون عنده عوض من التنوين والحركة وما فيه الالف واللام ليس فيه تنوين.**

14 Im Sing. sagt man **الضارب الرجل** analog der Constr. der **سيفا** (wo die Gen.-Constr. ursprünglich ist nach Sib. ٨٢ Z. 2 ff. u. I. J. ٨٤. Z. 13 ff.), dagegen nicht **الضارب زيد**, weil der Gen. eines Eigennamens bei der **سيفا** undenkbar ist, auch nicht **الضارب عبده** weil die Constr. **الحسن وجهه** wenigstens incorrect ist (I. J. ٨٤٢ Z. 1 ff.) auch nicht **الضارب عبد**, weil auch **الحسن وجه** falsch wäre (I. J. ٨٤٣ Z. 16 ff.). Dagegen

sagt man الضاربا عبد u. الضاربا عبده u. الضاربا زيد (und ebenso im Plural des Part.) entsprechend der Constr. der Sifa الطيبوا اخبار (Sib. ٤٨ Z. 14), um eine Erleichterung der Constr. (verglichen mit الضاربان زيدا) herbeizuführen, welche im Sing. nicht eintritt (weil الضارب u. الطيب unverändert bleiben, mag der Gen. oder der Acc. folgen). Vgl. I. J. ٣.٩ Z. 5 bis Schluss. Einen anderen Grund giebt Sir. Anm. 12 u. 13 u. S. 156 Anm. 48.

15 لولا ان التقدير هما الضاربان زيدا لم تجز الاضافة فانها لا تخرجه عن نية التنوين،

16 Nach Sch. von قرد = جمع. Die Beziehung von نهارا ist unklar.

17 الشاهد اضافة المتلقطى الى القرد مع الالف واللام وجاز ذلك لانه جمع تثبت نونه مع الالف واللام ولا تعاقبهما كما تعاقب التنوين، وصف انه يدس الى من يحب غلاما اسيدا حقيرا لا يؤبه له متلقطا للقرد وهو ما تراكب من القمام وهو ما يكنس واحدته قامة والمقمة المكنسة واسيد تصغير اسود، Sch.

18 وصف قوما اشرافا لا يحجبون عن الامراء ولا يغلق ابوابهم دونهم والمبهم المستغلق والغارج الغاتج، Sch.

19 عمرو بن امرئ القيس ist انصارى Aini I ٥٥٧ II ١٨٨ خ

20 بخبر الغيب erklären und Aini.

21 الشاهد حذف النون من الحافظون ونصب ما بعده على نية ثبات النون ولو خفض على حذف النون للاضافة لجاز، وصف انهم يحفظون عورة عشيرتهم اذا انهزها ويحمونها من عدوهم ولا يخذلونهم فيكونوا نطفين في فعلهم ويروى وكف وهو العيب، Sch.

22 Nach der Lesart عورة، neben welcher Sir. عورة erwähnt.

23 هذه الاسماء الموصولة تكون في وصلاتها كالاسم الواحد فحفظوا منها لطولها،

24 Gleichsam ein Compositum, in welchem man Abkürzungen anstrebt.

25 I. J. ٤٧. Vgl. die Erklärung des I. J. welcher den Vers dem Farazdak zuschreibt.

الشاهد حذف النون من اللذين تخفيفا لطول الاسم بالصلة يفخر على جرير وهو من بنى كليب بن يربوع بن شهر من قومه من بنى تغلب وساد كعمرو بن كلثوم التغلبي قاتل عمرو بن هند الملك وعصم ابى حنش قاتل شرحبيل بن عمرو بن حجر يوم اللاب وغيرهم من سادات تغلب، Sch.

26 صلة (in allen Mss.) scheint mir störend. Es wäre ja eben selber die صلة.

27 يجوز ان يكون الذى واحدا يودى عن الجمع لابهامه ويكون الضمير محمولا على المعنى فيجمع كما قال الله عز وجل (S. 39, 34) والذى جاء بالصدق اولئك هم المتقون، رثا قوما قتلوا بفلج وهو موضع بعينه كانت فيه وقية، Sch. I. J. ٤٧.

28 Der Zusatz فيه ضمير scheint mir überflüssig, ja störend. Vgl. die Varianten. Er fehlt auch in Ca.

29 اواخر الحروف in Z. 8. beziehe ich auf اليها

30 Der letztere Umstand gilt auch vom مظهر.

31 I. J. ٣١١ خ II ١٨٧ Andere Lesarten **und من حادث الدهر** Vgl. I. J. S. ٣١٢ Z. 1—4. Lies bei I. J. **مُعْظَمًا** und **خَشُوا**.

32 يقول غشيته المعتفون وهم السائلون واحتضرة الناس جميعا للعطاء فجلس لهم جلوس متصرف متبدل غير مرتفق متودع ، Vgl. II ١٨٨ und I. J. ٣١١ Sch. خ

33 Die in der Anm. erwähnte Ansicht des Achfasch erörtert Sir. so:
كان الاخفش يجعل الكاف في موضع نصب على كل حال وحجته في ذلك ان اتصال الكناية قد عاقب النون والتنوين¹⁾ فلما امتنع التنوين والنون لاتصال الكناية صار بمنزلة ما لا ينصرف من الاسماء وهو يعمل من غير تنوين كقولك للنساء هن ضوارب زيدا والذي يجمع بينهما ان التنوين حذف من ضوارب لمنع الصرف لا للاضافة وحذف من ضاربك لاتصال الكناية لا للاضافة²⁾ ،

§ 40.

1 Weit gründlicher und geordneter ist die Entwicklung bei I. J. § 330—342.

2 Ein Object in den Nominibus patientis, welche wie die Passiva sind **مبنى للمفعول**.

3 Wenn man hier das Subject ergänzt, so ist zu construiren **او اطعام انتم**. ويجوز عندى ان لا يقدر فاعل وينصب بالمصدر نفسه كما نصب التمييز فان قال قائل فاذا نصبت يتيما تشبيها بعشرين درهما فلا يجب ان تنصب الا نكرة فلا يقال او اطعام زيدا قيل له نحن وان نصبناه من غير ان نقدر فاعلا فانما ينتصب تشبيها بالفعل الذى ينصب المفعول فلا يلزم ان يكون مثل الفعل في جميع احواله ،

4 D. i. sie wären uns zugänglich gewesen, wir hätten mit ihnen machen können, was wir gewollt hätten. Glosse in Ca.: **اي نطوهم كما توطو الطرق الى الماء ،**

5 الشاهد نصب اخاء الذمار بمحافضة والمعنى على اخاء الذمار فحذف حرف الجر ووصل المصدر بما فيه من معنى الفعل واراد اخاء الذمار فقصر ضرورة ، ضرب الساجل مثلا في العطاء والحظ لان العيش بالماء ومعنى نفخت أعطيت ، Sch.

6 D. i. ich liess Gaben darin.

7 Statt **أخا** ist nach Schant. zu lesen **إخا** für **إخاء**. Seltsam ist der Wechsel im Genus der Suffixe (das 1. auf Männer, das 2. auf Weiber bezogen?)

8 الشاهد تنوين ضرب ونصب الرؤوس به لان التقدير بأن ضربنا بالسيوف رؤوس قوم واراد بالمقيل الاعناق لانها مقيل الرؤوس وموضع مستقرها واصناف الهام الى الرؤوس

1) Ist Erklärung von **هو يعاقب مثل الواحد** im Text; d. i. das Suffix vertritt die Stelle des Nun des Duals und Plurals, wie es die Nunation des Sing. vertritt.

2) Dieser **جمع** (d. i. diese Uebereinstimmung) ist sehr fadenscheinig. Denn auch das Anhängen der **كناية** ist eine **اضافة**.

اتساعاً ومجازاً ويُستَوْغ ذلك اختلاف اللفظين وربما وقع مثل هذا في كلامهم كقولهم
مسجد الجامع ودار الآخرة والجامع هو المسجد والآخرة هي الدار. Sch.

9 الشاهد نصب الحى بعهدى لان معناه عهدتُ بها الحى وعهدى مبتدأ وخبره
في قوله وفيهم ميسرٌ وندامٌ لان موضع اللجنة موضع نصب على الحال والحال تكون خبراً
عن المصدر كقولك جلوسك متكئاً وأكلك مرتفقاً والواو مع ما بعدها تقع هذا الموضع
وساغ هذا في المصدر لانه ينوب مناب الفعل والفاعل فكانك قلت تجلس متكئاً وتأكل
مرتفقاً مع ان المتكى والمرتفق غير للجلوس والأكل فلا يجوز رفعهما على الخبر لان الخبر انما
يرتفع اذا كان هو الاول، وصف داراً خلت من أهلها فذكر ما كان عهد بها من اجتماع
الحى مع سعة الحال والجميع مجتمعون. Lebîd ed. Huber 46, 3. Sch.

10 D. i. mein Ohr hörte Zeid in dem Zustand u. s. w.

يقول حالٌ سدّ مسدّ الخبر كانه قال سمعُ اننى زيداً قائلاً ذاك.

11 Hier steht يعطى als Hâl an Stelle des Chabar.

12 I. J. ٨٢٢ mit Erklärung. Aini III ٥٢.

13 التقدير دأينت بها من اجل ان خفتُ الافلاس والليان ويحسن ان يبيع الاصل
والقيان.

14 هذا المثال قليل في المصادر لم يسمع الا في هذا وفي قوله شئتته شئناً فيمن
zu schreiben. والليانا I. J. ist Sch. Hiernach und nach I. J. ist سكن النون.

15 I. J. ٨١٨ خ III ٤٣٩ Aini III ٥٠.

16 ومن النحويين من ينكر عمل المصدر وفيه الالف واللام لخروجه عن شبه الفعل
فينصب ما بعده بإضمار مصدر منكور تقديره ضعيف النكاية نكاية اعداء وهذا يلزمه
[مثله] مع تنوين المصدر لان الفعل لا ينون فقد خرج المصدر عن شبه الفعل بالتنوين
فينبغي على مذهبه ان لا يعمل عمله. Sch.

17 I. J. ٨٢١ Aini III ٤. und ٥١. Ursprünglich ist diese Constr. nur bei der Sifa.

18 يقول قد علم أول من لقيت من المغيرين انى صرفتهم عن وجههم ولحقت عميدهم
فلم انكل عن ضربه بسيفى والنكول الرجوع عن القرن جنباً. Sch.

19 Ich füge mit der Variante hinzu مع ذلك.

20 Auch dieser Gen. wäre beim Inf. mit dem Art. unzulässig.

21 Sonst würde es heissen الضارب عبد الله.

22 على ان تجعل الظرف مفعولاً على السعة.

23 Sib. ٧٥ Z. 3 I. J. ٢١٨ Z. 16.

24 Ueber فعل im Sinne von مصدر vgl. I. J. ١٣٥

25 So dass اليوم nach freierer Constr. im Gen. davon abhängen könnte, wie in
يا سارق الليلة Vor فعل Z. 16 ist يجعلوه zu subintelligiren. S.

26 Dann ist zu construiren **من ضرب أخاه**.

27 Denn das Nomen agentis kann den Acc. nicht regieren, wenn es die Bedeutung des Praeteriti hat. Sir. erklärt **كان من فعل ماضٍ أو مستقبل** durch **فعل أو لم يفعل**.

§ 41.

1 Vgl. I. J. § 348—350.

2 Dies **معلوم** scheint durch das unmittelbar Folgende erklärt zu werden. Sir. erklärt nicht. I. J. ٨٣٨ Z. 3—7. Die *Şifa* darf nicht auf ein **أجنبي** Rection ausüben.

3 D. i. wozu sie Prädicat sein könnte.

4 Lies mit Ca. **مَعْرَفًا**.

5 **مُظْهِرٌ** muss auch auf **الصفة** zurückgehen. Es wäre dann als grammat. dazu zu ergänzen **الوصف**. — Verba und Verbalnomina üben auch auf Anderes Rection aus als auf **ما كان من سببها**.

6 Wie das Nomen agentis.

7 D. i. wie der Infinitiv und das Nomen agentis.

8 Denn das Nom. ag. steht dem Verbum näher, die *Şifa* dagegen dem Nomen.

فجعاوه بمنزلة الاسم اذا اتصل بالاسم

Daher hat das Nom. ag. mehr Verbal-, die *Şifa* aber mehr Nominalrektion.

9 Dadurch ist **أشياء** übersetzt.

10 Ich lese **يُجَاوِزُ**. Bei der activ. Vocalisation müsste **به** fehlen.

11 **توصلها** s. v. w. **تنقلها**, was Sir. im Comm. gebraucht.

12 **يصف صقرا انقض على قطاة والشاهد نصب الريش بمطرق تشبيهاً له في العمل باسم الفاعل المتعدى لانه صفة مثله جار على فعله ويلحقه من التثنية والجمع والتذكير والتانيث ما يلحقه، وقوله لم ينصب له الشبك اى هو وحشى لم يصد ويذلل**

Vgl. Ahlw. S. ٨٩ Gedicht 10 V. 15. Sch. **باليد**.

13 **وصف بغيراً مشتد الخلق وعظيم الرأس والمحتبك الشديد والشؤون قبائل**

الرأس وملتقى اجزائه واذا أسن كان اشد له واوثق, Sch.

Darnach ist **محتبك** zu lesen.

14 Derenbourg S. 90 Gedicht 19 V. 4. I. J. ٨٤١ Z. 22 ff. mit Erklärung.

15 D. i. bei dem von der *Şifa* abhängigen.

16 Uebersetzung von **الأول**.

17 **حسن الوجه مأخوذ من فعل ماضٍ وأمر مستقر واذا كان ضارب في مذهب**

حسن من المعنى وجبت اضافته.

Weil also die *Şifa* immer die Bedeutung des Perfects hat, das Particip aber in dieser Bedeutung meist ein determ. Nomen im Gen. regiert, darum ist die *Idafe* und der Gebrauch des Art. beim Nomen rectum der *Şifa* zwar nicht nothwendig, aber ursprünglich und häufiger als die Constr. mit Gen. ohne Art. und die Constr. mit Nunation und Acc. Ueber die geringere Rectionskraft der *Şifa* vgl. I. J. ٨٣٧ Z. 16 ff.

18 ارادوا الفرق بين ما كان له فعل مؤثّر وبين ما لم يكن له فعل مؤثّر فاختاروا فيما كان له فعل مؤثّر اجراءه على الفعل ونصبه وما لم يكن له فعل مؤثّر يجرى عليه جعلوه بمنزلة الاسم اذا اتصل بالاسم.
I. J. ٨٤. Z. 13 ff.

19 Als Ersatz für das ausgefallene Suffix in **حَسَنَ وَجْهَهُ** S.

20 Aber nur für den Fall, dass das regierende Adj. indetermin. ist. Ist es determ., so kann das davon abhängige Subst. nie ohne Art. stehen. Vgl. S. ٨٣ Z. 18 ff. I. J. ٨٤ Z. 16 ff.

21 وصف انه يعزب عن قومه بنى اسد فحمل رجلا اليهم السلام وجعل آية كونه منهم ومعرفة بهم ما وصفهم به من القوة على العدو ووفادتهم على الملوك باحسن زى ومعنى تلبسوا ركبوا والخيسة المذلة بالركوب يعنى الرواحل،
Vgl. Aini III ٥٩٩

22 أَلَكْنِي أصله أَلَكَّنِي فحذفت الهمزة والقيت حركتها على ما قبلها، Lisân.
أَلَكْنِي الى فلان اى أبلغه عني M.-al-M.

23 Ueber die Idafe von آية an das Verbum vgl. I. J. S. ٣٣٨

24 وصف فرسا بضمير البطن ثم نفى ان يكون ضميره من هزال فقال بقري سمين واللاحق الضامر وحقيقته ان يلحق بطنه بظهره والقري الظهر، Sch.

25 الشاهد نصب الهداب بقوله كهباء لما فيه من نية التنوين وصف اسدا فيقول كانه لابس اثواب نقاد والنقاد راعى النقد والنقد ضرب من الغنم صغار الاجسام ومعنى قدرن اى طبعن عليه وقوله يعملو بحملتها اى يُعَلِّي حملتها والباء معاقبة للهمزة من أَعَلَّى والكهباء التى تضرب الى الغبرة والهداب الهدب، Sch.

26 اراد كهباء هذابها ولو كان مما ينصرف قلت متكهبة هذابا كانه قال تعملو للحملة الثياب كهب هذابها، Temjiz هذابا und ثياب im Verse ist Sifa zu كهباء

27 I. J. ٨٤. Aini III ٥٩٣

28 معنى جدلت لطف خلقها وأحكم كالجديل وهو زمام من ادم، Sch.

29 وصف ان الدهر يعم بنوائبه الصديق والعدو والقريب والبعيد،

Der Vers auch bei Aini III ٩٢١

30 Dies ist hinzugesetzt; denn das Folgende erklärt nicht, dass die Constr. ردىء ist, sondern dass sie überhaupt möglich ist. وذلك ردىء im Text muss als Einschub angesehen werden. Weshalb es ردىء ist, sagt I. J. ٨٤ Z. 3 ff., mit welchem Sir. übereinstimmt.

31 I. J. ٨٤٢ mit Erklärung.

32 D. i. die an den Berg angelehnten beiden Steine (الاثافي)، auf welchen der Kochtopf an das Feuer gestellt wird. Vgl. die Erklärung des I. J.

33 Vgl. I. J. ٨٤٣ Z. 11 ff.

34 Dazu muss aber auch das Nom. agentis gerechnet werden.

35 Ich lese mit Ca. لا يكون به معرفة

36 Nach Sir. sagt man darum nicht وجه الحسن weil es der gewöhnlichen Constr., nach welcher das Mudâf (äusserlich) indetermin. und das Mudâf ileihi determ. ist, zu auffallend widerspricht. Vgl. I. J. S. ٨٤٣ Z. 16 ff.

37 يعني ان الالف واللام في الاول بدل من التنوين فلو كان منونا كان مثل قولك حسن وجهاً فاذا ادخلت فيه الالف واللام كان بمحل ادخال التنوين

38 Dies ist, wie öfter bei Sib., nicht Begründung des unmittelbar Vorhergehenden, sondern des Satzes لا يجاوز به (اي بالالف واللام) معنى التنوين

39 تنكير الثانى لا يخل بالاول ولا يزيله عن حاله لو كان معرفاً

D. i. der Sinn bleibt derselbe, und die Auslassung des Art. beim Nomen rectum verändert den Sinn nicht, weil man ihn ebenso gut setzen kann. Darum zieht man beim Annexionsverhältniss vor, das von einem mit Art. versehenen Adj. im Gen. abhängige Subst. ebenfalls mit Art. zu versehen. Vgl. Anm. 36.

أثروا تعريف الثانى اذا عرفوا الاول لاستواء التعريف والتنكير فى المعنى وصحة لفظ التعريف فى مشاكلة الاضافات

40 Ich lese mit Sir. Ca. فيجتمل

41 Vgl. III ٤٨, Schant.: لا يستطيع فتحه

42 Nach Ca. Schant. u. I. J. ٨٤٣ Z. 21 ist الشعرى oder الشعري zu lesen.

43 يقول منتفياً من قبائل ذبيان لخذلانهم له فما قومى بثعلبة ولا بفزارة وانما قومى من قريش لأمنى فيهم واستجارنى بهم فوصف فزارة بالغمر وهو كثرة شعر القفا ومقدم الرأس لانه عندهم مما يتشأم به ويدم والحمود عندهم انحسار الشعر من مقدم الرأس والشعرى مؤنث الاشعر وهى منه كالبرى من الاكبر وأنته لتأنيث القبيلة قاله الحرث لما هرب من النعمان بن المنذر فلاحق بقريش والبيت أول القصيدة

44 Vgl. S. ٨٢ Z. 2 ff. I. J. ٨٤. Z. 13 ff. (Bei der Sifa ist die Annexion die ursprüngl. Constr., beim Nomen ag. der Acc.).

45 معاهد (على المدح) النازلين II ٣٠١, wo der Acc. erklärt die على التشبيه بالمفعول به خ, so dass طيب wie ein Particip das Object regiert. Temjiz könne es nicht sein, weil es determ. sei.

46 اى افة الابل لما ينحرونها للاضياف

رسول رسول wie جَزور Plural von خ (statt جَزْر) جَزْر

47 يقال فلان طيب معقد الازار وهو كناية عن العفة تكنى العرب بالشىء عما يحويه او يشتمل عليه

48 قولنا الضارباً زيد والضاربو زيد جائز وإن كان لا يجوز الضارب زيد لانك قد حذفنا فى التثنية والجمع النون وجعلت الاضافة معاقبة لها وكذلك لا يجوز الحسن

وجه ويجوز الحسن وجوه والحسن وجوه لمعاقبة النون الاضافة¹⁾

49 Sir. erklärt dies so, dass der Art. an Stelle des Nom. relat. stehe, und dass das Nun des Duals und Plurals ebenso ausfallen könne, wie das von اللذين und اللذان (vgl. I. J. 4v. Z. 3).

50 Gewöhnlich findet diese Nunation nur تقديراً statt, in خير²⁾ auch لفظاً

51 Denn اذا قلت هو خير منك Sir.: أبوه خير منك ist s. v. w. هو خير منك أباً
أباً فأبوه هو الفاضل لا غير،

52 Es muss aber معنى vorhanden sein.

لان التفصيل لا بد فيه من ان تذكر الغاية التي منها بدأ المفضل راقياً في الفضل وذلك بمن،

53 Also هو افضل أباً منك

54 D. i. der virtuellen Nunation.

لان قولك افضل منك في افضل التنوين مقدر وهو محذوف لانه لا ينصرف،

55 Es müsste افضل عبد heißen, wenn من nicht intendirt wäre, weil zwei Nomina mit einander nur durch Idâfe verbunden werden können. S.

56 D. i. sowohl der Comp. selbst wie das abhängige Nomen sind indeterminat.

فان قال قائل ولم لم يعمل الآ في نكرة ففي ذلك جوابان أحدهما ان المنتصب في افضل وبابه انما هو دال على نوع كما يدل عشرون وما جرى مجراه²⁾ فنكر مفسر افضل كما نكر ما فسر العشرين لانه لا يدل على شيء بعينه والنكرة شائعة في نوعها فاذا اردنا الدلالة على النوع دللنا عليه بأخف الاشياء فيه وهو الواحد المذكور كما اذا احتجنا الى تحريك شيء فقط آثرنا اخف الحركات وهو الفتح والوجه الثاني ان افضل لا يكون آ نكرة فلما خالف في نفسه الصفات المشبهة نقص عملها على مقدار ضعفها فلم تعمل آ في نكرة،

Ueber die Frage, warum vom Comp. kein Gen. abhängen kann, sagt Sir.:

لأنك اذا قلت زيد افضل منك فافضل بمنزلة الفعل لأنك انما اردت به العبارة عن الفعل كأنك قلت فضله يزيد على فضلك ولذلك لم يثن ولم يجمع لهما كان متضمناً للمصدر ولزيادته فكان بمنزلة الفعل الذي هو متضمن للمصدر والزمان فلما كان الفعل لا يضاف لم يصف هذا³⁾ فان قال قائل فلم لا يكون افضل وبابه آ نكرة فالجواب ان افضل حين

1) Im Sing. nämlich fällt in der Verbindung وجه الحسن die Nunation nicht, wie das Nun des Duals und Plurals, wegen der Annexion aus, sondern wegen des Artikels.

2) In der That ist der Acc. in beiden Fällen Temjîz.

3) Dabei liegt der richtige Gedanke zu Grunde, dass die ursprüngliche Verbalbedeutung der Grund ist. Merkwürdig ist, dass die Verbalform افعل ebensowenig einen

مُنْعُ التَّثْنِيَةِ وَالْجَمْعِ بِحُلُولِهِ مَحَلَّ الْفِعْلِ بِسَبَبِ دَلَالَتِهِ عَلَى الْمَصْدَرِ وَالْزِيَادَةِ مُنْعُ التَّعْرِيفِ
كَمَا لَا يَكُونُ الْفِعْلُ مَعْرِفًا وَلَا يَكُونُ مَثْنً وَلَا مَجْمُوعًا¹⁾،

Ueber die Frage, warum man nicht sagen könne منك أبوه (od. أَفْضَلُ) مررت برجلٍ خَيْرٍ (أَفْضَلُ) منك أبوه, wie man sagen könne مررت برجلٍ قَائِمٍ بوجهه und مررت برجلٍ قَائِمٍ بوجهه sagt Sir., der Grund sei, dass der Comparativ nicht die Verbalkraft der Part. u. Adj. habe, weil er kein Fem. und keine Numeri bilde.

وصارت كالأسماء الجوامد التي لم تشتق من الأفعال كقولك مررت برجلٍ قطنٍ لباسه
وبرجلٍ كتانٍ رداءه،

57 فان قال قائل لم جاز التفسير في هذا بالواحد والجماعة ولا يجوز في عشرين إلا
واحد منكور فالجواب ان عشرين قد فهم مقداره وانما الحاجة الى معرفة الجنس وأنت
إذا قلت هو أفره منك عبدًا وخير منك عبدًا لم يكن في أفره دلالة على عدد وجاز ان
يكون له عبد واحد وجاز ان يكون له عبيد فاذا قلت هو أفره منك عبيدًا دللت على
ان له عبيدًا جماعة وإذا قلت هو أفره منك عبدًا جاز ان يكون له عبد واحد
وعبيد كثير،

58 Aber so dass das Nomen rectum im Sing. stehen bleibt, wie das Temjiz meist
beim Compar.

59 Diese Erleichterung ist möglich

لأنك أردت بالرجال جنس الرجال ولم ترد رجالاً معهودين،
Der Art. steht also bloss للجنس, nicht للعهد und hat darum keine determinirende
Kraft. Auch الواحد المنكور weist auf den جنس hin. S.

60 In من الدراهم was die ursprüngl. Constr. der Zahlwörter sein würde. Der Art.
steht auch hier للجنس.

61 Weil dadurch keine Determination des Zahlworts hervorgebracht wird.

62 Insofern sie nicht das determ. Nomen im Gen. regieren können, wie الحسن الوجه،
noch im Casus sich nach dem vorhergehenden Nomen richten können, wenn sie das vor-
ausgestellte Chabar eines mit dem Vorhergehenden als Sifa-Satz verbundenen Nominal-
satzes bilden. Beispiele folgen bei Sib. S.

63 Z.B. مررت برجلٍ أفضل منك أبوه. S. Vgl. I. J. § 360.

64 Z.B. مررت برجلٍ عشرون درهما ماله. S.

65 Ueber den Unterschied der Constr. der Adjectiva von den Participien vgl. I. J.
٨٣٧ Z. 16 ff.

66 لا يشبه هذا قولك هو أفره منك عبدًا لان في أفره ضميرًا من الرجل يرتفع
بأفره كما يرتفع الفاعل بفعله وليسست الفراهة له في الحقيقة وانما الفراهة للعبد نقلت اليه،

Plural hat, wie die Elativform. Nach arab. Auffassung steht die Elativform (mit Ver-
balbedeutung) der Verbalform nahe.

1) D.i. das Verbum als solches, nicht die Verbalformen als ursprüngliche Nominal-
formen. Vgl. die Abschnitte über die Verbalflexion.

67 يعنى انك لم تأق افره ولا خيرا على شىء نقل اليه من غيره ثم بيتن من المنقول عنه كقولك زيد افره منك عبدا وخير منك أبا فالمعنى مختلف،

68 Das bei der anderen (der reinen Comparativ-) Constr. eintretende فصل ist mit seinem Nomen. S.

69 Die Nunation ist bei Zahlwörtern das Nun der Pluralendung und bei den Comparativen die in خير (in der Form افعل nur تقديرا vorhanden). S.

70 So erklärt S. الاول weil zuerst erwähnt. Gemeint ist nach S. das هو in تمييز خير منك أبا،

71 Nicht wie beim Temjîz das zweite. Vgl. die folgende Anm.

72 Er meint nach Sir. den Unterschied zwischen dem Temjîz in هو خير منك أبا und der Annexion in هو خير الناس. Denn setzt man die Nunation (خير، welche aber in den meisten andern Elativformen nur virtuell vorhanden ist) nicht und lässt das Nomen rectum im determ. Plural folgen, so kommt die Aussage dem ersten Nomen (hier هو) zu; setzt man sie aber und lässt ein indetermin. Temjîz (im Sing.) folgen, so kommt die Aussage dem Sinne nach dem zweiten Nomen zu. Denn هو خير منك أبا ist s. v. w. (فرقوا بترك التنوين بين الاضافة وبين التمييز) Sein Vater ist besser als der meinige. Ebenso findet bei عشرون ein Unterschied statt, je nachdem das Nun des Plurals steht oder nicht. Denn عشرون درهماً ist verschieden von عشرو زيد. So Sir.

Sir. giebt den Unterschied, unabhängig von Sib., noch so an:

اذا قلت زيد افضل منك أبا فقد جعلت افضل بمنزلة الفعل كانك قلت زيد يفصل ابوه على ابيك فهذا تستوى تثنيته وجمعه ولا بد له من من ولا تدخله الف ولا يضاف لانك عبرت به عن معنى الفعل فاعطيته ما للافعال وأدخلت من لمعنى ابتداء التفصيل فان اردت ان تنقل هذا التفصيل الى الذات فتجعله بمنزلة الفاضل أدخلت الالف واللام واضفت وتثيت وجمعت وانتث وأزلت من،

73 Tertium comparationis ist, dass die Verba ebensowenig alle die vollständige Eigenschaft der Transitivität besitzen, wie die Adjectiva und Zahlwörter die vollständige Rectionskraft der Participien. Ein anderer Vergleichungspunkt ist nach Sir., dass die Aussage hier ebenso vom zweiten Nomen auf das erste übertragen ist, wie beim Adjectiv; denn تصببت u. تفقأ شحمي s. v. w. تفقأت شحماً u. امتلأ مائي s. v. w. امتلأت ماءً s. v. w. تصبب عرقى s. v. w. ابوه خير من ابى هو خير منى أبا، ebenso wie تصبب عرقى s. v. w. عرقاً

74 Denn die Pronomina sind determ. und können nicht als Temjîz stehen. S.

75 كانت الحجّة لسببويه في ذلك ان هذه الاشياء المنصوبة قد كانت فاعلة نُقل عنها الفعل فجعل للاول في اللفظ فلو نصبناها وقدّمناها لأوقعناها موقعا لا يقع فيه الفاعل¹ لان الفاعل متى تقدّم الفعل لم يرتفع به ووجه ثان وهو ان هذا الباب² لا

1) Sofern der Temjîz تقديرا Subject des Satzes ist.

2) D. i. das Temjîz.

يعمل ألا في نكرة وهو اضعف من باب الصفة المشبهة باسم الفاعل فلما كانت الصفة المشبهة لا يجوز تقديم ما عملت فيه عليها كان هذا احرى بالامتناع من ذلك فان قال قائل فان هذا الباب قد يعمل في المعارف كما يعمل في النكرات وذلك قوله سَفَهَ زيد نفسه وغبن رأيه ووجع ظهره قال الله عز وجل ألا من سفه نفسه قيل له هذه احرف شاذة حُملت على معانيها فاذا قال سفه نفسه فكأنه قال ¹⁾ سفه نفسه وتأويل اخر وهو ان تجعله سفه في نفسه ثم تحذف في وتوصل الفعل الى نفسه وربما اضطر الشاعر فادخل الالف واللام في هذا الباب وهو يريد طرحهما قال الشاعر

* رأيتك لما ان عرفت جلاذنا * رضيت وطبت النفس يا بكر عن عمرو *

ادخل عليه الالف واللام لما علم انه يريد نفسا بعينها وهي نفس مخاطب،

76 Wie ^{عشرين} Das ist nach Sir. mit ^{هذه} الاسماء gemeint. Das 2. streiche ich als aus dem ersten falsch ergänzt.

77 Denn diese ist ausschliesslich intrans., während die 8. u. 5. F. auch bisweilen trans. Bedeutung haben. S. In der Variante in B. heisst es von diesen Verbis, dass sie ^{ولا تتم على شيء} d. i. nicht durch etwas Anderes ^{تكون في نفسه} d. i. zuständig sind, ^{س. v. w. على شيء} (بشيء vgl. Lane), d. i. nicht eines Objects zur Ergänzung ihres Begriffs bedürfen.

78 Obgleich sie ^{جوامد} sind. — ^{هذا اى عشرون} Vgl. C. in Anm. 1. Sir. hat als Text des Sib. ^{ان كان عشرون ونحوه يتعدى}.

79 Ich lese mit Sir. Ca. ^{ضعفوه}. Sir. erklärt die Worte so: ^{غير انهم قد ضعفوا} هذا الفعل حتى منعوه التعدى الى غير المنكور فلما حل هذا المحل صار بمنزلة عشرين، ⁸⁰ وانما تقول هو اشجع الناس رجالا اذا اردت ان قبيلته ورجاله اشجع من رجال غيره كما تقول هو اشجع الناس قبيلة وان ادخلت من في الوجه الاول ²⁾ جاز ان تقول هو اشجع الناس من رجل كما تقول حسبك بزيد من رجل،

81 Erklärt A. durch: Wenn die Menschen zu je zweien aufgestellt sind. Ca. und Sir. haben ^{صنفوا} statt ^{صنفوا}.

82 Während in ^{أب} ^{هو احسن منه أب} und ähnlichen Beispielen das Prädikat ^{احسن} von dem zweiten Nomen ^(اب), welchem es eigentlich zukommt, auf das erste ^(هو) übertragen ist. S.

83 Vgl. I. J. § 318—320.

فان قال قائل لم اثبتوا الهاء في المذكر ونزعوها من المونث ³⁾ ففي ذلك جوابان احدهما ان المونث من الثلاث الى العشر مونث الصيغة فثلاث مثل عناق واربع مثل عقرب

1) Ca. voc. ^{سَفَهَ نفسه}. Vgl. die Erklärung zum folgenden Verse.

2) D. i. in dem Satze ^{هو اشجع الناس رجلاً}. Das ^{من} ist dasjenige, welches an Stelle des Temjiz steht, wie in ^{لله ذرة من رجل}.

3) Vgl. I. J. § 314. Man scheint eine Genetiv-Verbindung von 2 Nominibus mit dem femin. Tâ bei den häufigen Zahlwörtern für zu schwerfällig gehalten zu haben.

وكذلك الى العشر قد صيغت الفاظها للتأنيث مثل عناق وأتان وعقرب وقدر وفهر ويد ورجل واشباه لذلك كثيرة فصارت بمنزلة ما فيه علامة التأنيث وغير جائز ان تدخل هاء التأنيث على مؤنث تأنيثها بعلامة او غيرها¹⁾ وهذا القول يوجب متى سمي رجل بثلاث لم يصرف في المعرفة لانه قد صار محلها محل عناق اذا سمي بها رجل وأما الثلاثة الى العشرة في المذكر فانما ادخلت الهاء فيها لانها واقعة على جماعة والجماعة مؤنثة ولو سمي رجل بثلاث من قولك²⁾ ثلاثة لأنصرف في المعرفة والذكورة لانه يصير محلها محل سحابة وسحاب واذا سمي رجل بسحاب انصرف في المعرفة والذكورة فان قال قائل فهلا ادخلوا الهاء في المؤنث ونزعوها من المذكر فان الجواب في ذلك ان المذكر اخف في واحدة من المؤنث فتثقل جمعه³⁾ بالهاء وخفف جمع المؤنث ليعتدلا في الثقل،

84 So nach Ca. Sir.

85 scheint gleichbedeutend mit **بين واحد** zu sein. Dabei wird von der Zweizahl abgesehen. Sir. erklärt es nicht.

86 Weil nämlich immer der Gen. davon abhängt.

87 So dass nicht der Gen. darauf folgt, sondern der Acc. wie in **رطل زيتاً** S. 88 الذي⁴⁾ اوجب بناءهما جميعا ان معناه واحد وعشرة وتسعة وعشرة فنزعوا الواو وهي مقدرة والعدد متضمن لمعناها فبنيا لتضمنهما معنى وجعلا كاسم واحد واختير الفتح لهما لان الثاني حين ضم الى الاول صار بمنزلة هاء التأنيث التي تفتح ما قبلها وفتح الثاني لان الفتح اخف للحركات ولا يكون الا مثل الاول لانهما اسمان جعلتا اسما واحدا وانتصب ما بعدهما من قبل ان فيهما تقدير التنوين لان تقديره خمسة وعشرة فالخمس ليس بعدها شيء اضيفت اليه فوجب ان تكون منونة والعشرة محلها محل الخمسة فكانت منونة مثلها وايضا فانما لم نر شيئين جعلتا اسما واحدا وهما مضافان او احدهما مضاف فوجب نصب ما بعدهما للتنوين المقدر،

89 Die Araber sehen **عَشْرُونَ** auch nicht als Plural von **عَشْرَة** an wegen der Veränderung der Form. S.

90 Sir. erklärt das Kesre in **عَشْرُونَ** als das femininische, da auch Feminina davon abhängen können (!)⁵⁾. Ferner als parallel dem Kesre in **ثِنْتَان**. Dass man diese Form

1) Wie **عُرُوس** und **أُم**. Der Beweis trifft nicht, weil die angeführten Formen nicht ausschliesslich Femininis zukommen.

2) Nicht mit **ثلاثة** selbst, weil dann die Fem.-Endung den Eigennamen diptotisch machen würde. Er sagt **ثلاث من قولك ثلاثة**, um es von dem femin. Zahlwort **ثلاث** zu unterscheiden. **ثلاثة** wird gleichsam als nomen unitatis von **ثلاث** angesehen, welches fingirtes Masc. ist, wie das zuerst erwähnte **ثلاث** wirkliches Fem.

3) Solche Pluralitäten sind eben die Zahlen.

4) Vgl. I. J. vva Z. 20 ff.

5) Dieselbe Ansicht mit Widerlegung bei I. J. vva Z. 2 ff.

bildet und nicht einen Plural von اثنان, der den Pluralen ثلاثون etc. entsprechen würde, erklärt er daraus, dass von jenem Dual kein Plural gebildet werden könne.

واعلم ان عشرين ونحوه ربما جعل اعرابه في النون¹ واكثر ما يجيئ ذلك في الشعر فاذا جعل كذلك لزممت الياء لانها اخف من الواو كما فعلوا ذلك في سنين اذا جعلوا اعرابها في النون قالوا انت عليه سنين وهذا قول عامة اصحابنا انه متى لزم نون الاعراب لزم الياء وصار بمنزلة قنسرين وغسلين واكثر ما يجيئ هذا في الشعر،

Sir. vergleicht noch زيتون, das er von زيت ableitet und für die Form فعلون erklärt, und ياسمون (oder ياسمين).

Den Acc. nach عشرين vergleicht Sir. mit dem nach ضاربين und fährt fort:

ألا ان عشرين لا يعمل ألا في منكور ولا يعمل فيما قبله لانه لم يقو قوة ضاربين لانه اسم جامد غير مشتق من فعل ولم يعمل ألا في نكرة من قبل ان المعنى في عشرين درهما عشرون من الدراهم فاستخفوا وارادوا الاختصار فحذفوا من وجاءوا بواحد منكور شائع في الجنس ولا يجوز ان يكون التفسير ألا بواحد ان كان الواحد دالا على نوعه مستغنى به فاذا اردت ان تجمع جماعات مختلفة جاز ان تفسر العشرين ونحوها بجماعة فيكون عشرون كل واحد منها جماعة² ومثل ذلك قوله قد التقى الخيلان وكل واحدة منهما جماعة خيل فعلى هذا تقول عشرون خيلا على ان كل واحد من العشرين خيلا،

91 D. i. welcher mit der Endung des plur. sanus versehen wird.

92 Auch ثلاثون sieht Sir. nicht als eigentlichen Plural an wegen Wegfalls des femin. Tâ.

93 جمع على حد التثنية ist häufige Bezeichnung des plur. sanus.

94 D. i. während man sagen kann ضاربون زيدا und ضاربو زيد وجهاً und حسنون وجهاً, kann man bei diesen Zahlwörtern nur die Temjiz-Constr. anwenden. S. und حسنو وجه،

95 Der Zusatz من اى صنف der in allen Mss. und auch S. ٨٧ Z. 1 u. 2. 3 steht, scheint zu besagen, dass die Form des Nom. rectum immer singularisch sein muss, mag es ein Individuum oder ein Collectivum (wie خيل) bezeichnen.

96 Während Participia und Adjectiva auch Plurale und determ. Nomina regieren können.

97 D. i. weil diese Zahlwörter nie in der Idâfe stehen.

98 D. i. bei den Zahlwörtern von 20—90.

99 Die Frage, weshalb 100 mit dem Gen. Sing. verbunden werde, beantwortet Sir. damit, dass es sowohl عشرة wie عشرون ähnlich sei, jenem als Zahlentotalität (عقد), diesem, weil es gleich auf 90 folge (لأنها تلي التسعين!).

1) Also عشرين

2) Dies muss aber ein Collectivum (ein اسم جمع) sein, wie خيل

100 Ueber die Plurale مِثْنٌ und مِثَاتٌ sagt Sir.:

اعلم ان مائة¹⁾ ناقصة بمنزلة رنة وارة²⁾ فلك ان تجمعها فتقول مِثْنٌ في حال الرفع ومِثْنٌ في النصب والجَرّ وان شئت قلت مِثْنٌ فجعلت الاعراب في النون والنزمتها الياء وان شئت قلت مِثَاتٌ كما تقول ديات واما قول الشاعر * وحاتم³⁾ الطائي وَهَابُ الْمَاي * فقد اختلف النحويون في ذلك فقال بعضهم اراد جمع مائة على الجمع الذي ليس بينه وبين واحده الا الهاء كقولك ثمرة وتمر فكانه قال مائة ومِثْنٌ مثل مع⁴⁾ ثم اطلق القافية للجَرّ وقال بعضهم اراد المِثْنِي وكان اصله المِثْنِي على مثال فَعِيل لان الذاهب من المائة⁵⁾ اما ياء واما واو فان كانت ياء فهو⁶⁾ مِثْنِي وان كانت واوا انقلبت ايضاً ياء وصار لفظهما واحداً ثم تكسر الميم وذلك ان بنى تميم يكسرون الفاء من فَعِيل اذا كانت العين احد الحروف الستة وهي حروف الخلق كقولك شعير ورحيم فيقولون في ذلك مِثْنِي واصله مِثْنِي وقال بعض النحويين انما هو مِثْنٌ فاضطر الى حذف النون كما قال⁷⁾ * قواطناً مكة من ورق الحمى * ويجوز ان يكون المِثْنِي على فعول مثل عَصِي وقِسِي⁸⁾ ثم خفف. Vgl. auch die Orig.-lexx.

101 I. J. ٧٨. III ٣٠٩ خ

102 I. J. ٧٨١

Sch. هجا امرأة وذكر ان في كل غير مائتي كمره وأدخله في حر المرأة المهجوة.

103 Socin Gedicht 1 V. 20. Sch. وصف طريقاً بعيداً شاقاً على من يسلكه.

104 Hier steht جلودها für جلدها

105 Nach Sir. sagt dies der Dichter (المسيب بن زيد مناة الغنوي) als nach Plünderung seines eignen Stammes das Blatt sich gewandt hatte, zu den Feinden desselben. حلقكم ist sprüchwörtliches Bild grosser Noth. Schâhid ist حلقكم statt حلوكم. Vgl. auch III ٣٧٩ خ

106 تثليث Verdreifachung (der Zahl 100)? Es fehlt übrigens in den meisten Mss., auch bei Sir. u. Ca.

107 So dass لدن dem عشرون ähnlich ist, welches das plural. Nun hat, wie لدن die Nunation, und welches wie لدن den Acc. regiert. S. Uebrigens lese ich أُلْحِقَ التَّنْوِينَ.

1) Das Alif ist bloss خطاً, nicht لفظاً vorhanden und kann auch in der Schrift fortfallen.

2) Statt رِي and اَرِي mit Ersatz-Tâ. So ist مَائِي Grundform zu مائة.

3) Ueber den Wegfall der Nunation aus Verszwang vgl. Anm. S. 93 Z. 10 ff. Der Vers im M.-al-M.

4) Diese öfter vorkommende Paradigmatisirung, in welcher 'Ain statt Hemze steht, dient nur dazu, die Form für das Auge klarer zu machen.

5) D. i. der im Sing. verloren gegangene dritte Radical.

6) D. i. die Pluralform.

7) Sib. v

8) Statt عَصِي and قَسُو nach der Form فَعُول. Vgl. die lexx. unter قَوْس

108 Auch hier liegt der Gedanke zu Grunde, dass das Nun Nuration ist.

109 Vgl. Anmerkungen S. 19 No. 66.

110 Als ähnliches Beispiel führt Sir. an **أَبُو عَذْرَاهَا** von dem, welcher das Mädchen entjungfert, während sonst die Jungfräulichkeit **عَذْرَاءُ** heisst. In beiden Fällen erklärt Sir. den Wegfall des femin. Tâ aus der Häufigkeit des Gebrauchs. Ebenso erkläre ich den Wegfall des Tâ von den femin. Zahlwörtern von 3—10, zumal wenn noch ein Gen. Plur. mit femin. Tâ folgt.

111 I. J. ۱۳۹, Z. 10 ff.

112 I. J. ۷۸۰ ۹۱۱ خ III ۳۷۹. I. J. und die Variante haben **فِي** statt **مِنْ**.

113 **بَطُونَكُمْ** statt **بَطْنَكُمْ**. Sinn: Esset euch nicht ganz satt.

114 Beidâwî: **وَهَبْنِ لَكُمْ شَيْئًا مِنَ الصَّدَاقِ عَنْ طَيِّبِ نَفْسٍ**

115 In der Anm. des Textes wird das Temjîz rücksichtlich der Möglichkeit der Voranstellung mit dem Hâl verglichen; dieselbe sei also möglich, wenn das Regens ein Verbum ist. So in dem Verse von El-Muchabbal¹⁾:

Sagt Leila zum Behuf der Trennung ihrem Geliebten die Freundschaft auf, da sie doch im Herzen an der Trennung keinen Gefallen hat?

Der Schâhid wird freilich durch die andere Lesart **نَفْسِي** aufgehoben.
وسيبويه لا يرى تقديم التمييز وإن كان العامل فيه فعلا لأنه منقول عن الفاعل والفاعل لا ينتقد وأما الحال فهي معمولة فيها كالظرف فجاز فيها من التقديم ما يجوز فيه. Sch.

§ 42.

1 Vgl. I. J. S. ۹۷۷ Z. 20 ff., besonders S. ۹۷۸ Z. 21 ff.

2 Dies erklärt Sir. durch das Beispiel **سِيرَ بَرِيدٍ يَوْمَ طَوِيلٍ**. Hier steht **يَوْمَ** als Subject, nicht als **ظَرْفٌ**. So ist **كَمْ** in dem Satze **كَمْ صِيدَ عَلَيْهِ** Muftada u. **صِيدَ عَلَيْهِ** Chabar, und in **صِيدَ** liegt ein Pronomen, welches sich auf **كَمْ** zurückbezieht.

3 Sir. u. Ca. haben besser am Ende von Z. 10 **فِي** statt **مِنْ**.

4 Ca. besser **اتَّسَعَ وَاخْتَصَرَ**. Ebenso stehen Z. 14 besser Passiva.

5 **لَانِ الْيَوْمَ لَا يُصَادُ وَأَمَّا يُصَادُ فِيهِ كَمَا قَالَ**

*** أَمَّا النَّهَارُ فَفِي قَيْدٍ وَسُلْسَلَةٍ * وَاللَّيْلُ فِي جَوْفٍ مَنْحَوْتٍ مِنَ السَّاجِ *** (Sib. ۹۹)

6 D. i. wie lange oder wie oft ist auf ihm gereist worden?

7 So nach Sir.

8 Hier steht **كَمْ** in der Bedeutung des Maṣdar im Nom., wie wenn es hiesse **كَمْ** **ضَرْبٌ** **بِهِ**, und in **ضَرْبٌ** liegt ein Pronomen, welches sich auf **كَمْ** zurückbezieht. S. Das **مَفْعُولٌ مُطْلَقٌ** wird hier in der Passiv-Constr. Subject.

9 Wie in **كَمْ** **سِيرَ** und **كَمْ** **ضَرْبٌ** das von **كَمْ** abhängige Nomen zu ergänzen ist, so hier das Nomen regens zu **الْقَرْيَةِ**. Die Aehnlichkeit ist auch hier eine sehr entfernte.

1) I. J. ۲۵۶ Z. 24. Ich lese **تَطْيِيبٌ**, wie I. J. Eine Glosse zum Cod. Mufass. Wetzst. in Berlin sagt: **فِي تَطْيِيبِ ضَمِيرٍ لَيْلِي وَفِي كَانِ ضَمِيرِ الشَّأْنِ**

10 Nach S. kann البرّ auch als statt البار stehend erklärt werden.

11 جعل الذين كفروا في دعاء بعضهم لبعض كمثل صياح الغنم بعضها لبعض،
(abweichend von Sib.).

12 S. vergleicht ferner النهار مبصر

13 D. i. sie kehren oft bei ihnen ein. هذا مدح والمعنى فيه ان بيوتهم على الجادة
فالمارة تنزل عليهم ويضيغونهم فجعل مرور اهل الطريق بهم وطأهم آياهم،

14 Er meint أن in Verbindung mit dem davon abhängigen Satz.

15 كانه قال انت اكرم على ممن يستحق ما زعمت انه لك ونسبته الى نفسك،

16 وصف قوما انهزموا فجعلوا يصيحون صياح النعام وانما شبههم بالنعام لشرودها
فجعل فرارهم منهزمين كفرارها والعذير هنا الصوت ووصف البلد وهو اسم واحد
بالقفار وهو جمع لانه اسم جنس يشتمل على فلولات،

17 Schlachtort. Vgl. Jakut.

18 Sib. v. ٤٧. I خ. Dieser Comm. vergleicht die Constr. des Verses mit ذهب الشأم.

19 الى لابة statt لابة und بالخيلى oder على الخيل erklärt خ als stehend statt الخيل
(so dass der Vers noch 2 freie Constr. enthält). Eine andere Erklärung der خ ist أقبل
als Causativ von قابل، also = entgegen gehen lassen (لأجعلن الخيل تقابل). Dann
wäre es nicht nöthig, eine Präposition zu subintelligiren. Hiernach ist übersetzt.

20 Sib. S. ١١ mit Anm. 14 dazu.

21 Ca. hat ذلك فى.

22 يقول شر المنايا ان يموت الانسان حتف انفه بين اهله قد أسلموه لما به واراد
بالحنى المحتضر لانه لم يميت بعد وحاضره من حضر من اهله عند الموت،

§ 43.

1 Vgl. I. J. § 64 und 436.

2 Dann ist Subject der Passivconstr. die Präp. mit ihrem Nomen oder das im Verb.
fin. liegende Masdar. S.

3 D. i. quantum temporis? also sowohl
wie lange als wie oft.

4 اذا اجبت عن متى فحكم الجواب ان يكون واقعا على زمان بعينه وأما
كم فقد يكون جوابها معرفة ونكرة وأيتنهما كانت جوابا لها فالفعل واقع فيها
كلها كقولك كم سير عليه فيقال يوم الجمعة فالسير واقع فى يوم الجمعة كله وقد تقول
كم سير عليه فيقال يوم الجمعة والسير واقع فى بعضه ان كان المجيب مستكثرا للسير
فيجربى اللفظ على اللد وهو يريد البعض كما تقول جاءنى الخلق تريد الكثير منهم وفلان
يتكلم دهره اذا كان كثير الكلام وإن كان السكوت الذى يكون منه أكثر من الكلام

وكذلك اذا قيل سير عليه الليل والنهار والدهر والابد في جواب كم سير عليه فانما يريد التكتير والمبالغة وقد علم ان الدهر لا يتصل فيه السير. Vgl. Anm. 13 u. 15.

5 Dies bezieht sich bloss auf das erste der beiden folgenden Beispiele. Es fehlt in Ca.

6 عربى كثير Ca.

7 Ich lese mit Ca. u. Sir. العدد.

8 Incongruenz: لقاء statt سير.

9 Ich lese mit Ca. يوقت (اى المخاطب). Vgl. I. J. 111 Z. 6. 7.

10 Mit B. C. u. Ca. lese ich لعدة ايام.

11 ثلاثون im Nom. oder Acc. als Subject oder Zarf.

12 اذا قلت سير عليه المحرم فالسير فى كل يوم من ايامه واذا قلت شهر المحرم جاز ان يكون السير فى بعضه كأنهم جعلوا قولهم المحرم نائبا مناب قولهم ثلاثون يوما واذا ادخلوا شهرا جعلوه اسما لوقت بعينه فان قال قائل فكيف اختلفا وهما معنى واحد قيل قد يجوز ان يكون احده يدل عليه من طريق اللمية والاخر من طريق التوقيت الا ترى انا اذا قلنا سير عليه يوم الجمعة يجوز ان يكون السير فى بعضه واذا قلنا سير عليه ساعات يوم الجمعة لم يجوز ان يكون السير فى ساعة منها.

Ez-Zaggâg stellt diesen Unterschied in Abrede. Nur wenn man 2 Monate durch Wâw verbinde, müsse die Handlung als die ganze Zeit ausfüllend gedacht werden. S. Vgl. Sib. Z. 14. 15.

13 Im allgemeinen Sinne, ohne dass man einen speciellen Tag im Sinn hat.

14 لانه دلالة على المقدار فى الزمان وغيره ويقع تحتها المنكور والمعروف لوقوع التقدير عليهما.

15 لما فيه من التكتير ولا يكون جوابا لمتى لانه لا دلالة فيه على وقت بعينه.

16 Zusatz in Ca.: ويريد ان كم مبهم وهو الاول لان المبهم الاول ثم الموقت.

17 يعنى ليلة واحدة وهى الليلة التى يليها يومك فيجوز فيه الرفع والنصب ايضا.

18 Also auf die Frage: wie lange? nicht auf die Frage: wann? Ich lese mit Ca. يضرب.

19 Ich lese mit Ca. بالحروف.

20 Nach S. ist Dichter vielmehr ابو دؤاد الايادى.

وصف نوقا قصرت ألبانها على فرسه لعنته وكرمه وجمائته لها ومنعه من أن يغار عليها فتتقسم وخص فصل الشتاء لانه أشد الزمان عنده والجار هنا المجير المانع يقول

العرب انا جارك منه اى مجيرك. Sch.

21 D. i. mögen sie virtuell im Acc. oder im Nom. stehen.

22 D. i. 2 × 4 Parasangen.

23 يعنى انك اذا قلت ليل طويل فهو الى الرفع واقامته مقام الفاعل اقرب لانه كلما نعتت قرب من الاسماء وبعد من الظروف واذا قلت سير عليه ليل وأنت تريد هذا المعنى رفعت ايضا ألا ان ذكر النعت اجود لانه يبين قربه من الاسم.

24 Also auf die Frage wie lange? S. Im Dual liegt der Nom. näher, weil eine Sifa (die Zweizahl) darin liegt. Vgl. Anm. 29.

25 يا فتى ist hinzugesetzt, um klar zu machen, dass غدوة nicht in Pausa steht, sondern in der Bedeutung „der heutige Morgen“ auch im درج nicht nunirt wird. Nach I. J. ۲۱۲ Z. 8 und ۲۱۳ Z. 22 ff. kommt dieser Zarf und die ihm ähnlichen nur im Acc. vor. Dagegen sagt der Lisân: تقول سير على فرسك غدوة وغدوة وغدوة فما نون من هذا فهو نكرة وما لم ينون فهو معرفة. Nach Sir. Anm. 26 kann غدوة überhaupt nicht nunirt werden. Es scheinen also über diese ظروف Meinungsverschiedenheiten geherrscht zu haben.

26 والذي منع غدوة وبكرة من الصرف انه كان الاصل في غدوة غداة منكورة. ثم غيروا لفظ النكرة ليجعلوها علماً فصارت غدوة معرفة وفيها هاء التانيث فاجتمع فيها التعريف والتانيث وبكرة محمولة على غدوة لانها على لفظها ومعناها غير انها لم تغيّر عن نكرة كانت لها.

27 Ich lese mit Ca. حِينْمَدٌ und يَوْمْمَدٌ. Auch die hier folgende Anm. des Sir. fordert den Nom.

28 هذا حجة لتمكنهما وجواز الرفع فيهما.

29 Nach der Bedeutung مضى في الامر اى داومه ونفذ فيه.

30 Weil ذات ein flectirbares Nomen ist.

31 Ich lese يَتَمَكَّن.

32 I. J. ۹۴. وصف ظليما ونعامه فيقول كلما اسرعت الى اذحيها وهو مببضها عرض لها يميناً وشمالاً. Sch.

33 Mo'allaka V. 5.

34 الشاهد نصب الشرقى على الظرف ولا يسوغ هنا رفعه ولو اظهر الضمير ف قيل التى هي شرقى حوران لجاز الرفع على الاتساع وصف انه تغرب عن اهله ومن يحبه فصار في شق الشمال فكلمها هبت للجنوب ذكرهم لهابوبها من شقهم وحوران مدينة من الشام واضمر الريح في هبت لدلالة الجنوب عليها وما زائدة مؤكدة والتقدير فذكرتكم ذكرى والصفة الصخرة الملساء وهي هنا موضع بعينه. Sch.

35 ذكرى kann nach Schant. nur als مفعول مطلق gefasst werden. Ein seltenes Beispiel für Voranstellung desselben, welche im Hebr. und Aethiop. häufig ist.

36 Wo natürlich auch der Nom. stehen könnte.

§ 44.

1 Vgl. I. J. § 65.

2 Vgl. Sib. ٨٨ Z. 11 und ٩. Z. 9 ff.

3 Auch hier findet ein اختصار statt, insofern es statt وَلَدَ لَهُ الْاَوْلَادُ فِي سَتَيْنِ عَامًا steht.

4 فَعَلٌ steht in der Bedeutung von مصدر. Sir. nennt es مَفْعُولٌ d. i. مَفْعُولٌ مُطْلَقٌ. Dann steht سَيَّرَ فَرَسَيْنِ statt فَرَسَيْنِ.

5 Wie hier ضَارِبٌ صَرْبِ الْيَوْمِ statt ضَارِبِ الْيَوْمِ und سَائِرِ الْيَوْمِ statt سَائِرِ الْيَوْمِ steht, so steht in unserm Fall سَيَّرَ فَرَسَيْنِ statt سَيَّرَ فَرَسَيْنِ.

6 In يا فتى vgl. oben S. 167 Anm. 25.

7 Es ist also ظَرْفٌ بِغَى, wie S. sagt.

8 Sir. bemerkt, dass man nicht mit umgekehrter Stellung sagen dürfe سَيَّرَ عَلَيْهِ, weil nicht das Ganze Badal vom Theil sein darf.

9 D. i. es bildet das Prädicat dazu. Es steht nach S. in der Bedeutung von وَقَعَ und حَدَثَ.

10 المعنى اذا لم يحدث لك مانع او حال تعذر في التخلّف لحدوثها فالقنى وذلك ان مواعيد الناس انما تقع على بقاء الاحوال التى هم عليها (عليهم C.) لان الوعد كان متعلقا بسلامة الاحوال.

11 Vgl. I. J. ٢٢. Z. 22 ff.

12 واسمع التى statt واسمع متى Incongruenz.

13 I. J. ١٥٥ Z. 9.

14 Entsprechend dem اذا كان غداً Z. 16. „Nachts“ ist allgemein zu fassen und bezeichnet nicht eine specielle Nacht.

15 يعنى ان الليل اسم لليلالى التى تكون ابداً فلا يجوز ان تُعَلِّقَ الوقت بها لانها غير منقصية ولا موجودة في وقت واحد وسبيلها سبيل الدهر وانت لا تقول اذا كان الدهر فأتتنى.

16 Wie in dem Beispiel S. ٩١ Z. 12 ff. Dann entspricht der Sinn dem des Satzes: Ich habe ihn die ganze Ewigkeit nicht gesehen.

17 D. i. als Zeitbestimmung auf die Frage: Wann?

18 Also eine specielle vorher erwähnte Nacht.

19 وذلك ان تكون مع رجل في شىء فقال اذا كان الليل فأتتنى فعلمت انت بالحال التى انتما فيها انه يعنى ليل ليلته التى تجىء ويجوز فيه الرفع والنصب.

20 Ich lese mit der Var. und mit Sir. وكذلك.

21 Vgl. zum Folgenden I. J. § 64 S. ٢١٣ Z. 10 ff.

22 Vgl. I. J. ۲۱۳ Z. 10 ff., womit Sir. übereinstimmt.

23 Den Artikel fasse ich demonstrativ und lese mit Ca. في المواضع.

24 Der (unzureichende) Grund bei I. J. ۲۱۴ Z. 3 u. 4.

25 Ich setze mit Ca. الجبرّ والرفع hinter ein.

26 اذا صغرت سكر من يومك انصرف فدخله التنوين ولا يتصرف لا يدخله الرفع والجبرّ أما التنوين فانما دخل عليه كما دخل على ضحوة وانما نكروه كما نكروا ضحوة وعتمة وعشاء ألا انه فهم به ما فهم بالمعارف وكذلك كل شيء من اسماء ساعات يومك اذا اردت ذلك من يومك لم تكن ألا ظروفًا. Sir.

Daraus geht klar hervor, dass alle diese Nomina (mit alleiniger Ausnahme des Mukabbar سكر) zwar منصرف sind, d. i. Nunation haben, aber nicht متصرف, d. i. (in determ. Bedeutung) keinen Nom. und Gen. haben. Auch I. J. sagt nur von سكر, dass es in determ. Bedeutung غير متصرف und غير منصرف sei (۲۱۳ Z. 11 ff.¹⁾, von سُكَيْر sagt er aber ausdrücklich (۲۱۴ Z. 3), dass es منصرف sei, und daran schliesst er ضحى und die anderen ظروف an. Hiernach ist I. J. ۲۱۲ Z. 9 ff. und nachher überall nur سكر ohne Nunation, alle anderen ظروف aber (gegen Fleischer, nach welchem ich die Nunation nicht gesetzt habe) mit Nunation zu schreiben. Dafür sprechen alle Mss., auch die des Mu-fassal; auch die des I. J. haben ۲۱۴ Z. 23 بكرة, was ich auch auf Fleischer's Rath geändert habe. Der Lisân sagt über بكرة منونة نكرة وهو: من العرب من يقول اتيتك بكرة منونة نكرة وهو. Darnach hätte auch Lane unter ضحى die Sache incorrect dargestellt. Freilich scheinen die arab. Gramm. nicht ganz übereinzustimmen. So sagt der M.-al-M.: اذا رادت ضحى يومك لم تنونه. Howell § 64 übergeht die Frage.

27 I. J. ۲۱۴ Z. 8 ist zu lesen موعداك مساءً und غداً ضحى.

28 Ich lese mit Ca. موعداكم I. J. ۳۳۳ Z. 3 ff. erklärt: Zur Zeit, welche Inhaber des Namens ليلة, مرة u. s. w. ist, dem Sinne nach s. v. w. ليلة, مرة.

الذى منعها (اي مرة) من التصرف ومن كونها غير ظرف انها قد استعملت في ظروف الزمان وليست من اسماء الدهر الا ترى انك تقول ضربتك مرة ومرتين وانت تعنى ضربة وضربتين ولما استعمل في الدهر ما ليس من اسمائه ضعف ولم يتمكن, Der Unterschied vom Acc. المقدم الحاجت ist nach Sir., dass sich hier وقت ergänzen lässt, bei ذات مرة aber nicht.

29 اى بعد فراق متقطع وذلك اذا كان الرجل يمسك عن اتيان صاحبه الزمان ثم يأتيه ثم يمسك عنه نحو ذلك ايضا ثم يأتيه وهو من ظروف الزمان التى لا تتصرف, So der Lisân, welcher auch einen Schâhid giebt.

30 هي جمع بعد مصغراً وبعد وقبل لا يتمكنان ولا يجوز ان يقال سير قبلك ولا

1) Der Grund des عدل, welchen I. J. angiebt, ist nicht stichhaltig, weil er auch von den folgenden ظروف gelten würde, welche aber nunirt sind.

بَعْدَكَ وَلَا يُرْفَعَانِ وَالَّذِي مِنْهُمَا مِنَ التَّصَرُّفِ وَالرُّفْعِ أَنَّهُمَا لَيْسَا بِأَسْمَاءٍ لِنَشْيِءٍ مِنَ الْأَوْقَاتِ
كَاللَّيْلِ وَالنَّهَارِ وَالسَّاعَةِ وَالظَّهْرِ وَالْعَصْرِ،

31 لا يتصرف s. v. w. لا يتمكن 31

32 لأن نفس ذات ليست من أسماء الزمان ۞ Vgl. Anm. 28.

Also derselbe Grund wie bei مرّة ذات. Der M.-al-M. erklärt diese Phrase so:

هي صفات قامت مقام موصوفاتها المحذوفة فنصببت على المفعولية المطلقة كما في نحو لقيته
ذات مرّة أى لقيته لقيّة ذات مرّة أو على الظرفية كما في لقيته ذا صباح أى وقتا ذا
صباح ۞

33 Welche nach Einigen nur im Acc. als Zeitadverbia vorkommen. Vgl. Lane.

34 Nach den Varianten, welche auch Sir. erwähnt, sagt dieser Stamm auch ذات
ذات ليلة und مرّة.

35 الشاهد فيه جرّ ذى صباح بالاضافة اتّساعاً ومجازاً والوجه فيه أن يستعمل ظرفاً
لقلّة تمكّنه وإذا جاز أن يضاف اليه فقد جاز أن يُخبر عنه فيرفع فيقال سير عليه ذو
صباح وذات مرّة وهذا قليل لم يسمع إلّا في هذه اللغة ۞ يقول عزمت على الإقامة في
الصباح وتأخير الغارة على العدو إلى أن يرتفع النهار ثقةً منى بقوتى عليهم وظفّرى بهم
ثم بين أنه استحق أن يسود قومه بما عنده من حجة الرأى وشدة العزم فقال لا مر ما
يسود وما زائدة للتوكيد ۞ Vgl. I. J. ۳۳۳ Z. 6. 7 u. I ۴۷۹ Sch. خ

36 D. i. du hast versprochen, etwas in dieser Zeit zu thun.

37 يقال سير عليه صباح مساءً وصباحاً ومساءً وصباح مساءً ومعناهاً واحداً وأما
بنيت لأن فيها معنى الواو وجعلتهما اسماً واحداً لأنهما وقعا لأوقات مجتمعة كما وقعت
خمسة عشر لعدد مجتمع فجعلت اسماً واحداً وبنيت لأنها تضمّنت معنى الواو وأما
حضر موت اسم رجل أو اسم موضع فلا لأنه ليس فيه معنى الواو ۞ وليس سير عليه
صباح مساءً مثل ضربت غلام زيد في أن السير لا يكون إلّا في الصباح كما أن الضرب
لا يقع إلّا بالاول وهو الغلام دون الثانى لأنك إذا قلت ضربت غلام زيد أفدت بزید
معنى¹⁾ وإن لم ترد في قولك سير عليه صباح مساءً أن السير وقع فيهما لم يكن في
إتيانك بالمساء فائدة ۞

38 Wie in den vorher erwähnten Phrasen.

39 Er meint صباح und مساءً, nicht eigentliche Infinitive:

لأنها من لفظ المصادر ألا ترى أنك تقول أصبحنا صباحاً كما تقول تكلمنا كلاماً فتضع

1) D. i. die Erwähnung von زيد ist nicht nutzlos (غير مفيد), während in سير
die Erwähnung von مساءً nutzlos wäre, wenn die Reise bloss am
Morgen und nicht auch am Abend erfolgte, d. i. wenn die Annexion hier ihre gewöhn-
liche Bedeutung hätte. (Eine ganz vereinzelt dastehende Anwendung der Idäfe).

صباحاً موضع الإصباح كما وضعت الكلام موضع التكلّم،

Ein eigentlicher ursprünglich unflexirbarer Inf. (wie سبجان) ist bei Sib. nicht erwähnt. S.

40 Weil diese nicht ausschliesslich als Zarf gebraucht werden.

41 Nach Sir. darum, weil diese Adj. auch in anderen Verbindungen als als Zeitbestimmungen gebraucht werden können. Der Nom. würde also unklar sein. Vgl. I. J. S. ٢١٥ Z. 1—9.

42 Also auch hier kann das Adj. (بارد) nicht ohne Subst. (ماء) im Nomin. stehen, obwohl es nur durch ولو davon getrennt ist.

43 Der Nom. قريب ist derselbe wie in سِير عليه يوم الجمعة. Vgl. Sib. § 43.

44 S. v. w. طويلاً, aber während dies als Zarf im Acc. stehen muss, kann مَلَى auch im Nom. stehen, weil ausschliesslich von der Zeit gebraucht. S.

45 Da nun dieses Subst. im Satze مضمر d. i. implicite enthalten ist, und an Stelle des Subjects steht, so ist es, wie wenn es hiesse سِير عليه السَّيْرُ طويلاً S.

46 Wie مَلَى und قريب, welche als Zeitbestimmungen sogar im Nom. stehen können (vgl. Anm. 43). S.

47 Die Sifa ist من السَّيْر und من الدهر.

48 D. i. wenn die Adj. selber die Sifa eines Subst. bildeten.

§ 45.

1 Vgl. I. J. § 39. § 436 S. ١٧٧ Z. 20 ff. § 76. Sib. hat in diesem § manches Eigentümliche.

2 مفعول مطلق ist hier, was sonst مفعول مطلق heisst.

3 ترتيب الكلام فيرتفع اذا شغلت الفعل به كما ينتصب يعنى انه مصدر مفعول¹⁾ في حال الرفع كما انه مفعول في حال النصب،

4 Z. B. ضَرَبَ زَيْدٌ ضَرْباً S.

5 ضَرَبْتُ زَيْدًا ضَرْبًا شَدِيدًا z. B. لبيان صفة المصدر

6 لانه ليس فيه من الفائدة ألا ما في قولك ضربت،

7 أى المفعول رُفِعَ بالفعل وصيّر الفعل حديثاً عنه،

8 Ich lese mit Sir. und Ca. شَغَلَتِ الفعل به, so dass Subject zu شَغَلَتْ ist.

9 هذا الذى فى الكتاب (d. i. die Textlesart) وينبغى ان يكون فقد شغلت الفعل بغيره فكانك شغلت الفعل بالباء وجعلت موضعها رفعا ويجوز ان يقال شغلت الفعل ويكون به فى موضع الفاعل لشغلت وهو وجه لطيف،

1) D. i. ein Maṣdar, welches als absol. Object steht. Dasselbe ist nachher مفعول ohne مصدر.

10 قوله ان اردت هذا المعنى يجوز ان يعنى ان اردت معنى الصفة وان لم تذكرها ويجوز ان يعنى اذا اردت هذا المعنى من اقامته مقام الفاعل،

11 So dass das *مفعول* irgendwie specificirt wird und nicht als Subject die reine Tautologie des Prädikats ist.

12 يعنى انك اذا ذكرت مصدرين للفعل جاز ان تقسيم احدهما مقام الفاعل وتنصب الآخر والاكثر اذا كانت في كل واحدة منهما فائدة لان قولك سير عليه سبيران ايما سير في سبيران فائدة العدد وفي ايما سير فائدة المبالغة وما يحمد من السير،

13 جعل كم لمقدار الضرب وجعل ضميره في ضرب مرفوعا بضرب فكانه قال أعشرون ضربة ضرب بالسوط فجعل الضرب مضروبا وهذا مجاز كما قال نهارك صائم والنهار لا يصوم، ولا يجوز البتة متى سير به وأين جلس به على ان يكون في سير راجع الى متى وأين وانما يجوز هذا في كم لانه يخبر عنه ويكون في موضع رفع،

14 *وان* ist etiamsi, und das grosse Spatium bei Derenbourg ist zu tilgen, da das Folgende mit dem Vorhergehenden eng zusammenhängt.

15 *من ضربة* hängt von *كم* ab, und *كم* steht hier virtuell im Acc. Der Satz ist bei Sir. nicht erklärt.

16 D. i. die Person, welche das Schlagen trifft, und welche Subject der Passivconstr. sein sollte, wird nicht genannt. Wenn das *مفعول به* dabei steht, kann der Inf. nicht Subject der Passiv-Constr. sein. Vgl. I. J. 9vv Z. 20 ff.

17 *خرجتان* wohl = *سبيران*, von S. nicht erklärt.

18 D. i. bis zu seinem 60. Lebensjahre sind ihm Kinder geboren worden, wo auch das Geboren werden nicht den Jahren zukommt, und wo auch das eigentl. Subject zu ergänzen ist: *سير عليه السير مرتين* wie in dem vorhergeh. Beispiel *ولد له الاولاد ستين عاماً*.

19 Die Phrase *بسط العذاب* bei Dozy unter *بسط*. Sir. erklärt: *مرتين* durch *بسطتين* oder *وقتين*.

20 *النصب يضعف لانك لو ثبتت فقد قربت من الاسماء وقوى الرفع*,
Dagegen müsste ein Adj. immer im Acc. stehen. — Ich lese *كذا* طور.

21 Wie *قدر* oder *وقت* Z. 20.

22 Eigentl. Nachtgebete im Ramadân. Vgl. Lane.

23 Als *مصدر*, welches als *ظرف* steht, mit zu subintelligirendem *مضاف*.

24 I. J. § 65, auch zu den folgenden Beispielen.

25 Der Zusatz in C. *اذا اضرمت* beruht auf Missverständniss.

26 *ذهب به ماشيا* erklärt Sir. Der Inf. steht also statt des Part. act. als Hâl. — Das *حال* hinter *مشيا* fehlt in Ca. u. Sir. und ist offenbar Glosse, die in dem Text gekommen ist.

27 D. i. als Gebundener, d. i. nachdem er gebunden und gefangen gesetzt war, d. i. nicht auf dem Schlachtfelde. S. *قتل به* nach der Activ-Constr. *قتل به*?

28 Der Acc. ist dann als *مفعول مطلق* zu erklären.

29 Dies geht von der Ansicht aus, dass correct nur das Activum mit einem *مفعول مطلق* im Acc. verbunden werden kann.

30 Vgl. I. J. ۱۴۱ Z. 11 ff.

31 Ueber العراك vgl. I. J. ۲۴۱. Hier müsste العراك als مفعول مطلق mit zu ergänzendem Verbum finitum, nicht als Hâl gefasst werden, wie der Zusammenhang zeigt. Uebrigens ist نحو العراك zu lesen. Dies Beispiel hat bloss A. Es fehlt auch in Ca. u. Sir. u. ist wohl zu streichen, weil es sonst als Schâhid für den Hâl mit Art. citirt wird.

32 Weil sie in diesem Falle das Nomen in seiner Indetermination lässt.

33 وصف ناقدة بالنشاط وشدّة النظر عند الللال والسير في الهاجرة اذا صارت الشمس على قمة الرأس والتحديد شدّة النظر او حدّة النشاط ويروى تجديد بالجيم وهو من الجدّة والجدّة خطّة سوداء تخالف لونه وكذلك بقرة الوحش، Sch.

34 Denn durch den Art. erhält der Infin. die Bedeutung eines concreten Subst. Ebenso durch Hinzufügung einer Sifa.

35 لانه من الاسم أقرب بالوصف،

36 Wie die Z. 2—10.

37 D. i. von einem Activum. Vgl. Z. 3—5.

38 Also auch kein zu subintellegirendes.

39 Er meint die Beispiele Z. 2—9, in welchen nach Sib. ein Activum zu subintellegiren ist. Ca. hat, von der falschen Beziehung der Stelle auf die Beispiele in Z. 14 u. 15 ausgehend, لم يكن فيه إلا الرفع.

40 D. i. das zu subintellegirende Verb. finit., welches schon ein Subject im Nomin. regiert. (الفعل والفاعل محذوفان). S.

41 Statt لأنّ möchte ich lieber ألاّ lesen.

42 So dass der Inf. statt des Part. pass. oder act. steht. Sirafi:

يعني انه قد يجيء على لفظ المصدر المفعول والفاعل واذا كان كذلك عاملناه معاملة المفعول لا المصدر¹⁾ فقله خيف منه خوف يراد به امرٌ مخوف ولم ترد الخوف الذي في القلب والمصدر الذي في معنى الفاعل قوله كان منه كونٌ اى امرٌ من الامور كانه قال كان منه امرٌ كائنٌ،

43 Nach den Beispielen S. ۹۸ Z. 1.

44 Nach der S. ۹۸ Z. 3 ff. gegebenen Erklärung. Gründlicher gefasst: oder so dass ein Verb. fin. zu subintellegiren ist, von welchem sie als absolutes Object abhängen.

45 اعلم ان المصادر هي مفعولة²⁾ والميم تدخل لعلامة المفعول فاذا كان الفعل ثلاثياً يكون مصدره على مفعّل كقولك ضربته مَضْرَباً وقتلته مقتلاً كما تقول ضربته ضرباً وقتلته قتلاً ويكون على مفعّل كقولك وعدته مَوْعِداً ووقفت مَوْقِفاً وهو في الفعل الثلاثى دخلته الميم لانه مفعول ألاّ انه مفعول يخالف لفظ المفعول به³⁾ واذا جاوز المفعول الثلاثى استوى لفظ المفعول والمصدر فقلت اخرجت زيدا اخراجاً ومخرجاً وأنزلته منزلاً قال الله عز وجل رب أنزلنى منزلاً مباركاً يجوز ان يكون انزالاً مباركاً فاذا كان الامر على ما وصفت

1) D. i. man setzt es in der Passiv-Constr. besser in den Nom. als in den Acc.

2) D. i. sie enthalten keinen فاعل, ebensowenig wie das Part. pass. 3) d. i. das Part. pass.

جری المصدر الذى فيه ميم مجرى ما ليس فيه ميم فيقال سير بزید مسيرٌ شديدٌ
ومسيراً شديداً وضرب مضربٌ شديدٌ ومضرباً شديداً،

أى درهمٌ ضَرَبٌ gleichbedeutend mit ضَرَباً. Man sagt 46 Ca. hat die Glosse
أن فيها الضرب.

47 D. i. weisst du nicht, wie ich die Reime loslasse?

48 القوافي statt القوافي aus Verszwang.

49 الموجدة في الغضب تجرى مجرى الوجد في الحب،

50 محرباً أى سلباً ويجوز أن يكون في معنى غيظاً،

تسام انذل سَوم قتل ومحرب Der Takdîr ist

51 D. i. er ist nach einer Richtung hin gebracht worden.

52 والاماكن اقرب الى الرفع من المصادر لان الاماكن جثت وهي شبيهة بالاناسى،

53 وان قال قائل لم أسقط حرف الجر من السوق وليس بظرف وقد زعم سيبويه ان
قولهم ذهب الشام شاذ لانه يتعدى اليه بحرف الجر والشام ليس بظرف لانه مكان
مخصوص فالجواب في هذا وان لم يكن ظرفاً فان العرب تتسع فيه لعلم المخاطب فتضمير
فيكون التقدير ذهب به مكان السوق وجذف المضاف ويقام المضاف اليه مقامه،

54 D. i. mit Kinderkleidern, d. i. sie war noch ganz klein.

55 الشاهد نصب مغار على الظرف وقد غلط سيبويه¹ في جعله ظرفاً وقد تعدى
الى حتى ختعم بعلى والظرف لا يتعدى وزعم الراى عليه ان نصبه على المصدر المشبه
به والعامل فيه معنى قوله وما هي الا في ازار وعلقة لانه دال على العرى وكان ابن همام
لا يغير الا عريانا فيما زعم الراى وكأنه قال وما هي الا صغيرة عارية (معرى C) عرى ابن
همام اذا اغار فشبه عريها بعرى ابن همام عند مغاره وأوقع التشبيه على لفظ المغار لانه
سبب عريه² وهذا الرد غير مبطل لما ذهب اليه سيبويه من جعله ظرفاً مع التعدى
لانه اراد زمان اغارة ابن همام على حتى ختعم فحذف الوقت وأقام المغار مقامه في
النصب كما تقول اتيتك خفوق النجم يريد وقت خفوق النجم، وصف امرأة كانت
صغيرة السن كانت تلبس العلقه وهي من لباس الجوارى وهي ثوب صغير بلا كمين تلعب
فيه وختعم قبيلة من اليمن، Sch.

زعم الزجاج ان سيبويه أخطأ في ذكره هذا البيت في هذا الموضع وذلك انه Sir. sagt:
قدّر مغاراً زماناً والزمان لا يتعدى وانما مغار مصدر قال والدليل على ذلك انه قد عداه
وانما تقديره زمان اغارة ابن همام مثل مقدم الحاج وهكذا قال ابو العباس وقد غلط في
الرد عليه لان المصادر التي جعلها سيبويه ظروفًا انما هي مضاف اليها الزمان فتكون هي
ناتبة عنه فغار الذي في البيت وان كان مصدراً لم يخرج عما قاله سيبويه،

1) Wohl mit Recht.

2) Das non plus ultra von Künstlichkeit.

§ 46.

1 Andere Lesart nach Sir. **من الفعل zu معطوف** **وغيره** als **Andere Lesart nach Sir.**

2 فاذا كان الفعل متعديا الى مفعولين سدد الاستفهام وما بعده مسد المفعولين كقولك خلت زيدا في الدار ام عمرو كما تسد ان المشددة مسد المفعولين في قولك خلت ان زيدا قائم فاذا كان الفعل يتعدى الى مفعول سدد الاستفهام وما بعده مسد ذلك المفعول فقلت عرفت ابو من زيد كما قلت عرفت ان زيدا قائم واذا كان الفعل لا يتعدى قام الاستفهام وما بعده مقام اسم فيه حرف من حروف الجر كقولك فكرت هل زيد قائم كما تقول فكرت ان زيدا قائم والتقدير فكرت في ان زيدا قائم اى في قيامه واعلم ان هذه الافعال التى يقع الاستفهام بعدها انما هي افعال القلوب فلا يجوز ضربت ايهم في الدار ولا ضربت زيدا في الدار ام عمرو.

3 Ist nach Sir. nicht **روية العين**, sondern **روية العلم** wie in den Sätzen **ألا ترى اى شىء في الدنيا** und **انذهب وانظر زيد ابو من هو**

4 D. i. ob die Frage innerhalb des Bereichs des Wissens oder des Meinens gehört.

5 Insofern es über den Bereich des Meinens erhoben wird.

دخلت علمت للتبيين انه قد استقر في علمك

6 D. i. man will ihn in Unklarheit darüber lassen, welcher von beiden dort ist, während man selbst es weiss. S.

قد احللت المخاطب محلك حين كنت مستفهما

8 D. i. bald einen bald zwei Acc. regieren.

9 Hier regiert **علم** zwei Accusative, in den folgenden Koranstellen einen. — Abul-Abbâs will **خييرا** als **Hâl** auffassen, nach Sir. falsch, weil man dann auch müsste sagen können **وهو خير منك** (als Hâl-Satz).

10 Welches immer nur Einen Acc. regiert.

11 Hier ist **زيدا** das erste Object, und der Fragesatz steht an Stelle des zweiten. S.

12 Denn da der Satz auch lauten kann **علمت ابو من زيد**, so gilt **زيد**, auch wenn es vor dem Fragewort steht, als virtuell unter die Frage subsumirt, und **علم** übt dann keine Rection darauf aus. S.

13 **انذهب** könnte zur Beweisführung auch fehlen.

14 Nach Sir. regiert **نظر** bloss in der Bedeutung von **انتظر** den Acc.

15 Denn man fragt hier nicht Zeid, in welchem Fall **سأل** trans. wäre, sondern man fragt darnach, wessen Vater Zeid ist.

(**كانك قلت انظر في كنية زيد وأسأل عن كنية زيد**)

16 Ca. missversteht die Stelle und setzt **قبل**.

17 Insofern Chabar und Mubtada sich gegenseitig in den Nom. setzen.

18 Und darum kann in unserem Satze Zeid ebenso im Nom. stehen, weil virtuell als Subject zum Fragesatz gehörig, wie das zweite von **ان** abhängige **اسم** als virtuelles Mubtada.

19 فلم يخرج زيد من معنى الاستفهام كما لم يخرج اسم إن من معنى الابتداء،

20 D. i. mit (لان المضاف الى الاستفهام بمنزلة الاستفهام) مَنْ.

21 Wo der Fragesatz ganz hinter der Fragepartikel steht.

22 D. i. als zweites Object der Activ.-Constr., welches im Passiv im Acc. stehen bleibt.

23 Wo eine Rection des vorhergehenden علمت auf das Subject des abhängigen Satzes (انت) undenkbar ist.

24 D. i. ich weiss, wessen Vater von ihnen Zeid als Kunje hat, d. i. Abu Zeid heisst.

25 D. i. ich weiss, wer von ihnen Abu Bischr heisst.

26 Vgl. Sib. S. ١.٤ Z. 5 ff.

27 Denn رأيُنتك (wo das Suffix nicht zur Constr. gehört, sondern als redundierend angesehen wird), muss als روية القلب ausser dem Suffix zwei Acc. regieren, was nur geschieht, wenn زيد im Acc. steht.

28 Und kann darum nicht, wie رأى ohne Suffix (als روية القلب) von der Rection suspendirt werden, weil auch أَخْبِرْنِي immer ein Nomen mit Praepos. regiert, also nie مَلْغَى sein kann. S.

29 Ebensowenig wie رأى ohne Kâf als روية القلب. In beiden Fällen könnte زيد im Nom. stehen, sowohl wenn رأيُنتك (wie رأى ohne Kâf) مَلْغَى wäre, als auch, wenn es wie أَخْبِرْنِي bloss Ein Object zu regieren brauchte, da dann der ganze Inchoativsatz زيد أبو من هو in unveränderter Fassung dies Object bilden würde.

30 قد جمع رأيُنتك معنى أَخْبِرْنِي في ترك الالغاء ومعنى روية القلب في التعدى الى مفعولين فلم يمنع دخول معنى اخبرني من ان يكون له مفعولان كما كان قبل ان يدخل فيه معنى اخبرني ومنعه هذا المعنى من ان يلغى،

31 انما جاز النصب في ذلك لان للجمعة فيها معنى الاجتماع والاصل في السبب الراحة وهو فعل واقع في اليوم ولو قلت اليوم الاحد والاثنان الى الخميس لم يجز الا بالرفع لان اليوم هو الاحد وليس الاحد بمعنى يقع في اليوم،

32 فعقبتي مصدر ومعناه المعاقبة يريد اى وقت يصيبني حظي من الركوب وان رفعت فتقديره اى حين حين عقبتي وعلمت لم يعمل فيه رفعا كان او نصبا،

33 الشاهد فيه نصب ايتما على الظرف والعامل فيه الدهارير والتقدير والدهر دهارير كل حين والدهارير الدواهي واحدها دهور ويقال الدهارير اول الدهر والمعنى والدهر متجدد ابدا على ما عهد منه لا يبلى ولذلك قيل له الجذع ويقال الدهارير جمع دهر على غير قياس كما قيل ذكّر ومذاكير والمعنى على هذا والدهر متقلب من حال الى حال ومتصرف بخير وشر فكانه قال دهور لاختلافه وقبل هذا البيت * وبينما المرء في الاحياء مغتبطا * ان صار في الرمس يعفوه الأعاصير *

ويروى أن الغرزديق شهد دفن رجل فأنشد منشداً هذا الشعر فقال الغرزديق أتدرون من قائل هذا الشعر فقالوا لا فقال الموضوع في حفرة،

§ 47.

1 I. J. § 187. Vgl. J. Roediger de nominibus verborum Arabicis § 1 u. 2.

2 Der Ausdruck des Sib. ist Umschreibung des gewöhnlichen Ausdrucks أسماء الأفعال. أسماء وضعت موضع فعل الأمر ولا يجوز أن يذكر الفعل معها وهي مشتقة: Sir. erklärt.: من لفظه وليست بالمصادر المعروفة للفعل كقولك ضرباً زيداً في معنى اضرب زيداً،

3 وان قال قائل لم فصل سيبويه بين الأمر والنهي وليس في شيء من هذه الأفعال نهى بل لا يجوز أن يكون فيها نهى لأنه ليس شيء من هذه المصادر التي هي اسم الفعل يُقدَّر فيه لا التي هي للنهي وإنما تقع موقع الأمر المحض قيل له إنما سماه نهياً بالمعنى لا بدخول حرف نهى لأنه إذا قال أتركها وأمنعها فالمعتاد في الكلام أن يقال نهى عنها وإذا قال صه فأمره بالسكوت واللف فقد نهاه عن الكلام والاقدام،

4 Ausser dem von I. J. S. ٤٩٧ Z. 4 ff. Bemerkten erklärt Sir. das End-Fath in رَوَيْدٌ aus التقاء الساكنين. Dass hier Fath statt Kesr gewählt ist, erklärt er dadurch, dass das Zusammentreffen mit dem vorhergehenden Jâ vermieden werden soll, wie in كيف und رويد. Er giebt der Basrischen Ansicht den Vorzug vor der von El-Farrâ, weil (فلان يكون مأخوذاً مما يقع رود steht an Stelle von أروود, aber nicht an Stelle von رود موقعه ويطابقه في المعنى اولي)

5 Vgl. I. J. § 189.

6 I. J. § 191. Auch werden حَتَّى und هَلْ jedes für sich gebraucht. S. Vgl. I. J. S. ٥١٢ Z. 15 ff.

7 Der folgende Satz scheint überflüssig und fehlt in einigen Codd. Uebrigens ist إِيَّتِ zu vocalisiren.

8 Vgl. über diese Formen J. Roediger a. a. O. § 3.

9 وجب لفعل الأمر البناء على الكسر لأنه مبنى وكان حقهما السكون فكسرا لالتقاء الساكنين وخصاً بالكسر لانهما مؤنثان والكسر يختص به المؤنث، وبعدهما * أما ترى الموت لدى أوراكها * و * أما ترى الموت لدى أرباعها * أي هي (أي الابل) محمية من أن يغار عليها فتركها وأنج بنفسك، Sch.

10 Vgl. zur Constr. رجلاً لله دره من رجل (als Temjîz). Die ganzen Verse bei I. J. ٥١٥ Der ganze § 193 des I. J. ist hier zu vergleichen.

11 Vgl. I. J. § 198.

12 Dies ٤١، dessen imperative Bedeutung nur gezwungen herausgebracht werden kann, fehlt in Ca. und bei Sir., auch bei I. J. Vgl. Lane unter أوه.

13 Sie bilden also auch keinen Dual und Plural und kein Fem. Dass aber dennoch ein ضمير الفاعل darin liegt, erhellt daraus, dass sie einen تأكيد erhalten können, z. B. **S. حذار زيدا اجمعون** und **حذار زيدا انت نفسك**.

14 **هذا** (vgl. **هذا** in Z. 20). **اغلب عليه اى على هذا**.

15 In **النجاءك** ist *ka* wegen des Art. Verbalsuffix.

16 Sie stehen also nicht in Annexion, können nicht mit dem Art. versehen werden u. s. w.

§ 48.

1 I. J. S. ٤٩٧ Z. 4—7 und § 188.

2 **متصرف** steht als *Maṣdar*.

3 **هذا مثل يريد قطع نسبهم اليها بالعقوق**, Vgl. Lane unter **ثدى** u. I. J. ٥٠٥, wo nach unserem Text **بغضهم** zu schreiben ist.

4 **وصف قطيعة كانت بينهم وبين كنانة على ما بينهم من القرابة وعلى حتى من كنانة بن خزيمه بن مدركة والشاعر من هذيل بن مدركة فيقول أمهلهم حتى يتوبوا اليها بودهم ويرجعوا عما هم عليه من قطيعتهم وبغضهم فقطيعتهم لنا على غير اصل وبغضهم أيانا لا حقيقة له ومعنى جد قطع والمنماين المتكاذب**.

So lese ich mit Ca. statt **متماين**.

5 **قال ابو العباس هذا رجل مدح رجلا فقال الممدوح للمادح هذا القول اى لو اردت الدراهم لأعطيتك فدع الشعر لا حاجة بك اليه قال ابو سعيد وقد يقال ان قائلا سأل اخر ان ينشد شعرا وكان انشاده عليه سهلا فقال لو اردت الدراهم التي اعطاها صعب لأعطيتك فدع الشعر الذى هو سهل تقربا اليه فى مبادرته الى قضاء حاجته**.

6 Nach der späteren Terminologie ist dies nicht eine Erklärung als *Hâl*, sondern als absol. Object.

7 D. i. eben als **اسم الفعل**. In Z. 10 ist besser **فيكون** zu lesen.

8 Insofern man sich dadurch speciell an Jemand wendet.

9 Ueber seine Auffassung als Nom. vgl. I. J. ٥٠٥ Z. 11 ff.

10 So dass Zeid Subject eines Verbalsatzes ist, **يا** mit Verbalbedeutung den Acc. regiert und **نفسك** Ta'kid des pron. suff. ist.

11 So dass **يا** als Nomen steht und der Satz ein Nominalsatz ist.

12 Insofern es wie das *Kâf* ein Fem. bildet, und ebenso zur Anrede dient. S. Uebrigens ist Z. 4 **ان** nach **يقول** zu lesen (**على الحكاية**).

13 Verändert wird in dieser Phrase nur das *Kâf*, nicht das *Tâ*, welches immer in der 2. sing. masc. steht. Vgl. S. 6, 40 **أرايتكم**. Steht aber **راى** in der Bedeutung von **حسب** (und gehört zu den Verbis, welche den dopp. Acc. regieren), so kann sowohl das *Tâ* wie das *Kâf* verändert werden, z. B. **أرايتكما** und **أرايتكن** u. s. w. An unse-

rer Stelle dagegen hat es die Bedeutung von أَخْبَرَنِي; z. B. أَرَأَيْتَكَ زَيْدًا مَا فَعَلَ in der Bedeutung von أَخْبَرَنِي عَنْ زَيْدٍ مَا فَعَلَ. S. Vgl. Anm. 27—30 auf S. 176.

14 Lies Z. 8 mit Ca. فِي أَرَأَيْتَكَ. Nachher ist bis لَوْ طَرَحَ Sifasatz.

15 Vgl. zum Folgenden I. J. ٥.١ Z. 4 ff.

16 Aus dem Verse Sib. S. ١١٧ Z. 18.

17 Sofern das Kâf für die Constr. زَائِدَةٌ ist. S.

18 I. J. ١٤. Z. 8 ff.

19 Mit der Sifa meint er nach Sir. den تَأْكِيد (wie نَفْسَكَ), der ebenso behandelt wird, wie der 'Atf. Beispiele in Z. 20 und S. ١.٥ Z. 1.

20 Ich lese mit Ca. تَبَيَّنَ. Die Textlesart müsste sich darauf beziehen, dass das Pronomen erst als conjunctum (Afformativ), dann als separatum erscheint, was aber doch zu künstlich ist. Vgl. auch das unmittelbar Folgende, wo das ضَمِير im Imper. fehlt.

21 Ich lese mit Ca. وَعَبْدُ اللَّهِ. Bei Sir. fehlt dieser Abschnitt.

22 Denn أَجْمَعَ und كَلَّ können ohne vorhergehendes مَظْهَر angeschlossen werden.

23 Natürlich beim عَطْف unter Voraussetzung der Wiederholung des مَظْهَر als مَضْمُون.

24 Z. 9 ist أَنْتُمْ zwischen لَكُمْ und أَجْمَعُونَ mit Ca. einzusetzen wegen der folgenden Parallele تَعَالَوْا أَنْتُمْ أَجْمَعُونَ.

25 D. i. dann können Sifa (d. i. Ta'kid) und مَعْطُوف nur im Nom. stehen.

§ 49.

1 D. i. die Wörter, welche nicht in Annexion stehen.

2 Ca. liest deutlicher إِذَا كُنْتَ تَخَاطَبُ.

3 Die ursprüngliche Constr. von عَلَيْكَ ist nach El-Mâzinî خُذْهُ مِنْ عَلَيْكَ أَيْ خُذْهُ مِنْ أَسْفَلٍ مِنْ مَوْضِعِكَ : دُونَكَ und خُذْهُ مِنْ عِنْدِكَ : عِنْدَكَ , مِنْ فَوْقِكَ. Zu عَدْتُ * Sir. den Vers des مَزَاحِمِ الْعُقَيْلِيِّ, der auch im Lisân steht: نَهَضَ مِنْ عَلَيْهِ und die Phrase مَا تَمَّ ظَمُوهَا *.

4 Besser mit Ca. zu lesen يَتَعَدَّى.

5 رَدَّ عَلَى سَيْبُوِيَّةِ أَبُو الْعَبَّاسِ الْمُبَرَّدُ هَذَا اللَّفْظَ مِنْ وَجْهَيْنِ أَحَدُهُمَا أَنْ قَوْلَكَ حَذَرَكَ أَمَّا هُوَ أَحْذَرُ وَقَدْ جَعَلَهُ سَيْبُوِيَّةُ نَهْيًا قَالَ أَبُو الْعَبَّاسِ فَإِنْ قَالَ قَائِلٌ مُعْنَى أَحْذَرُ لَا تَدْنُ مِنْهُ قِيلَ وَكَذَلِكَ عَلَيْكَ مَعْنَاهُ لَا يَفُوقُكَ وَكُلَّ أَمْرٍ أَمَرْتُ بِهِ فَانْتِ نَاهٍ عَنْ خِلَافِهِ وَإِذَا نَهَيْتَ عَنْ شَيْءٍ فَقَدْ أَمَرْتَ بِخِلَافِهِ فَقَدْ يَحْزُوزُ فِي الْأَمْرِ أَنْ يَقَالَ نَهَيٌّْ وَفِي النَّهْيِ أَنْ يَقَالَ أَمْرٌ فَإِذَا كَانَ كَذَلِكَ فَلَا وَجْهَ لِلتَّفْصِيلِ الَّذِي فَصَّلَ بِهِ سَيْبُوِيَّةُ بَيْنَ الْأَمْرِ وَالنَّهْيِ وَالْوَجْهُ الْآخِرُ أَنَّهُ وَضَعَ فِي هَذَا الْبَابِ مَا لَمْ يَتَّخِذْ مِنْ امْتِلَاءِ الْفِعْلِ وَحَذَرَكَ مَا خَوَّنَ مِنَ الْحَذَرِ فَهُوَ خَارِجٌ مِنْ هَذَا الْبَابِ لِأَنَّ هَذَا الْبَابَ عَلَيْكَ وَدُونَكَ وَلَيْسَ الْأَمْرُ عَلَى مَا رَدَّ أَبُو

العباس في الوجهين أما الوجه الاول فقد ذكرنا ان الفاظ الامر الاكثر في عادة كلام الجمهور ان يقال نهى وان كان بلفظ الامر كقولك تجنب فلانا واحذر فلانا وابعد عن فلان فانما يقال نهاه عنه فجرى سيبويه على اللفظ المعتاد وأما الوجه الاخر (الاول C) فانما عني سيبويه في هذا الباب تفصيل المضاف من المفرد الذي قبله لانه قد ذكر ظروفًا واسماء كلها مضافة.

6 Ca. liest **وَحَذَّرَكَ** was häufiger vorkommt.

7 So voc. Ca. und der Lisân IV S. ٥٨ 1. Z. Derselbe hat die Phrase **بَعْدَ لَكَ**. Darnach ist I. J. ٥٣٣ Z. 2 u. 10 zu verbessern.

8 Dass hier **عندك** zweimal angeführt wird, unter den transitiven und unter den intransitiven Verbalnomin., erklärt Sir. dadurch, dass auch Verba bald transitiv sind, bald nicht, wie **علقتك** und **علقت بك** ferner **جئت زيدا** und **جئت الى زيد**.

9 Während die reinen Verba sowohl als **خبر** wie als **امر** gebraucht werden können, so können die Verbalnomina nur im Sinne des Imperativs stehen, mit dieser einzigen Ausnahme. S.

10 Vgl. S. ١٠٤ Z. 14 ff.

11 Statt **من سمعه** hat Ca. **من لا أتتهم**.

12 وقد روى مثل هذا عن النبي صلعم انه قال من استطاع منكم الباءة فليتزوج وآلا فعلية الصوم وانما امر الغائب بهذا للحرف على شذوذه لانه قد جرى للمأمور ذكر فصار بالذكر الذي جرى له كالحاضر فأشبه امره امر الحاضر ولو كان المأمور اسما ظاهرا لم يجز لانه لا يجوز ان تقول على زيد عمراً واذا قلت عليك زيدا فللمخاطب ضمير ان احدهما مجرور وهو الكاف ومعناه معنى المفعول والاخر مرفوع في النية فاعل.

13 Abweichend von der Regel Z. 2—4, nach welcher der Nom. stehen müsste. In der That unterscheidet I. J. zwischen dem Kâf in **عليك** u. dem in **رويدك** S. ٥٣٤ Z. 2—4. Danach steht nur das in **رويدك** ursprünglich zur Anrede, das in **عليك** aber nicht.

14 Nur so kann ich die Stelle verstehen. Fasst man *ente nafsuka* als Ta'kid zu *'aleika Zeidan*, so steht unsere Stelle mit Z. 6—8 in Widerspruch.

15 D. i. mach dir mit ihm zu schaffen!

16 Ich lese mit Ca. **اسم للمخاطبة مجرور واسم للفاعل**.

17 Ich setze mit Ca. **كما كان** hinter **للمأمور**.

18 Warum nicht, darüber vgl. S. ١٠٥ Z. 6. Sondern man sagt **عليك انت واخوك**.

19 D. i. so dass das Suffix kein Object ausdrückt, sondern zur Bezeichnung des Angeredeten dient.

20 Der Satz fehlt bei Sir. und in 2 Cair. Codd. Die Phrase finde ich nirgends. Vgl. I. J. ٥٣٤ Z. 4 ff.

21 So dass der an Stelle des Imperativs stehende Infinitiv den Gen. regiert, wie im **فَضْرَبَ الرقاب**. Sir.

22 Also wäre zu übersetzen: Verfahre sanft mit dir selbst!

23 Lies **واخواتهما**.

24 D. i. die, nach welcher **نفسك** im Nom. steht, weil die Suffixe nicht als im Gen. stehend, sondern rein als **للخطاب** stehend angesehen, und **تأكيد** und **عطف** darnach construiert werden.

25 D. i. wie **عليّ زيداً** in der Bedeutung: Bringt zu mir her den Zeid. Z. 9 u. 10. Sib. scheint auch **عليّ** zu den **أسماء الأفعال** zu rechnen.

26 Statt der Uebersetzung habe ich die Erklärung in den Text gesetzt.

27 Das Folgende ist von S. nicht erklärt.

28 **حذره زيداً** kann man aber ebenso wenig sagen wie **حذري زيداً**. Sib. scheint **حذرَكَ** hier nicht als Infin. sondern als Subst. anzusehen. I. J. dagegen erklärt es als reinen Inf. u. als nicht zu den **أسماء الأفعال** gehörig. S. ٥٣٤ Z. 4—6.

29 In welchem Fall eine Voranstellung des Objects zulässig wäre.

30 So nach El-Kisâ'î in dem Verse **يا أيها المائح دلوى دونك** (I. J. ١٤٤) u. in der Koranstelle **كتاب الله عليكم** (I. J. a. a. O.) S. Doch lassen sich beide Stellen anders erklären. Vgl. I. J.

31 Nicht in der des Perfects, weil sie dann als reine Nomina keine Verbalrektion ausüben können.

§ 50.

1 Vgl. I. J. § 45.

2 Die andere Lesart **خير مَقْدَم** ist passender. Doch erklärt Sir. selbst die Textlesart. Vgl. I. J. S. ١٣٩ Z. 11—13.

3 Lies mit allen Mss. **بعلمه**.

4 I. J. § 60 und 61.

5 **يَظاً** hat I. J. ١٩٧ Z. 21 **يُوطِيّ** statt **المخوف مبله** statt **المخوف المائل**.

6 I. J. § 61.

٧ **الشاهد اظهر الفعل قبل الطريق ولو اضمر لكان حسناً** يخاطب عمر بن لجا التيمى من تيم عدى فيقول تنح عن طريق الفضل والشرف والفخر وخلة لمن هو احق منك به ممن يعمره ويبني مناره وعلمه وابرز ببرزة الى حيث اضطررك القدر من اللوم والضعة وبرزة احدى جداته فيعيّره بها
Vgl. I. J. ١٩٨ Sch.

8 Der Begriff „Dritter“ ist durch die 1. Person ausgedrückt in **تخاطبني** und in **أبلغه** (so Ca., häufiger als die 4. F.).

9 Denn der Sinn ist: der Andere möge den Zeid schlagen!

10 **تأمره** ist **تأكيد** zum pronom. suff. in **هو**.

- 11** D. i. für andere Personen als die zweite zu verwenden.
- 12** I. J. § 47. Vgl. über **حجج** De Sacy Anm. 81.
- 13** Die Erklärung des Sir. gibt nichts, was nicht auch der Comm. des I. J. enthält. **هذا** Z. 17 scheint unserem **sic** bei Anführungen zu entsprechen.
- 14** Ich lese mit der Var. und mit Ca. **ف اعرف** ohne **ف**.
- 15** Das Suffix in **بها**, wofür Ca. **فيها** hat, bezieht sich nur **معنى** auf **مكان**. Es ist dazu ein **مظهر** wie **ناحية** zu subintelligiren. I. J. hat S. 104 Z. 20 **به**.
- 16** **الدارمي** fügt Ca. hinzu. Ebendort die Glosse **هرمة**, wozu die Variante zu vergleichen und De Sacy Anm. 85.
- 17** **هذا مما لا يحسن فيه اظهار الفعل ان كررت وكانهم جعلوا اخاك الاول بمنزلة النعم**
- 18** **يقول استكثر من الاخوان فانهم عداة يستظهر بها على الزمان كما قال الرسول صلعم المرء كثير بأخيه**
- 19** Dieser Zusatz erscheint sehr müssig.

- 20** **عليك** als Verbalnomen. Vgl. De Sacy Anm. 86.
- 21** **معناه اتبع امر من ينصح لك فيرشدك وان كان هذا عليك صعب الاستعمال ولا تتبع امر من يشير عليك بهواك لان ذلك ربما أدى الى العطب**
- 22** D. i. gieb dich nicht mit ihnen ab. Meidânî bei De Sacy erklärt das Sprüchwort anders als Sirafi, dem Sinn des Sib., wie De Sacy selbst sagt, wenig entsprechend. Gemeint sind **بقرة الوحش**. Sir. erklärt: **المعنى انك تنهاه عن الدخول بين قوم** Vgl. die Anm. des Sir. zu S. 114 Z. 4. **يتشابهون ويتكافون في سوء او غيره**

§ 51.

- 1** Vgl. I. J. § 45 u. 46.
- 2** **فيها** **اي** **في هذه الحال** S.
- 3** Ca. hat hinter dem ersten **الله** **عبد**:
- كانك تمنيت ان يقع بعبد الله فقلت عبد الله اي بعبد الله فليكن**
- 4** Nach Ca.: Möge er auf Abdallah niederfallen!
- 5** Er meint nach dem Folgenden **زيداً** für **زيداً**.
- 6** D. i. welchem etwas befohlen wird (**المخبر اي المخبر عن شيء**) Das erste Verbum ist **قل**, das zweite **ليضرب**.
- 7** **لا يجوز ان تجعل الفعل المضمر لغائب في الامر لانك اذا فعلت ذلك فلا بد ان تقدر للمخاطب فعلاً يبلغ به الغائب فكانك قلت قل له ليضرب زيداً او قل (يقول C.) له ليضرب زيداً عمراً فضعف هذا عندنا لاضمار فعلين لشئيين مع ما يدخل فيه من اللبس واللبس الذي يدخل فيه انه ليس للمخاطب فعل ظاهر ولا مضمر عليه دلالة فلا يعلم انك اردت قل ليضرب زيداً او اردت لا تقل له ليضرب زيداً ونحو ذلك من الافعال المتضادة** De Sacy hat die Stelle missverstanden.

§ 52.

1 Vgl. I. J. § 98.

2 لانه اُتى بالغاء ليكون ما بعدها مبتدأ وخبراً،

Denn wenn ein Verbalsatz folgt, so braucht في nicht zu stehen.

3 D. i. man construiert sie ebenso nach der Protasis, wie das Chabar nach dem Mubtada.

4 اذا اضميرت الرفع اضميرت خبراً وهو منفصل من الرفع كانك قلت ان كان في عمله خير وان كان معه خنجر وان اضميرت الناصب جعلت اسم كان مستكنّا في كان وهو ضمير متصل الا ترى انك قلت من كذب كان شراً له فتجعل في كان ضمير الكذب مستكنّا،

Vgl. Anm. 6.

5 Statt حيث ist wohl حين zu lesen.

6 In diesen Sätzen vertreten معه und في اعمالهم die Stelle des Chabar (Z. 10).

7 So dass es das التامة كان ist.

8 اى وان وقع فينا صبر والصبر في هذا الموضع الامر الذى يجب الصبر عليه لما فيه من الفضل والشرف،

9 I. J. ٢٨٤ mit Erklärung.

10 I. J. ٩٩ Z. 23 ff.

11 لان طبعك لا يلائم طباعهم،

12 Voc. الاول. Sir. liest على التفسير الاول. Dann ist zu übersetzen: Indem man nach der zuerst erwähnten Constr. (S. 11, Z. 1) الحظية in den Acc. setzt. Offenbar erleichternde Lesart. Vgl. das Folgende.

13 اى افضل من غيره،

14 D. i. das كان nicht als das ناقصة anzusehen.

15 لا يجوز هنا رفع ظالم ومظلوم لانه صفة للمخاطب والتقدير لا تقربتهم ظالماً لهم فانك لا تستطيعهم ولا مظلوما فيهم طالبا للانتصار منهم فانك تعجز عن مقاومتهم لعزتهم وقوتهم ويروى آل مصرف وهو الصحيح،

Sch. Der Vers mit den vorhergehenden bei 'Ainī II ٤٧

16 Auch hier muss der Acc. stehen, weil ظالم und مظلوم mit dem Subject des zu ergänzenden كان identisch sind.

17 النصب فيه الوجه لانه عنى الامير الذى خاطبه وكان قد قُرف عنده بذنب واستشهد على براءته فيقول احضرت عذرى وعليه شهود يحققونه اُكنت عاذراً لى او تاركا اى غير عاذر لى والرفع جائز على معنى ان كان لى فى الناس عاذراً او تاركاً على العموم ويكون الامير داخلا فيهم،

Sch.

18 Da der Dichter sich selbst meint, so kann auch hier nur der Acc. stehen. Der Vers bei Derenbourg Nābiga S. 89 Gedicht ١٧ V. 4.

19 قَبَّحَ سَيِّبُوهُ قول يونس من جهتين احداهما انك تحتاج الى اضممار اشياء وحكم
الاضمار ان يكون شيئا واحدا وذلك انك اذا قلت مررت برجل ان لا صالح فطالح
تقديره ان لا اكن مررت بصالح فتضمير اكن ومررت والباء ولا يشبه هذا ان لا صالحا
لانك اذا قلت ان لا صالحا تقديره ان لا يكن صالحا فتضمير شيئا واحدا وللجهة الاخرى
ان حرف الجر يقبح اضمماره الا في مواضع قد جعل منها عوض كقولهم ¹⁾ * وبلد عامية
اعماؤه * في معنى رب بلد،

20 لان الحذف دلالة على قوة العامل،

21 Damit kann nur das **واو رب** gemeint sein, welches aber in dem folgenden Verse
auch anders erklärt wird. Vgl. Anm. 23.

22 So nach Sir., welcher erklärt:

يعنى ان الباء للجار لما ذكروها في اول الكلام كان اضمارها بعد ذكرها اقوى من اضمار
رب ولم يجز لها ذكر،

Aber dann muss doch im Text Z. 20 **منه** hinter **اقوى** eingesetzt werden.

23 الواو عنده حرف عطف غير عوض من رب الا انها دالة عليها فاضميرت لذلك
وهي عند غيره عوض من رب وواقعة موقعها كما كانت هاء التنبيه عوضا من الواو في
قولهم لا هاء الله والمعنى لا والله وكلا التقديرين صحيح ان شاء الله، I. J. ٣.٤
Vgl.

24 D. i. mit Ergänzung sowohl des Verbi wie der Praep.

25 D. i. mit Einem Wort Nominalsätze, mit Ausnahme solcher, deren Prädicat ein
Verbum ist, wie in der Koranstelle **ان احد استجارك** was erklärt wird durch Ergän-
zung desselben Verbi hinter **ان** (لان الشروط لا تكون بالاسماء).

26 Das Folgende ist Wiederholung des Z. 2 u. 3 Gesagten.

27 So dass **خبر كان** — **عندنا** ist.

28 So dass dies Chabar, u. der Satz ein Nominalsatz wäre (ohne Ergänzung von **كان**)

29 Weil **عندنا** nicht wie ein Verbum ein Nomen in den Nomin. setzen kann. S.

30 Wie in dem Beispiel Z. 1.

31 اراد زمانا ولم يجز ان تقول من لد زيد الى دخول الدار لانه ليس بزمان ولا
مكان فاضميرنا ما يصلح ان يقدر زمانا فكأنه من لد أن كانت شولا ومن لد كونها شولا
وان كانت بمعنى كونها فالمصادر تستعمل في معنى الازمنة كقولك جئتكم مقدما للحاج
وخلافة المقتدر وصلاة العصر،

32 I. J. ٥٥٣ Nach der Erklärung des Schant. ist **اتلاؤها** zu lesen (اي الى ان
صارت متلئة)

33 **فيجوز** ist zu vocalisiren.

1) I. J. ٣.٤ Der Ersatz für **رب** ist das **واو رب** (besser nach Anm. 23 als Ellipse
zu fassen).

34 الجَرَّ يَحْتَمِلُ وَجْهَيْنِ أَحَدُهُمَا أَنْ يَجْعَلَ شَوْلَ مُصَدِّرًا صَحِيحًا فَجَازُ أَنْ يَجْعَلَ وَقْتًا وَيَجُوزُ أَنْ يَكُونَ قَدْ حُذِفَ الْمُصَافُ وَأَقِيمَ الْمُصَافُ إِلَيْهِ مَقَامُهُ فَيَكُونُ التَّقْدِيرُ مِنْ لَدُنْ كَوْنِ شَوْلٍ ثُمَّ يَحْذِفُ كَوْنُ كَمَا قَالَ عَزَّ وَجَلَّ وَأَسْأَلُ الْقَرِيبَةَ ۝

35 Das Spatium hinter أجروا ist zu tilgen.

36 الْمَعْنَى فَأَمَّا جُزْءًا وَأَمَّا أَجْمَلًا فَحُذِفَ مَا مِنْ أَمَّا ضَرُورَةٌ وَلَا يُمْكِنُ أَنْ يَكُونَ إِنْ هُنَا شَرْطًا لَوُقُوعِ الْغَاءِ قَبْلُهَا فَلَوْ كَانَ شَرْطًا لَكَانَ مُسْتَأْنَفًا لَا جَوَابَ لَهُ لَمَنْعِ الْغَاءِ أَنْ يَكُونَ جَوَابَهُ فِيمَا قَبْلَهُ ۝ يَقُولُ مَعْنًيًا لِنَفْسِهِ عَنْ أَخِيهِ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ الصَّمَّةِ وَكَانَ قَدْ قُتِلَ لَقَدْ كَذَبْتَكَ نَفْسُكَ فِيمَا مَنَنْتَكَ بِهِ مِنَ الْإِسْتِمْتَاعِ بِحَيَاةِ أَخِيكَ فَكَذَبْنَاهَا فِي كُلِّ مَا تُنْهِيكَ بِهِ بَعْدُ فَأَمَّا أَنْ تَجْزَعَ لِفَقْدِ أَخِيكَ وَذَلِكَ لَا يُجْدِي عَلَيْكَ شَيْئًا وَأَمَّا أَنْ تُجَمِّلَ الصَّبْرَ فَذَلِكَ أَجْدَى عَلَيْكَ ۝ Sch.

37 D. i. arbeite ihren Trieben entgegen!

38 تَقْدِيرُهُ عِنْدَ سَيِّبُوِيَّةٍ سَقَّتَهُ الرِّوَاثِدُ أَمَّا مِنْ صَيِّفٍ وَأَمَّا مِنْ خَرِيفٍ فَلَنْ يَعْصِمَ الرِّىَ الْبَتَّةَ فَحُذِفَ أَمَّا فِي أَوَّلِ الْبَيْتِ ضَرُورَةٌ لِدَلَالَةِ أَمَّا الثَّانِيَةِ عَلَيْهَا لِأَنَّهَا لَا تَقْعُ إِلَّا مَكْرَرَةً ثُمَّ حُذِفَ مَا مِنْ أَمَّا الثَّانِيَةِ ضَرُورَةٌ قَقَالَ وَإِنْ مِنْ خَرِيفٍ وَهُوَ يُرِيدُ وَأَنْ مَا مِنْ خَرِيفٍ ۝ وَقَدْ خَالَفَ سَيِّبُوِيَّةٌ فِي هَذَا التَّقْدِيرِ الْأَصْمَعِيُّ وَغَيْرُهُ وَقَالُوا أَمَّا هِيَ إِنْ أَلْتِ لِلْأَجْزَاءِ حُذِفَ الْفِعْلُ بَعْدَهَا لِمَا جَرَى مِنْ ذِكْرِ قَبْلُهَا وَالْفَاءُ جَوَابُهَا وَالتَّقْدِيرُ عِنْدَهُمْ سَقَّتَهُ الرِّوَاثِدُ مِنْ صَيِّفٍ وَإِنْ سَقَّتَهُ مِنْ خَرِيفٍ فَلَنْ يَعْصِمَ الرِّىَ وَتَقْدِيرُ سَيِّبُوِيَّةٍ أَوَّلَى لِمَا فِيهِ مِنْ عَمُومِ الرِّىَ فِي كُلِّ وَقْتٍ مِنْ صَيِّفٍ وَخَرِيفٍ وَلَا يَصِحُّ هَذَا الْمَعْنَى عَلَى تَقْدِيرِ الْأَصْمَعِيِّ وَأَصْحَابِهِ لِأَنَّهُمْ جَعَلُوا رِيَّهَ لِسَقْيِ الْخَرِيفِ لَهُ خَاصَّةً ۝ وَصَفٌ وَعَلَّاءٌ يَأْلَفُ رَوْضَةً مُخَصَّبَةً فِي جَبَلٍ حَصِينٍ لَا يُوَصِّلُ إِلَيْهِ وَالْأَمْطَارُ مُلَازِمَةٌ لَهُ لَا تُغْبِثُهُ فَلَا يَحْتَاجُ إِلَى أَنْ يُسَهِّلَ فَيُصَادَ وَهُوَ مَعَ ذَلِكَ لَا يَنْجُو مِنَ الْخُتْفِ ۝ وَقَبْلَ هَذَا الْبَيْتِ

* إِذَا شَاءَ طَالَعَ مَسْجُورَةً * تَرَى حَوْلَهَا النَّبْعَ وَالسَّاسِمَا *

وَالْمَسْجُورَةُ الرَّوْضَةُ الْمَمْلُوءَةُ عَشْبًا وَالنَّبْعُ وَالسَّاسِمُ مِنْ شَجَرِ الْجِبَالِ ۝ Sch.

Vgl. Aini IV ١٥١ ٤٣٤ IV خ

39 D. i. mit Ergänzung von التَّامَّةُ كان.

40 Vgl. darüber I. J. ١٤. Z. 3 ff. mit den Bemerkungen dazu. Sir. stimmt mit dem Comm. des I. J. fast wörtlich überein. Anders Meidâni bei Freytag prov. II S. 211 No. 35.

41 Der Comm. des Sir. fehlt bis Z. 22.

42 I. J. S. ٢٨٤ Z. 18—22.

43 S. ١١٣ Z. 17.

44 Und also, falls ein Nomen folgt, vor demselben ein Verbum zu ergänzen ist.

45 Nach dem Imperativ أَتَيْنِي ist die zweite Person تَأْتِينِي zu lesen.

46 Die Lesart von A. ^{أَلَا}مَاءٌ ist die richtige. لَا steht ja nicht ^{لِنَفْيِ الْجِنْسِ}, sondern zu dem folgenden Acc. ist ein Verbum wie ^{تُحْضِرُ} zu ergänzen.

47 Zu schreiben ^{أَيْتَنِي} mit Ca., auch sonst. Vgl. I. J. § 661 u. Wright gr. § 132 Rem. b.

48 I. J. S. ٢٨٥ Z. 1.

49 I. J. S. ٢٨٤ Z. 22—24.

50 Hier fängt Sir. wieder an zu erklären.

51 I. J. S. ١٣٩ Z. 10—13.

52 I. J. S. ١٥٥ Z. 17—19.

53 Der ganze eine Wiederholung des Vorhergehenden enthaltende Passus von dem ersten ^{وَكَذَلِكَ} Z. 2 bis ^{لَعَدُونَا} Z. 3 fehlt bei Sir. u. Ca.

54 Weil das eine Mubtada und das andere Chabar ist, diese beiden aber ^{هُوَ هُوَ} sind. S.

55 Diese Ausdrücke sind also als Hāl und absol. Object zu fassen. I. J. § 82 und S. ١٥١ Z. 9 ff.

56 Auch von Zamachsch. und I. J. § 82 als Eāl mit ausgelassenem ^{عَامِلٌ} erklärt. Ebenso die Phrasen Sib. S. ١١٥ Z. 8. 14. 16.

57 I. J. § 82.

58 Ich lese mit Ca. ^{أَمْرًا} und Z. 16 ^{الْأَمْرَ}. Sir. erklärt durch ^{شَيْئًا}. Vgl. I. J. ٢٤٩ Z. 9. Uebereinstimmend mit I. J. hat Sir. ^{أَوْقَعَ}.

59 Nach dem Lisan ist zu lesen ^{الْمَلَطَى}. Er hat ^{بَعَثَهُ الْمَلَسَى وَالْمَلَطَى} mit der Erklärung ^{وَهُوَ الْبَيْعُ بِلَا عَهْدَةٍ}. Das Beispiel nur in A., auch nicht in Ca. u. Sir.

60 Der ganze Vers I. J. ١٣٩ Z. 18 ff. mit der Veranlassung.

61 So übersetze ich ^{مِنْ يَعْنِي}. Der Gemeinde ist so viel wie der Angeredete.

62 I. J. S. ١٣٩ Z. 23 bis ١٤٠ Z. 3.

63 Sib. ١٠٩ Z. 1 und 2. Ca. liest besser ^{فَيَرْفَعُهُ كَمَا يَرْفَعُ}. Sir. erklärt:
التقدير الأطباء متروكة على البقر وإذا نصب فكانه قال أتترك الأطباء على البقر وإنما يعنى
بقر الوحش لأنها ترعى مع الأطباء في موضع وإنما يقول القائل هذا إذا نهى صاحبه عن
الدخول بين اقوام بعضهم أولى (ولئى) ^{lies} بعض.

64 Ca. besser ^{يَذْكُرُ}. Vgl. I. J. S. ١٥٥ Z. 20.

§ 53.

1 هذا الباب ترجمة الابواب تأتى بعده مفصلة.

2 مظهرًا أى مظهرًا مضمرًا.

§ 54.

1 I. J. § 60 und 61.

2 Dass dir nichts Böses begegnet (mit oder ohne deine Schuld).

3 Anders I. J. S. ١٩٣ Z. 16 ff.

4 فان قال قائل اذا جعلت الاسد عطفا على اياك بالواو فقد شاركه في المعنى لان المعطوف بالواو يشارك المعطوف عليه فينبغى ان يكون الاسد مشاركا لايك فيكون الاسد مخوفا كما كان المخاطب او يكون المخاطب محذورا مخوفا كما ان الاسد محذور مخوف قيل له لا يستنكر ان يكون التخويف واقعا بهما وان كان طريق التخويف مختلفا الا ترى انك تقول خوفا زيدا الاسد فزيد مخوف والاسد مخوف وليس معناه واحدا لان (الا ان C) الاسد مخوف منه وزيد مخوف على معنى انه يحذر منه ولفظ خوفا قد تناولا بهما جميعا وكذلك اياك والاسد الناصب لهما معنى واحد وان كان طريق التخويف مختلفا

Vgl. I. J. ١٩٣ Z. 12 ff. besonders Z. 20 zu Sib. Z. 13 u. 14. فيهما.

5 اي تحنى عن مشاهدة حذف الارنب d. i. Hütet euch davor, dass ich es sehe, dass Einer von euch den Hasen schlägt. I. J. und Sir. ergänzen ان احدهم يرميه بالسيف.

6 Von Sir. nicht erklärt. Der Sinn der ersten Phrase scheint zu sein: Hüte dich vor ihm! und der der zweiten: Schütze mich vor ihm!

7 D. i. entferne dich von ihm und entferne ihn von dir (im 2. Beispiel mich von ihm und ihn von mir).

8 Hinter زعم hat Ca. يونس.

9 I. J. ٢٢. Z. 22 ff.

10 D. i. kümmere dich nicht darum, ob er mit dem Kopf an die Mauer stösst.

11 Allgemein, daher ohne Artikel. Sinn: Ueberlass Jeden sich selbst!

12 عليك als Verbalnomen. Vgl. S. ١٠٩ Z. 1 und 2.

13 So dass also zu نفسه noch einmal دَع ergänzt wird und es nicht مفعول معه ist.

14 كان الليل والرجل المخاطب يتسابقان الى اهل الرجل.

15 Vgl. I. J. S. ١٩٣ Z. 11 ff.

16 Ich lese mit Ca. حين statt حتى.

17 D. i. es hat dann nicht Verbalbedeutung, wie اياك, auch wenn es allein steht, solche hat, wie S. ١١٩ Z. 9.

18 D. i. nimmermehr kann ich ihn ertragen. Vgl. I. J. ١٩٤ und Harîrî II, 510 mit der Erklärung im 3. Bande.

يقول هذا لقيس بن مكشوح المرادى فكانا صديقين ثم أظلم ما بينهما فيقول أريد حباء ونفعه مع ارادته قتلى فمن يعذرني منه وتقول العرب من يعذرني من فلان ويفسر على وجهين احدهما من يعذرني في احتمالي اياه والاخر من يذكر لي عذرا في ما يأتيه.

Vgl. I. J. ١٩٤ Z. 10 ff.

19 D. i. beklage sie nicht, weil sie gestorben sind, sondern weil sie sich von ihren Angehörigen losgerissen haben.

لحقوا باليمن وانتسبوا اليهم فقال الكمييت محققا لذلك انع جدا ما غير ميئين ولا مقتولين ولكن مفارقين لاصلهم من مصر ومنتسبين الى غيرهم من اليمن ، I. J. ٥٥ Sch.

20 يشبههم مع كثرتهم وعزتهم في البلاد لكثرة ساداتهم وبغى بعضهم على بعض [بالحيات] فيقول من يعذرهم في فعلهم او من يعذرني منهم وقوله كانوا حية الارض اى كانوا يبغى (? يتقى) منهم لكثرتهم وعزتهم كما يبغى (? يتقى) من الحية المنكرة ، Sch. Darnach ist ^{من} das erklärende, u. Entschuldigt mich! s. v. w. Gott behüte mich vor ihnen!

21 Nach Sir. darum, weil das اسم فعل seine Stelle vertritt. Alle 3 Verse sollen bloss beweisen, dass ein Acc. oder ein اسم فعل (wie نعاء) die Stelle des Imperativs vertreten kann, wie in den Beispielen unseres § der erste Acc.

§ 55.

1 Dafür folgen Beispiele S. 118 Z. 5 ff.

2 Ich lese mit Ca. ^{أياك} نفسك als Ta'kid zu ^{نفسك} نفسك. Die Constr. mit ^{نفسك} نفسك wird erst nachher besprochen.

3 ما صلح ان يكون توكيدا للتاء الفاعلة صلح ان يكون توكيدا للضمير في الفعل المحذوف وما صلح ان يكون عطفا على التاء صلح ان يكون عطفا على ذلك الضمير المقدر ،

4 وانما لم يحسن في المرفوع الا بتقديم توكيد قبل النفس لان المرفوع في النية يكون بغير علامة ،

Auch könnte in Sätzen wie ^{هذه} خرجت نفسها Zweifel entstehen, ob Subject oder ^{هذه} خرجت هي نفسها wäre. Darum sagt man auch hier ^{هذه} خرجت هي نفسها S.

5 D. i. nimm dich und Zeid vor dem Löwen in Acht!

6 الشاهد عطف عبد المسيح على اياك على تقدير حذر نفسك وعبد المسيح ويجوز الرفع على انت اى حذر انت وعبد المسيح يخاطب بهذا الفرزدق لميله مع الاخطل [الى النصرارى] يقول لا تقرب المسجدا فلست على الملة لميلك الى النصرارى ومداخلتك لهم ،

7 Natürlich wäre in dem Verse auch der Nom. ^{وعبد} عبد المسيح correct, und nicht bloss als poetische Lizenz. S.

8 وذلك ان أن يجوز طرح حروف الجر منها اذا كانت في صلة فعل لانها وما بعدها بمنزلة المصدر وطالت وحسن حذف حروف الجر لطولها تخفيفا كما جاز فى الذى حذف العائد مع الفعل ولو جئت بالمصدر لم يحسن حذف حرف الجر لا تقول اياك ضرب زيد كما تقول اياك ان تضرب زيدا ،

9 D. i. es ist eine Präp. (bei *خاف min*) zu ergänzen, wie sie in diesem Beispiel wirklich steht. Wenn man hier *نَحْ* auslässt, so ist die Constr. der unseres Satzes (*إياك أن تفعل*) parallel, nur dass die Präp. in dem einen Satz ausgedrückt ist, in dem andern nicht.

10 Obgleich die Bedeutung (Ich warne dich vor dem Löwen) der des Satzes in Z. 15 ähnlich ist. Das Beispiel ist hier durch *من* zu takdiriren, nicht durch *Wâw*, wie 119 Z. 12. Der Sinn ist freilich derselbe.

11 I. J. 193 Die erste Silbe des Verses fehlt. (*خَرَمَ*)

12 D. i. nimm Dich vor der Zweifelsucht in Acht!

13 Während zu *إياك* ein Verbum wie *أَعْظُ* (Z. 15) zu ergänzen ist. S. fügt hinzu *وقد يجوز أن تقول أن يكون حمل المراء على أن تُماري* (also die Constr. nach dem Beispiel Z. 15 und nach der Auseinandersetzung in Anm. 8).

14 I. J. 118 Z. 3, wo *نفسك* zu lesen ist.

15 Wo *أيّا* gegen die Regel beim 2. Nomen wiederholt ist. Ueber *أيّا* sagt Sir.:

اختلف الناس في أيّاه وإيّاك وإيّاى وتثنية ذلك وجمعه في تأنيته وتذكيره فقال الخليل ولم يذكر سيبويه خلافا له أن أيّا اسم مضاف لما بعده وأن ما بعده في موضع خفض وجماعة من النحويين مخالفون هذا وقالوا لا يجوز أن يكون أى مضافا لأنه ضمير والضمير لا يضاف وما حكاه الخليل شاذ لا يعمل عليه ولا يعرف وجعلوا الكاف في إياك وسائر ما يقع بعدها من الضمائر لا موضع لها مثل الكاف في ذلك وذاك والصحيح عندى ما قاله الخليل وذلك أنى رأيت ما يقع بعد أى من الضمير هو الضمير الذى كان يقع للمنصوب لو كان متصلا بالفعل لانك تقول ضربتك ثم تقول إياك ضربت وضربتكم وإياكم ضربت فلما قدموا الضمير لما يستحقه المفعول به من التقديم والتأخير أنوا بأيّا فتوصلوا بها إلى الضمير المتصل وأيّا هو اسم ظاهر واتصال الاسماء بالاسماء موجب للثاني منهما خفض وجعلوا أيّا هو الذى يقع عليه الفعل وقد رأينا فعلوا شبيها بهذا حيث قالوا يا أيّها الرجل فأنوا بأيّ فجعلوه وصلة إلى الالف واللام وأوقعوا حرف النداء عليه وأعطوه حقه من لفظ المنادى وجعلوا المقصود بالنداء نعتا له ولا أبعد أن يكون لفظ أيّا هو فعلى من أى وأخذ (واحد C) أحدهما من الآخر لاشتراكهما في الوصلة وما حكاه الخليل شاذ في الظاهر لأن الظاهر في التقديم والتأخير على حال واحدة فان قال قائل فأنت تقول أيّى ضربت ولا يجوز أن تقول ضربتني والفعل لا يقع على المتكلم من نفسه ولو وقع عليه لكان بنون وياء كقولك ظننتنى فلم يُغيّر حكمه في أيّا وأنت تزعم أنها وصلة إلى اللفظ بما كان يتصل بالفعل قبل له لما توصلوا بأيّا وصار في حكم الظاهر المضاف وجعلوا ما بعد أيّا في موضع خفض بطلت النون التى قبل الياء كما بطلت من عصاى وهداى وصار تعدى الفعل اليه من نفسه كتعدّيه إلى النفس في قولك نفسى ضربت فأعرفه

Im Wesentlichen ist die Ansicht des Chalil die richtige. Der dagegen Sir. Z. 6 v. u. vorgebrachte Einwand, dass ^١يَا nicht, wie die eigentlichen Nomina, sowohl nachgestellt wie vorangestellt werden dürfe, besagt wenig.

§ 56.

1 I. J. ١٩٤ Z. 20—24.

2 Die überflüssigen Zusätze ^٢وذكر المنازل والديار und ^٣الشاعر وهو fehlen in Ca. und bei Sir.

3 Ein ^٤ترخيم ausserhalb des ^٥نداء aus Verszwang. Vgl. Anmerkungen S. 37 und ^٦خ I ٣٧٨

4 Sir. bemerkt, dass die Ellipse dieser Sprüchwörter darin besteht, dass man nur das punctum saliens erwähnt (^٧ما يستطرف). Als solche Phrase erwähnt Sir. noch ^٨أخبر أم شر d. i. ^٩أسعد أم سعيد.

5 Dergleichen ist im Text einzusetzen.

6 Andere Lesarten ^{١٠}لعتبة statt ^{١١}لمية und ^{١٢}تبين statt ^{١٣}تطبق. Der Vers, von Dur-Rumma, bei I. J. ١٩٤ und im ^{١٤}أساس البلاغة von Zamachschari unter ^{١٥}زعم mit der Bemerkung

^{١٦}رومى عريف كان بالبادية قضى عليه لعتبة بن طرثوث رجل كان يخاصمه في بئر وكتب له سجلاً،

Darnach möchte man, abweichend von der Erklärung des Sib., übersetzen: ohne dass dies nach seiner Meinung (nach seinem Wunsch) geschah.

7 Die überflüssige und corruptirte Stelle Z. 8 von ^{١٧}أضمر bis ^{١٨}زعماتك fehlt bei Ca. Vor ^{١٩}قولهم ist etwa ^{٢٠}كما أضمر einzuschieben.

8 I. J. ١٩٤ Z. 24.

9 I. J. ١٩٥ Z. 3 ff.

10 Entweder ist der Nom. ^{٢١}شتيمة zu lesen oder ^{٢٢}ترتكب nach ^{٢٣}ولا einzusetzen, wie im vorigen Satz ^{٢٤}زدنى.

11 ^{٢٥}شبه رسوم الدار في اختلافها وحسنها في عينه بتوشية الخلل وهي اغشية جفون السيوف واحدها خلة،

12 D. i. die Futterale für die Schwertscheiden.

13 Wie überhaupt Mubt. und Chabar dem Sinne nach ^{٢٦}هو هو sind.

14 D. i. das zu Ergänzende ist dann ein Verbum, welches den Acc. regiert.

15 Howell (I S. 199) ergänzt nach seinen Quellen: Abstain ye from asserting the dogma of the Trinity.

16 I. J. ١٩٥ Z. 13—24.

17 ^{٢٧}سرحة ist ein Baum. Nach ^{٢٨}خ I ٢٨. f. schickt die Geliebte die Magd zum Geliebten, um ein Rendez-vous zu verabreden. Vor ^{٢٩}أسهل ist aus dem Zusammenhang zu

ergänzen **لَيَّات**. Der folgende Vers:

* **ان جاء فَلَيَّاتٍ على بغلة** * **أتى اخاف المهر أن يصهلأ** *

18 I. J. 190 Z. 11.

19 Wo es nicht zulässig ist, das Verbum auszudrücken.

20 Die Phrase lautet sonst **كالיום رجلا**. **ما رأيت** ist Erklärung. Vgl. I. J. S. 100 Z. 9.

21 **التقدير** ¹⁾ **فوافقت** ووافقت السباع على دمه ومصرعه هذا تقدير سيبويه وقد رد البيت وغلط فيما تأوله فيه لان الجمل على المعاني انما يكون بعد تمام الكلام كقولك وافقت زيدا وعنده عمرو وبشراً يريد ووافقت بشراً وعنده لان المعنى قد تم في قوله وعنده عمرو ولو قلت وافقت زيدا وعنده عمراً لم يجز عند غير سيبويه في شعر ولا في غيره لنقصان الكلام دون الآخر ²⁾ **المحمول** على المعنى، والحاجة لسيبويه ان الشعر موضع ضرورة يحتمل فيه ما لا يحتمل في غيره فاذا جاز الجمل في الكلام على المعنى مع التمام جاز في الشعر ضرورة مع النقصان مع اخذه هذا من العرب وغير سيبويه يرويه * **فكرت ذات يوم تبتغيه** * **فألفت فوق مصرعه السباعا** *

Sch. وصف بقرة فقدت ولدها فجعلت تطلبه فوافقت السباع عليه.

22 So ist zu lesen. Vgl. den Vers mit Erklärung bei I. J. S. 100 Z. 21–23.

23 Incongruenz: **صادفته** (nach der anderen Lesart) statt **وافقت**.

24 **الشاهد** نصب الاخوال والاعمام باضمار فعل وهذا جائز عندم باجماع لان الكلام قد تم بقوله تذكرت ارضا بها اهلها ثم حمل ما بعده على معنى التذكّر فكانه قال تذكرت اخوالها واعمامها ولو نصب الاهل على ما نصب عليه السباع والطيب لجاز على بعده. Sch.

25 Vgl. Anmerkungen S. 37.

26 Ca. liest in Z. 5 zweimal **رجلا**. Aber dann müsste schon **رجلا** von dem zu subintelligierenden Verb abhängen, was nicht der Fall ist. Es hängt vielmehr von **لا** **النافية** للجنس ab.

27 D. i. zum Ansprung bereiten (Schant.)

28 **وصف رجلا بخشونة القدمين وغلط جلدتها فالحيات لا تؤثر فيها والضموز الساكنة المطرقة** فاذا عرض لها انسان ساورتها وثبأ. Sch.

El-Farrâ sieht nach S. **القدما** als poetisch verkürzten Dual statt **القدمان** an. Liest man dann **الحيات**, so fällt der **شاهد** fort. Vgl. den Vers

* **هما خطتنا إما إساراً ومِنَّةً** * **وإما دمٌ والقتلُ بالحرّ أجدرُ** *

und **الذّا** statt **الذّان** in dem Verse I. J. 47. Z. 3.

29 **الشاهد** رفع اليدين حملاً على المعنى وقد غلط سيبويه في جواز هذا لان الكلام غير تام دون اليدين ولان المواهقة لا تصحّ للرجلين لانهما التابعتان لليدين

1) Abweichende Lesart.

2) Weil es als Hâl zum Vorhergehenden gehört.

اللاحقتان لهما وقد بينت التباس فعل بعضهما ببعض (Sib. ١٢١ Z. 12 u. 13) فلذلك جاز ما ذهب اليه سيبويه على بعده، وصف حمار وحش وأتانا يسوقها الى الوجه الذي يريدته وينزعجها نحوه فرأسه في موضع الحقيبة منها وهي مؤخر الرجل فهو كالقنب الموضوع خلفها،

30 D. i. der Eselskopf ist beim Verfolgen so dicht hinter der Eselin, dass er ihr Packsattel zu sein scheint.

31 I. J. S. ٩٧

32 كان ينبغي ان يقول المطاوح لانه جمع مطيحة فجمعه على حذف الزيادة كما قال عز وجل وأرسلنا الرياح لواقح واحداً منها ملقحة، Sch.

33 Hier stehen im 2. Hemistich die Acc. statt der Nom.

Sch. لو نصب الجزاء لجاز على قبحه لانه داخل في الوجدان،

34 يقال سقيته الماء اذا ناولته آياه يشربه وأسقيتك اذا جعلت له سقياً، Sch.

35 Wie in dem Beispiel S. ١٢. Z. 3.

36 انما يجوز هذا في الامر لان الامر انما يسوق المأمور الى امر يحدثه فله قوة في الاضمار وحكم ليس لغيره،

37 Die andere Lesart statt صادف im Verse. Vgl. Schant. zu dem Verse.

38 Dies kommt im Beispiel nicht wirklich vor, kann aber so gut wie خيراً für das Beispiel verwendet werden.

39 Ich lese Z. 10 وشبهه als abhängig von على. Das Spatium ist also zu tilgen.

40 Entsprechend der Constr. des Verses S. ١٢. Z. 16.

41 Wie wenn es زَيْنَ und قَتَلَ hiesse. Vgl. Beidâwî.

§ 57.

1 I. J. S. ٢٤٩ Z. 13 ff.

2 لا يحسن ان تعطف على الدرهم ألا المنعوت،

3 Hier richtig Wâw, weil einfach addirt wird.

4 يقال قروت الارض اذا تتبعت قطعة منها بعد قطعة وقروت بنى فلان مررت بهم واحداً واحداً،

5 „Auseinander“ ist Uebersetzung von تَلَزَمَ الشَّيْئَيْنِ.

6 Bildet also nach I. J. einen Neusatz mit zu subintelligirendem ذوالحال.

7 Ein ähnliches Beispiel تصدقتُ بدينارٍ فسادلاً bei Howell I § 82.

8 Hier scheint يا überflüssig und störend.

9 استدلى سيبويه على ان النداء على الفعل بقولهم يا أيك لانا رأينا العرب اذا كنوا عن المنادى قالوا يا انت ويا أيك فأنت مفرد لم ينصب كما لم ينصب يا زيد وأيك مضاف نصب كما نصب يا عبد الله،

10 أصل هذا أن رجلاً غير معروف بفعل كان يسمى بزید وكان زید مشهوراً بشجاعة وضرب من ضروب الفضل التي يذكر بها الرجل فلما سمى الرجل المجهول بزید الذي هو معروف بالفضل دُفع عنه ذلك وأنكر عليه فقيل له من أنت زيدا على جهة الإنكار أي من أنت ذا كراً زيدا ومُعترفاً بهذا الاسم وقد يجوز الرفع والنصب أقوى لأنك إذا رفعتَه تقدیره كلامك زیداً وذكرک زیداً على معنى ذكرک زید وكلامك اسمُ زید فيكون على سعة الكلام كقوله تعالى وأسأل القرية فكان النصب أحسن من أن تجعله خبر المصدر،

11 ذَاكِرًا زَيْدًا ist Hâl, wie Z. 10 تَذَكَّرَ زَيْدًا. Sinn: Wie kannst du dir herausnehmen u. s. w.

12 Diese Nominalsätze müssen dann als Hâl ohne Wâw zu *ente* gefasst werden.

13 Denn Muḩtada u. ḩabar müssen هو هو sein, was nicht der Fall ist, wenn der Infin. Muḩt. ist. Vgl. Anm. 10.

14 قد يجوز ان تذكر غير زيد باسمه ،

15 Freytag prov. II S. 27.

16 Vgl. Lane.

17 D. i. wer bist du, dass du den von mir erwähnten Namen in den Mund nehmen könntest? so dass den Namen nicht der Angeredete, sondern der Sprechende erwähnt hatte — in einer dem ursprünglichen Sinn des Sprüchworts ganz entgegengesetzten Anwendung. Sir. sagt:

يجوز أن يكون على معنى التعريض بالرجل الذي ذكره أنه ليس بموضع أن يذكره ،

18 D. i. zu den Ausdrücken, in welchen das den Acc. regierende Verbum zu subintelligiren ist, aber nicht ausgedrückt werden darf.

19 Nach kufischer Erklärung schliesst $\text{أَنْ} - \text{كَانَ}$ in sich, nach basrischer ist es = لَانَ . Vgl. I. J. S. ٢٨٥ Beides künstlich. Ich fasse den Acc. als Hâl eines hinter أَمَّا (= $\text{أَنَّمَا} = \text{أَنَّمَا}$; vgl. zur Contraction أَنِّي statt أَنْنِي und zu أَنْ statt أَنْ die kufische Lehre) auch sonst zu takdirirenden Nominalsatzes, auf welchen أَنْ hinweist, und welchen مَا anticipirt (gegen Sib. ١٢٤ Z. 2 ff.).

20 I. J. P_{Λ0} und Howell I S. 322.

21 Sir. citirt den Vers * *أَمَّا أَتَمْتُ وَأَمَّا أَنْتَ مَرْتَحِلًا* * (I. J. ۲۸۴) u. bemerkt dazu:
*كسرت أَمَّا لحضور الفعل وهو الأجود ولا يمتنع عند ابنى العباس وغيره إذا حذف ما
وَأَتَمِّيتَ بالفعل أن تفتح وتكسر فتقول أن كنت منطلقا وإن كنت منطلقا فان كسرت
فهو المعنى الظاهر في الشرط وإن فتحت فالمعنى لان كنت منطلقا*

22 In زَادَقَة statt زَادِيقُ, wie die Form ursprünglich lauten sollte.

23 D. i. für das zweite Jâ der Nisbe von 

24 In der Phrase أَفْعَدُ هَذَا أَمَلًا. Vgl. S. ٤٣ Z. 11 ff.

25 Zu erklären nach Sir.: **أَثَرُ أَنْ تَفْعَلَ كَذَا**. Man sagt auch **أَثَرُ ذِي أَثِيرٍ** u. **أَوَّلُ** **أَثَرُ ذِي أَثِيرٍ** in der Bedeutung **أَوَّلُ مَا يُوَثِّرُ وَيُقَدِّمُ فِي الْفِعْلِ**. Vgl. den Vers I. J. S. ٢٨. Z. 17.

26 Vgl. I. J. S. ۱۲۹۴ Z. 6 ff.

27 Dies Lām ist اللام الفارقة, also اِنَّ statt اِنَّه. Vgl. I. J. § 605, besonders die Beispiele S. ۱۲۲۹ Z. 21.

28 Tertium comparationis ist allein die Nothwendigkeit der Setzung des ما und des Lam und Nun in diesen Phrasen.

29 D. i. thue dies wenigstens! Vgl. den Lisân XX S. ۳۵۷ ff. u. Lane I S. 94, mittl. Spalte.

30 Auch hier steht ما als Ersatz für das ausgefallene Verbum (تفعل).

31 I. J. ۱۹۹ Z. 14 ff.

32 Nach Sir. ist أَتَيْتَ zu subintellegiren.

33 Ich lese اهل und اَنْ mit Ca. Sir. hat اى, was denselben Sinn giebt.

34 اذا قال الزائر وبك اهلا لا تقتضى الحال من الزائر ان يصادف المنزور عنده ذلك فيحمل على معنى انك لو جئتني لكنت بهذه المنزلة،

35 I. J. ۱۹۷ (Sch.) يرثى رجلا دفن بالسهب وهو موضع بعينه)

36 Oder nach Sch. لك اهل ومرحب.

37 المعنى اى بوابه قد اعتاد الاضياف فيتلقاهم مرحبا بهم لما عرف من حرص صاحبه عليهم. Sch.

38 Mit فلا بد لك ان تقول tritt Personenwechsel ein; es steht statt فلا بد لك. Um dieser Incongruenz abzuhelpfen, liest Ca. فلا بد من ان تقول لك.

39 Ich lese mit Ca. او.

40 Dies ist ungenau. Nach der eigenen Erklärung des Sib. (۱۲. Z. 13) ist in allen oder doch einigen Phrasen des § 56 die Setzung des Verbi zulässig. Um diesen Widerspruch zu heben, schiebt Ca. an dieser Stelle لا vor يصمر ein.

41 Ca. besser يستقبل.

§ 58.

1 I. J. § 68. Die Reihenfolge der مفاعيل ist nach Es-Sabbân im Supercommentar zum Commentar des Eschmûnî zur Alfija ed. Cair. II ۹. folgende: 1) das absol. Object, 2) das einfache مفعول به, 3) das مفعول به vermittelt durch Präpos., 4) die Zeitbestimmung, 5) die Ortsbestimmung, 6) das مفعول له, 7) das مفعول معه, z. B.

ضربت ضرباً زيدا بسوط نهارة هنا تأديباً وطلوع الشمس،

2 مفعول به hat hier eine andere Bedeutung als die gewöhnliche (directes Object). Vgl. Z. 15.

3 D. i. das auf Wâw folgende Nomen wird in denselben Casus gesetzt, in welchem die von dem Verb abhängige Praepos. stehen sollte.

اذا قلت ما زلت بزید فالباء فى موضع نصب فاذا قلت ما زلت وزيدا تجاوز النصب الذى كان يقدر فى الباء الى ما بعد الواو،

4 So ist nach der Erklärung des Sib. بالخشبة zu übersetzen, abweichend von Lane. Es-Sabbân sagt a. a. O. II ۱۱۴:

مما لا يصح فيه العطف استوى الماء والخشبة ان كان استوى بمعنى ارتفع فان كان بمعنى تساوى اى تساوى الماء والخشبة في العلو فهو مما يصح فيه العطف، Vgl. I. J. ٢٢٢ Z. 6.

5 I. J. ٢٢١

6 حتى انقذ بطنه اى انشق يقال قد دت الاديم اذا شققته وهذا مثل، Sch.

7 So dass also das Beispiel Z. 12 unmöglich lauten könnte ما صنعت وأبوك

8 انما يذهب بالواو الى معنى مع اذا كان فيه معنى غير العطف المحض والعطف المحض ان توجب لكل واحد من الاسمين الفعل الذى ذكر له من غير ان يتعلق فعل احدهما بالآخر كقولك قام زيد وعمرو اذا اردت ان كل واحد قام قياما لا يتعلق بالآخر فاذا اردت ما صنع زيد مع عمرو على معنى الى اى شىء انتهيا فيما بينهما من خصومة او مواصلة او غير ذلك جاز ان تنصب، Vgl. I. J. ٢٢٤ Z. 5—11.

9 من رفع فلزوال قبح اللفظ لان كل واحد منهما صانع بالآخر شيئا وملابس له على ضرب من الملابس وان نصبت فعلى معنى مع وان صنع الاول ملتبس بالآخر،

§ 59.

1 I. J. § 70.

2 D. i. mit einem als Muftada im Inchoativ-Verhältniss stehenden Nomen, nicht, wie im vorigen Capitel, mit einem von einem Verbum im Nom. abhängigen Nomen.

هذا الباب معنى الواو فيه كمعناها في الباب الاول لانهما بمعنى مع الا ان الباب الاول في اوله فعل يعمل في ما بعد الواو وهذا الباب فيه اسم معطوف على اسم بالواو التى معناها مع فتعطف على ما قبل الواو لفظا والمعنى فيه الملابس، فان قال قائل نحن اذا عطفنا شيئا على شىء بالواو دخل الثانى فيما دخل فيه الاول واشتركا في المعنى وكانت الواو بمعنى مع لاشتراك المعطوف والمعطوف عليه فكيف اختصصتم هذا الباب وما قبله بمعنى مع قيل له نحن متى عطفنا شيئا على شىء بالواو دخل في معناه ولم يكن بين المعطوف والمعطوف عليه فرق في وقوع ذلك المعنى لكل واحد منهما وليس احدهما ملابس للآخر واذا قلنا ما صنعت [وزيدا] او قلنا في الباب الثانى ما انت والفخر فاما يراى ما صنعت مع زيد وأين بلغت فيما فعلته به او فعله بك وما انت مع الفخر في تحققك به فالمعنيان مختلفان غير ان اللفظ في قولك ما انت والفخر كقولك انت وزيد قائمان او انت وزيد في الدار والمعنى ما ذكرت لك وبهذا فرق سيبويه بين هذا الباب والذى قبله ويدل على صحة هذا ان قائل لو قال زيد وعمرو وهو يريد زيد وعمرو قائمان او خارجان لم يجز حذف الخبر لانه بمنزلة زيد معرى من الخبر ويجوز ان تقول انت وشأنك وكل رجل وصيغته فيكتفون بذلك لان معنى الواو معنى مع ومعنى الواو اذا ذهب بها مذهب مع قد دل على الخبر،

3 I. J. ۱۱۹ Z. 14 ff., wo **وضيعة** zu lesen ist.

4 I. J. ۲۲۹

5 معنى ويب ابيك التصغير له والنحقير، Sch.

6 ٥٠٠ I خ

7 يرثي رجلا من سادات قيس فيقول كنت كريمها ومعتد فخرها فلم يبق لهم بعدك فخر،

Ca. liest **والفخار** Inf. der 1. Form, hier wohl angemessener als der Inf. der 3. Form.

8 Da nach Sib. (S. ۱۲۵ Z. 14) das Wâw keine Rection ausübt, sondern nur zur Ueberleitung der Rection des Verbi dient.

9 ولا يجوز ان تقول كل امرئ وضيعته ولا انت وشائك فتنصب الثانى كما تنصب مع لو حضرت لان مع اذا حضرت فذهبها مذهب الظرف تقول زيد مع عمرو كما تقول زيد خلف عمرو والناصب استقر واضماره جائز مع الظروف فاذا جعلت الواو مكان مع والذى بعدها اسم لم يتخط الاستقرار اليه ولا يعمل فيه كما عمل الفعل فيه في قولك ما صنعت وزيدا،

10 D. i. du weisst über deine Habe zu verfügen. Sir. ergänzt به فيما تدبره.

11 D. i. du weisst ihn zu behandeln. Sir. ergänzt: به فيما تعامله.

12 Sir. وأحدهما غير ملابس للآخر. Das Waw ist dann das bloss 'atfirende und ergiebt einen anderen Sinn. Bei dieser Erklärung hat أعلم comparative Bedeutung, bei der ersten nicht.

13 Also anders als in den Beispielen des مفعول معه im vorhergehenden §, in welchen ein Verb Rection ausübt.

14 D. i. wie kommst du mit Abd. aus?

15 Constr. u. Sinn wie in dem Verse ۱۲۷ Z. 5.

16 Also: Wie kommst du dazu, dich mit Abd. abzugeben?

17 Sowohl in dem Satz mit ما wie in dem mit كيف.

18 يهاجوجوما بذلك يريد انه لم يكن محل جرم ان تعرف الخمر في الجاهلية ولا تشربها، (Vgl. Maš'ûdî p. Barbier de Meynard Band 6 S. 153.)

Die nächsten Verse:

* وما عرفت جرم وهو حل * وما غالى بها ان قام سوق *
* فلما أنزل التحريم فيها * ان الجرمت منها لا يفيق *¹⁾

معناه ستصيب خيرا: Lisan يريد انك مع خير وما زائدة والخبر محذوف، 19

Freytag prov. I S. 76 No. 202. Hier hängt das auf Wâw folgende Nomen von dem vorhergehenden **ان** (mit Verbalbedeutung, daher der Acc.) ab, ebenso wie in den vorhergeh. Beispielen von dem vorhergeh. Muftada.

1) Da brauchte sich der Germîf nicht vom Weinrausch zu erholen (weil er nie viel getrunken hat) oder: er konnte sich nicht erholen (weil er jetzt zu viel trinkt). Wein ist bald als Femin. behandelt (nach خمر), bald als Masc. (nach سويق).

20 جرّوة اسم فرس اى فى مرتبطة بالغناء لعنتها وكرمها لا تهمل ولا تعار ولا
تبتذل ، وكانت الواو لتضمّنها معنى مع تُغنى عن ذكر الخبر ، Sch.

21 Denn die von **أَنَّ** abhängigen Acc. (das Suffix und das folgende Nomen) würden im reinen Inchoativ-Satze im Nom. stehen.

22 Dessenungeachtet ist der Acc. nur aus der Verbalbedeutung von **أَنَّ** zu erklären.
Ohne **أَنَّ** würde der Satz lauten **أنا وجرّوة**.

23 Dadurch wird **أنت** übersetzt, was aus dem Beispiel ۱۲۶ Z. 5 beibehalten ist.

24 Und darum folgt hier auf das Wâw in der Bedeutung „mit“ der Nom.

25 Und darum kann hier auf Wâw in der Bedeutung „mit“ nicht der Nom. folgen.

26 So dass auf Wâw der Acc. folgt.

27 Nach dem Folgenden **كان**. Das **على الفعل** ist offenbar Glosse.

28 ما كثر فى الكلام حذف تخفيفاً ،

29 نصب السير باضمار الملابس لان معناه ما لى الألبس السير وأتشبّث به فكانه
قال ما انا وملابستى السير وقدّره سيبويه ما كنت والسير وكيف أكون والسير ليسهل
نصبه بذكر الفعل لان الواو لا تنصب ما بعدها على معنى مع حتى يكون قبلها الفعل
ولو رفع السير هنا عطفاً على انا لكان اجود ، Vgl. I. J. ۲۲۷ Sch.

30 Vgl. auch Ibn 'Aḳīl S. ۱۶. Z. 3 ff. v. u.

31 Was am entschiedensten durch die Inchoativ-Constr. ausgedrückt wird. Sir.:

ان حملته على فعل فانما تحمله على شىء ماض او مستقبل

so dass die Thatsache, wenn auch der Gegenwart angehörig, doch als Resultat der Vergangenheit oder als sich in der Zukunft fortsetzend gedacht wird.

32 D. i. was in die Vergangenheit fällt, so dass man **كان** setzen könnte.

33 Merkwürdige Tautologien. Es ist wie wenn der Schriftsteller um etwas herumgeht und immer von Neuem versucht, einzudringen.

34 Kann auch **نصب على الذم** sein.

35 Schreibe **الرأى** ohne Teschdid.

36 وصف ما كان من استواء الزمان واستقامة الامور قبل قتل عثمان وشمول الفتنة
واراد التزام قومه الجماعة وتركهم الخروج عن السلطان والمعنى ازمان قومى والتزامهم
الجماعة وتمسكهم بها كالذى تمسك بالرحالة ومنعها ان تميل وتسقط والرحالة الرحل وهى
ايضا السرج ضربها مثلاً ، Sch.

37 Howell I S. 234 liest **أَزمان**. Ebenso Sabbân II S. ۱۱۶ Z. 3 v. u. u. **خ** I ۵۰.² Doch
vgl. bei Sib. Z. 21 u. 22.

38 Das Folgende ist reine Wiederholung von Z. 15. — Howell I S. 235 erwähnt
كنت وآياه , weil die Bedeutung ist **كنت وآياه** فى لحاف ,
derselbe Satz mit **ما** oder **كيف**.

39 Hier liegt der Gedanke zu Grunde, dass der Ausdruck der Gegenwart ursprünglich den Nominalsätzen zukommt, und nur der Ausdruck der Vergangenheit und Zukunft den Verbalsätzen. Vgl. Anmerkung 13 auf S. 9 und hier Anm. 32.

40 I. J. ٩٩.

41 اذا جاز تووّم الحرف الجارّ مع ضعفه فالحمل على اضممار الفعل اولى واحـرى
لِقوّته. Sch.

42 Ebenso ist in dem Verse S. ١٣٨ Z. 14 der Acc. لِّلْجَاعَةِ nach der Rection von 'كان' construiert, wiewohl dies ebenso wenig ausgedrückt ist, wie in unserem Verse Bâ.

43 I. J. ٢٢٧ ٩٩١ خ II ١٤.

44 Hier ist ناعب zu erklären wie im vorigen Verse سابق.

45 وقد خولف فيه سيبويه لان أن مع ما بعدها اسم فلا يجوز حذفها وحمل الراد الفعل على ارادة النون الخفيفة وحذفها ضرورة والتقدير عنده بعد ما كدت أفعلنه وهذا التقدير ايضا بعيد لتضمنه ضرورتين وهما ادخال النون في الواجب¹⁾ ثم حذفها فقول سيبويه اولى لان أن قد أتت في الاشعار محذوفة كثيرا وصف ظلامته ثم بها ثم حبس نفسه عنها والخباسة الظلامه ورجل خبوس ظلموم ومعنى نهضت كففت وذكر الضمير لان الظلامه والظلم بمعنى واحد وغير سيبويه يقول انهم ارادوا ما كدت افعلها والعرب قد تحذف في الوقف الالف التي بعد الهاء في المونث وتلقى فتحة الهاء على ما قبلها. Sch.

Der Lisân und Tâg erklären خباسة durch غنيمة. Der Lisân liest واجد.

46 Denn sonst regiert كان den Indicativ. I. J. § 460. Diese Abhängigkeit eines Coniunctivs ohne Conjunction ist häufig im Aethiopischen. Vgl. Dillmann gr. S. 357 f.

47 Während man gewöhnlich sagt كدت أفعل.

§ 60.

1 I. J. § 68 S. ٢٢٤ l. Z. ff. und § 69.

2 Weil ein Nomen nicht an ein pron. suff. 'atfirt werden darf.

3 Abdallah Incongruenz statt Amr.

4 Insofern das او المعية nur von Verbis abhängen kann.

5 I. J. ٢٢٥ mit Erklärung.

6 الفِرط اسم جبل والعاقِل (القافل statt) فيه الصاعد يقول لا تقربون هذا

الموضع مع حصانته وردّه عن من عقل فيه. Sch. (Darnach ist übersetzt)

Der Vers auch im Diw. Hudeil. 143, 11 und bei Jâkût unter فِرط deren abweichende Lesart dem Sinne nach („am geeignetsten zur Einkehr“) der Erklärung des Sch. nahe kommt. Auch قفل heisst „besteigen“ nach Tâg VIII S. ٨٤ Z. 10.

1) Vgl. I. J. § 611 u. 614.

7 Neue Incongruenz statt Abdallah Z. 17 u. 11 und dies statt Amr Z. 9.

8 لكن على هذا التفسير يخرج المنصوب عن كونه مفعولا معه الى كونه مفعولا به ،
Sabbân.

9 Denn ohne Frage würde der Satz lauten: Dein Zustand ist das (d. i. besteht im) Umgehen mit Zeid.

10 Mit Ca. ist **أحسن** zu lesen als **خير كان**. Vgl. übrigens I. J. ٢٢٥ Z. 8.

11 Vgl. ١٢٩ Z. 22.

12 Vgl. ١٢٧ Z. 16 ff.

13 **درهم** ist nach der folgenden Zeile wenigstens zu subintelligiren.

14 **أخاك** ist Incongruenz statt **زيدا**.

15 Wie Z. 12 **حسبك** In unserem Beispiel ist der Sinn verschieden von dem des ähnlichen Beispiels in Z. 10. In diesem ist **كان** leichter zu ergänzen. Vgl. § 59 Anm. 29.

Sabbân :

فان قلت لم اكنفى بتقدير الفعل في نحو ما انت وزيدا ولم يكتف به في نحو هذا لك
واباك اجيب بقوة الداعى للفعل في نحو ما انت وزيدا لوجود مقتضيين له تقدم الاستفهام
الذى هو اولى بالفعل والضمير المنفصل بخلاف نحو هذا لك واباك فان فيه مقتضيا للفعل
واحدا وهو ما في هذا من معنى التنبيه ،

§ 61.

1 I. J. S. ١٤. Z. 8 ff.

2 Auch **نوعا** Durst! was einige Mss. haben, kommt so vor. Vgl. den Lisân unter
نوع und جوس.

3 يقول فقد بعض قومي بعضا حيث لم يعينوني على جارية شعفت بها وعرضوني
لتلف مهاجتي حبا لها وقوله بعدها اى بعد هذه الفعلة ،
Sch.

4 I. J. ١٤٩ Sir. :

اى قهروا قهرا وغلبوا غلبا كقولك بهرنى الشىء ومنه القمر الباهر اذا تم ضوءه وغلب ،

5 Bei I. J. wird **بهرأ** durch **عجبا** erklärt.

6 Als **خير مبتدا محذوف** Sir.

7 Es ist also unabhängig von der Constr. Ich lese **المعنى**.

8 Sir. giebt dieselbe Erklärung wie I. J. ١٤. Z. 21.

9 اراد اقام الأسد الذى قد اقوى وجاع وهذا ليس بدعاء وانما اجراه سيبويه
مجرى الدعاء عليه لانه لم يكن بعد وانما يتوقع كما ان المدعو به لم يوجد في حال ،
Vgl. I. J. ١٤.

10 كانه قال انما عذرک اياى اللزم لك أن تعذرني من موئى هذا امره والمولى هنا ابن

العم واراد بالنزابر ما يغتابه به ، عذير من vgl. Lane, auch unter عذر Zu

- 11 D. i. schaffe, dass ich nichts mit ihm zu thun habe! oder: Stehe mir gegen ihn bei!
- 12 In diesem Falle müsste عذيرك als مفعول مطلق im Acc. stehen.
- 13 الحماس حى من بنى الحرث وم رهط النجاشى (Name des Dichters) وكانت بينه وبين حسان بن ثابت مهاجاةء Sch.

§ 62.

- 1 I. J. § 42.
- 2 Von Sir. u. I. J. جواهر genannt.
- 3 جندلت hat keine passende Bedeutung und ist nur der Paradigmatisierung wegen angeführt. Sir.: عبر عنه سيبيويه بفعل قد صرف من الاسم
- 4 I. J. ١٥. Die erste Form von الب scheint mir passender, als die dort gesetzte zweite, welche die Bedeutung von افسد hat.
- 5 يقول ألبوا اى جمعوا على جمعهم لافساد ما بينه وبين من يحبء Sch.
- 6 Weil der Mund des Unheils ebenso wie Staub Unglück bedeutet.
- 7 Der 2. Vers bei I. J. ١٥
- 8 Ueber diese Zwischenstellung von اقبل sagt Sir.: لو قلت حسب زيد وأقبل وأقبل statt وأيقن Ca. liest erleichternd بأنى قائم لجاز كما تقول ضربت وضربنى زيداء
- 9 I. J. ١٥ Vgl. die im Comm. dazu gegebene Erklärung. Sir. erklärt d. 2. Hemistich: اى لا يدري الناس كيف يأتونها وينوصلون الى دفعهماء
- Sch.: لا مدخل الى معاناتها والتداوى منها
- 10 Aber in anderem Sinn als im vorhergehenden Verse.

§ 63.

- 1 I. J. ١٥ Z. 9 ff.
- 2 Der Zusatz der Varianten من الصفات, den auch Sir. u. Ca. haben, ist nöthig, um den § vom vorigen zu unterscheiden. Nach Sir. sind die beiden folgenden Adj. die einzigen dieser Art.
- 3 Dann sind die Acc. Hâl.
- 4 هناك statt هناءء Incongruenz. Dann ist der Acc. absol. Object.
- 5 Ca. liest erleichternd لانه ذكر خيرا اصابه رجلء
- 6 اراد بالامام عبد الله بن مروان واراد أظفره الله بقيس عيلانء Sch.
- 7 Statt احذر الحذر
- 8 Sib. setzt mit starker Incongruenz den Inf. هنوء statt des Adject. هنيئا. Wenn eines von beiden im Verse statt يهنى substituiert wird, so hängt sowohl der Infin. (an dessen Stelle sonst das Adj. steht), als auch الظفر von dem im Sinne behaltenen Verbum ab, nur dass die Rection eine verschiedene ist, da الظفر als Fâ'il im Nom., der Infin. dagegen als absol. Object im Acc. steht.

9 Da sie nicht gebräuchlich ist.

10 الْعَزَبُ فِي الْأَصْلِ مُصَدَّرٌ وَصِفَ بِهِ وَلَا فَعَلَ لَهُ يَجْرِي عَلَيْهِ وَلَكِنْ يُقَالُ تَعَزَّبَ الرَّجُلُ

إذا صار عزباء، Sch.

Vgl. auch den Vers bei Howell § 42.

§ 64.

1 I. J. S. 149 Z. 6 ff.

2 وَقَدْ يُرَدُّ عَلَى سَبَبِيَّةٍ فَيُقَالُ اللَّامُ بِمَعْنَى أَعْنَى وَلَيْسَتْ الْإِضَافَةُ كَذَلِكَ وَلَمْ يَرِدْ

سَبَبِيَّةٍ أَنَّهُ مِثْلُهُ فِي الْعَامِلِ وَأَمَّا أَرَادَ أَنَّهُ مِثْلُهُ فِي بَيَانٍ مِّنْ عُنَى بِهِ،

Ueber die Entstehung dieser Nomina vgl. I. J., mit welchem Sir. übereinstimmt. Statt مصاف in Z. 12 sollte man مضاف إليه erwarten.

3 Auch hier richtet man sich also ganz nach dem Sprachgebrauch.

أَمَّا¹⁾ وَجِبَ لَزُومِ اسْتِعْمَالِ الْعَرَبِ أَيَّهَا لَأَنَّهُمَا أَشْيَاءٌ قَدْ حُذِفَ مِنْهَا الْفِعْلُ وَجُعِلَتْ بَدَلًا مِنْ اللَّفْظِ بِالْفِعْلِ عَلَى مَذْهَبِ أَرَادَوْهُ مِنَ الدَّعَاءِ فَلَا يَجُوزُ تَجَاوُزُهُ لَأَنَّ الْإِضْمَارَ وَالْحَذْفَ الْإِلَازِمَ وَإِقَامَةُ الْمَصْدَرِ مَقَامَ الْأَفْعَالِ حَتَّى لَا تَظْهَرَ الْأَفْعَالُ مَعَهَا لَيْسَ بِقِيَاسٍ مُسْتَمَرٍّ فَيَتَجَاوَزُ فِيهِ الْمَوْضِعَ الَّذِي لَزُمَ وَمِثْلُهُ عَدَدَتَكَ وَكَلَّتَكَ وَوَزْنَتَكَ فِي مَعْنَى عَدَدْتُ لَكَ وَكَلْتُ لَكَ وَوَزَنْتُ لَكَ لَأَنَّهُ لَا يَشْكُلُ وَلَمْ يَقُولُوا وَهَبْتُكَ فِي مَعْنَى وَهَبْتُ لَكَ لَأَنَّهُ يَجُوزُ أَنْ يَهَبَهُ²⁾ فَإِذَا زَالَ الْأَشْكَالُ جَازَ وَهُوَ أَنْ تَقُولَ وَهَبْتُكَ الْغَلَامَ أَيْ وَهَبْتُ لَكَ وَأَمَّا ذَكَرَ سَبَبِيَّةٍ كَلَامَ الْعَرَبِ أَنَّهُمْ يَحْذِفُونَ حَرْفَ الْخَفْصِ فِي عَدَدَتَكَ وَوَزْنَتَكَ وَكَلَّتَكَ وَأَمَّا لَمْ يَذْكُرِ الْمَعْدُودَ وَالْمَكِيلَ وَالْمُوزُونَ كَمَا قَالَ عَزَّ وَجَلَّ³⁾ وَإِذَا كَالُوهُمْ أَوْ وَزَنُوهُمْ يُخْسِرُونَ وَلَا يَجُوزُ مِثْلُ ذَلِكَ فِي وَهَبْتُكَ لَأَنَّ مَا كَانَ أَصْلَهُ أَنْ يَكُونَ مُتَعَدِّيًا بِحَرْفٍ لَمْ يَجْزِ حَذْفُهُ وَإِنْ لَمْ يَكُنْ لَيْسَ إِلَّا فِيمَا حَذَفْتَهُ الْعَرَبُ إِلَّا تَرَى أَنَّهُ لَا يَجُوزُ مَرَرْتُكَ وَلَا رَغَبْتُكَ وَحَكَّى أَبُو عَمْرِو الشَّيْبَانِيُّ عَنْ بَعْضِ الْعَرَبِ أَهْبَكَ نَبَلًا يَرِيدُ أَهَبَ لَكَ نَبَلًا،

4 D. i. in der Bedeutung des Wunsches nach Sir.

5 هَذَا كَالِاتِّبَاعِ الَّذِي لَا يُوْتَقَى بِهِ إِلَّا بَعْدَ شَيْءٍ يَتَقَدَّمُهُ نَحْوَ أَجْمَعِينَ أَكْتَعِينَ⁴⁾

فَإِنْ قَالَ قَائِلٌ لَا يَجْرِي مَجْرَى الْإِتِّبَاعِ لِأَمْرَيْنِ أَحَدُهُمَا أَنْ فِيهِ الْوَاوُ وَالْإِتِّبَاعُ الْمَعْرُوفُ لَا يَكُونُ⁵⁾ بَعْدَ وَاوٍ وَالْآخَرُ أَنْ مَعْنَى عَوْلِكَ مَعْرُوفٌ⁶⁾ لَأَنَّهُ مِنْ عَالٍ يَعُولُ وَالْعَوْلُ هُوَ الْبُكَاءُ

1) Fast wörtlich stimmt mit dem Anfang I. J. 149 Z. 11 ff., so dass ein Ausschreiben des einen Autors durch den anderen hier, wie auch sonst oft, statuiert werden muss.

2) Es wäre also eine Verwechslung zwischen Dativ.- u. Accus.-Object möglich.

3) S. 83, 3. Auch bei diesen Verbis ist dieselbe Verwechslung möglich, wie bei وَهَبَ, wenn auch nicht in demselben Grade, und darum legt Sib. nicht dies, sondern lediglich den Sprachgebrauch zu Grunde.

4) Cod. falsch وَاكْتَعِينَ auch am Schluss der Anm. Vgl. I. J. § 139.

5) Cod. وَاوٍ بَعْدَ وَاوٍ, derselbe Fehler wie vorher.

6) Was bei أَكْتَعِينَ nicht so klar zu Tage liegt.

ولكن قيل له انما اراد سيبويه انه لا يستعمل في الدعاء وان كان معقول المعنى الا عطفاً
ولم يرد باب الاتباع الذى هو بمنزلة اجمعين اكتعين،

6 So voc. Ca.

§ 65.

1 I. J. ۱۴. Z. 8 ff.

2 Das Waw ist nach dem Comm. durch ein vor den Accusativen zu ergänzendes Verb. fin. zu erklären, welches dieselben als absolute Objecte regiert, und welches an das ausgedrückte Verb 'atfirt ist.

3 كاد يكاد in der Bedeutung von هم.

4 I. J. ۱۴۱ Nach der خ I ۲۴۳ heisst der Dichter

ضَمْرَةُ بن جابر بن قطن بن نهشل بن دارم شاعر جاهلي ويقال ان ضمرة كان اسمه
شقة فسماه النعمان ضمرة بن ضمرة وكان يبرأ أمه وبخدمها وكانت مع ذلك تؤثر اخا
له يقال له جندب فقال هذا الشعر،

Die anderen Angaben von Dichtern erklärt die خ für falsch. Der vorhergehende Vers:

* ولجندب سهل البلاد وعذبها * ولي الملاح وخبتهن المجذب *

und der folgende:

* هذا وجدكم الصغار بعينه * لا أم لي ان كان ذاك ولا أب *

Vgl. zum letzten Vers Sib. § 181. Im ersten Hemistich ist Hāl قصية, im zweiten ist Sifa. القصية.

5 I. J. ۱۴۶ Der Vers von منذر بن درهم اللبى in der خ I ۲۷۷

وصف انه فاجأها فأنكرته وتعرفت السبب الموجب لاتيانها هل هو لنسب بينه وبين
حيثها ام لمعرفة كانت بينه وبينهم وكانها توقعت عليه [شراً من] قومها فلذلك تحننت
عليه. Sch.

6 In diesem Fall müsste der Acc. stehen.

7 Dies wäre der Fall, wenn der Acc. stünde, der stellvertretend wäre für اعتذرنا.

8 تقدير سيبويه ان يحمله على اضمار مبتدأ او اضمار خبر فكانه قال امرؤ صبر
جميل او صبر جميل أمثل والقول عندى انه مبتدأ لا خبر له لانه اسم فعل ناب مناب
الفعل والفاعل ووقع موقعه وتعرى من العوامل فوجب رفعه واستغنى عن الخبر لما فيه
من معنى الفعل والفاعل ونظيره من كلام العرب في الاكتفاء به وحده دون خبر قولهم
حسبك لان معناه اكف ولذلك أجيب كما يجاب الامر،

9 Also ein Verbum zu subintelligiren ist, während dies in der gleich folgenden Koranstelle nicht der Fall ist.

10 S. ۱۲۳ Z. 6.

11 Das Waw in ولان ist zu streichen.

§ 66.

1 I. J. ۱۴۷ Z. 19 ff.

2 Zu den von I. J. ۱۴۸ citirten Versen vgl. خ II ۳۷ und ۴۱ und III ۲۴۷ und ۲۵۱
In dem Verse خ III ۲۵۰ * سُبْحَانَكَ اللَّهُمَّ ذَا السَّجْدَانِ * steht سُبْحَانَ mit Art. im Gen.
3 أَمَّا رَجَائِهِ فَمَعْنَى الْأَسْتَرْزَاقِ فَإِذَا دُعِيتَ بِهِ كَانَ مَضَافًا وَقَدْ أَدْخَلَهُ سَيِّبُوهُ فِي
جُمْلَةٍ مَا لَا يَتِمُّ كُنْ مِنَ الْمَصَادِرِ وَلَا يَتَصَرَّفُ وَلَا يَدْخُلُهُ الِرْفَعُ وَالْجَرُّ وَالْإِلْفُ وَاللَّامُ وَقَدْ
ذَكَرَ فِي قَوْلِهِ تَعَالَى¹⁾ وَالْحُبُّ ذُو الْعَصْفِ وَالرَّجْحَانُ أَنَّهُ الرِّزْقُ وَهُوَ مُخْفُوضٌ بِالْإِلْفِ وَاللَّامِ
قَالَ النَّيْمِرُ بْنُ تَوَلِّبٍ²⁾

* سَلَامُ الْإِلَهِ وَرَجَائِهِ * وَرَحْمَتُهُ وَسَمَاءُ دِرَّرْ *

فَرَفَعَ وَلَعَلَّ سَيِّبُوهُ أَرَادَ إِذَا ذَكَرَ رَجَائِهِ مَعَ سُبْحَانِهِ أَنَّهُ غَيْرُ مُتِمِّكِنٍ كَسُبْحَانَ ۛ

4 Vgl. I. J. u. Lane. Sir. erklärt unsere Phrase durch بِاللَّهِ إِلَّا فَعَلْتُ كَذَا. Das
إِنْ ist nach Einigen die Negationspartikel, إِلَّا also affirmativ. Viel zu künstlich. Vielmehr
ist إِلَّا als Protasis einer zu subintelligirenden Apodosis zu fassen: Wenn du dies nicht
thust, soll es dir schlecht ergeben; d. i. dass du dies ja thust! Darnach ist die Dar-
stellung von إِنْ bei Caspari-Müller § 523 (und die von إِنْ bei Ges.-Kautzsch hebr. Gr.
§ 149) zu verbessern³⁾.

5 Sir. erwähnt die Nebenform قَعِيدَكَ اللَّهُ und giebt den Vers

* قَعِيدَكَ أَنْ لَا تُسْمِعِينِي مَلَامَةً * وَلَا تَنْكَثْنِي قَرْحَ الْفَوَادِ فَيَجْعَلَا *

Vgl. خ I ۲۳۴ Ueber يَجْعَلُ statt يَجْعَلُ sowie über den Conj. ebendort S. ۲۳۵ Z. 13 ff.

6 So nach Lane. Der Ausdruck wird verschieden erklärt. Vgl. I. J.

7 الشَّاهِدُ قَوْلُهُ عَمَّرَكَ اللَّهُ وَضَعَ مَوْضِعَ عَمَّرَكَ اللَّهُ وَمَا بَعْدَ إِلَّا زَائِدَةٌ لِلتَّوَكُّيدِ وَالْأَ
جَوَابُ لِقَوْلِهِ عَمَّرَكَ اللَّهُ بِمَنْزِلَةِ اللَّامِ فِي قَوْلِهِ عَمَّرَكَ اللَّهُ لَتَفْعَلَنَّ وَالْمَعْنَى مَا أَسْأَلُكَ إِلَّا كَذَاءً. Sch.

Vgl. خ I ۲۳۱

8 Der Lisân, Tâg und Lane erwähnen sie doch.

9 جواب القسم السؤال في بيت بعده وهو خ I ۲۳۲

* هَلْ لَامَنِي مِنْ صَاحِبٍ صَاحِبَتُهُ * مِنْ حَاسِرٍ أَوْ دَارِعٍ أَوْ مُرْتَدِي *

10 Vor وهذا ist ein grosses Spatium zu setzen.

11 So dass der Infin. der 1. Form statt des Inf. der 2. F. steht.

12 Nach خ II ۴۱ ist der Sinn: Wie wunderbar ist 'Alkama, der Prahler. (على)

(التَّهْكُمُ) Vgl. I. J. ۱۴۸, auch über die diptotische Form.

1) S. 55, 11.

2) Im Lisân, Tâg, M.-al-M. unter دِرَّرْ und رَوَّحَ.

3) Die Gegengründe sind ohne Belang oder unrichtig: 1. der Jussiv nach إِنْ kommt
in unvollständigen Bedingungssätzen sonst überhaupt nicht vor; 2. Nominalsätze stehen
auch sonst nach إِنْ; 3. das Perf. behält nicht die Perfectbedeutung, wie unser Beispiel
beweist; 4. مَا إِنْ ist urspr. Quid fieret, si — (wie wenn — d. i. nie).

- 13** Nach Sir. wegen der Endung **ان** wie in **عثمان**.
- 14** D. i. abhängig von einem im Sinne behaltenen Verbum.
- 15** Vgl. den Keschsçâf (**اقِيم السلام مقام التسام**) auch Beidâwî zu der Koranstelle.
- 16** Die Worte (lies **به**) **مفعول بها** in A., welche auch in Ca. fehlen, sind eine (auf **سلامًا** bezogene) in den Text gekommene Glosse. Sie stören die Constr. gänzlich.
- 17** D. i. wir wollen nichts mit einander zu thun haben.
- 18** **نصب سلامك على المصدر الموضوع بدلا من اللفظ بالفعل ومعناه البراءة والتبرئة وهو بمنزلة سبحانك في المعنى وقلة التمكن ونصب بريئا على الحال المؤكدة والتقدير أبرئك بريئا لان معنى سلامك كمعنى أبرئك** Sch. (غنىث Sch. (Der Vers im Lisân u. Tâg unter **غنىث**)
- 19** Z. B. in dem Verse S. ١٣٤ Z. 11.
- 20** Es ist das **باء العوض**.
- 21** Ich lese mit Sir. und J. ١٤٨ die 1. P. plur. **جودى** und **جمد** sind Namen von Bergen.
- 22** D. i. Nomina adjectiva im Unterschied von den Infinitiven.
- 23** I. J. ١٥٥ Z. 20.
- 24** I. J. ٢٤٩ Z. 7 ff.
- 25** Da **أنشد صادقا** gebräuchlicher ist als **قال صادقا**.
- 26** D. i. er versetzt sich in die Constr. des Sprechenden. — Ca. **للقائل الذاكر** ohne Wâw, besser, weil derselbe gemeint ist.
- 27** **متابعاً لها أى لنفسه**.
- 28** Mit Ca. schreibe ich **رَبِّ الملائكة**. Der Acc. liesse sich nur **على المدح** erklären und würde hier abrupt stehen.
- 29** I. J. ١٣٩ Z. 12 ff.
- 30** Sir. liest **والنزمك صلفا**.

§ 67.

- 1** **جعلوها كالشيء اللازم الواجب فأخبروا عنها وجعلوها مبتدأة وصارت بمنزلة قولك الغلام لنزید**
- 2** **أى تقرنه بشيء** (Sir. **ذاهب** statt **سائر** und **رجل** statt **راكب** ist Incongruenz (**يُقَرَّبُهُ من المعرفة**).
- 3** So dass **حدّ** durch **منها** näher bestimmt ist.
- 4** So wenn es einen Wunsch ausdrückt wie **حَدّاً** oder **عَجَباً**, wofür auch **عَجَبٌ** stehen kann nach § 65.
- 5** Denn in diesen Ausdrücken steht der Acc., weil das Verb des Wünschens subintellegirt wird. Sie können in der Form des Nominalsatzes nicht einen Wunsch ausdrücken, wie die Ausdrücke unseres §. Vgl. zu diesem Gebrauch der Nominalsätze in der Bedeutung des Wunsches I. J. ١١٣ Z. 22 ff.

6 I. J. § 25.

7 Was nöthig scheint, da شيء als indetermin. Muftada nur im Sinne des Wunsches sein könnte.

8 So dass شيء in der Bedeutung eines determin. Nomens steht. Sir.:

ما جاء بك ألا شيء حادث لا يعهد مثله،

Derselbe erwähnt als ähnlich:

شَرُّ ما أَجاءكَ الى مُخْتة عَرَقوب اى الْجَمَّاءَ وهو شَرٌّ لا خَير فيه يعنى جُوعاً وضرورة شديدة
Ferner ذَلِيلٌ عَازٌّ بِقَرْمَلَةٍ und (اى ناصرة أذل منه وأضعف) عَبْدٌ صَرِيحُهُ أَمَةٌ in derselben
Bedeutung. قَرْمَلَةٌ ist ein Baum ohne Schatten. Vgl. den Lisân unter صَرِيحٌ عَرَقوب und قَرْمَلَةٌ.

9 D. i. ohne dass, wie im vorigen Beispiel, das Muftada determin. Bedeutung hat.

10 Nach der Constr. S. 138 Z. 13 ff., wo auch ein determin. Nomen im Nom. stehen könnte wie S. 138 Z. 3.

11 Muss hier Aussage sein, wird aber sonst als Anwünschung gefasst, d. i. mögen die Steine früher zu Grunde gehen, als du. Vgl. I. J. 1.5 Z. 9 ff., den Lisân und Lane unter أَمَتٌ. Ca. hat den Zusatz قال أبو الحسن لا اعرف هذا المثل ولم يعرفه أبو عمر،

12 D. i. als Ausdruck eines Wunsches. Vgl. S. 135 Z. 22 ff.

§ 68.

1 I. J. 113 Z. 22 ff. u. 149 Z. 7 ff.

2 لَبَّيْكَ scheint nicht hierher zu gehören. Vgl. I. J. 149 Z. 10 ff.

3 Gottes Fluch scheint im Sinne von Fluch zu stehen, daher unter den indetermin. Inf. aufgezählt.

4 Voc. وَتَرْجِيَّتِهَا wie S. 143 Z. 14 von زَجَى in der Bedeutung von أَجْرَى und سَاقٌ. Vgl. die Phrase سَاقٌ كَلَاماً. Gemeint ist die Constr. der Wunschsätze.

5 Wie auch die in § 67 erwähnten.

6 Wie S. 138 Z. 3 u. 4.

7 Man erwartet رَفَعَهَا doch hat auch Ca. رَفَعَهَا wohl mit Beziehung auf die ganze Wortklasse.

8 Während bei طَوْنِي der Casus لَفْظاً nicht hervortritt.

9 Dies fasst Sir., um die Anthropopathie zu vermeiden, بِمَعْنَى كَى auf.

10 Ich lese غَيْرَ مُبَدِّلٍ مُبْتَدَأٍ.

11 صِفَةٌ = مَوْصُوفٌ بِهِ.

12 So erklärt Sir.

13 Nur in dieser Phrase transitiv auf einen Acc.

14 Vgl. § 61.

15 I. J. 15.

16 هَجَا تَيْمَ بْنَ عَبْدِ مَنَاةَ بْنِ أَدَّ وَهُوَ تَيْمٌ عَدَنِي رَهْطُ عَمْرِ بْنِ لُجَا الْخَارِجِي وَجَعَلَ لَهُمْ سَرَابِيلَ سَوْدَا مِنَ اللَّوْمِ بِأَذْيَا عَلَيْهِمْ عَلَى طَرِيقِ الْمَثَلِ لِأَنَّهُمْ يَقُولُونَ فِي الْكُرَيْمِ فَلَانُ ظَاهِرُ الثَّوْبِ أَبْيَضُ السَّرِبَالِ وَالْخَضِرَةُ هُنَا السَّوَادُ وَالسَّرِبَالُ الْقَمِيصُ، Sch.

17 Sir. في معنى كثيراً

18 D. i. als مفعول مطلق zu erklären durch ein im Sinne gehaltenes Verbum, wie in جدعك الله جدًا S.

§ 69.

1 Nach Sir. besteht dies darin, dass zwei Substantiva verbunden werden, die nicht zusammen gehören, da mit ويح nur ويل oder ähnliche Nomina verbunden zu werden pflegen. Eine andere Unregelmässigkeit liegt nach Sir. darin, dass das eine Nomen (ويح) in den Nom., das andere aber (تب) in den Acc. gesetzt zu werden pflegt.

2 Nicht immer. Vgl. I. J. ١٥. Z. 3 ff.

3 Weil das Chabar fehlt, wie ل nach Z. 7.

4 Nämlich von einem im Sinne gehaltenem Verbum, welches den Acc. regiert (ebenso wie das vorhergehende تب absol. Object zu einem im Sinn gehaltenen Verbum ist).

5 D. i. es bedarf keines Chabar, sondern bildet mit dem dazu im Sinn gehaltenem Verb einen Wunschsatz für sich.

6 D. i. sie setzen im ersten Beispiel تب ebenso in den Nom. wie im zweiten ويح in den Acc.

7 Da der Acc. von einem im Sinn gehaltenen Verbum abhängt.

8 Darum ist im ersten Beispiel wohl تب im Acc. (abweichend von ويح im Nom.) möglich, aber nicht im zweiten ويح im Nom. (abweichend von تب im Acc.).

9 Dann würde لك bloss den bezeichnen, auf welchen der Wunsch sich bezieht, wie in سقياً لك, aber nicht Chabar sein. S.

10 Dies drückt das فيما ذكرنا des Textes aus. S.

11 Weil es gewöhnlich im Acc. steht. Dagegen übt es auf ويح Rection aus, weil dies gewöhnlich im Nom. steht. Im 2. Beispiel wäre also, wenn zu لaka hinzutrate, zu construieren لك وويح لك.

§ 70.

1 I. J. ١٤١ Z. 11 ff.

2 Nach Sir. kann hier auch der Nom. stehen, der zu erklären ist durch صاحب سير, so dass das Mudâf ausgelassen ist. Vgl. über diese Constr. auch Ibn 'Akîl S. ١٥٢ zu Vers 294.

3 D. i. es ist als Regens des absoluten Objects im Sinne behalten.

4 Das Verbum sich also leicht ergänzt.

5 So dass, streng genommen, kein Inchoativsatz gebildet werden kann.

6 D. i. wenn man سير zum Mubt. macht. عنه in أخبراً عنه hat dieselbe Bedeutung wie nachher ب in أخبر بسير.

7 Der Satz würde dann lauten: deine Reise ist zusammenhängend, d. i. ununterbrochen fortdauernd.

8 Nach der in Anm. 2 besprochenen Auffassung.

9 Vgl. I. J. und Sir.: إنما هو تشبيه وتقديره ما أنت ألا تشرب مثل شرب الابل Also durch Auslassung des verbi fin. und des Mudâf مثل zu erklären.

10 Die Negation streiche ich mit Ca. Sir. erklärt ⁵ **وَأَمَّا هُوَ تَشْبِيهٌ**. Vgl. auch die Varianten, wo die Negation fehlt. Uebrigens liegt in **لأنه يشبهه** eine starke Incongruenz, welche Ca. durch **لأنك تشبهه** beseitigt.

11 D. i. der Gen. bezeichnet nicht das Object der Handlung.

12 Um das **ف** zu erklären, takdirirt Sir.: **إذا سرحت القوافي**. Aehnlich in dem Beispiel Z. 15, wozu er sagt **اتصل المسير بالاعتاب**.

13 So dass die entsprechenden Verba finita zu subintelligiren sind, wie in dem Beispiel Z. 10.

14 Nach der Lesart **ما غفلت**, die auch I. J. hat. **ما رتعت** würde heissen: so lange sie reichlich zu fressen hat.

15 Die Gramm. erklären dies nach Sir. auf dopp. Weise, entweder so, dass **صاحب** **رجل عدل** zu ergänzen ist, oder so, dass der Inf. statt des Particips steht, wie in **أقبل** allerdings mit dem Unterschied, dass es von der Form **فعل** auch Adj. giebt, welche keine Nom. verb. sind, wie **صاحم** und **عبدل**, von **أقبل** aber nicht, und darum der Gebrauch von **أقبل** als Sifa **أبعد** ist als der von **عدل**. Sir.

وصف ناقة أو بقرة فقدت ولدها فكلما غفلت عنه رتعت فإذا أذكرته حنت إليه فأقبلت وأدبرت فضربته مثلاً لفقدها أخاها صخراً.
Sch.

Nach Sch. könnten die Inf. auch im Acc. stehen mit Ergänzung der Verba finita **أي**

تقبل أقبالا وتدير إداراً

16 يجوز أن يكون تقديره وما دهرى بذي تأبين فجعل الفعل للدهر اتساعاً ثم حذف المضاف إلى التأبين اختصاراً ومجازاً، يرثى أخاه مالك بن نويرة وهو الذى يقال فيه فتى ولا كمالك فيقول لا ارثى بعده هالكا وأبكى عليه ولا أجزع من شىء يصيبنى بعده والتأبين مدح الرجل ميتاً والتفريط مدحه حياً. (Vgl. Hamâsa ٣٧. Z. 4 v.u.) Sch.

17 Wörtlich: Nicht soll meine Zeit im Preisen von Todten bestehen.

18 أنكر عليه القيام من أجل قعود الناس توبيخاً له.

19 Das **سجلس** entspricht dem **يستقبل** Z. 8. Es ist also durch **يجلس** zu erklären.

20 Vgl. zu **لكل حال** S. ١٤٤ Z. 3.

21 Sib. ١٤٢ I. J. ١٥ خ IV

22 M.al-M. voc. **قنسرى**. Sir. erklärt: **أصبى وانت شيخ مسن**

23 Welche den Tod zur Folge haben. S. Der Spruch ist von 'Amir Ibn Tofeil, als er auf Bitte des Propheten mit Pestbeulen geschlagen wurde. Vgl. über die Veranlassung der Phrase Freytag, prov. II S. 172 No. 7.

24 **سلول** ist ein bei den Arabern verachteter Stamm. Vgl. Freytag a. a. O.

25 هجا رجلاً فجعله عبداً لكونه نازلاً في غير أهله غريباً فأنكر عليه أن يجمع بين اللوم والغربة ونصب عبد على نداء المنكور ويجوز نصبه على الحال،

26 Darum steht der Acc. Sonst würde der Nom. stehen. Lies mit Sir. في تثبيته nach Z. 19. Vgl. S. 144 Z. 3.

27 التقدير أسمع الله والعلماء أسماء ووضع سماء موضع اسماع كما قالوا أعطيتكم عطاءً أي أعطاء والمعنى أشهد الله والعلماء أشهاداً مسمع مبيّن لاشهاده أي أعوذ بحالك من شرك وذكر الحق وهو الخصر لأنه موضع احتضان الشيء وستره، Sch.

28 Die Erklärung giebt die Variante in C., mit welcher Sir. u. Sch. übereinstimmen.

§ 71.

1 I. J. 151 Z. 18 ff.

2 Ueber فعل in der Bedeutung von مصدر vgl. I. J. 130 Z. 13.

3 لأنه قد تكون الحال توكيداً كما يكون المصدر توكيداً،

El-Mubarrad dagegen hält das Particip für stellvertretend für das Maṣdar.

4 Oder sich fortsetzt als dauernde.

5 Mit Sir. ist تثبيته zu lesen wie S. 142 Z. 21.

6 Ich lese mit dem Lisân (unter أعوذ) يَغْلُوا. Im Lisân noch andere ähnliche Beispiele. Sch. dagegen erklärt:

المعنى أعوذ بك أن يعلوا المسلمون ويظهروا عليهم فيطغوني وآياهم،

Der Vers auch bei I. J. 151

7 المعنى أراك جمعت مسألة الناس والحرص على ما في أيديهم وعند ما يلزمك من حقّ تزرع وتثّن،

8 Sir. will zu beiden Acc. bloss Ein Verb. fin. ergänzen (nämlich تزرع) wegen der Aehnlichkeit der Bedeutung, und weil kein Wâw zwischen den Adjectiven stehe. Die Constr. wäre dann wie تبسمت وميض البرق, insofern die Infin. als absolute Objecte mit dem Verb. fin. nicht immer etymologisch übereinzukommen brauchen. S. Vgl. I. J. 138 Z. 2 ff.

§ 72.

1 I. J. 150 Z. 1 ff.

2 I. J. 150 Z. 6 ff. mit Angabe der Umstände.

3 Das scheint في الحال الاولى auszudrücken (= bei dem Zustand in dem zuerst besprochenen Beispiel).

4 المعنى اتحولون في السلم اعياراً وفي الحرب نساء،

5 Lies جفأ.

6 على الادل ergänzt Sir.

7 من اللين والانقباض Sir.

8 وصفهم بالنهم والتواصل من اجل الطعام فاذا كانوا في الولائم كانوا متآلفين وفي قضاء حقوق بعضهم لبعض متقاطعين،

9 Der ganze Vers S. 142 Z. 11, wo auch die folgende Erklärung schon dagewesen war.

10 D. i. die Nomina agentis. Vgl. S. 143 Z. 8 ff.

11 Sir. erwähnt die Lesart einiger Codd. **جُنْدَلَت** und **تُرِبَت**.

12 Das folgende **مَرَّة** erklärt sich aus Z. 11.

13 Zunächst wie Verbalnomina, wie die Infinitive, und diese wie die Verba finita.

14 D. i. als Hâl, wie bei I. J. a. a. O., nicht als absol. Objecte.

15 I. J. ٢٣٧

16 D. i. es ist zulässig, den Acc. **خارجاً** durch ein im Sinne behaltetes Verbum finitum zu erklären, wie **أَقْسَمْتُ** oder **حَلَفْتُ**. Vgl. Anm. 17.

17 **فسر أبو العباس وأبو اسحق الزجاج قول سيبويه وقول عيسى بن عمر فاما قول سيبويه فانه جعل لا اشتهم جواب يمين اما ان يكون جواب حلقة كانه قال عاهدت ربى على ان أقسمت وعلى ان حلقت لا اشتهم الدهر مسلما او يكون عاهدت بمعنى أقسمت كانه قال لم تترنى أقسمت ويكون التقدير ولا يخرج خروجاً عطف على اشتهم وجعل خارجاً في معنى خروجاً قال أبو العباس ومثله قم قائماً أى قم قياماً ومثله من المصادر العاقبة والعافية فهو على لفظ فاعل وفسر (وفسداً C.) قول عيسى ان خارجاً حال واذا كان حالاً فهو عطف على ما قبله واذا كان كذلك وجب ان تجعل الفعل في موضع الحال فكانه قال لا شاتما مسلماً ولا خارجاً من فنى زور كلام والفعل المستقبل يكون في موضع الحال كقولك جاءنى زيد يصحك وجعل العامل في الحال على مذهب عيسى بن عمر عاهدت كانه قال عاهدت ربى لا شاتما (شاتم C.) الدهر مسلماً فالمعنى موجباً على نفسى ذلك ومقدراً ألا افعله فهذا معنى تفسير ابنى العباس وابنى اسحق الزجاج، وكلام سيبويه الذى حكاه عن عيسى يخالفه لانه قال لانه يعنى عيسى بن عمر لم يكن يحمله على عاهدت ومعنى قول سيبويه لو حمله على انه نفى شيئاً هو فيه أى نفى الحال وهو قوله لا اشتهم ولا خارجاً فاذا لم يكن العامل في الحال عاهدت على ما حكاه سيبويه عن عيسى فكان (كانه C.) نصبه على احد وجهين اما ان يكون المفعول الثانى من تترنى كانه قال لم تترنى لا شاتما ولا خارجاً فهذا وجه ذكره أبو بكر قال أبو سعيد ما يعجبني هذا لان عاهدت في موضع المفعول الثانى فقد تم المفعولان بعاهدت وأجود منه ان يكون على حلقة كانه قال على ان حلقت لا شاتما ولا خارجاً والمصدر يعمل عمل الفعل وكان الفراء يذهب مذهب عيسى بن عمر وقد ذكرنا الحاجة،**

Kürzer I. J. ٢٣٧ Z. 8—10.

18 Welche die Araber **جوامد** nennen. Wörtlich: welche sich unter den Nicht-Nominibus befinden (statt **في غير الجوامد**). in allen Mss.

19 ولقد تأول بعض المتقدمين في النحو على مذهب الكوفيين من أدركته روايةً رويت عن علي بن ابي طالب فيما رواه في قوله تعالى **وَحَنُ عَصْبَةً** (S. 12, 8) بالنصب وزعم ان عصبه تنتصب كما تقول العرب **انما العامرى عمته** فجعل عصبه بمنزلة المصدر ورددت

انا ذلك فقلت انما يجوز هذا في المصادر دون الاسماء لانك تقول انت سيرا ولا تقول انت سائرا ولا خلاف في ذلك وعصبة هي اسم لا مصدر والتأول على الرواية غير صحيح،

20 D. i. als Nominalsätze mit im Sinne gehaltenem Muḩtada.

21 Denn dann ist die Inchoativ-Constr. genau vorgezeichnet, ebenso wie im andern Fall die Verbal-Constr.

22 Ich lese mit der Variante u. Ca. فكما.

§ 73.

1 I. J. ١٤٥ Z. 16 ff.

2 Der Dual drückt überhaupt Wiederholung aus, wie auch in ادخلوا الاول فالاول جاؤنى رجلا رجلا وهذا المثنى كله غير متصرف لانه لا يكون الا مصدرا منصوبا او اسما في موضع الحال وانما لم يتمكن اذا ثنى لانه دخله بالتثنية لفظا معنى التثنية ودخل هذا اللفظ لهذا المعنى في موضع المصدر فقط وبعضه يوحد فيتصرف مثل حنانا لانه لم يدخله معنى غير الذى يوجبه اللفظ وهو اصل الاسم الموضوع،

3 خاطب عمرو بن هند الملك وكنيته ابو منذر حين امر بقتله، Vgl. I. J. ١٤٩

4 Sir. erklärt ألْب بالمكان von دواماً على طاعتك واقامة عليها مرة بعد مرة Bedeutung اقام به ولم يفارقه.

5 Sir. مساعدة بعد مساعدة.

6 Dann gehen nämlich beide Handlungen von demselben Subject aus.

7 Sib. ١٣٥ Z. 4.

8 D. i. durch ein im Sinne gehaltenes Verbum.

9 Der ganze Vers Sib. ١٣٤ I. J. ١٤٩ Der Sing. auch Sure 19, 14 وحنانا من لدنا.

10 كانه قال حذارا بعد حذار ولا يستعمل حذارا مفردا ولا يرفع لانه صيغت هذه البنية لتوضع غير متمكنة كحنانيك ولبيك،

Der Lisân erwähnt mit ähnlicher Erklärung den Dual حجازيك. Vgl. auch Lane.

11 D. i. es wird so abgenutzt, dass es nicht mehr getragen werden kann. Der Vers mit Erklärung bei I. J. S. ١٤٧

12 Sir. متداولين متعاقبين.

13 I. J. ١٤٧ Z. 17.

14 Während er nach der vorigen Erklärung absol. Object ist.

15 D. i. ebenso wie حوليك trotz der dualischen Form eine Pluralität ausdrückt ارادوا الاحاطة من كل وجه ويقسمون الجهات التى تحيط به الى جهتين كما يقال احاطوا به من جانبيه ولا يراد جانبان من جوانبه (vgl. auch Lane), ebenso drückt لبيك aus: Ich bin fortwährend zu deinen Diensten bereit (nicht etwa bloss zweimal).

16 D. i. ebenso wie von حنانيك wirklich ein Sing. vorkommt, ist derselbe auch für حواليك und لبّيك anzunehmen.

17 Vgl. darüber I. J. S. ۱۴۷ Z 8 u. 9.

18 وزعم الجرمي عن ابي عبيدة ان هذا قول العرب يعني هذه الابيات تحكيه العرب عن الضب انه قال للحسل وهو ولده حيث كانت الاشياء تنثلم (تتكلم C.)

Auch die Duale حواليه und حوليه und der Plural احوال werden im Sinne von حَوَّلَ gebraucht. So in dem Verse des Imrulkais (Diwan ed. Slane Gedicht 1 S. ۲۱ V. 7):

Sir. * فقالت سبّاك الله انك فاضى * ألسنت ترى السّمّار والنّاس أحوالى *

19 I. J. ۱۴۷ Hier ist لبّي unregelmässig statt mit dem Pron. suff. mit einem Nomen verbunden.

§ 74.

1 I. J. ۱۴۹ Z. 10 ff.

2 Darnach ist auch bei I. J. ۱۴۹ Z. 17 die 4. Form zu lesen.

3 Der Zusammenhang ist: Da man mit لبّيك und سعديك nicht Verba finita desselben Stammes verbinden kann, so muss man, um sie als absol. Object zu erklären, andere Nomina zu Hülfe nehmen, die man mit ihren entsprechenden Verbis verbinden kann.

4 Mit der Variante u. Ca. lese ich كبرآة, oder noch deutlicher mit C. كمعنى برآة

5 Lies فالتمست

6 D. i. nicht so, dass man sie als absol. Object mit den Verbis ihres Stammes verbinden könnte.

7 Doch wohl in Z. 13 zweimal مثلت zu lesen.

8 Lies وحدها

9 Von allen diesen Nominibus kommen nämlich keine Verba vor. Uebrigens hat بهراً noch eine andere Bedeutung, die § 61 erwähnt ist.

10 Welche die entsprechenden Verba finita zu den oben erwähnten als absol. Objecte stehenden Nominibus bilden würden.

11 دَع ist Zuruf an den Stolpernden in der Bedeutung: Steh auf! (Lisân). Sir. aber erklärt, übereinstimmend mit C.: يقال دعدع الرجل بغنمه اذا قال لها دأع دأع

12 Sir. genauer: أنت بأبى du bist mir mehr als mein Vater werth.

13 El-Achfasch erklärt in der Glosse von A: Dies sind nur Ausdrücke, durch welche man die Ausdrucksweise der Leute wörtlich wiedergiebt (حكايّة).

14 Im Folgenden ist ذكرت zu lesen, wie aus dem folgenden لتقول hervorgeht.

15 So zu lesen mit Ca.

16 Das Folgende wiederholt, was so eben gesagt war. Sir. fügt noch حَوَّلَ hinzu بَسْمَلٌ und اى قال لا حول ولا قوة الا بالله

§ 75.

1 I. J. ١٤٢ Z. 9 ff.

2 هو بمعنى التصويت لا اسم مصدر نائب مناب المصدر كما زعمه البعض،
Sabbân I ١..

3 ed. Derenbourg Gedicht 1 V. 8. Es ist die Rede von einer Kameelstute.

4 القعو ما تدور فيه البكرة اذا كان من خشب واذا كان من حديد فهو خطاف،

5 وصف طعنة جالفة عند خروج دمها وفورة¹ واسناد اللليم اقعاده مستندا بظهره
الى شيء يمسكه لضعفه وهدوء نومه، Sch.

6 Nach Sch. ist zu lesen **وَقَدَّيْتهُ**.

7 D. i. der Acc. im folgenden Beispiel gehört einem andern Cap. der Syntax an (nämlich dem von der Rection der Participien). Auch hier findet Constr. *κατὰ σύνεσιν* statt.

8 D. i. nach **يَصَوْتُ**, was an Stelle von **له صوت** steht.

9 **يُخْرِجُهُ** oder **يُبْدِيهِ** S. (Sib. Z. 14).

10 Beides fällt zusammen nach Sib. ١٥١ Z. 1 u. 2 und Sir. Anm. 11.

11 Klarer ist die Entwicklung bei Sir.:

يكون صوت حمار منصوبا بالمصدر ان شئت وان شئت على انه حال وفي كلا
الامرين في صوت حمار معنى التشبيه فان كان على المصدر فتقديره مررت به فاذا هو
يَصَوْتُ تصويته مثل صوت الحمار ويجذف وان كان حالا فتقديره فاذا هو يَصَوْتُ مُشَبَّهًا
صوت حمار **وُخْرِجًا** مثل صوت حمار او **مُمَثِّلًا** صوت حمار ويجوز ان يكون نصبه باضمار
فعل² ويكون ذلك الفعل على وجهين يجوز ان يكون من لفظ الصوت ويجوز ان يكون
من غير لفظه فاذا كان من لفظه فتقديره فاذا له صوت يَصَوْتُ صوت حمار ويكون نصب
صوت حمار على هذا التقدير بالمصدر ان شئت وان شئت بالحال جميعا وان كان الفعل
من غير لفظه نصبت صوت حمار على الحال لا على المصدر فيكون تقديره مررت به فاذا
له صوت **يُخْرِجُهُ** مشبهها صوت حمار ويمثله مشبهها صوت حمار او ما جرى هذا المجرى،

12 Nach Sir. kann es in diesem Fall sowohl absol. Object als auch Hâl sein.

13 **قلقل** nach I. J. ١٤٢ Z. 18 u. 19. Vgl. Freytag prov. I S. 476 No. 12.

14 Nach Sir. kann **له صوت** auch statt dieses Verbi stehen. Vgl. Anm. 17.

15 Vgl. Anm. 27. Nach Sir. kann es auch absol. Object sein.

16 Uebersetzung von **لا يجوز**, statt dessen Z. 15 steht **لا يكون المصدر بدلا منه**
ان يكون المصدر مفعولا عليه

17 Sir. präcisirt diese sehr fern liegende Vergleichung folgendermassen:

اعلم ان مذهب سيبويه انه اذا جاء بمصدر ليس الفعل (بفعل C) من حروفه كان
باضمار فعل من لفظ ذلك المصدر فن اجل هذا استدلت على اضمار فعل بعد قوله له

1) Sollte das richtig sein?

2) Dies ist die Ansicht des Sib.

صوت بهذا الشعر لان قوله دأب بكار منصوب وليس قبله فعلٌ من لفظه¹⁾ فاضمر دأبت دأب بكار والذي قبله سقطت ابصارها كانه قال أداموا النظر التي والدأب الدوام فكان في سقطت ابصارها بالنظر اليه ما دلّ على انها دأبت فأدامت ويكون دأب بكار على الحال وعلى المصدر وكان ابو العباس يردّ هذا من قول سيبويه ويقول انه يجوز ان يجىء المصدر من فعل ليس من حروفه اذا كان في معناه وقد ذكر المازني في قولهم * تبسمت وميض البرق * قولين للخويين أحدهما مثل قول سيبويه انهم يضمرون فعلا كانهم قالوا أومضت وميض البرق [والاخر ان في تبسمت معنى التشبيه]²⁾ فكانه قال تبسمت تبسمًا مثل وميض البرق قال ابو سعيد والذي عندي انه يجوز ان ينتصب المصدر بالفعل الذي هو من غير لفظه.

Den Vers erklärt Schant. anders:

المعنى كلما رأنتى سقطت ابصارها وخشعت هيبةً لى كما تفعل البكار اذا جدت فحولها في اعتراضها يكون المعنى دأب بكار شايحت اى حذرت ثم وضع البكار موضع الضمير نفسه توكيدا لاختلاف اللفظين³⁾.

18 Die folgende Stelle bis *يكون غير حال*, welche bei Sir. und von *شئت* an auch in Ca. fehlt, übergehe ich. Sie ist sicher verderbt. Nach Sir. (Anm. 17) ist der Acc. *دأب* im Sinne des Sib. durch ein vorher zu subintelligirendes, mit demselben etymol. übereinstimmendes Verbum (*تدأب*) zu erklären. Die andere Erklärung, nach welcher nicht ein Verb zu subintelligiren ist, sondern *سقطت ابصارها* selbst in der Bedeutung von *تدأب* steht, ist nach Sir. und I. J. ۱۳۷ Z. 23 die des Muharrad und Sirafi. Darum ist auch die Variante in C., welche beide Erklärungen als die des Sib. angiebt, nicht ursprünglich. Aus diesem Grunde ist mir auch der Zusatz Z. 10 verdächtig, der bei Sir. ebenfalls fehlt, welcher nur eine Erklärung giebt

اراد انك نصبت تضميرك باضمار ضميرها.

Nach Sir. kann der Acc. *دأب* sowohl als *Hâl*, als auch als absol. Object erklärt werden (wie *صوت حمار*).

19 Weil *تضميرك* determ. ist. S.

20 السنق ان يكثر لها من العلف حتى تسنق.

21 سماوة عند سيبويه مصدر ولا فعل من لفظه فصار بمنزلة لوحها تضميرك وسقطت دأب بكار وكان المازني يردّ هذا ويقول ان طى الليالى منصوب بطواه كانه قال طواه طيا مثل طى الليالى ويجعل سماوة الهلال مفعول طى كانه قال كما طوى الليالى سماوة الهلال وسماوة الشىء شخصه والليالى تطوى القمر وتضمرة حتى يصير هلالا وأما ما يوجب كلام سيبويه فتكون سماوة منصوبة باضمار فعل كانه قال سما سماوة الهلال اذا اضم من لفظه

1) Ebenso geht vor *صوت حمار* kein entsprechendes Verbum, sondern nur das Nomen *صوت* vorher.

2) Ergänzt nach Sir. Anm. 11.

3) Dieses *اختلاف* kann nur in den verschiedenen Casus bestehen. Das Suffix in *بكارها* deutet die Identität mit den zuerst erwähnten *بكار* an.

وإذا أضمر من غير لفظه فكانه قال صيِّره سماءاً الهلال وكان أبو إسحاق الزجاج يردّ على المازنيّ ما ذكرنا من قوله أنه لو كان سماءاً يعمل فيه طيّ الليالي لكان حقّ التّكلام أن يقول سماءاً القمر لأنّ الليالي تنقص القمر حتى يصير هلالاً ولا يقال أن الليالي تنقص الهلال وللمحتجّ عن أبي عثمان أن يقول قد ينسب الاسم إلى الفعل في منتهاه وأن كان الفعل قد وقع قبل ذلك من ذلك قول القائل نسج الثوب والثوب لا ينسج إنما ينسج الغزل فإذا انتهى صار ثوباً واحقوق يجوز أن يكون للجمل الناجي ويجوز أن يكون للهلال،

22 D. i. in diesem Fall muss nach Sib. ein dem Infin. entsprechendes Verb. fin. ergänzt werden, wie im folgenden Verse. Vgl. Sib. oben Z. 2—5, die Parallele zu unserer Stelle.

23 وصف رجلاً بالضمير فشبهه في طيّ كشحه وإرهاف خلقه بحمالة السيف وهي الحمل وزعم أنه إذا اضطجع نائمًا نثاً بطنه عن الأرض ولم ينلها منه إلا منكبه وحرف ساقه،

24 Ebenso wie in صوت له der Begriff von يصوت liegt.

25 جعل سيبويه هذا دليلاً على ما ذكره من اضمار فعل غير المذكور،

26 Sib. ١٤١ Z. 8 und I. J. ١٤٢ Z. 1 ff.

27 Ibn 'Akîl zu Vers 297 nennt dies ein مصدر تشبيهيّ.

28 Ich lese مثله als خبر بعد خبر. مثله könnte nur vorangestelltes Hâl von dem indetermin. نكرة sein, was sehr unregelmässig wäre. (I. J. ٢٤٢ Z. 21 ff.).

29 Die Erklärung der Variante فيكون حالا ist richtig.

30 Ich schreibe ومثله, abhängig vom Lâ in لقوله.

31 Deutlicher Sir.: أن قدّراه منصوباً على أنه مصدر فكانه جواب لمن قال أيّ فعل فعل وإذا كان على الحال فكانه جواب لمن قال على أيّ حال وقع،

32 Sowohl Hâl, wie absol. Object hängen der Regel nach von Verbis ab.

33 Dies wäre nur beim Badal zulässig. S.

34 So dass also der Begriff von مثل darin liegt, welches immer indetermin. ist, auch wenn ein determ. Nomen davon im Gen. abhängt.

35 Ich lese mit Ca. (أي لم يجمع ذو الحال الحال) فلم يجمعه. entsprechend dem folgenden (أي فارق الصفة الموصوف) فارقه في الصفة.

36 يريد أن الصفة والموصوف كشىء واحد فلا يجوز أن يكون أحدهما معرفة والاخر نكرة والحال مع الذى منه الحال ليسا كشىء واحد فصار في الصفة اقبح،

§ 76.

1 إنما يرفع الثانی على أحد وجهين إما أن يكون بدلاً من الأول كأنه قال له علم الفقهاء وله حسب الصالحين أو على اضمار هو وما أشبهه كأنه قال علم هو علم الفقهاء

وكان الاختيار فيه الرفع لانه شيء قد ثبت فيه فصار بمنزلة اليد والرجل الا ترى انك لو قلت له رأس رأس البقر وله رجل رجل الغيل لم يكن فيه الا الرفع (Sib. § 79) وانما فرق بين هذا الباب والباب الاول لان الباب الاول شيء لم يثبت،

2 Sabbân I S. ١٠٠ giebt den Unterschied zwischen dem zuerst stehenden علم u. صوت so an:

نصب صوت ومثله انما كان لكون ما قبله بمنزلة يفعل مسنداً الى فاعل فاستقام نصب ما بعده لاستقامة تقدير الفعل في موضعه وذلك لا يمكن في ذكاء (وعلم) فلم يستقم النصب،

3 Dann ist علم الفقهاء absol. Object zu einem zu subintelligierenden يعلم wie in ist. يصوت der Acc. absol. Object zu einem zu subintelligierenden صوت الحمار Vgl. S. ١٤٩ Z. 14.

4 انتصب لانك مررت به في حال Sabbân sagt I S. ١٠٢ als Infin. gefasst. تصويت ومعالجة والمراد بالصوت احداث ما يسمع لا نفس ما يسمع، انما يعالج عمله في الوقت واذا قلت فاذا له صوت صوت حمار فتصويته انما كان في وقت مرورك به فوجب من اجل ذلك اضمار فعل ينصبه، Sir.

5 تعلم ist eben das علاج العلم.

6 لو اراد بقوله علم تعلم لجاز النصب وصار بمنزلة له صوت صوت حمار الا ان المفهوم من كلام الناس وما جرت به عادتهم ان ذلك مدح للمذكور حصل له بما استقر فيه،

§ 77.

1 يعنى هو هو يريد ان يفرق بين هذا وبين قوله له صوت صوت حمار لان صوت حمار ليس بالصوت الاول،

2 D.i. man setzt den Satz als Inchoativ-Satz.

3 مثل kann auch Hâl sein (vgl. S. ١٥١ Z. 2 u. 3), hat aber dann Verbalbedeutung = S. مماثل.

4 Incongruenz statt هذا صوت.

5 يريد ان جوازه على اضمار مثل كاضمارك في اسأل القرينة وكاضمارك في ما انت الا سير اي الا صاحب سير فن اختار ما انت الا سيرا اختار له صوت صوت حمار ومن اختار الرفع في ذلك اختار الرفع في هذا،

6 D.i. den Satz als Nominalsatz zu construieren.

7 Ich lese mit Ca. ان لم يكن، entsprechend dem ان in Z. 2.

8 Nach Sir. kann man diesen Acc. sowohl als Hâl als auch als Maṣdar auffassen, weil يصوت also dem Sinne nach ein Verbum Regens ist).

9 Der Vers von رَوْبَةُ بْنُ الْعَجَّاجِ. Nach Sir. u. خ I ٢٤٥ geht vorher:

* أَقْحَمَنِي فِي النَّغْنَفِ النَّغْنَفِ * فِي مِثْلِ مَهْوَى هَوَاةِ الْوَصَافِ *
* قَوْلُكَ أَقْوَالًا مَعَ التَّخْلَافِ *

هوّة الوصاف ist sprichwörtlich für Unglück. حَلَفٌ = تَخْلَافٌ. Der Dichter beklagt sich über die verletzenden Verse seines Vaters. ازدهاف erklärt Sir. durch شدّة und (وحقيقته استطرارة القلب والعقل من شدّة الجزع أو الحزن) أذى, der Lisân durch استعجال في الشر.

10 Nämlich von تنزدهف. Vgl. zur Constr. den Lisân XI S. ٢٢

11 Wie أَيْمًا ازدهاف Sifa (d. i. Ta'kid) ist, wenn man es in den Nom. setzt.

12 Wie in dem Beispiel لَهُ صَوْتُ صَوْتِ حِمَارٍ, wenn man hier den Acc. setzt. In beiden Fällen kann der Acc. als absol. Object oder als Hâl gefasst werden nach S. ١٢٩ Z. 19 ff. und S. ١٥٥ Z. 14. Vgl. das bei Sib. unmittelbar Folgende.

13 Wie صَوْتُ حِمَارٍ wenn es im Nom. steht.

14 Wie in den eben angeführten Versen.

15 Wie in dem Verse Z. 8. Uebrigens möchte ich das erste أَيْصًا mit allen Codd. gegen A streichen.

§ 78.

1 Also: ein Geschrei, gleich Eselsgeschrei.

2 Nach Eschmûnî I ١٠. steht der Nom. لَعْدَمِ احْتَوَاءِ الْجِلَّةِ عَلَى صَاحِبِهِ was Sabbân so erklärt: أَيْ لَانِ ضَمِيرٍ عَلَيْهِ لِلْمَنُوحِ عَلَيْهِ لَا لِلنَّائِحِ فَلَمْ يَكُنْ فِي الْجِلَّةِ فَاعِلٌ مَعْنَى الْمَصْدَرِ

3 Weil die Sifa hinsichtlich der Determination mit dem Mauṣûf übereinstimmen muss. Es könnte nur Badal sein — oder durch أَصْمَارٍ von هُوَ zu erklären. Dagegen ist صوت حِمَارٍ Sifa zum ersten صوت. S. Vgl. Sib. ١٥١ Z. 10 ff.

4 Dies „denn“ begründet nicht das unim. Vorhergehende, sondern dies, dass der Nom. die regelrechte Constr. ist.

5 Von لَهُ in لَهُ صَوْتُ; d. i. man kann nicht an Stelle von عَلَيْهِ نوح ein Verbum setzen, zu welchem das Suffix Fâ'il ist, wie يَصُوتُ an Stelle von لَهُ صَوْتُ.

6 Denn لَهُنَّ نوح ist s. v. w. يَنْحَنُّ.

7 Ich lese mit der Variante und Ca. اِنَّكَ und streiche vorher ذَلِكَ.

8 Die Nomina sind (in den Beispielen am Anfang des §) die in هَذَا und die im Suffix von عَلَيْهِ enthaltenen. Das Beispiel mit مَرَرْتُ setzt einen Satz voraus wie den in Z. 15, also مَرَرْتُ بِهِ وَعَلَيْهِ نوح.

9 Uebersetzung von نَفْسِهِ (im Unterschied von لَهُ صَوْتُ³, was nicht Muṭtada im eigentl. Sinne, sondern nach der Erklärung S. ١٥٣ Z. 17 ff. Verbalersatz ist).

10 D. i. dass diese Sätze, obwohl äusserlich Nominalsätze, Verbalbedeutung haben.

11 Der Vers ist erklärt I. J. ٩٧ Es ist construiert wie wenn es hiesse لَيْبِكَ يَزِيدُ. Auch hier gilt es, dass عَلِمَ أَنَّ مَعَ الْبُكَاءِ بَاكِئًا. Vgl. Sib. ١٣١ Lies darnach تَطِيحُ.

12 Sir. erwähnt noch die bekannte Koranstelle:

زَيْنَ لَكَثِيرٍ مِنَ الْمُشْرِكِينَ قَتَلَ أَوْلَادَهُمْ شُرَكَاءَهُمْ كَانَهُ قَالَ زَيْنَهُ شُرَكَاءَهُمْ

§ 79.

1 Wie in صوت له S. 103 Z. 17, wo der Mann die Stimme hervorbringt.

§ 80.

1 Vgl. den Vers S. 100 Z. 9.

2 ابداً sollte lieber mit الابتداء am Anfang der Zeile verbunden sein.

3 D. i. er bleibt bei der Abreise unberücksichtigt. (هذا غاية في الحيرة)

نحلة موضع بقرب مكة وعليها يأخذ الحجاج منصرفين بعد انقضاء حجهم ولذلك قال
لم تعطف عليه العواطف لانهم آخذون في الانصراف Sch.

(Vgl. III 43, welche das 2. Hemistich durch لم ترق له erklärt).

4 D. i. das Verbum فاجأني, was durch انا entbehrlich gemacht wird, so dass der Satz ohne صوت جمار vollständig ist. Vgl. I. J. 50 Z. 2 u. 3.

§ 81.

1 Vgl. I. J. § 71—73, der einen bedeutenden Fortschritt in der Entwicklung dieser Materie bezeichnet. Vgl. auch Eschmûnî und Şabbân zur Alfijja V. 298 ff.

2 Der Acc. kann sowohl den Zweck wie den Grund bezeichnen. Einige Grammatiker erklären den Acc. durch لولا, also لولا حذار الموت Sir.:

ذلك على ضربين أحدهما ان تفعل الفعل تجذب به فعلا آخر كقولك احتملتك لاجتذاب
مودتك ولاستدامة مسامتتك وهو معنى تجذبه باحتماله والوجه الآخر ان ترفع بالفعل
الاول معنى حاصلًا وتجذب به معنى آخر كقولك فعلت ذلك حذار الشر كان الحذار
معنى حاصلًا تنزيهه بفعل ذلك الشيء وتجذب ضده من الامر

3 I. J. 23., wo auch die nachher citirten Verse.

4 Ahlwardt S. 12 Gedicht 8 V. 14 u. 16. Derenbourg Gedicht 7 V. 14 u. 16.

5 Bei I. J. 23. ist يُخَال zu lesen.

6 يقول هذا معندرا يوم قتل ابو جهل اخوه وهو من احسن الاعتذار اى لم امر
جبناً ولم اصفع عنهم خوراً ولكن طمعاً في ان أعد لهم وأعاقبهم بيوم مفسد

7 Als bester Nachstellungsort für den Jäger. Vgl. die Erklärung bei I. J. 23.

8 Weshalb man nicht زيداً statt من اجل زيد sagen kann, darüber vgl. I. J. 228 Z. 19 ff. Sir giebt noch als Grund an

لانه موضوع لشيء يجتلب حدوثه وليس زيد من ذلك

9 Wie die Infinitive, welche als Hâl stehen. Vgl. § 82.

10 So dass, wie bei diesen, statt des Acc. auch der Nom. stehen könnte. S.

11 Was bei den Infinitiven möglich ist, welche eine Anwünschung ausdrücken. Vgl. das Folgende.

12 D. i. als Chabar, wie in طاعةً وقولٌ معروفٌ und صبرٌ جميلٌ S.

13 وقد انكر النخويون ان يقوم حذار الشرّ وابتغاء الخير مقام الفاعل فلم يجيزوا ان يقال سير بنريد حذار الشرّ وقد اجازوا سير بنريد يوم الجمعة وسير به فرسخان والفصل بينهما ان الظروف قد توسّعت فيها العرب فأقاموها مقام الفاعلين والمفعولين فقالوا ليلىك نائمٌ ونهارك بطالٌ قال الله عز وجل بل مكر الليل والنهار فلما كان ذلك في الظروف اقاموها مقام الفاعل على السعة ولم يتسع في المفعول له هذا الاتساع فيخرج عن بابـه بإقامته مقام الفاعل (Vgl. I. J. ٩٧٨ Z. 15—17).

§ 82.

1 I. J. § 76.

2 = مصبوراً d. i. nachdem ich ihn gebunden hatte, d. i. in kaltblütiger Weise.

3 D. i. plötzlich.

4 D. i. persönlich. عياناً bezeichnet dasselbe wie كفاحاً.

5 Weil also hier ein نقل vom أصل stattfindet, wird die Gebrauchsweise nicht zum لانه شيء وضع في موضع غيره, Sir.: سماع erhoben, sondern bleibt beim قياس

6 فان قال قائل فهلا يجيز ان تقول جاء زيد المشى ولقيته الفجاءة ان كان المصدر لا يمتنع عمل الفعل فيه وان كان معرفة قيل له لا يجوز هذا لان هذا المصدر لا يجوز استعماله في كل مكان على ما حكاه سيبويه من انه لا يقال اتانا سرعة وانما هو شيء استعمال في غير موضعه فلم يتجاوز فيه ما استعملوه. Vgl. I. J. am Schluss von § 76.

7 وصف فرسا بالنشاط وشدة الخلق يقول اذا حملنا الغلام عليه ليصيد امتنع لنشاطه فلم يحمله الا بعد ابطاء، والظماء هنا القليلة اللحم وهو المحمود منها وما زائدة،

8 S. أي مجهودين

9 المعنى وردته ملتقطاً أي مفاجئاً له لم أقصد قصده لانه في فلاة. Sch. Der Vers mit den folgenden auch im Lisân.

10 D. i. als ein nicht integrierender Satztheil.

§ 83.

1 I. J. § 78.

2 I. J. ٢٤١

3 Was geschehen wäre, wenn er sie in einzelnen Partien zum Wasser geschickt hätte. Vgl. die arabische Erklärung in meiner Schrift über das حال S. ١٢

4 لو كان من أسماء الفاعلين لم يجز ذلك فيه نحو أرسلها المعتركة.

5 Und dieser für معتركة (sich drängend).

6 Andere ähnliche Hâl-Infinitive mit Artikel bei Sir.: فأوردها التقريب والشّدّ *

Ferner مَنَهَلًا * (في معنى مُقَرَّبًا وشادًا)

* مَدَّتْ عَلَيْهِ الْمَلِكُ أَطْنَابَهَا * كَأْسٌ رَنُونَةٌ وَطَرَفٌ طِمِيرٌ *

وصف مَلِكًا (وهو امرؤ القيس) دائم الشرب فقال مَدَّتْ عَلَيْهِ يعنى على الملك كَأْسٌ رَنُونَةٌ
أطنابها ومعنى الْمَلِكُ مُمَلِكًا أَيَّاهُ (أى فى حال كونه ملكا Lisân)

Der Vers, von ابن حجر, im Lisân unter ملك mit grammatischer Erklärung und Angabe
anderer Erklärungsversuche. Andere lesen الْمَلِكُ und fassen كَأْسٌ und طرف als Badal.
Noch Andere fassen الْمَلِكُ als ظرف.

7 Z. B. رَعِيًّا und سَقِيًّا.

8 D. i. weil kein Nominalsatz gebildet ist. Das erste Nomen wäre beim Hâl der
ذو الحال, bei den Ausdrücken des Wunsches das Subject eines im Sinn behaltenen Verbi,
wie: Ich wünsche.

§ 84.

1 I. J. § 78.

2 Und dieser mit مجتهدًا

3 Die Variante طلبته beseitigt die Incongruenz.

4 Man darf nicht sagen فعلته طاقةً oder جَهْدًا. S. Sir. vergleicht عَمَرَكَ اللّٰهَ, was
ebenfalls (in der Form عَمَّرَ) nur in Annexion vorkommt. Ueber معانِ اللّٰهَ, was nur im
Acc. und in Annexion vorkommt, vgl. I. J. ۱۴۸ Z. 7 ff.

5 D. i. soviel ich gesehen habe.

§ 85.

1 I. J. a. a. O.

2 D. i. als Hâl in der Weise eines Maṣdar.

3 So dass der Begriff von كُلٌّ darin liegt und darnach construiert ist.

4 D. i. als absolutes Object. Dann wäre zu وحده ein sinnentsprechendes Verbum
zu ergänzen, ebenso zu خمستهم. Der Takdîr wäre تَوْحِيدًا.

5 وصف جماعة من تميم أثنته تشهد عليه في دين لزمه قضاء يجعلهم مسّاحين
Ueber قَضَ vgl. die Orig.-lexx. Der folgende Vers:

* يقولون لى احلف قلت لست بحالف * أَخَادِعُهُمْ عَنْهَا لَعَلَّى أَنَالَهَا *

6 Sir. u. I. J. ۲۴۲ erklären ausserdem قَضَ durch كَسَرَ und dies durch وَقَعَ, wie
وقع بعضهم على بعض. Dann ist der Sinn عقاب كاسر.

7 Hier steht die 5. F. statt der 4. mit zuständlicher Bedeutung.

8 Also bei Fünfen allein.

9 Also bei allen Fünfen,

§ 86.

1 I. J. ۲۴۲ Z. 15 ff.

2 الجَمَاء اسم والغفير نعت له وهو بمنزلة قولك الجَمَّ الكثير لانه يراد به الكثرة والغفير يراد به انهم قد غطوا الارض كانك قلت مررت بهم جامين غافرين للارض،

3 Dass dies Nomen auch im Nomin. vorkommt (wiewohl unregelmässig nach Sib. ۱۵۸ Z. 10 und 11), beweist Sir. durch folgenden Vers des A'scha:

* صَغِيرُهُمْ وَشَبَّحَهُمْ سَوَاءٌ * هُمْ الْجَمَاءُ فِي اللُّؤْمِ الْغَفِيرِ *

(Cod. وفي gegen das Metrum).

4 Sir. hat يجعل..

5 Substantiva können als Hâl mit dem Art. nur stehen, wenn sie den Sinn von Infinitiven haben. S.

6 فهذا تمثيل lese ich mit Sirafi. Denn nur dazu passt das Folgende جميعاً لهم وان لم يتكلم به. Ausserdem ist die Erklärung durch جميعاً erst in Z. 4 dagewesen. Auch A und H haben جميعاً. Vgl. auch Z. 6 u. 7. وهما في موضع المصدر.

7 Ueber متصرف im Unterschied von منصرف vgl. I. J. ۲۱۳ Z. 22 ff.

8 Wie Z. 5 nach der richtigen Lesart (جميعاً) erklärt. Auch in dieser Hinsicht (als Inf.) werden sie mit الله سبحانه verglichen.

9 لا يجوز حملهما إلا على المصدر وذلك أنا رأينا المصادر قد يخرجن عن التمكن فلذلك حمل سيبويه قاطبة وطراً على المصدر وصاراً بمنزلة مصدر استعمل في موضع الحال ولم يتجاوز ذلك الموضع كما لم يتجاوز ما ذكرناه من المصادر في موضعه،

§ 87.

1 Der Unterschied von den vorigen §§ liegt darin, dass die Nomina dieses § nicht Infinitive sind, nicht mit dem Art. versehen sind und in allen Casus vorkommen.

2 Dem entsprechend kann man auch nicht sagen مررت بهم جميعهم oder مررت بهم جماعتهم S.

3 Sondern als nur im Acc. vorkommende Hâl-Infinitive, wie im vorigen § auseinandergesetzt ist. Sir. erklärt حين لم يكونا موصوفين Z. 15 möchte ich lieber ان schreiben.

4 Sir. liest وعامة ohne das folgende الجمع. Er erklärt:

القطب في الاصل ضم الشيء وجمعه والطر مأخوذ من أطرار الطريق وفي جوانبه وصار نصبهما كنصب مررت بهم جمعاً ورأيته مكافحة وقد حكى عن المازني انه قال طررت

القوم اذا مررت بهم اجمعين واذا صرّ هذا لم يُوجب تمكّن طرّ لانه يكون مأخوذا من لفظ طرّ كما أخذ سبّح من لفظ سبحان وهلل من قوله لا اله الا الله

Vgl. auch die Orig.-lexx. und Lane.

5 Uebersetzt nach Sirafi.

6 D. i. als طرف in der Bedeutung von على حياله Vgl. S. 159 Z. 5. I. J. 141 Z. 24 ff.

7 D. i. so dass der Art. als nicht vorhanden angesehen wird (كان الالف واللام في)

S. نية الطرح)

8 Was auch dem Sinne nach indeterminat ist und in der Bedeutung von مشافهة steht.

9 اذا قلت لقيته وحده جعلت وحده الملتقى

10 So nach Sirafi:

ثم ان سيبويه جعل يونس في جعله طرّا وقاطبة اسمين لا مصدرين اعدل (?) لانهم نكرتان غير انا لا نقول بقوله من اجل انه لو كانا اسمين لجاز ان يستعلا متمكنين

Uebrigens liest Sir. فاشبه بذلك statt فاشبه ذلك

11 Nach welcher طرّا und قاطبة nicht als Nomina, sondern als nur im Acc. vorkommende Infin. anzusehen sind. S. 158 Z. 5 ff.

12 Das Folgende enthält die seltenen Beispiele, in welchem وحده in einem andern Casus als im Acc. vorkommt. Vgl. I. J. 142 Z. 2 ff.

13 D. i. unvergleichlich.

14 Ueber die Bedeutung vgl. I. J. Nach هذا حيش نفسه اذا قلت erwartet man

15 Also in der Bedeutung eines als Hâl stehenden Inf. Dann stünde وحده statt انفرادا

16 D. i. auch als stehend an Stelle eines sinnentsprechenden Inf.

17 Weil dies nicht Inf., sondern Nomen ist.

18 Und in dieser Form im Gen. steht, wie auch خمستهم im Gen stehen kann.

Ich lese واحده im Gen. 2 mal, wie man auch خمستهم بهم مررت sagen kann. واحده als Hâl wäre ein Fehler, wie deutlich S. 148 Z. 17 gesagt ist. Der nur in A stehende Schluss ist Wiederholung des eben Gesagten.

§ 88.

1 I. J. 142 Z. 21 ff. Ibn Akîl zu Alfijja V. 295 f.

2 انما امتنع تقديم الحال لان العامل فيه اخوك وليس بعامل قوى¹ فاذا قلت حقاً² فالعامل فيه أحق وهو فعل مضمر فاذا ذكرت بعض الكلام فعلم أنّي فيه إمام متيقن وإما شك فجاز ان أضمر اللفظ الذي يدلّ على احد المتوثقين متى

1) Im Beispiel حقاً زيد اخوك. 2) Im Beispiel زيد حقاً اخوك Sir. nennt hier Hâl, was die Späteren مفعول مطلق nennen. Ueber die Voranstellung desselben vgl. I. J. 143 Z. 15 ff.

3 Das Maṣdar ist zu erklären durch لا أقول قولك S.

4 Der Takdîr لا أقول ما تقول nach Sib. Z. 14.

5 Als absol. Object abhängig von einem zu subintellegirenden verb. fin. Dann ist das Suffix überflüssig. Vgl. I. J.

6 Vgl. mit dieser ungeschickten Darstellung I. J. ۱۴۳ Z. 23 ff.

7 Zu البتة bemerkt Sabbân II ۱.۱ :

البتة مصدر حذف عامله وجوبا أى أثبت البتة والتاء للوحدة والبت القطع أى أقطع بذلك القطعة الواحدة أى لا أتردد بعد الجزم ثم أجزم مرة أخرى فيحصل قطعتان أو أكثر وكان اللام للعهد أى القطعة المعلومه منى ،

§ 89.

1 I. J. ۱۴۲ Z. 22 ff. und ۱۴۳ Z. 21 ff.

2 يخاطب منزلا لمن يحبه يعتزله خوفاً من عدو يرقبه وقلبه مع ذلك موكل به مائل اليه ، Sch.

3 Nicht genau. Das Lâm braucht nicht das لام جواب القسم zu sein. Vgl. I. J. ۱۳۹۴ Z. 9 ff.

4 Z. B. الضرب زيدا S.

5 Z. B. الحذر S. Es ist also nicht der grammat. Prohibitiv gemeint.

6 Z. B. إنما أنت السير S.

7 Z. B. آلقيام وقد قعد الناس S.

8 Hier fasst Sib. خَلَقَهُ als Maṣdar , während Beidâwî es als اشتغال erklärt. Sir. لان أحسن كل شيء فى معنى خَلَقَهُ حسناً فأكد بخلقه ،

9 بمنزلة فرض الله عليكم وتحريم الله عليكم ،

10 يكون هذا دعوة الحق يتداعون بها ،

11 D. i. die beiden von Nizâr abstammenden Bruderstämme haben sich versöhnt und erkennen sich wieder als Söhne eines gemeinschaftlichen Vaters an. Der Vers bei I. J. ۱۴۰ mit Erklärung.

12 Also auch von einem zu ergänzenden عليكم abhängig. Vgl. I. J. ۱۴۴ Z. 15 ff.

13 سيروا ارواحا Sch.

14 Sir. giebt als Beispiel dafür an هذا زيد حقا. Darnach sind die Beispiele in § 88 gemeint, und es ist mit C. العام oder besser mit Sir. العام zu lesen.

15 Sir. giebt als Beispiel له على الف درهم عرفاً. Danach sind die Beispiele am Anfange dieses § gemeint, und es wäre zu erwarten لنفسه wie S. ۱۹. Z. 5. Die Mss. haben alle نفسه was zu erklären wäre: Er, der Redende, d. i. seine Rede wird bekräftigt.

16 Statt دعاء Z. 14 sollte es heißen دعوة. حقا ist hinzugesetzt wie S. ۱۹. Z. 21.

§ 90.

1 أما الاصل الذى يسوق عليه سيبويه كلامه انّ أمّا فى الاصل قد نابت عن شرط الجزاء والفاء وما بعدها جواب والشرط الذى نابت عنه أمّا يجوز فيه وجهان أحدهما ان تحذف جميعه وتقدم ما بعد الفاء من اسم او ظرف او شرط عوضاً من المحذوف وأمّا الاسم فقولك أمّا زيداً (زيدٌ C) فضربتُ وأمّا زيداً فلا تضربُ وأمّا زيدٌ فخارجٌ والتقدير مهما يكن من شىء فزيدٌ خارجٌ فلما حذفت الشرط وما يتصل به قدمت اسماً من الجواب ولو كان بعد الفاء اسماً لم يجز الا تقديم واحد منهما كقولك أمّا زيدٌ طعامه فلا تأكلُ لا يجوز تقديم الطعام مع تقديم زيد لان الاصل ان لا يعمل ما بعد الفاء فيما قبلها وانما يقدم اسم واحد ليكون عوضاً ممّا حذف واذا استغنيت أمّا بذلك الاسم عادت الفاء الى حكمها . . . وأمّا تقديم الظرف فقولك أمّا يوم الجمعة فلا تخرج فيه وتقديره مهما يكن من شىء فيوم الجمعة لا تخرج فيه وأمّا الشرط فقولك أمّا ان جاءك زيد فأكرمهُ لان التقدير مهما يكن من شىء فان جاءك زيد فأكرمهُ قال الله تعالى (S. 56. 87. 88) وأمّا ان كان من المقربين فروح ورجحان وجنة نعيم والتقدير مهما يكن من شىء فان كان من المقربين فروح ورجحان اى فله روح وهذا تمثيل ما تقدم ممّا بعد الفاء، وأمّا¹ ما يكون قبل الفاء من الشرط المحذوف بعضه المبقى بعضه فقولك أمّا علماً فلا علم عند زيد فالعلم منصوب بما دل عليه أمّا وتقديره مهما يذكر زيد علماً اى من اجل علم فلا علم عنده ولا يجوز ان يكون العامل فى علماً ما بعد الفاء لانه لا يعمل فيما قبله² واصحابنا فى ذلك مختلفون على مذهبين فالمازنى يجيز أمّا زيداً فأنا ضاربٌ ولا يجيز أمّا زيداً فأنا رجلٌ ضاربٌ وذلك انك لو نزعمت أمّا والفاء فقلت أنا ضاربٌ زيداً لجاز تقديم زيد على أنا ولقلت زيداً أنا ضاربٌ ولا يجوز زيداً أنا رجلٌ ضاربٌ لان ضارباً نعتٌ لرجل ولا يجوز تقديمه على ما قبل المنعوت وهذا اصل البصريين وكان المازنى يقول ان الذى يجوز فيه تقديمه على الفاء هو الذى يجوز ان يلى الفاء وما لم يجز ان يلى الفاء لم يجز تقديمه على الفاء فلا يجوز ان تقول مهما يكن من شىء فزيداً أنا رجل [ضارب] وعلى هذا القياس ايضا لا يجوز أمّا زيداً فأنى ضاربٌ لانك لا تقول زيداً أنى ضاربٌ لان خبر ان لا تعمل فيما قبله وأجاز أمّا اليومَ فانك راجلٌ على ان تنصب اليومَ بما فى أمّا من معنى مَهْمَا كانه قال مهما يكن من شىء [اليومَ] فانك راجلٌ، وكان ابو العباس المبرد يجيز تقديم ذلك وذكر ان أمّا موضوعة على التقديم اليها ما بعد الفاء ورد على المازنى ما قاله وذكر ان جواز ذلك مذهب سيبويه لان سيبويه قال أَجْهَدَ رَأْيُكَ أَتَنْكَ ذَاهِبٌ فَنَصَبَ جَهْدًا عَلَى الظَّرْفِ كانه قال أَفَى جَهْدٍ رَأْيُكَ ذَاهِبُكَ وَالنَّاصِبُ لَجَهْدٍ اسْتَقَرَّ وَقَالَ لَا يَكُونُ إِلَّا ظَرْفًا وَقَالَ أَمَّا جَهْدٌ رَأْيِي فَاتَّكَ ذَاهِبٌ فَكَسَرَ أَنْ لَمَّا ادْخَلَ أَمَّا وَقَالَ إِنَّكَ لَمْ تَضْطَرَّ إِلَى أَنْ تَجْعَلَهُ ظَرْفًا كَمَا اضْطَرَرْتَ فِي الْأَوَّلِ قال ابو سعيد وتفسير

1) Zweite Klasse. Vgl. Z. 2 وجهان.
als zulässig gilt.

2) Was nach der ersten Erklärung (Z. 3)

ذلك ان قولك أجهد رأيك أنك ذاهب لا يجوز ان تنصب جهد رأيك بما بعد أن وهو ذاهب لان خبر أن لا يعمل فيما قبل أن فاضطر الى ان يجعل أن وما بعدها مصدرا في موضع ابتداء ويجعل جهد رأيك ظرفا له كما تقول خلفك زيد على تقدير استقرار وأما أما جهد (اجهد C) رأيك فأنك ذاهب فقال فيه ينصب جهد بالفعل لا بالظرف فقوله بالفعل يعنى بذاهب في مفهوم اللفظ¹⁾ والظاهر من هذا الكلام ان سيبويه نصب ما قبل الفاء بخبر أن الذى لا يجوز تقديمه على أن غير أما²⁾ قال ابو سعيد يحتمل عندى ان يكون سيبويه ما أراد بهذا الذى قاله ابو العباس وإنما أراد ان يفصل بين قولك جهد رأيي أنك ذاهب وبين أما جهد رأيي فأنك ذاهب بأن جهد رأيي في الاول هو ظرف لان [أن] وما بعدها خبر³⁾ لها لانها في معنى المصدر ولا طريق الى نصبه غير الظرف واذا ادخل أما⁴⁾ فانه يجوز ان ينصب بما في أما من معنى فعل الشرط المحذوف ولا يكون على ما قاله ابو العباس⁵⁾ وأما الفراء فأجاز نصب بعض ذلك بما بعد الفاء ولم يجز تقديم بعض فما أجاز تقديمه أما عبد الله فأتى ضاربه فقال بالرفع والنصب قال وإنما جاز النصب لان الفاء كانها لمحدثها أحدثت أن⁶⁾ لانها من حروف الاستئناف وما بعد الفاء مستأنف ولو ألغيت أما والفاء لم يجز ذلك فقولك عبد الله أتى ضارب خطأ ومثل ذلك ليت ولعل وكان ويشبه ان يكون مذهب الفراء ان هذه الحروف كانتا جلبت من اجل الفاء لان الفاء تدخل على كلام مستأنف فكذلك قولك أما عبد الله فلا ضربته وجه الكلام الرفع لمكان اللام لانه لا ينصب ما بعدها ما قبلها فهذا احتجاج لاختياره الرفع ففهم كلامه ان النصب يجوز وليس بالوجه ومما اجاز اما عبد الله فما أعرفنى به رفعت ونصبت وخلقت التعجب ان لا يقع ما بعده على ما قبله لو حذفتم أما والفاء لا تقول عبد الله ما أضربنى له ألا ان النصب جاز حين دخلت أما والفاء كما جاز في أن وليت ولعل وقال الفراء [انه] سمع الكسائي انشد * أما قريشاً فانا أفضلها * والرفع في هذا اقوى وكذلك أما عبد الله فأتى افضل منه قال ابو سعيد وكان هذا محمول على معناه لان قوله اتى افضلها أنا افضلها من فضلت افضل قال الفراء ومما لا يجوز فيه الا الرفع أما القميص فان تلبس خير لك قال وذلك ان أن التى مع تلبس لم تكتسبها⁷⁾ الفاء انما هي بمعنى اسم كانك قلت ان تلبس القميص خير لك قال ابو سعيد يعنى

1) D. i. Regens ist تذهب statt ذاهب. Der Takdîr رأيك ذاهب.

2) so dass durch أما eine freiere Constr. im تقديم ermöglicht wird.

3) nachlässig statt ابتداء Z. 3 u. 4.

4) Hier ist aus S. 223 l. Z. zu subintelligiren أما لما ادخل.

5) D. i. nicht durch ein hinter ف stehendes Wort, wie El-Mubarrad meint.

6) Nur durch Hinzutreten von أن sei ف veranlasst worden, und darum sei der vor أن bloss in der Verbindung mit ف zulässig, aber nicht ohne dasselbe, wie in dem folgenden Beispiel.

7) In derselben Bedeutung wie oben جلب.

انه لا سبيل الى إسقاط أن في التقدير فلم يصلح ان يعمل ما بعدها فيما قبلها لانها وما بعدها بمنزلة اسم وفصل الغراء بين أما زيدا فقد ضربت زيدا وأما زيدا فقد ضربته فقوى النصب في اعادته زيدا مظهرا على اعادته مكنيا لانك اذا اعادته ظاهرا فكانك لم تقصد قصد الكلام الاول واذا أعدته مكنيا فقد قصدت الاول فصار بمنزلة زيد ضربته واجاز أما زيدا فقد قام زيد ولم يجز أما زيدا فقد قام لانه اذا قال فقد قام زيد فقد اعتمد في الاول ان تعمل فيه الجملة الاولى المقدرة وتقديره مهما تذكر زيدا فقد قام زيد واذا قال فقد قام فهو محتاج الى الاول فصار بمنزلة قولك زيد قد قام، وكان هشام بن معوية¹) يجيز فيك لأرغبين وعليك لأثربين ومنك لأخذت فهذه الحروف في صلة ما بعد اللام ولا يجوز باجماع الكوفيين زيدا لأضربين ولا طعامك لأكلين وفصل هشام بين هذا وبين ما اجازة في الحروف لان الحروف لا يبين الاعراب فيها ولان الظروف²) يجوز فيها من التقديم ما لا يجوز في غيرها وينبغي على مذهب الغراء ان يجوز أما زيدا فلا ضربين وقد اجازة في أما قال ابو سعيد وعندى انه جملة على مذهب أن³) في اختصاص أما بتقديرها ما بعد الغاء عليها،

2 D. i. der Mann im eminentem Sinne. أنت الرجل الكامل في هذه الحال.

3 Dieser Acc. heisst sonst Temjîz.

4 Beide Fälle unterscheidet deutlich Sir. Anm. 1. Der vorhergehende Satztheil ist zu ergänzen. Sir. S. 223 Z. 2 ff. u. S. 225 Z. 6 u. 7.

5 So nach den Temimiten. Nach den Higazenern ist aber der Art. möglich, und der Acc. dann als مفعول له zu erklären. Nach den Temimiten muss beim Art. der Nomin. stehen mit dem Takdîr in Anm. 8.

6 Denn يكمل أدبك أنت كامل أدبا ist soviel wie أنت الرجل أدبا u. dies soviel wie يكمل أدبك. So überhaupt beim Temjîz, wofür Sib. hier Hâl sagt. Vgl. I. J. § 87.

7 Der ganze Satz folgt Z. 14.

8 Der Takdîr nach Sirafi: مهما يكن من شيء فاعلم أنا عالم به

9 Dies aber nicht nach temimit. Dialekt.

10 In diesem Fall ist das vorangestellte العلم nach Sir. absol. Object. Der Takdîr: Hier steht بالاشياء statt بالعلم, um deutlich zu machen, dass dies Wissen ein specielles, das in العلم aber (als absol. Object) ein allgemeines ist. Sir. giebt als Beispiele für jenes فقه und نحو an. Darum fällt in dem Beispiel des Sib. das erste Wissen mit dem zweiten nicht zusammen. Denn man kann zwar sagen هو عالم بالنحو العلم, aber nicht هو عالم بالعلم العلم, so dass beide علم zusammenfallen. Einfacher scheint mir der Takdîr des Sir. in Anm. 19.

11 Darnach wäre der Satz Z. 3 zu takdiriren: was das Wissen betrifft, so ist es ein von mir gewusstes.

1) Hâgî Chalfa III S. 23.

2) Die حروف sind eben die ظروف.

3) D. i. er behandelt die Sätze mit أن ebenso wie die Sätze mit إن, wenn أما vorhergeht. — Vgl. über أما auch I. J. § 593.

12 Hier ist das durch **اعلمنى بعبد الله** ausgedrückte Wissen wieder specieller als das durch **علماً** ausgedrückte. **علماً** als absol. Object steht hier ohne Art., um unbeschränkte Allgemeinheit auszudrücken.

13 Wie Z. 3 **العلم**. Zwischen diesem Object und dem im folgenden Beispiel ist freilich ein Unterschied; das erste ist absolutes (**مصدر مؤكّد** nach Sir.) und das zweite Object in unserem Sinn. Die Constr. ist dieselbe.

14 D. i. als **Hâl** nach Sib. ١٩١ Z. 17 ff., so dass der Artikel **في نية الطرح** steht. Uebrigens hat der Inf. als **Hâl** bisweilen den Art. Vgl. Sib. § 83 u. 87. — Die Erklärungen Z. 3—10 sind weder temimitisch noch higazenisch und stören den Zusammenhang.

15 Wovon **ضرباً** nur als **Hâl** (**حال مؤكّدة**), nicht als absol. Object abhängen kann.

16 Sondern ein **مفعول له** nach Sir. Vgl. das bei Sib. unmittelbar Folgende.

17 Ich lese **أهل الحجاز**

18 D. i. als **مفعول له** nach higazenischer und als Mubtada nach temimit. Ansicht. S.

19 Sir. takdirirt **مهما تذكر الصبر فلا صبر**. Higazenisch ist der Acc. als **مفعول له** zu erklären: **مهما تذكر الشيء للصبر عنها فلا صبر**. Vgl. meine Erklärung des **أما** S. 193 Anm. 19. Darnach möchte ich den Nom. nach **أما** als **مبتدأ خبر محذوف** erklären, so dass **ما** diesen Nominalsatz anticipirt (wie sonst das **ضمير الشأن**). Der Takdir von **أما هذا زيد فهو ضارب** wäre **أما زيد فصارب** (Vgl. Sib. ١٩٣ Z. 19 u. 20). Folgt dagegen auf **أما** ein Acc., wie ein **مفعول به** oder ein **حال** oder ein **ظرف** oder ein **مفعول مطلق**, so schwebt dem Sprechenden schon die Rection des folgenden Satzes vor, und er nimmt aus diesem einen Theil in den Satz vor **في** auf, welcher nur dem Sinn nach von **أن** abhängt, wie eine solche Rection eines hinter **في** stehenden Verbi auf ein vorhergehendes Nomen auch in Imperativsätzen ohne **في** stattfindet. Vgl. Sib. ٥٩ Z. 1 ff. I. J. ١١٥. Z. 14 ff. In Sätzen wie **أما علماً فلا علم به** kann zu **علماً** auch ein Verbum subintelligirt werden wie **يذكر** oder **يذكر**, eine Erklärungsweise, die auch für andere vorangestellte Accusative möglich ist. Vgl. Sir. oben und Anm. 23 u. 29.

20 D. i. der Artikel beim Acc., wenn dieser als **Hâl** gefasst wird.

21 يقول نبئنا بما أنت عليه من مودة أو غيرها فاما جودك فلا طمع فيه لما عهدت فاما لجود فليس لنا جود به أو من اجله Sch. Sir. ergänzt **من جودك**

22 Dies ist wirklich **Hâl** im Sinne des späteren Sprachgebrauchs.

23 يريد أن صديقاً مصافياً حال وقد أضمرت الذى منه الحال وقال المبرّد العامل في صديق مصاف التقدير الذى دلّت عليه أما كانه قال مهما يذكر زيد صديقاً مصافياً فليس بصديق وليس يعمل فيه قولك بصديق لأن ما بعد الباء عنده لا يعمل فيما قبلها ان ليست للحروف قوة الفعل وغيره من اصحابنا اجاز فاعمل ما بعد الباء فيما قبلها لأن الباء ههنا زائدة ودخولها كخروجها

Sir. bemerkt noch, dass, wenn **صديق مصاف** mit dem Art. versehen wäre, der Nom.

stehen müsste, weil die Adj. und Zeid als Eigenschaften und Inhaber der Eigenschaften zusammenfallen, was bei den Infinitiven (wie ١٩٢ Z. 14) nicht der Fall ist.

24 ذو الحال S. Also ist صاحب الصفة gleichbedeutend mit معنى بالصفة الحال.

25 اعلم ان قولك اما صديقا مصافيا مفارق لقولك اما العلم فعلم لانه لما لم تضمير شيئا هو العلم رفع بالابتداء وأنت قد اضمرت زيدا في قولك اما صديقا وانما طرحت زيدا بعد ان عرف وجرى ذكره.

26 Wie im vorigen Beispiel صديق als Sifa mit زيد als موصوف zusammenfällt. — Das folgende العلم وانما ذكرت صاحب العلم streiche ich als sinnstörend mit der Variante und Ca.

27 Wie der Inf. mit dem Art. Vgl. S. ١٩٣ Z. 13 ff.

28 Vgl. S. ١٩١ Z. 19 und Anm. 1 Z. 2 ff.

29 In der That wird im Vorhergehenden der vor في vorhergehende Infin. mit Art. bald als مفعول له, bald als absol. Object erklärt. Sir.:

والصواب عندي ان لا يُقدّم ما بعد الفاء على الفاء الى جانب اما الا ما يجوز تقديمه حين يلي الفاء¹ فأجاز اللسائى والفراء اما زيدا فانما ضارب وزيد منصوب بضارب ولم يجيزوا اما القميص فان تلبس خير لك لان ما بعد ان لا يعمل فيما قبلها ولم يجز المبرد اما درهما فعندي عشرون لان عشرون لا يعمل فيما قبلها ويجوز عندي اما اليوم فاني قائم واما خلقك فاني جالس تنصب اليوم وخلقك بمعنى اما لان معناها مهما يكن من شيء والظروف تعمل المعاني فيها الا ترى انك تقول زيد غلامك اليوم بمعنى زيد تملكه اليوم،

§ 91.

1 Also nicht als مفعول مطلق oder als مفعول له im Acc. stehen können, auch nicht als Hâl (Temjîz), weil mit dem Art. versehen, und aus dem sogleich folgenden Grunde.

2 علما وعقلا في موضع الحال او المفعول له على احد التقديرين وعلى كلا الوجهين لا يجوز هو الرجل خيلا وابلا لانهما ليسا مصدرين فيكونا في موضع الحال كما تكون المصادر احوالا ولا مفعولا له لان المفعول له ايضا مصدر والعامل في الحال او المفعول له اذا قلت انت الرجل علما فكانه قال انت العالم علما ثم تقيم الرجل مقام العالم ولا يجوز انت الرجل خيلا ان لا يمكن ان يشتق من لفظ الخيل فاعل يكون الرجل في موضعه فينصب،

3 stehen, damit ein grammat. عائد auf das Mubt. da ist. Vgl. S. ١٩٤ Z. 12 ff.

4 Die Erklärung entspricht der des Beispiels اما النبل فنبيلا durch اما للنبل اما النبل فنبيلا له اي من اجله. Während aber hier النبل als مفعول له im Acc. stehen kann, weil es Masdar-Bedeutung hat, ist dies bei العبيد unzulässig.

5 In dem Zusatz von A وقد مت المبتدا بعدها ist das بعدها jedenfalls falsch.

6 Mit هو als عائد.

1) Vgl. darüber Anm. S. 223 Z. 10 v. u. ff.

7 So dass ein Subst. als **مفعول له** steht, während sonst nur Inf. so stehen.

8 Wo **تَبَا** correcter im Acc. steht. Vgl. S. 14. Z. 3 ff.

9 فلا يجوز حملها على المصدر المبهمة

10 أما ان يكون منع منها ومن منافعها او تغيّرت في نفسها فبطلت منافعها

11 So dass nicht der leibliche Vater gemeint ist.

12 ليلاحق بالمصادر المبهمة (so dass sie sich an die Infinitive von unbestimmter (allgemeiner) Bedeutung anschliessen).

13 Vgl. S. 14. Z. 3 ff.

14 أي الذين عندك أو الذين في دارك أو هؤلاء العبيد وكان الزجاج يتأول في نصب العبيد تقدير المملك والمملك مصدر كانه قال أما ملك العبيد كما تقول أما ضرب زيد فأننا ضاربه

15 Das لا bezeichnen Beidâwi und Sirafi als زائدة

(لان الفعل اذا قصد به كون شيء فقد قصد به نفى ضده) Ich möchte das لا an unserer Stelle lieber so erklären: Was das betrifft, dass er als Nichtwissender gilt.

16 D. i. die Handlung des Hauptverbi.

§ 92.

1 **مفعول فيه** ist hier Terminus für den Hâl wie sonst für den Zarf.

2 Vgl. I. J. 339 Z. 19 ff.

3 اختلف الناس فيما ينصب فاه فاصحابنا يقولون ان الناصب كلمته وانه لا اضمار فيه¹ وجعلوه نائباً عن مشافهة وجعلوه من المحمول على غيره لانه معرفة وانه اسم غير صفة فصار بمنزلة الجاء الغفير والكوفيون ينصبون فاه باضمار جاعلا ولو كان على ما قالوا ما كان فيه شذوذ ولجاز ان يقال كلمته وجهه الى وجهي وعينه الى عيني ولم يقل هذا احد فدل على انه شاذ كما قال اصحابنا فلذلك لم يقس عليه واكثر اصحابنا اجاز تقديم فاه منصوبا لما كان العامل فيه كلمته وهو فعل كقواك قائما ضحك زيد ولهذا اجاز المازني والمبرد شكماً تفقأت ولم يجيزوا زيد ثوباً أنظف منك لاختلاف العاملين² ومن اصحابنا من زعم ان سيبويه يمنع ان يقال فاه الى في كلمته لان هذا كلام في غير موضعه وقد منع سيبويه جاء زيد سرعة قياساً على جاء زيد مشياً لان مشياً بمعنى ماشياً ليس بقياس يطرد في نظائره فاذا منع القياس في هذا كان في تقديم فاه أولى والكوفيون يمنعون تقديمه ايضا مع قولهم ان العامل فيه جاعلا ويلزمهم جوازه لان جاعلا لا يمتنع من العمل فيما قبله

4 Dann gilt der ganze Nominalsatz als Hâl. Vgl. Anm. 22.

5 Dann gilt nur فاه als Hâl und hat Verbalbedeutung.

1) Insofern das Maṣdar, an dessen Stelle **فاه الى في** steht, kein auf den الحال rückbezügliches Pronomen enthält, wie das Particip.

2) Im letzten Beispiel ist ein Adjectiv Regens, also ein Regens von schwacher Rectionskraft, im ersten dagegen ein Verbum. Hâl und Temjîz erscheinen auch hier als identisch.

6 Dies liegt im Begriff des Baarzahlens, wodurch die Phrase oben erklärt war. Sir. verbindet Beides **بالنقد والتجيب**. Sib. will sagen, dass **يَدًا** darum im Acc. steht, weil es einen reinen Verbalbegriff ausdrückt, und darum nicht als Mubtada eines Nominalsatzes stehen kann.

7 Sir. erklärt **ويجوز فيما بعده الابتداء وأن يكون حالا**

8 D. i. auf demselben Wege, auf welchem er gekommen war. Sir.: **لم يتغير**. Vgl. Lane.

9 فصارت الواو بمعنى الباء **مُسَعَّرًا على شاة بدرم** ergänzt Sir. und fügt hinzu

10 **بادلا درهما في درم** erklärt Sir. Die lexx. haben bloss **بدل** mit **ب** in dieser Bedeutung. Er erklärt den Acc. ausserdem als Maṣdar durch **قامرته هذا الضرب من القمار**

11 **أي فارضا هذا الفرض**

12 **أي مصنفًا ومبنيًا**

13 **أي مفرقا هذا التفريق**

14 Ca. hat **إذا قلت بيد**, wohl nothwendig.

15 Ich lese **عَمِلَانِ**

16 muss hier und Z. 3 soviel sein wie **ذهاب** in Z. 1.

17 D. i. **البر الكثر منه بستين درهما**.

18 **يُعْنَى** zu lesen?

19 Vgl. I. J. ۱۱۹ Z. 14 ff. Lies darnach **وضيعة**, wie auch Sir. hat.

20 Uebersetzung von **في هذا الباب**. Ebenso S. ۱۶۷ Z. 1.

21 **أن تدخل الالف واللام** in Z. 1 halte ich für Glosse.

22 Welcher als Hâl-Satz eigentlich lauten sollte **ويده الخ**. Wâw kann aber wegfallen wegen des **عائد**. I. J. ۲۴۵ Z. 11 ff.

23 Denn in diesem Fall müsste **ربح** zwei Acc. regieren, weil der Takdîr wäre **ربح**. **راجحا في الدرهم درهما** und dies statt **راجحا الدرهم درهما** statt **الدرهم درهما**

24 Nach den lexx. kommt die Constr. mit dem Acc. wirklich vor.

25 D. i. nicht an Stelle eines Infin. steht, welcher statt des Particips zur Bezeichnung des Hâl im Acc. steht, wie in dem Beispiel S. ۱۶۵ Z. 5 **يدًا بيد** an Stelle von **نقدًا** steht.

26 Sir. citirt S. 9, 84: **فإن رجعتك الله الى طائفة منهم**.

27 Sir. erklärt durch **عطف**.

§ 93.

1 Sir. takdirirt das folgende Beispiel: **وجب لك الشاء مُسَعَّرًا هذا السعر**

2 Dies ist dann Chabar zu **الشاء**.

3 Hier ist **فيها** rectionslos, während es, wenn **قائمًا** im Acc. steht, entweder als Chabar oder in der Bedeutung **استقر** integrierender Bestandtheil des Satzes ist. Vgl. Casp. § 480.

4 In diesem Fall ist **لك** als Chabar zur Satzbildung nothwendig.

§ 94.

1 الاختيار اذا كان الذى قبله نكرة ان لا تنصب ولكن تجعله جملة في موضع الحال.
Das eingeschobene قبل macht die Fassung als Sifa unmöglich.

2 D. i. auf das Pronomen in به als الحال oder auch auf برّ als مخصص.

3 Dann müsste قفّيز Sifa dazu sein und im Gen. stehen.

4 Da ursprünglich nur ein Adjectiv oder Particip Sifa sein kann. Sir. giebt als Grund an: لان القفّيز ليس بحلية ولا وصفاً انما هو مكيبال.

5 قد يجعلون الجواهر احوالاً يقولون هذا مالك درهماً ولا يحسن ان تجعله صفة فتقول مررت بخاتم حديد ولا بمال درهم لان الحال خبر والخبر يكون بالاسم وغيره والصفة لا تكون الا لتحلية.

§ 95.

1 So nach Sir.: ناجزا اى ماضيا فكانه قال بعته بيعاً مبتوتاً لا خيار فيه.
Der M.al-M. dagegen erklärt ناجزا durch حاضرًا und unsere Phrase durch بيداً بيد.
Ebenso der Lisan, welcher es ausserdem durch معجلاً erklärt und als Parallele die Phrase giebt عاجلاً بعاجلاً.

2 معناه ان آباءه لم يزالوا يسودون آباءك واحداً بعد واحد.

3 D. i. ein Stück für ein anderes (mit dem الثمن). Sir. fügt als anderes Beispiel hinzu بيداً بيد (§ 92).

§ 96.

1 Ich lese mit Sir.: Ausserdem lese ich لانه حال وقع فيه الامر وفيه الالف واللام نحو قولك Z. 6.

2 So übersetze ich nach der Variante, mit welcher Ca. übereinstimmt.

3 قد اتسعوا في مثل هذا فأمروا بالفعل الذى يستحق فاعله صفة ما وأوقعوا تلك الصفة عليه قبل وقوعه فيقولون ليدخل الاول ومعناه ليدخل رجل من القوم اذا دخل صار الاول فسموه بالاول قبل استحقاقه ومن اجل هذا جاز ان تجعل الاول فالاول حالا لانه ليس بصفة مستقرة فأشبهه النكرات.

4 لم يجز ذلك سيبويه لان لفظ الامر لا يعزى من الضمير وانما ابدل الظاهر منه فكانه لا ضمير فيه¹ الا ترى انه لا يجوز ادخلا الزيدان ولا ادخلوا غلمان زيد فتبدل من ضمير الاثنين والجماعة المخاطبين فاذا ابدلنا فقد ابدلنا الواو² ولو قال ليدخل القوم الاول فالاول لجاز بلا خلاف لانه امر للغائب يجوز ان يليه الظاهر ويكون بدلا من المضمير الذى فيه.

1) Denn das Badal steht ganz an Stelle des مبدل منه und macht dies entbehrlich.

2) D. i. nach arab. Anschauung das in ادخلوا liegende Pron. der 2. plur.

5 شيء ist Sifa zu تحليه به.

6 Gegen Z. 13 ff. Vgl. Sir. in Anm. 4.

7 Auch hier ist nach dem Sinn construiert, sofern, wenn Jezîd beweint wird, Einer da sein muss, der ihn beweint. Darnach ist das Subject der Activ-Constr. auch in der Passiv-Constr. in den Nom. gesetzt.

8 So nach Ca. und Sir. Denn hier ist doch الحمل على المعنى nicht nöthig. Auch in B. ist offenbar كلکم zu lesen (als Ta'kid, nicht wie oben als Badal).

9 Wie in الاول فلاول.

10 I. J. ۱۸۳

11 لو عطف بالغاء لم يجز لان معنى الغاء التفرقة، وصف صائداً يأوى الى عياله وشبه نساءه بالسعالى ليؤرى حاجته الى الضيف وحرصه اليه، Sch.

12 Das فلاول halte ich für sinnentstellend.

13 Wie S. ۱۹۸ Z. 20 nach dem verbesserten Text.

14 Dieser Satz findet sich nur in A. und ist verdächtig, weil der Nom. nach dieser Erklärung nicht Badal, sondern Ta'kid wäre, wie S. ۱۹۸ Z. 19 u. 20. Oder sollten auch hier die Bedeutungen der termini schwanken?

§ 97.

1 I. J. § 77.

2 العامل في ان واذا اطيب وانما جاز ان يعمل فيهما وان كان لا ينصرف ولا يعمل فيما قبله من الحال والمصدر لان ما يعمل في الظروف قد يكون ضعيفاً متأخراً الا ترى انك تقول زيد اليوم (قائماً C) في الدار وتقول زيد الساعة اخوك تريد به الصداقة ولا تقول زيد قائماً في الدار وتقول زيد اخوك أخوة مؤكدة ولا تقول زيد اخوة مؤكدة اخوك فاطيب في قلة تمكنه وعمله بمنزلة اخوك، Dagegen I. J. ۲۳۸ Z. 18 ff.

3 Zu diesem scheinbar determ. Hâl-Acc. vgl. Sir. Anm. 20.

4 اخبت الاول حال من¹⁾ الرجل واخبت الثاني نعت له خفض واخبت الثالث في موضع حال من كاف منك،

5 Wie hier Fasten und Stehen dem Tage und der Nacht statt der Person zugeschrieben wird, so wird in unserem Beispiel der Zustand der einen Person mit der andern Person statt mit ihrem Zustand verglichen.

6 ارخص ما يكون منه اى ارخصه Sir. Sinn: Der billigste Weizen gilt einen Dirhem für 2 Kafîz.

7 Vgl. S. ۱۹۹ Z. 9.

8 وصف ان الحرب في اول وقوعها يغتر بمن لم يغتر (عز C) بها حتى يدخل فيها (منها C).

1) Genauer من رجل، so dass der ذو الحال indeterminat ist. Da er aber eine Sifa hat (das zweite اخبت)، so ist er doch مخصص und kann als solches einen Hâl haben. Determ. ist der ذو الحال in dem Beispiel Z. 12. 13 هو اخبت الخ.

فَتُهْلِكُهُ ۖ وَالْبُرَّةُ اللَّبَاسُ وَأَصْلُهُ مِنْ بَنَزَتْ الرَّجُلَ ثَوْبَهُ (أمره C.) إِذَا سَلَبْتَهُ فَسَمِيَ اللَّبَاسُ بِمَا يَبُولُ إِلَيْهِ مِنَ السَّلْبِ ۖ Vgl. Freytag, Comm. zur Hamasa I S. 357.

9 Genau: das Praedikat von dem auf **أَوَّل** bezüglichen **مَا** (d. i. **تَكُونُ**) ist Fem. Uebersetze: Das Erste, was (von ihm) da ist. Sir. erklärt **أَوَّلَ أَحْوَالِهَا**. Also ist construiert nach dem davon abhängigen Gen.

10 **كَائِنَةً فَتِيَّةً** statt **فَتِيَّةً**.

11 D. i. wenn 2 Kafiz einen Dirhem gelten. Sir. giebt noch eine vierte Constr.: **وَيَجُوزُ فِيهِ وَجْهٌ رَابِعٌ وَهُوَ نَصَبُ أَوَّلٍ وَفَتِيَّةٌ تَجْعَلُ الْحَرْبَ مُبْتَدَأً وَتَجْعَلُ خَبَرَهَا تَسْعَى وَتَجْعَلُ أَوَّلَ ظَرْفًا يُنْصَبُ بِتَسْعَى وَتَكُونُ فَتِيَّةٌ خَبَرٌ تَكُونُ ۖ**

12 **كَانَ الْأَخْفَشُ يَجِيزُ رَفْعَ قَائِمٍ وَاجَازَةً الْمُبَرَّدُ كَانَ أَحْسَنَ أَحْوَالِهِ هُوَ عَبْدُ اللَّهِ وَيَكُونُ قَائِمٌ خَيْرًا لَهُ وَعَلَى مَذْهَبِ سَيْبَوِيَّةٍ إِذَا قُلْتَ أَحْسَنَ مَا يَكُونُ فَعِنَاهُ أَحْسَنَ أَحْوَالِهِ وَأَحْوَالُهُ لَيْسَتْ أَيَّاهُ وَقَائِمٌ هُوَ عَبْدُ اللَّهِ وَلَا يَجُوزُ أَنْ يَكُونَ خَيْرًا لِأَحْسَنَ وَهَذَا اخْتِيَارُ النُّجَاجِ ۖ**

13 **مَنْ نَصَبَ فَلَانَ أَخْطَبَ مَا يَكُونُ بِمَنْزِلَةِ الْمَصْدَرِ وَقَدْ يُخْبِرُ عَنِ الْمَصَادِرِ بِالظَّرْفِ مِنَ الزَّمَانِ وَمَنْ رَفَعَ فَالْتَقْدِيرُ وَقْتُ الْقِتَالِ¹⁾ يَوْمُ الْجُعَةِ وَأَمَّا إِذَا كَانَ ظَرْفُ الزَّمَانِ نَكْرَةً كَانَ أَكْثَرَ كَلَامِ الْعَرَبِ الرِّفْعَ كَقَوْلِكَ سَيِّرْنَا يَوْمَانٍ وَمَقَامَنَا شَهْرَانٍ ۖ**

14 Sir. vergleicht das koranische **مَكْرَ اللَّيْلِ وَالنَّهَارِ**.

15 Diese Uebersetzung scheint mir durch die Erklärung in Z. 16 (vgl. Anm. 20) erfordert zu werden. Das Suffix in **أَبْطَأَ** beziehe ich auf den Infin. **إِتْيَانٌ**. **هَذِهِ** könnte sich auf einen Inf. wie **إِتْيَانَةٌ** oder **مَاتَا** beziehen. Grade diese Stelle erklärt Sir. nicht.

16 Dann ist der Sinn: Oder der Sonnabend ist der späteste Termin. Den Satz **وَإِنْ شَاءَ قَالَ أَوْ يَوْمُ السَّبْتِ** schiebe ich mit B. und Ca. ein. Dem entspricht das Beispiel in dem unmittelbar Folgenden.

17 D. i. einfach: höchstens. Den Acc. **أَكْثَرُ** erklärt Sir. entweder als Badal von **دَرْهَمِينَ** oder als **Hâl** (في حال كثرته). Vgl. zu der Erklärung als **Hâl** Sib. Z. 15.

18 Dann ist **أَكْثَرُ الْخِ** ein **خَبَرٌ مُبْتَدَأٌ مَحْذُوفٌ** und als **Mubtada** **هَذَا** zu ergänzen.

19 **وَأَمَّا جَازٌ أَنْ يَكُونَ أَكْثَرَ مَا أُعْطِيَتْهُ نَصْبًا عَلَى الْحَالِ وَهُوَ مُصَافٌ إِلَى مَا لَانَ مَا يَجُوزُ أَنْ تَكُونَ نَكْرَةً فَلَا يَتَعَرَّفُ أَكْثَرَ بِالْإِضَافَةِ إِلَيْهَا كَمَا قَالَ²⁾ * رَجِمَا تَكْرَهُ النَّفُوسِ مِنَ**

الْأَمْرِ الْخِ * فَأَدْخَلَ عَلَيْهِ رَبَّ ۖ Der **Hâl** ist zu erklären wie in Anm. 4.

20 D. i. als spätestem Termin. **أَبْطَأَ** erklärt Sib. im unmittelbar Folgenden als absol. Object statt **إِتْيَانٌ**.

1) Incongruenz statt **بَلَاغَتُهُ** وقت

2) Sib. ٣١٧ ٣٣١

§ 98.

1 Nach den Basrensern steht der Acc. des ظرف abhängig von einem zu ergänzenden استقر oder وقع oder حدث oder كان. Nach den Kufiern dagegen steht er بخلاف الاول, was Sir. folgendermassen erklärt:

لأننا اذا نقول زيد اخوك فيكون الاخ هو زيد وكل واحد منهما يرفع الآخر واذا قلت زيد خلفك كان خلفك مخالفا لزيد فنصبناه بالخلاف وهذا فاسد من وجوه احدها لو كان الخلاف يوجب النصب لوجب ان ينتصب الاول¹ لانه مخالف الثاني كما خالفه الثاني على (وعلى C) انهم يزعمون ان الاول رفع بعائد يعود اليه من خلفك وذلك العائد في موضع رفع فاذا ارتفع العائد فلا بد من رافع فاذا كان في خلفك ما يرفع العائد وجب ان يكون ذلك الرفع² هو الذي نصب خلفك،

2 Nach Sir. müssen die als ظرف stehenden Nomina allgemeiner Bedeutung sein, nicht مخصوص, also nicht wie دار بيت حمام سطح سوق مسجد. Derselbe unterscheidet flectirbare und unflectirbare ظروف, erstere solche, die auch als flectirbare Nomina gebraucht werden können. Zu den unflectirbaren gehören die meisten Präpositionen. Vgl. I. J. § 64.

3 Zu erklären durch ein zu subintellegirendes الكامل. S.

4 جانب نحو und ناحية. S.

5 Vgl. Sib. ٩٣ und den Comm. dazu.

6 Nach der Erklärung des M.-al-M. تجاهك. Vgl. aber Lane unter حَلَّة.

7 نصب حَلَّة الغور على الظرف ومعناها قصد الغور ومحلة وصف طارقا سرى في الليل بعد ان غارت الثريا اول الليل وشبه الثريا في اجتماعها واستدارة نجومها بالمخل،

8 Schlachtorte nach Sch. Derselbe sagt:

الميل الذين لا يثبتون على السروج واحدهم أميل والعزل جمع أعزل وهو الذي لا سلاح معه وحرك الزاى ضرورة، (Vgl. Jākūt III ٩٣ u. die Anmerkung in Band 5).

9 Wie Muḩtada und Chabar.

10 Sir. erklärt: كانه قال العامل في خلف الاسم الذي الخلف موضع له وذلك الاسم هو المبتدأ،

11 So nach Sir. Derselbe hält für das Regens das im Sinne behaltene استقر und bemerkt dazu:

ومما يقوى ان الناصب للظرف الفعل الذي فيه ضمير المبتدأ ان الاسم لا يرتبط باسم هو غيره الا بضمير يعود اليه الا ترى انه لا يجوز زيد عمرو قائم حتى تقول اليه³ فلما كان الظرف غيره احتاج الى شيء يربطه به فكان الفعل المقدّر الذي ينصب الظرف

1) D. i. das Subject.

2) Etwa das Verbum استقر. Vgl. Anm. 11.

3) Also زيد عمرو اليه قائم.

وفيه ضمير الاسم وأما الكوفيون فأنهم يجعلون في الظرف عائدا والظرف اسم لا يحتمل الضمير ألا بتقدير الفعل أو تأويله،

12 D. i. sie weiss nicht, ob die Jäger sie von vorn oder von hinten angreifen werden. Der Vers in der Mo'allaka V. 48. I. J. ٢١٩ خَلْفَهَا und أَمَامَهَا sind Badal von كلا. Uebrigens haben Sir. und Schant. فَعَدَتْ wie I. J. und der Text der Mo'all. Sch.:

وصف بقرة أحسّت بصائد فهي خائفة حذرة تحسب كلا طريقيها من خلفها وأمامها
ممكننا له،

13 Vgl. I. J. S. ٢١٧ Z. 3 ff.

14 Sib. ٩ und 'Aini III ١٢٩ Auch im Lisân und Tâg unter سوى.

15 Im Lisân und Tâg unter سوى. Das zweite Hemistich bei Sib. ٩ und I. J. ٢١٧ Z. 6. Andere Lesarten جَوَّ statt جَلَّ und من statt عن.

16 Ich halte die Lesart der Variante für nothwendig.

17 D. i. nicht als ظرف, sondern als Nomen, welches virtuell alle Casus durchläuft.

18 Da hier ك als Nomen von مثل abhängt, kann es nicht ظرف sein.

جاء الجمع بين مثل واللف جوازاً حسناً لاختلاف لفظيهما مع ما قصده من المبالغة في التشبيه ولو كرر المثل لم يحسن وصف قوما استوصلوا فشبههم بالعصف الذى أكل حبه والعصف التبن،

19 Sib. ٩ Vgl. die Erklärung des Sir. dazu. I. J. ١١.. Z. 21 mit Erklärung. Sir.: اللف الاولى حرف والثانية اسم. Vielmehr sind beide Nomina.

20 Nach Sir. construiren die Kufenser auch ظرف als مثل wie دون.

21 D. i. wenn man auf dich als Ziel losgeht.

(أقبل قبلك أى اقصد قصدك وأتوجه نحوك (M.-al-M.

22 Ich kann النقب bloss verstehen, wenn es als stehend für gefasst wird. Sir. sagt:

الركاب اسم للابل وقد أقامه مقام الفاعل فى اقبل ونصب النقب وهو طريق فى الجبل فشبه قبلك بالركاب فى أقامته مقام الفاعل وان كانت هذه الاسماء تكون ظرفا والركاب لا تكون ظرفا. (الركاب entspricht dem قبلك als Subject, und النقب dem قبلك als Zarf.)

23 Nach Sir. ist der Nom. hier gut, bei خلف دون u. A. aber nicht, weil

قد كثر استعمالها ظرفا فقويت فى الظرفية أكثر من قوة غيرها ولذلك بعد الرفع منها،

24 Dieser Zusatz stört den Zusammenhang und gehört zu Z. 1 (hinter اسمين).

25 Offenbar mit der Variante ظرفا statt رجلا zu lesen.

26 وجائز ان يكون دون الذى فى المنزلة والمرتبة ظرفا محمولا على هذا (أى على دون الذى فى معنى حقير) فى الرفع لانك اذا جعلته اسفل من مكانه على التمثيل صار بمنزلة اسفل وتحت وهما يجوز رفعهما،

27 (ohne dass eine andere Grenze angegeben ist), fügt Sir. in der

Erklärung hinzu. Vgl. Sib. Z. 15. Der Zusatz des Sir. scheint gerade das Hauptmoment der Unterscheidung zu enthalten.

لأن خلفك وقدّامك [والظروف] كلّها لا غاية لها وجوف الدار وخارجا بمنزلة البطن والظهر لانه جزء من الدار وجزء من حدودها وكما لا تكون الدار ظرفا فكذلك اجزاءها،

28 Während dasselbe ناحية nach S. [v] Z. 1 auch ظرف sein kann. Sir.:

ان لم ترد جزء من الدار وجزء من حدودها وأردت للجهة كان ظرفا فقلت زيد ناحية الدار أى جهة الدار وقصد الدار وكذلك هو ناحية من الدار لان هذا ليس بجزء من الدار بل هى جهة غير الدار،

29 Sir. giebt als Beispiel خَلْفُكَ أَوْسَعُ مِنْ قَدَامِكَ.

30 وقد ذكر اصحابنا فى الظروف بدّل ولم يذكرُوا مثْلَ وذكره الكوفيون واجازوا زيدٌ مثلك نحو زيدٌ دونك أى فى المنزلة واحتجّ لهم بقوله * ان ما مثلهم بشر * على ان مثلهم ظرف كقولك فوقهم ودونهم،

31 Vgl. S. [v] Z. 21.

32 Dual statt des gewöhnlichen حَوْلَهُ. Nach Sir. kann man auch sagen حَوَالَهُ und أَحْوَالَهُ und حَوْلِيَهُ.

33 نصب مساليه على الظرف والتقدير ينثنى فى مساليه أى فى عطفيه وناحيته وسُمّيا مسالين لانهما أُسبلا أى سهّلا فى طول واحداً فهما كسَيْلِ الماء، وصف راكباً أدام السرى حتى غشيه النوم وغلبه فجعل ينثنى فى عطفيه فى مقدّم الرجل ومؤخّره ومعنى نعشناه رفعناه ومنه سمى النعش لحمله على الاعناق والهاء فى عنه راجعة الى الرجل، Sch.

34 اتفق الكوفيون والبصريون ان خلفك وقدّامَ عمرو فى ظروف واختلفوا فيها اذا أفردت فرأى البصريين انها ظروف ومنع من ذلك الكوفيون فقالوا اذا أفردت صارت اسماً فاجاز البصريون زيدٌ خلفاً وقدّاماً على الظرف وقال الكوفيون زيدٌ خلفٌ أى متأخّر وقدّامٌ أى متقدّم واذا قلت قام زيدٌ خلفاً وذهب قدّاماً فنصبه عند البصريين على الظرف كما ينتصب لو قلت خلفك وقدّامك وعند الكوفيين تقديره تقدير الاسم الذى هو حال كانه قال قام متأخراً وذهب متقدّماً وزعم الكوفيون ان الظرف ويسمونه المحلّ يحتاج الى الاضافة لانه يكون خبراً عن الاسم كما يكون الفعل خبراً لو قلت ذهب زيد فلما كان الفعل يحتاج الى فاعل ويتصل به اشياء يطلبها من المصدر والمكان والزمان والمفعول ألزموا المحلّ الاضافة ليسدّ المضاف اليه مسدّ ما يطلبه الفعل ويدلّ عليه وقال البصريون انما الاضافة لتعيين الجهة والتعريف والاصل هو التنكير وانما التعريف داخل عليه وأجمع البصريون ان الوقت يُرفع وينصب اذا كان خبراً لمرفوع مبتدأ فى حال تعريف الوقت وتنكيره فالتعريف نحو قولك القتال يوم الجمعة وإن شئت قلت يوم الجمعة

وأما التنكير فقولك رحيلنا غداً وغدٌ كما قال النابغة¹

* زعم العواذل أن رُحلتنا غداً * وبذاك خبرنا الغراب الأسود *

ويروى غداً فإذا رفعت الخبر صار التقدير في الأول أن يكون الوقت مضافاً إليه ومحدّوفاً منه كأنك قلت وقت القتال اليوم وإذا نصبت فبإضمار فعل كأنك قلت القتال يقع اليوم وإذا كان الفعل مستغرقاً للوقت كله فإن البصريين يجيزون نصبه على الظرف كما يجيزونه في غير المستغرق ويدخلون عليه في والكوفيين لا يجيزون فيه النصب ويجعلونه خبراً هو الأول ولا يدخلون في فقول البصريين صيامك يوم الجمعة ويوم الجمعة نصب ورفع الصوم يستوعب اليوم وجوزوا صمت في يوم الخميس ومذهب الكوفيين رفع اليوم ولا يجيزون نصبه ولا يدخلون في لأنها توجب عندهم التبعية² والصوم يستوعب اليوم والصحيح قول البصريين لأن في لا يمتنع دخولها على زمان الفعل وإن قلّ إلا ترى أنك تقول قد سار في بعض النهار ولم يسر فيه كله فالجزء الذي وقع فيه السير واستوعبه قد دخلت عليه في وتقول تكلمت في القوم أجمعين فتدخل في وقد استوعبهم اللام ولذلك تدخل (لم تدخل C.) في على اليوم وإن استوعبه الصيام³ وقد منع الكوفيين أن يقال زيد خلفك (خلفك C.) أشدّ المنع واحتالوا لما جاء في الشعر ما فيه تعسف حين قال بعضهم في قوله إلا جبريل أمامها أن ذلك إنما جاز لأن جبريل لعظم خلقه يملك الإمام كله وهذا خطأ لأن الإمام لا نهاية له فلا يجوز أن يملأه شيء وهكذا سائر الجهات وأجازوا ذلك في أخبار الأماكن فقالوا دأرى خلفك ومنزلى أمامك وعلى هذا حملوا قول لبيد * خلفها وأمامها * (Sib. 1v² Z. 3)

§ 99.

1 Vgl. Lane unter مَزَجَر Sir.: أي كان مباعداً مهاناً

2 Auch der Nomin. kann stehen in der Bedeutung: انت قريب كمقعد القابلة S.

3 I. J. 4v خ يتتلع I 2.1 nach der s. v. w. يتقدم.

4 Vgl. I 2.3, wonach نُصِب zu lesen ist. كانوا في ممر السبيل فاجترههم

5 وقد ذكر يونس أن من العرب من يقول زيد خلفك يجعله هو الخلف وقد ظهر أن سيبويه يجيز زيد خلفك إذا جعلته هو الخلف ولم يشترط ضرورة شاعر وهو قول المازني فكان للجزم لا يجيزه إلا في ضرورة الشعر والكوفيين يمنعونه أشدّ المنع وقد تقدم قولنا فيه. (§ 98 Anm. 35)

6 Sir. erklärt: معناه أن يمد يده إليه فلا يناله ويريد به تقريب ما بينهما Lane: beyond the reach of my hand or arm. أي هو حيث يراه ولا يصل إليه M.-al-M.:

1) Der Vers bei Ahlw. S. 9 Gedicht 7 V. 3; bei Derenb. S. 87 V. 3

2) D. i. في setzen sie nur, wenn ein Theil des Tages gemeint ist.

3) Wie in في اليوم ist, so auch in مستغرق في القوم في.

7 Es sind also reine Nominalsätze, nur dass es statt: Seine Entfernung von mir ist 2 Parasangen — heisst: Er ist von mir 2 P. (S. ای بعده منی مسیره فرسخین)

8 Statt: Am beredtesten ist er am Freitag. Wie hier توسعاً der Tag als beredt gefasst ist, so im vorigen Beispiel die Person als eine Entfernung.

9 Nach Sir. kann hier auch der Acc. als ظرف stehen.

10 وقد ذكر سيديويه في الباب قبل هذا أنّ دونك لا يرتفع ابداً وقد ذكره ههنا فيما اجاز رفعه بما يكون اسما غير ظرف والاقيس ان يكون بمنزلة الخلف والامام وهو قول النحويين الا من احتجّ لسيديويه انه فرق بين دونك ظرفا وبينه اذا كان بمعنى وضيعك،

11 Was identisch ist mit **مَسْمُوعًا** und **مَرَاي**

(لأنهم إذا نزعوا الباء فهي أيضا غير الأول فنصبوه كما نصبوا الظرف)

12 اراد تشبيه مكانه من وائل بمكان القراد من است الجبل في الدنائة والخسة

يقول هذا تلعب بن جَعِيل التغلبي ووائل ابو بكر وتغلب، Sch.

13 Hier ist auch **الآخر هو الأول** aber nicht als Chabar, sondern als Badal.

14 **عَمِلَ لَهُ** eig. arbeitet auf ihn (auf den Acc.) hin.

15 So dass لَعُوْمِنِّ ist, wie oben خَلَفَ.

16 So dass der Acc. ظرف als فرسخين steht. Vgl. Anm. 18.

17 Ich lese حَذْفُ (Abbreviatur).

18 يجعل انت مبتدأ ومتى خبره وفرسخين ظرفا ومعنى متى أى من اصحابى وأشيعاى
كما قال الله تعالى فمن يتبعنى فانه منى أى من اصحابى ولا ينتظم معنى ذلك الا بما قدرة
سبويه لان حكيمه آياه فى مقدار هذه المسافة،

19 اعلم ان ظروف الزمان تكون اخبارا للمصادر ولا تكون اخبارا للبحث وأما ظروف المكان فتكون اخبارا للمصادر والبحث وأما كانت ظروف المكان كذلك لان البحث الموجودة قد تكون في بعض الامكنة موجودة دون بعض الا ترى انك اذا قلت زيد خلفك علم انه ليس قدامه ولا تحته مع وجود هذه الاماكن ففي افراد البحث ممكن فائدة وأما ظروف الزمان فانما يوجد منها شيء بعد شيء ووقت بعد وقت وما وجد منها فليس شيء من الموجودات اولى به من شيء فلو قلت زيد الساعة او يوم الاحد لجعلت لزيد في هذا اليوم حالا ليست لعمره وليس كذلك لان زيدا وعمره وغيرهما من الموجودات يتساوى في الوصف بالوجود في هذا اليوم وأما المصادر فهي اشياء حادثه معروفة بالافعال في المضى والاستقبال فاذا قلنا القتل يوم الجمعة نريد الدلالة على حدوثه في هذا اليوم كأننا قلنا القتل يحدث يوم الجمعة

20 Sir. takdirirt الهلال خلال الليلة. Ebenso kann in اليوم السبت u. اليوم الجمعة el-jaum sowohl im Acc. wie im Nom. stehen.

21 إنما ذاك لان الجمعة بمعنى الاجتماع والسبت بمعنى الراحة فهما مصدران يقعان

في اليوم بمنزلة قولك اليوم القتال وأما الاحد بمنزلة الاول والاثنان بمنزلة الثاني ليس ذلك بمعنى يقع في اليوم كالاتتماع والراحة واجاز الغراء وهشام النصب في جميع ذلك فاذا رفع جعل الثاني هو الاول واذا نصب فعلى معنى الآن الاحد والاثنان لان الآن اعم من الاحد فجعل الاحد واقعا عليه كما تقول في هذا الوقت هذا اليوم وكان سيبويه يقول ان قوله اليوم يومك المعنى اليوم شأنك الذي تذكر به ونحوه من المعاني،

22 streiche ich mit der Variante und Ca. als störend. Es würde sich auf das Beispiel S. 171 Z. 23 اليوم الاثنان beziehen.

23 Vgl. I. J. 117 Z. 16 ff.

24 ظروف الزمان اقوى في الاسمية وذاك ان الفعل لفظ مبنى على الزمان الماضى وغيره كما انه مبنى من لفظ حروف المصادر وليس كذلك المكان فاسماء الزمان بمنزلة المصادر والمصادر متمكنة كسائر الاسماء في وقوع الفعل منها وبها وبدل على هذا انه تكثر في كلام العرب العبارة عن الزمان بالفاظ المصادر والخبر عن المصادر باسماء الزمان حتى انها كشيء واحد تقول اتيتك صلاة العصر ومقدم الحاج وتقول قيامك يوم الخميس ورحيلنا يوم الجمعة فتخبر عن المصادر بالفاظ الزمان وليس للمكان هذا على (وعلى C) ان اللفظ العام لظروف الزمان هو الوقت والزمان والدهر وكل واحد متمكن ثم ينقسم هذا الى الليل والنهار وهما متمكنان قوتان في التمكن ثم ينقسمان الى ساعات وهي قوية التمكن وليس كذلك المكان لان الاسم العام له هو المكان ثم ينقسم الى الجهات الست نحو خلف وقدام وهي ضعيفة التمكن فجملته الزمان اذا استعمل ظرفاً قوى في الظرفية واذا استعمل اسماً قوى في الاسمية،

§ 100.

1 Vgl. I. J. § 110.

2 Welches also zu dem anderen Nomen nicht Mubtada oder Chabar, noch Sifa Ta'kid, Badal oder 'Atf ist. S.

3 kann auch wie مثل, also als Nomen construiert werden. S. In der That ist es ursprünglich Nomen, wie alle Präpositionen. Vgl. Anm. 17—19 zu § 98.

4 Das لام الاستغاثة (I. J. 113).

5 Folgt auf مذ der Nomin., so ist es Nomen. S.

6 تكون حروفاً في حال واسماء في حال. S. Nach unserer Anschauung sind auch die vorher erwähnten Praep. ظروف, nur nicht mehr so kenntlich, weil die Acc-Endung geschwunden ist. Zu قبل geben die lexx. das Beispiel لي قبل فلان ديين أي عنده.

7 Vgl. S. 171 Z. 1.

8 Es ist قبل und بعد zu lesen als ظروف, welche den Gen. regieren.

9 Nothwendig mit der Variante und Ca. zu lesen من الاماكن والازمنة.

10 Zwei sind zugleich Verba und können sowohl den Gen. wie den Acc. regieren, nämlich die Exceptionspartikeln **خلا** und **حاشا**, nach El-Achfasch auch **عدا** S.

11 Sir. sagt von diesen **تغلب الاضافة عليها**.

12 Ich lese **وأفعل** unabhängig von **نحو**.

13 **الاضافة تكون على معنى احد الحرفين من حروف الجر وهما من واللام**.

14 Nicht genau: das **Kâf** enthält selber den Begriff der Aehnlichkeit.

15 **اضفت الأمد** S.

16 Das **في الدار** in Z. 6 u. 7 erscheint mir überflüssig, ja störend.

17 Künstlich und unnatürlich, ausgehend von der falschen arab. Auffassung von **رب** als Partikel. Vgl. I. J. § 505.

18 **لان التقدير احلف بالله والواو والتاء بدلان**.

§ 101.

1 Dies ist Ueberschrift zu sämtlichen folgenden §§ bis 107. Vgl. zu § 101 I. J. § 140—146.

1a Das hinzugesetzte **قبل** dient dazu, die Pausalform auszuschliessen. Vgl. S. 180 Z. 16.

2 Ich streiche mit der Variante **ورجل ظريف**. Denn die Verbindung **رجل ظريف** ist incorrect.

3 D. i. der dir als Mann genügt (**تقول أحسبني الشيء أي كفاً**).

4 D. i. ein Mann, wie du ihn brauchst.

5 D. i. der allen deinen Anforderungen genügt.

6 Eig. *cujus virtutum descriptio te debilitat*, i. e. *tibi difficilis est*.

(**أثقلك وصف محاسنه**)

7 Ich lese Z. 6 **مضافات** als **Hâl**. Vgl. I. J. § 114.

8 Indem ein **حال** davon abhängt.

9 Darnach sollte man im Beispiel **رجل** statt **زيد** erwarten oder **مثلك**. Uebrigens fehlt der Satz, welchen bloss A. hat, auch in Ca. und bei Sir.

10 **ذكر ابو العباس ان غيراً وإن اضيف الى معرفة لا يتعرف لانك اذا قلت مررت بغيرك وكل ما ليس بالمخاطب فهو غيره فاضافته الى المعرفة لم توجب تغيير شيء**.

11 Ich lese mit Ca. **يُعنى** und nachher **وجهه** entsprechend dem vorhergeh.

12 D. i. man annectirt es an welches Nomen man will. Eig.: Du gelangst mit ihm wohin du willst. Der Sinn ist gleichbedeutend mit **اردت الى** in Z. 18.

13 Z. 17 ist zu lesen **حسن وجهه** wie Z. 14.

14 Während sie in **حسن وجهه** nur auf das Gesicht bezogen wird.

15 Als uneigentliche Annexion. Uebrigens möchte ich **مضافا** lesen, weil **حسن** hier als Eigenname steht (das Wort **حسن**). Vgl. Text Z. 6.

16 Slane S. ٢٤ V. 2. Ahlwardt S. 196 Gedicht 2 V. 2.

17 D. i. sie im Lauf einholend. Uebrigens ist hier die Annexion eine eigentliche und wird dadurch entschuldigt, dass der Art. *للجنس*, nicht *للعهد* steht.

18 Wie man sagt *عَبَّرَ اسْفَارُ*. Vgl. Lane. Sir.: *يَعْبُرُهَا السَّيْرُ إِلَى حَيْثُ يَكُونُ قَصْدُهَا*.

19 Denn wenn es in der Bedeutung des Perfects stünde, so wäre es als reines Substantiv determ. „Oder präsentischer“ habe ich nach der Variante hinzugesetzt.

20 Der Vers im Tâg und Lisân unter *حَرَّ*, welcher erklärt:

مُسْتَنَ لِلْحَرُورِ مُشْتَدَّ حَرِّهَا أَيْ الْمَوْضِعَ الَّذِي اشْتَدَّ فِيهِ يَقُولُ نَزَلْنَا هُنَاكَ وَبَنَيْنَا خَبَاءً
عَالِيًا تَرْفَعُهُ الرِّيحُ مِنْ جَوَانِبِهِ فَكَأَنَّهُ فَرَسٌ صَائِمٌ أَيْ وَقَفَ يَذُبُّ عَنْ نَفْسِهِ الذَّبَابَ
وَالْبَعُوضَ بِسَبَبِ ذَنْبِهِ شَبَّهَ رَفْرَفَ الْفَسْطَاطِ عِنْدَ تَحْرُكِهِ لَهَبُوبِ الرِّيحِ بِسَبَبِ هَذَا
الْفَرَسِ،

21 Der erste Vers Sib. ٧٢ Beide Verse im Lisân unter *عُرْدَسَ*. Darnach lese ich *عُنْقَهُ* und *زَيْنَ الْمُطَيِّ* (der Lisân hat *عُنْقَهُ*).

22 وصف خيالاً طرقة فجعله في الاخبار بمنزلة المرأة التي تخيلت له فقال سرت اى
طرقت ليلا اليه وقسماً اسم موضع ولك أن تصرفه وان لا تصرفه على ما تريد من المكان
او البقعة، Sch.

خَابِطُ اللَّيْلِ Z. 14 scheint Zarf zu sein, wie Z. 14 *حَبَّ بِهَا* vgl. I. J. § 476.

23 Aus einem Spottgedicht auf El-Achtal. Das erste Hemistich I. J. ٣٧١ l. Z.

يقول رب من يغبطنا ويسرنا بطلب معروفنا لو طلب ما عندكم لبوعد وحرم، Sch.

24 متعتها بطلاق اى اعطيتها شيئاً تستمتع به عند طلاقها، Sch. (Vgl. I. J. ٣١٢)

25 Wie die entsprechenden Participien *مُقَيَّدٌ* und *مُمَاتِلٌ*.

26 D. i. wenn sie in der Bedeutung des Perfects stehen und reine Nomina sind wie *وِغْلَامٌ*, wozu Sir. setzt.

27 Lies *فَتَجْعَلُ*.

28 So dass *ذُو الْحَالِ* als *مِثْلُكَ* determ. sein muss.

29 Ich lese mit der Variante. Die Textlesart würde einen Satz wie den unmittelbar folgenden voraussetzen.

30 Ich lese *يَقْتَصِرُ* wie vorhin *يَبْرِدُ*.

31 D. i. darüber, welches von beiden das Richtige, und welches das Falsche ist.

32 C. fügt ein Beispiel mit *bal* hinzu. „*Bal* zeigt entweder an, dass ein Fehler gemacht wurde, den man verbessern will, oder dass man etwas vergessen hat, was man (nachträglich) erwähnt“. Eine andere Variante fügt ein Beispiel mit *lâkin* hinzu.

33 كانه قال مررت بمسلم وكافر ولم يذكر رجلين،

34 وانما قدر هذا لان البدل في التقدير كانه هو الملفوظ المتصل بالفعل،

Man fragt also unmittelbar nach dem Badal.

35 Der Takdîr ist nach Sir. *بها مسلم وكافر*.

36 وإذا كان النعت المفروق أقل في اللفظ من المنعوت فالرفع لا غير وذلك قولك بثلاثة نفر مسلم وكافر وإنما وجب الرفع في هذا لأنه لما نقص وجب تقدير التبعيض ضرورةً كأنه قال مرت بثلاثة نفر بعضهم مسلم وبعضهم كافر لأن بعض الثلاثة جائز أن يكون اثنين.

37 الرفع فيهما حسن لإمكان التبعيض فيهما والقطع. Sch.

38 Vgl. den Lisân unter ثفن.

39 وصف كلفه بمن يجب وحصره على الإقامة عندها فتمنى أن يكون أشل (انشل. C.)

الرجل حتى لا يبرح عنها. Sch. (I. J. 390.)

40 Denn hier ist zu takdiriren: كان اخواك احدهما راعع والآخر ساجد

41 Die Nom. صريع وجريح stehen, weil nicht alle vier, sondern nur zwei durch eine Sifa näher bestimmt werden. Sir. erklärt die Stelle nicht.

42 Ich lese مثل als Sifa على الحكاية. In الاسد steht der Art. للجنس, es ist also sachlich nicht mehr determ. als vorher اسد.

43 والذي عندي أن جواز اسد في الصفة والحال واحد وذلك أنك لست تريد في الحال إذا قلت مرت بزيد اسداً شخص الاسد الذي هو السبع وإنما تريد شديداً وإذا كان اسد في الحال بمعنى شديد كان في الصفة مثله وإذا قلت هذا خاتمك حديداً وهذا مالك درهماً فأنما تريد نفس الحديد والدرهم¹⁾.

Sib. gebraucht خبر auch sonst in der Bedeutung von حال. Vgl. S. 204 Z. 6 u. 17.

44 Sir. macht darauf aufmerksam, dass Sib. hier Badal in einer anderen Bedeutung, als der gewöhnlichen, gebraucht. Sonst nämlich bedingt das Badal, dass das Zweite (d. i. das zweite Wort) an die Stelle des Ersten gesetzt werden kann. Hier dagegen tritt das Affirmirte an Stelle des Negirten. (فأبدل كلاماً معتمداً عليه من كلام مطرح)

45 Nicht mit etwas Negativem, wie im vorhergehenden Satze. — Manchmal steht (لَا تَأْتِي لَتَوْكِيدِ إِبْطَالِ مَا قَبْلَهَا) بل (nein, vielmehr) in der Bedeutung von بل لا يتكلم بها ألا غلط. Bisweilen steht es auch in der Bedeutung von بل, wie Sib. Z. 4. In der eigentlichen Bedeutung von بل müsste ما fehlen. (I. J. § 545).

46 Ich lese Z. 11 لانهما — ولكن ist nach Sir. von لكن zu unterscheiden; mit jenem beginnt ein neuer Satz, mit diesem nicht. Vgl. Sib. Z. 19.

47 فيه معنى التخصيص Es ist also dem Sinne nach nicht Fragepartikel.

48 Z. 17 steht لَأَنَّ nach der sachlichen Entwicklung geradezu für لَأَنَّ, nur der Gedankengang des Schriftstellers dürfte ein anderer sein.

49 So dass es nicht aus dem Vorhergehenden ergänzt werden kann, wie bei هَلَا.

50 Ein Beweis für die enge Verbindung des Nomen regens und Nomen rectum. Das Suffix gehört zum ganzen Quasi-Compositum.

51 Eine durchaus treffende Auseinandersetzung.

1) Darum können diese Nomina weder als Hâl, noch als Sifa stehen.

52 Dass in dem Beispiel Z. 9 ein femin. im Sing. stehendes Adj. als Sifa mit einem im plur. fract. stehenden Subst. verbunden wird, wird als ganz gewöhnlich nicht besonders erklärt.

كان الخليل لا يجيز مثل هذا حتى يكون المتجاوران مستويين في التعريف والتنكير والتأنيث والتذكير والافراد والجمع وسيبويه يجيز الحمل على الجوار وإن اختلفا المتجاوران إذا لم يشكّل المعنى، Sch.

53 ومثله¹⁾ ما قاله النحويون مررت برجل حسن الابوين لا قبيحين وتقديره لا قبيح الابوين والاصل لا قبيح ابواه ثم جعل في قبيح ضمير الابوين فثنى لذلك وأجرى على الاول فخفض واكتفى بضمير الابوين ولم يعد ظاهرهما لما تقدم لهما من الذكر ومثله مررت برجل قائم ابواه لا قاعدتين فعطف قاعدين على قائم لان معناه قائم ابواه لا قاعد ابواه ثم اضم الابوين فثنى الضمير،

54 statt متهدم خرب ist Incongruenz.

55 Die beiden folgenden Hemistichien nach der II ٣٢٧ خ:

* على ذرى قلامه المهذل * سوب كتان بأيدي الغسل *

„auf den Spitzen seiner (des Wassers) herabhängenden Kullâm-Pflanze Kleider von Leinwand in den Händen der Wäscherinnen wären.“

Für dieselbe Constr. citirt die II ٣٢٤ خ

* فدافعت عنه الخيل حتى تبددت * وحتى علاني حالك اللون أسود *

wo أسود nach اللون construiert ist, wiewohl es Sifa zu حالك ist. Ferner den Vers des Dur-Rumma (ebendort):

* تريك سنة وجه غير مقرفة * ملساء ليس بها خال ولا ندب *

„Sie zeigt dir eine Gesichtsbildung, welche keinen Widerwillen erregt, eine glatte, in welcher kein Muttermal und keine Narben sind“

wo غير im Gen. steht, obgleich es Sifa zu سنة ist. Ferner den Vers von الخطيئة (S. ٣٢١)

* فاياكم وحية بطن واد * هوز الناب ليس لكم بسى *

„So nehmt euch denn in Acht vor der Schlange eines Thalgrundes, der scharfzahnigen, die euch nicht gleich ist (sondern an Adel über euch steht هو لا تستون معه بل هو)“. (اشرف منكم)

Hier steht هوز im Gen., obwohl es Sifa zu حية ist. حية ist hier (معنى) als Masc. behandelt, wie aus ليس hervorgeht. Dieser Gen. heisst nach der جر الجوار خ oder جر المجاورة (in unseren Grammatiken nachzutragen).

56 المرمّل stimmt also im Genus mit العنكبوت nicht überein, gegen die Regel des Chalil Z. 8 u. 9: كان مذكرا مثله او مؤنثا.

1) D. i. ähnlich in dem Mangel an äusserer Concordanz.

§ 102.

1 I. J. § 157 und 538—545, auch Alfija V. 540 ff.

2 D. i. so dass man in gleich geltender Weise bald das eine, bald das andere Nomen voranstellt.

3 قد مررت باحدهما في وقت وانقطع مرورك ثم مررت بالآخر بعد حين وهذا الذي يسميه سيبويه مرورين^١

4 وذكر سيبويه في هذا الباب كيف نفى الموجب وانما ذكر انك اذا قلت مررت بنزيد وعمرو جاز ان يكون مرور واحد وقع عليهما في حال واحدة ويجوز ان يكون مر بهما مرورين في حالين واذا كان المرور بهما واحدا فنفيه ان تقول ما مررت بهما واذا كان في مرورين قلت ما مررت بنزيد وما مررت بعمره فاذا كان الذي خبر به مرورين كل واحد منهما وقع باحد الرجلين وقال ما مررت بهما احتمال ان يريد ما مررت بهما بمرور واحد فلا يكون مكذبا واذا قال ما مررت بنزيد وما مررت بعمره فقد كشف التكذيب^٢

5 لو قلت اختصم الزيدان فعمره لم يجز حتى تنضم الى عمرو اسما اخر بالواو فتقول اختصم الزيدان فعمره وخالد^١ لان الفاء ليس لها للجمع انما لها التوالى وهى بمنزلة عامل اخر فاذا كان الفعل المعطوف عليه يقتضى فاعلين مثل اختصم ونحوه لم يجز ان تعطف عليه بالفاء اسما مفردا لانه لا يكون من واحد ويجوز بالواو لانها تشترك الواحد مع ما تقدمه^٢

6 اذا قلت دخلت الكوفة فالبصرة فعناه انه لم يقطع سيرة الذي دخل به الكوفة حتى وصله بالسير الذي دخل به البصرة ولم يحدث بينهما مهلة ولا فتور^٣

Die Koranstelle S. 7, 3 وكم من قرية اهلكناها فجاءها بأسنا^٤ wo das „zu Grunde richten“ nach dem „Kommen des Unheils“ stattfindet, erklärt Sir.: لما اهلكها الله حكم بانّ البأس^٥ d. i. Nachdem sie zerstört sind, zieht man sofort den Schluss, dass die Zerstörung eine Strafe Gottes ist.

7 Weil eine مهلة dazwischen liegt.

§ 103.

1 I. J. ٣٨٩ Z. 23 ff. und die zu § 102 erwähnten Stellen.

2 Dann ist der Sinn: Ich bin bei einem Manne — doch reden wir lieber von etwas Anderem: bei einem Esel vorbeigegangen. Vgl. § 105 Anm. 6.

3 D. i. ohne dass das subintelligierte Pronomen sich auf etwas im Vorhergehenden Erwähntes bezieht.

4 Das منعوت^١ kann auch eine Sifa sein, welche wieder mit einer Sifa versehen ist, wie in dem Verse Anm. S. 242 فدأفعت الخ

5 Ca. hat auch das 2. Mal فاضمرته^٢.

1) So dass 2 Parteien sind, welche jede für sich unter einander streiten.

6 So dass keine Beziehung auf das Vorhergehende angenommen wird. (S. 189 Z. 19 u. 20).

7 Hier steht Badal in einer von dem Gebrauch der späteren Grammatiker abweichenden Bedeutung. Sir.: قد ذكر أشياء فيها حروف العطف فسمّاها بدلا

8 مذهب البصريين أن العطف لا يجوز بشيء من حروف الاستفهام فاما الكوفيون فقد اجازوا عطف النسق بأين وكيف وألا وهلا،

9 Vgl. Z. 7. Gemeint ist der عطف النسق, auch عطف بالحرف genannt. S.

10 D. i. ein determ. Nomen kann Badal und ein indetermin. مبدل sein und umgekehrt.

§ 104.

1 I. J. § 146—148.

2 Damit ist اللازمة Z. 14 übersetzt.

3 Er meint die uneigentliche Annexion. Der Acc. ist beim Adj. u Part. pass. Tem-jîz, beim Part. act. Object. Vgl. Sib. 179 Z. 17—18. Z. 15.

4 المبهم انما دخل وصلة لخروج ما في الالف واللام من العهد الى الحضور فهو للنقل من تعريف العهد الى تعريف الاشارة،

5 Die Lesart der Variante zu Z. 6, welche hinzusetzt والنون ist nach arab. Anschauung unrichtig; denn das Nun gehört nicht zum Pronomen, sondern ist نون الوقاية (I. J. § 170).

6 يضاف الى مثله في انه ist in weiterem Sinne, nämlich als معرفة zu fassen. S. Vgl. I. J. 378 Z. 15. معرفة لا في انه علم،

7 In dem Beispiel Z. 15 kann اخى زيد Sifa zu صاحبك sein, weil der Eigename als weniger determ. gilt, als das Pronomen. Vgl. I. J. 377 Z. 20 ff. u. 379 Z. 20 ff.

8 وذكر المبرد فيما رد على سيبويه أن ما ذكره سيبويه في الصفات أن الاخص يوصف بالاعم وما كان معرفة بالالف واللام فهو اخص مما اضيف اليه الالف واللام فلا ينبغي على هذا القياس رأيت غلام الرجل الظريف ألا على البديل وما ذكره المبرد لا يلزم لأن سيبويه [لا] يقول أن غلام الرجل اعم من الرجل بل عنده أن المضاف الى الالف واللام مثل ما فيه الالف واللام ولما نعتت العرب بذلك وكثر في كلامهم علمنا انه لا فرق بينهما عنده،

9 وامتنع أن ينعت ما فيه الالف واللام بالمبهم من أجل أن المبهم لما جعل وصلة مقدّمة الى ذكر ما فيه الالف واللام علم انه لو كان يقع بعد الالف واللام ما يريدونه من البيان ما احتاجوا الى التوصل الى الالف واللام بها¹⁾ وقد بين سيبويه بأن المبهم اخص بمعرفة العين يعنى المشاهدة ومعرفة القلب له وما اجتمع له هذان اخص والاخص لا يكون نعتا للأعم فان قال قائل فقد جعل سيبويه المبهم نعتا للعلم وللمضاف كقولك مررت بزید هذا وبصاحبك هذا وقد اجتمع فيه معرفة العين ومعرفة القلب ولم يجتمع هتان

1) Das Suffix bezieht sich auf das aus المبهم zu subintelligierende الاشارة (اسم).

المعرفتان في زيد وصاحبك فالجواب ان ذكر هذا وذلك بعد زيد وبعد صاحبك يذهب به مذهب الحاضر والمشاهد او القريب وبذلك مذهب البعيد والمتنحى فاذا قال مررت بزيد هذا وبصاحبك هذا فكانه قال مررت بزيد الحاضر¹⁾

10 ما فيه الالف واللام أبهم المعارف واقربها من النكرات لان منها ما ينعت بالنكرات كقولك اتى لأمر بالرجل غيرك فيكرمى واتى لأمر بالرجل مثلك فيعينى اذا لم تقصد قصد رجل بعينه وعلى هذا حمل قوله تعالى صراط الذين أنعمت عليهم غير المغضوب عليهم جعل غير نعت الذين وهى في مذهب الالف واللام الذى لم يقصد به شىء بعينه ويدل على ذلك ان من المعرفة بالالف واللام ما يستوى فى معناه الالف واللام وتركها نحو شربت ماء والماء واكلت خبزاً والخبز

11 So dass 2 Determinationen (die des Nomens, auf welches das Pronomen sich bezieht, und die des Pronomens selbst) Einer in الطويل gegenüber stehen.

12 Ich möchte lieber كاتك ohne Wâw.

13 Dass nämlich هذا nicht eine Sifa hat wie die Substantiva, sondern ursprünglich nur durch ein اسم جنس nicht durch ein Adj. bestimmt werden kann. Sinn: Es gelten für das مبهم überhaupt andere Regeln als für das Subst. حكم (خالف حكمه حكم) Dazu gehört, dass kein in der Idâfe stehendes Nomen von هذا abhängen darf, und dass man nicht sagt مررت بهذين الطويل والقصير, während man sagt مررت بالرجلين الطويل والقصير. Vgl. I. J. ٣٧٩ Z. 13—15.

14 وانما لم يجر ذلك لفساد الفصل بين المبهم ونعته لان القصير لم يَلِ الاشارة لفصل الطويل بينه وبين الاشارة

15 Vgl. I. J. ٣٧٩ Z. 9—13.

16 Vgl. Sib. ١٨٩ Z. 14 ff.

17 يمدح عمرو بن هند الملك وأم أناس بعض جداته وهى من بنى يشكر جعل عطايه كالبحر المنبسط لكثرة جوده Sch.

18 Hier ist ملك Badal (genauer 'Atfu-l-bejân) zum vorhergehenden Eigennamen.

19 خ II ٣٩٩

20 طليق وما بعده على الابتداء ومعنى منهم طليق ومنهم مكتوف البيدين ومنهم منزف

Das part. act. منزف erklärt die خ durch ذو صرع.

21 Hier stehen die Nominative ضيف مقرب und آخر معزول جانب an Stelle des zweiten Objects von جعل. Der Vers خ II ٣٩٨ Der Dichter redet seine Frau an.

22 هجا قشيرا وهى قبيلة من بنى عامر وكانت بينه وبينهم مهاجاة فجعل منهم من يشمت بصديقه اذا نكب وجعل بعضهم يزرأ بعضا للومهم واستطالة قوتهم على ضعيفهم وبني مزرباً على تخفيف الهمزة ونوبناه على الاصل لقال مزروءاً Sch. خ II ٣٩٨ Der Vers

1) Also haben die Nomina demonstr. in diesem Fall adjectivische Bedeutung.

23 وقد غلط سيبويه في جملة على الحال وزعم الراي انه معرفة لانه في نيّة الاضافة فكانه قال ترى خلقها نصفه كذا ونصفه كذا والحاجة لسيبويه انه نكرة وان كان متضمنا لمعنى الاضافة وليس من باب كل وبعض لان العرب قد أدخلت فيه الالف واللام وثنته وجمعتة وليس شيء من ذلك في كل وبعض فلذلك اجاز نصبه على الحال ، وصف امرأة فجعل اعلاها في الارهاق واللطافة كالقناة وأسفلها في امتلائه وكثافته كالنقا المرتج والتمرمر ان يجرى بعضه على بعض ، Sch.

24 Die Suffixe in لها und عليها in Z. 11 beziehen sich auf den subintelligirten Plural تُعطف عليها أي يبين بها عمومها وتؤكد وليس بعطف النسق Sir.: مضمرات Plural ولكن هي على مذهب عطف البيان ،

25 D. i. die pron. demonstr.

26 Von den späteren تأكيد.

27 In dieser Bedeutung dient es للعموم S.

28 So dass محبر steht, wie wir bloss zur Verstärkung des Ausdrucks sagen „kein Sterbenswörtchen“, wobei nicht ausgeschlossen ist, dass doch einige Worte gefallen sind.

29 Dann heisst der Satz: Ich bin bei ihnen als einer Gesamtheit (d. i. als vielen) vorbeigegangen. Sir.:

فانه يريد انك اذا قلت مررت بهم كلهم قد بقى منهم من لم تمر بهم ويكون قوله كلهم على جهة التنكير لمن مر به فهو تأكيد جعل من مر به منهم كانه الجماعة ،

30 Also als تأكيد. Die späteren Gramm. nennen ein solches Verhältniss vielmehr عطف البيان , wie in dem Verse I. J. ٣٩٣ Z. 17.

31 Da es dann unmittelbar von يا abhängig wäre, während es als Sifa oder Ta'kid nie unmittelbar von يا abhängig sein kann.

32 Denn hier liegt in كل الرجل eine تحلية. Es steht aber nicht للبيان, sondern للمدح S. Vgl. zum Folgenden I. J. ٣٩٩ Z. 13 ff.

33 Die Variante ما قبله (auch in Ca.) ist mindestens deutlicher.

34 Wie in dem Beispiel Z. 3 u. 4.

35 Genau ausgedrückt: الالف واللام في كل الرجل.

36 Vgl. zum Folgenden I. J. § 114, besonders S. ٣١٣ Z. 3 ff.

37 بحسن به ذلك cela lui sied bei Dozy.

38 Nach Sir. ist diese Verbindung darum zulässig, weil man mit الرجل nicht eine einzelne Person, sondern den جنس meint.

39 Denn مثل ist auch in der Idâfe indetermin.

40 وما ذكر سيبويه عن الخليل انه جر على نيّة الالف واللام لم يصح وذلك ان نيّة الالف واللام في مثلك وخير منك ان كان توجب التعريف لهما ويصير حكمهما حكم ما فيه الالف واللام فينبغي ان تصف بهما الاسماء الاعلام كما تصف الاعلام بما

فيه الالف واللام وقد منع سيبويه من هذا وقال لا يحسن مررت بعبد الله مثلك على هذا الحد وإن كان نية الالف واللام لا توجب التعريف فلا فائدة في ذكره والذي عندي في معنى قول الخليل من نية الالف واللام ان هذين الاسمين في موضع ما فيه الالف واللام كانا قلنا في موضع مثلك المماثل وفي موضع خير منك الفاضل لك والراجح عليك ولم يجز ان يوصف العلم بمثلك وخير منك لاختلاف الاول والثاني لان الاول مقصود اليه والثاني غير مقصود اليه¹⁾

41 Sib. § 86. I. J. § 78.

42 Lies بالجّر

43 Was bei **مثلك** nicht möglich ist, auch nicht bei **خير منك**, weil dann die comparativische Constr. unmöglich wäre.

44 Der Grund ist, dass in dem Eigennamen eine eigentl. Determ. vorliegt, während der Art. in *er-ragul* للجنس steht. Vgl. oben Anm. 38 u. Sib. Z. 23 u. 24.

45 Ebenso wenig wie man sagen kann **هذا كل الرجل**, so dass **كل الرجل** die صفة zu **هذا** bildete, ebenso wenig kann man sagen **عبد الله مثلك**.

46 Ich lese mit Ca. **تثبت**.

47 Scheint sich darauf zu beziehen, dass bisher immer Beispiele mit **مر** gegeben waren.

§ 105.

1 I. J. § 153.

2 I. J. ١٢٩_v hat den ersten Vers mit einem anderen darauf folgenden.

3 Auf **مى** zu beziehen mit **التفات**.

4 اراد بعمر و عمرو بن عبد مناف بن قصي وهو هاشم بن عبد مناف وسمى هاشما لهشمه الثريد لقومه في مجاعة اصابتهم واراد بالعباس العباس بن المطلب وانما ذكرهم وقال ولدتهم لما بين هذيل وقريش من القرابة في النسب لانهم كلهم من ولد مدركة بن الياس بن مضر^{Sch.}

5 Ich kann den **نقص المعنى** nur darin finden, dass das Mubtada nach der Regel determ. sein soll, so dass also für den Fall der Indeterm. die Badal-Constr. vorzuziehen ist.

6 Der Sinn ist dann: Ich bin bei A., (ich will doch lieber sagen) bei Z. vorbeigegangen. Vgl. Ibn 'Akil ٢٩١ zu V. 568. Eschmûnî erklärt das **بدل اضرب** zu dem Beispiel der Alfija: ان كان اراد الاول ثم اضرب عنه الى الامر بأخذ Der Unterschied vom **بدل الغلط** ist, dass bei diesem das Mubdal minhu von vorn herein gar nicht beabsichtigt ist, sondern ein Versprechen vorliegt.

1) Da **مثلك** und **خير منك** keine unterscheidenden Merkmale des Eigennamens bilden, so sind sie für die Fortsetzung desselben nicht nöthig. Vgl. Sib. Z. 22—24.

٧ هم بنو أعمامنا لأن يشكر من بكر بن وائل ومهلل من تغلب بن وائل وأراد
بالبيوت القبائل والاحياء ، Sch.

8 Ich schreibe mit dem Diwan ed. Boucher S. ١٥٩ Z. 3 ورثت إلى أخلاقه.
9 المهارى جمع مهريّة وهي الناقة نسبت إلى مهرة بن حيدان حتى من قصاعة
فابلهم معروفة بالنجابة والشبوب المستنة وأكثر ما يستعمل في الثور الوحشى ويروى
وشنونها بنونين وهو اصح والشنون التي اخذت فى السمن ولم تنته فيه ، Sch.
kann nur determ. Temjîz sein, welches zulässig ist, weil aufzulösen
durch عاجل zuerst der mit dem Temjîz gleichwerthige un-
eigentliche Gen. und nachher das Temjîz abhängt. Vgl. zum determ. Temjîz غبن رأيه
هشام بن (= عيشاً) بطر عيشه (= رأياً) Der Vers ist aus einem Lobgedicht auf
عبد الملك

10 Vgl. zu dem Beispiel Sib. S. ١٨٤ Z. 1—4.

11 Sir. giebt als Beispiel des تمررت برجلين اسد وجمار : تبعين.

12 So übersetzt nach Sir.

13 Statt قوله ist كقوله oder Aehnliches zu lesen.

14 طويل erklärt Sir. beide durch مشوق und سقب.

15 Mit Ca. ist مكنوزا العصل zu lesen.

§ 106.

1 I. J. ٣٧٩ Z. 9 ff. Ibn Akîl zu V. 509.

2 Beispiele Sib. Z. 4 u. 5. Nach ذلك ومن folgen Beispiele für ما التبس بشى من
تمررت برجل ما التبس به. Für سببه. Sir. giebt als Beispiel تمررت برجل
فالصفة مخالطة وهو فعل لداء وقد وقع بضمة يـ الرجل فقد. Er erklärt مخالطة داء
In den Beispielen vor ذلك ومن ist das durch Suffix mit dem ersten Nomen
verbundene Nomen Subject des Particips, in den Beispielen nach ذلك ومن ist es Object.

3 Wie in dem Beispiel تمررت برجل مخالط أباه داء

4 Wie in dem Beispiel Z. 14. Vgl. Z. 3 u. 4.

5 D. i. der in der Idâfe stehenden. Sir. :

أجمعوا على أن الصفة إذا كانت فعلاً للاول أو لسببه وكانت منونة فإنها تجرى على الاول
وتنجر بحرة ويوصف الاول بها كقولك تمررت برجل ضارب زيدا (زيد C) وضارب أبوه زيدا
وملازم أباه زيد ثم اختلفوا إذا كانت الصفة مضافة¹⁾ فالأما سيبويه فأجرى جميعه على الاول،

6 So lese ich. Die Berechtigung der Textlesart wird ja von diesen Leuten bestritten.

7 Mit الملازمه im Acc. als Hâl, weil es sich als in der Idâfe stehend nach der An-
sicht der Gegner nicht im Casus nach dem vorhergehenden Nomen richten könnte.
Dieser Hâl wäre aber als determinirt unstatthaft, und darum bleibt nichts übrig, als
dass das Particip sich nach dem vorhergehenden Nomen richtet.

1) Hier geben Einige die Concordanz mit dem ersten Nomen im Casus nur zu, wenn
die Sifa sachlich zu ihm, nicht zum zweiten, gehört.

8 D. i. der (unstatthafte) Hâl müsste statt der determ. Sifa ebensogut stehen, wie statt der indetermin., z. B. **مَرَّتْ بِرَجُلٍ مُخَالِطٍ بَدَنِهِ دَائِمٌ**. Hier wäre der Hâl zwar **قَبِيحٌ**, weil der **ذُو الْحَالِ** indetermin. ist, aber doch zulässig, weil auch (dem Sinne nach) indetermin. **ثُمَّ أَلْزَمَهُ (أَيَّ الْخَصْمِ) أَنْ يَنْصَبَ الْمَعْرِفَةَ الْمُضَافَةَ فَيَقُولَ مَرَّتْ بِعَبْدِ اللَّهِ الْمُلَازِمَةِ أَبَوَهُ لِأَنَّهُ حِينَ قَالَ مَرَّتْ بِرَجُلٍ مُخَالِطٍ بَدَنِهِ دَائِمٌ لَمْ يَكُنْ سَبَبَ نَصْبِهِ وَتَرَكَ إِجْرَاءَهُ عَلَى الْأَوَّلِ إِلَّا الْإِضَافَةَ**.

9 Dass nämlich die in der Idâfe stehende Sifa, auch wenn sie sachlich nicht zum ersten Nomen, sondern zu einem damit zusammenhängenden gehört, sich ebenso gut nach dem vorhergehenden Nomen richtet, wie die wirklich nunirte.

10 D. i. die schon vorher befiedert waren; er meint die Pfeile ihrer Blicke.

11 Der Vers in **خ** II ٢٩٣ Der nächste ebendort ٢٩٤ Darnach steht die Constr. des Sib. in Widerspruch mit der des Jûnus, nach welchem die Sifa, wenn sie sich auf die Zukunft bezieht, im Nom. (**عَلَى الْإِبْتِدَاءِ**), und wenn sie sich auf die Gegenwart bezieht, als Hâl im Acc. steht. Vgl. Sib. ١٩٤ Z. 17 u. 18.

12 Sondern mit der Constr. **مُخَالِطُهُ السَّقَامُ**.

13 Lies mit **العَصَا خ**.

14 Nicht zum zweiten, wie in den citirten Versen.

15 D. i. als äusserlich determ., aber **مَعْنَى** indetermin. Hâl von einem indetermin. **ذُو الْحَالِ** was sehr unregelmässig wäre.

16 Z. B. **رَأَيْتُ رَجُلًا ضَارِبًا أَبِيهِ عَمْرُوً** und **مَرَّتْ بِرَجُلٍ ضَارِبُهُ عَمْرُو**.

17 Z. B. **بِمَاءٍ مُخَالِطُهُ عَسَلٌ** und **مَرَّتْ بِرَجُلٍ مُلَازِمُهُ زَيْدٌ** Sir. fügt hinzu:
إِذَا كَانَتْ الْمُلَازِمَةُ وَالْمُخَالِطَةُ قَدْ وَقَعَتْ وَوُجِدَتْ كَانَهُ قَالَ مُلَازِمُهُ السَّاعَةَ وَمُخَالِطُهُ السَّاعَةَ.

18 Z. B. **مَرَّتْ بِرَجُلٍ مُفَارِقُهُ الرُّوحُ إِذَا لَمْ يَقَعْ مُفَارِقَةُ الرُّوحِ كَانَهُ قَالَ مُفَارِقُهُ الرُّوحُ**
غَدَاً

19 Genauer Anm. 11.

20 Nach Sir. die Z. 14 und 15 erwähnte.

21 **يَعْنِي أَنْ مُلَازِمَهُ يَجْعَلُ بِمَنْزِلَةِ مَا لَمْ يُوْخَذَ مِنَ الْفِعْلِ**.

22 Incongruenz statt **بَنُو فُلَانٍ**.

23 Insofern die Nunation intendirt ist.

§ 107.

1 Vgl. I. J. § 348.

2 In dieser adjectivischen Bedeutung steht **مُسْلِمٌ** hier, nicht in der participialen.

3 Und wenn man sie gradezu an Stelle des Substant. setzen kann, können sie auch so construiert werden.

4 D. i. welcher sich in glücklichen Umständen befindet.

5 D. i. im ersten Beispiel ist der edle Vater ein Anderer, als der, bei dem man vorbeigegangen ist, und im zweiten der Charakter etwas Anderes als sein Inhaber.

6 Seines Subst., d. i. des Subst., zu welchem es nach Casus und Numerus (nicht sachlich) gehört.

7 D. i. man construiert **مررت بالرجل الكريم أبوه** ebenso wie **مررت بالرجل الكريم**, weil man ebenso gut (ohne Subst.) sagen kann **مررت بالكريم أبوه** wie **مررت بالكريم**.

§ 108.

1 I. J. ٣٧. Z. 3 ff.

2 **خَر** könnte bloss so als Sifa erklärt werden, dass die Bedeutung von **لَيْن** darin liegt. S.

3 Es müsste denn sein, dass man den Begriff der **مائلة** hineinlegt, so dass **طين** s. v. ist wie **مُطَيَّن**. S.

4 **وبدارٍ ساجٍ بابها** ausser wenn die Bedeutung von **صلب** darin liegt. S.

5 **لان هذه جواهر لا يجوز النعت بهاء**

6 **اسم** ist Z. 17 Substantivum, Z. 14 dagegen Adjectivum.

§ 109.

1 I. J. § 360.

2 D. i. nach Sir. Vater vieler Kinder. Er erklärt **أب** durch **والد** also mit Participialbedeutung. Derselbe sagt:

لان خيرا منه وسواء وحسبك وأيما رجل وأبو عشرة اذا انفردت كانت صفة واذا كانت بعدها اسما لم تكن صفة [فهى] بمنزلة اسماء الجواهر وتحقق لفظ الباب ان يقال هذا باب ما جرى من الاسماء التى تكون صفة اذا انفردت مجرى ما لا يكون صفة اذا ينفرد.

3 Wird hier in Verbindung mit den anderen af'al-Constructionen noch einmal erwähnt.

4 D. i. überhaupt den Participien

5 Ich lese **تَفَرَّد** und **أَن**, **تَقَوَّ**.

6 Dies Beispiel gehört eigentlich nicht hierher und soll nur illustriren, dass die Sifa zum 2. Nomen gehört. Natürlich könnte es hier auch **حسين** heissen.

7 Diese Bestimmung giebt I. J. § 28 nicht.

8 Diesen Gen. erklärt Sir. durch **فاضل** und **راجح**.

9 Also die Bedeutung eines Substantivs, welches streng genommen nicht Sifa sein kann, wenn es auch hier in der Bedeutung eines Adj. steht.

10 Die Fälle sind nicht ganz gleich; denn **خَر** ist **جامد**, **سواء** aber könnte doch, wie **عدل**, wodurch Sib. es erklärt, als Sifa stehen (in Nominalapposition).

11 **أى مجتمع** S.

12 Wiewohl nach der ganzen Lehre des § nicht gewählt.

13 Vgl. die Phrase **هذا رجل كل رجل** I. J. ٣٩٩ Z. 13 ff.

14 Wo der Gen. ganz incorrect ist.

15 D. i. er genügt dir als Mann. Hier ist das Mausûf zu ergänzen, zu welchem **حسبك** die Sifa bildet, nämlich **رجلا** oder etwas Aehnliches. Da dies als **خبر** im Acc. stehen würde, so könnte auch **حسبك**, wenn es als Sifa behandelt wird, im Acc. stehen.

16 **حسبك** wäre zu construiren nach Analogie des Beispiels S. 190 Z. 19.

§ 110.

1 Also nicht wie die Form **افعل** und andere in § 109 besprochene Nomina in An-nexion stehen.

2 ما كان من المقادير نعتا لما قبله اذا انفرد بما يتضمن لفظه من الطول والقصر والقلّة والكثرة ناب عن طويل وقصير وقليل وكثير وجاز الوصف بذراع وشبر وباع ونحوه من سائر المقادير كما جاز في الاعداد وانما منع سيبويه من الصفة بقفيّز في قوله مررت ببئر قفيّز بدرهم على الصفة لانك لم ترد ان البئر الذى مررت به كلّه قفيّز،

3 Der Vers bei I. J. ٢٥٧ Der Vers ist Schâhid dafür, dass die Zahlwörter als Sifa stehen können wie in **أبلى مائة**.

يقول هذا ليزيد بن زهير الشيباني متوعدا له بالهجوم والحرب اى لا يتجّيك منى بعدك وضرب رقبته في السماء وهوته تحت الارض مثلا والاسباب الابواب لانها تؤدى الى ما بعدها وكل ما ادى الى غيره فهو سبب، Sch. (Zu اسباب السماء vgl. Lane.)

4 Statt **ذراع الطول** und nicht **ذراع الطول** u. weil es sich dadurch von den reinen Adjectivis unterscheidet, wo man sagen kann **حسن الوجه** u. **حسن الوجه**. انما اختير فيه الرفع لان ما هو اقرب الى الفعل منه يختار فيه الرفع كقولك مررت برجل خير منه ابوه وأفضل منه زيد ولم يكن مثل باب حسن الوجه لانك تقول مررت بحية ذراع الطول اذا نونت ولا ذراع الطول اذا لم تنون كما تقول حسن الوجه اذا نونت وحسن الوجه اذا لم تنون،

5 Mit Auslassung des Mausûf, wie man sagen kann **مررت بحسن وجهه**.

6 So nach der Variante, wo ich **بالاسد** lese. Für **شدّد** finde ich keine passende Bedeutung (etwa als stark darstellen?)

7 So dass „hundert“ in der Bedeutung „viel“ steht.

8 Während beides gewöhnlich zusammenfällt. Chabar (oder **مبنى على المبتدأ**) schliesst, wie auch sonst bei Sib., Hâl und Temjîz in sich. Auch hier muss **نار** in der Bedeutung eines Verbi gedacht werden, da sonst der Temjîz nicht stehen könnte, wie **مائة** in der Bedeutung eines Adj. steht in **مررت برجل مائة أبلى**. Sir.:

من قال هو نار حمرة جعل النار في تأويل فعل كانه قال **محمى** حمرة فجعل في اسد ابوه من تأويل شديد وفي مائة أبلى من تأويل كثير مثل ما في النار من تأويل محمى وأخوّج الى هذا ان حمرة لا بد من نصبها من شيء يجرى مجرى الفعل وقال الزجاج باب الاخبار ان تكون افعالا لانك انما تخبر بحدث وقولك هو نار حمرة ليس الضمير لنار انما هو لرجل او جوهر

وَأَمَّا الْمَعْنَى هُوَ مِثْلُ نَارِ حِمْرَةٍ وَقَالَ آخَرُ مَرَرْتُ بِرَجُلٍ نَارِ حِمْرَةٍ أُرِيدُ مِثْلَ نَارٍ كَمَا أُرَدْتُ حَيْثُ كَانَ خَيْرٌ مُبْتَدَأٍ كَأَنَّكَ قُلْتَ مَرَرْتُ بِرَجُلٍ مِثْلِ نَارٍ أَوْ شَبَّهَ نَارِ حِمْرَةٍ وَلَيْسَ الْأَمْرُ كَمَا قَالَ سَيَبَوِيه¹⁾

9 Also nicht einen adjektivischen Begriff. Der Sinn ist dann freilich inept, und das Beispiel dient rein dem grammat. Formalismus.

10 ظَرِيفٌ نَعَتْ لِحَسَنِ فَإِذَا أَضْفَعْتُ (? وَصَفْتُ) اسْمَ الْفَاعِلِ (أَوْ الصِّفَةِ الْمَشَبَّهَةِ) خَرَجَ مِنَ الْأَفْعَالِ وَقَوَى فِي الْأَسْمَاءِ

11 Als ein Subst. könnte sie aber nicht den Acc. regieren.

12 رجل in derselben Bedeutung wie Z. 7.

13 So lese ich mit Ca. Aber auch dies ist starke Incongruenz statt *mulâzimihî*.

14 Das Kriterium für die Correctheit des Gen. Vgl. Sib. S. 190 Z. 17.

15 D. i. welcher so unbedeutend ist, wie wenn er nicht existirte. Sir.:

لَا بَدَّ مِنْ أَنْ تَجْعَلَ سَوَاءً نَعْتًا لِرَجُلٍ لِأَنَّهُ لَيْسَ مَعَ سَوَاءٍ اسْمٌ فَيَكُونُ مَعَهُ مُبْتَدَأٌ وَخَبَرًا فَصَارَ بِمَنْزِلَةِ قَوْلِكَ مَرَرْتُ بِقَوْمٍ سَوَاءً وَإِذَا أُجْرِيَتْ سَوَاءٌ عَلَى الرَّجُلِ فَفِيهِ ضَمِيرٌ لِأَنَّهُ فِي مَعْنَى مُسْتَوْفَاذَا عَطَفْتَ عَلَى ذَلِكَ الضَّمِيرِ أَكْدَتَ كَمَا يَجِبُ فِي ضَمِيرِ الْمَرْفُوعِ إِذَا عُطِفَ عَلَيْهِ وَالضَّمِيرُ الَّذِي فِي سَوَاءٍ مِثْلُ الضَّمِيرِ الَّذِي فِي عَرَبٍ أَجْمَعُونَ لِأَنَّ عَرَبًا مَحْمُولٌ عَلَى مُتَعَرِّبِينَ كَمَا أَنَّ سَوَاءً فِي مَعْنَى مُسْتَوْفَاوَأَجْمَعُونَ تَوْكِيدٌ لِلضَّمِيرِ فِي عَرَبٍ

Vgl. das unmittelbar Folgende bei Sib.

16 Der Satz steht nach der Erklärung des Sir. statt مَرَرْتُ بِقَوْمٍ مُتَعَرِّبِينَ أَجْمَعُونَ und dies statt بِقَوْمٍ يَتَعَرَّبُونَ أَجْمَعُونَ

17 So nach Sir., welcher sagt:

أَمَّا قَوْلُ سَيَبَوِيهَ فَهِيَ مَعْطُوفَةٌ فَإِنَّهُ يَعْنِي أَجْمَعِينَ وَيَعْنِي بِالْعَطْفِ الْبَيَانُ²⁾ وَقَوْلُهُ عَلَى الْمُضْمَرِّ يَعْنِي الْمُضْمَرُّ فِي عَرَبٍ كَمَا تَقَدَّمَ، وَقَوْلُهُ وَلَيْسَتْ كَأَنِّي عَشْرَةٌ يَعْنِي لَيْسَتْ أَجْمَعُونَ فِي ارْتِفَاعِهِ بِمَنْزِلَةِ ارْتِفَاعِ ابْنِ عَشْرَةٍ أَبَوَهُ³⁾

18 So übersetzt nach der Erklärung der Varianten. Sir.:

كَأَنَّكَ قُلْتَ مَرَرْتُ بِرَجُلٍ هُوَ وَالْعَدَمُ سَوَاءً

19 D. i. احسن und ابغض haben in diesen Sätzen participiale Bedeutung und werden also wie Participien construiert, während خَيْرٌ in seinem Satze rein comparativische Bedeutung hat und darum dem Nomen näher steht als dem Verbum und darum wie ein Nomen construiert wird.

20 Während es sich in خَيْرٌ مِنْهُ أَبَوَهُ auf die Person bezieht. In jenen Beispielen spricht man von der Wirkung der Sache, in diesem von der Eigenschaft der Person.

1) Dass nämlich etwas Chabar sein kann, ohne zugleich Sifa sein zu müssen.

2) Was hier عطف البيان heisst, heisst sonst تأكيد. In dem Beispiel Sib. 199 Z. 1 u. 2 (vgl. Sir. Anm. 15) war von einem عطف النسق die Rede.

3) Denn in dem Satze مَرَرْتُ بِرَجُلٍ أَبَوَهُ عَشْرَةٌ أَبَوَهُ ist ein Ta'kid wie أَجْمَعُونَ undenkbar.

Darum stehen die Comparative in jenen Beispielen der Verbalbedeutung näher, wie Sib. Z. 9 und 10 gezeigt hat, und können wie Participien construiert werden, in diesem aber sind sie mehr nominaler Natur und darum haben sie die gewöhnliche Constr. der Comparativa. (Sib. § 109). Vgl. Ibn 'Akîl zu V. 504 f.

21 لَأَنَّكَ für أَنَّكَ.

22 لو رفعت ما رأيت رجلا أحسن في عينه الكل منه في عين زيد فرفعت أحسن لأن الكل مبتدأ وخبره أحسن وقوله في عينه منه في عين زيد كله في صلة أحسن فتفصل بين أحسن وبين ما في صلتها بالكل الذي حقه أن يكون مؤخرًا عن الجميع أو مقدّمًا على الجميع فإن آخرته قلت ما رأيت رجلا أحسن في عينه منه في عين زيد الكل ففي هذا أيضًا قبّح لأنه اضممار قبل الذكر فهو فاسد لأن هاء منه ضمير الكل وهو مؤخر وإن قدّمت الكل جاز بلا خلاف فقلت ما رأيت رجلا الكل في عينه أحسن منه في عين زيد،

Construiert man ferner أبغض إليه الشر منه إليه, so ist die Constr. incorrect, weil die صلة von أبغض (d. i. إليه منه إليه) durch الشر getrennt ist. Construiert man aber wie im Text (Z. 13) und setzt منه (nach welchem dann noch إليه zu ergänzen wäre) vor (منه) اضممار, so wäre zwar die صلة von أبغض nicht getrennt, aber es wäre ein اضممار vor dem ذكر (الشر) vorhanden.

23 D. i. in den Beispielen Z. 15 u. 16, nur dass im letzten Beispiel statt des Suffixes ein Nomen steht.

24 خ III ١٥١ Ibn 'Akîl ٢٤٢ Aini IV ٤٨ Jakut unter وادى السباع mit hübscher Geschichte über die Entstehung dieses Ortsnamens.

25 تَتَيَّنَة Inf. der 5. Form statt تَتَيَّنَة von تَيَّنَة. Vgl. Lane und Lisân Band 18 S. ٩٧ Z. 14 ff. Sch.: التَّتِيَّة التَّلْبِث والمَكْث

26 Ich lese mit Ca. ما التنبس بها. Zur Sache vgl. § 106, wo für den Gen. Z. 5 u. 6 Beispiele gegeben sind.

27 Ich lese Z. 2 mit Ca. (أى فى الرفع والنصب) فيهما.

28 Wie شر خير سواء, überhaupt die § 109 erwähnten.

29 Statt سواء, wie es als Sifa lauten würde.

30 D. i. die Comparative nähern sich den Substantivis und eignen sich darum weniger dazu, als Hâl gebraucht zu werden.

31 أبوه ist Incongruenz, aber im Text nicht zu ändern.

32 أبو عشرة steht aber nach Sir. auch in der Bedeutung von الكثير الاولاد, also in adjectivischer.

33 Ich schiebe mit Ca. Z. 17 في zwischen وى und مررت ein.

34 Andere Plurale derselben Form zählt Lane auf unter شيخ.

§ 111.

1 Das ist nach Sir. nur beim Fem. der Lebewesen nöthig. Genauer Sib. S. ۲۲ Z. 8 ff.

وَأَمَّا التَّنْأِيثُ غَيْرُ الْحَقِيقِيِّ فَهُوَ مَا كَانَ تَأْنِيثُهُ وَتَذَكِيرُهُ وَاقْعَيْنِ عَلَى مَا لَا خَلْقَةَ فِيهِ فَاصِلَةٌ بَيْنَ الذَّكَرِ وَالْإُنْثَى الَّتِي تَكُونُ لِأَنَاثِ الْخَيَوانِ بِفَرْجٍ نَحْوِ دَارِ وَعَيْنِ وَأُذُنٍ وَفَخَذٍ فَإِذَا تَقَدَّمَ الْفَعْلُ فِي هَذَا الضَّرْبِ فَلَا صِلَ فِيهِ أَثْبَاتُ عَلَامَةِ التَّنْأِيثِ وَيَجُوزُ اسْقَاطُهُ،

Ueber den Grund der Concordanz des Femin. beim nachgestellten Verbum:

إِذَا قَدِّمْتَ الْفَعْلَ فَصِلْتَ الْفَاعِلَ مِنَ الْفَعْلِ وَظَهَرَ لَفْظُهُ الْمَوْضُوعُ لِلتَّنْأِيثِ¹⁾ فَانْتَفَى بِهِ وَاعْنَى عَنِ الْعَلَامَةِ وَإِذَا تَقَدَّمَ الْأِسْمُ صَارَ الْفَعْلُ لَضَمِيرِهِ وَهُوَ مُخْتَلِطٌ بِالْفَعْلِ وَلَيْسَ فِي لَفْظِهِ دَلَالَةٌ عَلَى التَّنْأِيثِ لِأَنَّ ضَمِيرَ الْوَاحِدِ وَالْاِثْنَيْنِ الْفَاعِلَيْنِ²⁾ فِي الْفَعْلِ الْمَاضِي فِي الْمَذْكَرِ وَالْمُؤَنَّثِ سَوَاءً³⁾ فَكُرِهُوا اسْقَاطُ الْعَلَامَةِ مَعَ ذَهَابِ اللَّفْظِ⁴⁾ الْمَوْضُوعِ لِلتَّنْأِيثِ،

S. أَقْرَشْتِي فِي مَعْنَى أَتَتَقَرَّشُ 2

3 التَّقْدِيرُ الْيَسِيرُ بَنُو عَمْرٍو بَنِي حَنْجُودٍ أَكْرَمَ خَلَقَ اللَّهُ وَقَوْلُهُ قَدْ عَلِمُوا أَيُّ قَدْ عَلِمَ النَّاسُ ذَلِكَ وَالْحِفَاطُ وَالْحِفَاطَةُ عَلَى الْأَعْرَاضِ فِي حَرْبٍ، Sch.

4 Wenn auch ein فعل ناقص. Vgl. I. J. § 456 u. zu der hier besprochenen Constr. § 405.

5 D. i. kein Pronomen wie die علامة التثنية und die علامة الجمع.

6 D. i. je mehr zwischen Verbum und Fâ'il eingeschoben ist, wie das Object in dem Beispiel Z. 3 u. 4. Das im Text unmittelbar Folgende ist reine Wiederholung des so eben Gesagten.

7 D. i. für die ausgefallene Femin.-Endung des Verbi.

8 Wie Z. 9 u. 10 gezeigt ist.

9 Wonach sie ein specielles Masc. bezeichnen. Im Plur. fract. fallen sie unter den Begriff der femininischen Collectiva. Sir. erklärt الَّذِي يَقَعُ بِالْخَلْقَةِ الْأَوَّلِ الْأَمَكْنِ Der Plural wird mehr durch den Begriff der Totalität bestimmt als durch den des mehr beim Einzelwesen hervortretenden Geschlechtsunterschiedes.

10 Mit Ca. lese ich أَنِ statt إِذَا.

11 Wo قَالَ ohne Fem.-Endung steht, weil es vorangeht und weil ein Collectiv folgt (مَعْنَاهُ مَعْنَى الْجَمْعِ). نسوة gilt als Collectiv, weil es keinen entsprechenden Singular hat. S.

12 هَجَا رَجُلًا فَجَعَلَهُ مِنْ أَهْلِ الْقَرْيَةِ . . . وَدِيَا فِ قَرْيَةٍ بِالشَّامِ وَحُورَانِ مِنْ مَدَنِ الشَّامِ وَأَنْتَ ضَمِيرُ الْأَقَارِبِ لِأَنَّهُ أَرَادَ الْجَمَاعَاتِ، Sch. (Vgl. Diwan S. ۷۴ V. 4 v. u. und I. J. ۴۱.)

1) D. i. am Nomen, so dass das Zeichen am Verb überflüssig ist.

2) D. i. die das Subject ausdrücken.

3) Natürlich abgesehen von der Feminineudung, welche nicht als ضمير gilt, während im Impf. يَقْتُلُ und يَقْتُلَانِ und يَقْتُلُ und يَقْتُلَانِ sich von einander durch das Praefix unterscheiden. Vgl. Sib. ۲۲ Z. 1 u. 2.

4) Dieses لَفْظٌ ist im Imperfect vorhanden. Vgl. Fussnote 3.

13 So dass **الذين ظلموا** nicht Fâ'il zum vorhergehenden Verbum ist. Vgl. Beidâwî.

14 D. i. so dass bei vorangehender Sifa der Sing., wie beim Verb S. ٢.١ Z. 12 u. 13, und nur als Ausnahme der Dual oder Plural steht, wie beim Verb S. ٢.١ Z. 22.

15 Er meint Constructionen wie S. ٢.١ Z. 3 u. Z. 11 u. 12.

16 Diesen Begriff drücken die im Text gesetzten pl. sani aus. Würden sie in substantiv. Bedeutung stehen, so würden pl. fracti gesetzt sein.

17 D. i. man setzt den Sing., gleichgültig, ob das folgende Nomen im Sing., Dual oder Plural steht, wie ein Verb an Stelle des Adjectivs ebenfalls im Sing. stehen würde.

18 Denn in diesem Fall können **قَرَشِي** und **حَسَن** auch in rein adjectiv. (d. i. verbaler) Bedeutung, wie die entsprechenden Verba finita, im Plural stehen, obgleich ihr Subject folgt. Nach dem vorhergehenden Subst. können sie bloss in verbaler Bedeutung construiert werden, nicht in nominaler. Darum stehen sie in den Beispielen Sib. Z. 8 u. 9 als Substantiva im Nom.

19 Oder, genau genommen, in dreifacher Weise.

20 So dass **أَعُور** als **صفة مشبهة** in rein adjectiv., dem Verbum nahe stehender Bedeutung, wie die Participien, sich nach dem vorhergehenden Nomen richtet.

21 Denn in diesem Fall kann **أَجْمَر** nicht als **صفة مشبهة** construiert werden, weil es dann als seinem Subject (**أَبَوَاهُ**) vorangehend ebenso wenig wie das Particip und das Verb. fin. correct im Dual stehen dürfte. Es kann also nur als Nomen construiert werden, wie die Beispiele in § 108.

22 Denn in dieser incorrecten Constr. richtet sich auch das Verb. fin. im Numerus nach dem folgenden Subject. **أَجْمَر** kann also dann als verbal, d. i. als **صفة مشبهة** **باسم الفاعل** angesehen und construiert werden. — Wörtlich ist zu übersetzen: Wenn Einer sagt **أَكَلُونِي الْبَرَاغِيثَ** so sagt man nach seiner Constr. u. s. w.

23 Es hat aber bloss den Plural **عُور**. Nur Adjectiva mit dem plur. sanus dürfen wie Verba construiert werden, weil nur sie reine Adj. sind. (Vgl. Sir. Anm. 41). **أَعُور** ist hier construiert wie **مُعُورٌ**, weil es die Bedeutung eines Particips hat. S.

24 Tertium compar. ist, dass man eine Wortklasse oft wie eine andere wegen Aehnlichkeit der Bedeutung behandelt.

25 Während man **قَتِيل** und **جَرِيح** sagt.

26 **الشاهد رفع كعوبه بالاصم وإفراده تشبيها له بما يسلم جمعه من الصفات وكان وجه اللام أن يقول الصم كعوبه لأن أصم ممّا لا يسلم جمعه إنما جرى على التكسير، يقول هذا متوعداً أي من كان كثير العدد فالرمح لا يشعر به ولا يُبالِيه والثروة كثرة العدد والأعيط الطويل وأراد ههنا المتطاول كبراً والمتظلم الظالم ويروى أنه لما قال هذا قال له المتوعد لكن حامله يشعر فأحمه وغلبه باللام،**
Sch.

Auch hier ist **أَصَم** wegen des Art. und weil es im Sing. steht als Adjectiv construiert, wie wenn es einen plur. sanus hätte. Wäre es **خبر مقدم** eines Nominalsatzes, so müsste es im Plural stehen. Sir.:

وقال الكوفيين أنه وحّد الاصم لأن الكعوب جرى مجرى الواحد لأن مثاله مثال الواحد كالصعود والنزول وهذا لا يبطل به ما احتجّ به لانا لو أجرينا كعوبا مجرى الواحد لأن له

مثالا في امثلة الواحد لجاز ان يقال كعوبها اصم وهذا لا يقوله احد فلا بد من حمل
الاصم على معنى اسم الفاعل

27 So lese ich mit A. Vgl. das Folgende.

28 Welche auch wie reine Nomina construiert werden, eben weil sie keinen plur-
san. haben (m. A. der S. ٢٠٣ Z. 14 erwähnten incorrecten Constr. von **احمر** und **اعور**).

29 Es ist **جُنُبٌ** und **صُرُورٌ** zu lesen, weil sie ja nicht wie Participien, sondern als
Nomina (nach § 108) construiert werden sollen. Ebenso S. ٢٠٣ Z. 18.

30 **حَسَانٌ** ist zu lesen wie oben.

31 Warum Sib. für dies Beispiel einen Fragesatz bildet, darüber vgl. I. J. § 346.

32 Statt **خاشعةً**, weil **أَبْصَارٌ** ein **مَوْثِقٌ** غير حقيقى ist. Vgl. Beidâwî.

33 حذف الهاء من مصطمر لان الطرة في معنى الجانب فتأنيثها غير حقيقى
فلذلك حسن حذف الهاء مدح الزبير بن العوام فيقول هو لبعد هتته ملازم
للاسفار. Sch.

(Bei Lebewesen ist die Substituierung eines Nomens mit anderem Genus nicht anwendbar).

34 Diwan ed. Boucher S. ٩٩ V. 6. Ueber die Construction vgl. Anm. 32 u. 36.

35 يهاجو جريرا فجعل اياه عطية كالجعل وهو القرني وقبل البيت

* أَيَدْرِكُ مَجْدَ بَنِي دَارِمٍ * عطية كالجعل الاسود *

والمقرف اللثيم الاب واراد بقفا مقرف قفا. Sch.

(Der Vers auch im Lisân und Tâg unter **قعد**).

36 **لثيمة** statt **لثيم**.

37 Der Vers im Lisân und Tâg unter **حن**.

38 الهاجود هنا الساهر وقد يكون النائم وهو من الاضداد. Sch.

39 قوله ابن انثى فيه معنى التعظيم له والتفخيم لامره كما يقال ابن رجل

واراد بالحدائد نصال سهامه يصف لصا لقي لصا مثله. Sch.

40 حذف الهاء من محمول لان معنى الضغينة والضغن واحد وصف ما جبّل

عليه من عزة النفس وبعد الهمة. Sch.

41 اعلم ان الاسم الجارى على الفعل يعمل في الاسم كعمل الفعل ويجرى على ما
قبلاه صفة او حالا او خبرا فاذا تقدم على ما يرفعه كان الاختيار التوحيد ومن يثنى
الفعل اذا تقدم ويجمع ثنى اسم الفاعل وجمع وما كان علامة التأنيث فيه لازمة من
فعل المونث اذا تقدم فعلمة التأنيث لازمة لاسم الفاعل منه والاصل في اسم الفاعل
الذى يعمل عمل الفعل ان يجمع جمع السلامة وذلك لانه محمول على الفعل الذى هو
مجموع جمع السلامة

42 فان قيل فلو قال اودت بها لاتزن فما أحوجه الى تأويل الحدثنان¹ قيل له أحوجه
الى ذلك ان القصيدة مودفة بالالف ولواتى بتاء التأنيث لم يستقم ان يكون البيت

1) Dadurch wird das Mascul. **اودى** entschuldigt. (I. J. ٩٩. Z. 14).

من القصيدة وقد روى فان الحوادث تفتنى بها وعلى هذه الرواية ما فيه ضرورة ،
(Der Vers, abweichend, bei I. J. ٩٩.)

43 I. J. ٩٩. Es ist اَبْقَالَهَا zu lesen. Vgl. den Comm. bei I. J. Sir.:

وقد روى بتخفيف هزرة ابقالها ولا حجة فيه على هذا الانشاد ،

Denn dann kann unbeschadet des Metrums اَبْقَلَت stehen. Sch. erklärt das Masc. اَبْقَل so, dass اَرْض in der Bedeutung von مَكَان steht.

44 ذكر مكحول لان العين بمعنى الطرف ويجوز ان يكون خبرا عن الحاجب فيكون

التقدير حاجبها مكحول ولا يكون فيه ضرورة ، Sch.

45 D i. so dass eigenthümlich femininische, bleibende Eigenschaften ausgedrückt werden (يختص به الانثى). Sir. erklärt das Masc. auch durch اَنْفِطَار.

46 Da der Regen nicht wirklich vom Gestirn ausgeht (sondern nach arab. Anschauung von Gott), sondern letzteres ihn nur anzeigt, ebenso wie Sonne und Mond nicht eigentlich laufen (genau: schwimmen). Vgl. meine Anmerkungen S. 17 No. 54 mit der Fussnote.

47 I. J. v..

48 Hier sind die بنو نعش als persönliche Wesen behandelt.

49 وصف حمرا باكرها بالشرب عند صياح الديك وتصوب بنات نعش ودنوها من الافق للغروب ، والبناء في قوله بها زائدة مؤكدة وكثيرا ما تزيد العرب في مثل هذا كما قال عنتره * شربت بماء الذحر * وقال الله عز وجل عَيْنًا يشرب بها المقربون ، Sch. (S. 83, 28).

50 Das Folgende ist nur hinzugefügt, um an einem Beispiele zu zeigen, dass nicht immer strenge Concordanz im Numerus stattfindet.

51 Wo das Nomen im Plural und das Suffix im Dual steht, während doch das Nomen auch im Dual stehen sollte. Nach Sir. steht bei Gliedern des Körpers überhaupt der Plural statt des Duals:

اذا تنوها فالاختيار لفظ الجمع في تثنيتهما كقولك في تثنية وجه اوجه ووجوه وانما صار هكذا لان في البدن اعضاء كثيرة مثناة وفي اكثر البدن واذا ضم في بدن واحد من المثني الى مثله صار جمعا لانه يصير اربعة والواحد المضموم الى مثله من آخر محمول على الاثنين ، Vgl. I. J. ٩٣ Z. 7 ff.

52 Z. B. قُلُوبُكُمَا. Hier setzt man das Suffix in den Dual, wiewohl das Nomen im Plural steht, weil Herz einen Bestandtheil des Besitzers desselben ausmacht. Dagegen kann man nicht sagen فَرَسَاهُمَا statt اَفْرَاسُهُمَا weil die Pferde keinen Bestandtheil ihrer Besitzer bilden, sondern ihnen nur als Besitz angehören. (Vgl. I. J. § 233).

53 Hier steht unregelmässig der pl. fract. Ueber خَصَم sagt Beidâwî:

الخصم في الاصل مصدر ولذلك اطلق للجمع

(eine durchaus richtige Auffassung dieser sog. plur. fracti als ursprünglicher Infinitive).

54 I. J. ٩٣ mit sachlicher und grammatischer Erklärung.

55 **ظهور الترسين** ist die ursprüngliche, aber ungebräuchliche, und **ظهورها** die gebräuchliche Constr.

§ 112.

1 Weil nämlich das Suffix keine Sifa haben kann. Könnte es aber eine Sifa haben, so müsste diese, wie das Suffix selbst, determinirt sein, d. h. **الراكب** heissen.

2 Denn bei der Umstellung wäre ein **اضمار قبل الذكر** vorhanden. S.

3 Dieser Zusatz kann sich nur auf die Beispiele S. ۲۰۹ Z. 5—17 beziehen. Denn wenn es sich auf die zuletzt angeführten in Z. 18 u. 19 bezöge, müsste es im zweiten eine Aenderung der Construction zur Folge haben: **صائدا**, und würde auch dann nur zu diesem Beispiel passen. Denn die begriffliche Unmöglichkeit **جميله** (und mithin auch **جميل**) in den Acc. zu setzen, hat Sib. eben nachgewiesen.

4 Aus dem Anm. 2 angeführten Grunde.

5 **لبيب** enthält als **صفة مشبهة** ebensogut ein Pronomen wie die Participien.

6 Auch hier dürfte **به** **مثقلة** aus dem Anm. 2 angeführten Grunde nicht vor **ذات** **حمل** stehen.

7 Sch. **الوضع هنا النشر والبث**

8 Hier ist das, was oben über die Umstellung der beiden Sifât gesagt war, auf die Umstellung von Sifa und Chabar übertragen. Auch hier ist die Constr. mit Hâl nicht nöthig.

9 Wiewohl der Hâl **قبيح** ist, da der **ذو الحال** indetermin. ist. I. J. S. ۲۴۲ Z. 21 ff.

10 Jedenfalls eher berechtigt, als in dem zuletzt angeführten Beispiel, da der **ذو الحال** hier **مخصص** ist.

11 Sondern kraft der Rection, welche **مع** als vorangestelltes Prädikat mit dem in ihm liegenden Begriff von **استقر** auf **صقر** als auf sein Fâ'il ausübt. Also kann **عائد** hier nicht, wie im folgenden Satze **قائم**, Chabar sein. Denn der Satz **مع صقر عائد به** kann nicht Nominalsatz sein, sondern muss, weil **مع** als Theil des ganzen Satzes wegen des auf das **ماؤسف** rückbezüglichen Pronomens unentbehrlich ist (also nicht, wie im Nominalsatz, **ملغى** sein kann) Verbalsatz sein mit dem in **مع** liegenden Verb **استقر** und mit **عائد** als Sifa zu **رجل** wofür auch der Hâl stehen kann. Die Schlusskette ist folgende: **مع** kann nicht **ملغى** sein. Als ein für den Satz wesentlicher Bestandtheil kann es nur Prädikat eines Verbalsatzes sein. Ist der Satz ein Verbalsatz, so kann **عائد** nicht Chabar eines Nominalsatzes sein. Es kann also bloss Sifa zu **رجل** oder Hâl dazu sein.

12 D. i. der Satz **مع صقر عائدا به**

13 لا يجوز الالغاء اذا اتصل الظرف بما يكون نعتا او خبرا او حالا اذا كان مع الظرف الضمير العائد الى الاول وذلك قولك في نعت المجرور **مررت برجل مع صقر صائدا به غدا** وفي المنصوب **رأيت رجلا مع صقر صائدا به غدا** وفي المبتدأ **زيد مع صقر صائدا به غدا** وهذا معنى قوله فاذا صار الاسم مجرورا او عاملا فيه فعل او مبتدأ¹⁾ لم

1) Diese Fälle entsprechen den drei vorher gegebenen Beispielen.

تلغه والغائه انك لو حذفته معه لم يعد الى [المجرور] المنصوب شيء من نعتة ولا الى المبتدأ شيء من خبره لان قولك معه صقر جملة فاذا كانت في موضع نعت او خبر او حال لم يكن بد من عائد والعائد هو الهاء في معه واذا كان اللام مبتدأ ليس قبله شيء فليس يمنع من إسقاط الظرف مانع كقولك فيها عبد الله قائم غدا¹⁾،

14 Weil auch hier ضاربته Sifa des unmittelbar vorhergehenden Subst. ist. ضاربته ist hier nämlich, weil es ganz gleich ضاربة آية ist, indeterminat. Es hat nicht die Bedeutung des Perfects, da sonst der Sinn wäre: welches ihn geschlagen hatte, und da es dann als determ. nicht Sifa des indeterminat. امرأة sein könnte.

15 Vgl. zu diesem Hâl das 9. Stück der Fleischerschen Beiträge S. 184 u. oben Anm. 10.

16 Zu ما ليس من سببه ولم يلتبس به vgl. § 106 die Ueberschrift mit Sirafi Anm. 2.

17 Wie in der vorhergehenden Constr., Z. 2. 3.

18 Hier hängt Zeid mit ragul nicht zusammen; darum kann nur der Nom. stehen.

19 Weil dann statt زيد ein Nomen stehen müsste, welches einen auf ذو bezüglichen عائد enthält. Ebenso wenig dürfte man im einfachen Nominalsatz construieren: هو ذو الجارية الواطئة زيد mit dem Nom. des Particips, welcher dem Acc im نداء entspricht.

20 D. i. so dass es an Stelle eines Nomens steht, wie Z. 8 زيد. Vgl. Sib. Z. 1 u. 2.

21 So dass هو nicht als منفصل, sondern als Ta'kid steht. Vgl. Sib. p. v Z. 24.

22 Ta'kid (oder Sifa) könnte es aber nach Sib. Z. 21 bloss in der Acc.-Constr. sein, in welcher الواطئة sich auf ذا bezieht, (Z. 15). Vgl. Anm. 21.

23 Weil hier راضيا als Hâl sich auf das in مررت liegende Pronomen als ذو الحال bezieht, während راض بـجارية راض عنها falsch wäre, weil hier in راض das Pronomen fehlt.

24 Wie in ذو الجارية الواطئة هو das Particip begrifflich nicht Sifa zu dem vorhergehenden Nomen, sondern zu dem durch das Suffix damit zusammenhängenden هو ist.

ولو جعلت مكان اسم الفاعل فعلا لم تحتج الى اظهار شيء وتكتفى بالضمير الذي فيه ويكون صفة لغير من هو له تقول مررت برجل معه امرأة تضربه ويضربها²⁾ ولا تحتج الى اظهار اسم الفاعل المستكن في الفعل الا ترى انك تقول مررت برجل تضربه ولو قلت مررت برجل ضاربه لم يجز حتى تقول أنت³⁾. (Vgl. auch Anm. 16).

25 Weil von رب nur indeterminierte Nomina abhängen.

26 Lies Z. 3 واخ.

1) So dass dann قائم (nicht فيها) Prädikat ist und darum im Nom. steht, nicht im Acc. (als Hâl), wie wenn فيها Prädikat ist.

2) Während die Participialconstr. im ersten Falle lauten würde مررت برجل معه (اظهار) und im zweiten مررت برجل مع امرأة ضاربها هو (ohne اظهار) (ohne امرأة ضاربته)

27 Das مضاف اليه ist auch hier das Suffix.

28 عطف جارها على فتى هيجاء والتقدير اتي فتى هيجاء واتي جارها انت فجارها نكرة لان أياً اذا اضيفت الى واحد لم يكن ألا نكرة لانه في معنى الجنس فجارها وإن كان مضافا الى ضمير هيجاء فهو نكرة في المعنى لان ضمير الهيجاء في الفائدة مثلها فكاذ- قال اتي فتى هيجاء واتي جار هيجاء انت ومعنى استقلت نهضت، Sch.

29 D. h. welch trefflicher Kampfheld in eigener Sache, wie auch als Bundesgenosse und Helfer (s. جار bei Lane).

30 Lies فالحجار ohne Teschdid.

31 Ich lese غير هيجاء. Aus غير konnte فتى leicht entstehen. Auf keinen Fall scheint mir der Text heil.

32 Während in dem Verse nicht zwei verschiedene Personen, sondern Eine gelobt wird. Sir.: وتكون الهاء في جارها ضمير مؤنث غير هيجاء كانه قال وجار هند (d. i. würde sein, nämlich für den Fall, dass جارها im Nomin. steht).

33 Ich lese Z. 13 وقال statt لو قال und tilge das vorher gesetzte Spatium.

34 Sondern der Sinn würde sein: Was für ein Mann des Schlachtget. bist du und der Helfer¹⁾ desselben.

35 وصف بُعد مسافة بينه وبين الممدوح الذي قصده ليستوجب بذلك جائزته والصفصف المستوى من الارض الذي لا يَنْبِت، Sch.

36 Mir scheint الذي überflüssig und störend.

37 Hier lese ich نكرة. Sir. erklärt ألا نكرة.

38 Ich lese mit der Variante ما يُشْغَل به العامل، eigentlich: das Erste, wodurch die Rectionskraft des Regens beschäftigt wird.

39 D. i. mit einem Suffix, welches mit dem vorhergehenden Nomen dem Sinne nach zusammenfällt.

40 Sir. giebt den Zusammenhang so an:

لم يصر [وأخيه] نكرة ألا على الوجه الذي ذكره من تقدمه النكرة ولا يتجاوز ذلك كما ان اجمعين لا يجوز في اللام ألا وصفاً وكما ان أياً يكون في النداء كقولك يا هذا ولا يجوز ألا موصوفاً وليس هذا حال الوصف والموصوف في اللام كما انه ليس حال النكرة كحال الذي ذكرت لك وهذه اشياء شاذة ذكرها سيبويه لتبيين شذوذ رب رجل وأخيه،

Also: Ebenso wie اجمعون als Sifa vereinzelt dasteht, insofern es nie ohne Mausuf vorkommt, und ebenso wie اتي nur im نداء gegen die sonstige Gebrauchsweise immer determ. (ebenso wie يا هذا) vorkommt und immer eine Sifa hat (was sonst beim Mausuf nicht der Fall ist), ebenso ist die Constr. رب رجل وأخيه vereinzelt und abnorm.

1) Dafür deutlicher mit Sir. (Anm. 32) „und der Helfer der Hind.“

§ 113.

1 Vgl. Ibn 'Akīl zu V. 515—518.

2 جملة هذا الباب ان يتقدم اسمان او اسماء قد أعربت بأعراب مختلف او أعراب واحد من جهتين مختلفتين¹⁾ فلا يمكن جمع صفاتها او تثنيتهما بلفظ واحد محمول على الأعراب الأول،

3 والاسمان اللذان منهما الحال الهاء في معه ورجل وقد تكون الحال من اسمين مختلفي الأعراب كقولك ضرب زيد عمراً قائمين والهاء في معه ورجل تأويلهما تأويل فاعلين او فاعل ومفعول لانك اذا قلت مع عمرو زيد فتأويله اجتمعاً او جامع زيد عمراً ثم تكون الحال منهما او تحمله على هذا فيكون على التنبيه فتقديره انتبه لهما قائمين او الاشارة بمعنى أشير اليهما قائمين،

4 Der Takdîr ist مع امرأة هو.

5 Der Takdîr ist مررت بقوم مع فلان هم اجمعون.

6 Weil hier die beiden Nomina in verschiedenen Casus stehen und darum nicht Eine Sifa haben können.

7 Kurz statt هما الرجلان الصالحان Der Takdîr: خبر مبتدأ محذوف.

8 ٣٠ II خ

9 Weil sie dieselben aus Gastfreundschaft schlachten.

10 D. i. keusch und enthaltsam; vgl. Lane unter طيب.

11 statt فوق Z. 8 Incongruenz.

12 Wie Z. 4 u. 15 s. v. w. أشير اليه oder انتبه له. Vgl. Anm. 3.

13 Hier scheint die Vorstellung zu Grunde zu liegen, dass die beiden **في الحال** nicht ganz auseinanderfallen dürfen, sondern wenigstens einem und demselben Satze (wenn auch in verschiedenem Casus) angehören müssen. Darum können in dem Beispiel Z. 8 die Acc. **عاقلين مسلمين** nicht als Hâl gelten, sondern als Acc. **على المدح**, ebensowenig wie **الرجلان الصالحان** Z. 9, auch wenn sie indeterminat. wären. Dagegen steht der Hâl richtig in den Beispielen Z. 4, 5 u. 15. Auch in dem Verse Z. 12 könnte der Hâl stehen, wenn Particip. und Adj. indeterminat. wären. Sir. erklärt die Stelle nicht. Vgl. aber Anm. 3.

14 Zu erklären nach Anm. 5.

15 Nach Z. 13—15 auch nicht Hâl.

16 Es ist der Acc. **على المدح والتعظيم**, also weder Sifa noch Hâl.

17 Vgl. I. J. S. ٢٢٢ Z. 21 ff.

18 D. i. verschieden in Determ. oder Genus, Numerus und Casus.

19 Und darum darf nicht eine auf beide bezügliche Sifa stehen.

1) Diese würden im 1. Beispiel darin bestehen, dass der erste **رجل** Chabar und der zweite **فأيل** zu **معه** (mit dem Begriff von **استقر**) ist.

20 Ich lese mit Ca. يَشْرِكُ الْآخِرُ (so wohl auch Z. 8).

21 Was sich sowohl auf die Brüder als auch auf die Söhne bezieht. Es ist der Acc. على المدح.

22 للعلماء ist Incongruenz statt الكرام.

23 الرجال mit demselben تغليب wie أبواك für Eltern.

24 Das würde dem Acc. nahe kommen, welcher nach den späteren Gramm. steht, welchen I. J. (١٨٤ Z. 9 ff.) allerdings auf die 1. u. 2. Person beschränkt. Anders Ibn Aqil zu Vers 518.

25 Dass hier امرأته als معطوف zu dem indetermin. رجل ebenfalls als indetermin. behandelt wird, sofern die Sifa beider indetermin. ist, ist zu vergleichen mit رَبِّ رَجُلٍ واخيه (Sib. ٢٠٩ Z. 1).

26 وَإِنْ كَانَ أَحَدُ أَشَارَتَيْنِ أَقْرَبَ مِنَ الْآخَرِ

27 Nach Sib. ist diese Constr. الْمُتَغَلِّبِينَ وَالْمُتَغَلَّبِينَ zulässig, nach El-Mubarrad bloss im letzteren Fall. S.

§ 114.

1 I. J. ٢٣٦ Z. 5 ff.

2 Nämlich von dem in هذا liegenden Begriffe des Hinweisens.

3 كَأَنَّهُ أَنْكَرَ أَعْرَاضَهُمْ وَوَجْهَهُمْ عَلَى السَّبَبِ الَّذِي آدَاهُمْ إِلَى الْأَعْرَاضِ

4 D. h. ich frage nicht nach der Persönlichkeit, sondern nach dem Grunde oder Zwecke seines Stehens an der Thüre: Wie kommt dieser Mensch dazu, an der Thüre zu stehen? Sir. سَأَلَ مِنْ شَأْنِهِ فِي هَذِهِ الْحَالِ

5 Was mag der Besitzer dieses Hauses für einen Grund haben, die Thüre desselben offen stehen zu lassen? Anders gewendet: Was muss der Besitzer dieses Hauses für ein närrischer Kauz sein, dass er u. s. w. (Fleischer). كَأَنَّهُ قَالَ مِنْ يَمْلِكُ الدَّارَ مَفْتُوحًا بِأَبِهِ

6 خير ist Badal nach Sir. Eine andere Möglichkeit nach Sir. ist, ذَا relativisch im Sinne von الَّذِي zu fassen.

وَأَكْثَرُ مَا يَسْتَعْمَلُ هَذَا عَلَى أَنْكَارِ أَنْ يَكُونَ أَحَدٌ خَيْرًا مِنْكَ كَقَوْلِكَ مِنْ ذَا أَرْفَعُ مِنَ الْخَلِيفَةِ

7 D. h. um von dir zu erfahren, wie das so gekommen ist.

§ 115.

1 I. J. § 57.

1b هو Z. 12 streiche ich mit Ca., ebenso Z. 17.

2 قَطَعَ الْخَائِضَ وَمَا بَعْدَهُ مِنْ قَوْلِهِ أَمِيرَ الْمُؤْمِنِينَ لِمَا قَصَدَ مِنْ مَعْنَى الْمَدْحِ وَالْتِنَاءِ وَلَوْ نَصَبَهُ عَلَى هَذَا الْمَعْنَى لَكَانَ حَسَنًا وَلَوْ جَرَّ عَلَى الْبَدَلِ وَالنِّعْتِ جَازَ مَدْحَ عَبْدِ الْمَلِكِ بْنِ مَرْوَانَ وَوَصَفَ الْيَوْمَ بِإِبْدَاءِ النُّوْاجِدِ لَشَدَّتْهُ وَبَسَّالَتْهُ فَكَانَ يَكْلَجُ Sch.

3 Hier steht اخواننا als Chabar im Nom. (أَيُّ هُمْ أَخْوَالُنَا) Vgl. Sib. ١٩٣

4 على الابتداء. (الصَّابِرِينَ) (ebenso Z. 4) على المدح. Acc. والمقيمين

5 نمير قبيلة من بنى عامر وغاويها بمعنى مغويها فبناه على فاعل لما اراد من معنى النسب ولم يجزه على الفعل كما قال هو ناصب اى منصّب ويجوز ان يريد الغاوى فى نفسه لانه اذا اطيع فقد اغوى مطيعه وقوله الطاعنين ولما يظعنوا احدا اى يخافون من عدوهم لقلّتهم وذلتهم فيظعنون ولا يخاف منهم عدوهم فيظعن عن داره خوفا منهم وقوله لمن دار نخلها اى اذا ظعنوا لم يعرفوا من جعلها بعدهم لخوفهم من جميع القبائل، Sch.

6 Nach Sir. von الاخل.

7 Ich lese mit O. und Ca. غضابا.

8 Ueber ذلول وصعب s. Fleischer, Studien über Dozy's Suppl., I, S. 41 Z. 15—17 und kl. Schriften II. 511. موضع اللبد من الفرس او طريقة المتن ist hier حال

9 I ٢١٧ Aini IV ٩٣ I. J. ١٨٣ und zum Vorhergehenden I. J. § 57. Vgl. die Erklärung zu Sib. ١٩٩

10 Ich lese mit Ca. ذكر.

11 لو قطع فنصب شكل التجار وحلال المكتسب لما فيه من معنى المدح لجاز وصف جوارى والنقب جمع نقة وهى خرق العين وخرق البرقع على العين وقوله شكل التجار اى هن مما يصلح للتجارة وجعل للكسب وقد قيل انه وصف ابلا والاول اشبه ويروى شكل التجار والتجار الاصل واللون، Sch.

Sir. erklärt durch شكل التجار حلال المكتسب und موافقة التجار ومشاكله التجار durch ليس فيهن تبرج وتكشف بحرم ولكن خف وحياء وتستر durch قيد vergleicht er, auch sofern es Sifa zu einem indetermin. Nomen ist, mit قيد in dem Verse des Imrulkais Mo'all. 52.

12 وصف اسدا ووقع فى انشاد البيت الاول غلط وهو قوله ذو حيد والصواب مبترك¹⁾ وهو الاسد المبارك واراد بالصريمة موضعه الذى يكون فيه والصريمة رملة منقطعة عن معظم الرمل وأحدان جمع احد واحد بمعنى واحد اى يصطاد الرجال واحدا بعد واحد والهماس من الهمس وهو صوت المشى الخفى وبذلك يوصف الاسد، Sch.

13 لخلة الرطبة من الحشيش وهى واحدة خلى، Sch.

14 Vgl. über diese Art von شعراء Lane's Manners and customs of the modern Egyptians, Zenkers Uebersetzung, II, S. 195.

15 Der Nachdruck liegt darauf, dass er als hervorragend bekannt ist.

16 Hier ist offenbar im Sinne des Sib. الصالح zu lesen, weil ein Beispiel für einen nicht zulässigen Acc. des Lobes gegeben werden soll.

17 Also besser العظمة (على الحكاية) zu lesen.

18 Die Zusammenstellung von عظيم und العظمة in zwei verschiedenen Bedeutun-

1) Vgl. I. J. ١٣٩٥ Z. 21 und ١٣٩٧ Z. 1—8.

gen bildet ein unübersetzbares Wortspiel. Der Koran gebraucht das عظيم einigemal so in partem deteriore, wie δεινός, schrecklich. Fl.

19 يحتاج التعظيم الى اجتماع معنيين في المعظم احدهما ان يكون المعنى الذى عظم به فيه مدح وثناء ورفعته والاخر ان يكون المعظم قد عرفه المخاطب وشهره عنده بما عظم به او بتقدم من كلام المتكلم لانه لما قدمت ذكر الكريم صار كانه قد عرف وشهره.

Bisweilen wird mit dem Acc. على المدح auch eine Persiflage (هزء) beabsichtigt, was aus dem Zusammenhang klar wird. S.

§ 116.

1 I. J. ١٨٤ Z. 14 ff.

2 Ich lese mit Ca. يورد. Dann ist Sib. aus der 2. Person (قولك) in die 3. übergegangen, eine bei ihm und I. J. nicht unerhörte Incongruenz. يكرره haben alle Mss.

3 وصف ما كان من فعل قوم امرأته حين احتالوا عليه وسقوه الخمر حتى اجابهم الى مفاداتهم. Sch.

4 Vgl. Sur. 21, 38: خُلِقَ الانسان من عَجَلٍ.

5 Derenbourg S. 76 Gedicht 2 V. 16 u. 17. Vgl. Hamasa ٧٤ Z. 4 v. u. und ج I ٤٢٢

6 كانوا قد وشوا به الى النعمان. Sch.

7 تخادع liest Sir.

8 Nämlich ein Mubtada (هم وجوه und هم اقارع).

9 لتقلها erklärt Sch.

10 يريد انها زادت على عدّها فكان ذلك اعظم لجلها وهم يصفون طالب الثأر بضدّ هذا كما قال * رأيتمكم¹ بنى اخى قد سمتمكم * ولا يطلب الاوتار الا الملوّج * وهو الهزيل الضارم. Sch.

11 هجا رجلا فوصفه بالنهم والقعود عن السفر ودعا على من يرضاه من النساء بالقبح وذوات الخمر النساء المصونات والاشلاء الاعضاء بما عليها من اللحم وقوله لا يحفل ضوء القمر اى لا يباليه لانه ليس ممن يسرى في سفر ويروى الاسلاء وهو جمع سلى اى يأكل ما لا يحلّ له لنهم. Sch.

12 D. i. die nicht Nachts reisen, d. i. die überhaupt vor Trägheit nicht reisen.

13 وصف ان نساء جرير راعيات له يحلبن عليه عشرة وهي النوق التى اتى عليها من حملها عشرة اشهر ثم يبقى عليها الاسم بعد النتاج واحدتها عشرة والشغارة التى ترفع رجلها ضاربة للفصيل لتمنعه من الرضاع عند الحلب يقال شغل الكلب اذا رفع رجله ليبول والوقد اشدّ الصرب والفتارة التى تحلب الفطر وهو القبض على الخلف بأطراف الاصابع لصغره والصد ان تقبض عليه بالكف لعظمه وقوادمها اخلافها وهي

1) Cod. schiebt يا ein gegen das Metrum.

أربعة قادمان وآخران فسمّاهما كلّها قوادم اتّساعاً ومجازاً وإنما وصفها بهذا الضرب من الحلب
لأنه أصعبه، Sch. (Vgl. III ١٣٩) خ

14 Sir. liest قطارة und erklärt وتسنعين بطرف
الابهام والخلفان المقدمان من الضرع هما القادمان والجمع قوادم والابكار تحلب قطراً لأنه
لا يمكن حلبها صنباً لأن اختلافهن صغاراً قصاراً،

Darnach ist zu übersetzen: welche die Zitzen der Kameelstuten tropfenweise melken.

15 So dass der Dichter ihn gleichsam anredet und persönlich schmäh.

16 D.i. ein von Gott aus dem Gefängnis befreiter. Sch.

17 D.i. so scheu wie ein Wasservogel. Diese Beschreibung bezieht sich nach Sch.
auf El-Haggâg.

18 هجا بنى الحرث بن كعب وهم رهط النجاشى وكانت بينهم مهاجاة، Sch.

19 Doch wohl أحلامٌ zu lesen. Der Lisân unter جوف liest أحلامٌ.

20 Ich verstehe bloss طُول، wiewohl auch Ca. طُول vocalisirt.

21 ذمهم بأنهم ليس لهم من الأحلام ما يشاكل عظم أجسامهم لأن عظم الأجسام
مع قلة العقول ذم أبلغ من ذم صغر العقل مع صغر الجسم،

22 رزام حى من بنى عمرو بن تميم وحوزها جمعها للعلف يقول جمعها للعلف
ليمنع الضيف وهو خصيب لأنها لا تحلب وهى تعتلف، Sch.

23 تترحمٌ statt ترحمٌ.

24 Ortsname nach Jâkût.

25 Die zweite Art folgt Z. 10 ff.

26 I. J. ١٨٣ (von Ru'ba nach Sch.).

27 ضرب الضباب مثلاً لغمة الامر وشدة اى بنا تكشف الشدائد فى الحرب
وغيرها، Sch.

28 Doch besser mit Ca. رحمة zu schreiben.

29 D.i. der Nom. nach der Inchoativ-Constr., und der Acc. على الاختصاص

30 الهاء فى انه اسم إن واحقق خبره وهو المقدرة مع المسكين ابتداءً وخبراً¹⁾ وهى
جملة²⁾ قد فصلت بين الاسم والخبر ويسمى الخويون هذا وما جرى مجراه الاعتراض
وجوزوا ذلك لأن فيه اختصاصاً للاول وشبهه الخليل بأننا تميمياً للاختصاص فيه وهو مع
ذلك ضعيف ولو قال انه المسكين (المسكين C.) احقق على الاختصاص والايضاح كان
جائزاً على معنى اعنى المسكين،

31 Könnte auch bedeuten: In Beziehung auf mich Armen ist der Befehl ergangen.

1) Also ist der Satz zu takdiriren انه (هو المسكين) احقق

2) Sc. هو المسكين

32 Also ist eine nähere Bestimmung, welche das Badal ausdrücken würde, unnöthig. Anders steht es mit **مررت به المسكين** Z. 2.

33 D. i. **بنّا تميمًا على الترحم** also dem **بنّا تميمًا** nicht ganz entsprechend. Denn dieser Acc. ist doch **على المدح والافتخار** zu erklären.

34 In **ضرباني المسكينان** steckt im Verbum das Zeichen des Nom. Dualis.

35 لانه يحتاج الى اضمار وحذف واذا كان ايضاحه وبيانه يستغنى عن ذلك كان جملة على ما حضر من الكلام اولى وقد ذكرنا ما نصبه يونس مما فيه الالف واللام على الحال.

§ 117.

1 I. J. § 75 u. 79.

2 So steht nach dem Sprachgebrauch des Sib. **معرف** statt **معروف** (eig. dem Angeredeten bekannt) wie Sib. ٢٢١ Z. 16.

3 D. i. Nomina (oder Pronomina) unbestimmter Beziehung, weil sie auf Jedweden angewendet werden können.

4 وصل بالاسماء المبهمة ما ليس بمبهم من الاسماء المضمرة وانما خلطها بالمبهمة لقرب الشبه بينهما قال المبرد علامات الاضمار كلها مبهمة والمبهم على ضربين فنه ما يقع مضمرًا ومنه ما يقع غير مضمر وانما صارت كلها مبهمة من قبل ان هو واخواتها وهذا واخواتها تقع على كل شيء.

Dann folgt die Explication der Rection von **هذا**, die ganz mit der von I. J. übereinstimmt; ebenso über die Nothwendigkeit des Hâl, welcher hier nicht **مستغنى عنه** ist.

5 Z. 10 scheint zu lesen zu sein **وهو** statt **وهذا** als viertes Paradigma, wie Z. 20.

6 **مسند اليه** und **مسند** haben hier eine vom gewöhnlichen Sprachgebrauch abweichende Bedeutung. Vgl. meine „Erwiderung“ S. 15.

7 Der Hâl ist hier zur Satzbildung nothwendig, weil er dem Sinne nach das Prädikat bildet. S. Vgl. I. J. ٢٣٥ Z. 10 ff.

8 Wie in **هذا الرجل**

9 Eig. Kennzeichen für etwas im Sinne Behaltenes.

10 اعلم ان النصب في هذا زيد منطلقا على غير وجه النصب في قولنا هو زيد معروفًا أما النصب في هذا عبد الله منطلقا فقد ذكرناه¹⁾ وأما النصب في هو زيد معروفًا فعلى وجه التوكيد وذلك انك اذا قلت هو زيد فقد اخبرت بخبر يجوز ان يكون حقا ويجوز ان يكون باطلا وظاهر الاخبار يوجب ان الخبر يحقق ما اخبر به وكأنه قال أحق ذلك والعامل أحق وما اشبهه وليس في هو ولا في زيد معنى فعل يعمل في معروفًا ولكن الجملة دلت على أحق ونحو ذلك ومن اجل ذلك لم يجوز ان تقول هو زيد منطلقا لانه لو صح له انطلاقه لم يكن فيه دلالة على صدقه فيما قاله كما اوجب قوله²⁾ * معروفًا بها نسبي * انه ابنها.

1) Sib. ٢١٨ Z. 10 ff. Vgl. I. J. S. ٢٣٥ Z. 10 ff.

2) In dem Verse Sib. ٢١٩ Z. 5.

11 معروفًا نسبي بالانتهااء اليها kurz für معروفًا بها نسبي

12 Eigentlich: zu Hülfe, ihr Leute! Der Vers bei I. J. ٢٤٤ Vgl. über das Lām I. J. ١٩٣ Z. 2 ff.

13 Ich lese wie Z. 6 أعرفني

14 D. i. indem ich lebe wie die anderen Gottesknechte.

15 Sondern man sagt dann einfach أنت معروف (لان الاسماء المبهمة — انا منطلق u. مستغنية عن انسان)

16 Ohne die Nebenbedeutung des Sichbrüstens oder Drohens oder der Verstärkung.

17 Wie in dem Satze انا عبد الله معروفًا wo der Hâl zur Verstärkung steht.

18 D. i. man behandelt den Angeredeten so, wie wenn er diese Hâl-Accusative nicht für wirkliche Prahlerien und Drohungen, sondern für Kennzeichnung der Person hielte. In diesem Fall steht statt des Hâl das Chabar, und der Eigename bleibt fort. Man sagt dann انا عبد الله آكلًا الخ statt انا آكل كما يأكل العبد. Sir. erklärt diese Stelle nicht.

19 Weil in diesem Fall das Prädicat die Person ebenso kennzeichnet wie der Name.

20 Ich lese عرفوا.

21 انما استحسنه سيبويه في هذا الموضع لانه كان عهده منطلقا في حاجته من قبل ان يقول له من انت فصار ما عهده به بمنزلة شيء ثبت له في نفسه كشجاع وبطل فنصبه كنصب انا عبد الله كريما

22 Das Folgende ist Ausführung zu Sib. ٢١٨ Z. 8. 9 (وما ينتصب الخ)

23 D. i. wie bekannt ist. Sir.:

اخوك عبد الله معروفًا جائز كما يجوز انا عبد الله معروفًا واخوك عبد الله منطلقا لا يجوز كما لا يجوز انا عبد الله منطلقا لان اخوك اذا كان للنسب فليس فيه معنى فعل ينتقل فيكون اخاه في حال دون حال فلو قلت اخوك عبد الله منطلقا فكأنه اخوه في حال انطلاقه دون غيرها وقد علم ان اخوة النسب لا تنتقل ولو قلت اخوك عبد الله منطلقا وأنت تريد به الموأخاة والمصادقة جاز لانها تنتقل وانما جاز اخوك عبد الله معروفًا وما جرى مجراه مما يحقق به الاخبار لانه توكيد للخبر والعامل فيه أحق وما اشبهه وهذا التوكيد كالتوكيد باليمين

§ 118.

1 D. i. in welchen man lieber das Adj. oder Particip als Hâl nach dem determ. Nomen, als als Sifa nach dem indetermin. Nomen construiert. Daher die Constr. des Textes.

2 Wo قامين ebenfalls Hâl sein muss und nicht Sifa sein kann, weil die beiden in verschiedenen Casus stehen. Der Satz würde in verständlichem Deutsch lauten: Siehe da ein Mann mit einer Frau, wie sie beide stehen!

3 Ebenso kann فصيل لها statt فصيلها stehen u. mit ناقة eine gemeinsame Sifa haben.

4 D. i. سخلتها und هذه ناقة وفصيلها راتعان und كل شاة وسخلتها بدرم فصيلها als indetermin. behandelt werden.

§ 119.

1 I. J. § 75. Vgl. auch I. J. § 31.

2 In meinem Beidâwi II, ٣٥٩, 22, ist لَطَى zu schreiben statt لَطَى, da B. das Wort nicht als n. propr. fem., sondern als n. qualificativum masc. erklärt. Fl.

3 Mit شَيْخًا im Nom. statt شَيْخًا als Hâl.

4 Bei I. J. S. ١٣١, auch bei Ibn 'Aḳîl S. v.

5 D. h. so mag er ihn behalten; ich bedarf desselben nicht; denn mein Mantel hier ist gut u. s. w.

رفع مقيظ وما بعده على الخبر بعد الخبر كما تقول هذا زيد منطلق والنصب فيه على الحال أكثر واحسن ويجوز رفعه على البدل وعلى خبر مبتدأ مضمرة والبت النساء وجعله مقيظا على السعة والمعنى مقيظ فيه كما قالوا نهارك صائم والمعنى يصام فيه يريد انه لا شيء له إلا كساءه فهو يستعمله في كل زمان. Sch.

6 Wörtlich: bin ich in einer aus der Wasserleitung bestehenden Herberge einquartiert.

الشاهد في رفع حرج ومحروم وكان وجه الكلام نصبهما على الحال ووجه رفعهما عند الخليل على الحكاية والمعنى فأبيت كالذى يقال له لا حرج ولا محروم ولا يجوز رفعه حملاً على مبتدأ مضمرة كما لا يجوز كان زيد لا قائم ولا قاعد على تقدير لا هو قائم ولا هو قاعد لأنه ليس موضع تبعيض وقطع ويجوز رفعه على الابتداء وإضمار الخبر على معنى فأبيت لا حرج ولا محروم في المكان الذى أبيت فيه ثم حذف هذا لعلم السامع. Sch.

7 Ich übersetze nach der Variante, mit welcher die Erklärung des Schant. كالذى übereinstimmt. I. J. ٩٩٣ Z. 19 erklärt was zu übersetzen wäre: An dem Ort, in Beziehung auf welchen gesagt wird u. s. w. Auch diese Erklärung lässt die Variante zum Text des Sib. zu.

8 هجا قشير بن كعب بن ربيعة وكلاب بن ربيعة بن عامر فجعل قشيرا أدعياء ملصقين بالصميم كالوشائط وهى شظايا من عظام تلصق بعظام الذراع فصر بها مثلاً وجعل كلاباً كالضبع فى الحلق وكان كلاب بن ربيعة بن عامر ينسب الى النوك والضبع عند العرب من احمق الدواب يزعمون ان الرجل اذا اراد صيدها يقول لها خامرى ام عامر اى ادخلى الخمر وهو ما تستتر فيه وتستكن به فتدخل حجرها فتصاى وفتح حين لاضافتها الى غير متمكن ويجوز جرّها على الاصل. Sch.

9 Damit müsste das المشبهة بليس gemeint sein. I. J. § 38, S. ١٣٤ Z. 1—4.

10 Sie stehen also wie im folgenden Verse شباب قرناها.

11 بنى شباب قرناها اى بنى الجوز الراعية ومعنى تصر تشد الصرع لتجتمع الدرة فتحلب والقرن القود من الشعر فى جانب الرأس. Sch.

12 وهذا التفسير كانه اسهل وانما صار عنده اسهل لان المحذوف خبر حرج وهو ظرف وحذف الخبر فى النفى كثير كقولنا لا حول ولا قوة الا بالله اى لا حول لنا وقد قال بعض النحويين لا انا حرج ولا انا محروم فحذف المبتدأ.

13 Sir. erklärt dies als عطف البيان (also: dieser, Abd., geht fort) und sagt wie Sib., es wäre كالوصف. Er zählt die Erklärungsarten des Sib. so auf: 1) die mit Ergänzung von هذا oder هو vor منطلق, 2) die als خبر بعد خبر (wie حلو حامض), 3) die als عطف البيان, 4) die als Badal (بدل نكرة من معرفة).

14 Zwei Z. 11—14, und zwei am Anfang des §. Vgl. die vorhergehende Anm. von Sir.

§ 120.

1 I. J. ۲۳۵ Z. 10 ff.

2 Ich lese mit der Variante, Ca. und Sir. وينتصب.

3 Vgl. § 117 Anm. 2.

4 Derenbourg S. 75, Gedicht 2 V. 3.

وصف خلاء ديار أحببتها وتنكرها عليه لتغييرها بعده وأنه لم يعرفها إلا توقفاً وتذكراً بما عاين من آياتها كالأثافي والرماد وقوله لستة أعوام أي بعد ستة أعوام كما تقول كتبت لعشر خلون أي بعد عشر.

5 Ich lese mit Sir. hier u. S. ۲۳۲ Z. 1 يَذْكُر. Die Constr. mit dem Acc. und ب (s. Dozy) auch Jākūt IV S. 113 Z. 17.

6 Im Text scheint etwas ergänzt werden zu müssen, etwa المبني على المبتدأ. Sir. hat die Textlesart, erklärt aber, wie übersetzt ist.

7 صير ist unpersönliches Passivum, welches in فيه sein Subject erhält; s. Fleischer, Beiträge v. J. 1864, 2. Stück, S. 270 u. 271. Kl. Schriften I 913. Uebrigens habe ich „Mubtada“ ergänzt, weil Sib. die Zarf-Sätze als Nominalsätze erklärt (vgl. § 121). Sonst werden sie vermöge des im Zarf liegenden Begriffs von استقر auch als Verbalsätze erklärt.

8 Im Gegensatz zu هذا, welches الحق als Sifa zu sich nehmen kann. Vgl. § 121.

9 D. h. wenn man, um das Vorgestellte vollständig auszudrücken, nur eben das betreffende determinirte Nomen ohne adjectivische nähere Bestimmung zu setzen hätte; an dessen Stelle tritt dann das Personalpronomen als begrifflich vollständiger Ersatz. Fleischer.

§ 121.

1 Wie es sonst im Nominalsatz der Fall ist.

2 مذهب سيبويه أن الاسم يرتفع بالابتداء آخرت الظرف أو قدمته¹ وقال الكوفيون إذا تقدم الظرف ارتفع الاسم بصمير له مرفوع في الظرف [المتأخر]² فكان من حجة سيبويه في ذلك أنا إذا أدخلنا إن نصبنا الاسم وإن كان قبله ظرف كقولنا إن في الدار

1) Auch I. J. § 28 erklärt في الدار رجل als Nominalsatz. 2) Ist zu streichen.

زيداً فلو كان في الدار يرفع زيدا قبل دخول أن لما غيرتها أن عن العمل كما أنا لو قلنا أن¹⁾ يقوم زيد ثم يجوز أن يبطل عمل يقوم بل يقال أن يقوم زيد بمعنى أنه يقوم زيد فلما كانت العرب تنصب ذلك مع تقديم الظروف علمنا أن ارتفاعه بالابتداء²⁾ ومما يدل على بطلان ما قالوه إجماعهم على جواز في دارة³⁾ زيد وإن كان زيد مرفوعاً بالظرف فلا يجوز ضمارة قبل الذكر وليس النية التأخير وإنما يجوز سيبويه وأصحابه في دارة زيد لأن النية زيد في دارة،

3 Ich möchte **لأن** statt **أن** lesen. Dagegen Fl.: **ألا أن** ist richtig: „nur dass (in **عبد الله أخوك**) das **عبد الله**, mag es voran- oder nachgestellt werden, als logisches Mubtada im Nom. steht“, wogegen dasselbe in **فيها عبد الله** begrifflicher **فاعل** des in **فيها** liegenden **استقر** ist. — Ich kann dies nicht für den Sinn der Worte des Sib. halten. Denn dieser erklärt auch **عبد الله** als Nominalsatz (Z. 14 f. u. Sir. Anm. 2).

4 Vgl. I. J. 1.9 Z. 24 — 11. Z. 3.

5 الشاهد في رفع نافع خبراً عن السهم على إلغاء المجرور ولو نصب على الحال والاعتماد في الخبر على المجرور لجاز وصف خوفه للنعمان بن منذر وأنه يبببت هيبة له مبيت السليم والناقع الخالص ويقال هو الثابت، Sch. (Derenbourg S. 76 Gedicht 2 V. 11).

6 وكان قائلًا قال لسيبويه أن بك لا يشبه فيها لأن بك عبد الله لا يتم اللام به وفيها عبد الله يتم اللام به فأجاب عن هذا بأن العامل الذي يتم به اللام والعامل الذي لا يتم به اللام سواء لا يتغير الا ترى أن كان عبد الله لا يكون كلاماً وضرب عبد الله كلاماً وعملهما واحد،

7 D. i. weil Worte, die einen Nomin. und (zugleich) einen Acc. regieren, gleichviel ob in vollständigen oder nicht vollständigen Sätzen (wie **كان الناقصة** und seine Schwestern ohne Chabar) diese Fähigkeit in beiden Fällen haben. Ebenso ist der Satz **بك** zu beurtheilen wie **فيها زيد قائم**, obgleich **فيها زيد** einen vollständigen Satz bildet, **بك زيد** aber nicht.

8 Der Vers im Lisân unter **هبيج**, wie denn **هبيج** offenbar die richtige Lesart ist. Der Lisân erklärt **سافر اللحم** durch **قليل اللحم** und schreibt den Vers dem **مقبيل** ابن مقبل zu. **هبيج** erklärt er durch **انتفخ وتقبض**. **هبيج** findet sich nirgends. Ein ähnlicher Vers steht im Lisân und Tâg unter **سفر**, nämlich

* لا سافر اللحم مدخول ولا هبيج * كاسي العظام لطيف الشخ مهضوم *

Hier scheint ein Pferd beschrieben zu werden. Schant. erklärt unsern Vers:

1) Mit zu subintelligirendem **ضمير الشأن**.

2) Mit **خبر مقدم بنية التأخير**.

3) D. i. in seinem eigenen Hause.

وصف امرأة شَبَّهَها بالغزال هذه صفته والسافر المنكشف الظاهر والنبي الشجر والهبج
المتورم والودع الحرز،

9 Was die ursprüngliche Stellung des Zarf ist, wenn er *فضلة* ist. Vgl. ۲۲۳ Z. 6.

10 Letzteres wäre nöthig, wenn der Zarf selbst Chabar, also nicht suspendirbar wäre. اسم ist hier s. v. w. Muftada.

11 Ich vocalisire *فَرَعَبْتَهُ فِيهِ*. Statt *فِيهِ* sollte *فِيكَ* stehen. Doch ist dies eine der Incongruenzen der Grammatiker. Fl.: „Der Nominalsatz *رَغَبْتُهُ فِيهِ* stellt die Unentbehrlichkeit von *فِيهِ* zum Abschluss des Satzes dadurch hin, dass in ihm der Zarf die ganze zweite Hälfte des Satzes bildet.“

12 هِيَ عِنْدَ سَيِّبُوِيَه مَبْتَدَأُ وَلِلَّذِينَ آمَنُوا خَبْرَهُ وَخَالِصَةً مَنْصُوبٌ عَلَى الْحَالِ وَالْعَامِلِ فِيهَا اللَّامُ عَلَى تَقْدِيرِ اسْتَقَرَّ فَان قَالَ قَائِلُ الْحَالِ مُسْتَصْحَبَةٌ¹⁾ فَكَيْفَ تَكُونُ خَالِصَةً فِي يَوْمِ الْقِيَامَةِ وَالَّتِي هِيَ لَهُمْ فِي الْحَيَاةِ الدُّنْيَا [بَعْضُهَا] قِيلَ لَهُ الْحَالُ عَلَى كُلِّ حَالٍ مُسْتَصْحَبَةٌ وَقَدْ يَكُونُ الْمَلْفُوظُ بِهِ مِنَ الْحَالِ مُتَأَخِّرًا بِتَقْدِيرِ شَيْءٍ مُسْتَصْحَبٍ كَقَوْلِهِ تَعَالَى فَادْخُلُوهَا خَالِدِينَ وَقَدْ عَلِمَ أَنَّ الْخُلُودَ لَيْسَ فِي حَالِ دُخُولِهِمْ وَتَقْدِيرُهُ ادْخُلُوهَا مُقَدَّرِينَ الْخُلُودَ أَوْ مُسْتَوْجِبِينَ الْخُلُودَ وَلَوْ قِيلَ لِلنَّاسِ ادْخُلِ الدَّارَ فَقَالَ مَا أَصْنَعُ فِيهَا لَجَازَ أَنْ يَقَالَ ادْخُلُوهَا أَكْلًا فِيهَا شَارِبًا عَلَى مَعْنَى مُقَدَّرًا ذَلِكَ وَمُسْتَوْجِبًا

13 Bei I. J. ۲۴۲ Z. 19 wird diese Erklärung verworfen.

14 Das *هو* geht auf das Suffix in *خَبْرَهُ* d. i. auf den *ضمير* von *المبتدأ* zurück. Dies wird hinzugefügt, weil der Zarf, nachgestellt, häufiger *ملغى* ist als vorangestellt. Vgl. die Uebersetzung zu S. ۲۲۳ Z. 16.

15 اراد بالخير المعروف وكنى بالاصل والفرع عن جميع البلاد، Sch.

16 D. i. während gleichzeitig ihr Vater als edelmüthig zu preisen ist.

§ 122.

1 I. J. § 7. Fleischer, Beiträge Stück 3 S. 266 ff. Kl. Schr. I 150 ff. Kâmil v. ۸, Z. 5 ff.

2 D. i. einen ihm als Individuum zukommenden Eigennamen.

3 Auch bloss الحارث d. i. der Beutemacher. Vgl. die lexx.

4 اسم mit ähnlicher Bedeutung wie *أزم*?

5 Etymol. ursprünglicher als *تَعَلَّبَ*, wo das Bâ prosthetisch ist. Vgl. *شِعْل* von *شِعْل* urspr. hohl sein (also der Fuchs als Höhlenbewohner).

6 أختل من ذئب eig. Inf. von *دأل* in der Bedeutung von *ختل*. Man sagt *ذئب*.

7 So erklären der Tâg und M.-al-M. „weil er dem weiblichen Schaf (*رِخْل*) nachstellt wegen seiner Schwäche und Güte.“

1) s. v. w. gleichzeitig.

8 So wohl aus sprachlicher Ironie. Nach den Orig.-lexx. ist عامر Name des Jungen der Hyäne. Eine andere seltsame Erklärung bei De Sacy, Chrest. II S. 402 im Comm.

9 Der Plural auf ein Einzelwesen übertragen لامبالغة. Diptotisch علم على لانه علم على صيغة الجمع الاقصى

10 Weil sie sich mit ihrem Koth beschmutzt. Die Form فعَال ist wohl ursprünglich Infinitivform. Ebenso nachher قَتَام.

11 (M.-al-M.) للعلمية ووزن الفعل لانه على وزن يَظَر diptotisch جَيَّالٌ

12 عَثَل Nebenform zu عَثِيل, und dies in der Bedeutung von عَثَلٌ

13 Ist معدول von عامر wie قاتر

14 قال ابو عبيدة يقال للذئب ابو غسلة وابو مذقة¹⁾ وقال ابو زياد يقال للذئب ابو ثمامة ويقال للابيض ابو الجون وللأسود ابو البيضاء ويدعى الاعمى ابا البصير وقال الاصمعي يدعى القرد ابا قيس قال ويقال لطائر فيه اللون من سواد وبياض يتغير في النهار ألواناً ابو براقش²⁾ ومن الكنى بالامهات يقال للداهية ام حبوكر وام نار وام خشاف وام الربيق وام اللهيم³⁾ ويقال للامر الذي لا منفذ له ام صبور وأنشدوا

* أوقعه الله لسوء سعيه * في ام صبور فاودى ونشب⁴⁾ *

ومن كنى الخمر ام ليلى وام حنين وام زنبق وام الخلد قال مرداس بن حزام اللاهلي

* رميت بام الخلد حبة قلبه * فلم ينتعش منها ثلاث ليال *

وامر عجلان طائر اسود ابيض اصل الذئب من تحتة وربما كان احمر واسمه الفتاح ومن اسماء البنين⁵⁾ ابن دايرة للغراب وابن جلا للرجل المنكشف الامر ومثله ابن اجلى كما قال الراجز

* لا قوا به الحجاج والاصحار * به ابن اجلى وافق الاسفارا⁶⁾ *

ويقال ابن مقرض لدويبة أكل اللون له خطيم طويل وهو أصغر من الفارة وابن طاب

1) Ist nomen vicis von مزجه بالماء. Vgl. den Ausdruck von mit Wasser verdünnter Milch هل رأيت الذئب قط in dem Verse bei I. J. ٣٧٣ Z. 24.

2) Hier werden die Verse I. J. ٤. Z. 23 u. 24 citirt.

3) Die beiden Diminutiva stehen للتعظيم.

4) نشب في الشيء اذا وقع فيما لا مخلص له منه : Lisân

5) D. i. die mit ابن zusammengesetzten. Vgl. I. J. S. ٤١

6) Der Vers im Lisân unter جلا mit der Erklärung وقوله الاصحار وجدوه مصحراً ووجدوا به ابن اجلى كما تقول لقيت به الاسد والاسفار الصبح وابن اجلى الاسد وقيل ابن اجلى الصبح

عَدُقُ بِالْمَدِينَةِ وَيُقَالُ أَيْضًا عَدُقُ بْنُ حَبِيقٍ وَابْنُ حَمِيرٍ اللَّيْلَةُ الَّتِي لَا تَقَرُّ فِيهَا وَابْنُ سَمِيرٍ¹⁾ اللَّيْلَةُ ذَاتُ الْقَمَرِ وَمِنْ أَسْمَاءِ الْبَنَاتِ ابْنَةُ الْجَبَلِ الصَّدَى وَبَنَتْ الْأَرْضَ الْحَصَاةَ وَيُقَالُ أَيْضًا لَبِيتَ يَشْبَهُ الْقُلَاعَ بَنَتْ الْأَرْضَ وَيُقَالُ مَا كَلَّمْتَهُ بَبْنَتْ شَفَاةً أَيْ بِكَلِمَةٍ وَبَنَاتُ أَسْفَعَ الْمَعْرَى وَكَذَلِكَ بَنَاتُ بَعْرَةٍ

15 Chabar steht auch hier, wie aus Z. 22 deutlich wird, in der Bedeutung von Hâl. Sinn: Diese Eigennamen können keine (indeterm.) Sifa annehmen, sondern statt derselben steht der Hâl.

16 Damit scheint gesagt zu sein, dass man nur seine Eigenschaften in's Auge zu fassen braucht, nicht die Person selbst.

17 Bei I. J. § 6 werden dergleichen Thiereigennamen aufgezählt.

18 وَكَانَ أَبُو الْعَبَّاسِ يَذْهَبُ إِلَى أَنْ ابْنَ أَوْبَرَ نَكْرَةً وَيَسْتَدَلُّ عَلَى ذَلِكَ بِإِدْخَالِ الْأَلْفِ وَاللَّامِ عَلَيْهِ فِي بَيْتٍ وَهُوَ²⁾

* وَلَقَدْ جَنَيْتُكَ أَكْمَوًا وَعَسَاقَلًا * وَلَقَدْ نَهَيْتُكَ عَنْ بَنَاتِ الْأَوْبَرِ *
وَالْقَوْلُ مَا قَالَ سَيَبَوِيهَ وَهَذَا الْبَيْتُ اضْطَرَّ شَاعِرُهُ إِلَى إِدْخَالِ الْأَلْفِ وَاللَّامِ كَمَا إِدْخَلَ أَبُو النِّجْمِ فِي قَوْلِهِ * بَاعِدْ أُمَّ الْعَمْرُو مِنْ أُسِيرِهَا³⁾ *

19 Lies mit Sir.: هَذِهِ الْحَيَّةُ الَّتِي مِنْ أَمْرِهَا

20 أَفْعَلٌ in der Bedeutung von عَوَى? Nach den Arabern ist es die Form

21 أُمٌّ حَبِيبٍ wohl besser als أُمٌّ جَبِينٍ Vgl. I. J. ٤٢ Z. 9 ff.

22 Wegen ihrer weissen Farbe, erklärt von I. J. ٤١ Z. 11. 12.

23 Vgl. I. J. ٤١ Z. 6 ff. und Fleischer, Beiträge IV von 1867 S. 287; Kl. Schr. I 272.

24 z. B. سَامٌ أَبْرَصٌ und حِمَارٌ قَبَانٌ

25 Sir. giebt als Erklärung bloss يَدْخُلُهُ التَّعَجُّبُ كَقَوْلِكَ هَذَا الرَّجُلُ وَهَذَا الْأَسَدُ Dadurch wird nicht klar, was mit dem تَعَجُّبٌ gemeint ist. Vielleicht dasselbe wie S. 225 Z. 5 mit كَمَالُهُ. Aber gewiss ist Z. 9 mit der Variante هَذَا الرَّجُلُ zu schreiben.

26 D. i. zu den Nomin. demonstr.

27 يَعْنِي رَجُلٌ وَأَسَدٌ لِأَنَّهُ يَتَصَرَّفُ فِي ضَرْوَبٍ مِنَ الْمَعَانِي وَابْنُ عَرَسٍ يَرَادُ بِهِ مَعْنَى Die verschiedenen معاني der Appellativa sind Z. 8 aufgezählt. وَاحِدٌ وَاسْتَغْنَى بِهِ

28 كَانَتْ كُنْيَتُهُ فِي الْأَسْمِ وَهِيَ الْكُنْيَةُ heisst: Seine Kunje ist zugleich das Ism und die Kunje.

29 ابْنُ مَطَرٍ دَوِيْبَةُ حِمْرَاءَ تَنْظُرُ غَيْبَ الْمَطَرِ

30 Nicht مقبلًا als Hâl, wie man erwarten sollte, wenn ابْنُ عَرَسٍ determinirt ist.

31 D. i. so dass مَكْبِلُونٌ خبرٌ بعد خبرٍ ist.

1) In der Bedeutung von مُسَامِرٌ.

2) Vgl. Lisân und Tâg unter جَنِى.

3) I. J. ٥١ Z. 3 u. 18 mit Erklärung.

32 Bei I. J. ٣١ Z. 21 ff. ist لَقَبُ قَقَّةٌ allein mit der Bemerkung يُشَبِّهُ بِهَا الْكَبِيرُ

33 In Z. 20 ist doch wohl zu lesen يَجْعَلُ (أَيُّ الْقَائِلِ) wie vorher لَهُ = لِلْقَائِلِ

34 Wie der دَخِيلُ unter den Menschen der Eindringling, Einschleicher ist.

35 لَهَا جِيءَ بِهِ أَيْ لِلْمَعْرِفَةِ جِيءَ بِالْعَلَمِ،

36 لِأَنَّ أُمَّهُ وَضَعَتْ غَيْرَهُ فَصَارَ لَهَا لَبَنٌ،

37 Die drei nächsten Verse auch bei I. J. ٤.

38 Das zweijährige Kameel ist der Verspottete, das neunjährige der Dichter selbst. Sch.

39 وَصَفَ أَبَارِيقُ خَمْرٍ مَسْدُودَةَ الرُّؤُوسِ بِالْقَزْرِ وَشَبَّهَ رِقَابَهَا فِي الْأَشْرَافِ وَالطُّوْلِ بِرِقَابِ

الْغُرَانِيقِ وَهِيَ بَنَاتُ الْمَاءِ إِذَا فُزَعَتْ مِنَ الرِّعْدِ فَنَضَبَتْ أَعْنَاقَهَا، Sch.

40 Nach Sir. verspottet der Dichter zwei Stämme, welche ihm beide unbedeutend scheinen (كِلَاهُمَا لَا فَضْلَ لَهُ). Er sagt:

الْبَيْتُ مَنْسُوبٌ إِلَى الْفَرَزْدَقِ وَهُوَ لَغَيْرِهِ لِأَنَّ نَهْشَلًا أَعْيَانَهُ وَهُوَ نَهْشَلُ بْنُ دَارِمٍ وَالْفَرَزْدَقُ مِنْ مَجَاشِعَ بْنِ دَارِمٍ وَهُوَ يَفْخَرُ بِنَهْشَلٍ كَمَا يَفْخَرُ بِمَجَاشِعَ وَقَالَ * كَأَنَّ أَبَاهَا نَهْشَلٌ أَوْ مَجَاشِعُ *

41 وَصَفَ أَنَّهُ وَرَدَ مَاءٌ فِي فَلَائِهِ مِنَ الْأَرْضِ عَلَى غَيْرِ قَصْدِهِ وَالْإِعْتِسَافُ أَنْ يَرْتَكِبَ رَأْسَهُ عَلَى غَيْرِ هِدَايَةٍ فِي وَقْتٍ مِنَ اللَّيْلِ قَدْ كَبِدَتْ فِيهِ الثَّرَيَا السَّمَاءَ وَصَارَتْ عَلَى قِمَّةِ الرَّأْسِ فَشَبَّهَهَا فِي ارْتِفَاعِهَا وَتَقَارُبِ نَجُومِهَا فِي رَأْيِ الْعَيْنِ لَتَكْبِيدِهَا السَّمَاءَ بِأَبْنِ مَاءٍ قَدْ حَلَّقَ فِي الْهَوَاءِ أَيْ اسْتَوَى طَائِرًا فِيهِ وَالْحَالِقُ الْهَوَاءُ، Sch.

42 الشَّاهِدُ مِنَ الْبَيْتَيْنِ أَنَّ صِيَامَ صَفَةِ لَوْلَادٍ فَأَوْلَادُ أَحْقَبَ نَكْرَةً فَعَلِمَ أَنَّ أَحْقَبَ نَكْرَةً لِأَنَّ الْمَصَافَ إِلَيْهِ نَكْرَةً وَمَعْنَى الْبَيْتِ كَأَنَّا عَلَى حَمِيرٍ قَدْ لَاحَهَا أَيْ عَطَّشَهَا (ضَمَّرَهَا. Sch.) جَنُوبٌ ذُوْتُ عَنْهَا التَّنَاهَى أَيْ جَفَّتْ عَنِ الْجَنُوبِ وَالتَّنَاهَى هِيَ غُدْرَانُ الْمَاءِ وَالْمُسْتَنْقَعَاتُ وَأَنْزَلْتُ الْجَنُوبَ بِهَذِهِ الْحَمِيرِ يَوْمَ ذَبَابِ السَّبَبِيبِ وَهُوَ يَوْمُ حَرِّ احْتِجَاجَتِ فِيهِ إِلَى تَحْرِيكِكَ أَذْنَابَهَا وَرَمَى السِّفَا عَطْفٌ عَلَى جَنُوبٍ كَأَنَّهُ قَالِ لَاحَهَا جَنُوبٌ وَرَمَى السِّفَا كَقَوْلِكَ قَامَ وَزَيْدٌ عَمْرُو¹⁾ وَمَعْنَى أَنْفَاسِهَا أَنْوْفُهَا وَالسَّقَى شَوْكُ الْبُهْمَى وَصَارَ مَا يَصِيبُ أَنْوْفَهَا مِنْ ذَلِكَ بِمَنْزِلَةِ السَّهَامِ أَمَّا يَرِيدُ أَنَّ هَذِهِ الْحَمِيرَ أَسْرَعُ مَا تَكُونُ فِي هَذِهِ الْحَالِ لَمَّا عَلَيْهَا مِنَ الْانْتِزَاعِ،

43 وَصَفَ ضَمَرَهَا وَانْطَوَاءَ بَطُونَهَا لَتَشَبِّهِ الرُّوَاحِلَ، Sch.

1) Sch. nennt dies ein معطوف مقدّم

§ 123.

1 Das Suffix in **صفته** geht auf **شيء** zurück.

2 Scheint sich auf ٢٣٩ Z. 8 zu beziehen.

3 Vgl. über diesen und die folgenden Eigennamen I. J. § 11.

4 هو رجل من بنى كلاب وهو **خويلد بن نقييل بن عمر بن كلاب** وذكروا انه كان يطعم الناس بتهامة فهبت الريح فسفت في جفائه التراب فشتمها فرمى بصاعقة فقال فيه بعض بنى كلاب

* **ان خويلدا قأبكى عليه * قتيل الريح في البلد التهامي ***

ثم عرف بعض اولاده بابن الصعق حتى اذا ذكر ابن الصعق لم يذهب الوهم الى غيره وكان اشهر ولده واكثرهم مالا واغزرهم شعرا واشجعهم للعدو والزمهم للحروب واسرعهم الى الوقائع،

5 Es ist der Dichter **الطائي السنبسى** جابر بن رلان

6 Ist **سويد بن كراع التكللى**

7 Welche auch ohne Art. als Eigennamen gebraucht werden.

8 S. ٢٣٤ Z. 22 ff.

9 Sir. erklärt diese Eigennamen als gesetzt

تفاوتاً وترجياً ان تصير فيهم تلك الاشياء،

10 Sir. vergleicht damit **رجل نقاب**

(ينقب عن غوامض العلم ويغطن لها بمعنى ناقب)

11 **وزنه فيقول ومثله مما اشتق للفاعل قيوم وصخرة صيخود،**

12 **فعلان في موضع فاعل كقولهم العدوان للعداى من العدو والغدوان للغاى وهو السائل وكذلك صلتان وهو النشيط الشديد،**

13 Im Satze ist **جاء** Sifa und **قد لزمه** Häl.

14 **يكون علم ذلك قد درس ولم يقع الى اهل عصرنا،**

15 D. i. sie haben ebenfalls beständig den Art.

16 So dass **حسنة** und **بينين** Häl und nicht Sifa sind, und die beiden Eigennamen, obwohl im Plural und Dual stehend, determ. sind.

(Vgl. Jakut.) **هذا يجوز في كل اثنين يصطحبان ولا يفارق احدهما صاحبه،**

17 Offenbar **نعنى** zu lesen wie Z. 11.

18 So dass also nicht der Dual als solcher Eigenname ist wie in **ابانان**, sondern nur die Singulare.

19 Der Zusatz **حيث كان من الاناسى والدواب** stört.

20 **اكثر الناس على ان سنة العمرين سنة الى بكر وعمر واختاروا النثنية على لفظ عمر لانه مفرد وهو اخف في اللفظ من المضاف ومنهم من يقول اختير لفظ عمر لسطول**

أيامه وكبره وهذان الاسمان وان كان احدهما قد أتبع صاحبه في اللفظ وليس باسمه في الاصل فقد صار في حكم اسمين كل واحد منهما من أمة كل واحد منهم عمر وذلك على مذهب يستعمله العرب طلباً للتخفيف كقوله * لنا قمران والنجوم الطوالع *
فانما اراد الشمس والقمر والزهدمان فيما ذكر ابو عبيدة زهدم وكردم ابنا قيس والابوان الاب والام،

§ 124.

1 I. J. § 180 und 182.

2 Nach Sir. ist حشو s. v. w. صلة. Sir. vergleicht die Nothwendigkeit des اسم hinter يا ايها

3 حمل غير على من نعتاً لها لانها نكرة مبهمه فوصفت بما بعدها وصفاً لازماً يكون لها كالصلة والتقدير على قوم غيرنا ورفع غير جائز على ان يكون من موصولة وجذف الراجع اليها من الصلة والتقدير من هو غيرنا والحب مرتفع بكفى والباء في بنا زائدة مؤكدة والمعنى كفانا حب البنى آيانا وهجرته اليناء. (I. J. ٤٨٣ Z. 3)

4 Der Vers im Diwan ed. Boucher S. ١٠٢ Z. 5 von unten. — Andere Beispiele von مررت بمن طيب u. رأيت من منطلقا: indeterm. nach Sir.:

5 D. i. als خبر بعد خبر. Noch andere Erklärungen giebt Beidâwî.

6 Sondern dass die anderen Nomina ohne Sifa stehen können, من und ما aber nicht.

7 Statt dieses Beispiels, dessen Erklärung als Sifa nicht stichhaltig ist, möchte ich verweisen auf مررت برجل هوشى was die Araber erklären durch مررت برجل ما wo also ما ohne Sifa steht; und auf نعيمى wo نعيمى nicht Sifa, sondern nur بدل oder zu ما sein kann. Vgl. I. J. ٤٧٧ Z. 7 ff.

8 Dann ist zu übersetzen: Dies ist ein Mann (موصوف als رجل = من), den ich kenne, ein fortgehender; und es sind zwei Sifa vorhanden.

9 الخبر في هذا ونحوه عند اصحابنا محذوف وتقديره انك وخيرا مقرونان وما زائدة وهي لازمة عوضاً من المحذوف ومثل هذا كل رجل وقريته وكل انسان وضيعته عند اصحابنا البصريين الخبر محذوف وتقديره كل رجل وقريته مقرونان (I. J. ١١٩ Z. 14 ff.) وعند الكوفيين الواو بمعنى مع وهي الخبر، (Vgl. die Orig.-lexx. und Lane unter خير)

10 لان الصلة في من وما احسن من الصفة

11 Dass die auf من und ما folgende Sifa ebenso wie die Sila einen äusserlich ausgedrückten عائد nöthig habe, kann nur vom Sifa-Satz gelten, wie رب من تغتشه (Z. 14; vgl. Z. 8). Die Correctheit von Constructionen, wie من منطلق als Sifa hat Sib. selbst S. ٢٣. Z. 10 u. 17 gelehrt. Dass er hier dies Beispiel für incorrect erklärt, verstehe ich nicht.

12 نحن محسودون لشرفنا وكثرة مالنا والحاسد لا ينال منا الا اظهار البغضاء لنا

لعزنا وامتناعنا. (Der Vers bei I. J. ٤٨٢) Sch.

13 Bei I. J. ٤٧٩ und ٤٧٧

§ 125.

1 Vgl. I. J. ۳۲۴ Z. 13 ff.

2 Die folgenden Verse sind nicht Belege dafür, dass der abhängige Gen. mit einer indetermin. Sifa verbunden wird, sondern dass das Nomen regens damit verbunden wird, wie diese Phrasen in den Beispielen S. ۳۳۱ Z. 19. 20 selbst als Sifa stehen.

3 معارز erklärt Sch. durch منقبض عنه. Vgl. den Lisân u. Tâg unter عرز.

4 I. J. ۴۲۲ und ۴۲۳, wo auch der vorhergehende Vers, mit Erklärung.

5 Weil beide Heere zu demselben Stamme gehörten. Vgl. I. J.

6 Vgl. للتوكيد ما (ای کامل فی الرجولیتة) رجل ای رجل.

7 D. i. wenn es im Sinne des Präsens oder des Futurs steht.

8 Anders (durch die Lesart معصفة veranlasst?) erklärt Sch.:

وصف منزلا ترددت عليه الرياح فعمت آثاره وطمست رسومه ومعنى ولهت حنت جعل
هبوبها عليه كحنين الناقة على ولدها اذا فقدته والمعصفة الشديدة الهبوب
والهوجاء للجماء وصفها بذلك لاضطرابها وهبوبها من كل وجه واللب العقل وزبره احكامه
وقوته وأصل الزبر احكام طى البئر والزبر المطوية فاذا لم تطو البئر انهارت فضر
مثلا لمن لا عقل له ولا رأى

9 Denn hier findet ebenso eine nähere Bestimmung durch ein indetermin. Nomen, in welchem der Sing. statt des Plurals steht, statt wie in أول فارس Sir.:

المميز واحد منكور لانه اخف لفظ يدل على النوع ولا تدخل عليه الالف واللام

10 So dass nicht رجل sondern هذا — ist. Vgl. I. J. ۳۳۵ Z. 10 ff.

11 Vgl. über diesen Hâl, welcher قبجج, aber جائز ist, I. J. ۲۴۲ Z. 21 ff.

12 Nach der Erklärung des M.-al-M. مقدار ما اخذه القاعد من المكان. als Hâl im Acc.

13 معنى ما يكون من اسمها ما يكون صفة لها

14 Das folgende Beispiel ist doch wohl kein Vers.

15 Ueber den Hal der indetermin. Nomina sagt Sir.:

الحال من المعرفة كالحال من النكرة فيما يوجب العامل غير ان الحال من النكرة ينوب
عن معناه الصفة والصفة مشاكلة للفظ الاول وذلك قولك جاءني رجل راكب في حال
مجيئه ولبست تريد بيان رجل في حال اخبارك واذا قلت جاءني رجل راكباً فذلك
المعنى تريد¹⁾ فكرهوا العدول عن لفظ مشاكل للفظ الاول الى لفظ يخالفه فلذلك آثروا
الصفة في النكرة على الحال

16 Weil jeder Hâl auch Sifa eines indetermin. Nomens sein kann.

17 Anders I. J. ۲۴۲ Z. 21 ff.

1) So dass also ein Unterschied zwischen Sifa und Hâl auch bei der نكرة vorhanden ist.

18 Ich lese فتلتبس in der Bedeutung von تتلبس.

19 D. i. als Fâ'il oder Object von einem Verbum, oder als اسم إن. S.

§ 126.

1 لا يُتكلّم به مبتدأ وانما يتكلّم به اذا جرى ذكر قوم فتقول مررت بكلّ اى مررت بكلّهم فتستغنى بما جرى من اللام ومعرفة المخاطب بما تعنى عن اظهار الضمير وصار ما عرفه المخاطب ممّا تعنى به مُغْنِيًّا عن وصفه ولم يوصف به ايضا لانهم اقاموه مقام الضمير والضمير لا يوصف ولا يوصف به ان لم يكن تحلية لا يقال مررت بالزيدين كلّ كما لا يقال مررت بكلّ الصالحين.

Der Grund also, weshalb sie nicht als Sifa stehen, ist nach Sir. der, dass sie, wie die Pronomina, keine Beschreibung (Eigenschaft) ausdrücken, und der Grund, weshalb sie keiner Sifa bedürfen, scheint zu sein, dass die vorausgesetzte Bekanntschaft des Angeredeten mit dem, was der Sprechende meint, und das ضمّر des abhängigen Gen. sie dem Pronomen annähert und eine nähere Bestimmung entbehrlich macht.

2 In welchen أيّها eingeschoben werden muss. Vgl. I. J. § 52.

3 Statt لالاء. Nach Anderen, wie محمد بن يزيد, ist das übrig gebliebene Lām (اللام المبقاة) das des Präfixes, weil dies لمعنى eintritt und ursprünglich Fath hat. S.

4 Ich lese mit der Variante وليس als Hâl.

5 Die Auslassung der Präpos. ist zulässig, wenn Sätze mit أن folgen, z. B. رغبت أن أيقنت أن زيدا خارجا, aber nicht, wenn Infinitive oder andere Nomina folgen; also ist zu construieren أيقنت في صحبتك رغبت في خروج زيد. Doch wird von Ru'ba überliefert, dass er auf die Frage كيف أصبحت geantwortet habe خير, und von Beduinen مررت برجل إن صالح وإن طالح. S.

6 Sir. citirt den Vers I. J. ٣٨١ Z. 8.

7 Damit steht nicht in Widerspruch, dass Sir. Anm. 1 sagt لا يتكلّم به مبتدأ. Denn hier steht مبتدأ nicht in der Bedeutung des grammat. Terminus, sondern der Sinn ist: Man fängt die Rede nicht damit an, ohne dass die Erwähnung des im Sinne behaltenen Nomens vorhergegangen ist.

8 جميع im Sinne von مجموع nach Beidâwî.

9 Es sollte eigentlich nur als Sifa (Ta'kid) stehen. Es steht aber auch als Mubtada لان الابتداء بكلّهم بعد كلام مجرى مجرى التوكيد. Das Mubtada ist etwas als bekannt Vorausgesetztes, während das Chabar etwas Neues bringt.

10 Hier gehört كلّهم zwar zu dem Satz, welcher das خبر إن bildet, ist aber innerhalb dieses Satzes Mubtada. كلّهم im Acc. wäre Sifa (Ta'kid).

11 In der Bedeutung ähnlich رجل كل رجل Vgl. I. J. ٣٩٩ Z. 13 ff.

12 Sondern in der Bedeutung der صفات المدح والذم, welche nach I. J. ٣٩٩ Z. 14 freilich auch eine Zusammenfassung der Vorzüge enthalten, aber nicht eine Zusammenfassung von etwas vorher Erwähntem. S. In der Bedeutung des Zusammenfassens würde man nach Z. 23 ff. كل شاة ohne vorhergehendes شاة sagen können, abweichend von كل mit Suffix. Der Satz stört den Zusammenhang und würde besser S. ٢٣٥ Z. 1 hinter بهما stehen.

§ 127.

1 I. J. § 83.

2 Vgl. über diese Constr. Sib. § 108.

3 Regens des Hâl ist entweder der im حرف التنبيه liegende Imperativ, انتبه, oder das in in als اسم الاشارة liegende Verbum اُنشِر. Vgl. I. J. ٢٣٥ Z. 10 ff.

4 جعل سيبويه هذه جبتك خرا حالا لان الجبة ليست بمقدار يقدر به الخثر فيجوز مجرى راقود ونحى والثناء وعشرين وقال ابو العباس خطأ ان يكون حالا انما هو تمييز وقد مضى الكلام فيما يجعله سيبويه من الاجناس احوالا.

5 In allen 3 Fällen ist die Rection eine unmittelbare und nicht, wie bei der Sifa eine mittelbare.

§ 128.

1 هو ان يكون محمولا على اعرابه وذلك الذعت.

2 دنى مصدر في الاصل ولا يخبر عنه ولا يكون خبرا وأصل دنيا دنوا لانه من دنأ يدنوا فقلبوا الواو ياء لان بينهما وبين الكسرة نونا وهى خفية ودنيا ليس بمتمكن لانه لا يقال هذا ابن عم دنى ولا مررت بابن عم دنى ودنيا فى معنى دانيا منصوب على الحال والعامل فيه معنى ابن عمى كانه قال يناسبنى دنيا.

3 بيت بيت وضع مصدر وذلك المصدر فى موضع الحال.

Vgl. I. J. ٥٩٧ Z. 1 ff.

4 يكون مصدرا بمعنى وزن وزنا وحالا بمعنى موزونا والذى ساق عليه الكلام ان يكون فى موضع الحال.

5 كانه قال تكريرا وتضعيفا فى معنى مضاعفة ومكررة.

Das Beispiel entspricht den oben erwähnten nicht in Annexion stehenden Infinitiven.

6 Wo وضعافها in Annexion als Hâl steht, wie oben حسبه.

§ 129.

1 Dieser § ist bei Sir. (mit Recht) mit dem Vorhergehenden verbunden.

2 قال ابو العباس قلبا معناه قد تقلب فى العرب اى دار فى انسابها قال ابو سعيد ويجوز ان يكون أخذ من قلب قلبا¹ كانه فتش ونقى من العيب.

1) In der Bedeutung تصفح. Vgl. die Orig.-lexx.

3 So dass **مَحْضٌ** im Sinne von **مَاحِضٌ** steht, wie **رَجُلٌ عَدْلٌ** S.

4 **لَمْ يَسْتَعْمِلْ إِلَّا صِفَةً لَّانْه اسْمٌ لَيْسَ بِمَصْدَرٍ وَلَيْسَ لَهُ فَعْلٌ يَتَصَرَّفُ**

5 Nach Sir. ist der Acc. des determ. Infinitivs zulässig als Masdar (mit subintelligtem verb. fin.).

6 الذى يعنى به فيما يقول انه منه ما كان نعتاً له جارياً عليه وما ليس منه ما ليس بنعت له جارٍ عليه وقد عبّر عنه بعض اصحابنا بانه ما كان تماماً له وبين ان دنيا وجداً في قولك هذا ابن عمى دنيا وهذا حسيبٌ جداً ليسا بنعتين فيكونا من اسم الاول ولا هما الاول لانهما مصدران والاول ليس بمصدر ولم يكونا نعتين للاول لانهما غير متمكنين ولا يُخبر بهما عن الاول لا يقال هذا دنى وهذا جدٌ واذا لم يُخبر بهما فهما من النعت بهما ابعد لانه قد يُخبر بما لا يُنعت به لانك تقول خاتمك فضةٌ ولا تقول مررت بخاتم فضةٌ

7 Mit **التي** beginnt das **خبر ان**. Besser würde **التي** ganz fehlen.

8 D. i. welche wesentliche Eigenschaften derselben ausdrücken. Vgl. die Ueberschrift von § 128.

9 Sifa steht hier in weiterer Bedeutung, so dass sie auch den Hâl (also auch das Temjiz) und das Masdar unter sich begreift. Sir.:

انما ذهب في ذلك الى ما يتعلق عليه (اي على الاسم) ويبين به ولم يذهب الى الصفة التي هي نعت

10 D. i. welche als Chabar (oder Hâl), aber nicht als نعت stehen können. S.

11 Im zweiten Fall als Hâl, im dritten als Temjiz oder Masdar (Sib. ٢٣٦ Z. 11—14 und Sir. oben Anm. 5).

§ 130.

1 I. J. § 78.

2 تقدّم صفة ذلك المنكور عليه لضرورة عرضت لشاعر ويجوز نصب قائم في المسألتين جميعاً اما في هذا رجلٌ قائماً فالعامل فيه التنبيه او الاشارة واما في ائدار رجلٌ قائماً فالعامل فيه الظرف

3 Nach dem لفظ, während es معنًى zum Chabar gehört (اي هي دار قائم) Vgl. I. J. ١.٤ Z. 20 ff. u. ١.٥ Z. 7. Wegen dieser doppelten Auffassung übersetze ich مبنًى عليه Z. 9 (vgl. Z. 6) durch „zweiter Satztheil.“

4 Was nach I. J. S. ٢٤٢ Z. 21 zwar incorrect (قبيح), aber doch zulässig ist.

5 Vgl. I. J. ٢٤٢ Z. 22 ff.

6 D. i. Frauen mit Gazellenaugen. Vgl. I. J. ٢٤٣ Schant.:

القنا الرماح وقوله في القنا توكيدٌ وحشولان العوالى قد علم انها في القنا ومنها
7 يقول شكونى وتغيّر جسمى لما أقاسيه من الوجد بك ظاهراً Sch.

8 I. J. a. a. O. Schluss des Verses nach Sch.: يلوح كأنه خلد السيوف Er erklärt:

أى تتبين تبين الوشى فى خلل السيفوف وهى أغشية الاغمداد واحدها حلة،
9 تشبه الاسماء التى اخذت من الفعل،

10 Weil auch hier eine Trennung zwischen جارّ and مجرور eintreten würde.

11 Denn auch hier sind عامل und معمول durch den Hâl getrennt.

12 ما اتصل من حروف الجر بالاسماء غير الاماكن فهو صلة للفعل او خبر اسم ولا يجوز حذف ما كان فى صلتك كقولك زيد راغب فى عمرو واخوك نازل عليك ولا يجوز ان تقول زيد فيك وانت تريد راغب ولا يجوز ان تقول زيد عليك وانت تريد نازل لان هذه الحروف قد يتعلق عليها اخبار كثيرة مختلفة المعانى فاذا حذفت لم يدّر ايها يراد فبطل الكلام لانها اخبار ولا بد منها وانما جاز ان تقول زيد فى الدار او فى السوق وما أشبهه من الاماكن لان هذه الاشياء محالّ لزيد وأن القصد فيها انه قد استقرّ فيها او حلّها ولا يذهب الوهم فى قولك فى الدار او فى السوق انه يرغب فى الدار او يزهد فيها لما عرف بالعادة ان القصد الى حلوله فيها فصار قولك فى الدار خبرا يتم الكلام به،

13 Den Grund, weshalb in den Zarf-Sätzen dennoch eine Umstellung von Mubtada und Chabar stattfindet, giebt I. J. ١٠٤ Z. 20 ff.

§ 131.

1 Wo راغب im Nom. stehen muss. Vgl. den ähnlichen Satz Sib. ٣٣٨ Z. 6.

2 صفة hier in der Bedeutung von ظرف. (Vgl. Anm. 3 Z. 6). Sonst heisst es auch اخوك ist dann Chabar zu ساكن wie Anm. 3 Z. 7. فيها فى صلة قائم

3 وقال الكوفيون ما كان من الظروف خبرا ويسمونه الظرف التام فانك اذا كررته وجب النصب فى الصفة وان لم تكرر فانت مخير ان شئت نصبت وان شئت رفعت واحتجوا فى المكرر بقوله عز وجل (S. 59, 17) فكان عاقبتهم انهما فى النار خالدين فيها وذكروا انه لم يجئ شئ مما فيه تكرير من نحو هذا مرفوعا وما ليس فيه تكرير قد جاء بالرفع وبالنصب ومما يحتج به لهم ان الظرف التام اذا نصبت الصفة فالاول من الطرفين خبر الاسم وهو الذى يرفعه والثانى ظرف للحال اذا قلت فى الدار زيد قائما فيها ففيها فى صلة قائم وفى الدار ليست فى صلتك واذا رفعت فقلت قائم فجميع فى صلتك ولا فائدة فى الثانية لنيازة الاولى عنها فاذا كان الظرف ناقصا¹⁾ فالضرورة تقود الى رفع الصفة وحمل الكلام على التكرير والتوكيد ومن حجة سيبويه انه اذا جاز فيك زيد راغب فيك ودخول فيك الثانية وخروجها سواء فى الاعراب جاز ايضا قولك فى الدار زيد قائم فيها واما قولهم انه ما جاء فى القران الرفع فيما كرر فيه المستقر فليس كل كلام فصيح جاء فى القران،

1) Wie in زيد راغب فيك

4 Wie in dem Satze **فِيهَا زَيْدٌ قَائِمًا فِيهَا** , wo ebendarum sowohl **قَائِمًا** wie **قَائِمٌ** stehen kann.

5 In welcher **الْجَنَّةِ فِي** durch das nachfolgende **فِيهَا** wiederholt wird und **خَالِدِينَ** im Acc. steht. Vgl. Anm. 3 Z. 3 u. 4.

6 In welchen eine solche Wiederholung nicht stattfindet. Sinn: Die Wiederholung hat auf die Constr. keinen Einfluss.

§ 132.

1 I. J. § 24 ff.

2 **الابْتِدَاءُ هُوَ تَعْرِيفَةُ الْاسْمِ مِنَ الْعَوَامِلِ** ,

3 Ich lese mit B und Var. v. A **وَالْمُبْنَى عَلَيْهِ مَا بَعْدَهُ** . Vgl. Z. 3.

4 Vgl. meine Schrift „Zum Verständniss des Sibawaihi“ S. 15. Hier ist die vierte der dort gegebenen Erklärungen anwendbar.

5 Wörtlich: Es muss an einem Ort oder zu einer Zeit stattfinden.

6 Sondern als stellvertretend für das Verb. fin. Sir.:

اذا نقلت الفعل الى اسم الفاعل فرفعت الفاعل به ولم يكن قبله ما يعتمد عليه قبج وذلك انه يلزمك ان تقول مكان قام زيد وقام الزيدان قائم زيد وقائم الزيدان وقائم الزيدون والذي قبحه فساد اللفظ لا فساد المعنى وذلك انك اذا قلت قائم الزيدان وقائم الزيدون رفعت قائم بالابتداء والزيدون فاعل من تمام قائم فيكون مبتدأ بغير خبر¹ ولو جاز هذا لجاز ان ترد يضرب زيدا الى ضارب زيدا وزيد في صلته ولا يكون له خبر والذي يجيزه زعم ان الفاعل يسد مسد الخبر . . . وانما يرتفع الفاعل باسم الفاعل وينتصب به المفعول اذا كان معتمدا على شيء يكون خبرا له او صفة او حالا او صلة كقولك كان زيد قائما ابوه ومررت برجل ضارب ابوه زيدا وهذا زيد ضاربا ابوه اخاك ومررت بالضارب² اخاك ,

7 Vgl. I. J. § 28.

8 **مَفْعُولًا** , was alle Mss. haben, kann ich nur auf **زيد** in dem aus Z. 17 zu ergänzenden, schon jetzt dem Sib. vorschwebenden incorrecten Satz **ضارب زيدا** beziehen. Vgl. Anm. 6 Z. 5.

9 Ich lese mit Sir. **لَكَيْون** ohne Wâw. Weit genauer I. J. § 346 u. S. 11v Z. 8—16.

§ 133.

1 I. J. S. 11f Z. 6 ff. **يسد مسد** (Sib. Z. 21) erklärt sich aus I. J. 1.4 Z. 20 ff.

2 Sir umschreibt dies so: **اذا تقدم الظرف فرفع الاسم على ما كان** (أي على ما كان قبله) d. i. durch das Inchoativ-Verhältniss. Auch nach I. J. 1.9 Z. 9—12 bildet der vorangestellte **ظرف** das Chabar und wird von dem nachgestellten Muftada regiert.

1) Nämlich unter der oben angegebenen Bedingung (اذا نقلت الفعل الى اسم الفاعل), nicht wenn قائم als vorangestelltes Chabar eines Inchoativsatzes angesehen wird.

2) Hier ist das Particip **صلة** zum Artikel, welcher die Stelle des **اسم موصول** vertritt.

3 انما اراد ان تقديم آيّن وكيف لم يجعلهما اسمين وكذلك تقديم فيها وما أشبهه
غير أنّ آيّن وكيف يلزمهما التقديم بسبب الاستفهام،

§ 134.

1 Vgl. I. J. 119 Z. 4 ff.

2 دخلت لو على جملتين مبنيتين على فعل وفاعل نحو لو جئتني لاكرمك وأما
لولا فتدخل على جملتين أحدهما مبتدأ وخبر والآخرى فعل وفاعل فتربط أحدهما
بالآخرى ويكون الذى يليها مبتدأ وخبراً ويكون للجواب فعلاً وفاعلاً واحتاجت الى
اللام كاحتياج لو الى اللام فى جوابها،

3 معنى هذا الكلام ان رجلاً لزمته أشياء يفعلها فامتنع منها فرضى صاحبه
ببعضها فقال افعل هذا أملاً أى افعل هذا ان لا تفعل جميع ما يلزمك وزاد ما على ان
وحذف الفعل وما اتصل به وكثر هذا فى كلامهم حتى صارت مع ما قبلها كشيء واحد
والالف من لا لا تمال فى غير هذا الكلام،

(Vgl. I. J. 119 Z. 17 ff. und Lane unter أملاً). Uebrigens ist das أملاً Z. 13 störend.

4 Die Orig.-lexx. erklären: Der Ursprung der Phrase ist, dass Jemand sagt: Zeid vernachlässigt mich nicht. Darauf erwidert ein Zuhörender: Im Gegenteil! Wie sehr vernachlässigt er dich! Sieh nach der Sache! d. i. untersuche deine Angelegenheit! Es ist also أنظر zu ergänzen.

§ 135.

1 I. J. § 29. — Z. 19 lese ich mit I. J. 115 Z. 1 آية oder فصارت آية.

§ 136.

1 I. J. § 516—537.

2 الشبه بينهما ان عشرين مقدار يُقدّر به فاذا قال هذه عشرون درهما فتقديره
هذه الدراهم تُقادر او وتساوى او تماثل او توازن عشرين وتُردّ الى اسم الفاعل ...
وتحذف فتقام العشرون مقامها،

3 Das Folgende bis فى هذا الموضع scheint mir müssige Wiederholung. Es fehlt bei Sir.

4 Sir. ولا هو معطوف. Sir. fügt hinzu: فيعمل فيه عامل عشرين.

5 Einen seltsamen Grund dafür, dass von diesen Partikeln das Subject im Acc. abhängt, giebt Sir.:

انما اختيار ان يكون الاسم منصوباً لانه لو جعل مرفوعاً ثم أضمر المتكلم والمخاطب لتغيرت
بنيته كما تتغير كان اذا قلت كنت وكنت وكان يلزم فيها ان يقال اننت قائماً واننت
منطلقاً وهذه حروف ليس لها تصرف الافعال فلم تحتمل التغيير ولهذا العلة لم يجز
تقديم الخبر لانه لو قدم ثم اتصلت به كناية المتكلم والمخاطب للزمه التغيير الذى ذكرناه،
(Denn das تقديم darf bloss bei wirklichen Verbis stattfinden, zu welchen ان wegen der Unmöglichkeit der Formen اننت nicht gehört).

6 Denn wenn قائم als Hâl im Acc. steht, so sind die wesentlichen Satzbestandtheile فيها زيد und der Satz ist ein Zarfsatz; wenn aber قائم im Nom. steht, so ist es Chabar zu زيد und der Satz ist ein reiner Nominalsatz, und فيها ist rectionslos.

7 Als Mubtada, wozu der ظرف Chabar ist. (فيه اى فى خلفك)

8 Also kein Verbalbegriff darin liegt (wie in فيها).

9 Auch hier muss مصاب im Nom. stehen, weil حببها kein مستقر, sondern Ergänzung zu مصاب ist.

10 So dass el-jaum اسم ان und der ganze folgende Satz خبر ان ist. فيه könnte auch wegfallen, wie Sure 2, 117 (هذا المحذوف جائز فى الظروف) S.

11 Hier kann بك, weil es von مأخون abhängt, also keine Ortsbestimmung ist, unmöglich خبر ان sein. Wie hier bika ملغى sein muss, so kann Z. 12 auch fihâ ملغى sein.

12 مدح الوليد بن عتبة ووصف نعمة أنعمها عليه مع بعده وتناثيه عنه والمكفور هنا من كفر النعمة, Sch.

13 Hier ist 'indi ملغى. Es kann nicht خبر ان sein, weil es keinen ظرف bildet.

14 ان زيدا بك wird dann als ebenso abhängig von قائم angesehen, wie بك in ان زيدا von مأخون abhängig ist, also nicht selbstständiges ظرف ist. Dann bildet لغيها قائم ebenso Einen Begriff, wie لبك مأخون. Das خبر ان ist dann لغيها قائم, nicht eins von beiden für sich.

15 Ich lese mit der Variante لان القائم كلام محمول الخ
16 لانا لو نصبناه صار الخبر فيها والاسم زيد وقد تم الاسم والخبر ولا يتأخر اللام عنهما ولو جاز ان زيدا بها لقائما لجاز ان زيدا ضارب لعمره ولو جاز دخول السلام متأخرة عن رتبته لجاز زيد فيها لقائما فى لام الابتداء لانا نقول لزيد فيها قائما ولغيها زيد قائما. (Ueber das لام الابتداء vgl. I. J. § 604).

17 Nach El-Mubarrad kann dies Lâm nur einmal stehen: also darf man nicht sagen ان زيدا لغي الدار لقائم Wohl aber ist dies nach Ez-Zaggâg zulässig, der sich dafür auf Sure 11, 113 beruft, wo aber die beiden Lâm verschieden sind. Vgl. Beidâwî. Ez-Zaggâg erklärt die Wiederholung wie die in ممرت بالقوم كلهم اجمعين اكتعين, wo zwar nicht das Wort, aber der Begriff von كل zweimal wiederholt wird. Sir. entscheidet sich für Abul-'Abbâs.

18 Die Constr. von ان mit unterdrücktem ضمير الشأن erwähnt I. J. nicht. ان kann nicht gelesen werden wegen des fehlenden Lâm beim Chabar.

19 Vgl. I. J. § 525. Ibn 'Akîl S. 99 ff.

20 Der Vers mit den folgenden im Lisân und Tâg mit folgender Randbemerkung: سمعت العرب تنشده كأن ظبية وكأن ظبية وكأن ظبية فمن نصب خفف أن واعملها ومن

كسر اراد كظبيّة ومن رفع اراد كانها ظبيّة.

21 Im Lisân u. Tâg unter **أَنَّ** und bei Ibn 'Akîl S. 1.2 mit grammatischer Erklärung.

22 هجا رجلا من ضبّة نفاه عندها ونسبه الى الزنج واصل المشفر للبعير واستعاره للانسان لما قصد من تشنيع الخلق والقراينة التي بين ضبّة وبينه. Sch. (I. J. 1137 Z. 1)

23 So nach Sirafi und dem Lisân unter **ضفط**. Dagegen erklärt Schant.:

الضفط المحدث والطالب هنا طالب الابل الصائّة كانه نزل عن راحلته لامر يظن به النزل لحدث فنفي ذلك.

Der Vers von **هُبَيْرَة** بن **الأخضر** **طالب** liest der Lisân passender **راكباً**.

24 Damit **طالب** nicht als **خبر كان** im Acc. stehen muss. Die higazenische Constr. ist Z. 9 gesetzt wegen der Conformität mit dem Satz in Z. 8. Natürlich könnte auch die temimit. Constr. stehen.

25 وصف شرباً نادمهم فشبههم بالسيفوف في مصائبهم وشهريتهم وذكر انهم موقنون بالموت فلا يدخرون لذّة مبادرة للموت قبل حلوله. Sch.

26 Zunächst ist Z. 14 **أَنَّ** statt **إِنَّ** zu lesen. Der Sinn ist (besonders nach I. J.): **أَنَّ** kann vollständig fortfallen (als **ملغى**), wenn es zu **إِنَّ** verkürzt wird, und dies reactionslos ist; **أَنَّ** dagegen nicht, weil es den abhängigen Satz mit dem Hauptsatz verbindet und dem folgenden Satze den Charakter eines Einzelworts verleiht, und darum enger mit demselben verbunden ist als **إِنَّ**. Da es nun nicht aus dem Satze fortgedacht werden kann wie **إِنَّ**, so ist es angemessen, dass es Rection ausübt. Darum ist bei **أَنَّ** wenn es auf den folgenden Satz keine Rection ausübt, ein **ضمير الشأن** zu subintelligieren, bei **إِنَّ** nicht. Sir.:

أَنَّ المفتوحة المشددة اذا خُففت ووليها ما يقوم بنفسه من مبتدأ وخبر وفعل وفاعل او نحو ذلك فإن اسمها محذوف وجعلوا الحذف علماً لحذف الاضمار في **أَنَّ** كما فعلوا ذلك في **كَأَنَّ** وليست بمنزلة **إِنَّ** المكسورة ولكن المشددة لان **إِنَّ** ولكن يدخلان على المبتدأ وينصبانه ولا يغيران معنى المبتدأ فاذا خُففت وأبطل عملها صار الاسم بعدها مرفوعاً بالابتداء ولا تحتاج فيهما الى تقدير اسم لهما محذوف كقول الله تعالى **وَإِنْ كُلُّ لَمَّا جَمِيعٌ** لدينا محضرون (S. 36, 32) وقوله عز وجل **لَنْ يَشْهَدَ بِمَا أَنْزَلَ عَلَيْكَ** (S. 4, 164) وليست **أَنَّ** المفتوحة كذلك لانها في صلة شيء قبلها ولا يُبتدأ بها وليس الاسم بعدها في موضع مبتدأ فتسقط في التقدير **وَكَأَنَّ** كذلك لما تضمنته من معنى التشبيه والكاف داخلة على **أَنَّ**. (Vgl. I. J. 1129 Z. 18 ff.)

27 Derenbourg S. 74 Z. 34. **خ** IV 297

28 Hier ist **بِعوضَة** als Nom. zu lesen. Vgl. Beidâwî. Sir.:

أحد وجهي الرفع ان يجعل ما بمنزلة الذي كانه قال فيا ليت الذي هو هذا الحمام

لنا وكذلك مثلاً الذى هو بعبوضة والوجه الآخر ان يجعل ما كافّة للعامل مثل انما
 Sib. Z. 18 ist also انما statt انا zu lesen. زيد منطلق وليست باسم،

29 يقول هذا هازياً برجل توعده اى انك كالحمار فى وعيدك لى وبمينك على مضرتى
 فتحلل فى بمينك اى استثنى وعالج ذات نفسك من ذهاب عقلك وتعاطيك ما ليس فى
 وسعك، (Ueber ذات نفسك vgl. I. J. § 122). Sch.

30 Vgl. I. J. § 444.

31 Sir. hält das ما für الكافّة، die المصدرية خ. Nach der letzteren
 Ansicht steht der ganze von بعد abhängige Satz virtuell im Gen., nach der ersten ist
 er ein selbstständiger Nominalsatz. Der Vers ist auch Schâhid für die Rection des In-
 finitivs, welche der des Verbi fin. gleich ist (für das افعال المصدر عمل الفعل). Das
 Diminutiv وليد soll die Frau als jung kennzeichnen.

32 Wäre das ما nicht كافّة، so würde بعد den Gen. regieren. (اى بعد حصول رأسك) S.
 33 ما تُغيّر معناها لانك اذا قلت انما زيد يراز تقلل امره وكنك تسلبه ما يُدعى
 له غير البز والاكثر فى المخففة ان يبطل عملها لانها كانت تعمل بلفظها وفتح آخرها وقد
 بطل اللفظ الذى كانت تعمل به والفعل يعمل معناه وإن نقص لفظه،

§ 137.

1 I. J. § 35.

2 Wie sonst Mubtada und Chabar zusammenfallen.

3 Ich lese mit I. J. ١٢٧ Z. 6 (vgl. Z. 17 u. 18) مضوا. Denn سقر kann hier nur
 sog. plur. fract. von مسافر sein. Vgl. auch die Erklärung des Farrâ ebendort Z. 23
 und 24.

4 Vgl. I. J. ١٢٨ Z. 3. Ebendort Z. 6 ff. der folgende Vers mit Erklärung.

5 Ueber die Constr. von لا vgl. I. J. § 102.

6 اى فى مكان قريب. Dann schlägt die Rection von إن über den طرف hinweg
 (يتخطاه).

7 كانك قلت ان رجلاً قريباً منك زيد،

8 Und in diesem Fall der Regel nach das determ. Nomen اسم إن oder Mubtada
 ist. Vgl. I. J. § 25 und S. ١٣٩ Z. 10 ff.

9 الشاهد نصب شفاء بان وهو نكرة غير مقرب من المعرفة وكان وجه الكلام ان
 يجعله خبراً وينصب العبرة بان لانها موصوفة مقربة من المعرفة ويروى شفاءى وهو احسن
 لانه معرفة يقول البكاء يشفى من لوعة الحزن ثم قال منكراً على نفسه البكاء على الديار
 مع قلّة اجدائه ونفعه فهل عند رسم دارس من معول اى لا ينبغي ان تعول عليه فانه
 لا يجدى شيئاً ويكون المعول ايضاً من العويل وهو البكاء اى لا ينبغي ان يبكى عليه
 وإن ذلك لا يرد ما تغير منه وذهب، (Ahlwardt div. S. ١٤٩ Gedicht 48 V. 4) Sch.

10 Weil das Nahe sinnlich wahrnehmbarer ist. Sir.:

انما صار الدنو أشدَّ تمكناً في الظروف من البعد لان الظروف موضوعة على القرب او على ان يكون ابتداءها من قُرب فاما الموضوع على القرب فعند ولدن ونحوها واما ما يكون ابتداءه من قرب فالجهات المختاطة بالاشياء كخلف وقدام وبمنة ويسرة وفوق وتحت لانا اذا قلنا زيد خلف عمرو فهو مطلوب خلفه من اقرب ما يليه الى ما لا نهاية له والبعد لا نهاية له ولا حد لا وله معلوم كعلم حدود الجهات الست ويقويه انا اذا قلنا قُربك زيد طلبه المختاطب فيما قرب منه وذلك ممكن مفهوم كما تقول عندك زيد واذا قلنا خلفك زيد ابتداء بما يليه من خلفه واذا قلنا بعدك زيد لم يكن ذلك فيه

11 لان البديل يستعمل في موضع مكان والبديل هو الانسان

12 يعني ان المذكرة قد تكون اسم ان اذا كانت فيها فائدة كما كانت اسم كان

وليس

13 Hier ist **احد** zwar grammatisch indetermin., dem Sinne nach aber determin. Vgl. Sib. S. ٢. Z. 10—14.

14 Nicht als nähere Bestimmung zu **الف**. Dann ist **Chabar** von **ان** **في دراهمك**. **اسم ان** ist **الف** **بيضا** und

15 Vgl. Sib. S. ١١ Z. 4 u. 5.

16 Ich lese Z. 16 mit Sir. **رابضاً** statt **رابض**.

§ 138.

1 I. J. § 523.

2 Nach Sir. kann in der Koranstelle **ورسوله** darum als **atfirt** an das in **برى** liegende Pronomen gedacht werden, weil **من المشركين** dazwischen steht. So kann man auch sagen **ما أشركنا ولا آباؤنا**, weil **لا** dazwischen steht.

3 Wie wenn **ينطلق** und **يظرف** stünde. Vgl. I. J. ٣٩٧ Z. 17 ff.

4 الربيع هنا المطر نفسه واراد بالخریف مطر الخریف وبالصيف أَمطار الصيف وذكر الربيع والخريف وهما في المعنى واحد توكيداً ومبالغة وساغ له ذلك لاختلاف اللفظين كما قالوا النأي والبعد مدح ابا العباس السفاح Sch.

5 اعترض ابو العباس على سيبويه في قوله ولكن في جميع الكلام بمنزلة ان فقال نحن ندخل اللام في خبر ان ولا ندخلها في خبر لكن لا نقول لكن زيدا لقائم كما نقول ان زيدا لقائم والذي اراده سيبويه ان لكن بمنزلة العطف الذي ساق الكلام عليه وسيأق الكلام تدل على ارادته وانما لم تدخل اللام على لكن لانها لاستدراك شيء مما قبلها ولا تقع في اول الكلام وان تدخل اول الكلام واللام تُقدّر قبلها فخالفت لكن ان في دخول اللام لهذا المعنى

6 Denn der ظرف enthält den Begriff von استنقر.

7 الشاهد رفع المكرمات حملاً على موضع أن وما عملت فيه لأنها بمنزلة الابتداء ويجوز أن تكون معطوفة على المضمر الفاعل في النية والتقدير استنقر المكرمات ويجوز أن يكون مبتدأ على معنى والمكرمات فيهم ولو نصبت حملاً على المنصوب بأن لجاز وقوله وسادة محمول على اضممار مبتدأ والمعنى وهم سادة اطهار ويجوز أن يكون على تقدير ومنهم سادة اطهار والاطهار جمع طاهر كصاحب واصحاب وشاهد واشهاد وهو جمع غريب، Sch.

8 Vgl. I. J. § 135.

9 حمل المعطوف على هذه الحروف على الابتداء يغير المعنى الذي أحدثته هذه الحروف من التمتي والتشبيه والترجي فلذلك لم يحملوها على الابتداء ولك ان تعطف الاسم على الضمير الذي في الخبر اذا وكنته ان كان ما بعده¹ عوضاً من التأكيد ولا يخرج عن معنى الاول كقولك ليت زيدا خارج هو وعمرو،

§ 139.

1 I. J. ۱۱۲۵ Z. 8—20. Darnach ist bei der Sifa bloss der Acc. correct, nicht die Constr. على الموضع. Steht der Nom., so ist er als Badal oder als خبر مبتدأ محذوف zu erklären. Sib. hält Beides nicht aus einander und wird dadurch auch hier unklar.

2 So können die Sifât auch nach *lâkinna, leita, la'alla* u. *ka'anna* construiert werden. S.

3 النصب على وجهين على النعت لرتي وعلى المدح باضممار اذكر ونحوه،

§ 140.

1 So nach Beidawi.

2 In unserem Beispiel ist Chabar und الرجل Sifa, dagegen in den Beispielen Z. 10 u. 11 sind Hâl u. أمّة منطلق und das dem الرجل entsprechende عبد الله Chabar. Für diesen Fall würde unser Satz lauten ان هذا الرجل منطلقاً. Ich lese Z. 14 mit Ca. وخبراً entsprechend dem وصفة in Z. 13. Ueber و in der Bedeutung von او vgl. Vorwort zum I. J. S. 10 Anm. 3.

3 D. i. O dass doch der, welcher da steht, Zeid wäre! Sir.:

كانك قلت اتمناه في هذه الحال وجاز ان يكون قائماً منتصباً بهذا وجاز ان يكون منتصباً بما في ليت من معنى الفعل،

4 D. i. Vielleicht ist der, welcher da fortgeht, Zeid.

5 D. i. Der, welcher da fortgeht, scheint Bischr zu sein.

6 Statt لانها am Ende von Z. 15 ist انهما zu lesen. Bei Sir. fehlt es ganz.

7 So ist selbstverständlich zu lesen statt كان.

1) D. i. das zweite Nomen, im folgenden Beispiel وعمرو. Der Ta'kid ist als solcher immer affirmierend.

8 على هذا الظاهر لا يجوز اذا اردت به أخوة النسب لانك ان نصبت قائماً بأخوك لم يجوز كما لا يجوز زيداً أخوك قائماً في النسب وان نصبت قائماً بالظرف على تقدير ان الذى فى الدار قائماً أخوك صار قائماً فى صلة الذى ولم يجوز ان تفصل بين الصلة والموصول بأخوك وهو خبر وان جعلت أخوك فى معنى الموأخاة والمصادقة وجعلته هو العامل فى خبره. Deutlicher als Beispiel wäre: Er ist mein Bruder (d. i. Freund) als Agra-rier, andernfalls aber nicht.

9 Vgl. Sib. ٢٤٧ Z. 10—14 mit meiner 2. Anm.

10 Bei Sir. fehlt der Comm. von hier bis Sib. ٢٥, Z. 5.

11 Es kann also nur Badal oder عطف البيان sein.

12 أخاك steht den Eigennamen nahe, weil es durch das mit ihm verbundene Pro-nomen auch ein Einzelwesen bezeichnet.

13 نصب خويريين على الذم ولا يجوز ان يكون حالا من اکتل ورزما لان الخبر عن احدهما لا عراض أو بينهما ولو كان حالا لأفرده كما تقول ان فى الدار زيدا أو عمرا جالسا لانك توجب الجلوس لاحدهما والخبار باللص وهو سارق الابل خاصة والصحيح ان كل لص خارب لقوله بعد هذا * لم يتركنا لسلم طعاما * ومعنى ينقفان الهام يستخرجان دماغها وهذا مثل ضربه لعلمهما بالسرق واستخراجهما لأخفى الاشياء وأبعدهما مرأما. Sch.

Sir. giebt die Verse vollständig so:

* آيت الطريق واجتنب أرما * ان بها أكتل او رزما *
* خويريين ينقفان الهاما * لم يدعنا لسارح مقاما *

mit der Erklärung Vgl. Jakut unter أرما اکتل و رزام لصان كانا يقطعان الطريق بارما und den Lisân unter خرب.

14 Weil die beiden Eigennamen durch او geschieden und nicht durch Wâw zusammengefasst sind.

15 اميرى عدا لا يصلح بدلها من الجراف ورسم وهما الاميران الظالمان العاديان لان الجراف مجرور باضافة عمل اليه ورسم مجرور بالباء وهى فى صلة اعتبتمونا ولا تعلق للجراف به فدعت الضرورة الى نصب اميرى عدا على الشتم. Sir.
ذكر جورهما واعتداءهما فيما يأخذان من صدقات اموالهم ومعنى اعتبتمونا ارضيتمونا واراد ببهائم المال الابل اى [ان] حسبنا عليهما الابل ليحصلها ويأخذنا صدقاتها جارا على هباتها. Sch.

16 Ich lese الظلم und الاعتاب.

17 Wo ebenfalls die beiden Regentia verschieden sind.

18 Als (اى هما كريمان) خبر مبتدأ محذوف.

19 لا يحسن نصب أناسا على الحال لانه لا يتعلق بمعنى قبله يقع فيه وصف أنه

حاشى بنى مازن مما هجا به قيساً وإن كانوا منهم لفضلهم منهم وشهرة آبائهم فى حروبهم
واقامتهم فى الثغور عمن وليهم والشوارع الواردة والشرعية المورد اى يوردون رماحهم فى
دماءهم Sch.

20 Ich lese mit B. O. لنا

21 الطرف من ادم وهى لاهل الثروة والغنى واراد بأبوابها الستور وقوله كلابية وبرية
حبترية نسبها الى قبيلها ثم الى حيتها ثم الى فصيلتها ورهطها الأدنى اليها تغخيما
لها وقوله أناساً عدى يعنى القبائل التى نسبها اليها وهم من بنى عامر وكان بينهم
وبين بنى اسد قومه حروب ويريد انها من اعدائه فلا سبيل اليها ولذلك تمتى ان يكون
طلب الهوى فى رأس جبل أشم اى فى ابعد من الأروى التى تألف شواهد الجبال
وأصعب مرأماً Sch.

22 الجميع بمعنى الاجتماع اى صار لها بين نفسى واجتماعها اى كلها وضرب هذا
مثلا ونسبها الى الضباب وهم حتى من بنى عامر وحابس ومرة حيان منهم والصندلان
جبل بعينه يقول وضيعهم مشرف المحل فكيف رفيعهم Sch.
على المدح ist Hâl, aber die drei vorhergehenden Acc. stehen

23 Wie sie durch das Hâl, ebenso wie durch die Sifa gegeben wird.

24 التقدير وجيران لنا كرام كانوا كذلك وقد رد المبرد هذا التأويل وجعل قوله
لنا خبرا لكان¹ والصحيح ما ذهب اليه الخليل وسيديويه من زيادتها لان قوله لنا من صلة
جيران ولا يجوز ان يكون خبرا لكان الا ان تريد معنى الملك ولا يصح الملك ههنا
لانهم لم يكونوا لهم ملكا انما كانوا لهم جيرة Sch.
وجعل فى كانوا ضمير الجيران كما يجعل فى كان الموحدة ضمير ما جرى ذكره فى معنى
كان الامر Sir.

25 Denn als رجلان steht hier an Stelle eines مبتدأ مؤخر Das Mubtada
soll aber der Regel nach determ. sein.

26 So ist offenbar statt كانه zu lesen („Zeid ist es“). Vgl. den Vers Sib. ١٩ Z. 23.
Incorrect ist diese Constr. wegen des fehlenden عائد.

27 لفظه لفظ التشبيه ومعناه التحقيق قال الشاعر

* وأصبح بطن مكة مقشعرا * كان الارض ليس بها هشام *

ومعناه والارض ليس بها هشام لانه مات

Nach El-Ferrâ ist وَيَكُّ aus وَيَكُّ und ان zusammengesetzt, so dass وَيَكُّ aus وَيَلِّكُّ
verkürzt ist, wie in dem Verse des Antara:

ورد ذلك ابو العباس وزعم ان كانوا لها اسم وخبر فاسمها الواو التى فيها وخبرها¹
لنا التى قبلها كانه قال وجيران كانوا لنا Sir.

* وَلَقَدْ شَفَى نَفْسِي وَأَبْرَأُ سَقَمَهَا * قِيلَ الْفَوَارِسُ وَيَكُ عَنَتَرُ أَقْدِمِ *

Vgl. خ III ٩٥ Z. 3 v. u.

28 Die Verse in der خ III 97 ff. mit anderen zwischen den beiden stehenden Versen und der Biographie des Dichters. وي erklärt die خ durch تَنْبَهْ. أن im ersten Verse steht für لَأَنَّ. In جِئْتُمَانِي liegt ein التفتات. كَأَنَّ ist das التقيلة. Alles nach خ.

29 قد ذكر بعض الكوفيين أن الغلط إنما وقع في أنهم اجمعون لأن لفظ لم يكون للرفع في قولك لم قائمون وجعلوا أنك وزيد ذاهبان في معنى أنت وزيد ذاهبان والغلط فيه أن ذاهبان خبر الكاف في أنك وهو منصوب وزيد مرفوع بالابتداء وخبر أن يرتفع بغير الذي يرتفع به خبر الابتداء ولو قال أنك ذاهب وزيد كان من أجود كلام وفي مذهب الكوفيين أنك وزيد ذاهبان جائز لا غلط فيه أما الكسائي فإنه يجيز ذلك فيما ظهر فيه عمل أن وفيما لم يظهر فيه كقولك أن زيدا وعمرو قائمان وأنك وزيد قائمان وأما الفراء فإنه يجيزه فيما لم يتبين فيه عمل أن كقولك أني وزيد ذاهبان وأن الذي في الدار وزيد قائمان ولا يجيزه فيما يتبين فيه عمل أن لأنهم يزعمون أن عمل أن ضعيف وأنه يعمل في الاسم وحده وأنه لا يتخطى إلى الخبر وأن الخبر مرفوع بما كان يرتفع قبل دخول أن وقد بينا بطلانه.

30 النية به التأخير عما في حيز أن والتقدير أن الذين آمنوا والذين هادوا والنصارى حكمهم كذا والصابئون كذلك. Beidāwī.

31 والوجه الثاني أنا نضمم لأننا خبرا محذوفا يدل عليه ما بعده ونجعل بغاة خبر أنتم كانه قال والّا فاعلموا أنا بغاة وأنتم بغاة وحذف خبر الاول اكتفاءً بخبر الثاني وقد جملة بعض اصحابنا على الغلط كان قائله شبه نأ في أنا بنا الذي هو ضمير الرفع في نحو قلنا وذهبننا فتوكلنا مرفوعا في أنا ولست أحب هذا الوجه.

Der Vers in der خ IV ٣١٥, bei Aini II ٢٧١ Die خ erklärt S. ٣١٧:

قال ابن السيرافي في شرح ابيات سيبويه ان قوما من آل بدر الفزاريين جاؤوا بني لام من طيئ فعمد بنو لام الى الفزاريين¹ فجزوا نواصيهم وقالوا قد مننا عليكم ولم نقتلكم وبنو فزارة حلفاء بني اسد فغضب بنو فزارة لاجل ما صنع بالبدريين فقال بشر هذه القصيدة يذكر فيها ما صنع ببني بدر يقول للطائيين فان قد جزتم نواصيهم فاحملوها اليينا واطلقوا من قد اسرتم منهم وان لم تفعلوا فاعلموا انا نبغيكم ونطلبكم فان اصبنا احدا منكم طلبتمونا به فصار كل واحد منا يبغى صاحبه فنبقى في شقاق وعداوة ابدا.

1) Man erwartet البدريين. Vgl. das Folgende und den vorhergehenden Vers:

* اذا جزت نواصي آل بدر * فأدوها وأسرى في الوثاق *

§ 141.

1 I. J. § 216–225.

2 Den Ausdruck فاعل erklärt Sir. für ungenau, weil das فاعل dem Verbum nachfolgt, كم aber als Fragepartikel immer den صدر الكلام inne haben muss. Folgt ein Verbum auf كم, so ist فاعل das in demselben liegende auf كم bezügliche Pronomen.

Vgl. I. J. ٥٧٧ Z. 18 ff. Sir. setzt hinzu: وإنما سَمَّاهَا فاعلة لان الفعل في المعنى لَهَا

3 Welche am Anfang, in der Mitte und am Ende des Satzes stehen können. S.

4 Er meint die Temjîz-Constr.

5 لا يستقبح الفصل بين [كم وبين منصوبها ويستقبح الفصل بين] عشرين وبين منصوبها من النوع لان كم كانت مستحقة للتمكن بالاسمية ثم مُنعت بما اوجب لها البناء فصار الفصل واستحسان جوازه عوضا مما مُنعت من التمكن والعشرون وبابها باق على التمكن فان قال قائل ذكر سيبويه ان الفصل يجوز في كم جوازا حسنا لانه كان عوضا من التمكن فيلزم في خمسة عشر ونظائره ان يجوز الفصل جوازا حسنا فللمحتج عن سيبويه ان يقول قد كثر الكلام بكم لانه في كل مستفهم عنه في المقدار فاجتمع كثرة الاستعمال الى منع التمكن ولم تكثر في باب خمسة عشر ويجوز ان تقول ان خروج كم عن التمكن اشد من خروج خمسة عشر لان كم تبني على السكون وخمسة عشر على الحركة فجعل في كم الفصل للانتهاء في الخروج عن التمكن والذي عندي ان جواز ذلك في كم لكثرة استعمالها وتكررهما في المواضع

Sir. wird mit seiner Schlussbemerkung Recht behalten. Die vorhergehende Argumentation gehört zu den bei den Arabern so beliebten Theorien vom „Ersatz“, welche, weil am Aeusserlichen haftend, uns wenig befriedigen. Aehnlich Sib. ٢٥٢ Z. 11. 13. 15.

6 Was bei كم nach der (incorrecten) Lehre des Sib. der Fall ist. Vgl. S. ٢٥. Z. 13 u. 14 (تكون فاعلا) und dazu Sirafi Anm. 2.

7 Der Vers in der ٥٧٣ I خ mit weitläufiger sachlicher und lesenswerther grammat. Erklärung, von welcher ich nur die Erklärung von هديلا als Masdar erwähne. Dazu bemerkt die خ:

لا يجوز ان ينتصب هديلا على الحال من ضمير تدعولان مجيء المصدر حالا سماعي ولا ضرورة هنا تدعو اليه

8 اذا قلت كم غلمانا لك لم يجز على وجه من الوجوه لانك اذا نصبت غلمانا على التمييز لم يجز لان كم في الاستفهام لا يميز الا بواحد واذا اردت نصبها على الحال لم يجز لان العامل¹⁾ لك مؤخر فلا يجوز ذلك كما لا يجوز زيد قائما فيها فان قدمت فقلت كم لك غلمانا جاز كما يجوز عبد الله فيها قائما وتقديره كم مائيك²⁾ في حال ما هم

1) Gemeint ist العامل المعنوي d. i. das Regens mit Verbalbedeutung (nicht der (ذو الحال), da der Hâl vom Verbum abhängt (I. J. § 75).

2) Mit der Verbalbedeutung كم تملك Sabbân: كونهم عبيدا

غلمانٌ أو كم ولدك غلمانا كما تقول لك مائةٌ بيضا أى فى حال ما هم بيضٌ وإذا قلت كم غلمانٌ لك فتقديره كم غلاما (غلام C.) غلمانٌ لك فيكون كم مبتدأ وغلمان خبره والصفة لهم، (Sabbân genauer: كم صنفاً من اصناف الغلمان Vgl. I. J. ٥٨. Z. 16 ff.).

9 So ist zu lesen, weil es plural. Hâl ist. Vgl. Sir. Anm. 8. Klarer ist die Entwicklung bei I. J. ٥٨. Z. 16 ff. — Auch das sehr störende Beispiel عليك راقودٌ خلا muss hier als Hâl gefasst werden¹⁾, abweichend von I. J. ٢٥١ Z. 3. ثلاثة اثواباً erklärt I. J. als Temjîz ٧٨١ Z. 12 gegen die Erklärung von مائةٌ بيضا durch Sib.

10 Denn لك (und عليك) hat nur معنى فعل; der Hâl kann aber vor dem Regens nur vorhergehen, wenn dies ein wirkliches Verbum ist. Vgl. I. J. § 75.

11 Meines Wissens nicht im Kitâb. Eine ähnliche Verweisung auf etwas im Kitâb nicht Erwähntes findet sich S. 10 Z. 2.

12 Hier als فاعل, Z. 5 als Mubtada bezeichnet.

13 Der Acc. ist nach I. J. § 655 als vom Verb. abhängig zu denken nach der Constr. اختار موسى قومه سبعين رجلاً, so dass der Acc. statt باله steht u. der Gen. incorrect ist.

14 Die Praepos. ist also nicht ersatzlos ausgefallen, wie bei der Acc.-Constr., sondern wird durch ها ersetzt. Vgl. I. J. § 656.

15 I. J. ١٣٠١ Z. 23 ff.

16 Das abhängige Nomen kann im Gen. sing. u. plur. stehen, Ersteres nach der Constr. der Zahlwörter von 100 an. S. Vgl. I. J. ٥٧١ Z. 20 ff.

17 Sib. ٨٧ wo, übereinstimmend mit خ und Aini, ein anderer Dichter angegeben wird. I. J. ٧٨. خ III ٣٠٩ Aini IV ٤٨١ Darnach wurde der Dichter, der grösstentheils vor dem Islâm lebte, über 340 Jahr alt (einer von den معمرين).

18 Sib. ٨٧ I. J. ٧٨١ Der Vers mit dem folgenden und der Veranlassung auch bei Jakut II 478.

19 ادخلها فى هَن المرأة المهجورة، Sch.

20 Vgl. Sib. ٢١٩ mit der Erklärung des Sirafi.

21 Ueber die Möglichkeit, hier alle 3 Casus zu setzen, vgl. I. J. § 224, mit welchem Sir. übereinstimmt.

22 Vgl. Sib. II ١٤٧ Lisân-und Tâg unter جدّ

23 Mo'all. V. 16. Die Vocalisation von C. مُغِيل würde sich auf die Mutter beziehen und der anderen Lesart مَرَضِع entsprechen. Schant.:

يقول انا جئت الى النساء المرضع على زهدهن فى الرجال فكيف الابكار الراغبات فيهم والمغِيل المَرَضِع وأمه حُبلى ويقال هو الذى يَرْضِع وأمه تُوطَأ (غِيل) (Vgl. den Lisân unter غِيل)

24 يعنى أعملتها (اعلمتها C.) فى السفر حتى أودعتها الطريق فكلما مر عليها طائر تُقَلِّب عينيها رهبةً منه وخوفاً ان يقع عليها ليمأكل منها،

1) Welcher von dem in عليك liegenden Verbalbegriff abhängt.

25 وصف ناقته فيقول تومر سنانا هذا الممدوح على بعد المسافة والغار هنا الغائر من الارض المطمئن وجعله محدودبا لما يتصل به من الآكام ومتون الارض وقيل في الغائر غار كما قيل في الشائك شاك وفي السائر سار كما قال * وغير سارة المعزاء * Sch.

26 قوله ان لا أكاد احتمل اى لا اقدر على الارتحال لطلب الرزق ضعفاً وفقراً ويروى اجتممل بالجيم اى اجمع العظام لأخرج ودكها وأتعلل به والجيميل الودك (III 122 خ)

27 معنى فأننى أفقدت ذبيته الموت ورزئت به والياسر الداخلى فى الميسر لكرمه وسماحته،

28 I. J. 341 خ I 83 Aini III 403 mit dem vorhergehenden Verse: Nicht kämpfen wir mit Stöcken und nicht werfen wir mit Steinen. Schant.:

وصف انه وقومه اصحاب حرب يقاتلون على الخيل لاصحاب ابل يرعونها فيقاتل بعضهم بعضاً بالعصى،

29 Dieser Zusatz nach der Variante بينهما بغيرها.

30 I. J. 582 Z. 11. خ III 119 Aini IV 493 Dichter ist أنس بن زعيم الصحابي

31 I. J. 581 f. خ III 122 mit der Erklärung

الدسيعة العطية وهى من دسع البعير بجرتة اذا دفع بها والبيت وقع غفلاً فى كتاب سيبويه والمفصل ولم يعزه احد من شراحهما الى قائله وزعم العينى انه للفرزدق والله اعلم،

32 Das Folgende soll beweisen, dass in den Beispielen Z. 8 رجل und عبد nicht von كم abhängen können.

33 Ebenso wenig wie in dem Beispiel Z. 8 رجل von كم abhängen kann.

34 وذكر بعض اصحابنا ان رجلاً لو قال لاخر كم لا رجلاً عندك ولا امرأة واراد كم عندك غير رجل [لجاز] كانه قال كم بغيراً عندك لا رجلاً ولا امرأة اى انما اسألك عن الابل لا غير،

35 Sie müssen also in demselben Casus wie كم, d. i. im Nom. stehen.

36 Denn كم steht للتكثير; das davon abhängige Nomen kann also nicht mit einer Negation verbunden sein. Ebenso wenig wäre eine solche Constr. bei رب möglich. S.

37 Auch hier können also ثلاثة اعد and عبدان nicht als abhängig von كم gedacht werden.

38 Uebersetzung von يفسر العدد Sir. erklärt es durch يذكّر المعدود u.

39 Lies فيعجل

40 خرج عن حدّ الجواب فصار سائلاً،

41 Bei welchen ein solches اضمار wegen des grösseren تصرف zulässig wäre.

42 Vielmehr darum, weil رب, als im نداء stehend, kein Chabar haben kann.

Dass die Araber رَبّ als حرف also ganz falsch erklären, ist bekannt. Nur als Sifa zu رجل wäre لك zulässig.

§ 142.

1 I. J. § 226 u. 227.

2 Ueber die erleichterten Formen vgl. I. J. § 226.

3 Ueber den Dichter vgl. Hamasa S. ۱۳۹

4 Wenn es den Gen. regiert, wo ما für die Constr. زائد und doch durchaus gebräuchlich ist. Vgl. Imrulkais Mo'all. V. 10 mit den arab. Commentaren.

5 قال الفراء معناها كَم والذى قال سيبويه اصح لان الالف حرف دخول على ما بعده كدخول رَبّ وكم في نفسها اسم وانت تقول كم لك ولا تقول كأتى لك كما لا تقول رَبّ لك،

6 Die Parallele ist durchaus treffend. Kâf regiert als ursprüngliches Nomen den Gen.

§ 143.

1 I. J. § 83—87.

2 Vgl. über das الخبرية كم mit dem Acc. Sib. ۲۵۲ Z. 23 ff. und I. J. ۵۸۱ Z. 18 ff.

3 Dies Beispiel hat nichts Entsprechendes unter den Beispielen mit der Acc.-Constr. Starke Incongruenz.

4 المقادير في المكيل والموزون والعدد والمساحة وغير ذلك تجرى مجرى واحدا،

5 Neue Incongruenz statt موضع كف.

6 Sollte heissen مثله. Doch kommen solche Unregelmässigkeiten bei der nonchalanten Schreibung der arab. Grammatiker wirklich vor, und der Text ist nicht zu ändern.

7 Lies Z. 10 كما منع التنوين

8 Ich lese mit der Variante على مقدار المثل

9 قد جعل سيبويه بعض هذه المنصوبات من الانواع هو الاول وبعضه غير الاول فاما ما كان منه هو الاول فهو ما كان الاول منه مثله وشبهه وملؤه وتعتبر ذلك بانك لو جعلت المنصوب في موضع الاول وجعلت الاول تابعا له لم يتغير معناه مرفوعا ومنصوبا الا ترى انك تقول لى ملؤه عسلا ولو قلت لى عسل ملؤه لآتى ذلك المعنى ولم يكن بينهما فصل وكذلك لى مثله عبدا لو قلت لى عبداً مثله لآتى ذلك المعنى وهذا معنى قوله والنوع هو المثل ولكنه ليس من اسمه يعنى ليس بنعت له وان كان هو هو وعلى هذا المذهب قوله * فهل فى معدّ فوق ذلك مرفدا¹ * لان المرفد مثل العدد (المرد C.) للجيش فقال كعب لنا مرفد هذا عددهم على التكتشير فهل فى معدّ فوق ذلك اى هل فى معدّ عدد فوق ذلك مرفدا فهو كقولك لى مثله عبدا مرفدا هو العدد المقدّر

1) Sib. ۲۵۸ Z. 3, wo nach den Orig.-lexx. مَرْفَد oder مَرْفَد zu schreiben ist.

وفصل سيبويه بين لى مثله عبدا وبين عشرين درهما لان الدرهم ليس بالعشرين كما كان مثله هو العبد لانك لا تجعل الدرهم مكان العشرين فتقول لى درهم عشرون وإن كان العشرون ولى مثله يشتركان فى نصب ما بعدهما ولو قلت لى ملؤ الدار رجلا لم يكن رجلا هو الاول لان ملؤ الدار لجماعة ورجل هو واحد ولكن ملؤ الدار لعشرين،

10 Ich lese mit der Variante, Ca. und Sir. ليس بالعشرين.

11 Wir sagen: Er hat soviel Schulden wie Haare.

12 جميع in der Bedeutung von جمع wie öfter bei Sib., z. B. Z. 21.

13 Weil sie assertorisch ist.

14 Ich lese Z. 22 إذا, entsprechend dem حين Z. 20, wiewohl auch Sir. أن hat.

15 Diese Stelle erklärt Sir. nicht.

16 وصف جموع ربيعة وحلفاءهم من الاسد فى الحروب التى كانت بينهم وبين تميم

بالبصرة، Sch.

17 Genau entspricht den vorhergehenden Beispielen nur der zweite Takdîr. Vgl. die ähnliche Phrase I. J. 100 Z. 9, welche nach dem ersten Takdîr erklärt wird. Auch Sir. erklärt ما رأيت رجلا كرجل أراه اليوم

§ 144.

1 I. J. § 85.

2 وإنما أدخلت من فى هذا الباب لانه قد يجوز حمل المنصوب فيه على الحال اذا قلت حسبك به فارسا وحسبك به معيننا وتنصبه على الحال كما تقول أحسبني زيدا فارسا وكفاني معيننا وادخلوا من ليعلم انه يراد الدلالة على الجنس المستحق به المدح دون الحال ولذلك يجوز من فى كل ما كان من المقادير يكون المنصوب فيه الاول كقولك لى مثله رجلا ولى ملؤه عسلا لانه قد يجوز ان يقع فيه ما يذهب به مذهب الحال كقولك لى مثل زيد اخا وصديقا فيكون دخول من لتحقيق باب التفسير¹⁾ وأما عشرون فاذا دخلت من بعدها وقع على الجنس والجمع تقول عندي عشرون من الدراهم،

Besser scheint mir dies Sib. II S. 334 Z. 17 so zu erklären:

انما اراد ان يجعل التعجب من بعض الرجال

Dann wäre der Sinn: Wie herrlich ist er als einer der Männer (d. i. als einer in eminentem Sinne, als ein Prachtstück von Mann). من الرجال würde dann statt من رجل stehen, wie in كم رجال der Sing. statt des Plurals steht. من ist nach seiner ursprüngl. Bedeutung als Nomen zu fassen, welches als تمييز im Acc. steht. Verse mit diesem من finden sich I 509 und Aini III 227 خ

3 Insofern es verhindert, dass das folgende Nomen im Gen. davon abhängt.

1) Was sonst تمييز heisst.

4 اى بالغت وتناهيت فى الفروسيّة وأصل ابرحت من البرّاح وهو المتّسع من الارض المنكشف اى تبين فضلك تبين البرّاح من الارض يقول اذا تبددت الخيل اى تفرقت للغارة ردها وجمها اى جمى منها Sch.

هو مأخوذ من البرّاح وهو الشدّة التى يتعجب منها Dagegen erklärt Sir.: Der Vers auch in I 575 und 578 mit der metrisch unmöglichen Lesart **يجمعهم** statt **ويطعنهم**. Die **خ** giebt nur die Erklärung des Schant. Mit Sch. u. **خ** lese ich **يحييهم**.

أقول لها I 571 **خ** 5 رباّ abhängige ابرح and bezieht das Suffix auf das Kameel. Das von **ابرح** wird nach der **خ** auch als **مفعول به** erklärt, so dass **ابرح** in der Bedeutung von **صادف** steht. Nach Anderen ist **ابرح** s. v. w. **فضل** übertreffen. Schant.:

أراد بالربّ الملك الممدوح،

§ 145.

1 I. J. § 468 ff.

2 ردّ ابو العباس على سيبويه ترجمة الباب وألزمه فيه المناقضة لانه قال هذا باب ما لا يعمل فى المعروف ألا مضمرًا ثم جاء بعده نعم الرجل عبد الله فجاء بالرجل مظهرًا والذى اراده سيبويه انه لا يعمل فى المعروف ألا مضمرًا اذا بنى ذلك المعروف على ان يفسّر بما بعده¹⁾ ولا يكون ذلك ألا مضمرًا وشبهه بقولك انه كرام قومك وانه ذاهبة أمتك فالفاء ضمير الحديث الذى يأتى بعده ولا يجىء ألا مضمرًا لانه قد لزمه التفسير وكذلك الاسم الذى يعمل فيه نعم ويبنى على التفسير لا يكون ألا مضمرًا،

3 Welches ebenfalls, obgleich Partikel, wie ein Verbum construiert wird. Ueber die Annäherung von نعم und بئس an die Partikeln vgl. I. J. 1,28 Z. 23 ff.

4 يلزم باب نعم وبئس شيء أن أحدهما ذكر الاسم الذى يستحق به المدح او الذم والاخر الممدوح والمذموم،

5 Die nur in A befindlichen Worte von نحو bis فالذى, welche auch bei Sir. fehlen, scheinen spätere Glosse zu ذكر الاسم مظهرًا zu sein, in welcher das زيد الذى ضربته einen Satz voraussetzen würde wie Oder es ist irrige Anticipation des **فالذى** in der nächsten Zeile, also Schreibfehler.

6 Wo **عطف البيان** als **عبد الله** steht. Vgl. I. J. § 155, wo der Unterschied des **عطف البيان** vom Badal und von der Sifa mit einer Schärfe und Klarheit behandelt wird, von welcher unsere Grammatiker, welche diese Materie durchaus ungenügend behandeln, nur lernen können.

1) Was bei der Acc.-Constr. stattfindet (**نعم رجلاً زيداً**); d. i. Sib. meint mit der Ueberschrift nur die Temjiz-Constr., nicht die Nominativ-Constr.

7 Vgl. zu dieser Wortstellung den Satz bei I. J. ١.٣٥ Z. 23 هذه الدار نعت البلد Hier ist der Satz هذه الدار نعت البلد Chabar zu هذه الدار (weil gleich هي) und dies hat mit نعت grammatisch nichts zu thun.

7a Nur so kann ich die Stelle verstehen. Das erste مرة kann man nicht auf den Satz Z. 13 beziehen, weil dann Sib. sich selbst widersprechen würde. Vgl. Z. 13 عمل und I. J. ١.٣٥ Z. 21 ff., auch Sir. Anm. 2.

8 So ist Z. 17 beidemal zu lesen.

9 Das ضمير الشأن entspricht dem Fâ'il von نعم.

10 Ich lese mit Sir. Z. 19 فيجربى

11 Das Beispiel erklärt nicht das eben Gesagte. Man erwartet einen Satz wie den in Z. 10 mit dem ضمير الشأن. Und doch gehört der Satz in entfernterer Beziehung hierher, insofern in ihm zwar nicht ein اضممار على شريطة التفسير stattfindet, aber der vorangestellte Acc. des Nomens على شريطة التفسير steht. Zur Constr. des Satzes vgl. Sib. § 29.

12 فان قال قائل قد ذكرت في قولنا نعم الرجل زيد وجهين احدهما ان زيدا مبتدأ في نيّة التقديم وتقديره زيد نعم الرجل فهل يجوز على هذا القياس ان تقول زيد قام الرجل فالجواب ان هذا لا يجوز لانه ليس في الخبر ما يعود الى الاسم فالما زيد نعم الرجل فالضرورة فيها خاصّة أدت الى جعل الظاهر بمنزلة المضمّر لان في شرط نعم وبئس ان يقع بعدهما ما يدلّ لفظه على الجنس الذى يستحق به المدح والذم فلا بدّ من ذكر ذلك الظاهر وصار الظاهر بمنزلة المضمّر الذى ينعقد به خبر الابتداء ومن اجل ذلك قال سيبويه عبد الله نعم الرجل الرجل هو عبد الله لان الرجل قد قام مقام ضميره وأما قولهم نعم رجلا عبد الله فانّ في نعم ضميرا قدم على شرط التفسير وتفسيره النكرة التى بعده والمضمّر فيها معرفة من لفظ تلك النكرة ومما قدم من الضمائر على شرط التفسير أنّه ذاهبة فلانة ومنه قولهم ربّه رجلا وليست الهاء بضمير شيء جرى ذكره لو كانت ضمير شيء قد جرى ذكره لصارت معرفة ولكنها ضمير مبهم أشبهت بابهامها النكرات ان كانت لا تخص ومعنى ربّه رجلا ربّ رجل ومن اجل ما وضعت له نعم وبئس من دلالة ما بعدهما على الجنس احتيج الى ان يكون ما يرتفع بهما من اسماء الاجناس او الصفات او ما كان مضافا الى ذلك ولا يجوز ان يرتفع بهما الاعلام ولا المكنى ولا مضاف الى شيء من ذلك لانه ليس في شيء منه معنى يقع فيه مدح ولا ذم فلذلك لم يجز نعمت ولا نعت ولا نعم زيد ولا بئس غلام هذا.

13 So dass man nicht durch das Suffix Specielle ausscheiden darf wie in صغارهم und كبارهم.

14 Besser I. J. ١.٣١ Z. 14 ff., wogegen die Darstellung des Sib. als ziemlich ungeschickt erscheint.

15 D. i. wenn der Art. nicht للعهد, sondern للجنس steht. Da dies im Deutschen weit seltner ist als im Arab., so ist das Beispiel eigentlich unübersetzbar.

16 Sir. setzt dafür im Comm. نعم الصديق z. B. والصفات

17 Der Uebergang nach der Exposition des Sir.

18 Offenbar لىّ zu lesen.

19 Dies ist aber zulässig. Vgl. S. ٢٥٩ Z. 14.

20 **علي** in derselben Bedeutung wie **من** in Z. 15.

21 Es gehört nicht zu den wesentlichen Satzbestandtheilen, sondern die Rection von *nîma* ist ohne dasselbe abgeschlossen.

22 Und zwar nach Sir. darum, weil **نعم** und **بئس** nicht vollständig flectirbar sind, wie sie z. B. kein Imperf. haben, letzteres aus folgendem Grunde:

المانع من الاستقبال أنهما وضعاً للمدح والذم ولا يصح المدح والذم إلا بما قد وجد وثبت في الممدوح والمذموم

Einen anderen Grund giebt I. J. ١,٣٩ Z. 17 ff.

23 Ebenso wie in **هذه الدار نعت البلد** das Verbum im Genus sich nicht nach seinem Fâ'il, sondern nach dem in der Bedeutung mit ihm übereinstimmenden **دار** richtet, ebenso richten sich **كانت** und **جاءت** nicht nach ihrem Ism (**ما** und **من**), sondern nach dem damit zusammenfallenden Chabar. **جاء** hat hier die Bedeutung von **كان** und wird ebenso construiert.

24 Weil dann **نعم** unter allen Umständen ohne Fem.-Endung steht, mag **بلد** die Bedeutung eines Feminins haben oder nicht.

25 Z. 4 ist **لما كانت الدار البلد** zu lesen (أي لما كانت الدار البلد).

26 **جعل للريح ذيلاً على الاستعارة والمسفور المكنوس والمِسْفرة المكنسة وكان الوجه ان يقال ذيل سافر لانه يسفر التراب ولكنه بناء على مفعول لانه بمعنى مسفور (مجزور C.) ومكنوس به** Sch.

27 Was nach I. J. ١,٣٧ Z. 23 in der Bedeutung **صار محبوباً جداً** steht. Für die Bestimmung der ursprünglichen Form in der Bedeutung eines **فعل المدح** dürfte El-Farrâ (I. J. ١,٣٨ Z. 13 ff.) Recht haben, welcher **حَبَبَ** zu Grunde legt, wofür die Nebenform *hubba* spricht. Vgl. I. J. § 476.

28 Vgl. I. J. ١,٣٩ Z. 12 ff. Darnach ist es als Muftada anzusehen.

29 Die Araber fassen **يا ابن عم** in **ابن عم** als Compositum auf und halten darum sowohl das Fath von **ابن** wie das von **عم** für das **فتحة بناء** wie in **خمس عشرة**. Vgl. I. J. ١,٧٩ Z. 20 ff.

30 Den Grund formulirt I. J. ١,٣٩ Z. 5 ff. so:

لم يجز تأنيث الفعل ولا تثنيته ولا جمعه لانه قد صار في منزلة بعض الكلمة وبعض الكلمة لا يجوز فيه شيء من ذلك

31 Sir. giebt nach der Erklärung von **حبذا** noch **هلم** als ein Wort an, welches nach higâzenischem Dialekt ebenfalls in allen Generibus und Numeris dieselbe Form hat. Vgl. I. J. § 189.

32 Einen Zusammenhang des Folgenden mit dem Vorhergehenden kann ich nur darin finden, dass **أيما** ebenfalls **للتعجب** steht (vgl. Sib. Z. 19); ferner darin, dass das **ما** in **أيما** ebenfalls als **مضمر** gefasst werden kann, welches durch das folgende **مظهر** erklärt wird. Die Araber freilich sehen das **ما** in **أيما** als **زائدة** an. Vgl. I. J. ٣٩٩ Z. 11 ff. und den Abschnitt über die **حروف الصلة** § 563 ff., besonders § 565.

33 Von **الرأي النميري** bei Aini III ٤٢٣ Veranlassung ist, dass der Dichter während einer Hungersnoth eine Kameelstute schlachtete. Die folgenden Verse:

* وَفَدَّيْتُهُ لَمَّا رَأَيْتُ فُؤَادَهُ * مَضَى غَيْرَ مَنْكُوبٍ وَمُنْصَلٍّ أَنْتَضَى *
 * كَأَنِّي وَقَدْ أَشْبَعْتُهُمْ مِنْ سَنَامِهَا * جَلُوتُ غَطَاءٍ عَنْ فُؤَادِي فَأَجَلِي *

„Und ich sagte zu ihm: Ich will dein Lösegeld werden, als ich sah, dass sein Herz entschlossen und sein Schwert gezückt war. Es war mir, als ich sie (die Gäste) mit seinem Höcker gesättigt hatte, wie wenn ich eine Decke von meinem Herzen entfernt hätte, und dies heiter geworden wäre“. Aini erwähnt 5 Gebrauchsw^eisen von **أَيَّ** 1) موصولة 2) منادى 3) شرطية 4) استفهامية 5) صفة لنكرة.

34 Z. B. **أَيُّهَا فَتَى هُوَ**. Fasst man hier **أَيُّهَا** als Chabar, so ist **هُوَ** nachgestelltes Muftada, dessen Chabar als Fragewort voranstehen muss.

35 Z. 17 lasse ich als müssige Wiederholung unübersetzt.

36 In diesem Fall müssten **من** und **ما** Nomina relativa sein und würden einer Aussage bedürfen. Der vorher erwähnte Satz wäre dann umzuformen in **سبحان الله من هو** **كريم** oder dgl.

37 Der (sehr lose) Zusammenhang mit dem Vorhergehenden scheint zu sein: Eben- sowenig wie *ajjumâ* können die folgenden Nomina als Temjiz oder als Ausnahme ge- braucht werden; ja ihr Gebrauch ist noch beschränkter, weil sie auch nicht als Hâl und überhaupt nicht in affirmativen Sätzen vorkommen.

38 In der Bedeutung von **قريب = كارب**?

39 In der Bedeutung von **علم** nach dem Lisân. Dasselbe lex. giebt die Nebenfor- men **أَرَم** und **أَرَم** (أى ناصب علم) und 2 Schawâhid.

40 scheint hier in der Bedeutung von **قطع** zu stehen, also ein Individuum.

41 Ein gut arabisch Sprechender. Auch **مُعَرَّب** wird so mit der Negation ge- braucht. Vgl. Lane u. Lisân. — Alle diese Ausdrücke werden in der Bedeutung von **أحد** ge- braucht. Sir. erwähnt ausserdem **ما بالدار ديبج** (von **دبج** في بيته), ferner **طَوَوِي** (vgl. den Lisân u. Lane) **طَوَرَانِي** (eig. ein Fremder).

42 Diese Bedeutung muss **مبنية على غيرهن** nach den folgenden Beispielen hier haben.

43 Ein Grund, welchen Sib. dafür angiebt, ist mir nicht bekannt; dagegen be- gründet es Sir. folgendermassen:

لا يقعن الآ في المواضع التي ذكرها من النفي وقد يصح في النفي ما لا يصح في الإيجاب
 كقولك مررت برجل لا قائم ولا مضطجع وزيد لا أسود ولا أشقر ولا يجوز مررت بزید
 قائم مضطجع وزيد أسود أشقر وإنما كان كذلك لأنه يجوز نفي الضدين من الأشياء
 التي يتعاور فيها ثلاثة أضداد فصاعداً والموجود منها واحد والباقي منفي كالألوان
 والأكوان في الأماكن لأن الألوان كثيرة وكذلك الأكوان كثيرة نحو كونه ببغداد
 وبالكوفة وبمكة ولا يوجد الآ في واحد منها

44 Das Folgende gehört nicht hierher. Es scheint durch **لى مثله رجلا** S. ٢٩١ Z. 16 veranlasst zu sein. (Vgl. § 143).

Aenderungen und Zusätze zu den Anmerkungen, Band I.

S. 3 Z. 12 lies *منهما* statt *منها*

» 6 Z. 5 füge hinzu: Sir. sagt von den Formen des Imperfects: *ضميرها في النية*

» 12 Z. 7 v. u. lies *قيل* statt *قيل*

» 12 Z. 2 v. u. lies *فَعْلٌ* und *فَعْلٌ* (vgl. Ibn 'Akîl ٣٥٨ Z. 5 ff.).

» 13 ist die Ziffer 25 zu Z. 12 zu ziehen.

» 13 l. Z. der Anmerkung schr. *مَعْدِيكَرَب*

» 14 Z. 13 v. u. lies *Mîm* statt *Dâl*.

» 15 zu Z. 3. Gegen den berechtigten Einwurf, dass die Flexionsbuchstaben sich nicht verändern dürfen, was doch mit dem Alif des Duals geschehe, hilft sich Sir. mit den wichtigsten Ausreden, so, dass eine ähnliche Veränderung auch beim Pronomen vorkomme, wenn man das im Nom. stehende pronomen separatum der 1. u. 2. Person, mit dem im Acc. stehenden Suffixum vergleicht. Er schliesst dann:

قد تغيّرت صور هذه الحروف في حال الرفع والنصب والجر فغير مستنكر ان تتغير
حروف التثنية والجمع وان لم يكن تغيّرها اعرابا،

Allerdings ist der *تغير* der *اعراب*. Vgl. I. J. ٥٩. Z. 5 — ٥٩ Z. 13.

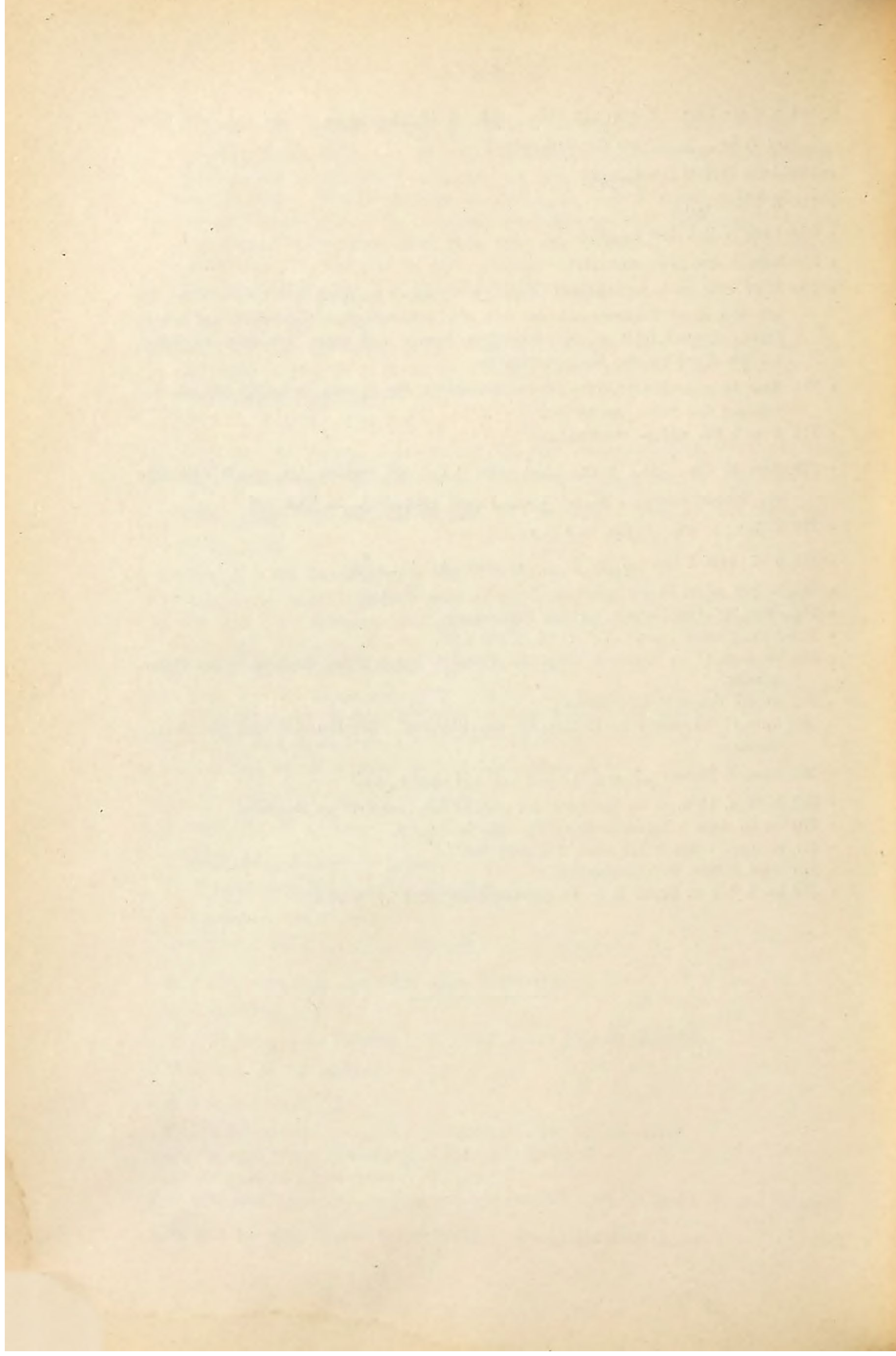
» 15 Z. 7. Sib. erledigt die ganze Flexionslehre des Nomen und Verbi in diesem einzigen § und kommt nachher nicht wieder darauf zurück. Ich will meinem in dieser Anm. gegebenen Versprechen gemäss mit meiner Ansicht über die Entstehung der Dualendungen nicht zurückhalten, wiewohl dieselbe weit schwerer zu erklären ist als die der Pluralendungen. Ich halte den Dual für älter als den Plural, weil es für den naiven Menschen am natürlichsten ist, den Begriff der Mehrheit zunächst aus den am meisten ins Auge fallenden paarweise vorkommenden Dingen zu abstrahiren. Beweis dafür ist die Uebernahme der Dualendung als der älteren in den stat. constr. plur. im Aram. und Hebr. (Wright, compar. gr. S. 151). Dem entsprechend halte ich das *â* des Duals für die Verlängerung der ältesten Nominalendung, in welcher das Nomen noch mit der ursprünglich mit ihm identischen 3. P. sing. perfecti des Verbi übereinstimmt. Rein tritt die Dualendung im Perfect des Verbi hervor. An diese Dualendung wurden später die Casusvocale mit oder ohne Nûn angehängt¹⁾, während das kurze a des Sing. verschwand, und da der Nomin. *aun* (eine Spur davon

1) Im Aramäischen ist dieselbe Endung *ân* für den femin. Plural differenzirt, was ich mit der Differenzirung von Femininis wie *tabâb* (masc. *tabîb*) im Aethiop. vergleiche, wo der Vocal a, wie auch sonst, zur Bezeichnung des Femin. dient. Die Dualformen mit und ohne Nûn (ursprünglich Nunation) sind identisch wie die Endungen der 3. P. dual. perf. und der 3. P. dual. imperf. Der assyr. Dual (*katâja*) stimmt mit dem arabischen überein.

in Formen wie קְדַמְוְהִי מַלְכֵהוּם bei Wright a. a. O.) dem Accus. *ân* in der Aussprache ziemlich gleich war, so fielen die Endungen dieser beiden Casus als Nom. dual. zusammen, und der Acc. schloss sich nun, analog dem Plural, an den Gen. an. Im Plur. verschwand im Arab. die Endung *ân*, weil sie schon im Dual da war, während sie im Aethiop. für alle Casus durchgedrungen ist. Dass dieselbe Endung verschiedene Verwendung finden kann, lehrt das Türkische, wo die Participialform *geldik* auch 1. P. plur. perf. ist (vgl. *amamini*, wo das entsprechende ursprüngliche Particip die 2. P. plur. bezeichnet) und ursprünglich auch 3. P. sing. (statt *geldi*) gewesen ist (وفيه نظر).

- S. 15 Anm. 40. Vgl. Erwiderung S. 13. Dass der kindische Sinn, welchen Praetorius der Stelle abgewinnt, doch der des Sir. ist, ergibt sich aus einer Glosse, welche durch المرفوع والمجرور جميعا ما كثر erklärt. Besser erklärt die Sache I. J. ٥٨٩ Z. 19 — ٥٩. Z. 5, besonders Z. 3.
- » 15 Anm. 42. Vgl. Abwehr S. 14—16 und Sibawaihi Anmerkungen Band II S. 547 Anm. 14 u. S. 87 Anm. 7. Lies in Z. 6 des arab. Textes لتوافق und vocalisire die Textlesart لِيَتَّفِقُوا. Vgl. die Uebersetzung von Praetorius in Gött. gel. Anz. 1894 No. 9 S. 708 Z. 23.
- » 16 Anm. 51. Vgl. zum Folgenden I. J. § 405 f.
- » 18 Anm. 56 ist zu streichen und dafür zu schreiben: dem Tâ in *kultu* als Pronomen und dem Tâ in *kâlat* als Zeichen des Duals (wie das Tâ in *kâlat* Zeichen des Femin. ist). Vgl. Anm. 53.
- » 19 ist zu Anm. 64 hinzuzusetzen: Vgl. I. J. ٩١٩ Z. 9 ff.
- » 21 Anm. 87. Der Zusammenhang ist: Obgleich die Diptota durch den Artikel und die Idâfe triptotisch werden, so werden sie doch darum nicht nunirt.
- » 24. Zu § 6 vgl. Erwiderung S. 8 u. 9 und Abwehr S. 19—22.
- » 26. Zu Anm. 22 vgl. Erwiderung S. 16 und Abwehr S. 16.
- » 29 lies in dem Verse Z. 12 v. u. يا مطر
- » 29 lies Z. 8 v. u. بعصائب
- » 37 Z. 13 lies بسباب statt بسبائب
- » 37. Zu dem Vers Z. 9 v. u. vgl. Sib. II S. ٥٧
- » 37 Fussnote 4 lies 43 statt 33.
- » 40 Z. 5 v. u. lies مشتقان له Fussnote 5 ist zu streichen.
- » 41 Z. 4 v. u. ist ابتداء ثبوتية hinter جملة einzusetzen.
- » 44 Z. 11 lies ضرورته
- » 46 Z. 16 lies لو. In Fussnote 8 ist „statt“ hinter ملأ einzusetzen.
- » 47 Z. 12 u. 16 lies الخطيئة
- » 48 Z. 3 v. u. lies خيبر
- » 48 Fussnote 7 lies: „zwei Orte bei Medina“ statt „Stammnamen“.
- » 58. Zu Anm. 5 vgl. Erwiderung S. 16 f. Abwehr S. 13.
- » 60. Zu Anm. 15 vgl. Abwehr S. 17 f.
- » 63 § 13 Anm. 5 ist hinzuzusetzen: Wohl besser als ظرف zu fassen: in den Eingang.
- » 108 Z. 1 des arab. Textes haben Constant. Mss. يحصل statt محصل

- S. 109 Z. 3 اذا fehlt. Z. 4 تضرب und تضربه. Z. 13 مررت زيدا. Z. 16 v. u. am Ende der Zeile يضرب (nach Constant. Mss.).
- » 151 Anm. 21 Z. 2 lies انهزموا
 - » 158 Z. 4 lies أبوه
 - » 160 Anm. 77 Z. 3 lies نفسها
 - » 168 Anm. 6 lies „zu“ statt „in“
 - » 193 Z. 11 v. u. ist hinzuzusetzen: Dass في vor انطلقت معك fortfällt, erkläre ich aus dem engen Zusammenschluss und der grammatischen Gleichheit der beiden Sätze. Ebenso fehlt es aus demselben Grunde und unter derselben Bedingung vor der Apodosis der Bedingungssätze.
 - » 211 Anm. 19 setze hinzu: Dies Nomen bezeichnet das Subject, in لبيك dagegen bezeichnet das Suffix das Object.
 - » 212 Anm. 5 lies جائفة statt جالفة
 - » 221 Anm. 10 lies أعذر منه في الغفير statt اعدل und nachher انه لا يقول und füge am Schluss hinzu: لان هذا سبيل الصفات التي تستعمل احوالاً
 - » 223 Z. 7 v. u. lies يعمل فيما قبل ان
 - » 231 § 97 Anm. 8 lies يغز بمن لم يغز statt يغز من لم يجربها
 - » 243 Z. 2 v. u. ist hinter Anm. die Ziffer 55 einzuschalten.
 - » 247 letzte Z. statt Fortsetzung lies Festsetzung.
 - » 248 Anm. 9 setze hinzu: Vgl. S. 52, 7. Fussnote.
 - » 258 ist Anm. 11 zu streichen. Vgl. die Fussnote auf S. 2 der Emendanda der Uebersetzung.
 - » 261 ist die Fussnote zu streichen.
 - » 265 Anm. 17 schreibe statt El-Haggâg: den Befreiten. Die Habichte sind die drei Genannten.
 - » 268 Anm. 4. Glosse: المعنى مقيظ فيه كما قالوا نهارك صائم
 - » 269 Z. 12 u. 11 v. u. ist der Satz von „Sonst“ bis „erklärt“ zu streichen.
 - » 270 ist zu Anm. 7 hinzuzusetzen: Vgl. Sir. in Anm. 6.
 - » 271 in Anm. 1 des § 122 schr. 286 statt 266.
 - » 276 Anm. 4 schr. Indetermination.
 - » 282 ist Z. 2 v. u. hinter Z. 9—12 einzuschieben „und ١.٢ Z. 20 ff.“



Emendanda in den Anmerkungen.

- S. 3 Z. 12 statt *منهما* lies *منها*
- » 12 Z. 10 v. u. statt *قبلا* lies *قيل*
- » 12 Z. 5 v. u. statt *فَعِلْ* und *فَعِلْ* lies *فَعِلْ* und *فَعِلْ* (Vgl. Ibn 'Akîl ٣٥٨ Z. 5 ff.)
- » 13 ist die Ziffer 25 zu Z. 12 zu ziehen.
- » 14 Z. 13 v. u. statt *Dal* lies *Mîm*.
- » 15 Anm. 40. Setze hinzu: Vgl. Erwiderung S. 13.
- » 15 Z. 12 v. u. statt *لتوافق* lies *لتوافق* (Die Lesart des Cod. ist zu vocalisiren *ليثثوا*).
- » 15 Z. 5 v. u. Setze hinzu: Vgl. Sib. S. 4 Z. 16, wo in demselben Zusammenhang *لان لا* steht.
- » 18 Anm. 56 ist zu streichen und dafür zu schreiben: dem *Tâ* in *kultu* als Pronomen und dem *Tâ* in *kâlat* als Zeichen des Duals (wie das *Tâ* in *kâlat* Zeichen des Feminini ist). Vgl. Anm. 53.
- » 19 ist zu Anm. 64 hinzuzusetzen: Vgl. I. J. ٩١٩ Z. 9 ff.
- » 21. Zu § 3 vgl. Erwiderung S. 14—16.
- » 28 Z. 2 v. u. Setze hinzu: S. 144 ff.
- » 29 Z. 16 statt *يا مَطَر* lies *يا مَطَر*
- » 29 Z. 20 statt *بعصائب* lies *بعصائب*
- » 35 Z. 4 statt *فبهداهم* lies *فبهداهم*
- » 37 Z. 13 statt *بسباب* lies *بسباب*
- » 37 Z. 17 statt *خيرات* lies *خيرات* (?)
- » 37 Z. 3 v. u. statt 33 lies 43.
- » 40 Z. 12 v. u. statt *مشتاقان له* lies *مشتاقان له*
- » 40 Anm. 5 ist zu streichen.
- » 41 Z. 10 v. u. ist *ابتدائية* hinter *جملة* einzuschieben.
- » 44 Z. 11 statt *ضرورته* lies *ضرورته*
- » 46 Z. 16 statt *لو* lies *لو*
- » 46 Anm. 8 ist „statt“ hinter *ملأ* einzuschieben.

- S. 47 Z. 12 u. 16 statt **الْحَطِيبَةُ** lies **الْحَطِيبَةُ**
- » 48 Z. 12 v. u. statt **خَبِير** lies **خَبِير**
 - » 48 Anm. 7 statt: Stammnamen lies: Zwei Orte bei Medina.
 - » 63 § 13 Anm. 5 ist hinzuzusetzen: Wohl besser als **ظرف** zu fassen: in den Eingang.
 - » 148 Anm. 33 ist hinter Passivconstr. einzuschalten „der 4. Form“, und hinter **فاعل** „der 1. Form.“
 - » 151 Anm. 21 statt **أَنْهَزُوا** lies **أَنْهَزُوا**
 - » 158 Z. 4 statt **أَبُو** lies **أَبُو**
 - » 160 Z. 14 statt **فِي نَفْسِهَا** lies **فِي نَفْسِهَا**
 - » 193 Z. 11 v. u. ist hinzuzusetzen: Dass vor **فَ أَنْطَلَقْتُ مَعَكَ** fortfällt, erkläre ich aus dem engen Zusammenschluss und der grammatischen Gleichheit der beiden Sätze. Ebenso fehlt es aus demselben Grunde und unter derselben Bedingung vor der Apodosis der Bedingungssätze.
 - » 243 Z. 3 v. u. ist hinter Anm. die Ziffer 55 einzuschalten.
 - » 247 letzte Z. statt Fortsetzung lies Festsetzung.
 - » 258 ist Anm. 11 zu streichen. Vgl. die 2. Fussnote auf S. 1 der Emendanda der Uebersetzung.
 - » 261 ist die Fussnote zu streichen.
 - » 269 Z. 13 und 12 v. u. ist der Satz von „Sonst“ bis „erklärt“ zu streichen.
 - » 270 ist zu Anm. 7 hinzuzusetzen: Vgl. Sir. in Anm. 6.
 - » 282 ist Z. 5 v. u. hinter Z. 9—12 einzuschieben „und **١٠٢** Z. 20 ff.“

Bemerkungen.

I. J. = Ibn Ja'îsch.

M.-al-M. = Muhîṭ-al-muhîṭ.

خ = خزانة الادب.

S. am Schluss der deutschen Anmerkungen ist Sîrâfî, Sch. am Schluss der arabischen ist Schantamarî (Verfasser des شرح شواهد سيبويه).

Die arabischen Anmerkungen ohne Angabe des Verfassers sind von Sîrâfî.

Die bloss aus Ziffern bestehenden Citate (wie S. 19 der Anmerkungen Z. 13 und 6 v. u.) beziehen sich auf die Derenbourgsche Ausgabe des Sîbawaihi.

Die Auszüge aus Sîrâfî haben nur in den Anmerkungen zu den ersten 7 §§ eine so bedeutende Ausdehnung. Für dieselben stand mir nur Eine brauchbare Handschrift zur Verfügung.

Emendanda (der Anmerkungen).

S. 3 Z. 12 lies منها

S. 13 ist die Ziffer 25 zu Z. 12 zu ziehen.

S. 14 ist in der 35. Anm. »richtig« zu streichen.

S. 15 Z. 11 v. u. lies لتوافق

S. 28 ist in der 3. Anm. am Schluss hinzuzusetzen S. 144 f.

S. 29 Z. 12 v. u. ist مطرٌ statt مطرَ zu schreiben.

S. 37 Z. 13 lies بسبائب

S. 40 ist Z. 5 v. u. zu schreiben مشتاقان لهُ und Anm. 5 zu streichen.

S. 47 Z. 12 lies الحُطَيْبَةُ

Im Text ist S. 12 Z. 2 v. u. Ostwind zu lesen.

SÎBAWAIHI'S

BUCH ÜBER DIE GRAMMATIK.

Sībawaih, ʿAmr Ibn-ʿUṣmān, / Jahn, Gustav / Sīrāfī, al-ʿasan Ibn-ʿAbdallāh
<<as->>,

Sībawaihi's Buch über die Grammatik

Bd.: 1,1

1895

4 A.or. 1515-1,1

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11467766-7